PG 84072 NID

Y ▲ F I L M ●■

Kr 17042.

Gefechtsberichte

15. Vorpostenflottille

und „M 255" der 4. M.S. Flottille

1.3.1942.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84072/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORTS OF THE 15TH.PATROL BOAT FLOT.

AND M.255 OF THE 4TH. MINESWEEPER FLOTILLA.

1 MARCH 1942.

Vpbt. 1509. An Bord, den 2.März 1942.

Anl. 1 zu Gruppe West G. Kdos. B.-Nr. 1982/42 1. Anlage zu B.S.W. 1197 vom 6.4. 1942

An das

Kommando der 15.Vorposten - Flottille.

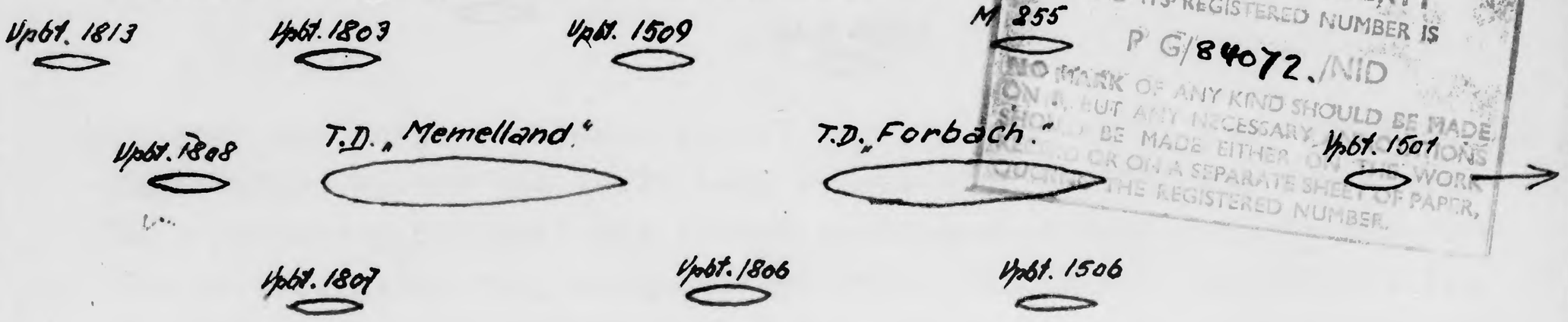
Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. 4. März 1942
B.-Nr. G 906 Anl. 2

G e h e i m .

G e f e c h t s b e r i c h t

über das Schnellbootgefecht am 1.März 1942.

Am 1.3.1942 um 2023 Uhr passieren auslaufend Aussenmole Boulogne. Geleit Nr. 3012 und 3014. Marschformation:

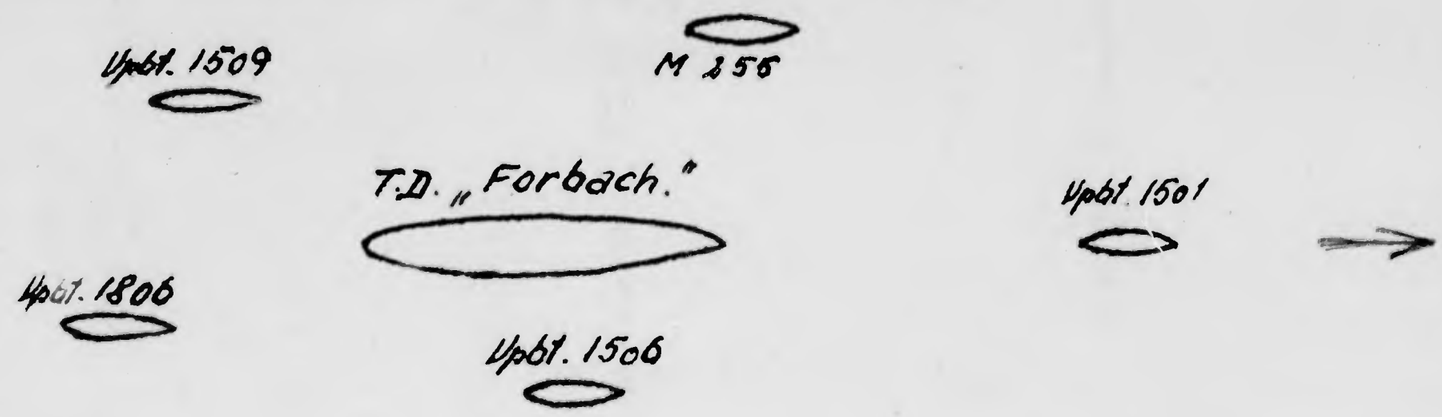


THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84072./NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Um 2130 Uhr passieren Pkt. 15 Weg rosa, hierbei sacken die Boote 1803, 1813, 1808 und 1807 etwas achteraus. Vpbt.1509 steht Bb.-Aussensicherung auf Lücke zwischen beiden Tankern. Wetterlage: Wind ONO-NO 4, Seegang 3, diesig, Sicht 1-2 sm. Um 2143 Uhr sichten zwei Torpedolaufbahnen an Bb. Drehe sofort darauf zu und eröffne das Feuer auf das gesichtete feindliche Schnellboot. Die Torpedos laufen dicht hinter Vpbt. 1509 durch und treffen den Tanker "Memelland". Die Geräusche der Torpedos wurden in der Maschine gehört. Das Schnellboot beschießt Vpbt.1509 mit roter Leuchtspurmunition. Nach dem Aussehen kann es sich um ein 4 cm Kaliber gehandelt haben. Schießen Schnellboot zusammen; es erfolgen auf dem Boot mehrere Explosionen, weißer Rauch und rote Sterne steigen auf. Der Angriff eines zweiten Schnellbootes, das ebenfalls schießt, zwingt mich zum Abdrehen auf Geleitzugkurs. Laufendes Gefecht, hindere durch starkes Abwehrfeuer das Schnellboot am Schießen seiner Torpedos auf den Tanker "Forbach". Ein drittes Schnellboot läuft von achtern an. Der Vierling beschießt das dritte, alle übrigen Waffen das zweite S-Boot. Beide Boote drehen nach längerem Gefecht ab. Während des Gefechtes werden Leuchtbomben von feindlichen Flugzeugen geworfen. Aber es wurden auch Leuchtbomben von den feindlichen Schnellbooten hochgeschossen, die viele Boote irritierten, die ein schweres Abwehrfeuer auf vermeintliche Flugzeuge eröffneten, während die Schnellboote ungehindert zum Angriff anliefen. Besonders unvorteilhaft wirkte es sich aus, daß der Mond an Stb.-Seite des Gleites über Land stand und die einzelnen Fahrzeuge als scharfe Silhouetten abzeichnete. Nach See zu dagegen war die Sicht schl. Um 2150 Uhr Tanker "Memelland" mit den Vpbt. 1803, 1813, 1808 und 1807

Anlage 1 zu 1 SKL 1200/42 Kdos.

liegen auf Land zu und kommen ausser Sicht.
2122 Uhr Funkspruch: Vpbt.1501. Achtung feindl. Flieger von Osten. 2.SD.
2148 " " : Vpbt.1501. Achtung S-Boote. 2.SD.
Um 2208 Gefecht beendet. Um 2213 Uhr laufen zum Tanker "Forbach" und fragen nach eventuellen Schäden. Antwort: "Alles klar". Setze mich Bb.-achteraus von Tanker "Forbach". Neue Marschformation:



Um 2303 Uhr passieren Tonne Pkt.13 Weg rosa. Um 2313 Vpbt.1806 kann die Fahrt nicht halten und läuft nach Calais ein. Um 2357 Uhr Buchstaben-ES - Austausch mit zwei von hinten aufkommenden R-Booten. Es sind die als Achteraussicherung eingesetzten beiden Boote der 2.R.-Flottille. Um 0057 Uhr erhalte Morsespruch w.d.L. "Vorschlage Einlaufen Dünkirchen". Vpbt.1501 läuft ein, Vpbt. bleiben als Sicherung beim Tanker. Um 0218 Uhr der Tanker erhält einen Lotsen und läuft ein. Um 0243 Uhr laufen als letztes Boot ein und machen um 0314 Uhr längsseit Vpbt.1506 am Aussenkai in Dünkirchen fest.

Erfahrungen: Sehr ungünstig wirkte es sich aus, daß der Mond die Fahrzeuge so scharf abhob, während die Sicht nach See zu durch das leicht diesige Wetter nur gering war. Die Taktik der Schnellboote, selber Leuchtbomben hochzuschießen, verführte zu der Annahme, es mit feindlichen Flugzeugen zu tun zu haben.und lenkte so die Aufmerksamkeut von den Schnellbooten ab. Vpbt.1509 wurde durch zwei Schnellboote beschossen, jedoch lagen die Schüsse zu kurz, sodaß die Geschosse vor dem Boot auf das Wasser prallten und über das Boot hinwegsprangen.

Die Besatzung schlug sich trotz der Schwere des Abwehrkampfes gegen drei feindliche Schnellboote hervorragend und bewies größte Kaltblütigkeit.und Einsatzbereitschaft. Hervorzuheben ist die Ruhe und Besonnenheit des Steuermann (S) Amelang, der wie immer einwandfrei Navigation machte und dem Kommandanten eine große Hilfe war.

Munitionsverbrauch: 1521 Schuß 2 cm Munition.
275 " 13,2 mm Munition.

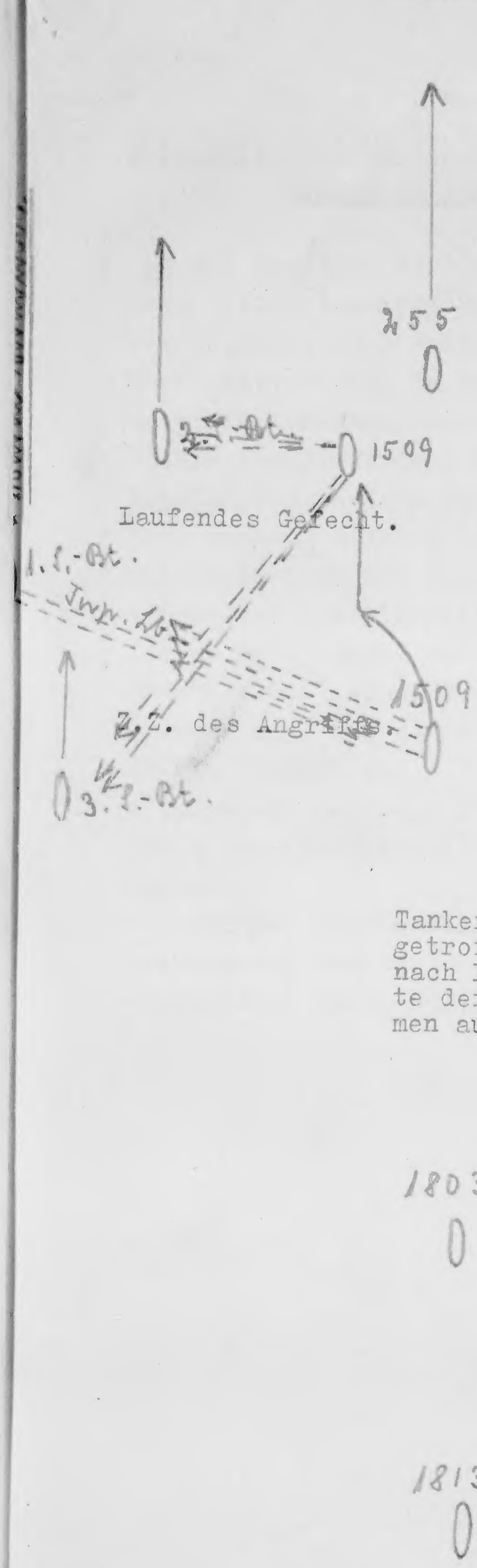
Anlage: 1/Gefechtsskizze.
1/ Gezeichnet des P.K. Kriegsberichters.

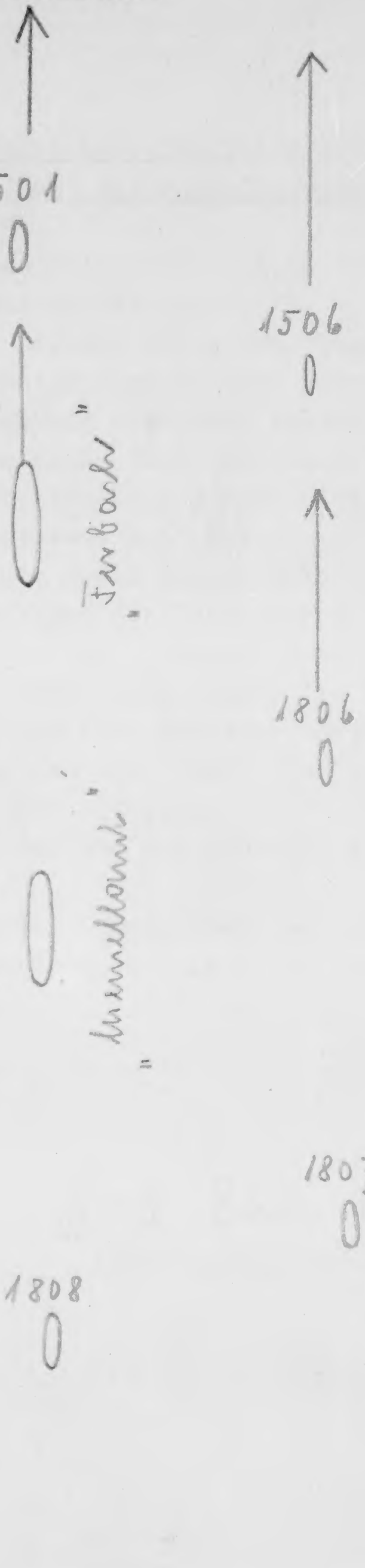
Schmidt
Obltn.z.S. und Kmdt.

Vpbt.1509.

An Bord, den 2.März 1942.

G e f e c h t s s k i z z e.





Tanker "Memelland" getroffen, dreht nach Land ab. 4 Boote der 18.VPFL kommen ausser Sicht.

Vpbt.1509. An Bord, den 2.März 1942.

Betrifft: Bericht des PK-Kriegsberichters Karweina von der 7.MKBHK, Truppe Le Havre über das Gefecht mit engl. S-Booten am 1.3.

Mit dem [Vpbt.1509] unter Führung des Oblt.n.z.S. Schulz fuhren wir am 1.3.42 bei hellem Mondschein als Außensicherung an Bb. im Geleit von Boulogne nach Norden. Um 2143 Uhr bekamen wir Alarm. [Englische S-Boote hatten sich im Schutze einer Dunstschicht unserem Geleitzug genähert und schossen zwei Torpedos in Richtung auf unser Bootab. Durch das blitzschnelle Handeln des Kommandanten wurde durch Kursänderung ein Treffer auf unserem Boot vermieden. Die Torpedos gingen hinter unserem Boot vorbei.] Anschließend begannen ~~begannen~~ zwei S-Boote einen Angriff mit Bordwaffen auf uns. Sie schossen mit roter Leuchtspurmunition. Unser sofort einsetzendes Abwehrfeuer belegte die Boote mit gutliegendem Feuer. Kurz darauf erfolgten Explosionen auf einem der S-Boote und ich konnte trotz meines Bemühens das Boot nicht mehr sehen. Ich bin der Überzeugung, daß es unserem Feuer erlegen ist. Indessen versuchte ein drittes S-Boot von hinten anzugreifen, was aber durch die große Aufmerksamkeit des Kommandanten zunichte gemacht wurde. Beide S-Boote lagen so im Abwehrfeuer unseres Bootes, daß sie zum Abdrehen gezwungen wurden.

Während des Gefechtes hatte ich meinen Standpunkt oben auf dem Ruderhaus und konnte von hier, unbeschwert durch irgend eine Betätigung, einwandfrei meine Beobachtungen machen.

M-A. Erich Karweina
PK-Kriegsberichter.

Vpbt.1509. An Bord, den 2.März 1942.

Der Btsmt. Wendt, Helmut St.R.Nr. 305/36 DES über das Schnellbootgefecht am 1.3.42 befragt, sagt aus:

Als wir bei Cap Gris Nez gerade Kurs geändert hatten, wurde bei uns Alarm gegeben. Ich bin Geschützführer am 2 cm Flak. 38 Vierling. Zu sehen war noch nichts. Nach einer Weile sah ich, wie von Bb. achtern Leuchtspurgeschosse, vom Wasser auffliegend auf unser Boot zukamen. Von der Brücke wurde "Feuererlaubnis" gegeben. Ich schoß nun kräftig in dicht aufeinanderfolgenden Feuerstößen auf den vermutlichen Gegner. Während meines Schießens wurde von der Brücke gerufen: "Schnellboot an Bb.". Darauf schoß die an Bb. stehende 13,2 mm zuerst auf den Gegner. Ich schwenkte meine Waffe sofort herum auf einen kleinen, im Dunst nicht genau zu erkennenden Gegner, der nur als verschwommener Schatten zu sehen war. Ob der Gegner auch schoß, konnte ich in dem starken Vierlingfeuer nicht erkennen. In einer kurzen Feuerpause beobachtete ich in meiner Schußrichtung weißen Qualm. Ich nehme an, daß bei ihm etwas explodierte.

Ein Munitionsmanner machte mich nun wieder aufmerksam auf achterlich ankommende Leuchtspurgeschosse. Ich riß meine Waffe herum und schoß wieder Bb. achteraus. Die Torpedolaufbahnen habe ich nicht gesehen.

Schmidt Leutnt.

Bootsmannsmaat d. R.

Vpbt. 1509.

An Bord, den 2.März 1942.

Der Sig. Ob. Gefr. Matthiesen, Adolf St.R.Nr. O 3981/39 S über das Schnellbootgefecht am 1.3.42 befragt, sagt aus:

Ich stand an Bb.-Seite auf der Kommandobrücke, als wir plötzlich beschossen wurden. Ich eilte an meine 13,2 mm auf dem Bb. - Bootsdeck, die bereits schoß. Wir wurden heftig beschossen, aber die Geschosse lagen zu kurz, schlugen aufs Wasser und sprangen über unser Boot hinweg. Meiner Meinung nach handelte es sich zum Teil um ein stärkeres Kaliber als 2 cm. Der Schatten des Bootes mit der Bugwelle war deutlich zu sehen. Ich beobachtete durch mein Glas Einschläge auf dem S-Boot, sah Rauch aufsteigen und etwas aufsprühen. Daraufhin war das S-Boot verschwunden. Wir schossen dann auf ein auflaufendes und dann parallel laufendes S-Boot, dessen Schatten und helles Kielwasser deutlich zu sehen war. Ein drittes S-Boot lief von achtern auf und wurde vom Vierling beschossen. Wir verloren das Boot nach See zu aus Sicht. Ich habe den festen Eindruck, daß das erste Boot versenkt wurde.

Matthiesen
Sig.Ob.Gefr.

Vpbt.1509. An Bord, den 2.März 1942.

Der Mtr.Gefr. Förster, Rudolf St.R.Nr. O 4770/41 S über das Schnellboot am 1.3.42 befragt, sagt aus:

Wir schossen, nachdem Alarm gegeben worden war, nach achtern. Da wurde der Feind vermutet, weil dort auf uns geschossen wurde. Dann sah ich Bb. achteraus eine Torpedolaufbahn. Die ging achtern vorbei, weil der Kommandant das Boot nach Bb. abdrehte. Ich sah nun durchs Glas und sah Blasen und wie genauer hinsah, sah ich die verschwommenen Umrisse eines Bootes. Ich meldete dies gleich dem Geschützführer, worauf wir Zielwechsel ~~auch~~ auf diesen Gegner vornahmen. Wir haben etwa 300 - 400 Schuß darauf verfeuert. Dann beobachtete ich aufsteigende Qualmwolken und Funken. Dann war von dem S-Boot nichts mehr zu sehen.

Förster
Mtr.Gefr.

Vp.Boot 15o6

An Bord, den 3. März 1942

Geheim!

Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. 4. März 1942
Nr. 906 Anl. 1

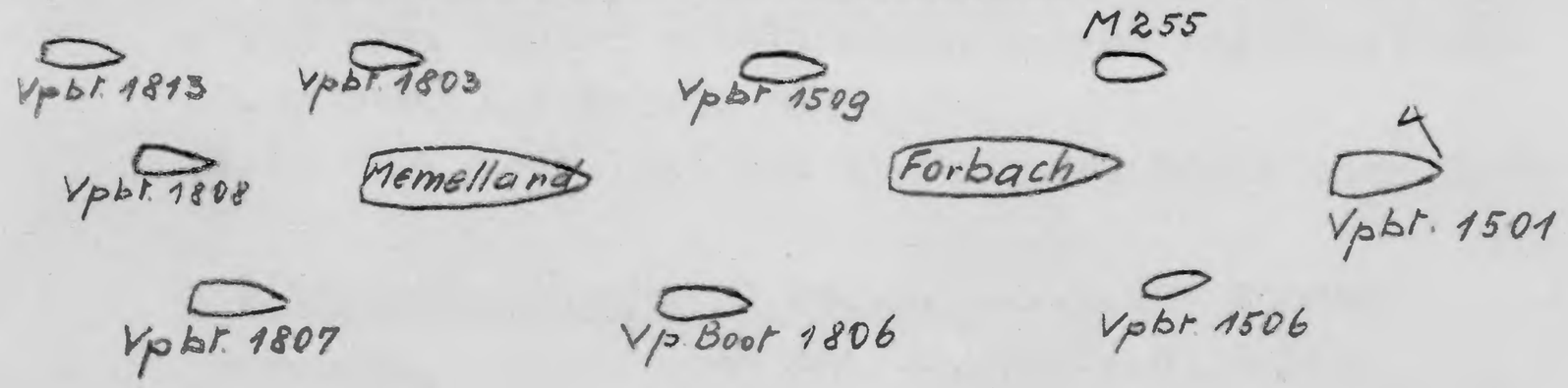
Gefechtsbericht

über das am 1.3.1942 stattgefundene Gefecht mit engl. Schnellbooten.

Aufgabe: Mit Vp.Boot 15o1 als F'Boot, Vp.Boot 15o9, M 255, Vp.Boot 18o6, 18o7, 18o8, 18o3, 1813 und Geleit 3o12/14 (Tanker "Memelland"und "Forbach") Marsch von Boulogne nach Hoek van Holland.

Am 1.3.42 um 2o.23 Uhr passieren auslaufend Aussenmole Boulogne. 2o.3o Uhr Geleit formiert.

Marschformation



Um 21.3o Uhr passieren Punkt 15 Weg "Rosa". Vp.Boot 15o6 steht St.B. Aussensicherung 45° St.B. voraus von Tanker "Forbach".

Wetterlage: Wind ONO - NO 4, See 3, diesig, Sicht 1 - 2 sm Mondschein.

21.22 Uhr Funkspruch: Vp.Boot 15o1 Achtung feindl. Flieger von Osten. 2. Sich.Div.

21.46 Uhr Funkspruch: Vp.Boot 15o1 Feindl. S-Boote in See. 2. Sich.Div.

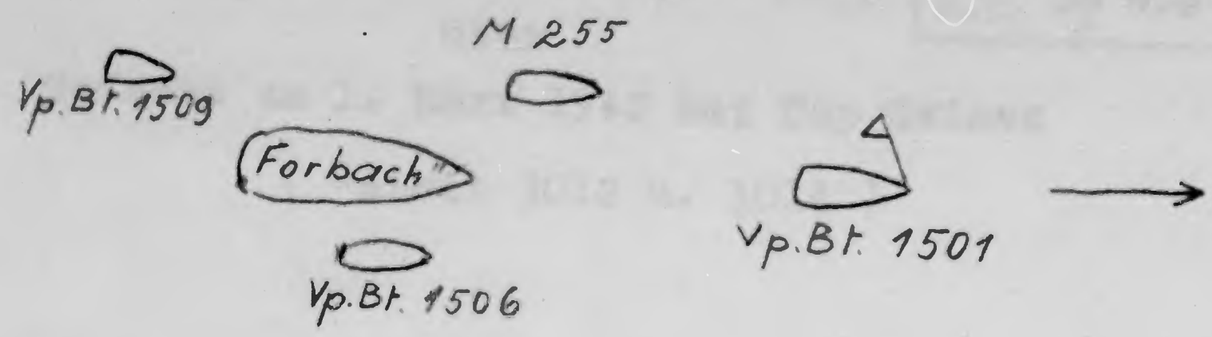
21.5o Uhr 2 rote Leuchtbomben über dem Geleit.

21.53 Uhr. Ich höre B.B. achteraus 2 schwere Detonationen.

21.56 Uhr. Ich gebe Feuererlaubnis und lasse auf die über dem Geleit stehenden Leuchtbomben schiessen in der Annahme, dass diese von den vorher gemeldeten feindl. Flugzeugen abgeworfen wurden. Ebenso war ich der Ansicht, dass die von mir gehörten Detonationen von Fliegerbomben herrührten. Flugzeuge und Schnellboote konnte ich von meiner Position, da das Gefecht an B.B. achteraus vom Geleit stattfand und nach dieser Seite hin sehr schlechte Sicht war nicht ausmachen. Ich liess daher um 22.oo Uhr das Feuer einstellen.

22.11 Uhr. Setze mit Vp.Boot 1501 als F'Boot, M 255, Vp.Boot 1509 und Tanker "Forbach" Marsch fort.

Neue Geleitformation:



Um 23.03 Uhr passieren Tonne Punkt 13 Weg "Rosa".
00.45 Uhr. Erhalte Morsespruch wdl. vom F'Boot: Beabsichtige in Dünkirchen einzulaufen.
00.50 Uhr. Wdl. vom F'Boot: Warten, ich hole einen Lotsen.
Von 0045 - 02.18 Uhr stehe mit den andern Booten zur Sicherung des Tankers "Forbach" vor Dünkirchen auf und ab.
02.18 Uhr. Tanker erhält einen Lotsen und läuft ein.
02.23 Uhr. Aussenmole passiert.
02.50 Uhr. Boot 1506 hat im Vorhafen Dünkirchen festgemacht.

Munitionsverbrauch: 2 cm.....623 Schuss
15 mm.....87 Schuss

A. Herrmann
Ltnt. z. See u. Kmdt.

Vp.Boot 1501

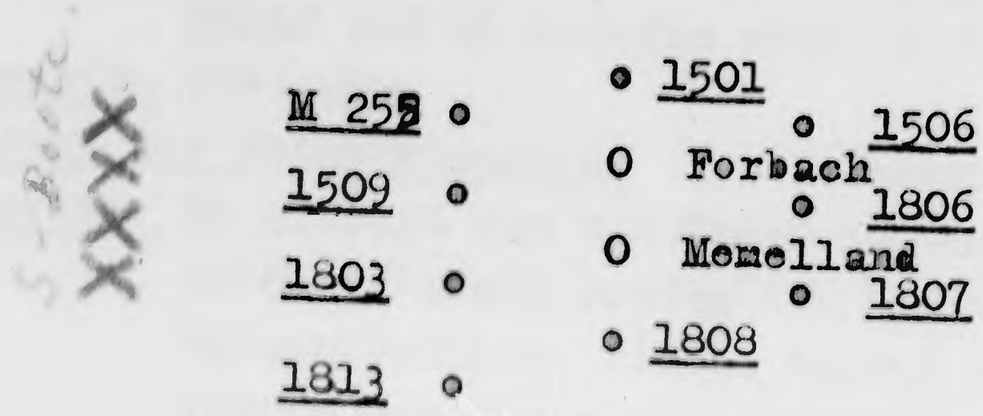
B. Nr. 489

den 3. März 1942

Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. 4. März 1942
B.-Nr. G 906 Anl. -

Gefechtsbericht
über
Gefecht am 1. März 1942 bei Cap Grinez
(Geleit 3012 u. 3014)

Beteiligt und Formation:



Laut Vorbesprechung mit Ltn.z.S. Porath: Boote der 18.Vp.Flottille nehmen gegebenenfalls ein havariertes Schiff zur Rückkehr nach Boulogne mit.

21,45 Uhr Gefecht an Backbord; angeblich mit zwei englischen S-Booten und zwei englischen Artilleriebooten.
Unmittelbar nach Feuereröffnung auf Tanker Memelland 2 Torpedotreffer. Sicht seewärts sehr ungünstig; Abschüsse konnten nicht beobachtet werden. Feind schießt kleine LG und entzieht sich weiterem Beschuß.
Laufe zum Tanker"Forbach" heran , stelle fest, dass dieser unbeschädigt ist und nehme mit ihm und M 255, 1506, 1509 Weitermarsch auf.

Oberleutnant z.S.
u. Kommandant

Stellungnahme zu den Gefechtsberichten über Gefecht mit engl. Schnellbooten bei Cap Gris Nez am 1.3.1942.

Aufgabe: Geleit Nr. 3012 u. 3014 von Boulogne nach Hoek v. Holland. (Tanker Forbach u. T. Memelland) Führung: Vp.-Boot 1501.

Ort : Bei Cap Gris Nez.

Wetter : Mondschein, nach See zu ungünstige Sicht, sonst gute Sicht. Wind ONO - O 4, Seegang 3, etwas diesig. Mond stand auf St.B.Seite nach Land zu.

Uhrzeit: 2143 Uhr.

Anzahl der Feindfahrzeuge: 3 - 4 Schnellboote auf Gegenkurs.

Angriff: Er erfolgt von B.B.Seite im Passiergefecht. Zwei Torpedolaufbahnen werden von Vp.Boot 1509 beobachtet und ausmanövriert. Gleich darauf erfolgten zwei Detonationen. Tanker Memelland war getroffen und manöverunfähig. Wie vorgesehen, blieben die Boote 1806/1803/1807 u.1813 bei dem Tanker und versuchten diesen nach Boulogne zurückzubringen. Die übrigen Boote liefen mit T. Forbach weiter und erreichten unbehelligt Dünkirchen.

Nach den vorliegenden Gefechtsberichten erfolgte die Hauptabwehr durch Vp.Boot 1509, welches 3 Schnellboote nacheinander unter Feuer nahm und das erste durch mehrere Treffer versenkt zu haben glaubt. Das Boot des Geleitführers, welches zur sicheren Navigation voraus fuhr, hat die Boote nicht gesehen. 1506 stand an Steuerbordseite und hat die S-Boote, wegen der nach See zu ungünstigen Sichtverhältnisse, nicht gesehen. Während des Gefechts wurden Leuchtbomben über dem Geleit beobachtet. Es ist nicht festgestellt, ob diese von Flugzeugen herrühren oder ob es LG. der Schnellboote waren.

Das Geleit hatte um 2122 Uhr durch FT Warnung vor feindl. Fliegern und um 2148 Uhr vor S-Booten erhalten. Es konnte also angenommen werden, daß die Leuchtbomben von Flugzeugen geworfen wurden, wie es bei 1506 der Fall war. Der Kommandant 1509 ist der Ansicht, daß die Schnellboote die Leucht-Granaten schossen, um die Aufmerksamkeit der Sicherung ~~der~~ von den Schnellbooten abzulenken.

Die Schnellboote griffen die Sicherungsfahrzeuge mit Leuchtspurmunition bis zu 4 cm (?) Kaliber an. Die Schüsse lagen zu kurz und sprangen nach dem Aufschlagen auf das Wasser über die Boote hinweg. Verluste traten auf unseren Booten nicht ein.

Munitionsverbrauch:

1509	=	1521 Schuß	2 cm
		275 "	13,2 mm
1506	=	623 "	2 cm
		87 "	15 mm
1501	=	—	—

Leuchtgranaten oder Scheinwerfer standen den Booten nicht zur Verfügung. Sie sind aus Stabilitätsgründen nur mit kleinem Kaliber ausgerüstet. Es wäre eine große Hilfe, wenn ein leichtes Gerät zum Schießen von Leuchtbomben an Bord käme.

Aufstellung der Sicherung: Diese war richtig.

Das Einlaufen in Dünkirchen wird unter den gegebenen Umständen gebilligt; 1501 hätte erst nach dem Tanker einlaufen dürfen.

Erfolg: 1509 Abschuß eines Schnellbootes. Die entschlossene Abwehr dieses Bootes ist besonders hervorzuheben.

Pernath

M 255
4. M. S. Fl.

2. Anlage zu B. S. U. 1197. vom 6.4. 1942

Gefechtsbericht Anl. 2 zu Gruppe West U. Abds. B.-Nr. 1982/42

S - Bootangriff am 1.3.1942

" M 255 " fährt als vorderes Bb.Sicherungsboot bei dem Geleit T. "Forbach" und T. "Memelland". Führung Vp. 1501.(Siehe Skizze) Geleitzug steht auf Weg Rosa zwischen Punkt 15 und 14. NO 2, Seegang 1 - 2. Mondhell, diesig. Nach See zu schlechte Sicht, da Mond an Stb.Seite steht. Sicht von See nach Land wesentlich besser.

21^{45} S - Bootalarm. 2 weisse Schaumstreifen in etwa 270° Schiffspeilung ausgemacht. "M 255" eröffnet als erstes Boot Feuer. Infolge der schlechten Sicht nach See zu, können die Geschützführer das Ziel nur undeutlich ausmachen. S - Boote drehen auf das erste Feuer hin ab, Ziel wandert nach achteraus. "M 255" dreht nach Bb. mit, um dem 10,5 cm Geschütz auf der Back und dem Brücken - 2 cm MG bessere Schussmöglichkeiten zu geben. Nach einigen Minuten geht das Boot wieder auf die alte Position, um den vorderen Tanker gegen etwaige weitere Angriffe zu schützen. Es wurden keine LG geschossen, da bei dem sehr hellen Mondschein und Dunst verhältnismässig wenig Erfolg davon zu erwarten ist. Ausserdem wäre das Geschütz für mehrere Salven ausgefallen.
Als die S - Boote weiter achteraus standen, wurden über dem hinteren Teil des Geleitzuges mehrere Leuchtkugeln geschossen (geringe Leuchtkraft). Es lässt sich von " M 255 " nicht einwandfrei feststellen, ob von Flugzeugen abgeworfen bzw. von S - Booten geschossen, um einen Fliegerangriff vorzutäuschen. Ich halte das letztere für wahrscheinlicher.
Nachdem die S - Boote achteraus standen, wird die Hauptaufmerksamkeit auf den Sektor querab bis voraus gerichtet, da ich einen Angriff in zwei Gruppen erwartete.
Einwandfreie Beobachtungen über Treffer wurden nicht gemacht.
21^{55} S - Bootalarm beendet.

Munitionsverbrauch:

10,5 cm	-	12	Schuss
3,7 cm	-	90	"
2 cm	-	510	"

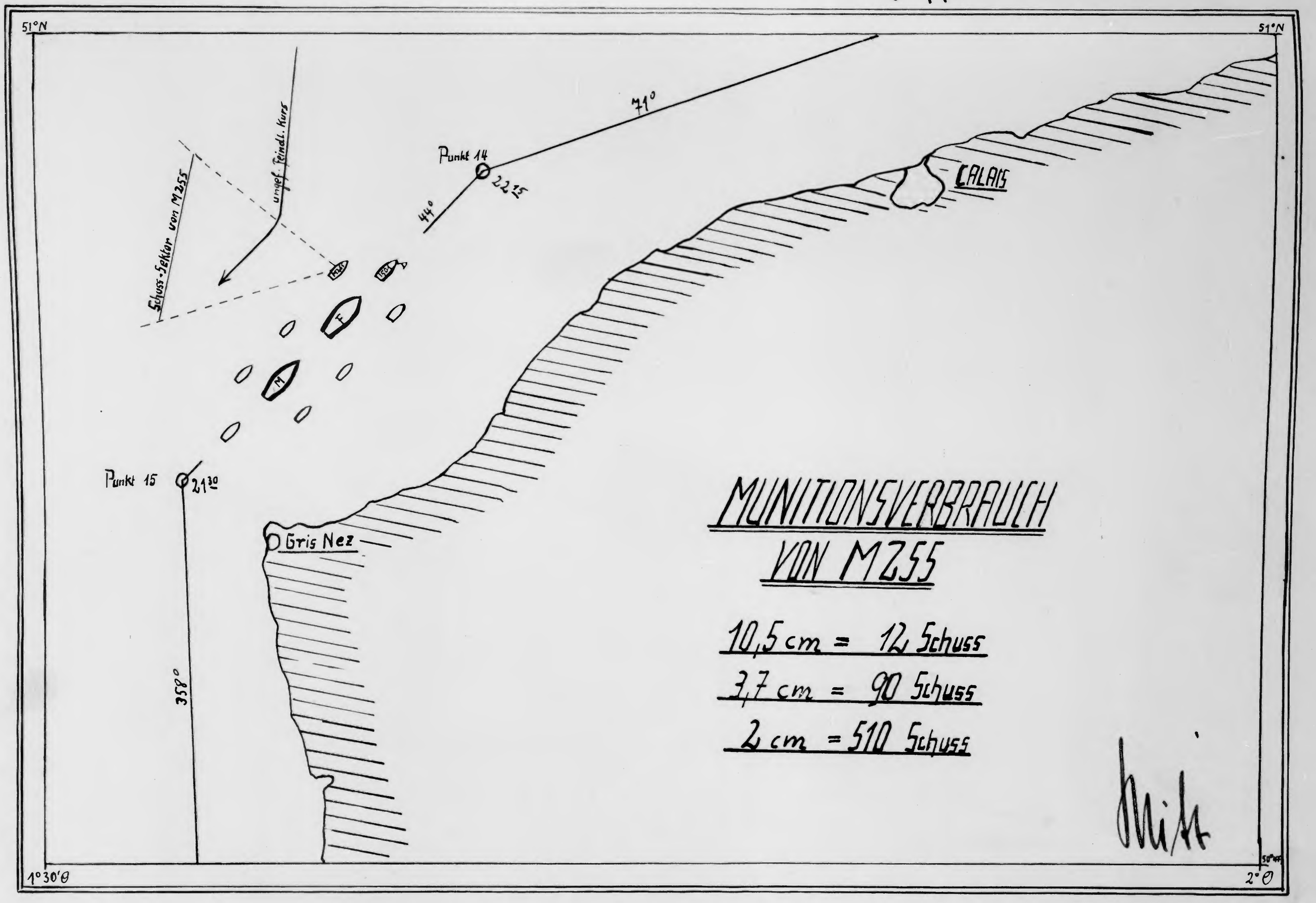
T. "Memelland" erhielt 2 Torpedotreffer. Befehlsgemäss bleiben die Boote der 18. Vp. bei dem Havaristen. Geleit "Forbach" ohne besondere Vorkommnisse nach Dünkirchen fortgesetzt. —

Mitt.

Anlage 2 zu 1 SKL 1200 Okltt. z. S. u. Kdt.

„M 255"

S-Bootsangriff am 1.3.42.



MUNITIONSVERBRAUCH VON M255

10,5 cm = 12 Schuss

3,7 cm = 90 Schuss

2 cm = 510 Schuss

Befehlshaber der Sicherung
West

B.Nr. Gkdos 1197 A 3

den 29. April 1942

An

Geheime Kommandosache!

Marinegruppenkommando West

Marinegruppenkommando West
Eing.: - 2. MAI 1942
B.-Nr. 1982
Anl. 1 Brü

Betrifft: Angriff engl. S-Boote auf Geleit Tanker "Memelland" und "Forbach" am 1.3.1942

Vorgang : B.S.W. Gkdos 834 v. 2.4.1942

Im Anschluß an o.a. Vorgang werden in der Anlage die Gefechtsberichte der Vp.Boote 1501, 1506, und 1509, sowie M 255 nebst Skizzen und Stellungnahme des Flottillenchefs über die Abwehr engl. S-Boote am 1.3.1942 vor Gris Nez vorgelegt.

Auf Grund des Einsatzbefehls sind die Boote der 18. Vorpostenflottille mit dem torpedierten Tanker "Memelland" nach Boulogne zurückgelaufen, während Tanker "Forbach" seinen Marsch mit den Booten der 15. Vorpostenflottille fortsetzte. Der Zielhafen war Hoek van Holland. Daß entgegen der Anweisung Dünkirchen angelaufen wurde, hat der Geleitzugführer mündlich wie folgt begründet:

1.) mit der herrschenden schlechten Sicht nach See hin
2.) um nach Verlassen des Tankers in Dünkirchen mit seinen Booten für evtl.zusätzlich benötigte Hilfeleistung bei Tanker "Memelland" zur Verfügung zu stehen
3.) um das Geleit weiteren feindlichen Ortungen und evtl. nochmaligen Angriffen zu entziehen.

Die angeführten Gründe rechtfertigen das Einlaufen in Dünkirchen.

Durch eine FT Warnung, dass feindl. Flugzeuge in Anflug seien, veranlasst, wurde bei Bemerken der Leuchtgranaten irrtümlicherweise auf die scheinbar anfliegenden Flugzeuge ein lebhaftes Abwehrfeuer eröffnet, wodurch die Aufmerksamkeit von den S-Booten abgelenkt wurde.

Auch bei diesem Gefecht machte sich das Fehlen von LG-Munition für ein kleineres Kaliber als 7,5 cm bemerkbar. Es muß gefordert werden, dass für kleinere Fahrzeuge eine Leuchtrakete entwickelt wird, die wenigstens zeitweise die Abwehr unterstützt.

Der Abschuss eines S-Bootes durch Vp-Boot 1509 ist nicht sicher. Nach den vorliegenden B-Meldungen hat ein S-Boot mit ausgefallener Maschine den Rückmarsch angetreten.

Eine

Eine Anerkennung einer Versenkung ist vom B.S.W. nicht ausgesprochen.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes

Haun

Geheime Kommandosache!

661 1438 108
~~793~~

Marinegruppenkommando
West

B.Nr. Gkdos 1982 /42 A2

Stabsquartier, den 15. Mai 1942.

V

U. O. K. M. / Skl.

- 2 -

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

Meyer

1) I Ves Lopr Ia
2) Chef MND
3) Chef Qu (AI) Saar.
4) A Wa
5) M Wa
6) Ma
7) Chef Qu (Kr)

Saar briefen 2 Kollektivgespann!

1.SKl 12005 g.Kdos 2/42 2 Anl.

PG 84073 NID

Kr 16493

Geheim

Korv. Boote 1506, 1509 1514

der 15. Vorpostenflotille

10.3.1942

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84073/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, EXCEPT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
WHICH SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
ITSELF OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH. PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORTS. PATROL BOATS V1506, 1509, 1514.

10 MARCH 1942.

Vp.Boot 15o6
B.Nr. G 12

Anlage zu Gruppe West Abschrift G 1296/42 ,den 1o.März 1942

1. Anlage zu B.S.W. B.Nr. G. 4884 vom 18.4.42

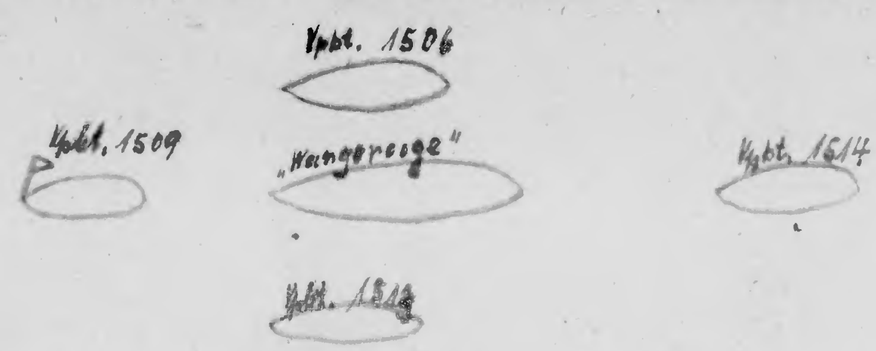
Geheim!

Gefechtsbericht
über das am 1o.3. 1942 stattgefundene Gefecht mit engl.S-Booten.

Aufgabe: Mit Vp.Boot 15o9 als F'Boot,Vp.Boot 1513/14 Boulogne aus nach Punkt 13 Weg Rosa.Dort Geleitschutz übernehmen für Tonnenleger""angerooge",der bei Punkt 13 und Wrack"H12" Wracktonnen legen soll.Anschliessend einlaufen Boulogne.

Am 1o.3.42 oo.10 Uhr Geleit bei Punkt 13 von 4 M-Booten übernommen. oo.55 - o1.15 Uhr Tonnenleger legt Wracktonne bei Punkt 13. o1.27 Uhr Geleit wird von Land durch 2 Scheinwerfer angestrahlt. o2.27-o2.47 Uhr Tonnenleger legt Wracktonne bei Wrack"H 12". o2.47 Uhr treten Marsch an nach Boulogne.

Marschformation:



Wetterlage: Wind NO 1;See O-1; Sicht 1000 m,strichweise Nebel.

o3.12 Uhr passieren Punkt 15.
o3.39 passieren Geleit "H 16".
o3.45 eröffnet Boot 1513,15o9 und 1514 das Feuer. Da Boot 15o6 als St.B.-Aussensicherung fährt kann ich nichts ausmachen.

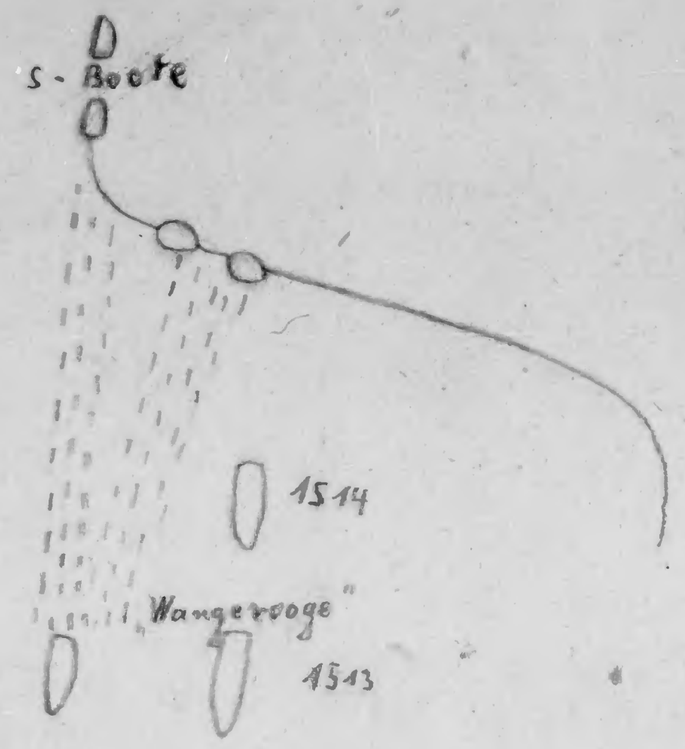
o3.46 Uhr brechen 2 engl.Schnellboote hinter unserem Geleit durch.Ich gebe Feuererlaubnis.Das Geleit"H 16" schiesst Sperrfeuer und L.G. o3.47 Uhr Feuer eingestellt.
o4.3o Uhr passiere Aussenmole.
o5.oo Uhr Boot 15o6 hat im Becken Loubet festgemacht.

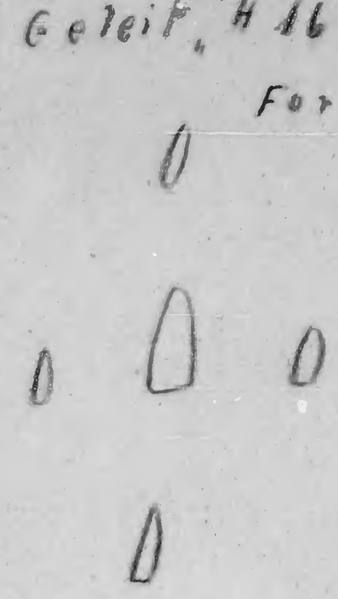
Munitionsverbrauch: 2 cm ..... 46 Schuss.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84073. NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

gez.Ackermann
Ltnt.z.S. u. Kmdt.

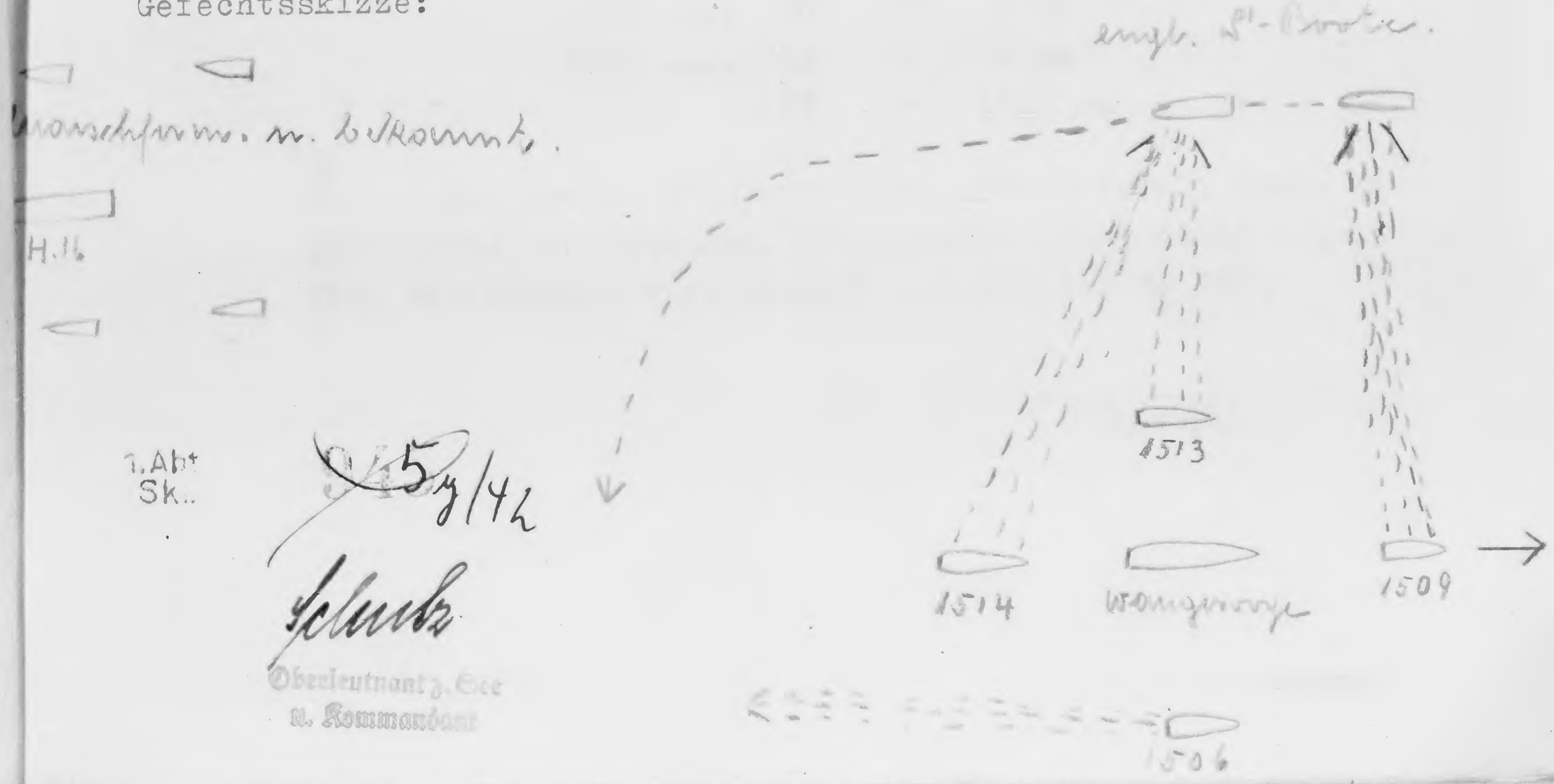
1.Abt. Skl. 945 y/42





1506

passieren Geleit Dampfer H 16. Um 0342 Uhr Vpbt.1515 sichtet zwei englische S-Boote, die mit hoher Fahrt das Geleit H 16 angreifen wollen und eröffnet Feuer. Alle Boote eröffnen ebenfalls das Feuer. S-Boote drehen hinter uns ab nach See zu. Das ganze Geleit des Dampfers H 16 feuert auf die S-Boote. Um 0412 Uhr passieren Außenmole. Um 0443 Uhr Boot fest mit Bb.-Seite längsseit Vpbt.1515 im Loubetbecken in Boulogne.
Munitionsverbrauch: 57 Schuß 2 cm.
Gefechtsskizze:



1. Abt
Sk..

5/7/42

Schulz

Oberleutnant z. See
u. Kommandant

Vpbt.1509. 2. 4884 18.4.42 An Bord, den 10.März 1942.

9294/42 Pi +

An das

Kommando der 15.Vorpostenflottille.

Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. 13 Mär 1942
B.Nr. 4 1021 Anl. 1

Betr: Gefechtsbericht über den Schnellbootsangriff am 10.März 1942 bei Ambleteuse.

Am 9.3.42 verließ ich um 2043 Uhr mit den Vpbt.1506, 1509, 1513 und 1514 den Hafen von Boulogne, um befehlsgemäß bei Pkt.13 einen Tonnenleger zu treffen und Wracktonnen auszulegen. Führerboot Vpbt.1509. Um 2101 Uhr passieren Außenmole. Marschformation: 1514 1509 → 1506 1513

Um 2125 Uhr Leuchtbombe nahe bei an Bb., schweres Flakfeuer bei Boulogne. Mehrere Bomben fallen hinter uns bei der Mole. Wind NO1, See 0 - 1, Bewölkung 4, gute Sicht. Am 10.3.42 um 0010 Uhr übernehmen das Geleit des Tonnenlegers "Wangerooge" von vier Booten der 1.MS-Flottille. Von 0055 bis 0115 Uhr Tonnenleger legt Wracktonne. Um 0125 werden von der Küste aus mit zwei sehr starken Scheinwerfern angestrahlt, Geleit taghell erleuchtet. Von 0224 bis 0247 Uhr legen Wracktonne bei Wrack H 12, laufen zurück. Um 0308 Uhr passieren Pkt.15. Um 0335 Uhr passieren Geleit Dampfer H 16. Um 0342 Uhr Vpbt.1513 sichtet zwei englische S-Boote, die mit hoher Fahrt das Geleit H 16 angreifen wollen und eröffnet Feuer. Alle Boote eröffnen ebenfalls das Feuer. S-Boote drehen hinter uns ab nach See zu. Das ganze Geleit des Dampfers H 16 feuert auf die S-Boote. Um 0412 Uhr passieren Außenmole. Um 0443 Uhr Boot fest mit Bb.-Seite längsseit Vpbt.1515 im Loubetbecken in Boulogne.
Munitionsverbrauch: 57 Schuß 2 cm.
Gefechtsskizze:

engl. S-Boote.

1.Abt
Sk..

5 g/42

Schulz
Oberleutnant z. See
u. Kommandant

6. 4884 18.4.42

Anlage zu B.S.W. B.-Nr. G. vom

Anlage zu Gruppe West G 2296/42

Stellungnahme des Flottillenchefs über die Abwehr eines Angriffes von zwei engl. S-Booten bei Punkt 15 durch die Boote 1509/ 1513/ 1514 in der Nacht vom 9. zum 10.März 1942.

Aufgabe: Die Boote 1509/ 06/ 13 / 14 sollten den Tonnenleger "Wangerooge" bei Punkt 13 übernehmen und Tonnen beim Wrack des Dampfers "H 12" legen.

Ort und Zeit: 10.3.1942, 03,42 Uhr, bei Ambleteuse. Das Geleit befand sich auf dem Marsche nach Boulogne.

Wetter : Wind SO 2-3; Seegang 1; bewölkt 6-10; Sicht 1-2 sm; diesig.

Gefecht: Das Boot 1513 sichtete um 03,42 Uhr zwei engl. S-Boote und eröffnete sofort das Feuer, desgl. die Boote 1509 und1514. Das Boot 1506 stand auf der Seeseite und hat die Boote nicht gesehen.

Diese liefen im Abstand von etwa 500 m im Gegenkurs vorbei, ohne das Feuer zu erwidern und drehten hinter dem Geleit des Dampfers "H 16" - welches unsere Boote gerade passiert hatten - nach See zu ab. Anscheinend hatten die S-Boote die Absicht, den Dampfer "H 16" von achtern anzugreifen. Durch das Feuer der Boote wurde die Bedeckung des Dampfers "H 16" rechtzeitig gewarnt, sodaß diese ebenfalls das Feuer sofort eröffneten.

Ergebnis: Treffer beim Gegner wurden nicht beobachtet. Auch unsere Boote hatten keine Verluste.

Munitionsverbrauch:

1509	57	Schuß	2 cm
1513	96	"	2 cm
1514	212	"	2 cm
	73	"	13,2 mm

Der Gegner benutzte keine Scheinwerfer, schoß aber zahlreiche Leuchtbomben. Neuerungen wurden nicht beobachtet. Ziel des Gegners war: Angriff auf Dampfer "H 16".

Herndt

1.Abt. Skl. 945 g/42

zu Gruppe West G 2296/42 4 4884 18 4 42

VORPOSTENBOOT
1514
Bv. g 94

Geheim

, den 11.3.1942

Kommando
15. U. P. Flottille
Eing. 16. März 1942
U.-Nr. G 1060 Anl. 4 Ganz

Gefechtsbericht

über

das Gefecht mit englischen Schnellbooten am 10.3.1942.

Am 9.3.42 verliess ich auf Befehl des Gruppenführers Kmdt. Vp.1509 mit vp 1509,1506,u.1513 den Hafen von Boulogne, um bei Pkt.13 das Geleit fuür Tonnenleger "Wangerooge" zu übernehmen. Ich passierte 2050 Uhr die Hafeneinfahrt von Boulogne und stand mit der Gruppe um 2320 Uhr bei Pkt.13.

Um 0012 Uhr am 10.3.42 wurde Geleit Tonnenleger "Wangerooge" übernommen. Nachdem "Wangerooge" zwischen Pkt.13 und 14 zwei Wracktonnen ausgelegt hatte, trat das Geleit um 0255 Uhr den Rückmarsch nach Boulogne an.

Um 0310 Uhr passierten Pkt. 15. Wetter: Wind SO 2-3, See 1, bewölkt 6/10, Sicht 1-2 sm, sehr dunig. Um 0338 Uhr beim Passieren von Ambleteuse Begegnung mit Gegengeleit "H16". Als die letzten Geleitboote an mir vorbei waren, sichtete ich in 315° ca 500 m Abstand 2 engl. S-Boote die die Absicht hatten, von hinten in das Geleit "H16" hineinzustossen. Ich liess die Boote sofort unter Feuer nehmen. Uhrzeit 0344. Beide Boote fuhren mit höchster Geschwindigkeit an mir vorbei und drehten hinter mir nach See zu ab. Gleich darauf feuerte das ganze Geleit "H16" auf englische S-Boote und schoss zahlreiche LG. Die beiden S-Boote waren schnell aus Sicht gekommen. Ich setzte mit unserem Verband den Marsch nach Boulogne fort.

Um 0420 Uhr passierte ich die Hafeneinfahrt und legte um 0505 Uhr im Becken Loubet an.

Munitionsverbrauch: 212 Schuss 2 cm
73 " 13,2 mm

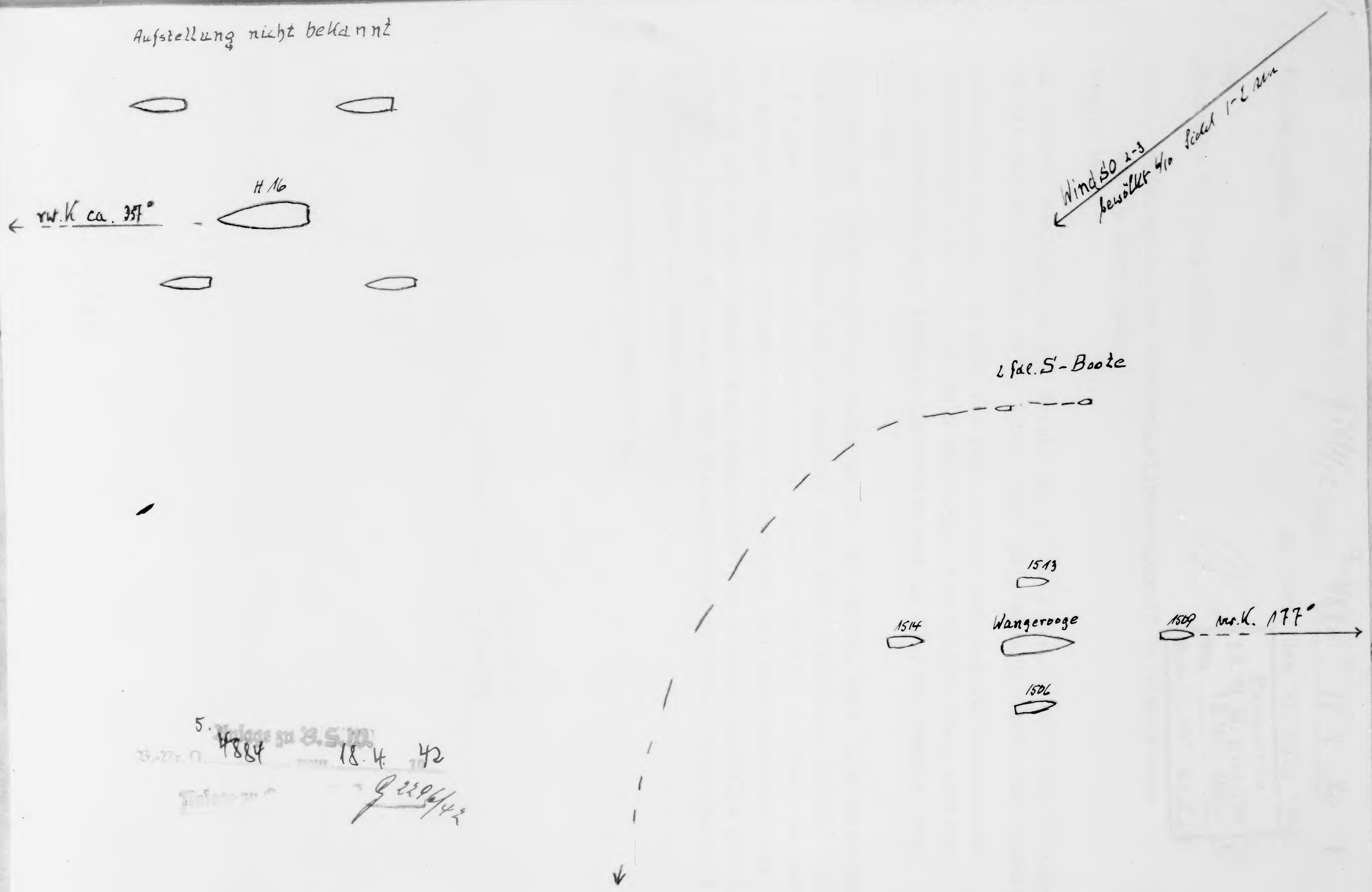
Anlage: 1 Skizze.

Heidelmann
Leutnant z. S. u. Kmdt.

1. Abt. Skl 985 g/42

Anlage: [illegible]

Aufstellung nicht bekannt



5. Anlage zu B.S.M.
B.-Nr. O. 4884 vom 18.4. 42
Anlage zu [illegible] G 2296/42

Anlage zu Gruppe West g 2296/42 3. Anlage zu B.S.W. B.Nr. G. 4884 vom 18.4.42

Vorpostenboot 1513

An Bord, den 10. März 1942.

Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. 16. März 1942
B.-Nr. 4/1060 Anl. 2.14

An
Kommando 15. Vorp.Flott.

Betr.: Gefechtsbericht über Schnellbootsangriff bei Ambleteuse am 10. März 1942.
Vorg.: Ohne.

Am 9.3.42. verließ ich auf Befehl der 2. Sich.Div. um 2035 Uhr Boulogne mit den Vp.-Booten 1514, 1506, 1509. Geleitführer Oblt. z.S. Schulz.

Erreichten am 9.3. um 2330 Uhr Pkt. 13 und warteten auf Tonnenleger "Wangerooge". Am 10.3. um 0010 übernehmen das Geleit. Nach Auslegen der Wracktonne beim Wrack H 12 setzten wir um 0245 den Marsch nach Boulogne fort.

Um 0340 Uhr passieren ein Geleit an der Bb.-Seite. Kurz nach Passieren des Geleits sichtete ich an Backbord quer zwei feindliche S-Boote, die mit hoher Fahrt das Geleit H 16 von achtern angreifen wollten. Es wurde sofort Feuer eröffnet, worauf die S-Boote nach See abdrehten. Das Geleit wurde durch unser Feuer aufmerksam und feuerte ebenfalls auf die S-Boote. Um 0412 Uhr passierten die Außenmole Boulogne. 0450 Uhr Boot hat festgemacht im Becken Loubet.

Munitionsverbrauch: 96 Schuß 2 cm.

Roemer

Leutnant z.S. u. Kommdt.

1.Abt Skl. 94 g/42

Befehlshaber der Sicherung
West
B. Nr. G 4884 A 3.

Eing. 1 Skl. 23.IV. 1942

Den 21. April 1942

Marinegruppenkommando West
Eing.: 23. APR. 1942
B.-Nr. G. 2296
Anl. 6 Dst.Nr.

An

Marinegruppenkommando West

Betrifft: S - Bootsgefecht am 9./10.3.42 Geleit Tonnenleger " Wangerooge ".

- O h n e V o r g a n g -

Anliegend werden die Gefechtsberichte der Vp.Bte. 1509/13/1406 mit Stellungnahme des Flottillenchefs über die Abwehr eines Angriffs englischer S-Boote in der Nacht vom 9. zum 10.3.42 bei Weg Rosa Punkt 15 vorgelegt.

Es ist nichts zu bemerken.

Gefechtsberichte über den anschliessend an diesen Angriff erfolgten Einsatz engl. S-Boote auf das Geleit " H 16 " werden gesondert vorgelegt werden.

Für den Befehlshaber der Sicherung West
Der Chef des Stabes.

1.Abt. Skl. 943 g/42

Kaam

Marinegruppenkommando
West
B.Nr. G.Kdo.W./42 A.2 2296

Stabsquartier, den 25. April 1942 1942.

Geheim!

OKM Eing 28. APR. 1942

1 Skl

-46-

U. Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. -

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

I
i.V.

Ueber 1/Skl. an Kr

1/Skl.

1.Abt. Skl.

1.6.K. Iac

PG84074 NID

2. Anlage zu B.S.D. 1544 vom 28.4.42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Seitenzahl 1-54

Kr 17275a

V

Kriegstagebuch
der
15.Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korv.-Kapt. Berndt

Takt.Nr:	Schiffsname:	Kommandant:	Seetage:	Bemerkung:
1	V 1501	Oblt.z.S.z.V. Sambuc ab 5.3.42 Strm.(S) Haack i.V.	7	
2	V 1510	Lt.z.S.d.R. Kühn ab 27.3.Ob.Strm. Steinjan i.V.	1	
3	V 1505	Lt.z.S.d.R. Mandix (krank) Ob.Strm.Mt. Gräper i.V.	--	Werft
4	V 1506	Lt.z.S.d.R. Ackermann	5	
5	V 1507	Ob.Strm. Merckens	--	Reparatur
6	V 1509	Oblt.z.S.d.R. Schulz	2	
7	V 1511	Kptlt.z.V. Budde	7	
8	V 1512	Lt.z.S.d.R. Mintelowsky	--	Reparatur
9	V 1513	Lt.z.S.d.R. Roemer	--	
10	V 1514	Lt.z.S.d.R. Heidelmann ab 11.3.42 Lt.z.S.d.R.Jacoby i.V.	2	
11	V 1515	Lt.z.S.d.R. Brügmann	3	

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84074/ND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

Seitenzahl 1-8

Begonnen: 16.März 1942

Abgeschlossen: 31.März 1942

Anlage 7 zu 1/Skl 13318/42 g.Kdos.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

15TH. PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 - 31 MARCH 1942.

Le Havre	1511 beabsichtigtes Geleit mit Tan[illegible] "Ill" nac[illegible] nach Cherbourg entfällt. (Anlage
Boulogne	1515 wegen Wetterlage nicht ausgela[illegible]en. Anlage IV)
Boulogne	1513/1514 Auslaufen mit Sperrbrecher 162 um 24 Std. verschoben wegen Wetterlage.(Anlage I u. III

und Uhrzeit	Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	
16.3.42		15o6/o9 von Boulogne auf dem Marsche nach Le Havre zur Kesselreinigung.
05.48	Le Havre	15o9/06 eingelaufen.
14.15-16.05	Rotterdam-Hoek	15o1 verlegt von Rotterdam nach Hoek. (Anlage I)
1945	Boulogne	1513/14 gehen auf Reede, um mit Sperrbrecher 162 als Voraussicherung für Geleit Nr.3o18 ("Islande")nach Dünkirchen zu gehen. Aufgabe wird verschoben. (Anlage II u. III)
		1515;Auslaufen mit Tonnenleger"Wangerooge"nach Dieppe wird wegen Wetterlage verschoben. (Anlage IV)
	Le Havre	1511 keine Vorkommnisse. (Anlage V)
	" "	15o5/o7/1o/12 ausser K.B.
17.3.42. 09.1o	Hoek van Holland	15o1/R 86/Sperrbrecher 149 ausgelaufen nach Vlissingen. Führung: Sperrbrecher 149. (Anlage I)
17.44	Vlissingen	15o1 eingelaufen. (Anlage I)
	Le Havre	1511 beabsichtigtes Geleit mit Tan[illegible] "Ill" nach nach Cherbourg entfällt. (Anlage
	Boulogne	1515 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen. Anlage IV)
	Boulogne	1513/1514 Auslaufen mit Sperrbrecher 162 um 24 Std. verschoben wegen Wetterlage. (Anlage II u. III)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	-1- 4. Anlage zu B.S.W. Vorkommnisse 1544 vom 28.4.42

Kr 172752

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84074/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING ITS REGISTERED NUMBER.

Kriegstagebuch der 15. Vorposten - Flottille (Abschnitt Maschine)

Flottillenchef: Korv.Kapt. Berndt.
Flottilleningenieur: Ltn. (Ing). Weiß.

Anlagen:

Bootsnummer:	Leitende Maschinisten:	
Vorp. Boot 1501	i./V. Maschinist	Strauß
" " 1505	"	Unterberger
" " 1506	"	Bock
" " 1507	Ob. "	Helms
" " 1509	Stbs. Ob. "	Steinhauer
" " 1510.	Masch. Mt.	Rohweder
" " 1511	Stbs. Maschinist	Gothen
" " 1512	"	Rautenberg
" " 1513	Ob. "	Horn
" " 1514	Masch.Mt. (S)	Hübeler
" " 1515	Maschinist	Morgenroth

Begonnen am: 16.3.1942
Abgeschlossen am: 31.3.1942

Seitenzahl: 11

Anlage 3 zu 1/SK 1388/42

Zu beziehen vom Bordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.42	V. P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 See	
	" " " 1507 Werft	
	" " " 1509 See	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1505. Eingedockt zwecks Einbau des Echolotes.
	Le Havre	Boot 1509. Kessel ausgedrückt und eingestossen zur Reinigung.
	Le Havre	Boot 1510. Ausgedockt und weiterer Einbau der Zwischenwelle.
	Le Havre	Boot 1512. Stevenrohr durch Holzpfropfen und Flansch verschlossen. Boot hat ausgedockt, weil die Reserveschraube von W'münde noch unterwegs ist.
	Boulogne	Boot 1515. Kompensiert. Weiss.
17.3.42	V. P.Boot 1501 See	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Hafen	
	" " " 1507 Hafen	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1505. Mit dem Einbau der Kurbelwelle begonnen.
	Le Havre	Boot 1506. Kessel ausgedrückt und eingestoßen zur Reinigung.
	Le Havre	Boot 1507. Fährt über die Schleife. Einstellwert 11,5 Amp. Anschl.kompensiert. Heizölübernahme 84 cbm. Endbestand 154 cbm.
	Le Havre	Boot 1512. Kessel dichtgesetzt und aufgefüllt. Weiss.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.3.42.	V.P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Werft	
	" " " 1507 See	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 See	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 See	
	" " " 1514 See	
	" " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1505. Beginn des Einbau von HDr.Zylinder und Kolben.
	21 Uhr 14 auf See	Boot 1507. Der an Deck befindliche MES-Verteilerkasten ist undicht. Durch überkommende Seen fällt durch Kurzschluß die MES-Anlage aus. Das Boot läuft in Fecamp ein. Die Reparatur wird im Rahmen der jetzigen großen Werftüberholung des Bootes in der Werft Gallien in Fecamp durchgeführt.
	Boulogne-Dünkirchen	Boot 1513. Der im Geleit fahrende Sperrbrecher löste 10 Minen aus. Die erste Detonation erschütterte das Boot sehr stark. Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden.
	Boulogne	Boot 1514. 45 t Kohle gebunkert. Endbest. 96,6t. Weiss.
19.3.42	V.P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Werft	
	" " " 1507 Hafen	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 See	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 See	
	" " " 1514 See	
	" " " 1515 Hafen	
	Vlissingen	Boot 1501. 14,5 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 26,5 t.
	Le Havre	Boot 1512. Kessel angezündet und zirkuliert.
	auf See	Boot 1514. 8 Minendetonationen. Es wurden keine Schäden festgestellt. Weiss.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.42	V.P.Boot 1501 See	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Werft	
	" " " 1507 Werft	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1506. Fortgang der Kesselreinigung und Überholung der Kesselarmaturen.
	Le Havre	Boot 1510. Weiterer Einbau des Flammenwerfer Öltanks. Ausmessen der Flammrohre-Max.Einbeulung c - d = 45 mm.
	Boulogne	Boot 1515, 12 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 18 t. Weiss.
21.3.42	V.P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Werft	
	" " " 1507 Werft	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 Hafen	
	Ostende	Boot 1501. Luftpumpe einschl. Ventilklappen überholt.
	Fecamp	Boot 1507. Fortgang sämtlicher Überholungsarbeiten an Deck und in der Maschine.
	Le Havre	Boot 1510. Schiff mit Blausäure ausgegast.
	Le Havre	Boot 1511. Kessel wieder angezündet. Weiss.
22.3.42	V.P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Werft	
	" " " 1507 Werft	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 Hafen	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Le Havre	Boot 1505. Nach Einbau des Echolotes wieder ausgedockt. 12 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 16,5 t.
	Le Havre	Boot 1512. Schiff mit Blausäure ausgegast.
	Dünkirchen	Boot 1513. 20 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 31 t.
	Dünkirchen	Boot 1514. Kompensiert. Weiss.
23.3.42	V.P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Werft	
	" " " 1507 Werft	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 Hafen	
	Ostende	Boot 1501. 6,5 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 26,5 t.
	Le Havre	Boot 1506. Kesselreinigung beendet. 16 Zinkschutzplatten eingesetzt. Kessel n. V. h. und angezündet.
	Le Havre	Boot 1509. Kesselreinigung beendet. Zinkschutzplatten eingesetzt.
	Dünkirchen	Boot 1514. 12,3 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 23 t. Weiss.
24.3.42	V.P.Boot 1501 Hafen	
	" " " 1505 Werft	
	" " " 1506 Hafen	
	" " " 1507 Werft	
	" " " 1509 Werft	
	" " " 1510 Werft	
	" " " 1511 Hafen	
	" " " 1512 Werft	
	" " " 1513 Hafen	
	" " " 1514 Hafen	
	" " " 1515 See	
	Le Havre	Boot 1505. Mit dem Einbau des neuen Diesel-E-Aggregats begonnen.
	Fecamp	Boot 1507. Sämtliche Reparaturen und Überholungsarbeiten gehen normal weiter.
	Le Havre	Boot 1509. Kessel aufgefüllt und angezündet.
	Le Havre	Boot 1510. Weiterer Einbau des Flammenwerfer-Tanks.
	Dünkirchen	Boot 1513. 33 t Kohle übernommen. Endbestand 92,15 t.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Dünkirchen	Boot 1514. Magnet der E-K-Anlage defekt. Der Reservemagnet wird eingebaut.
	Boulogne	Boot 1515. Hilfspumpen-Druckventilkasten - Rohrstutzen durchgerostet. Ausgebaut, von der Werft geschweißt und wieder montiert. Weiss.
25.3.42	V.P.Boot 1501 See " " " 1505 Werft " " " 1506 Hafen " " " 1507 Werft " " " 1509 Werft " " " 1510 Werft " " " 1511 Hafen " " " 1512 Werft " " " 1513 See " " " 1514 Hafen " " " 1515 See	
	Le Havre	Boot 1506. Über die Schleife gefahren. 20 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 20 t.
	Le Havre	Boot 1509. Beim Steigen des Dampfdrucks im Kessel wird starkes Blasen der Längslasche des Kesselmantels festgestellt. Kessel wieder ausgeblasen zum Verstemmen der Naht.
	Le Havre	Boot 1510. Kessel dichtgesetzt und aufgefüllt.
	Dünkirchen	Boot 1513. Über die Schleife gefahren. Neuer Einstellwert 6 Amp. Nach dem Auslaufen durch Sperrbrecher 3 Minen gesprengt. Sehr starke Erschütterungen. Lfd. Speisewasseruntersuchungen ergaben keine Beanstandung.
	Dünkirchen	Boot 1514. Über die Schleife gefahren. Neuer Einstellwert 10 Amp. 22 Uhr 35 u. 22 Uhr 37 bei Fliegeralarm zwei Detonationen in unmittelbarer Nähe. Das Boot bleibt klar.
	Dieppe	Boot 1515. Während der Fahrt verschiedentlich harte Schläge im MDr.Teil der Hauptmaschine. Zylinder aufgenommen. Keine Fehler festgestellt. Vermutlich Wasserschläge im oberen schädlichen Raum , keine Entwässerungen vorhanden. Weiss.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.3.42	V.P.Boot 1501 Hafen " " " 1505 Werft " " " 1506 Hafen " " " 1507 Werft " " " 1509 Werft " " " 1510 Werft " " " 1511 See " " " 1512 Werft " " " 1513 Hafen " " " 1514 Hafen " " " 1515 Hafen	
	Dünkirchen	Boot 1501. Über die Schleife gefahren.
	Le Havre	Boot 1506. Boot hat kompensiert. Während des Kompensierens Fliegeralarm. 10-12 Bomben im Abstand von 30 - 50 m vom Boot detoniert. Außer mehreren zersprungenen Glühbirnen keine Schäden festzustellen.
	Le Havre	Boot 1509. Teilweise die Kesselisolierung entfernt und begonnen, die Längsnaht zu verstemmen.
	Le Havre	Boot 1510. Kessel angezündet und zirkuliert.
	Dünkirchen	Boot 1513. Zu- und Abdampfrohr der Deckswinde gerissen. Rohre wurden von der Werft geschweißt. Kondensator geprüft. Korrosionen kaum festzustellen, Zinkschutzplatten in Ordnung. Weiss.
27.3.42.	V.P.Boot 1501 See " " " 1505 Werft " " " 1506 Hafen " " " 1507 Werft " " " 1509 Hafen " " " 1510 Werft " " " 1511 See " " " 1512 Werft " " " 1513 See " " " 1514 See " " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1505. Einbau der Echolot-Anlage fertig.
	Le Havre	Boot 1509. Kessel zur kleinen Wasserdruckprobe klargemacht. Bei 5 ata kleine Undichtheiten der Längsnaht aufgetreten. Wird nochmals verstemmt.
	Le Havre	Boot 1510. Reinigen der Heizölbunker. 130 cbm Heizöl übernommen. Endbest. 142,5 cbm. Boot macht Stabilitätsprobe. In Ordnung.
	Le Havre	Boot 1511. HDr. Kurbellager nachgearbeitet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Dünkirchen	Boot 1513. Manövrierventil aufgenommen und eingeschliffen.
	Dünkirchen	Boot 1514. 10,7 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 24 t. Weiss.
28.3.42	V.P.Boot 1501 See " " " 1505 Werft " " " 1506 See " " " 1507 Werft " " " 1509 Werft " " " 1510 See " " " 1511 See " " " 1512 Werft " " " 1513 See " " " 1514 See " " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1509. Wasserdruckprobe des Kessels mit 19,5 ata. Kleinere undichte Stellen werden noch nachgestemmt.
	Le Havre	Boot 1510. Über die Schleife gefahren. Neuer Einstellwert 25 Amp. Anschließend kompensiert.
	Le Havre	Boot 1511. Zwecks Erprobung des HDr.Kurbellagers probegefahren. Lager nach dem Festmachen nochmals überholt.
	Dieppe	Boot 1515. 8 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 18 t. Weiss.
29.3.42	V.P.Boot 1501 See " " " 1505 Werft " " " 1506 See " " " 1507 Werft " " " 1509 Werft " " " 1510 See " " " 1511 See " " " 1512 Werft " " " 1513 See " " " 1514 See " " " 1515 See	
	Le Havre	Boot 1501. Zur Kesselreinigung zur Werft verholt.
	Fecamp	Boot 1507. Sämtliche Werftarbeiten laufen normal weiter.
	Le Havre	Boot 1509. Kessel nach Vorschrift hergerichtet und angezündet. Kesselwasser zirkuliert. Weiss.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.42	V.P.Boot 1501 Werft " " " 1505 Werft " " " 1506 Hafen " " " 1507 Werft " " " 1509 Hafen " " " 1510 Hafen " " " 1511 Hafen " " " 1512 Werft " " " 1513 See " " " 1514 See " " " 1515 See	
	Le Havre	Boot 1501. Kessel ausgeblasen und eingestoßen zur Reinigung.
	Le Havre	Boot 1505. Alle Werftarbeiten gehen normal weiter.
	Cherbourg	Boot 1506. 5 t Kesselspeisewasser übernommen. Endbestand 22 t.
	Cherbourg	Boot 1511. HDr. Kurbellager erneut aufgepasst und Standprobe gemacht.
	Le Havre	Boot 1515. 55 t Kohle übernommen. Endbestand 94 t. Weiss.
3.42	V.P.Boot 1501 Werft " " " 1505 Werft " " " 1506 Hafen " " " 1507 Werft " " " 1509 Hafen " " " 1510 Hafen " " " 1511 Hafen " " " 1512 Werft " " " 1513 Werft " " " 1514 Werft " " " 1515 Hafen	
	Le Havre	Boot 1505. Kurbelwelle der Hauptmaschine in den unteren Lagerschalen fertig eintuschiert.
	Le Havre	Boot 1509. Über die Schleife gefahren. Neuer Einstellwert 6,8 Amp. Anschließend kompensiert.
	Le Havre	Boot 1513. Boot zur Werft verholt und Kessel zum Wasserwechsel ausgeblasen. Während dieser Zeit wird ein Kesselankerrohr ausgewechselt. In der F. T. Anlage wird ein durchgebrannter Umformer ausgewechselt. Der einzubauende Umformer wird vom Boot 1514 genommen

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Le Havre	Boot 1514. Zur Werft verholt und Kessel zur Reinigung ausgeblasen. Alte F.T. Anlage wird ausgebaut und durch eine neue ersetzt.
	Le Havre	Boot 1515. Über die Schleife gefahren. Neuer Einstellwert 8 Amp. Anschließend kompensiert. Weiss.

Gesehen:

Berndt
Korvettenkapitän
u. Flottillenchef.

Abgeschlossen am 31. März 1942.

Weiss.

Leutnant (Ing). u. Flott. Ing.

Stellungnahme der 2. Sicherungsdivision.

Bei den Brennstoff - und Wasserübernahmen müssen angeführt werden, wie die Übernahmen stattgefunden haben. Ob mit eigenen oder fremden Pumpen, bei Kohle, ob mit Greifern oder Karren. Sodann wieviel eigene Soldaten oder fremde Personen an der Übernahme beteiligt waren.

Sonst keine Bemerkungen.

Die Flottille ist benachrichtigt.

Gesehen:
Boerner.
K
~~Freg.~~ Kapt. Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.W. i. V.

i. A.
Boerner
K. Kapt. (Ing.) u. Div. Ing.

Geheime Kommandosache!

11907

8711 1552

zu 1 Skl 13388/42 g.K.

1.) 1. Skl. [illegible]

2.) Skl. Qu A. I. Sam [illegible] (S. 6, 39 ff.)

3 Anl.

29/ Skl. H

3.) MWa (AWa) [illegible] S Wa IA6 6/7

4.) Über 1. Skl. an Kr.

1. Skl.: A. Ia
i. A. [illegible] 4/6.

1651

Marinebefehlshaber Kanalküste zu erwirken.

Sonst nichts zu bemerken.

Stellungnahme zum KTB. - Maschine -:

Bei den Brennstoff- und Wasserübernahmen müssen angeführt werden, wie die Übernahmen stattgefunden haben. Ob mit eigenen oder fremden Pumpen, bei Kohle, ob mit Greifern oder Karren. Sodann wieviel eigene Soldaten oder fremde Personen an der Übernahme beteiligt waren.

Sonst keine Bemerkungen.

Die Flottille ist benachrichtigt.

I. V.
[illegible]

Anlage 1 zu 1/Skl 13388/42

1. 28.4 42

Befehlshaber der Sicherung
West
B.Nr. Gkdos 1544 A4

den 26. Mai 1942

An

Geheime Kommandosache!

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl -

-3-

Anbei wird das Kriegstagebuch der 15. Vorpostenflottille vom

16. - 31.3.1942

mit Abschnitt Maschine und Stellungnahme der 2. Sicherungsdivision vorgelegt.

Nichts Zusätzliches zu bemerken.

Für den Befehlshaber der Sicherung
West
Der Chef des Stabes

1.SKl 13388/42 Gkdos.

Anl

2. Sich.Div. gemeldet mit der Bitte, dem Boot die Anerkennung im Marinebefehlshaber Kanalküste zu erwirken.

Sonst nichts zu bemerken.

Stellungnahme zum KTB. - Maschine -:

Bei den Brennstoff- und Wasserübernahmen müssen angeführt werden, wie die Übernahmen stattgefunden haben. Ob mit eigenen oder fremden Pumpen, bei Kohle, ob mit Greifern oder Karren. Sodann wieviel eigene Soldaten oder fremde Personen an der Übernahme beteiligt waren.

Sonst keine Bemerkungen.

Die Flottille ist benachrichtigt.

I.V.

Anlage 1 zu 1/Skl 13388/42

1.

Kr.Tgb.Nr. 1544 vom 28.4.42

2. Sicherungsdivision St.Qu., den 21. April 1942.
B.Nr. G 3334 A 3

Geheim!

An

den Befehlshaber Sicherung West (2 x),

nachrichtlich:

die 15. Vorposten - Flottille.

Ohne Anl. Betrifft: KTB. 15. Vp-Fl. vom 16. - 31.3.42.

Vorgang : 1) 15. Vp-Fl. B.Nr. G 1373 vom 8.4.42,
2) 15. Vp-Fl. B.Nr. G 1405 vom 11.4.42.
(nur an 2. Sicherungsdivision)

In der Anlage wird KTB. der 15. Vp.-Flottille vom 16. bis 31.3.42 - Deck einfach, Maschine zweifach - vorgelegt, ferner Fragebogen über Leistungen der Mobverbände für Monat März.

Die beiden Abschüsse des Vp-Bootes 1506 am 27.3.42 im Hafen von Le Havre wurden mit Gefechtsbericht und Stellungnahme der 2. Sich.Div. gemeldet mit der Bitte, dem Boot die Anerkennung beim Marinebefehlshaber Kanalküste zu erwirken.

Sonst nichts zu bemerken.

Stellungnahme zum KTB. - Maschine -:

Bei den Brennstoff- und Wasserübernahmen müssen angeführt werden, wie die Übernahmen stattgefunden haben. Ob mit eigenen oder fremden Pumpen, bei Kohle, ob mit Greifern oder Karren. Sodann wieviel eigene Soldaten oder fremde Personen an der Übernahme beteiligt waren.

Sonst keine Bemerkungen.

Die Flottille ist benachrichtigt.

I.V.
Hinz

Anlage 1 zu 1/Skl 1378/42

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.3.42.	Le Havre	15o7 geht über die Schleife und meldet für den 18.3. K.B.
	" "	15o5/151o/1512 ausser K.B.
	" "	15o6/15o9 Kesselreinigung.
		Berndt
18.3.42.		
18.3o	Le Havre	1511/1507/M 4/M 14/mit Geleit Nr. 23o6(D."Liege") nach Boulogne ausgelaufen.Führung:1511.(Anlage V)
21.5o	vor Fecamp	15o7 wegen Ausfall des MES nach Fecamp entlassen.
24.oo	" "	15o7 bei Hochwasser eingelaufen.
2o.oo	Boulogne	1513/1514 laufen mit Sperrbrecher 162 aus nach Dünkirchen.Führung:Sperrbrecher 162(Anlage II u.III)
	"	1515 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen,da der Tonnenleger bei schlechtem Wetter nicht an den Tonnen arbeiten kann.
	Vlissingen	15o1 keine Vorkommnisse.
	Le Havre	15o5/10/12 ausser K.B.
	" "	15o6/09 Kesselreinigung.
		Berndt
19.3.42 04.3o	Dünkirchen	1513/14 mit Sperrbrecher 162 eingelaufen. (Anlage II u.III)

-4-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 19.3.42 0830	Boulogne	1511/M 4/M 14 mit Geleit Nr.2306 eingelaufen. (Anlage V)
	Fecamp	1507 meldet ausser K.B. zur Werftliegezeit bis 4.V.42.
		Übrige Boote unverändert. Berndt
20.3.42. 15.00	Vlissingen	1501/R 86 mit 6 Kümosen ausgelaufen nach Ostende. Führung:R 86 (Anlage I)
20.20	Ostende	1501/R 86 eingelaufen.
		Übrige Boote keine Vorkommnisse. Berndt
21.3.42 bis 23.3.42.		Keine Vorkommnisse. Berndt
24.3.1942 20.00	Boulogne	1515 mit Tonnenleger"Wangerooge" zu Arbeiten an Tonne 17 ausgelaufen.;Weitermarsch nach Dieppe.
		Übrige Boote keine Vorkommnisse. Berndt

-5-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.42 03.55	Dieppe	1515 mit "Wangerooge" eingelaufen.
20.00	Ostende	1501/R 86/1803/1810 mit Geleit Nr.2351(Schlepper"Oceania" u."Abeille")nach Dünkirchen ausgelaufen.Führung:1810
24.00	Dünkirchen	1501 mit Geleit eingelaufen. (Anlage I)
21.00	Dünkirchen	1513/1514 als Sicherung für M 3611/3614 u.3616 nach Westen und zurück ausgelaufen. Führung:Gruppenführer B der 36.M.S.-Flottille auf 1514 (Anlage II u. III.)
	Boulogne	1511 keine Vorkommnisse.
	Le Havre	1505/1010/12 ausser K.B.
	Fecamp	1507 ausser K.B.
	Le Havre	1506/1509/ a.K.B. Kesselreinigung. Berndt
26.3.42. 0130	Dünkirchen	1513/1514 mit M 3611/14/16 eingelaufen. (Anlage II u.III)
		Beabsichtigtes Auslaufen 1501/13/14 mit"v.d. Gröben",1810/1803 Geleit Nr. 2351 wegen Wetterlage um 24 Std.verschoben.Führung:1810. (Anlage II u.III)
19.45	Boulogne	1511 mit Geleit Nr.2353("Barfleur")nach Le Havre ausgelaufen. (Anlage V)
	Dieppe	1515 wegen schlechten Wetters mit Tonnenleger nicht ausgelaufen.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

-6-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 26.3.42	Le Havre	15o6 meldet K.B. Das Boot wird um 17.oo Uhr, als es auf der Innenreede kompensiert bei einem Tagangriff auf Le Havre von engl. Fliegern mit 12 Bomben belegt, die aber keinen Schaden anrichten. Zwei Bristol-Blenheim werden abgeschossen. Gefechtsbericht anliegend.
1700 bis 1730	Le Havre	15o9 muß wieder Feuer ausmachen, da Kessel bläst. Verlängerung der K.B. Meldung bis 31.3.42.
	Le Havre	15o5/1o/12 a.K.B.
	Fecamp	15o7 a.K.B.
		Bernds
27.3.42. 08.45	Le Havre	1511 mit Geleit 2353 eingelaufen. (Anlage V)
20.oo	Dünkirchen	1513/1514/15o1 mit 1810/18o3/"v.d.Gröben" für Geleit 2351 nach Boulogne ausgelaufen. Führung: 1810. (Anlage I, II, III)
	Dieppe	1515 wegen Wetterlage nicht ausgelaufen.
	Le Havre	15o6 einsatzbereit.
	" "	15o5/1o/12/09 a.K.B.
	Fecamp	15o7 a.K.B.
		Bernds
28.3.42 03.2o	Boulogne	15o1/1513/1514 mit 1810/18o3/"v.d.Gröben" und Geleit Nr.2351 eingelaufen. Führung: 1810 (Anlage I, II u. III)

-4-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.3.42. 19.45	Boulogne	15o1/"v.d.Gröben" nach Le Havre ausgelaufen. Führung "v.d.Gröben". 15o1 hat einen Hohlstab im Schlepp. (Anlage I)
20.oo	Boulogne	1513/1514 mit Geleit Nr.2351 ("Oceanie" u. HS 2o3) nach Dieppe ausgelaufen. Führung 1513. (Anlage II u. III)
	Le Havre	151o meldet K.B.
21.oo	Le Havre	1511/15o6/151o mit Geleit Nr. 2345 (D."Ill" u. D."Normand") nach Cherbourg ausgelaufen. Führung: 1511. (Anlage V)
	Dieppe	1515 nicht ausgelaufen.
	Le Havre	15o5/12/09 ausser K.B.
	Fecamp	15o7 Werftliegezeit.
		Bernds
29.3.42. 06.1o	Cherbourg	1511/15o6/1510 mit Geleit Nr.2345 eingelaufen.
07.3o	Dieppe	1513/14 und Geleit Nr.2351 eingelaufen. (Anlage II u. III)
08.oo	Le Havre	15o1/"v.d.Gröben" eingelaufen. (Anlage V)
19.4o	Dieppe	1515 mit "Wangerooge" nach Le Havre ausgelaufen. (Anlage IV)
22.oo	Dieppe	1513/1514 mit Geleit Nr.2351 nach Le Havre ausgelaufen. Führung: 1513. (Anlage II u. III)
	Le Havre	15o5/12/09 ausser K.B.
	Fecamp	15o7 Werftzeit.
		Bernds

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.3.42. 11.35	Le Havre	1515 mit Tonnenleger "Wangerooge"eingelaufe (Anlage IV)
13.4o	Le Havre	1513/1514 mit Geleit Nr.2351 eingelaufen. (Anlage II u.II
	Cherbourg	15o6/1510/1511 keine Vorkommnisse.
	Le Havre	15o1 zur Kesselreinigung; ausser K.B.
	" "	15o5/12/09 ausser K.B.
	Fecamp	15o7 Werftzeit.
		Berndt
31.3.42.	Cherbourg	15o6/1511 einsatzbereit.
	Cherbourg	1510 für Geleitstelle St.Malo abgestellt.
	Le Havre	1513/14 einsatzbereit.
	" "	1515 " "
	" "	15o9 meldet K.B.
	" "	15o1/15o5/1512 ausser K.B.
	Feçamp	15o7 Werftzeit.
		Berndt
		Abgeschlossen am 31.März 1942.
		Berndt
		Korv.-Kapt.u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Geheim!
		Kriegstagebuch
		des Vorpostenbootes 15o1
		Kommandant Oberleutnant z.S. z.V. S a m b u c
		Ab 5.3.42 Stellvertretender Kommandant Strm(S) H a a c k
		Angefangen am 16. März 1942
		Abgeschlossen am 31. März 1942
	Seitenzahl 1 bis 7	Anlage Nr. I zum Kriegstagebuch der 15. Vorp. Flottille

Zu beziehen vom Vorratslager der Kriegsmarine: H. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich in Kiel. Für Nordseebereich in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.3.42 1350h	Rotterdam, Schiehafen	Fs."S" Vp-Boot 1501=S 20 Vpfl=nachr 2 Sich Div 8 Sperrbrfl (Kurzbrief)= Geheim--Zu 1 Sich Div G 2481 A Zwei v 14/3 42: Befehl vom 14/3 wird wiederrufen.Vp-Boot 1501 auf dem Binnenwege nach Vlissingen gehen. Sperrbr 149 nach Befehl 8 Sperrbrfl. 8 Sperrbrfl Begleitboot von 20 Vpfl anfordern, falls benötigt= 1.Sich.Div. G 2487 A Zwei--
16.3.42 1210h 1300h	Rotterdam, Schiehafen	Lotse für die Binnenwege nach Vlissingen an Bord.Lotse macht mich auf die Schwierigkeiten betr. Navigation auf den genannten Wegen aufmerksam. Grund: Die meisten Tonnen sind durch Eisgang vertrieben. Teile der 1.Sich.Div. (A Zwei) die oben angeführten Schwierigkeiten mit und bekomme Befehl, das Boot nach Hoek van Holland zu verlegen. Ich lege ab. Mache fest. Fs."SSD" Vp 1501=SSD R 86=SSD M 7=SSD Hafenkdt Vlissingen für Tonnenleger Rochmond=nachr 2 Sich Div= Geheim-- 17/3 0900 Uhr Sperrbr 149 mit M 3400, Vp 1501, R 86 Hoek nach Vlissingen. 18/3 0800 Uhr ab Vlissingen Rückmarsch nach Hoek Sperrbr 149, M 7, M 37, M 3400 und Tonnenleger Rochmond= 1.Sich.Div. G 2540 A Zwei-- Kasch
1415h 1605h 2020h	Rotterdam,Schiehafen Hoek. Fruchtpier " - " -	
17.3.42 0910h	Hoek, Fruchtpier Wind:SO 2;Seeg.1; bedeckt; diesig	Ich lege ab. Formation: o Sperrbr.149 o R 86 o Vp 1501

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 17.3.42 1320h	Nähe Tonne "Ostgat" Wind:SzO 2-3;Seeg.1; dichter Nebel; Sicht 100 bis 300 m.	Sperrbr.149 ankert. Ich stehe in seiner Nähe auf und ab.
1405h 1419h	Etwas aufklarend Nähe Tonne Ostgat Nebel; Sicht 300 m	Sperrbr. geht Anker auf; fahren weiter. Sende Funkspruch 1419/29: An Marbef, Niederlande= Erbitte ab sofort Funkfeuer Walcheren. Der Funkspruch wurde mit Einvernehmen Kdt.Sperrbr.149 abgegeben. Neue Formation: o Vp 1501 o R 86 O Sperrbr.149
1555h	Im Ostgat Wind:SzO 2-3;Seeg.1; Nebel; Sicht 200 m	
1744h	Vlissingen, Außenhafen. Nebel;Sicht 100m	Ich mache fest.
2020h	Vlissingen,Außenhaf.	Fs."S" Vp 1501=S R 86=S nachr.Hafenkdt Vlissingen= Geheim-- 18/3 Abends Geleit 2349 Dpfr. Bizon von Antwerpen KMD kommend- Vlissingen-Dünkirchen. Falls M 4605/04 von Antwerpen eintreffen, Anhängen. Geleitführer Kdt R 86. Absichten bis 1600 Uhr hergeben= 2.Sich.Div. FG 11530 A Zwei-- Kasch
18.3.42 1200h	Vlissingen,Außenhafen	Befehl vom Kdt.R 86: Ab 1800 Uhr Sofortbereitschaft.
1430h	" "	Fs."SSD" Vp 1501=SSD R 86 Vlissingen= Geheim-- 1)Warum unterblieb Einlaufmeldung Vlissingen?- 2)Geleit 2349-Dampfer Bizon verschieben bis Eintreffen Vp 1803/04/05 oder M 4605/04.- 3) Sofort Meldung hergeben wann Boote Vlissingen eingetroffen= 2.Sich.Div. FG 11620 A 2 Bem.: Die Einlaufmeldung wurde mit vollem Verteiler an die MSS Vlissingen abgegeben. Seeklar durch Befehl Kdt.R 86 belegt. Kasch
1755h		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.3.42	Vlissingen, Außenhafen	Keine Vorkommnisse. Kaack
20.3.42 1115h	Vlissingen, Außenhafen	Fs."SSD" Vp 1501=SSD R 86=Nachr.Hafenkdt.Vlissingen= Geheim-- Falls Wetterlage erlaubt auslaufen Vp 1501,R 86 mit 6 Kümosen Vlissingen nach Zeebrügge. Tagmarsch erlaubt bei unsichtigem Wetter. Anschließend Weitermarsch Vp1501 R 86 Ostende. Absichten rechtzeitig hergeben. Geleit 2343.= 2.Sich.Div. FG 11850 A 2-- Befehl von Kdt. R 86: 1500 Uhr Seeklar. Formation: o 1501 ooo 3 Kümosen ooo 3 Kümosen R 86 o o R 41 S (Schlepper) Bem.:Der Schlepper R 41 S wurde zusätzlich von der Geleitstelle Vlissingen angehängt.
1130h		Ich lege Ab.
1515h ~~1810h~~ 1810h	Vlissingen, Außenhafen Wind:S 1; stark diesig Vor Zeebrügge Wind:NW 1; Seeg.:1	Geleit nach Zeebrügge entlassen.
2020h	bedeckt; diesig. Ostende, Londonpier	Ich mache fest. Kaack
21.3.42 1445h	Ostende, Londonpier	Fs."SSD" Vp 1501=SSD 1513=SSD v.d.Groeben= nachr.Hafenkdt. Dünkirchen=nachr.15.Vpfl.= Geheim-- Sobald Wetterlage Möglichkeit Weitermarsch. Zusatz: 1) Vp.1501 und R 86 Ostende nach Dünkirchen gehen.-2) Vp.1513,1514,1501, R 86 Weitermarsch Dünkirchen - Boulogne. Absichten melden= 2.Sich.Div. FG 12016 A Zwei-- Befehl von Kmdt. R 86: 1930 Uhr Seeklar. Auslaufen wird wegen Nebel auf 22.3. 0700 Uhr verschoben.
1500h 1930h	Ostende, Londonpier Nebel; Sicht 300 m.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 21.3.42 2325h	Ostende, Londonpier	Fs."S"=Vp-Boot 1501 Ostende= Gltd S Vp-Boot1513 S v.d.Groeben.=Nachr.Hafenkdt Dünkirchen=Nachr, 15 Vpfl= -Geheim-- Aufgabe 22/3 wie 21/3, wenn Wetterlage unsichtig, Tagmarsch erlaubt.Absichten hergeben=
0045h		2.Sich.Div. FG 12090 A Eins-- Fs."S" Vp 1501= S Vp 1513= S V.D.Groeben= Geheim-- Zu FG 12090 A Eins. Maßnahmen von dort Nachr. an 2 Sich Div Geben= 2.Sich.Div. FG 12117 A Eins-- Kaack
22.3.42 0700h	Ostende Wind:NO 3; dichter Nebel Sicht 100-200 m.	Der herrschende Nebel hielt bis 1100 Uhr an. Zu dieser Zeit konnte nicht ausgelaufen werden, da Ein- bzw.Auslaufen für Vp 1501 nur 2 Stunden vor und nach Niedrigwasser möglich (Niedrigwasser 1159 Uhr). Auf Befehl Kmdt.R 86 wurde das Auslaufen auf 1400 Uhr verschoben.
1400h	Wind:NO 3; wolkenlos gute Sicht.	Auslaufen wegen zu guter Sicht auf 1930 Uhr verschoben.
1930h	Wind:NO 5; Seeg.:4; diesig	R 86 läuft zur Erkundung der Wetterlage aus mit dem Ergebnis: Der Seegang ist für das R-Boot zu stark. Kaack
23.3.42 1810h	Ostende, Londonpier	Befehl von Kmdt.R 86: Aufgabe nicht ausführen andere Befehle abwarten. Kaack
24.3.42 1620h	Ostende	Befehl vom Flottillenchef 18.Vp.-Flottille: 1930 Uhr Seeklar auslaufen mit Vp.1810,1803, R 86, Schlepper „Oceania", „Abeille" und 2 Hohlstäben.
1930h	Dichter Nebel;Sicht: 200-300 m.	Befehl vom Geleitführer Kmdt.Vp.1810: Seeklar wegen Nebel belegt weiter 1 stündige Bereitschaft. Kaack

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.42 1025h	Ostende, Londonpier	Befehl vom Geleitführer Kmdt.Vp.1810: 2000 Uhr Seeklar. Formation: o 1810 1803 o ♀ Oceania ♀ Hohlstab o 1501 ♀ Abeille ♀ Hohlstab o R 86
2000h	Ostende, Londonpier Wind: N 1; Seeg:1; diesig	Ich lege ab. Für "Abeille" schleppte Vp.1803 den 2 ten Hohlstab und R 86 nahm die Formation des Vp.-Bootes ein.
2350h	Dünkirchen, Außenkai I	Mache fest. Haack
26.3.42 1830h	Dünkirchen, Außenkai I	Befehl vom Geleitführer Kmdt.Vp.1810: 2000 Uhr Seeklar. Mit Vp.1810,1803,1513,1514,von der Gröben und Geleit 2351 nach Boulogne. Formation: o 1810 1513 o ♀ Oceania O v.d.Gröben ♀ 1803 1514 o o 1501
2000h	Dünkirchen,Außenkai I Wind:NO 5-6;Seeg.:4; bewölkt.	Auslaufen wegen ungünstigen Wetters um 24 Stunden verschoben. Haack
27.3.42 1955h	Dünkirchen,Außenkai I Wind:NO 2-3;Seeg.: 2; mittlere Sicht.	Ich lege auf Befehl des Geleitführers ab. Haack

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.3.42 0320h 1300h	Boulogne, Loubet	Ich mache fest. Befehl von Kmdt. v.d.Gröben: 2000 Uhr auslaufen mit einem Hohlstab in Schlepp nach Le Havre.
1945h	Boulogne, Kpt.Weniger-hafen. Wind: NO 2-3; Seeg.: 2; mittlere Sicht.	Ich lege ab mit einem Hohlstab in Schlepp. Formation: o v.d.Gröben ♀ 1501 Hohlstab Haack
29.3.42 0758h 0828h 0850h	Le Havre, Quai Floride Le Havre,Werft Normand	Ich mache fest. Ich lege ab zum Verholen an die Werft. Ich mache längsseit Vp.1512 fest. Haack
30.3.42 und 31.3.42	Le Havre,Werft Normand	Keine Vorkommnisse. Haack

Abgeschlossen am 31.März 1942

Haack

Steuermann u.stellv.Kommandant

Stellungnahme des Flottillenchefs:

Nichts zu bemerken.

Abgeschlossen am 31.III.1942

Bernds

Korv.Kapt.u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25 1		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim

Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. -2. April 1942
V.-Nr. G 1311 Anl. 3 Kg

Kriegstagebuch

des

Vorpostenbootes 1513

Kommandant: Leutnant z.S. Roemer

Angefangen: 16. März 1942.
Beendet : 31. März 1942.

Anlage Nr. II zum
Kriegstagebuch der 15. Vorp. Flottille

Seitenzahl: 5 Seiten

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.		
16^{00}	Boulogne	Besprechung bei der 2. Sich.Div.
19^{45}	"	Ich lege ab.
20^{10}	" Reede	Gehe vor Anker, weil Geleit um 1 Std. verschoben, Roemer
17.3.	Boulogne	Laufe in den Hafen ein.
10^{00}	"	
10^{40}	"	Boot hat festgemacht.
16^{30}	"	Erhalte schriftlichen Auslaufbefehl.
18^{30}	"	Besprechung beim Hafenkmdt. Auslaufen um 24 Std verschoben. Roemer
18.3.	Boulogne	
20^{00}	"	Lege ab mit Boot 1514 u. Sperrbrecher 162. Geleitführer Kmdt. Sperrbr. 162.
23^{28}	Punkt 13, SW 3/4, Seeg. 2-3, Regenschauer	O Sp 1514 O O 1513 Roemer
19.3.		
00^{37}	Tonne A W	Minendetonation, Sperrbrecher geht vor Anker, bleiben in der Nähe.
02^{20}	" "	Sperrbrecher 162 geht Anker auf.
von 02^{55} bis 04^{12}		Mehrere Minendetonationen.
04^{30}	Dünkirchen	Boot hat festgemacht. Roemer
20.3. bis 24.3.	Dünkirchen	Keine besonderen Vorkommnisse. Roemer
25.3. 16^{00}	Dünkirchen	Erhalte Fernschreiben: SSD. MFFM. 12490 25/3 1245= SSD Vp.Bt.1513/14= Gltd. SSD. 36. M.S.Fl.= SSD. 36. M.S.Fl. Gruppe B Dünkirchen= SSD Vp.Bt. 1513/14 Dünk.= Geheim = 25/3 Vp.Bt. 1513/14 zur Verfügung 36. M.S.Fl. Gruppe B zur Durchführung Aufgaben bis rosa 12. 2. Sich.Div. FG. 12490 AI

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 25.3.		
21^{00}	Dünkirchen	Ich lege ab. 1514 O O 1513 Formation: O O O M S Boote
22^{33}	Tonne 1 W Wind NNO 1/2, Seeg. 1, gute Sicht	2 Minen detoniert.
22^{35}		1 Mine detoniert.
22^{50}	Tonne CW	Erhalte Befehl vom Gruppenführer Oblt. z.S. Hinze: Umkehren und Einlaufen. Formation Kiellinie: O 1514 O O O MS O 1513 Roemer
26.3. 01^{26}	Dünkirchen	Boot hat festgemacht. Roemer
27.3.	Dünkirchen	
16^{00}	"	Erhalte Befehl vom Geleitführer Leutn. z.S. Flechtner: 20^{00} Uhr seeklar für Geleit 2351.
20^{00}	"	Ich lege ab. Formation: O 1810 O 1513 O S O v d. Gröben O 1514 O 1803 O 1501 Roemer
23^{34}	Punkt 13 W ind NNO 3/4, Seeg.2/3, klare Luft, diesige Kimm	
28.3.	Boulogne	
03^{20}	"	Boot hat festgemacht.
15^{30}	"	Erhalte Fernschreiben: SSD. MFFM. 12966 28/3 1220= SSD. Vp. 1513, Boulogne, nachr. Hafenkdt. Le Havre, nachr. 15. Vp.Fl. Geheim = 28/3 2030 Uhr Auslaufen Vp. 1513,1514, HS. 203, Geleit 2351, Schlepper "Oceanie", ein H.F.R.G. Boulogne nach Le Havre. Marschfahrt 7 sml. Eintreffen Le Havre 29.3.gegen 13 Uhr. Maßnahmen von dort nachr. hierher. Zusatz für Hako. Le Havre u. Vp. 1513: Hako Le Havre bitte Schlepperhilfe zum Einbringen H.F.R.G. 2. Sich.Div. FG. 12966 A2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 28.3. 17^{00}	Boulogne	Nach fernmündl. Rücksprache mit A I Nicht Le Havre sondern Dieppe einlaufen.
18^{00}	"	Besprechung mit Kdt.u. Schiffsführern über Verhalten bei Angriffen, Minentreffern u.s.w.
20^{00}	"	Ich lege ab.
20^{43}	"	Passiere Außenmole.
	NO 2/3, Seegang 2, klare Luft, sichtig	Formation:
29.3. 04^{00}	Dieppe Reede	Gehe wegen Niedrigwasser vor Anker. H.F.R.G. wird von Hako. Dieppe eingeschleppt.
07^{00}	Dieppe	Anker auf und laufe ein.
07^{32}	"	Boot hat festgemacht.
15^{30}	"	Erhalte Fernschreiben:
		SSD. MFFM 13105 29/3 1230= SSD 1513= Gltd. SSD. SSD. Vp. 1513= nachr. Hafenkdt. Le Havre, nachm Hafenkdt. Dieppe= nachr. 15. Vp.Fl. Geheim = 29/3 2030Uhr Vp. 1513/14, Geleit 2351, F.D. George Louis auslaufen von Dieppe nach Le Havre. Marschfahrt 6 sml. Eintreffen Le Havr 07^{30} Uhr. Maßnahmen von dort nachr. hierher. Zusatz für Hafenkdt. Le Havre u. Vp. 1513: Bitte Schlepperhilfe einbringen H.F.R.G. 2. Sich.Div. FG. 13105 A 2.
16^{30}	"	Gebe Absicht betreffs Auslaufen an 2. Sich.Div.
16^{30}	"	Ich lege ab.
22^{00}	"	Formation:
30.3. 04^{43}	Baggerschüttstelle SW 1/2, Seeg. 1,	Gehen mit dem Geleit vor Anker.
05^{04}	dichter Nebel	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 30.3. 11^{54}	SW 1/2, Seegang 1	
13^{42}	Wetter aufklarend Le Havre	Anker auf. Boot hat festgemacht. Roemer
31.3.	Le Havre	Keine besonderen Vorkommnisse. Roemer
		Abgeschlossen am 31. März 1942. Roemer Leutnant z.S. u. Kommdt.
16.3.42. 19.45		**Stellungnahme des Flottillenchefs.** Es fehlt Angabe über die bevorstehende Aufgabe:"1513/14 mit Sperrbrecher 162 um 20.oo Uhr auslaufen nach Dünkirchen.Gruppenführer: Sperrbrecher 162."
17.3.42 18.3o		Es fehlt die Begründung,warum das Auslaufen um 24 Std.verschoben wurde.
18.3.42. 2o.oo		Das K.T.B. soll über die Tätigkeit des Bootes Rechenschaft ablegen; dazu muß aber gesagt werden,zu welcher Aufgabe ausgelaufen wurde. Das Fernschreiben mit B.Nr. ist daher wörtlich einzutragen.
19.3.42		Haben die Minendetonationen irgend welchen Einfluß auf das Boot gehabt?In welcher Entfernung? Starke Erschütterungen?
25.3.42		Es fehlt das beabsichtigte Auslaufen mit 15o1/13/14,v.d.Gröben,181o
26.3.42		1803 u.Geleit Nr.2351.Geleit wegen schlechten Wetters um 24 Std. verschoben.
27.3.42.		Der Geleitbefehl soll wörtlich angeführt werden.
29.3.42.		Hier musste angegeben werden, welche Absichten bestanden.
16.3o		Abgeschlossen am 31.März 1942 Korv.-Kapt. u.Flottillenchef.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: A. N. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Dir A 3

um d zeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kommando
15. V. A. Flottille
Eing. -2. April 1942
B.-Nr. G 1128 Anl. X

K r i e g s t a g e b u c h

Vorpostenboot 1514

Kommandant i.V.: Leutnant z. See Jacobj

Begonnen : 16. März 1942
Abgeschlossen: 31. März 1942

Anlage Nr. III zum
Kriegstagebuch der 15. Vorp. Flottille

Seitenzahl: 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.42	Boulogne	
1745		Befehl von Kmdt. Sperrbr. 162, 2000 Uhr mit Vp. 1513 und Sperrbr. 162, nach Dünkirchen auszulaufen. Gruppenführer Kmdt. Sperrbr. 162. Befohlene Formation: S 162 — Vp 1513 — Vp 1514
1945		Ich lege ab.
1950	Wind Süd 3-4 See 2-3 Bewölkung 10/10	Winkspruch von Signalstelle: Auslaufen um 1 Stunde verschoben. 2. Sich.Div.
2017	Sicht 5-6 sm	Ich gehe auf Innenreede vor, Anker.
17.3.42		
0645		Ich lichte Anker und laufe wieder ein, da kein Befehl zum Auslaufen gegeben wurde.
0738		Ich lege im Bassin Loubet an.
1630		Erhalte schriftlichen Auslaufbefehl.
1830	Wind Süd 6-7 Bewölkung 10/10 Regen	Besprechung beim Hafenkmdt; Auslaufen um 24 Stunden verschoben. Grund: Wetterlage.
18.3.42	Boulogne	
2000	Wind Süd 4-5 See 2-3	Ich lege ab. Aufgabe und Formation wie am 16.3. befohlen.
2018	Bewölkung 10/10 Sicht 4-5 sm ztw. Regen	Passiere Hafeneinfahrt.
19.3.42		
0038	Wind Süd 5-6 See 3-4	Minendetonation, Sperrbr. geht vor Anker; bleibe in der Nähe .
0220	Bewölkt 10/10 Sicht 4-5 sm ztw. Regen	Sperrbr. geht Anker auf.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch 19.3.42		Von 0255 bis 0345 Uhr 10 Minendetonationen in der Nähe des Sperrbr. gehört.
0300		Winkspruch von Sperrbr.: Vorlaufen
0355	Dünkirchen	Passiere Hafeneinfahrt
0425		Ich lege im Aussenhafen an.
Vom 20.3.42 bis 24.3.42		Nichts Besonderes.
25.3.42		
1600		Befehl vom Gruppenführer B 36. M.S.Fl. lt. Fernschreiben von 2. Sich.Div. um 2100 Uhr mit Vp. 1513, als Sicherung für M 3611, 14, 16, 15 sm nach Westen und zurück zu fahren. Von 1855 bis 1920 Uhr mache Schleifenfahrt. MES-Anlage wird in Ordnung befunden.
2045		Gruppenführer B 36.M.S.Fl. an Bord. Befohlene Formation: Vp 1513 — Vp 1514
2103		Ich lege ab.
2116		Passiere Hafeneinfahrt. M 3611 -14 -16
2235	Wind ONO 1-2 See 1	2 Minendetonationen
2237	Bewölkung 2/10	1 Minendetonation
2242	Sicht 5-6 sm Bei Pkt. 9 rosa	M Boote nehmen Gerät auf, anschliessend wird nach Dünkirchen zurückgelaufen.
26.3.42	Dünkirchen	
0050		Passiere Hafeneinfahrt.
0118		Ich lege im Aussenhafen an.
1600		Befehl von Kmdt. Vp. 1810, um 2000 Uhr mit Von der Groeben, Vp. 1501, 13, 1810 und Geleit Nr. 2351 bestehend aus: „Oceanie" mit H.F.R.G. im Schlepp und Vp. 1803 mit 1 H.F.R.G.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch		
26.3.42		nach Boulogne auszulaufen. Geleitführer Kmdt. Vp. 1810. Befohlene Formation: v.d. Gröben 1501 1810 Oceanie HFR6 1503 HFR6 1513 1514
2000	Wind ONO 5-6 Bewölkung 5/10	Auf Befehl des Geleitführers auslaufen um 24 Stunden verschoben. Grund: Wetterlage. Jacobj
27.3.42		
2000	Wind NNO 3-4	Ich lege ab.
2020	See 2-3 Bewölkung 8/10 Sicht 6-8 sm	Passiere Hafeneinfahrt. Jacobj
28.3.42		
0251	Boulogne	Ich laufe mit Vp. 1810, 1501, 1513, Von der Groeben und Geleit Nr. 2351 ein.
0330		Ich lege im Becken Loubet an.
1600		Befehl von Kmdt. Vp. 1513, um 2000 Uhr um 2000 Uhr mit Vp. 1513, Hafenschutzboot 23, Schlepper Oceanie mit 1 H.F.R.G. nach Dieppe auszulaufen. Befohlene Formation: 1514 1513 Oceanie HFRG HS23
2000	Wind NNO 2-3 See 2 Bewölkung 5/10	Ich lege befehlsgemäss ab.
2022	Sich 6-8 sm	Passiere Hafeneinfahrt. Jacobj
29.3.42		
0414		Ankere vor Dieppe, da noch nicht genug Wasser zum Einlaufen.
0710	Dieppe	Lichte Anker und laufe mit Vp.1513, H.S. 23 und Oceanie mit 1 H.F.R.G. ein.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Noch		
29.3.42	Dieppe	
0736		Ich lege im Aussenhafen an.
1600		Befehl von Kmdt. Vp. 1513, um 2200 Uhr mit Schlepper und 1 H.F.R.G. im Schlepp, Fischdampfer "Georges Louis" und Vp. 1513 nach Le Havre auszulaufen.
2210	Wind SW 1-2	Ich lege befehlsgemäss ab.
2216	See 1 Bewölkung 6/10 Sicht 4-5 sm	Passiere Hafeneinfahrt. Jacobj
30.3.42		
0005		Fischdampfer "Georges Louis" macht nicht mehr als 4 sm Fahrt. Ich mache Schleppgeschirr klar.
0020		Weitermarsch mit F.D. "G.L." im Schlepp.
0410	Dicker Nebel	
0510		Stoppe und löse Schleppverbindung.
0516		Ich gehe auf Befehl vom Geleitführer vor Anker.
1200	Wind umlfd.1	Ich lichte Anker.
1325	See 1 Bewölkung 10/10 Sicht 1 sm.	Ich laufe mit Vp. 1513 und Geleit Nr. 2351 in Le Havre ein.
2348	Le Havre	Ich lege am Quai de Floride an . Jacobj
31.3.42		
1600		Auf Befehl der Flottille habe ich mit G.F. das Boot vom 1. bis 11.4. a. K.B. gemeldet. Grund: Einbau einer neuen Funkstation und Kesselreinigung. Liegeplatz: Bassin de L' heure. Jacobj

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs.
		Im Allgemeinen: Die Passiermeldungen der Hafeneinfahrt entfällt, wenn nicht ein besonderes Vorkommnis die Erwähnung notwendig macht.
19.3.42 u. 25.3.42		Haben die erwähnten Minendetonationen irgend einen Einfluß auf das Boot gehabt? In welche Entfernung.
31.3.42.		Der Einbau der neuen FT-Station erfolgte mit Genehmigung der 2. Sich. Div.
		Es fehlt der Abschluß des K.T.B.
		Abgeschlossen am 31.III.1942
		Name u. Dienstgrad.
		Abgeschlossen am 31.III.1942
		Berndt
		Korv.-Kapt.u. Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Seite 1

Kommando
15. Vp. Fl. Flottille
Eing. 1. APRIL 1942
B.-Nr. G 1298 Anl. 3 K

Kriegstagebuch

des Vp. - Bootes 1515

Kommandant: Ltnt.z.See W. Brügmann

Seitenzahl: 1-4

begonnen: 16.3.42
abgeschlossen: 30.3.42

Anlage Nr. IV zum
Kriegstagebuch der 15. Vorp. Flottille

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Seite 2
16.3.42 17 4o	Boulogne	Eingang an Bord: SSD MFFM 11343 16/3 1315 SSd Vp.1515 (Boulogne) Gltd.SSD Vp.1515 =SSD Hfkdt.Boulogne=Nachr. Lotsenkdo Trouville=Nachr.15.Vp.Fl.=Nachr. Hkdt.Dieppe. Geheim --16/3 abends auslaufen Vp.1515 mit Tonnenleger Wangerooge nach Dieppe.Auf Marsch Tonne Pkt.17 anzünden.17/3 abends Weitermarsch mit Wangerooge und 2 Fischdampfer nach Le Havre Geleit 2341.Absichten rechtzeitig melden Massnahmen von dort,nachr.hergeben. 2.Sich.Div. FG 11343 a 2
	Windwarnung Kanal. Zustand: Wind:S-SW 4 - 5	
Da der Tonnenleger nach Aussage des Schiffsführer nur bis Windstärke 3 ar = beiten kann,wurde das Auslaufen wegen Wetterlage verschoben.Meldung erfolgte telef.an 2.Sich.Div.		
17.3.42	Boulogne Wind:SSW 4 - 5	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
18.3.42	Boulogne Wind:SSW 6 - 7	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
19.3.42	Boulogne Wind:WSW 4 Sicht: 1oo mtr.Nebel	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
2o.3.42	Boulogne Wind:NO 1 - 2 Dichter Nebel	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef. an 2. Sich.Div.		
21.3.42	Boulogne Wind:NO 5 starker Dunst bis Nebel	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Seite 3
22.3.42	Boulogne Wind:NO 5 - 6	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
23.3.42	Boulogne Wind:NO 6	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
24.3.42	Boulogne - See Wind NNO 2 - 3 See: 2 -	
2o o4 22 34 23 29	Wetter:klarer,wolkenloser, Himmel,heller Mondsch. Sicht: 5 - 8 sml.über Land zunehmender Dunst.	Lege ab mit Tonnenleger " Wangerooge " Tonnenleger beginnt Arbeiten bei Boje P.17 Arbeiten an Boje beendet,Boje brennt,setze Marsch nach Dieppe fort
25.3.42	See - Dieppe Wind:NNO 2 - 3 See:2	
o3 4o o3 55	Klarer Himmel,Mondschein - zunehmender Dunst.	Passiere Einfahrt Fest in Dieppe
	Dieppe Wind: Stille Sicht: 8oo - 1ooo mtr. starker Dunst	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung durch.Funkspruch.		
26.3.42	Dieppe Wind:ONO 4 - 5,böig See: 3 - 4	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
27.3.42	Dieppe Wind:NO 4 , in Böen See: 3 - 4 Sicht: 8oo - 1ooo mtr.Dunst.	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		
28.3.42	Dieppe Wind:ONO 4 - 5 See: 3 - 4,NO Dünung	
Auslaufen wegen Wetterlage verschoben,Meldung telef.an 2.Sich.Div.		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse Seite 4
29.3.42	Dieppe - See	
16 o5		Eingang an Bord: SSD MFFM 131o4 29/3.123o SSD Vp.B.1515=GLtd.SSD Vp.1515=Nachr.15.Vpfl. Nachr.Hfkdt.Dieppe. Geheim--29/3 2o Uhr Vp.1515,Geleit 2341 Tonnenleger Wangerooge auslaufen Dieppe nach Le Havre.Auf Marsch verlegen Tonne 17 a,anzünden Tonne 19.Marschf.8 sml.Eintreffen Le Havre gegen o5 3o.Massnahmen von dort,nachr. hierher. 2. Sich.Div. FG 131o4 A 2
19 43	Wind:Stille	Lege ab mit Wangerooge.
21 oo	See:Glatt Sicht:2 - 3 sml.Nach Sonnenuntergang Kimm vollkommen verschwommen.Helles,fahles Mondlicht.	suche Boje 17a,nicht gefunden,setze Marsch Boje 19 fort. Brügmann
3o.3.42	See - Le Havre	
o1 53		ankere auf P.19.Tonnenleger legt neue L.T.aus
o2 2o		Anker auf,suche alte Tonne 19.
o2 58		Suche wegen Sichtverschlechterung abgebrochen.
o3 59		Tonnenleger beginnt Arbeiten an Baggerschütttonne.
o4 19	Sicht:2o - 3o mtr.	Plötzlicher dicker Nebel,gehe vor Anker.
1o 19	Sicht:2oo - 3oo mtr.	Anker auf,laufe ein
1o 49		passiere Hafeneinfahrt
11 35		fest an der Kohlenpier,nehme Bunker Brügmann

abgeschlossen am 3o.3.42

Brügmann

Stellungnahme des Flottillenchefs.

Das häufige Verschieben der Aufgaben mit dem Tonnenleger"Wangerooge"ist darauf zurückzuführen,daß der Tonnenleger bei schlechten Wetter nicht an der Tonne arbeiten kann.Bei unsichtigen Wetter ist das Auslegen von Tonnen nicht möglich,weil die genaue Position nicht auszumachen ist.

Abgeschlossen am 31.III. 1942

Berndt

Korv.-Kapt.u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kommando
15. V. P. Flottille
Eing. -2. April 1942
B.-Nr. 4/1298 Anl. 31

K R I E G S - T A G E B U C H

der

Vorp.Rotten 1511/1507 und 1511/1506/1510

Rottenführer: Kmdt.1511,Kptltn.Budde

Kmdt.Vp.Boot 1506: Ltn.z.S. Ackermann

Kmdt.Vp.Boot 1507: Ob.Strm. Merkens

Kmdt. Vp.Boot 1510:Ob.Strm.(R.O.A.)Steinjan i.V.

angefangen: 16.3.42

abgeschlossen: 31.3.42

Seitenzahl: 1 - 5.

Anlage Nr. V zum Kriegstagebuch der 15. Vorp. Flottille

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.42 5-1o Uhr	Le Havre, Quai d. Flor.	Fernschreiben: ssd Vp.Bt. 1511. Sobald 1505,1507 fahrbereit, auslaufen Le Havre Mit Tanker «Ill» nach Cherbourg. Geleitführer Kmdt. Vp.Bt. 1511. Geleit 2345. Melden, wann mit Durchführung zu rechnen. Absichten rechtzeitig hergeben. 2.Sich.Div. FG 1134o.
17.3.42 .6-15 Uhr 17-4o Uhr 20-1o Uhr	Le Havre Quai de Floride	Besprechung mit Kpt. Tanker «Ill» und Kmdt. 150' gemäss «Richtlinien für den Führer des Geleitzuges und die Kommandanten». Fernschreiben: s 2.Sich.Div., nachr. 15. Vorp. Flottille. betr. Geleit 2345. Geleitabsicht: 18.3. 20-3o Uhr mit Tanker «Ill» und Vp.Boot 1507 Le Havre aus nach Cherbourg. Vorp.Boot 1511. Fernschreiben: s Vp.1511 1.) 18.3.42 abends Geleit 2306 - Dampfer «Liege» Le Havre - Boulogne. Mitgehen M 4, 14, Vp.1511, 3.R.Fl. Ausführungsbefehl folgt. 2.) 3.R.Fl. verlegt Lauf Vormittag 18.3. nach Le Havre. 2.Sich.Div. FG 11523.
18.3.42 13-3o Uhr	Le Havre Quai de Floride	Fernschreiben: ssd Vp.Bt.1511. 1.) 18.3. um 20-oo Uhr auslaufen M 4, 14, Vp. 1511, 1507, Geleit 2306, Dampfer Liege, 5300 BRT Le Havre über Weg Rosa, Rosamunde nach Boulogne. Marschfahrt 9 sm. Geleitf.ä.K. eintreffen Boulogne 07-3o Uhr. Zusatz für Vp.Boot 1511: Geleit Tanker «Ill» entfällt. 2.Sich.Div. FG 11607.
Mit Einverständnis 2.Sich.Division wird Auslaufen auf 18-3o Uhr festgelegt, da ich bzgl. Dampfer «Liege» mit einer geringeren Geschwindigkeit rechne.		
17-oo Uhr		Besprechung mit Kpt.D. «Liege» und Kmdt.M 14, Vp.1507 gemäss «Richtlinien».
18-3o Uhr 19-oo Uhr	Quai de Floride vor Le Havre NW 3 See 2 wolkig, mässige Sicht	Vp.Rotte 1511/1507 legt Quai de Floride ab. Geleit aufgenommen. Geleitführer: Kmdt. Vp.Boot 1511. Geleitskizze: 1507 · 1511 · D.Liege · M 14 → · M 4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 18.3.42		Vp.Bt. 1507 steht, solange mit Flugzeugangriffen gerechnet werden kann, wegen seines 2 cm Flak-Vierling an Bb.Seite achtern hinter «Liege» gestaffelt. Nach Eintritt Dunkelheit wechseln Vp.1507 und M 4 selbständig die Platze.
21-5o Uhr	vor Fecamp NW 3 See 2 wolkig, mässige Sicht.	Vp.Boot 1507 wegen Ausfall M.S.S. nach Fecamp entlassen.
19.3.42 08-3o Uhr 11-15 Uhr 11-25 "	Boulogne NW 4 See 3 Sprühregen, Nebel Boulogne, Aussenhafen " , Innenhafen	Mit Geleit 2306 Boulogne eingelaufen. Ich ankere wegen Nebel im Aussenhafen. Ich gehe Anker auf und laufe ein. Ich mache neben Vp.1515 (Kohlenpier) fest.
20.3.42 bis 25.3.42	Boulogne	Hafenliegezeit. Keine besonderen Vorkommnisse.
26.3.42 15-15 Uhr 18-3o Uhr 19-45 Uhr 20-oo Uhr	Boulogne vor Boulogne Ost 3 See 2 leicht diesig	Fernschreiben: ssd Vp.Boot 1511. 26.3. 20-oo Uhr ausläuft Vp.Boot 1511, Geleit 2353, Boulogne nach Le Havre. Marschfahrt 9 sm Eintreffen Le Havre gegen 08-oo Uhr. Massnahmen von dort. Nachr. hierher geben. 2.Sich.Div. FG 12646. Besprechung mit Kpt. Dampfer «Barfleur» gemäss «Richtlinien». Ich lege ab, um mit «Barfleur» nach Le Havre in See zu gehen. Geleit aufgenommen. Geleitskizze: Barfl. · Vp.1511 →
27.3.42 07-1o Uhr	vor Le Havre	Geleit 2353 trifft vor Le Havre ein und steht vor der Einfahrt auf und ab, bis Schlepper mit Lotse zum Einsteuern eintrifft.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. L. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
noch 27.3.42		
08-45	Le Havre Quai de Floride	Ich mache fest am Quai de Floride. Bürke
28.3.42	Le Havre	
09-1o Uhr	Quai de Floride	Ich lege ab zur Probefahrt.
10-05 "		Probefahrt beendet. Fest am Quai de Floride.
15-3o "		Fernschreiben: ssd Vp.Boot 1511 28.3. 2o-3o Uhr Vp.Boot 1511,1506,Geleit 2345,D."Ill" und D."Normand" auslaufen Le Havre nach Cherbourg.Marschfahrt 9 sm.Eintreffen Cherbourg gegen 05-oo Uhr.Massnahmen vor dort.Nach hierher Absichten melden. 2.Sich.Div. FG 12960.
17-oo Uhr		Fernschreiben: ssd 2.Sich.Div. nachr.15.Vorp.Fl. Beabsichtige mit Geleit 2345 heute 21-oo Uhr Le Havre auszulaufen.Eintreffen vor Cherb. gegen 07-oo Uhr beabsichtigt.Erbitte Einverständnis. Vorp.Boot 1511.
		Mit Einverständnis 2.Sich.Div. wird Vp.Boot 1510,das inzwischen K.B. gemeldet hat,dem Geleit zugeteilt,ebenso Auslaufen auf 21-oo Uhr festgelegt.
21-oo Uhr	Quai de Floride	Vp.Rotte 1511/1506/1510 legt ab,um mit Geleit 2345 nach Cherbourg in See zu gehen.
21-4o Uhr	vor Le Havre N 2 See 1 bedeckt N 3 See 2-3	Geleit aufgenommen.Geleitführer: Kmdt.1511. Geleitskizze: 1506 Ill Norm. 1511 → 1510 Bürke
29.3.42	vor Cherbourg	
05_3o Uhr		Geleit 2345 trifft vor Cherbourg ein.Ich fordere Lotsen an für Dampfer "Normand".
06-1o "	Quai Normandie	Ich mache am Quai Normandie fest. Bürke
30.3.42 bis 31.3.42	Cherbourg Quai Normandie	Hafenliegezeit.Keine besonderen Ereignisse. abgeschlossen: 31.3.42 Bürke Bürke Kptlt.u.Kmdt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Stellungnahme des Flottillenchefs. Nichts zu bemerken. Abgeschlossen am 31.März 1942 Bernadt Korv.-Kapt.u.Flottillenchef.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: A. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A

.Boot 15o6 A b s c h r i f t ! ,den 27.März 1942
.Nr. G 21

Gefechtsbericht des Vorpostenbootes 15o6
bei einem Fliegerangriff auf Le Havre am 26.März 1942.

Während des Fliegeralarms in Le Havre am 26.März 1942 von 17.oo bis 17.3o Uhr kompensierte Boot 15o6 auf der Innenreeede des Hafens. Gleichzeitig mit dem Fliegeralarm an Land um 17.oo Uhr,wurde Alarm an Bord gegeben und ich liess sämtliche Waffen besetzen. Um 17.3o Uhr sichtete ich einen Verband von 15 Bombern,von denen 9 aus der Sonne das Boot anflogen.Der Verband flog schulmässig in Staffelformation in ca.15oo mtr. Höhe.Ich eröffnete sofort und alleinig das Feuer.Um 17.o8 Uhr stürzt ein Bomber brennend ab und um 17.1o Uhr ein zweiter Bomber. Um 17.1o Uhr fallen 12 Bomben im Reihenwurf und detonieren höchstens 5o mtr. vom Boot; sie erzeugten starke Erschütterungen.Es waren kleine Bomben ich schätze sie auf 5o kg. Nach dem Bombenabwurf eröffnete auch die Landflak das Feuer.

Ich beobachtete in Richtung See mehrere deutsche Jäger, die mit englischen Jagdmaschine im Kampf waren. Da der Bomberverband in Formation flog,nehme ich an,daß er noch nicht von deutschen Jägern angegriffen wurde. Das Feuer von Boot 15o6 lag gut,und ich konnte 2 Abschüsse einwandfrei feststellen.Da die Landflak erst das Feuer nach dem Bombenabwurf eröffnete,und die Flugzeuge schon vorher abstürzten,beanspruche ich 2 Abschüsse für Boot 15o6.

Ich konnte an Boot und Maschine keine Schäden durch die Detonation feststellen. Es fielen lediglich einige Glühlampen und Sicherungen durch die Erschütterungen aus.

Alle Soldaten des Bootes waren einsatzfreudig.Verwundungen traten nicht ein.Die Waffen schossen einwandfrei.

Wetter:Wind NO 4,Sicht 3-5 sml. wechselnd bewölkt, gegen die Sonne Dunst.

Munitionsverbrauch: 1o37 Schuss 2 cm
168 " 1,5 cm
45 " 8 mm

gez.Ackermann
Leutnant z.S. u. Kommandant.

Gefechtsskizze

Absturz-stelle

Richtung

Bassin de L'Eure

Quai Floride

Bassin Bellot

Bahnhof

Tanker Monsun

Wrack Paris

Bomben

1506

Werft

Dock

Mole Centrale

Deltanks

p.Boot 15o6

,den 27.März 1942

-3-
-43-

A b s c h r i f t !

N a c h t r a g
zum Gefechtsbericht vom 27.März 1942.

Nachdem Boot 15o6 am Quai Floride um 19,o7 Uhr festgemacht hatte, fand der Matr.Gefr. S t o f f in einem im Bassin de L'Eure liegenden Leichter die Kanzel und einen toten englischen Flieger. Der Soldat meldete diesen Vorfall sofort beim Hafenkapitän und dann mir. Ich begab mich darauf sofort an die Stelle um die Einschüsse als Beweis für einen Abschuss festzustellen. Ich stellte fest, dass die Einschüsse von 2 cm Geschossen herrührten.

Auf der gegenüberliegenden Seite wurde ein Flugzeug vom Muster Bristol-Blenheim geborgen. Wohin die geborgenen Teile gebracht wurden entzieht sich meiner Kenntnis.

Da ich als einzigstes Boot mit 2 cm geschossen habe, wäre es bei einer Prüfung der Teile möglich zu beweisen, ob das Flugzeug vom Boot 15o6 abgeschossen wurde.

Die Absturzstelle des zweiten Flugzeuges ist mir nicht bekannt.

gez. Ackermann
Leutnant z.S. u.Kommandant.

Hein, Werner
Signal-Gefr.
O 11315/41 S
Boot 1506

Den 28.März 1942

-4-
-45-

Abschrift!

Der Signal-Gefreote H e i n sagt zum Fliegerangriff am 26.3.1942 auf Le Havre folgendes aus:

Während des Fliegeralarms in Le Havre am 26.3.1942 von 17.oo bis 17.3o Uhr, sah ich aus der Sonne an unserer Steuerbordseite 9 englische Bomber in Formatinn anfliegen. Bei Sichten des Verbandes eröffneten wir sofort das Feuer. Schon nach wenigen Feuerstößen stürzte ein englischer Bomber brennend über Land in Richtung des Bassin de L'Eure ab. Gleichzeitig beobachtete ein anderes Flugzeug, das eine Rauchfahne hinter sich zog und und weiter östlich über Land abstürzte, noch bevor das erste Flugzeug den Boden erreichte. Solange die Flugzeuge in Reichweite unserer Waffen waren, hielten wir sie unter Feuer. Das zweite Flugzeug kann nur durch unseren Beschuß zum Absturz gebracht worden sein. Während des Angriffes befand ich mich auf der Brücke.

Hein
Signal-Gefreiter.

leikis, Hans
tr.-Ob.Gefr.
4174/39 S
ot 1506

den 28.März 1942

-5-
-47-

A b s c h r i f t !

Der Aeuge Matrosenobergefreite Peleikis sagt zu Fliegerangriff am 26.3.1942 auf Le Havre folgendes aus:

Während des Fliegerangriff am 26.3.1942 auf Le Havre von 17.oo bis 17.3o Uhr sah ich aus der Sonne an unserer Steuerbordseite 9 englische Bomber in Formation anfliegen. Gleichzeitig sichtete ich an unserer Backbordseite 6 englische Bomber, die ebenfalls in Formation flogen. Beim Sichten des Verbandes eröffneten wir sofort das Feuer. Nach den ersten Feuerstößen stürzte ein englischer Bomber brennend über Land in Richting des Bassin de L'Eure ab. Gleich darauf beobachtete ich ein anderes Flugzeug, das eine Rauchfahne hinter sich zog und weiter östlich über Land abstürzte. Solange die Flugzeuge in Reichweite unserer Waffen waren, hielten wir sie unter Feuer. Ich befand mich während des Fliegeralarms auf dem mittleren Geschütz des Bootsdecks.

gez. Peleikis
Matrosenobergefreiter

Fischer, Walter
Matrose
MSTA 26o16
Feldpostn.3178/O

,den 28.März 1942

-6-
-44-

Abschrift!

Der Zeuge Walter Fischer(Mtr.I) sagt zum Fliegerangriff am 26.3.42 auf Le Havre folgendes aus:

Ich hatte am 26.3.1942 bei dem Fliegerangriff auf Le Havre von 17.00 bis 17.3o Uhr Wache auf dem Quai Joannes Vouvert und sah ein Vorpostenboot an der Boje beim Kompensieren.

Als ich die einfliegenden Flugzeuge sah,wurde zuerst vom Wasser her mit leichter Flak geschossen. Dies konnte nur von dem Vorpostenboot sein,das gerade kompensierte. Darauf lief ich in den nähe gelegenen Bunker. Bevor ich den Bunker betrat,hörte ich Detonationen von Bomben und sah ein Flugzeug brennend abstürzen.

Erst später erfuhr ich,daß das kompensierende Boot das Vorpostenboot 1506 war.

gez. Walter Fischer
Matrose I

Herm, Karl
Bootsmaat
2426/40 KS
Boot 15o5

,den 28.März 1942

-51-

Abschrift:

Der Zeuge Bootsmaat H e r m sagt zum Fliegerangriff am 26.3.42 auf Le Havre folgendes aus:

Während des Fliegeralarms am 26.3.1942 auf Le Havre zwischen 17.oo und 17.3o Uhr befand ich mich auf der Brücke beim Kompensieren. Um 17o.5 Uhr beobaxhtete ich eine Formation von 9 englischen Bombern. Zur gleichen Zeit beobachtete ich über See mehrere Jäger, die durcheinander kurvten. Es hatte den Anschein, als wenn deutsche und englische Maschinen im Luftkampf waren. Beim Sichten des engl. Verbandes eröffnete das Boot sofort das Feuer, noch bevor die Landflak in Tätigkeit trat. Ich beobachtete schon nach den ersten Feuerstößen einen brennenden Bomber, der über Land in Richtung Bassin de L'Eure abstürzte. Solange die Bomber in Reichweite unserer Waffen waren, wurden sie unter Feuer genommen.

gez. Herm
Bootsmaat.

Stellungnahme des Flottillenchefs.

1.) Angriff, Abwehr und Abschüsse: Der Angriff erfolgte in Alarmbereitschaft des Bootes. Alle Waffen(3 x 2 cm MG C/30 und 1 x 2 cm Vierling
2 x 15 mm)waren schon 5 Minuten vor Sichten der Feindmaschinen besetzt. 15o6 eröffnete als erste Abwehrstelle wirkungsvolles Feuer auf neun aus der Richtung der Sonne in ca. 1500 m Höhe anfliegende und mit Bomben angreifende "Wellington". Der feindliche Verband drehte in dem verheerenden Feuer nach Nb. ab,wobei zwei von 15o6 getroffene Feindflugzeuge abstürzten, der eine im Bassin de L'Eure,der andere in derselben Richtung,aber weiter ab. Einige Bordinsassen versuchten,sich durch Fallschirmabsprung zu retten,was zum Teil mißlang.
Munitionsverbrauch: 1250 Schuß.
Da das Flakfeuer der Küstenbatterien erst später,nach dem Absturz der beiden Bomber einsetzte,können dem Boot diesseitigen Krachtens die beiden Abschüsse nicht streitig gemacht werden. Weitere Beweise sind die in der Kanzel einwandfrei festgestellten Einschüsse von 2 cm Geschossen.Die können nur von Vp.Boot 15o6 herrühren,weil andere Abwehrstellen während der fraglichen Zeit mit 2cm nicht geschossen haben. Es wird gebeten,dem Vp.Boot 15o6 die beiden Abschüsse anzuerkennen.

2.) Bewährung eigener Waffen: Das Funktionieren der eigenen Waffen wird vom Kommandanten als einwandfrei gemeldet. Hervorgehoben wird die wirkungsvolle Feuerkraft der 2 cm Vierlingswaffe,die wohl den Hauptanteil an den Abschüssen hat. Ähnliches wurde auch schon nach den Abschüssen von 3 feindlichen Jägern durch 15o7 während des Durchbruchs der deutschen Kampfgruppe durch den Kanal beobachtet.

3.) Bewährung der Panzerung: Hierfür liegen aus diesem Gefecht keine Erfahrungen vor.Der Gegner griff nur mit Bomben an,die etwa 5o m vom Boot entfernt in's Wasser fielen.

4.) Taktik des Gegners: Die feindlichen Bomber hatten Jagdschutz bei sich,der seewärts bereits von eigenen Jägern angegriffen wurde.Neuerungen sind nicht beobachtet worden.

Bernd

PG 84075 NID

FILM

Kr 16999

Gefechts Bericht

Vorposten Boot 1506

der 15. Vorposten flotille

24.3.1942

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84075/NID
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER, QUOTING THE REGISTERED NUMBER

PG/84075

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

15th PATROL BOAT FLOTILLA.

ACTION REPORT.

PATROL BOAT V.1506.

26 MARCH 1942.

1. Anlage zu B.S.W. B.Nr.G. 6248 vom 11.5.-42
Anlage zu Gruppe West
1. Anlage zu B.S.W. B.Nr.G. 4683 vom 14.4.42

Vp. Boot 1506
B.Nr. 5 21

Geheim

am 27.März 1942

Gefechtsbericht des Vp. Bootes 1506 bei einem Fliegerangriff auf Le Havre am 26.März 1942.

Während des Fliegeralarms in Le Havre am 26.März 1942 von 17-00 bis 17-30 Uhr kompensierte Boot 1506 auf der Innenreede des Hafens. Gleichzeitig mit dem Fliegeralarm an Land um 17-00 ,wurde Alarm an Bord gegeben und ich liess sämtliche Waffen besetzen. Um 17-05 Uhr sichtete ich einen Verband von 15 Bombern ,von denen 9 aus der Sonne das Boot anflogen. Der Verband flog schulmässig in Staffelformation in ca.1500 mtr. Höhe. Ich eröffne sofort und alleinig das Feuer. Um 17-08 Uhr stürzt ein Bomber brennend ab und um 17-10 Uhr ein zweiter Bomber. Um 17-10 Uhr fallen 12 Bomben im Reihenwurf und detonieren höchstens 50 mtr. vom Boot ; sie erzeugten starke Erschütterungen. Es waren kleine Bomben ich schätze sie auf 50 kg.. Nach dem Bombenabwurf eröffnete auch die Landflak das Feuer.

Ich beobachtete in Richtung See meherer deutsche Jäger,die mit englischen Jagdmaschinen im Kampf waren.Da der Bomberverband in Formation flog ,nehme ich an,Dass er noch nicht von deutschen Jägern angegriffen wurde.Das Feuer von Boot 1506 lag gut,und ich konnte 2 Abschüsse einwandfrei feststellen. Da die Landflak erst das Feuer nach dem Bombenabwurf eröffnete,und die Flugzeuge schon vorher abstürzten,beanspruche ich 2 Abschüsse für Boot 1506.

Ich konnte an Boot und Maschine keine Schäden ~~XXXX~~ durch die Detonation feststellen.Es fielen lediglich einige Glühlampen und Sicherungen durch die Erschütterungen aus.

Alle Soldaten des Bootes waren einsatzfreudig.Verwundungen traten nicht ein. Die Waffen schossen einwandfrei.

Wetter : Wind N.O. 4 Sicht 3-5 sml. wechselnd bewölkt gegen die Sonne Dunst.

Munitionsverbrauch : 1037 Schuss 2 cm.
168 " 1,5 "
45 " 8 mm.

Schürmann
Leutnant z.See u.Kommandant.

THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY AND ITS REGISTERED NUMBER IS P G/84075
NO MARK OF ANY KIND MUST BE MADE EITHER ON OR OUTSIDE THE REGISTERED NUMBER

T.Abt. SKL 1242/42

Vp. Boot 1506

2. Anlage zu B.S.W.
B.Nr.G. 6248 vom 21.5. -dgn 27.März 1942

Geheim

2. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. G. 4683 vom 14.4.42

N a c h t r a g zum Gefechtsbericht vom 27.März 1942 .

Nachdem Boot 1506 am Quai Floride um 19-07 Uhr festgemacht hatte,fand der Matr.Gefr. S t o f f in einem im Bassin de L'Eure liegenden Leichter die Kanzel und einen toten englischen Flieger.Der Soldat meldete diesen Vorfall sofort beim HafenkapitÄn und dann mir. Ich begab mich darauf sofort an die Stelle um die Einschüsse als Beweis für einen Abschuss festzustellen.Ich ~~XXXX~~ stellte fest dass die Einschüsse von 2.cm. Geschossen herrührten.

Auf der gegenüberliegenden Seite wurde ein Flugzeug vom Muster Bristol - Blenheim geborgen.Wohin die geborgenen ~~XX~~ Teile gebracht wurden entzieht sich meiner Kenntnis.

Da ich als einzigstes Boot mit 2 cm. geschossen habe, wäre es bei einer Prüfung der Teile möglich zu beweisen ob das Flugzeug vom Boot 1506 abgeschossen wurde.

Die Absturzstelle des zweiten Flugzeuges ist mir nicht bekannt.

Leutnant z.See u.Kommandant.

1.Abt. SKL. 1242/42

1. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. G. 6248 vom 21. 5. 1942

Anlage zu Gruppe West
Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. G. 4683 vom 14. 4. 1942

Gefechtsskizze

Quai Floridablanca

Bassin de Lattre

Richtung

Abkurz-stelle

Bassin

Bellot

Bollwerk

Bollwerk Kamerun

Bollwerk Paris

Mole Centrale

Dock

Werft

Bandstr.

1. Abt. SKL. 1242 /42

1.

4. Anlage zu B.S.W. 4. Anlage zu B.S.W.
B.-Nr. G. 6248 vom 21. 5. 1942 B.-Nr. G. 4683 vom 14. 4. 42

Anlage zu Gruppe West

Stellungnahme des Flottillenchefs.

1.) Angriff, Abwehr und Abschüsse: Der Angriff erfolgte in Alarmbereitschaft des Bootes. Alle Waffen(3 x 2 cm MG C/30 und 1 x 2 " Vierling
2 x 15 mm)waren schon 5 Minuten vor Sichten der Feindmaschinen besetzt. 15o6 eröffnete als erste Abwehrstelle wirkungsvolles Feuer auf neun aus der Richtung der Sonne in ca. 15oo m Höhe anfliegende und mit Bomben angreifende "Wellington". Der feindliche Verband drehte in dem verheerenden Feuer nach Bb. ab, wobei zwei von 15o6 getroffene Feindflugzeuge abstürzten, der eine im Bassin de L'Eure, der andere in derselben Richtung, aber weiter ab. Einige Bordinsassen versuchten, sich durch Fallschirmabsprung zu retten, was zum Teil mißlang.
Munitionsverbrauch: 1250 Schuß.
Da das Flakfeuer der Küstenbatterien erst später, nach dem Absturz der beiden Bomber einsetzte, können dem Boot diesseitigen Erachtens die beiden Abschüsse nicht streitig gemacht werden. Weitere Beweise sind die in der Kanzel einwandfrei festgestellten Einschüsse von 2 cm Geschossen. Sie können nur von Vp.Boot 15o6 herrühren, weil andere Abwehrstellen während der fraglichen Zeit mit 2cm nicht geschossen haben. Es wird gebeten, dem Vp.Boot 15o6 die beiden Abschüsse anzuerkennen.

2.) Bewährung eigener Waffen: Das Funktionieren der eigenen Waffen wird vom Kommandanten als einwandfrei gemeldet. Hervorgehoben wird die wirkungsvolle Feuerkraft der 2 cm Vierlingswaffe, die wohl den Hauptanteil an den Abschüssen hat. Ähnliches wurde auch schon nach den Abschüssen von 3 feindlichen Jägern durch 15o7 während des Durchbruchs der deutschen Kampfgruppe durch den Kanal beobachtet.

3.) Bewährung der Panzerung: Hierfür liegen aus diesem Gefecht keine Erfahrungen vor. Der Gegner griff nur mit Bomben an, die etwa 5o m vom Boot entfernt in's Wasser fielen.

4.) Taktik des Gegeners: Die feindlichen Bomber hatten Jagdschutz bei sich, der seewärts bereits von eigenen Jägern angegriffen wurde. Neuerungen sind nicht beobachtet worden.

Bernbr

1.Abt. SKL. 1242/42

fehlshaber der Sicherung
West
Nr. G 6248 A 3.

Den 25. Mai 1942

Geheim

Marinegruppenkommando West
Eingang 28. MAI 1942
B.-Nr. G. 203
Anl. 4 Drücke
(gefaltet)

An

Marinegruppenkommando West

Betrifft: Flugzeugabschüsse Vp. Boot 1506 am 26.3.42

- O h n e V o r g a n g -

Anliegend wird der Gefechtsbericht des Vp.-Bootes 1506 über Abwehr des Angriffs eines englischen Bomberverbandes am 26.3.42 auf Le Havre mit Skizze und Stellungnahme des Flottillenchefs vorgelegt.

Vp. 1506 meldete den Abschuss von 2 Bombern. Ich habe die Abschüsse anerkannt.

1.Abt. Skl. 1242/42

1) Skl Qu (A I) Schulz 25/6
MR 16/6

16. 6. 42

2) A Wa

3) K II Mb

4) Luftgaukommando

Lehrstab für Luftgaukommando
Eing. 24. Juni 1942
Anl. 1

5) Ueber 1/Skl. an Kr
1/Skl.
i. A. I a c 15/6

Marinegruppenkommando
West
B.Nr. G. 3103 /42 A.2

Stabsquartier, den 4. Juni 1942.

Geheim!

Eing. -9 JUN. 1942

1. Skl

U. Oberkommando der Kriegsmarine - Skl. -

-144- Geschäftsbuch

nach Kenntnisnahme vorgelegt.

Nichts zu bemerken.

-9. VI 1942

Für das Marinegruppenkommando West
Der Chef des Stabes

1.Abt. Skl. 1242 g. -5-

PG 84149 NID

PG.84149
VOL.1.

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND.

17TH.PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

24 JULY 1940 - 15 NOVEMBER 1941.

Die Akte enthält . . . 1-.144, . 1-.228 . . . Seiten

In der Akte befindlichewund im Inhaltsverezeichnis aufgeführten Skdos- und G.-B.Nr. wurden heute durch Abschluß der Akte auf Vollzähligkeit geprüft und in Ordnung befunden und mit der Akte selbst von B.S.O. an O.K.M. Skl./K.A. zur Aufbewahrung übergeben (siehe Übergabeverhandlung).

An Bord, den 13. Oktober 1944.

Korv.Kpt.u.Schriftoffizier.

KTB 17. Vorpostenflottille

B.Nr.	Inhalt	Seite
3822	KTB v. 24.7. - 30.9.1940	1 - 3
4021	- " - v. 1. - 15. 10. 40	4 - 7
4307	- " - v. 16. - 31. 10. 40	8 - 12
4315	- " - v. 1. - 15. 11. 40	13 - 17
4602	- " - " 16. - 30. 11. 40	18 - 21
4726	- " - " 1. - 15. 12. 40	22 - 25
4775	Abschrift Ludwig Ralberg, Schillighörn	26
97 [illegible]	KTB v. 16. - 31. 12. 40	27 - 30
[illegible]0	" " 1. - 15. 1. 41	31 - 34
[illegible]2	" " 1. - 15. 2. 41	35 - 38
992	" " 16. - 28. 2. 41	39 - 42
1031	" " 1. - 15. 3. 41	43 - 46
929	" " 16. - 31. 1. 41	47 - 54
1519	" " 16. - 31. 3. 41	55 - 58
1656	" " 1. - 15. 4. 41	59 - 62
2072	" " 16.4. - 30.4.1941	63 - 68
2189	" " 1. - 15. 5. 1941	69 - 72
2854	" " 16 - 31. 5. 41	73 - 78
3316	" " 1.6. - 15.6.41	79 - 84
3885	" " 16.6. - 30.6.41	85 - 90
4080	" " 1.7. - 15.7.41	91 - 96
4552	" " 16.7. - 31.7.41	97 - 102
4859	" " 1.8. - 15.8.41	103 - 108
5290	" " 16. - 31.8.41	109 - 114
5788	" " 1. - 15.9.41	115 - 120
5789	" " 16. - 30.9.41	121 - 126
6116	" " 1. - 13.10.41	127 - 132
6580	" " 14. - 31.10.41	133 - 138
6942	" " 1. - 15. 11.41	139 - 144

THIS DOCUMENT IS
[ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/84149. /KD
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT IF NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
REQUIRED OR AS PART OF SHEET OF PAPER,
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

Führer
der Vorpostenverbände Ost
B.Nr.: Gkdos. 813 .

den 8.10.1940.

Geheime Kommandosache.

An

den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.
nachrichtlich:
Kommando 17. Vorppostenflottille.

Eingang: 17.10.40.
B.-Nr. Gkdos. 3122 Anl. 3

- 3 -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 17. Vorpostenflottille für die Zeit vom 24.7. - 30.9.1940 dreifach gefertigt vorgelegt. Die 17. Vorpostenflottille ist angewiesen, das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine für die oben angeführte Zeit beschleunigt nachzureichen.

Von einer Stellungnahme wird abgesehen, da keine besonderen Vorkommnisse.

Gefertigt 22/10
Gelesen
Ab 22/10.

Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotille vom 24.7 - 30.9.40 zwofach ohne besondere Bemerkungen.

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeich.	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwartz		6905	V S E
2	V 1703	Wive		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Schubert		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M

Begonnen am: 24.7.1940
abgeschlossen am: 30.9.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 3822 vom 10.10.1940

2

...tum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung.

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeich.	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwartz		6905	V S E
2	V 1703	Wive		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Schubert		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M

Begonnen am: 24.7.1940
abgeschlossen am: 30.9.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft/ Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.7.40	Kiel	Übernahme der Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 durch Flottillenchef Kaptlt. Kurtz . Nach erfolgter Ausrüstung und Militarisierung wurden die Boote zwecks Einbau von M.E.S. Unterbau für Geschütze sowie Umbau zu Vorpostenbooten in folgenden Werften gelegt: 1701, 1709 Rendsburg, Werft Nobiskrug 1702, 1703, 1704 Werft Flensburg 1705, 1706, 1707, 1708 Lübecker L.M.G. und Flenderwerke. Kurtz
14.8.40 bis 26.8.40	Kiel-Wik Tirpitzmole bezw. Kriegsmarinewerft Kiel	M.E.S. Erprobungen, Einbau von Geschützen und restliche Reparaturarbeiten. Kurtz
26.8.40 20.00 Uhr bis 28.8.40 11.00 Uhr	Ostsee	Marsch nach Frederikshavn mit allen Booten. Einlaufen in Frederikshavn Kurtz
29.8.40 bis 7.9.40	Frederikshavn	Erledigung restlicher Umbauarbeiten, F.T. Signal- und Artillerieausbildung der Besatzungen. Kurtz
8.9.40 bis 11.9.40	Kattegat	Vpbt. 1706, 1709 Geleit nach Oslo und zurück für die Dampfer "Pommern","Wiegand", " Schillighörn" . Kurtz
8.9.40 bis 9.9.40	Kattegat	Vpbt. 1705, 1707 ausgelaufen von Frederikshavn zum Geleit"Meteor " von Punkt rot 27 nach Aalborg. Kurtz
10.9.40	Aalborg	Vpbt. 1705, 1707 Aalborg eingelaufen. Kurtz
11.9.40 13.00Uhr	Aalborg	Vpbt. 1705, 1707 ausgelaufen Aalborg zum Geleit für die Dampfer "Scharhörn","Utlandshörn" "Therese & " Anita Russ." nach Oslo Kurtz
11.9.40 bis 13.9.40	Kattegat	Vpbt. 1708 Frederikshavn ausgelaufen als weiteres Sicherungsboot für Geleitzug nach Oslo Kurtz

Tag und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.40 0.630 Uhr bis 14.9.40 12.00 Uhr	Kattegat	Vpbt. 1707, 1708 Geleit für Dampfer "Bahia" nach Frederikshavn. Kurtz
11.9.40 bis 12.9.40	Kattegat	Vpbt. 1701, 1702 Geleit " Iller " Kurtz
13.9.40 bis 14.9.40	Kattegat	Vpbt. 1701, 1702 Geleit "Iller " Kurtz
13.9.40	Kattegat	Vpbt. 1703, 1704 Geleit für Dampfer "Stettiner-greif", "Steinburg", "Flottbeck", "Lumme" , nach Oslo und Halsbarre. Kurtz
17.9.40	Kattegat	Vpbt. 1703, 1704 nach Oslo und Halsbarre zurück Kurtz
16.9.40		Sind Vpbt. 1704 mit 1701 ausgetauscht worden Kurtz
6.9.40 is 7.9.40	Kattegat	Vpbt. 1702, 1704 Geleit "Iller" und zurück Frederikshavn Kurtz
.9.40	Frederikshavn Werft	Vpbt. 1706 bis 14.9.40 einschl. ausser K.B. wegen Maschinenreparatur auswechseln der Kondensatorrohre . bis 17.9. einschl.
9.40	Frederikshavn Werft	Vpbt. 1709 ausser K.B. wegen Maschinenreparatur auswechseln der Kondensatorrohre. Kurtz
.40	Skaggerak	Vpbt. 1706, 1707 Geleit für " U 139 " nach Kristiansand-Süd. Kurtz
40 .0Uhr		Vpbt. 1706, 1707, einlaufen Frederikshavn Kurtz
.40 .0 Uhr		Auslaufen der Flottille mit den Booten , 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708 zur Vorpostenlinie Hirsthals - Arendal Kurtz
8.40 .00Uhr	Skagerrak	Wegen hoher See und mässiger Sicht Befehl erteilt zum Einlaufen Skagen Reede. Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.9.40 15.00 Uhr		Auslaufen der gesamten Flottille zur Einnahme der Beobachtungslinie Hirsthals-Arendal. Keine besonderen Vorkommnisse. Mehrere Minen abgeschossen. Kurtz
22.9.40	Skagerrak	Auf Befehl F.d.V.Ost Vpbt. 1702, 1703, 1704 zwecks aufnahme eines Schnellgeleits entlassen. Vpbt. 1706 wegen Ölbunkerleckage und ausfall der F.T. selbständig Frederikshavn eingelaufen. Ausser K.B. bis einschl. 28.9.40 Kurtz
23.9.40	Skagerrak	Vpbt. 1707,1708, 1709 auf Anweisung F.d.V.Ost nach Oslo entlassen. Kurtz
24.9.40 12.00 Uhr		Vpbt. 1701, 1705 eingelaufen Frederikshavn Kurtz
24.9.40 bis 25.9.40	Kattegat	Vpbt. 1702, 1704 Schnellgeleit " Iller " Kurtz
24.9.40 bis 28.9.40	Frederikshavn	Vpbt. 1701 ausser K.B. bis einschl.28.9. wegen reparatur des Dieselaggregats und Beseitigung von Brückenschäden. Kurtz
27.9.40 08.00Uhr		Vpbt. 1703, 1704 ausgelaufen zum Schnellgeleit " Iller " . Auf F.T. Anweisung F.d.V.Ost 28.9.40 nach Kristiansand-Süd gelaufen. Kurtz
25.9.40 bis 26.9.40 13.00Uhr		Vpbt. 1707, 1708, 1709 Geleit für die Dampfer " Utlandshörn", Scharnhörns, "Schillighörn." " Pommern" von Oslo nach Aalborg. Kurtz
28.9.40	Aalborg	Vpbt. 1707, 1708, 1709 auslaufen nach Frederikshavn Kurtz
29.9.40 06.00Uhr		Vpbt. 1702, 1705, 1706, 1708, 1709 ausgelaufen zum Geleit für Dampfer " Sabine Howald" "Utlandshörn" Scharnhörn" Schillighörn nach Oslo. Kurtz
28.9.40 20.00Uhr		Vpbt. 1707 Frederikshavn eingelaufen Kurtz
30.9.40 12.30Uhr		Vpbt. 1701, 1707 auslaufen nach Aalborg Kurtz

5

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4021/40 -

An Bord, den 3. Nov. 1940

Geheime Kommandosache!

Geheime Kommandosache.

4

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 24

An Bord, den 18.10.1940

M 17.24/K
K
A1

B.S.O.
Eingang: 24.10.40
B.Nr. Gkdos. 4021 Anl. 7

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
P o s t o r t .

Betrifft: Kriegstagebuch.
Vorgang : Ohne

Anliegend werden die Kriegstagebücher der 17.Vorpostenflottille 3fach, Maschine 4fach für die Zeit vom 1. bis 15.10.1940 vorgelegt.

Kurtz

5

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4021/40 -

An Bord, den 3. Nov. 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vorpostenflotille
vom 1.-15.9.40 mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Gefertigt 2 57/11
Gelesen Lenken
Abg 5/11

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

-4- Lenken

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 2, 3, 5, 6

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. 17. Vp. Fl.
Anlage 1 und 7 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K
VL 1/11

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung.

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz	⌓	6905	V S E
2	V 1703	Wive	⌔	6907	V S G
3	V 1704	Ramcke	⌯	6908	V S H
4	V 1702	Schubert	⌓	6906	V S F
5	V 1706	Schmelter	○	6910	V S J
6	V 1707	Will	⌓	6911	V S K
7	V 1705	Spott	○	6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum	⌓	6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff	⌔	6913	V S M
	"HerthA"	Behnke	–		H F M

Begonnen am: 1.10.40
Abgeschlossen am: 15.10.40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.40 12.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1707 auslaufen Aalborg mit Dampfer "Lumme";"Philipp Heinken","Heinrich Wiegand","Lauterfels", "Rabbat", "R46","R47"
18.15	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1705, 1706, 1708, 1709 einlaufen Frederikshavn von Oslo kommend.
19.30		Vpbt. 1701, 1707 von Aalborg kommend Frederikshavn eingelaufen.
		Kunte
2.10.40 05.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702,1703, 1705, 1706, 1707 auslaufen nach Oslo mit Geleit.
06.30 14.30	Frederikshavn	Vpbt. 1708, 1709 ausgelaufen nach Aalborg. Vpbt. 1708, 1709 Aalborg eingelaufen.
20.30		Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1705, 1706, 1707 in Oslo eingelaufen mit Geleit.
	Frederikshavn	Vpbt. 1704 a,K.B.
		Kunte
5.10.40 02.30	Oslo	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1705, 1706, 1707 mit "Sabine Hohwald", "Esso-Hamburg", "R 28", "R 46", "R 47" ausgelaufen nach Frederikshavn.
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1704 K.B.
19.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1705, 1706, 1707 eingelaufen.
		Kunte
6.10.40 08.00	Frederikshavn	Vpbt. 1704, 1706 nach Punkt Rot 27 mit Dampfer "Esso-Hamburg" auslaufen Vpbt. 1705, 1707 auslaufen nach Halsbarre und zurück (Pkt. schwarz 12)
07.00	Aalborg	Vpbt. 1708, 1709 auslaufen nach Pkt.schwarz 14.Stehen 15.00 zum Geleit U.-93 nach Cristiansand-Süd. Rückmarsch mit Dampfer "Iller", "Ilse Russ" bis Hals-Leuchtturm.
17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1705, 1707 eingelaufen
		Kunte
7.10.40 10.00	Aalborg	Vpbt. 1704, 1706 eingelaufen
14.45	Christiansand-Süd	Vpbt. 1708, 1709 eingelaufen mit U.-93
		Kunte
8.10.40 06.20	Christiansand- Süd	Vpbt. 1708, 1709 ausgelaufen, Geleit für "Iller", "Ilse Russ".
08.10	Aalborg	Vpbt. 1704, 1706 ausgelaufen.
14.45	Frederikshavn	Vpbt. 1704, 1706 eingelaufen
19.30	Frederikshavn	Vpbt. 1708, 1709 eingelaufen
		Kunte

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.10.40	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1703 ausgelaufen zum Geleit "Iller" nach Aalborg "Ilse Russ" nach Aarhus
	Frederikshavn	Vpbt. 1708 außer K.B.
18.30	Seeland-Rev	Vpbt. 1701, 1703 geankert Kuntz
10.10.40	Seeland-Rev	Vpbt. 1701, 1703 ausgelaufen
06.30		
13.55	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1703 eingelaufen Kuntz
11.10.40	Frederikshavn	Vpbt. 1703, 1705, ausgelaufen nach Hals-Barre und Oslo mit "Vpbt. ~~1703~~ 905, 904, 903 Fern-Räum-Gerät-Schlepper"Hertha" truppendienstlich und verwaltungsmäßig 17. Vorpostenflottille unterstellt.
08.15	Frederikshavn	Kuntz
12.10.40	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
07.30		
11.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen Kuntz
15.10.40	Frederikshavn	
07.30		Schlepper "Hertha ausgelaufen
10.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
19.10	Frederikshavn	Vpbt. 1703, 1705 von Oslo kommend eingelaufen.
		Kuntz

9

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 35

An Bord, den 10.11.1940

B. S. O.
Eing. 18. NOV. 1940
B.-Nr. 4307 Anl. 4

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

Postort

Betrifft: Kriegstagebuch Abschnitt Maschine.
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch -Abschnitt Maschine - in vierfacher Ausfertigung vorgelegt.

4

Kurtz

KTB vom 16 - 31.10.40 vorlegen
▽ 2 27/4 B.Nr. 4133 Ori K

8

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 32

An Bord, den 4.11.1940

B. S. O.
Eing. 5. NOV. 1940
B.-Nr. Skdos 4133 Anl. 3

Geheime Kommandosache

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

Postort.

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 17. Vorpostenflottille in dreifacher Ausfertigung vom 16.10. bis 31.10.1940 vorgelegt.

Kurtz

10

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4307 -
nbm. 4132

An Bord, den 14. Mai 1940

Geheime Kommandosache!

Gefertigt 15.5.40
Gelesen

Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 16. - 31. 10. mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Stellungnahme der PSO

zu 31. 10 1815. vom 21. 9. 40

mit F.d.V.Ost Gkdos 784 wurden K.d.S. Oslo i. Aalborg gebeten, neue Geleitzüge mit möglichst gleichen Fahrtstufen zusammenzustellen. Auf den vorliegenden Fall würden die beiden Vorpostenverbindungsboote erneut hinzuweisen, weil an Stelle der genannten Schiffe (Fahrt) wegen nicht ausreichender Geschwindigkeit im Geleitdienst nicht mehr zu verwenden, i. nach Möglichkeit auch mit schnelleren Schiffen den Geleitdienst ganz herausziehen

2) Füge zu 1) Anlage 1, 2, 1 u. 2 Abschnitt Maschine.

3) Zur Sa. Gkdos K.T.B. 17. Vp. Flottille
Anl. 3 u. Anl. 3 Abschnitt Maschine mit VH b.

Gefertigt 15.5.40
Gelesen
2Ab

4) Schreibe an K.d.S. Oslo, K.d.S. Aalborg.
Betrifft: K.T.B. der 17. Vp. f. d. Zeit vom 16. - 31. 10.
~~Die aus obigem K.T.B. der~~ 17. Vp. Flottille ersichtlich, wurden in der Berichtszeit die Dampfer Thetis u. Schiller hier mit Dampfern höherer Geschwindigkeit zum Geleit zusammengefaßt. Unter Bezugnahme auf F.d.V.Ost Gkdos 784 v. 21.9.40 wird nochmals gebeten, die Geleitzüge nur mit Schiffen möglichst gleicher Fahrtstufen zusammenzustellen. Die beiden erwähnten Dampfer, die nur einen Geschwindigkeit von 8 - 9 sm haben, sollten nach Möglichkeit überhaupt nicht für den Transportdienst mit Geleit verwendet werden.

5.) z.d. Akten K.T.B. 17. Vp. Fl.

Fl. 1
VL 11/12

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 4133 vom 5.11.19 40 11

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung.

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz	D	6905	V S E
2	V 1703	Wive	D	6907	V S G
3	V 1704	Ramcke	D	6908	V S H
4	V 1702	Schubert	D	6906	V S F
5	V 1706	Schmeltor	D	6910	V S J
6	V 1707	Schreyer	D	6911	V S K
7	V 1705	Spott	D	6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum	D	6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff	D	6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.10.40
Abgeschlossen am: 31.10.40

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Dat u Uhr
16.10.40 06.30	Frederikshavn	Vpbt. 1704 und 1706 ausgelaufen, mit "Sabine-Hohwald" bis Halsbarre dann Rückmarsch nach Frederikshavn.	26.10. 09.00
19.10	Frederikshavn	Vpbt. 1704 und 1706 eingelaufen. Kuntz	07.30 14.50 15.45
18.10.40	Frederikshavn	Vpbt. 1709 bis einschl. 20.10.40 A.K.B. Kuntz	17.00
19.10.40 05.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704 zum Geleit nach Horten mit Dampfer A 1, A 5, "Dr.Heinrich Wiegand" ausgelaufen.	27.10. 05.50
07.45	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen	
11.25	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen Kuntz	28.10. 07.50
20.10.40 17.00	Frederikshavn	Vpbt.1705 und 1706 mit Sperrbrecher 34 ausgelaufen	11.50
18.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704 mit " R 47", "Thetis","Utlandshørn" eingelaufen.	29.10.
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1709 K.B. Kuntz	08.00 16.00
21.10.40 07.30	Frederikshavn	Vpbt.1701, 1703, 1704, 1709 mit "R47","Thetis", "Utlandshørn" nach Halsbarre ausgelaufen, Vpbt. 1701 und 1709 Rückmarsch nach Frederikshavn.	
20.45	Aalborg	Vpbt. 1703 und 1704 mit Geleit eingelaufen.	30.10. 07.00
07.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen	
11.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen Kuntz	11.15
22.10.40 08.00	Frederikshavn	Vpbt. 1705, 1706 mit Sperrbrecher 34 eingelaufen.	
09.00	Aalborg	Vpbt. 1703, 1704 mit "M 28", "Scharhørn", "Flottbeck", "Lumme"ausgelaufen.	15.30 07.30
17.15	Frederikshavn	Vpbt.1702 und 1709 ausgelaufen und schliessen sich dem Geleitzug nach Horten an. Kuntz	12.00 19.20
23.10.40 19.00	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1706 mit Sperrbrecher 34 ausgelaufen. Kuntz	31.10. 18.15
24.10.40 07.50	Frederikshavn	Schlepper " Hertha" ausgelaufen	
14.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen	
18.15	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703, 1704 und 1709 mit" Isar", "Warthe","Pommern" eingelaufen. Kuntz	
25.10.40 07.50	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1707 mit "Isar","Warthe","Pommern" nach Aalborg ausgelaufen.	
	Frederikshavn	Vpbt. 1703 einschl. 2.11.40 A.K.B.	
17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1708 K.B.	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
abine- nach	26.10.40 09.00	Aalborg	Vpbt. 1701, 1707 mit Dampfer "Schillighørn", "Philipp Heinecken", "Sabine Hohwald", "Rabbat" ausgelaufen.
tr	07.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
	14.50	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
	15.45	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1706 eingelaufen
	17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1707 eingelaufen Kuntz
ntr. nach ch	27.10.40 05.50	Frederikshavn	Vpbt.1701, 1702, 1704, 1707, 1708 ausgelaufen zum Geleit mit "Sabine Howald" Rabbat" " Schillighørn" Philipp Heinecken" nach Oslo. Kuntz
tr	28.10.40 07.50	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
aus-	11.50	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen Kuntz
,	29.10.40	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1709 ausgelaufen
tr	08.00		
	16.00	Oslo	Vpbt. 1701, 1702, 1704, 1707, 1708 mit "Rabbat" und "Philipp Heinecken" ausgelaufen
Thetis", l, ler-			Bei Horten geankert Kuntz
en.	30.10.40 07.00	Horten	Vpbt. 1701, 1702, 1704, 1707, 1708 mit "Rabbat", "Philipp Heinecken" und "Wiegand" ausgelaufen nach Frederikshavn.
tr	11.15	Frederikshavn	Vpbt. 1706 nach Limfjord ausgelaufen und schliesst sich mit Vpbt.1709 am 31.10.40 gegen 12.00 Uhr auslaufenden Geleit bis Frederikshavn Reede an.
ge-	15.30	Frederikshavn	Vpbt. 1705 eingelaufen
,	07.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
es	12.00	Frederikshavn	Schleppe r "Hertha" eingelaufen
	19.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1704 eingelaufen
tr aus-			Kuntz
tr	31.10.40 18.15	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1707, 1708 und 1709 eingelaufen.
r", tr mmern"			Es wird vorgeschlagen die Dampfer "Thetis" "Schillighørn aus den Geleitzügen herauszuziehen, da beide Dampfer nur 8-9 sm laufen kønnen und dadurch das Geleit wesentlich hemmen Die Vpbt. 1701-1704 kønnen bei normalen Wetter gut eine Marschfahrt von 12 sm durchhalten.Die Boote 1707-1709 eignen sich nur für ein langsames Geleit für eine Marschfahrt von 9 sm 1705 und 1706 kønnen 10 sm laufen. Kuntz

14 M 24

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr.: Gkdos 42

An Bord, den 20.11.40

B. S. O.
Eing. 21. NOV. 1940
B.-Nr. 4358 Anl. 4

K

Geheime Kommandosache

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch Abschnitt Maschine
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine - in vierfacher Ausfertigung vorgelegt.

/4

Kunta.

vorlegen mit KTB vom 1 – 15. 11
B.Nr. 4315 bei K
D 28/11
ex 26/12

13

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr.: Gkdos 37

An Bord, den 18.11.40

B. S. O.
Eing. 19 NOV. 1940
B.-Nr. 4315 Anl. 3

43077
4358

K

Geheime Kommandosache.

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t.

– 3 –

In der Anlage wird das Kriegstagebuch der 17. Vorpostenflottille in dreifacher Ausfertigung vom 1.11. bis 15.11.40 vorgelegt.

Kunta

15

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4358 -
4315

An Bord, den 15. 12. 1940

Geheime Kommandosache!

Gefertigt 16.12.40
Gelesen
Ab Venk 17/12

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 1.-15.11.40 mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 3, 2, 1 A., 2 A.

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. 17. Vp. Flottille
Anlage 1 A., 3 A. mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

A 1/ 10/12
LBO 12
K 16/12

K. Da 17. Vp. Fl. Führer, Kpt. z. S. Schröder, Kpt. z. S. d. L. Fürbringer, Führer F.D.J. Lübeck "Hansestadt Danzig" Ans Land gebracht gebracht werden soll.
L L 18/12

1. Anlage zu B.d.V.

B.-Nr. Gkdos 4315 vom 19.11.40 16

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz.

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Remcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	VSF
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.11.40

Abgeschlossen am: 15.11.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.40		
10.30	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1707, 1708 und 1709 nach Aalborg ausgelaufen. 19.30 Uhr Aalborg eingelaufen. Kuntz
2.11.40		
09.30	Aalborg	Vpbt. 1706, 1707, 1708, und 1709 mit Dampfer "Thetis", "Lumme" und "Warthe" nach Oslo ausgelaufen.
08.45	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1703 K.B.
17.15	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1707 eingelaufen. Kuntz
3.11.40		
08.00	Frederikshavn	Vpbt. 1703, 1706 ausgelaufen.
	Frederikshavn	Vpbt. 1707 a.K.B. bis 18.11.40
	Frederikshavn	Vpbt. 1708 eingelaufen und a.K.B. bis 8.11.40. Kuntz
4.11.40		
02.00	Oslo	Vpbt. 1703, 1706, 1709 mit Geleit eingelaufen. Kuntz
5.11.40		
07.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, ausgelaufen zum Geleit für "T 2" nach Rot 27. Nach Erledigung Rückmarsch nach Frederikshavn.
08.20	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
13.50	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.
18.25	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702 eingelaufen.
14.30	Oslo	Vpbt. 1703, 1706, 1709 mit Transporter "Warthe" nach Horten ausgelaufen. Am 6.11. 06.00 Uhr Weitermarsch nach Aalborg.
6.11.40		Kuntz
19.10	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1709 eingelaufen.
		Vpbt. 1703 mit "Warthe" auf Reede. Kuntz
7.11.40	Frederikshavn	
07.45		Vpbt. 1702, ausgelaufen, mit 1703 und Dampfer "Warthe nach Hals-Barre, dann Rückmarsch nach Frederikshavn.
17.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703 eingelaufen.
07.45	Frederikshav n	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
11.20	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
	Frederikshavn	Vpbt. 1709 bis 1.12.40 a.K.B. Kuntz
8.11.40		
12.00	Frederikshavn	Vpbt. 1708 K.B. Kuntz
9.11.40		
08.05	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
13.10	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen. Kuntz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.11.40		
10.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704, 1705 nach Aalborg ausgelaufen.
17.30	Aalborg	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704, 1705 eingelaufen
13.11.40		
08.50	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1707 nach Schwarz 14 ausgelaufen, von Schwarz 14 nach Kristiansand-Süd.
11.45	Aalborg	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704, 1705 mit Dampfer "Utlandshörn", "Warthe" und "Philipp Heineken" ausgelaufen.
14.11.40		
08.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702 wegen Kesselschaden eingelaufen
20.30	Oslo	Vpbt. 1701, 1703 mit Geleit eingelaufen. Vpbt. 1704, 1705 bei Horten geankert, mit "Mostun"u. nach Kristiansand gelaufen, von Kristiansand mit "Anita LH Russ", "Karl Rehder" und "Greif" nach Aalborg.
08.15	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
11.30	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.
20.50	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1708 eingelaufen.
	Frederikshavn	Vpbt. 1702 bis 17.11.40 a.K.B.
15.11.40	Frederikshavn	
13.10		Schl."Hertha" ausgelaufen.
18.45	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr.: Gkdos 53

An Bord, den 5.12.40

B. S. O.
Eing. 12. DEZ 1940
B.-Nr. 4602 Anl. 7

An **Geheime Kommandosache.**

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t .

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher Ausfertigung ~~vorgelegt~~. und das Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine - in vierfacher Ausfert. vorgelegt.

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr. Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Rameke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schnelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.11.40
Abgeschlossen am: 30.11.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

7. Anlage zu B. S. O.

B.-Nr. Gkdos. 4602 vom 12.12.40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		19

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr. Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Rameke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schnelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.11.40

Abgeschlossen am: 30.11.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.40		
08.15	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
11.55.	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen. Kurtz
17.11.40	Frederikshavn	Vpbt. 1706 a.K.B. Grund: Brückenumbau bis 25.11.40.
12.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702 K.B.
02.00	Oslo	Vpbt. 1701, 1703 mit Dampfer "Warthe" ausgelaufen.
18.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1703 eingelaufen.
18.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702 ausgelaufen.
16.00	Aalborg	Vpbt. 1704, 1705 mit "Stettiner Greif" und "Anita Ruß" eingel.,"Carl Rehder"vorh. entl.
18.11.40		Kurtz
07.30	Frederikshavn	Vpbt. 1708 ausgelaufen.
		Kurtz
19.11.40		
08.20	Frederikshavn	Schl."Hertha" ausgelaufen.
12.10	Frederikshavn	Schl."Hertha" eingelaufen.
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1707 K.B.
22.15	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1708 mit Tanker "Wollin" ausgelaufen.
		Kurtz
21.11.40		
11.30	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
12.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1707, 1708 ausgelaufen.
08.45	Aalborg	Vpbt. 1704 ausgelaufen.
14.35	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen. Kurtz
22.11.40		
24.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704 nach Durchführung Geleit "U 94","U 95", "140" nach Kristiansand - Süd eingelaufen.
		Kurtz
23.11.40		
08.30	Aalborg	Vpbt. 1705 nach Frederikshavn ausgelaufen.
09.10	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.
14.00	Frederikshavn	Von 14.00 - 15.30 Uhr fand Unterricht über U.-Bootsabwehr statt.
15.30	Frederikshavn	Vpbt. 1705 eingelaufen.
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1704, 1705 mit Wasserdampfer "Carl Rheder" ausgelaufen.
21.20	Frederikshavn	Vpbt. 1707, 1708 eingelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit
24.11.40
10.00
11.00
13.45
25.11.40
02.30
08.30
15.15
09.20
21.45
26.11.40
10.00
14.00
17.00
07.15
08.10
11.00
28.11.40
08.00
19.45
19.05
29.11.40
06.35
19.30

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	24.11.40		
tr	10.00	Frederikshavn	Schl. "Hertha" ausgelaufen.
bis	11.00	Frederikshavn	Vpbt. 1707, 1708 nach Schwarz 14 ausgelaufen. Von Schwarz 14 mit Tanker "Woerth" nach Kristiansand - Süd.
aus-	13.45	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen. Kurtz
	25.11.40		
" und . entl.	02.30	Kristiansand - Süd	Vpbt. 1705 u. 1704 mit Dampfer "Carl Rheder" festgemacht.
rtz	08.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703 nach Horten ausgelaufen. Von Horten mit Tanker "Borgny" und "Irania" nach Kristiansand - Süd.
	15.15	Kristiansand - Süd	Vpbt. 1707, 1708 mit Geleit eingelaufen.
tz	09.20	Kristiansand - Süd	Vpbt. 1705 ausgelaufen, Vpbt. 1704 ist wegen Drucklagerschaden wieder eingelaufen.
	21.45	Frederikshavn	Vpbt. 1705 eingelaufen. Kurtz
	26.11.40		
ausge-	10.00	Horten	Vpbt. 1701, 1702, 1703 eingelaufen
tz		Frederikshavn	Vpbt. 1705 a.K.B. bis 7.12.40 Grund: Umbau der Brücke und Arbeit an der Maschinenanlage.
	14.00	Frederikshavn	Vpbt. 1706 K.B.
	17.00	Horten	Vpbt. 1701, 1702, 1703 ausgelaufen und Reede geankert.
	07.15	Frederikshavn	Vpbt. 1706 nach Aalborg ausgelaufen.
	08.10	Frederikshavn	Dampfer "Hertha" ausgelaufen.
tz	11.00	Frederikshavn	Dampfer "Hertha" eingelaufen. Kurtz
	28.11.40		
chfüh- Kri-	08.00	Kristiansand - Süd	Vpbt. 1704, 1707 u. 1708 ausgelaufen.
	19.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1707, 1708 eingelaufen.
rtz	19.05	Frederikshavn	Vpbt. 1706 mit Dampfer "Pommern" und "Ernst L.M.Ruß" auf Reede geankert. Kurtz
ufen.	29.11.40		
	06.35	Frederikshavn	Vpbt. 1707, 1708 ausgelaufen. Schließen sich dem Geleit Vpbt. 1706 Dampfer "Pommern" und "Ernst L.M.Ruß" an und laufen weiter nach Kristiansand - Süd.
über			
arl	19.30	Kristiansand - Süd	Vpbt. 1706, 1707, 1708 mit Geleit eingelaufen. Rückmarsch am 30.11.40 mit "Flottbeck" nach Frederikshavn.
rtz			Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.11.40		
08.30	Frederikshavn	Schl. "Hertha" zum Minensuchen ausgelaufen.
11.55.	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.
14.00	Frederikshavn	Schl. "Hertha" zum Einschießen der Fla.Waffe ausgelaufen.
03.20	Frederikshavn	Schl. "Hertha" eingelaufen.
20.30	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1707, 1708 eingelaufen.

Kurta

Gesehen:

(Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

21

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4602 -

An Bord, den 23.12. 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 1./.V.p. Flotille
vom 1.6.11. - 30.6. mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Gefertigt 26.12.
Gelesen 27/12
Zu Verf 27/12

Zu 30.11 40. 0/30.

der Ausdruck kriegsmäßig ist nicht richtig. Es handelt sich hier im vorliegenden Falle um Kriegsbereitschaft. Die Flotille ist belehrt.

Gefertigt 28.12.
Gelesen 2/1
Zu Verf 27/12

Schreib an 1./.V.p. Flotillen
Stellungnahme des BdU zum KTB v. 16 - 30.11
zu 30.11.40 0/30.
von [-bis].

3) Fürs zu 1) Anl. 5, 6, 2, 3

4) Zu Sa Skdos KTB 1./.V.p. Flotillen
Anl. 7, 4 zu Bd. 1

21/12

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr.: Gkdos 59

An Bord, den 15.12.40

B. S. O.
Eing. 24. DEZ 1940
B. Nr. 4726 Anl. 7

Geheime Kommandosache.

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t .

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine-in vierfacher Ausfertigung vorgelegt.

Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
○	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			M F M

Begonnen am: 1.12.40
Abgeschlossen am: 15.12.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 4726 vom 24.12.1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

23

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Kapitänleutnant Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.12.40
Abgeschlossen am: 15.12.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.40		
07.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1703 und 1706 ausgelaufen mit den auf Reede liegenden Dampfern "Tübingen" Türkheim" nach Quadrat 4415 Mitte.
08.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1704 nach Punkt rot 27 ausgelaufen.
17.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1703 und 1706 eingelaufen.
		Kuntz
2.12.40		
	Frederikshavn	Vpbt. 1706 bis 9.12.40 A.K.B.: Grund: Erneuerung des Achter-Mastes
	Frederikshavn	Vpbt. 1709 18.00 Uhr K.B.
		Kuntz
3.12.40		
16.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1702 und 1704 nach Durchführung Geleit eingelaufen.
08.25	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
12.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
4.12.40		
07.00	Kristiansand-Süd	Vpbt.1702 und 1704 ausgelaufen
16.45	Frederikshavn	Vpbt.1702 und 1704 eingelaufen
		Kuntz
6.12.40		
09.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704 nach Horten ausgelaufen. Von Horten Geleit der Dampfer "Leuna "Utlandshörn" und Sicherungsschiff "Iller" nach Aalborg. Lazarettschiff "Rügen" schliesst sich dem Geleit an.
	Frederikshavn	Vpbt. 1706 K.B.
14.00	Frederikshavn	Vpbt. 1708, 1709 ausgelaufen mit D."Thorland" von Horten nach Kristiansand-Süd.
		Kuntz
7.12.40		
18.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen
		Kuntz
8.12.40		
07.30	Kristiansand-Süd	Vpbt.1708 und 1709 mit D."Thorland" eingelaufe
22.30	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 eingelaufen.
09.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1704 ausgelaufen.Geleiten die auf Reede liegenden D." Leuna", "Utlandshörn" und Sicherungsschiff "Iller" weiter nach Aalborg.
16.45	Frederikshavn	Vpbt. 1704 und 1702 eingelaufen.
		Kuntz

Datum und Uhrzeit
9.12.40
18.00
10.12.40
09.00
~~0930~~
09.30
18.50
09.[illegible]
11.12.40
06.00
07.00
12.12.40
20.00
13.12.40
08.[illegible]0
07.30
13.15
13.30
14.12.40
08.20
10.15
15.12.40
09.[illegible]30
12.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.12.40		
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1707 nach Oslo ausgelaufen. Zustellen von Gegenständen für ADM.Norwegen
		Kurtz
10.12.40		
09.00	Frederikshavn	Vpbt. 1705 K.B.
~~0930~~ 09.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1704 nach Halsbarre ausgelaufen. Von dort ab Geleit D. "Leuna" und Sicherungsschiff "Utlandshörn" nach Frederikshavn Reede.
18.50	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1704 eingelaufen.
09.[illegible]	Oslo	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen.
		Kurtz
11.12.40		
06.00	Oslo	Vpbt. 1702 und 1704 ausgelaufen.
07.00	Oslo	Vpbt. 1703 ausgelaufen. Geleit der auf Reede liegenden Dampfer nach Oslo. Ab Schwarz 22 stößt Lazarettschiff "Rügen" zum Geleit.
		Kurtz
12.12.40		
20.00	Oslo	Vpbt. 1702, 1703, 1704 mit Geleit eingelaufen.
		Kurtz
13.12.40		
08.50	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 ausgelaufen zum Geleit Netzleger "Deine" nach Kristiansand-Süd.
07.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
13.15	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
13.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1705 zum Geleit M 30 ausgelaufen.
		Kurtz
14.12.40		
08.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1705 eingelaufen.
10.15	Frederikshavn	Vpbt. 1708, 1709 eingelaufen.
		Kurtz
15.12.40		
09.30	Frederikshavn	Vpbt. 1705, 1709 nach Skagen-Paternoster ausgelaufen.
12.30	Oslo	Vpbt.1702, 1703, 1704 nach Horten ausgelaufen.
		Kurtz

25

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4926.

An Bord, den 4. Juni 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt 4/6
Gelesen 4/6.
Abgesandt 5/6

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotille
vom 1.-15.12. mit ohne Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1. 2. 4. 5.

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. 17. Vp. Flotille
Anlage 3. 6. mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

A1
V 5/6

K
V 3/1

U2356

Marinenachrichtendienst

Eingegangen	Weiter an	Tag	Uhrzeit	Rolle	durch
27/12 1917					
von durch					
Verzögerungsvermerk					

Geheime Kommandosache!
Eingang
Nr. Gkdos.

E 0646

Fernschreiben von + S MDAB 0204 27/12 1240=

S BSO=

-- GKDOS-- VORG BSO GKDOS 4307 V 14/12 40.-

THETIS NICHT MEHR IM BEREICH KMD AALBORG SCHILLIGHOERN.

LAEUFT NACH DOCKUNG 10 SM/H ALS FRACHTTRANSPORTER NORD

NORWEGEN=

KMD AALBORG GKDOS 48+

K.T.B 17. Dy. Flottille 17. Vp Flottille

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos. 75

B. S. O.
Eingg. 31. JAN. 1941
B.-Nr. 97 Anl. 7

An Bord, den 30. Januar 1941

Geheime Kommandosache.

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t .

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher Ausfertigung und das Kriegstagebuch Maschine in vierfacher Ausfertigung vorgelegt.

Kuntz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2/3	V 1703	Dr. Fischer		6907	V S G
	V. 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.12.1940
Abgeschlossen am: 31.12.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 97 vom 10.1.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

25

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr. Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.12.1940

Abgeschlossen am: 31.12.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.12.40		
10.00	Oslo	Vpbt. 1706 und 1707 nach Horten ausgelaufen.
13.20	Horten	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen.
		Kuntz
17.12.40		
01.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703, 1704 eingelaufen. Geleitzug bleibt auf Reede. (Leuna und Utlandshörn)
09.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1708 ausgelaufen zum Geleit der auf Reede liegenden Dampfer"Leuna"u"Utlandshörn"nach Aalborg.
14.00	Horten	Vpbt. 1706 und 1707 zur Übernahme Geleit nach Vallö Bucht ausgelaufen.
17.25	Vallö Bucht	Vpbt. 1706 und 1707 Geleit übernommen. Marsch nach Rot 27 angetreten.
18.12.40		
14.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1708 eingelaufen.
		Kuntz
		Kuntz
19.12.40		
13.30	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen.
18.30	Frederikshavn	Vpbt. 1703 und 1708 zum Geleit U 140 nach Kristiansand ausgelaufen. Von Kristiansand nach Rot 27.
		Kuntz
20.12.40		
10.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1703 und 1708 Geleit U 140 übernommen.
10.15	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
14.05	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
17.35	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1709 eingelaufen
		Kuntz
21.12.40		
08.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
10.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1704 nach Kristiansand-Süd ausgelaufen. Geleit von dort D."Lumme" und "Sabine Howaldt" nach Schwarz 22. Von Schwarz 22 nach Horten zum Geleit norw. Tanker nach Frederikshavn.
14.15	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
20.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1701 und 1704 eingelaufen.
		Kuntz
22.12.40		
08.40	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
11.45	Frederikshavn	Vpbt. 1703 und 1708 eingelaufen.
12.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
19.40	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1704 eingelaufen.
		Kuntz
23.12.40		
07.45	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1707 zum Geleit Sperrbrecher 14 und Hafenschutzboot "Gote" ausgelaufen.
09.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
15.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
19.15	Horten	Vpbt. 1706 und 1707 mit Geleit geankert
		Kuntz

Datum und Uhrzeit
24.12.4
05.00
17.00
25.12.4
08.15
09.20
11.20
11.30
12.30
26.12.4
10.15
14.10
27.12.4
08.30
15.20
28.12.4
09.00
11.45
12.35
29.12.4
19.45
17.40
30.12.
08.30
15.30
21.00
31.12.
00.15
10.00
16.30
21.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.12.40		
05.00	Horten	Vpbt. 1706 und 1707 mit norw.Tanker Rückmarsch angetreten.
17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen.
25.12.40		
08.15	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
09.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1702 nach Qu 4451 ausgelaufen Vorpostenstreifen bis Qu 4415
11.20	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
11.30	Frederikshavn	Vpbt. 1704 und 1705 nach Qu 3635 ausgelaufen Vorpostenstreifen bis Qu 3389.
12.30	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 nach Skagen ausgelaufen Vorpostensreifen bis Paternoster.
26.12.40		
10.15	Frederikshavn	Schlepper " Hertha" ausgelaufen.
14.10	Frederikshavn	Schlepper "Hertha " eingelaufen.
27.12.40		
08.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
15.20	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
28.12.40		
09.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
11.45	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
12.35	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1707 ausgelaufen. U-Jagd im Qu 4445, 36, 38, 39.
29.12.40		
19.45	Frederikshavn	Vpbt. 1704 und 1705 eingelaufen
17.40	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1706, 1707, 1708, 1709 eingelaufen.
30.12.40		
08.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
15.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen
21.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709. Ausgelaufen zur U-Jagd im Skagerak
31.12.40		
00.15	Frederikshavn	Vpbt. 1709 wegen Deckschaden eingelaufen.
10.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703, 1704 nach Aalborg ausgelaufen
16.30	Aalborg	Vpbt. 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
21.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1705, 1706, 1707,1708 eingelaufen.

30

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 97 K -

An Bord, den 24. Januar 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 16. - 31. 12. mit Abschnitt Maschine zweifach.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

Gefertigt Gelesen 26

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1, 2, 4, 6

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. 17. Vp. Flottille
Anlage 3, 5 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K 231,

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 85

An Bord, den 22.Januar 1941

Geheime Kommandosache.

B. S. O.
Eing. 25. JAN. 1941
B.-Nr. 310 Anl. 7

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t .

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch -Abschnitt Maschine- in vierfacher Ausfertigung vorgelegt. Vom 1.1.-15.1.41.

Kurtz

Flottillenchef : Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Hafner		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Herha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.1.1941
Abgeschlossen am: 15.1.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 310 vom 25. 1. 1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

32

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2.	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Hafner		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Poppelbaum		6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff		6913	V S M
	"Herha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.1.1941
Abgeschlossen am: 15.1.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.41		
11.00	Aalborg	Vpbt. 1702, 1703, 1704 zur Aufnahme Geleit ausgelaufen
18.10	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703, 1704 eingelaufen. Geleit auf Reede geankert.
		Kurtz
3.1.41	Frederikshavn	
07.30		Vpbt. 1702, 1703, 1704 ausgelaufen.Geleit der auf Reede liegenden Dampfer nach Oslo fortgesetzt.
08.30	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen.
13.20	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
4.1.41		
08.30	Frederikshavn	Schlepper"Hertha" ausgelaufen
13.35	Frederikshavn	Schlepper"Hertha" eingelaufen
		Kurtz
5.1.41		
07.10	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 ausgelaufen. Geleit U 106 von Schwarz 14 nach Kristiansand-Süd.
		Kurtz
6.1.41		
	Frederikshavn	Vpbt. 1706 bis 10.1.41. A.K.B. Grund: Bruch des Gusseisernen Zylinderblocks der Rudermaschine.
20.30	Qu 3635 n. 3389	Vpbt. 1708 und 1709 Position eingenommen.
		Kurtz
7.1.41		
07.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1707 mit Tanker "Orion" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703, 1704 nach Durchführung Geleit "Utlandshörn", "Leuna" und "Possenheim" eingelaufen.
15.30	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und Vpbt. 1703 ausgelaufen. Vorpostenstreifen Skagen-Paternoster
22.40	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1703 eingelaufen
		Kurtz
8.1.41		
00.15	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1703 mit den auf Reede liegenden Fahrzeugen "Rhein","Irben", und "Lauting" nach Kristiansand-Süd ausgelaufen
	Frederikshavn	Vpbt. 1702 bis 10.1.41 A.K.B. Grund:Beseitigung von Nietleckagen und Propellerschäden.

Datum und Uhrzeit
8.1.41
9.1.41
14.30
10.1.41
17.00
13.1.41
06.00
20.00
14.1.41
05.30
08.35
15.1.41
09.00
12.45

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
leit	8.1.41	Frederikshavn	Vpbt. 1704 bis 22.1.41 A.K.B. Grund: Auswechseln der beschädigten Schwanzwelle und des Propellers. Kurtz
	9.1.41 14.30	Frederikshavn	Vpbt. 1703 und 1705 eingelaufen. Kurtz
eit slo	10.1.41 17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1706 K.B. Kurtz
	13.1.41 06.00	Frederikshavn	Vpbt. 1703 und 1705 ausgelaufen. Vorpostenstreifen von Qu 4154 nach Qu 4119
	20.00	Frederikshavn	1701 und 1707 eingelaufen. Kurtz
	14.1.41 05.30	Frederikshavn	Vpbt. 1709 eingelaufen
t U 106	08.35	Frederikshavn	Vpbt. 1708 eingelaufen Kurtz
	15.1.41 09.00	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" ausgelaufen
blocks	12.45	Frederikshavn	Schlepper "Hertha" eingelaufen. Kurtz
en.			
ng sen-			
liegenden ng"			
Propel-			

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 30 I -

An Bord, den 28. Januar 1943

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 1.1.41 - 15.1.41 mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1, 2, 4, 5

-//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. 17. Vp. Flottille
Anlage 3, 6 mit Vfg. M zu Heft 1

-//-

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos. 115

An Bord, den 3. März 1941

Geheime Kommandosache.

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

B. S. O.
Eingang: 8. III. 41
B.-Nr. Gkdos. 812 Anl. 5

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.2. - 15.2.41 vorgelegt.

Kurtz

4 Anlage zu B.S.O.
B.Nr. Okdos. 812 vom 8.3. 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

36

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Hafner		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Mossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.2.1941

Abgeschlossen am: 15.2.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
1.2.41			
	Frederikshavn	Vpbt. 1703 a.K.B. bis 25.2.41	14.2.4
		Grund: Docken, Auswechseln von 6 bez. 9 durch Eispressung eingedrückter Platten. Maschinenreparatur.	10.00
		Vpbt. 1701, 1702, 1704 a.K.B. bis 13.2.41	13.30
		Grund: Kesselreinigung mit Bordpersonal	15.30
		Kurth	16.20
2.2.41			
13.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706, 1707, 1708 eingelaufen	15.2.4
		Kurth	10.40
6.2.41			11.0
16.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706, 1707 ausgelaufen.	17.45
		Vpbt. 1708, 1709 wegen Vereisung nicht ausgelaufen	18.30
		Kurth	16.00
7.2.41			
08.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1709 mit Vpbt. 901 ausgelaufen	
		Kurth	
8.2.41			
12.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706, 1707 mit Dampfer "Zander" Norderny" "Nordstern" Carsten Russ" eingelaufen.	
		Kurth	
9.2.41			
08.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706, 1707 ausgelaufen.	
		Kurth	
11.2.41			
08.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 ausgelaufen mit M 1905 Vorposten - streifen von Qu. 3637 nach 3622.	
18.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1709 eingelaufen.	
17.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen.	
		Kurth	
13.2.41			
12.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1704 ab 12.00 Uhr K.B.	
15.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1704, 1705 ausgelaufen	
17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1704, 1705 eingelaufen	
		Kurth	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	14.2.41		
durch n.Madch-	10.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1705 ausgelaufen.
41	13.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1705 eingelaufen.
	15.30	Frederikshavn	Vpbt, 1701, 1702, 1704, 1705 ausgelaufen.
	16.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1704, 1705 eingelaufen.
			Kuntz
	15.2.41		
	10.40	Frederikshavn	Vpbt. 1704, 1705 ausgelaufen.
	11.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702 ausgelaufen.
	17.45	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1704, 1705 eingelaufen.
ausge-	18.30	Frederikshavn Kristiansand-Süd	Vpbt. 1702 eingelaufen. Vpbt. 1708 eingelaufen.
	16.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1709 ausgelaufen als Ersatz für Vpbt. 1708 wegen starkem Eisgang.
			Kuntz

lorderny"

osten -

.B.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 812 -

An Bord, den 35 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt Flg 27/3.
Gelesen
Ab Verl 31/5

Anbei Kriegstagebuch der 17. Sp. Flottille
vom 1.-15.2.41. mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

Flg 27/3.

-4-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 2 3 5 6

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. der 17. Sp. Flottille
Anlage 4...7..... mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K
Fl 26/3

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos. 134

An Bord, den 16, März 1941

B.S.O.
Eingang: 20. III. 41
B.Nr. Gkdos. 992 Anl. 1

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

Betrifft: Kriegstagebuch.
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.2. - 28.2.41 vorgelegt.

Kurtz

Taktische Gliederung:

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Rancke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.2.1941
Abgeschlossen am: 28.2.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 992 vom 20. III. 1941

40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Taktische Gliederung:

Tak.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Rancke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Schreyer		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.2.1941
Abgeschlossen am: 28.2.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.2.41	Kristiansand-Süd	
16.00		Vpbt. 1709 eingelaufen. Kurtz
19.2.41		
17.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 und 1709 ausgelaufen. Vorpostenstreifen Qu 3639 bis 4415
18.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 mit Vpbt. 901 ausgelaufen. Vorpostenstreifen von Qu 3622 bis Qu 3637 Vpbt. 1707 im Geleit nach Hirtshals ausgelaufen. Kurtz
20.2.41	Hirtshals	
12.30		Vpbt. 1707 eingelaufen. Vpbt. 1708 und 1709 suchen deutsches Flugzeug das bei Qu. 3964 notgelandet. Bei dunkelwerden Vorpostenstreifen besetzt. Kurtz
21.2.41		
11.00	Hirtshals	Vpbt. 1707 mit Geleit " Hast" ausgelaufen.
19.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 mit Geleit eingelaufen. Kurtz
22.2.41		
		Vpbt. 1708 und 1709 stehen mit Hellwerden vor Hirtshals zum Geleit von 2 Dampfern nach Kristiansand-Süd
17.40	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 und 1709 nach Durchführung Geleit Vorpostenstreifen von Qu. 3639 nach Qu.4445 wieder besetzt. Kurtz
26.2.41		
18.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 eingelaufen.
19.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 und 1709 eingelaufen nach Durchführung Geleit von 7 dänischen Dampfern und 1 Eisbrecher von Hirtshals in schwed.Hoheitsgewässer.
	Frederikshavn	Vpbt. 1703 K.B. Kurtz
27.2.41		
	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1708 bis 7.3.41 a.K.B. Grund: Kesselreinigung. Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1706 traf am 21.Februar 1941 einen in südwestlicher Richtung von Oksoy treibenden Dampfer der Ruderschaden hatte.Der Dampfer trieb auf einen Feld.Entfernung ca.50 Meter. Durch geschicktes manöverieren des Kommandanten und schnelles sicheres Arbeiten der Besatzung, ist der dänische Dampfer "Odin" vor einer Strandung bewahrt worden.

Kurtz

42

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 992 -

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt Kltg 3/3.
Gelesen
Ab Kmdt 2/4

Anbei Kriegstagebuch an 17. Vp. Flottille
vom 16.2.-21.2... mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

Kltg 3/3. 2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1 2 4 5

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. an 17. Vp. Flottille
Anlage 3 6 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K
Z 28/3

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 136

An Bord, den 19. März 1941

Geheime Kommandosache.

An den
Befehlshaber der Sicherung derc Ostsee

Postort.

B.S.O.
Eingang: 22.3.41
B.Nr. Gkdos. 1031 Anl. 7

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.3. - 15.3.41 vorgelegt.

Kurtz

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	~~V 1703~~	Zintgraff		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	~~V 1706~~	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Hafner		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	~~V 1708~~	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.3.1941

Abgeschlossen am: 15.3.1941

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	~~V 1701~~	Schwarz		6905	V S E
2	~~V 1703~~	Zintgraff		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	~~V 1702~~	Stahl		6906	V S F
5	~~V 1706~~	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Hafner		6911	V S K
7	~~V 1705~~	Spott		6909	V S I
8	~~V 1708~~	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.3.1941

Abgeschlossen am: 15.3.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.3.41		
	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 bis 6.3.41 a.K.B. Grund: Bruch der Kolbenringe an Lenzpumpe Kurtz
5.3.41		
09.15	Frederikshavn	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 und 1705 ausgelaufen mit "Glattesee" und "Adlergrund". 1704 und 1705 geleitet Dampfer bis Kristiansand Vpbt. 1701 Vorpostenstreifen von Qu. 4445 nach Qu. 4441 AO
		Vpbt.1702, 1703 Vorpostenstreifen von Qu.3639 nach Qu. 3635 AN Vpbt. 1704, 1705 Vorpostenstreifen von Qu.3631 nach Qu. 3389 AN Kurtz
7.3.41		
	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 K.B.
08.00	Kristiansand-Süd	M 1905 und Vpbt. 1709 ausgelaufen.Vorposten - streifen Qu. 4441 nach Qu. 4445
10.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 ausgelaufen. Vorpostenstreifen Qu. 4445 nach Qu. 4441 AO
20.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1708 K.B. Kurtz
8.3.41		
08.00	Hirtshals	Vpbt. 1701 und 1707 mit Dampfer "Kalmar" und norwegischen Dampfer "Sibaldi" nach Kristiansand ausgelaufen.
21.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1701 und 1707 eingelaufen. 4 Dampfer wurden von Vpbt. 1701 aus der Eisbarre bei Kristiansand-Süd abgeschleppt. Der dänische Dampfer "Karl Klaussen" lag 30 Meter vom Fels entfernt und wäre unweigerlich gestrandet, da die Eisbarre in Richtung auf den Fels trieb. Kurtz
10.3.41		
08.00	Kristiansand-Süd	Vpbt.1706 und 1707 zur Eiserkundung ausgelaufen.
14.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1701 und 1708 ausgelaufen nach Hirtshals
20.00	Hirtshals	Vpbt. 1701 und 1708 eingelaufen. Kurtz
11.3.41		
12.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen
16.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen Kurtz
12.3.41		
07.00	Hirtshals	Vpbt. 1701 und 1708 ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit
12.3.41
08.45
14.50
16.10
19.10
19.45
21.50
13.3.41
08.00
14.00
14.3.41
06.35
18.05

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.3.41		
08.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen
14.50	Frederikshavn	Vpbt. 1709 eingelaufen
16.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen
19.10	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen
19.45	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1708 eingelaufen
21.50	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen
		Kurtz
13.3.41		
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen
		Kurtz
14.3.41		
06.35	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen
18.05	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen
		Kurtz

46

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 1031 -

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt 1g 27/3.
Gelesen
Ab Verl 7/4

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 1.3. – 15.3. mit Abschnitt Maschine zweifach.
ohne

Keine Bemerkungen.

-4-

-//- -//-

nlBg 27/3. 2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1 2 4 5

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. der 17. Vp. Flottille
Anlage 3 7 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K
42 28/3

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 432

Geheim!

An Bord, den 9. März 1941

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

- P o s t o r t.

Eingang: 17. März 1941
B.-Nr. Gkdos. 929 Anl. 2

Betrifft: K.T.B. v. 16. bis 31.1.1941
Vorgang: B.S.O. B.Nr. Gkdos 629 K

Die Kesselreinigung wurde auf Befehl B.S.O. S.S.D.-Fernschreiben G 2908 v. 26.1. wonach die in Frederikshavn liegenden Boote der 17.Vorp.Flottille ab 27.1. 700 Uhr sofortige Bereitschaft haben, abgebrochen.

Kuta

Geheime Kommandosache.

48.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 110

An Bord, den 17. Februar 1941

A1

K

L 239

B.S.O.
Eingang: 22. 2. 41
B.-Nr. Gkdos. 629 Anl. 1.

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

929

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher Ausfertigung und das Kriegstagebuch Maschine in vierfacher Ausfertigung vorgelegt.

Kurtz

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 432

1. 929 17.III. 41 49

Geheim!

An Bord, den 9. März 1941

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee - P o s t o r t.

Betrifft: K.T.B. v. 16. bis 31.1.1941
Vorgang: B.S.O. B.Nr. Gkdos 629 K

Die Kesselreinigung wurde auf Befehl B.S.O. S.S.D.-Fernschreiben G 2908 v. 26.1. wonach die in Frederikshavn liegenden Boote der 17.Vorp.Flottille ab 27.1. 700 Uhr sofortige Bereitschaft haben, abgebrochen.

Kurtz

2. Anlage zu B.S.O.
929 17.III.41

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 432

Geheim! An Bord, den 9. März 1941

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee - P o s t o r t.

Betrifft: K.T.B. v. 16. bis 31.1.1941
Vorgang: B.S.O. B.Nr. Gkdos 629 K

Die Kesselreinigung wurde auf Befehl B.S.O. S.S.D.-Fernschreiben G 2908 v. 26.1. wonach die in Frederikshavn liegenden Boote der 17.Vorp.Flottille ab 27.1. 700 Uhr sofortige Bereitschaft haben, abgebrochen.

Hantz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurts

Taktische Gliederung

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz	D	6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer	D	6907	VSG
3	V 1704	Ramcke	D	6908	V S K
4	V 1702	Stahl	D	6906	V S F
5	V+1706	Schmelter	D	6910	V S J
6	V 1707	Hafner	D	6911	V S K
7	V 1705	Spott	D	6909	V S I
8	V 1708	Arkenau	D	6912	V S L
9	V 1709	Puffpaff	D	6913	V S M
	Martha	Behnke			M F M

Begonnen am: 16.1.1941
Abgeschlossen am: 31.1.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.1.41			25.1.41
06.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1706 ausgelaufen.Geleit norwegisches Panzerschiff von Tönsberg nach Frederikshavn.	
18.00	Tönsberg	Vpbt. 1702 und 1706 festgemacht. Kurtz	26.1.41
17.1.41			03.00
09.00	Tönsberg	Vpbt. 1702 und 1706 ausgelaufen. Kurtz	16.00
18.1.41			28.1.41
00.45	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1706 eingelaufen.	
07.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1707 mit den auf Reede liegenden Dampfern "Stettiner Greif" und "Flottbeck" nach Kristiansand-Süd ausgelaufen.	15.00
21.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1701 und 1707 eingelaufen. Kurtz	29.1.41
19.1.41			
09.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1701 und 1707 nach Frederikshavn ausgelaufen	08.00
22.35	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1707 eingelaufen. Kurtz	14.00
20.1.41			30.1.41
08.50	Frederikshavn	Vpbt. 1706 und 1708 ausgelaufen zum Vorpostenstreifen von Qu 4451 nach Qu 4415	16.00
09.30	Frederikshavn	Vpbt. 1707 und 1709 ausgelaufen zum Vorpostenstreifen von Qu 3635 nach Qu 3389	31.1.41
11.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1702 nach Skagen-Mitte ausgelaufen.	15.00
17.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1702 eingelaufen Kurtz	
21.1.41			17.00
14.30	Frederikshavn	Vpbt. 1703 und 1705 eingelaufen Kurtz	22.30
22.1.41			
17.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 und 1709 eingelaufen Kurtz	
23.1.41	Frederikshavn		
08.00		Vpbt. 1704 K.B. Kurtz	
24.1.41			
00.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 und 1709 ausgelaufen. U-Jagd in Qu 4414 , 4417 Kurtz	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1.41		
	Frederikshavn	Vpbt. 1701, 1702, 1704 a.K.B. bis 31.1.41 Grund: Kesselreinigung Kurtz
26.1.41		
03.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1708 eingelaufen. Vpbt. 1708 Nietleckage im Vorpicktank
16.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1707 und 1709 eingelaufen Kurtz
28.1.41		
15.00	Kristiansand-Süd Frederikshavn	Vpbt. 1709 bis 31.1.41 a.K.B.wegen Kesselrohrleckage Vpbt. 1701, 1702, 1704 K.B. Kesselreinigung unterbrochen Kurtz
29.1.41		
	Frederikshavn	Vpbt. 1701,1702, 1703, 1704, 1705 3 stündige Bereitschaft
08.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1707 ausgelaufen Vorpostenstreifen im Qu 4415 nach 4451
14.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 ausgelaufen Kurtz
30.1.41	Kristiansand-Süd	
16.00		Vpbt. 1709 ab 16.00 Uhr K.B. Kurtz
31.1.41		
15.00	Frederikshavn	Vpbt.1701,1702,1703,1704,1705 ausgelaufen Eisgeleit "Castor", Tanker "Wollin" Schl. "Titan" 8.Vpfl. mit 9 Booten.
		Vpbt.1706, 1707,1708 Vorpostenstreifen Qu 3635 bis Qu 3389
17.00	Frederikshavn	Vpbt.1701,1704,1705 eingelaufen mit "Wollin" "Titan" 8.Vpfl. mit 9 Booten
22.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703 eingelaufen. Kurtz

53

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 929 -

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt } Fk.
Gelesen
Ab Verl 16/4

Anbei Kriegstagebuch der 17. Fl. Flottille
vom 16.1. - 31.1.41. mit ohne Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1 2 4 5

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos M.T.B. der 17. Fl. Flottille
Anlage 3 6 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K
5/4

40

Geheime Kommandosache.

55.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 146

An Bord, den 11. April 1941

An den

Befehlshaber der Sicherung der Oststsee

B.S.O.
Eingang: 21.4.41
B.-Nr. Gkdos. 1519 Anl. 7

Betrifft: Kriegstagebuch.
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.3. - 31.3.1941 vorgelegt.

Kurk.

17. Vp. Fl.

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	~~V 1703~~	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	~~V 1706~~	Schmelter		6910	V S J
6	~~V 1707~~	Hafner		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	~~V 1708~~	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.3.1941

Abgeschlossen am: 31.3.1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 1519 vom 9.4.19 41 56.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Stahl		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Hafner		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 16.3.1941

Abgeschlossen am: 31.3.1941

4.

Zu beziehen vom VordruckLager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.3.41		
06.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha ausgelaufen.
07.00	Frederikshavn	Vpbt.1702,1703,1704 nach Halsbarre zur Geleitaufnahme "Jlse L.M.Russ" "Rabat" "Pompeji" "Theresia L.M.Russ" und "Pommern" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot Hertha eingelaufen. Weg Schwarz 17,16 abgesucht.
17.40	Frederikshavn	Vpbt. 1703 eingelaufen. Vpbt. 1702 und 1704 mit Geleit auf Reede geankert. Kurth
17.3.41		
06.05	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
06.10	Frederikshavn	Vpbt. 1703 ausgelaufen. Vpbt. 1703,1702,1704 Geleiten [illegible] Dampfer "Rabat","Pompeji" und "Tielbeck" nach Kristiansand-Süd
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 und 16 abgesucht. Kurth
18.3.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.15	Frederikshavn	Vpbt. 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
12.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 und 16 abgesucht.
12.35	Frederikshavn	Vpbt. 1702,1703,1704 nach Schwarz 0 24 ausgelaufen. Von dort Tanker nach Schwarz 0 14 geleiten. Kurth
19.3.41		
06.05	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen
07.00	Frederikshavn	Vpbt.1706,1707,1708,1709 ausgelaufen. Vpbt. 1706 und 1707 Vorpostenstreifen von Qu.3625 nach Qu.3662 Mitte obere Kante. Vpbt. 1708 und 1709 Vorpostenstreifen von Qu. 3662 nach Qu.4445
18.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 und 16 abgesucht. Kurth
20.3.41		
11.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1705 ausgelaufen nach Kristiansand-Süd. Am 21.3. mit Hellwerden Geleit M.S."Venus" von Kristiansand-Süd nach Skagen Mitte von dort weiter nach Schwarz 01.
14.00	Frederikshavn	Vpbt. 1702,1703,1704 eingelaufen. Kurth
21.3.41		
07.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1701 und 1705 Geleit M.S. "Venus" aufgenommen.
15.00	Hirtshals	Vpbt. 1708 und 1709 wegen Kondensatorlekagen 1709 eingelaufen.
17.30	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen. Kurth
22.3.41		
10.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1706 und 1707 ausgelaufen
17.00	Hirtshals	Vpbt. 1706 und 1707 eingelaufen. Kurth

Datum und Uhrzeit
22.3.41
19.50
19.50
19.40
22.00
23.3.41
22.00
24.3.41
06.00
18.40
25.3.41
06.00
07.00
09.00
20.00
21.30
26.3.41
11.45
11.00
14.20
18.30
27.3.41
16.20
18.20
19.20
22.00
30.3.41
08.00
10.20
12.15
14.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.41		
19.50	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1705 eingelaufen.
19.50	Hirtshals	Vpbt. 1706 und 1707 ausgelaufen zur Geleitaufnahme "Adlergrund" anschliessend Vorpostenstreifen von Qu. 3662 nach Qu. 4445
19.40	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1703 ausgelaufen. Geleit Kühlschiff "Espania" von Färder nach Kristiansand -Süd.
22.00	Hirtshals	Vpbt. 1708 und 1709 ausgelaufen zur Aufnahme Geleit "Adlergrund" anschliessend Vorpostenstreifen von Qu. 3625 nach Qu. 3662
		Kuntz
23.3.41		
22.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1702 und 1703 mit Kühlschiff "Espania" eingelaufen.
		Kuntz
24.3.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
18.40	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 16 und 17 abgesucht.
		Kuntz
25.3.41		
06.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1702 und 1703 ausgelaufen.Geleit der Dampfer "Dr.H.Wiegand" "Thielbeck" und M 102 nach Frederikshavn Reede
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
09.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" wegen schlechter Wetterlage eingelaufen.
20.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 und 1709 eingelaufen.
21.30	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1703 eingelaufen.
		Kuntz
26.3.41		
11.45	Frederikshavn	Vpbt. 1706 eingelaufen.
11.00	Kristiansand-Süd	Vpbt. 1708 und 1709 ausgelaufenauf Vorpostenstreifen.
14.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701,1702,1703,1704,1705 ausgelaufen auf Vorpostenstreifen.
18.30	Frederikshavn	Vpbt. 1707 eingelaufen.
		Kuntz
27.3.41		
16.20	Frederikshavn	Vpbt. 1702 und 1703 eingelaufen
18.20	Frederikshavn	Vpbt. 1704 und 1705 eingelaufen
19.20	Frederikshavn	Vpbt. 1701 eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 eingelaufen.
		Kuntz
30.3.41		
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
10.20	Frederikshavn	Vpbt. 1702,1703,1704,1705 ausgelaufen auf Vorpostenstreifen.
12.15	Frederikshavn	Vpbt. 1706,1707,1708,1709 ausgelaufen auf Vorpostenstreifen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 16 bis 17. 15 Sm abgesucht.
		Kuntz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.3.41		
06.05	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen
21.30	Frederikshavn	Weg Schwarz 17 und 16 abgesucht.
22.45	Frederikshavn	Vpbt. 1706, 1707, 1708, 1709 eingelaufen.
		Vpbt. 1702, 1703, 1704, 1705 eingelaufen.

58.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 1519 -

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt Flg 45.
Gelesen
Ab 5/5

Anbei Kriegstagebuch der 17. vp. Flottille
vom 14.3. - 31.3.41. mit ohne Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1 2 5 6

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos M.T.B. der 17. vp. Flottille (K.T.B. 40)
Anlage 3 7 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

C

25/4

59.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 162

An Bord, den 25. April 1941

Geheime Kommandosache.

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

B.S.O.
Eingang: 4. 5. 41
B.-Nr. Gkdos. 1656 Anl. 7

Betrifft: Kriegstagebuch
Vorgang : Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Aus - fertigung in der Zeit vom 1.4. bis 15.4.41 vorgelegt.

In Vertretung!

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	~~V 1703~~	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	~~V 1706~~	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	~~V 1708~~	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Rossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.4.1941
Abgeschlossen am: 15.4.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

3 Anlage zu B. S. O.
B. Nr. Gkdos. 1656 vom 4.5.1941 60.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	~~V 1703~~	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	~~V 1706~~	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	~~V 1705~~	Spott		6909	V S I
8	~~V 1708~~	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Kossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.4.1941

Abgeschlossen am: 15.4.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
2.4.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
10.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
10.00	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 Frederikshavn ausgelaufen. Ablösung der in der Bewachung Skagen-Pater - noster stehenden Vpbt. 906 und 904.
3.4.41		
10.00	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1707 ausgelaufen. Ablösung der in der Bewachung Skagen-Paternoster stehenden Booten 1708 und 1709.
14.00	Frederikshavn	Vpbt. 1708 und 1709 eingelaufen.
4.4.41		
06.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701,1702,1703,1704,1706 ausgelaufen. Geleit der Dampfer "Donau", "Isar","Gonzenheim", "Jersbeck", "Batavia" von Schwarz 05 nach Horten. Bei Schwarz 25 kam Geleit wegen dichtem Nebel auseinander. Donau und Isar wurden von Vpbt. 1701,1702,1703,1704 und Gonzenheim von 1706 nach Horten geleitet. Jersbeck und Batavia kamen gänzlich ausser Sicht und wurden von der B.S.O.Schulflottille nach Horten ge- leitet. Befehlsgemäss sollten Vpbt. 1707 und 1709 bei Schwarz 21a zum Geleit stossen. Be - fehl konnte wegen dichtem Nebel nicht ausge- führt werden. Die Boote schlossen sich bei Tage der Flottille an, die nach Abgabe des Ge- leites den Marsch nach Swinemünde antrat.
12.00	Frederikshavn	Vpbt. 1709 zwecks Ablösung Vpbt. 1705 ausge- laufen.
16.30	Frederikshavn	Vpbt. 1705 eingelaufen.
18.00	Frederikshavn	Vpbt. 1705 und 1708 ausgelaufen. Marsch nach Swinemünde
6.4.41		
07.00	Swinemünde	Vpbt. 1705 und 1708 eingelaufen.Abgabe von Munition und Wasserbomben.
12.00	Swinemünde	Vpbt. 1705 und 1708 ausgelaufen.
15.30	Stettin	Vpbt. 1705 und 1708 eingelaufen.
7.4.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
09.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
06.45	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704,1706,1707,1709 eingelaufen. Abgabe von Munition und Wasser - bomben.

Datum und Uhrzeit
7.4.41
12.00
17.00
8.4.41
07.00
16.15
9.4.41
07.00
16.20
10.4.41
06.30
15.45
11.4.41
06.30
14.30
13.4.41
07.00
13.00
15.4.41
07.00
16.15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.4.41		
12.00	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704,1706 ausgelaufen.
17.00	Stettin	Vpbt. 1701,1702,1703,1704,1706 eingelaufen.
		Vpbt. 1701,1702,1703,1704,1705,1706,1707,1708, 1709 voraussichtlich 8 Wochen a.K.B.
		Grund: Werftliegezeit.
8.4.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
9.4.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
10.4.41		
06.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
11.4.41		
06.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
13.4.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
15.4.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.

In Vertretung!

62.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 1616 -

An Bord, den 10.5. 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt Kg 1115
Gelesen
Ab Kg 1375 vom 1.4.-15.4. mit ~~ohne~~ Anbei Kriegstagebuch Nr. 17. Bd. 1. Abschnitt Maschine zweifach.

Keine Bemerkungen.

-//-

-//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1, 2, 4, 5

-//-

-//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. Nr. 17. Bd. 1.
Anlage 3, 6 mit Vfg. M zu Heft 1

-//-

-//-

K i.V.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B. Nr. gKdos 169

An Bord, den 17. Mai 1941

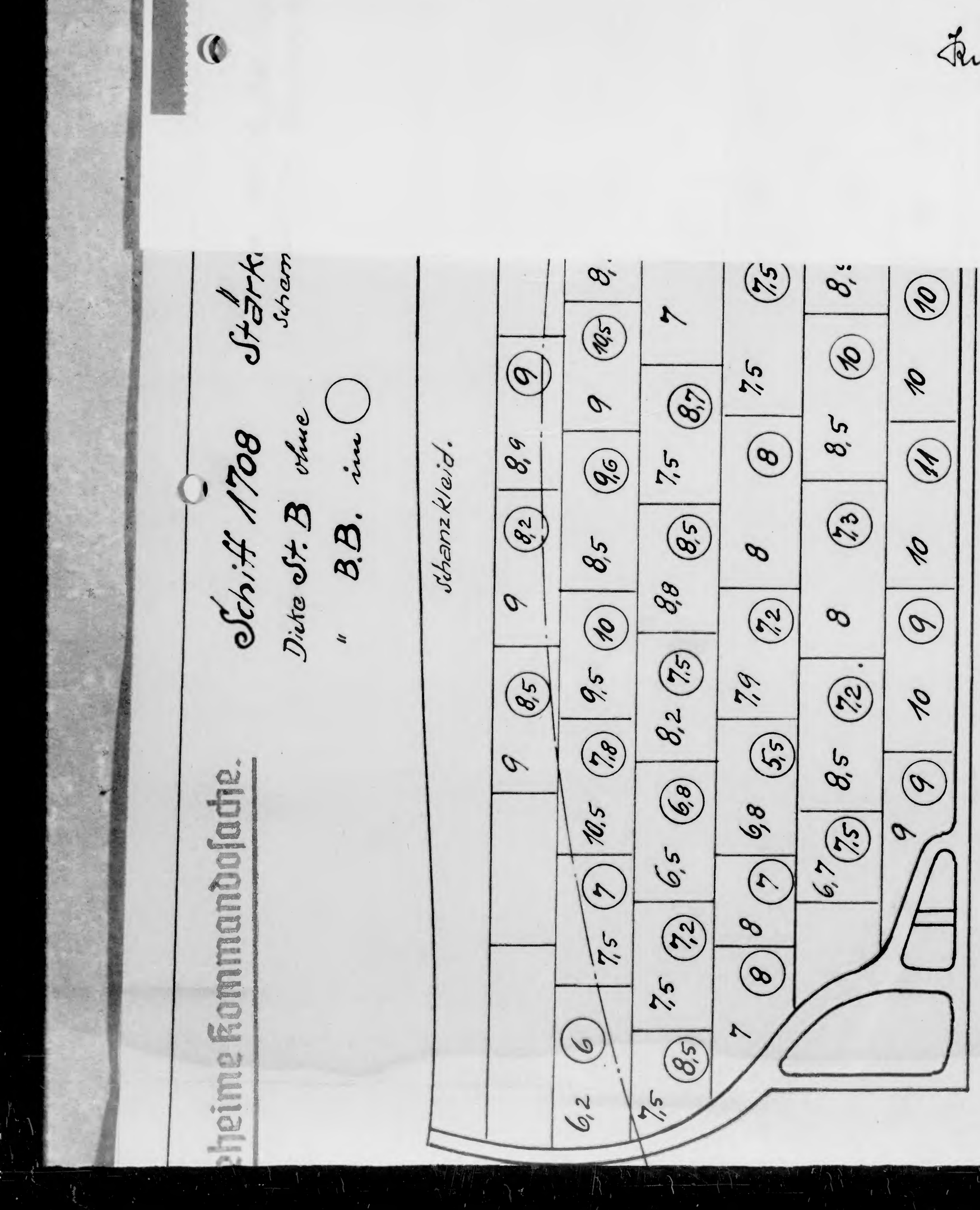
Geheime Kommandosache. B. S. O.
Eingang: 25.5.41
B. Nr. Gkdos. 2072 Anl. 11

An
den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.4.41 bis 30.4.41
Vorgang : ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.4.41 bis 30.4.41 vorgelegt.

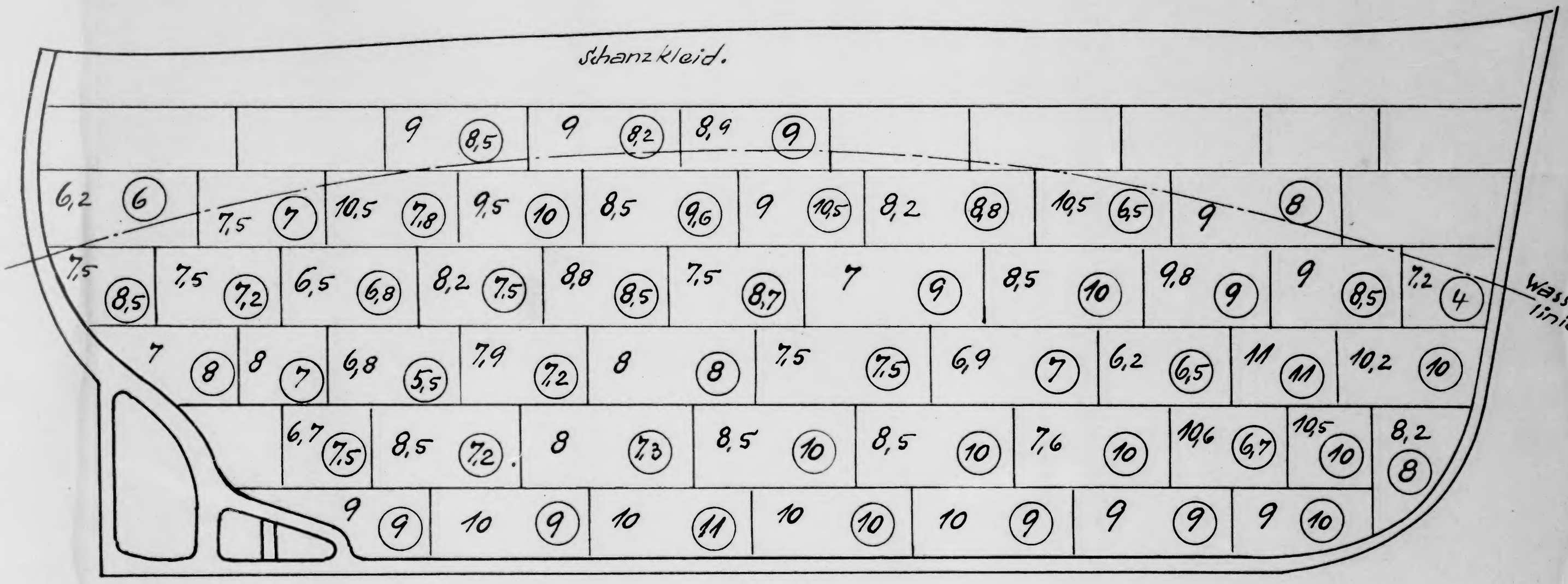
Kuntz.



Geheime Kommandosache.

Schiff 1708 Stärke der Außenhaut
Schematische Darstellung.

Dicke St. B ohne
" B.B. im ◯



Anlage zu B.S.O. 64
B.Nr. Gkdos. 2072 vom 25.5. 1941

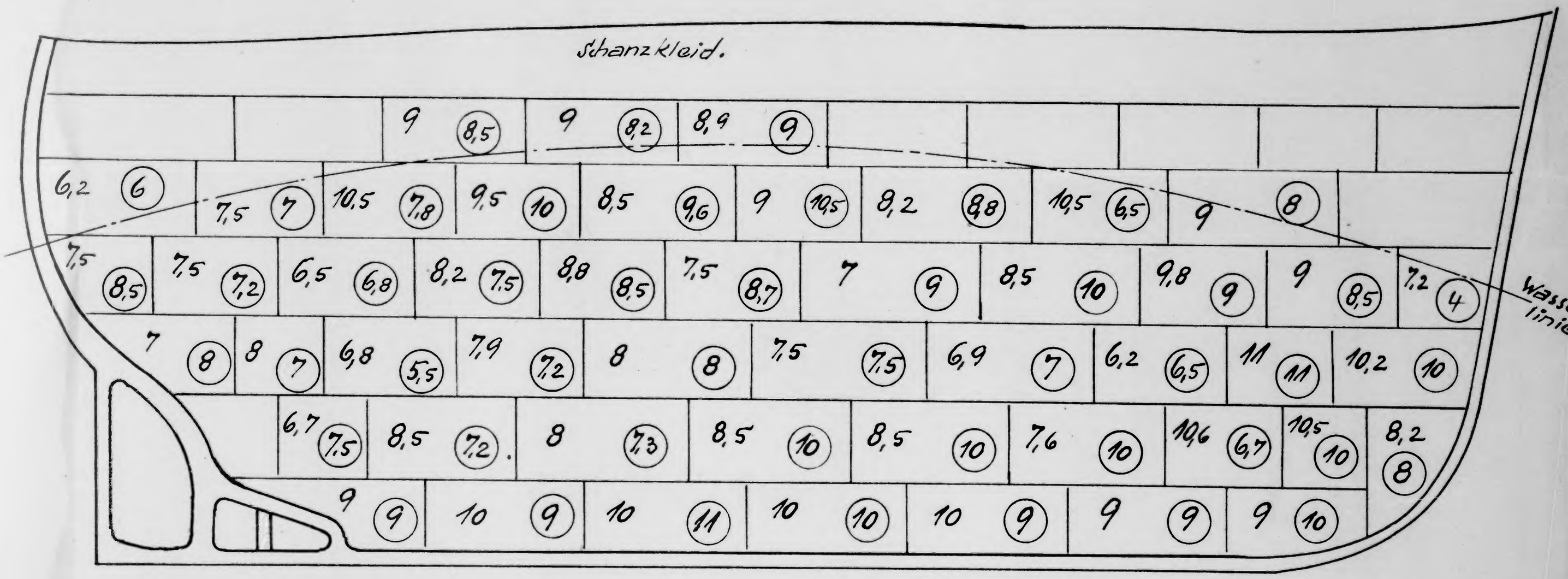
Dorsename

Din A 3

Geheime Kommandosache.

Schiff 1708 Stärke der Außenhaut
Schematische Darstellung.

Dicke St. B ohne
" B.B. im ◯



2 Anlage zu B.S.O.
B.Nr. Gkdos. 2072 vom 25.5.19 41

65 - 66

Horsename
VSE
VSG
VSH
VSF
VSJ
VSK
VSI
VSL
VSM
HFM

Din A 3

7. Anlage zu B. S. O.

B.-Nr. Gkdos. 2072 vom 25.5.41

...m und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709 "Hertha"	Hossenfelder Behnke		6913	V S M H F M

Begonnen am: 16.4.1941

Abgeschlossen am: 30.4.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
15.-30.4.	Stettin	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 Werftliegezeit, Vp.Boot 1705 bis 29.4.41 } Dock Kurtz	
15.-30.4.	Swinemünde	Vp.Boot 1707, 1709 Werftliegezeit. " 1706 bis 27.4.41 } Kurtz	
27.4.41.			
10.30	Stettin	Vp.Boot 1706 nach Swinemünde ausgelaufen. Kurtz	
29.4.41			
12.00	Stettin	Vp.Boot 1705 nach Swinemünde ausgelaufen. Kurtz	
16.4.41			
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.	
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz	
17.4.41	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.	
7.00		Kurtz	
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.	
18.4.41			
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.	
11.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz	
25.4.41			
4.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.	
18.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz	
30.4.41			
6.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.	
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz.	

68

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 2072 -

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An
das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt } Hg 1116,
Gelesen
Ab Hg 1416.

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 16.4. - 30.4.41 mit Abschnitt Maschine zweifach.
ohne

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 5 6 9 10 13

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. der 17. Vp. Flottille
Anlage 7...11...4..... mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

1 Anlage zu B.S.O.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 171

An Bord, den 25. Mai 1941

B.S.O.
Eingang: 31.5.41
Nr. Gkdos 2189 Anl. 7

69. Div. Kl. A1 A2 A3 K.

Geheime Kommandosache

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
- P o s t o -

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.5.1941 bis 15.5.41.
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.5.1941 bis 15.5.1941 vorgelegt.

Kurtz.

1	~~V 1701~~	[illegible]			
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	~~V 1706~~	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	~~V 1708~~	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.5.1941
Abgeschlossen: 15.5.1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

3. Anlage zu B. S. O.
2189 3.5.41 70.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen am: 1.5.1941
Abgeschlossen: 15.5.1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.-15.5.	Stettin	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 Werft liegezeit. Kurtz
1.-15.5.	Swinemünde	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1709 Werftliegezei Kurtz.
1.5.41	Fr	
7.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
4.5.41		
6.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
8.30	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
5.5.41	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen
7.00		
17.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
8.5.41		
7.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
9.5.41		
7.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
10.5.41		
7.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
11.5.41		
7.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
12.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
12.5.41		
6.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
15.5.41		
7.00	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frodorikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz

72.
-

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 2189 -

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Gefertigt Kg 1616
Gelesen Kg 1876.
Ab

- 4 -

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 1.5. - 15.5.41 mit / ohne Abschnitt Maschine zweifach.

keine Bemerkungen

mit Kg 16/6.

2) Fehlt bis zu 1)
anlage 1 2 4 5

3) Für So. Stroh KTB 17. Vp. Flottille
anlage 3 6
nicht Kfg 4 zu Heft 1

Kl. 12.16

12.16

Geheime Kommandosache.

73 M.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 181

An Bord, den 18. Juni 1941

B.S.O.
Eingang: 25. JUNI 1941
B.-Nr. Gkdos. 2854 Anl.

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee - p o s t d r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.5.41 bis 31.5.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.5.41 bis 31.5.41 vorgelegt.

Kuntz.

und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S B
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709 "Hertha"	Hossenfelder		6913	V S M H F M

Begonnen am: 16.5.1941
Abgeschlossen: 31.5.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.-31.5.	Stettin	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 Werftliegezeit.
		Kurth
16.-31.5.	Swinemünde	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1709 Werftliegezeit.
		Kurth
16.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
17.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
18.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
21.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
22.5.41		
6.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
23.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
25.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
26.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.5.41		
7-00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
8.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
28.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
29.5.41		
6.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
30.5.41		
6.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
31.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Remcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"				H F M

Begonnen am: 16.5.1941
Abgeschlossen: 31.5.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.-31.5.	Stettin	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 Werftliegezeit. Kurtz
16.-31.5.	Swinemünde	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1709 Werftliegezeit. Kurtz
16.5.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
17.5.41		Kurtz
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
18.5.41		Kurtz
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
21.5.41		Kurtz
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
22.5.41		Kurtz
6,00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
23.5.41		Kurtz
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
25.5.41		Kurtz
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
19.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
26.5.41		Kurtz
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit
27.5.4
7-00
8.00
28.5.4
7.00
16.00
29.5.4
6.00
17.30
30.5.4
6.00
16.00
31.5.4
7.00
16.00

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
08 Werft-	27.5.41		
Kurtz	7-00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
	8.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
ftliegezeit.			
	28.5.41		Kurtz
Kurtz	7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
en.	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
en.			
	29.5.41		Kurtz
Kurtz	6.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
en.	17.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
en.			
	30.5.41		Kurtz
Kurtz	6.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
n.	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
n.			
	31.5.41		Kurtz
Kurtz	7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
n.	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
n.			
Kurtz			Kurtz
n.			
n.			
Kurtz			
n.			
n.			
Kurtz			
•			
Kurtz			
•			
•			
Kurtz			

78

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 2854 K.

An Bord, den 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An O.K.M. (Skl.)

das ~~Marinegruppenkommando Nord.~~ (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 16.5.-31.5.41 mit Abschnitt Maschine ~~zweifach.~~
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

Gefertigt 3 Hg 1/7.
Gelesen 4.2/7
Wb

-2-

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1 4

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos M.T.B. der 17. Vp. Flottille
Anlage 2 3 5 6 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

Gk 30/6

Geheime Kommandosache.

79 Anl.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr.Gkdos 185

An Bord, den 6. Juli 1941

BSO
7. Juli 1941
Eingang:
B.-Nr. Gkdos. 3316 Anl.

An
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee - Postort -

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.6. bis 15.6.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.6.41 bis 15.6.41 vorgelegt.

Kurtz

1	V 1701	Schwarz	DDD	6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Rancke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer	DDD	6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott	DDO	6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.6.1941
Abgeschlossen: 15.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

2 80

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t s

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Töppzeichen	Anruf	Morsename
1	**V 1701**	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	**V 1703**	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	**V 1705**	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkonau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.6.1941
Abgeschlossen: 15.6.1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.-15.6.	Stettin	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 Werftliegezeit. Kurtz
1.-15.6.	Swinemünde	Vp.Boot 1705, 1706 Werftliegezeit. Kurtz
1.-16.6.	Swinemünde	Vp.Boot 1707, 1709 Werftliegezeit. Kurtz
11.6.41		
6.00	Swinemünde	Vp.Boot 1707, 1709 nach Stettin ausgelaufen.
10.30	Stettin	Vp.Boot 1707, 1709 eingelaufen. Kurtz
12.15.6.	Stettin	Vp.Boot 1707, 1709 Werftliegezeit.(eingedockt) Kurtz
3.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
7.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
11.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
12.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
8.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
13.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
14.6.41	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
6.00		
13.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen. Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e.b u c h.

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.6.1941
Abgeschlossen: 15.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.-15.6.	Stettin	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 Werftliegezeit. Kurtz
1.-15.6.	Swinemünde	Vp.Boot 1705, 1706 Werftliegezeit. Kurtz
1.-19.6.	Swinemünde	Vp.Boot 1707, 1709 Werftliegezeit. Kurtz
11.6.41		
6.00	Swinemünde	Vp.Boot 1707, 1709 nach Stettin ausgelaufen.
10.30	Stettin	Vp.Boot 1707, 1709 eingelaufen. Kurtz
12.15.6.	Stettin	Vp.Boot 1707, 1709 Werftliegezeit.(eingedockt) Kurtz
3.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
7.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
11.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
12.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
8.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
13.6.41		
7.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kurtz
14.6.41	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
6.00		
13.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen. Kurtz

84

Skl. 3316

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt 7/Lg 14/7.
Gelesen
Ab 14.7.42

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. V.p. Flottille
für die Zeit vom 1.6. bis 15.6.41. ~~mit~~ ohne Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

Anlg 14/7.

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 5

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flottille
Anlage 2..3..4.7 mit Vfg. M
zu Heft 1

6 7.V.

V
AL 13/7

Geheime Kommandosache.

85/17

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 201

An Bord, den 13. Juli 1941

B.S.O.
Eingang: 21. Juli 1941
B.Nr. Gkdos 3855 Anl.

An

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee - P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.6. bis 30.6.41

Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeitbvom 16.6.41 bis 30.6.41 übersandt.

Tag und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän: K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.6.1941

Abgeschlossen: 30.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
17.6.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
18.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
19.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
20.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
21.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
22.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
08.15	Stettin	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 nach Swinemünde ausgelaufen.
11.30	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 eingelaufen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
17.30	Swinemünde	Vpbt. 1705,1706 nach Stettin ausgelaufen.
22.00	Stettin	Vpbt. 1705,1706b eingelaufen.
		Kuntz
23.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
24.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
21.00	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 K.B.
21.00	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 nach Aarhus ausgelaufen.
		Kuntz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
26.6.41		
00.30	Aarhus	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 eingelaufen.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz
27.6.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
11.15	Aarhus	Vpbt. 1702 ausgelaufen.
14.30	Stettin	Vpbt. 1709 nach Swinemünde ausgelaufen.
18.25	Swinemünde	Vpbt. 1709 eingelaufen.
		Kuntz
28.6.41		
09.40	Aarhus	Vpbt. 1702 eingelaufen.
13.00	Aarhus	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit der U.-Boote U.-560, U-205, U-566, von Rot 27 bis Schwarz 23. Ab Schwarz 23 geleiten 1701 u. 1702 U-560 nach Kristiansand-Süd, und 1703 u. 1704 U-205 u. U-566 nach Horten. Anschließend geleiten 1703 u. 1704 U-81 u. U-652 von Horten nach Kistiansand-Süd. Vpbt. 1701 u. 1702 geleiten Schlepper "Hansa" "Griesenwerden" "Robbe" und "Scheibenhof" von Kristiansand-Süd nach Frdderikshavn.
07.30	Swinemünde	Vpbt. 1709 K.B.
07.30	Swinemünde	Vpbt. 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
		Kuntz
29.6.41		
23.30	Aarhus	Vpbt. 1709 eingelaufen.
		Kuntz
30.6.41		
02.00	Kristiansand	Vpbt. 1703 u. 1704 eingelaufen.
00.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701 eingelaufen.
01.40	Frederikshavn	Vpbt. 1702 eingelaufen.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
09.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1702 ausgelaufen nachb Rot 27 zur Abholung von U-68 und U-555 über Schwarz 23 und Schwarz 26 nach Schwarz 26a, dort Übergabe Geleit an Sicherungsboot Adm.Westküste.
10.30	Kristiansand	Vpbt. 1703 und 1704 auf Vorpostendienst ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kuntz.

...m ...nd ...hrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän: K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz	DIDO	6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff	DIDO	6906	V S F
3	V 1704	Ranoke	DIDO	6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer	DIDO	6907	V S G
5	V 1706	Schmelter	DIDO	6910	V S J
6	V 1707	Will	DIDO	6911	V S K
7	V 1705	Spott	DIDO	6909	V S I
8	V 1708	Arkonau	DIDO	6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder	DIDO	6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.6.1941

Abgeschlossen: 30.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
17.6.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
18.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
19.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
20.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
21.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
22.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
08.15	Stettin	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 nach Swinemünde ausgelaufen.
11.30	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 eingelaufen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
17.30	Swinemünde	Vpbt. 1705,1706 nach Stettin ausgelaufen.
22.00	Stettin	Vpbt. 1705,1706b eingelaufen.
		Kurth
23.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurth
24.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
21.00	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 K.B.
21.00	Swinemünde	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 nach Aarhus ausgelaufen.
		Kurth

Uhrzeit
25.6.
07.00
15.00
26.6.
00.30
07.00
16.30
27.6.
06.00
08.00
11.15
14.30
18.25
28.6.
09.40
13.00
07.30
07.30
.6.
23.30
30.6.
02.00
00.30
01.40
07.00
09.00
10.30
17.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
26.6.41		
00.30	Aarhus	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 eingelaufen.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz
27.6.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
11.15	Aarhus	Vpbt. 1702 ausgelaufen.
14.30	Stettin	Vpbt. 1709 nach Swinemünde ausgelaufen.
18.25	Swinemünde	Vpbt. 1709 eingelaufen.
		Kurtz
28.6.41		
09.40	Aarhus	Vpbt. 1702 eingelaufen.
13.00	Aarhus	Vpbt. 1701,1702,1703,1704 nach Rot 27 ausgelaufen.Geleit der U.-Boote U.-560, U-205, U-566, von Rot 27 bis Schwarz 23. Ab Schwarz 23 geleiten 1701 u. 1702 U-560 nach Kristiansand-Süd, und 1703 u. 1704 U-205 u. U-566 nach Horten.Anschließend geleiten 1703 u. 1704 U-81 u. U-652 von Horten nach Kistiansand-Süd. Vpbt. 1701 u. 1702 geleiten Schlepper "Hansa" "Griesenwerden" "Robbe" und "Scheibenhof" von Kristiansand-Süd nach Frdderikshavn.
07.30	Swinemünde	Vpbt. 1709 K.B.
07.30	Swinemünde	Vpbt. 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
		Kurtz
1.6.41		
23.30	Aarhus	Vpbt. 1709 eingelaufen.
		Kurtz
30.6.41		
02.00	Kristiansand	Vpbt. 1703 u. 1704 eingelaufen.
00.30	Frederikshavn	Vpbt. 1701 eingelaufen.
01.40	Frederikshavn	Vpbt. 1702 eingelaufen.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
09.00	Frederikshavn	Vpbt. 1701 und 1702 ausgelaufen nachh Rot 27 zur Abholung von U-68 und U-555 über Schwarz 23 und Schwarz 26 nach Schwarz 26a, dort Übergabe Geleit an Sicherungsboot Adm.Westküste.
10.30	Kristiansand	Vpbt. 1703 und 1704 auf Vorpostendienst ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
		Kurtz

90

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 3855 K. An Bord, den 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:
Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt } Hg 27/7.
Gelesen
Kb 1. Q/K

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. U. Flottille
16.6 - 30.6.41 mit / ohne Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

nlg 0777

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. U. Flottille
Anlage 2...3... mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

C K

Hg 25/7

Skagerrak

Kommando
17. Vorpostenflottille
B. Nr. gKdos 215

An Bord, den 23. Juli 1941

Geheime Kommandosache.

B. S. d.
Eingang: 30. Juli 1941
B.-Nr. Gkdos. 4080

An

den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.7.bis 15.7.41
Vorgang : - ohne -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.Juli bis 15. Juli 1941 vorgelegt.

Kunta

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709 "Hertha"	Hossenfelder Behnke		6913	V S M H F M

Begonnen: 1.7.1941

Abgeschlossen: 15.7.1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15,30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.Vp.Boot 1703 wurde in See mit 1702 ausgewechselt, da a.K.B. Vp.Boot 1702 für 1703 auf Vorpostenstreifen.
		Kurt
2.7.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.00	Aarhus.	Vp.Boot 1709 ausgelaufen.
14.00	Stettin	Vp.Boot 1706 und 1707 nach Swinemünde ausgelaufen.
15.00	Swinemünde	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
19.45	Swinemünde	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 a.K.B. bis 4.7.1941. Grund: Niederdruckmaschine falsch ausgerichtet,Lager klopft stark.
		Kurt
3.7.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
20.00	Swinemünde	Vp.Boot 1706 und 1707 K.B.
22.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kurt
4.7.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
17.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 K.B.
		Kurt
5.7.41		
06.00	Swinemünde	Vp.Boot 1706 und Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleiten U.-126,U.-568, U.-569, von Rot 27 nach Schwarz 23. U.-126 wird bei Schwarz 23 an Vp.Boot 1702 und 1704 übergeben. U.-568 und U.-569 werden weiter nach Horten geleitet. U.-541 und U.-564 werden von den-selben Vp. Booten nach Kristiansand-Süd geleitet.
		Kurt
6.7.41		
04.53	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Schwarb 23 ausgelaufen. Dort Übernahme Geleit U.-126 nach Schwarz 26a. U.-126 wird bei Schwarz 26a an Sicherungsboote Admiral Westküste übergeben.
16.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1707 eingelaufen.
		Kurt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15,30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.Vp.Boot 1703 wurde in See mit 1702 ausgewechselt, da a.K.B. Vp.Boot 1702 für 1703 auf Vorpostenstreifen.
		Kurtz
2.7.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.00	Aarhus.	Vp.Boot 1709 ausgelaufen.
14.00	Stettin	Vp.Boot 1706 und 1707 nach Swinemünde ausgelaufen.
15.00	Swinemünde	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
19.45	Swinemünde	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 a.K.B. bis 4.7.1941. Grund: Niederdruckmaschine falsch ausgerichtet,Lager klopft stark.
		Kurtz
3.7.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
20.00	Swinemünde	Vp.Boot 1706 und 1707 K.B.
22.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz
4.7.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
17.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 K.B.
		Kurtz
5.7.41		
06.00	Swinemünde	Vp.Boot 1706 und Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleiten U.-126,U.-568, U.-569, von Rot 27 nach Schwarz 23. U.-126 wird bei Schwarz 23 an Vp.Boot 1702 und 1704 übergeben. U.-568 und U.-569 werden weiter nach Horten geleitet. U.-541 und U.-564 werden von den-selben Vp. Booten nach Kristiansand-Süd geleitet.
		Kurtz
6.7.41		
04.53	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Schwarb 23 ausgelaufen. Dort Übernahme Geleit U.-126 nach Schwarz 26a. U.-126 wird bei Schwarz 26a an Sicherungsboote Admiral Westküste übergeben.
16.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1707 eingelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.7.41		
03.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-206 und U.-432 von Rot 27 nach Horten.
13.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Aarhus ausgelaufen.
17.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen. Kurtz
8.7.41		
04.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 ausgelaufen.Geleit Kabelmotorschiff "Elvershöh" von Glockentonne Frederikshavn nach Kristiansand-Süd.
22.50	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
- - -	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" wegen Werftliegezeit a.K.B. Kurtz
[illegible].41		
02.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen..
05.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 eingelaufen. Kurtz
10.7.41		
13.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1706 zur K.D.B. und S.-Erprobung ausgelaufen.
13.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-30 nach Schwarz 26a, dort Übergabe an Sicherungsboot Admiral Westküste. Nach Übergabe laufen 1702 und 1707 nach Horten und geleiten am 12.7.41 morgens U.-84 und U.-501 nach Kristiansand-Süd.
17.25	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1706 eingelaufen. Kurtz
11.7.41		
0[illegible].30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 zur K.D.B. Erprobung und zum W.B.-Werfen ausgelaufen.
07.30	Frderikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 nach Aalborg ausgelaufen.
14.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
15.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 eingelaufen.
19.30	Aalborg	Vp.Boot 1706 und 1709 mit 1601 ausgelaufen. Geleit "Sabine", "Howald", "Lauterfels","Iller", und "Celle" nach Horten. Rückgeleit der Transporter "Sabine", Howald", "Lauterfels" und "Iller" am 13.7.41 nach Aalborg.
22.20	Horten	Vp.Boot 1702 und 1707 eingelaufen. Kurtz
12.7.41		
08.00	Horten	Vp.Boot 1702 und 1704 mit U.-84 und U.-501 nach Kristiansand-Süd ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 nach Rot 27 ausgelaufen.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Vp.Boot 1703 und 1704 geleiten U.-82 und U.-570 von Rot 27 nach Horten. Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.7.41		
14.00	Stettin	Vp.Boot 1708 nach Swinemünde ausgelaufen.
18.00	Swinemünde	Vp.Boot 1708 Swinemünde eingelaufen.
19.45	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1707 eingelaufen.
22.50	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1707 mit U.-146 und R.160 nach Rot 27 ausgelaufen. Kurtz
13.7.41.		
22.10	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1707 eingelaufen. Kurtz
14.7.41		
10.50	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1703,1704 nach Aarhus ausgelaufen.
20.00	Swinemünde	Vp.Boot 1708 K.B.
22.25	Aarhus	Vp.Boot 1701,1703,1704 eingelaufen. Kurtz
15.7.41		
08.00	Swinemünde	Vp.Boot 1708 nach Kopenhagen ausgelaufen.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1702,1704 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Vp.Boot 1707 und Vp.Boot 1602 geleiten U.-125 nach Schwarz 26a (Vp.Boot 1602 stößt erst in Frederikshavn zum Geleit). Vp.Boot 1702 und 1704 geleiten U.-433 nach Horten.
15.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 nach Halsbarre ausgelaufen. Geleit der Transporter "Sabine", "Howald", "Lauterfels" und "Batavia" mit Vp.Boot 1601 nach Horten. Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1703	Dr.Fischer		6907	V S G
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
Q	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.7.1941
Abgeschlossen: 15.7.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.Vp.Boot 1703 wurde in See mit 1702 ausgewechselt, da a.K.B. Vp.Boot 1702 für 1703 auf Vorpostenstreifen.
		Kurth
2.7.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 ausgelaufen.
14.00	Stettin	Vp.Boot 1706 und 1707 nach Swinemünde ausgelaufen.
15.00	Swinemünde	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
19.45	Swinemünde	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 a.K.B. bis 4.7.1941. Grund: Niederdruckmaschine falsch ausgerichtet,Lager klopft stark.
		Kurth
3.7.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
20.00	Swinemünde	Vp.Boot 1706 und 1707 K.B.
22.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kurth
4.7.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaffen.
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
17.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 K.B.
		Kurth
5.7.41		
06.00	Swinemünde	Vp.Boot 1706 und Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleiten U.-126,U.-568, U.-569, von Rot 27 nach Schwarz 23. U.-126 wird bei Schwarz 23 an Vp.Boot 1702 und 1704 übergeben. U.-568 und U.-569 werden weiter nach Horten geleitet. U.-541 und U.-564 werden von den-selben Vp. Booten nach Kristiansand-Süd geleitet.
		Kurth
6.7.41		
04.53	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Schwarb 23 ausgelaufen. Dort Übernahme Geleit U.-126 nach Schwarz 26a. U.-126 wird bei Schwarz 26a an Sicherungsboote Admiral Westküste übergeben.
16.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1707 eingelaufen.
		Kurth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.7.41		
03.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-206 und U.-432 von Rot 27 nach Horten.
13.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Aarhus ausgelaufen.
17.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
8.7.41		
04.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 ausgelaufen. Geleit Kabelmotorschiff "Elvershöyø" von Glockentonne Frederikshavn nach Kristiansand-Süd.
22.50	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
- - -	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" wegen Werftliegezeit a.K.B.
[illegible].41		
02.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen..
05.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 eingelaufen.
10.7.41		
13.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1706 zur K.D.B. und S.-Erprobung ausgelaufen.
13.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-30 nach Schwarz 26a, dort Übergabe an Sicherungsboot Admiral Westküste. Nach Übergabe laufen 1702 und 1707 nach Horten und geleiten am 12.7.41 morgens U.-84 und U.-501 nach Kristiansand-Süd.
17.25	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1706 eingelaufen.
11.7.41		
07.30	Frderikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 zur K.D.B. Erprobung und zum W.B.-Werfen ausgelaufen.
14.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 nach Aalborg ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
19.30	Aalborg	Vp.Boot 1706 und 1709 eingelaufen.
		Vp.Boot 1706 und 1709 mit 1601 ausgelaufen. Geleit "Sabine", "Howald", "Lauterfels","Iller", und "Celle" nach Horten. Rückgeleit der Transporter "Sabine", Howald", "Lauterfels" und "Iller" am 13.7.41 nach Aalborg.
22.20	Horten	Vp.Boot 1702 und 1707 eingelaufen.
12.7.41		
08.00	Horten	Vp.Boot 1702 und 1704 mit U.-84 und U.-501 nach Kristiansand-Süd ausgelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 nach Rot 27 ausgelaufen.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Vp.Boot 1703 und 1704 geleiten U.-82 und U.-570 von Rot 27 nach Horten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.7.41		
14.00	Stettin	Vp.Boot 1708 nach Swinemünde ausgelaufen.
18.00	Swinemünde	Vp.Boot 1708 Swinemünde eingelaufen.
19.45	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1707 eingelaufen.
22.50	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1707 mit U.-146 und R.160 nach Rot 27 ausgelaufen.
		Kurtz
13.7.41.		
22.10	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1707 eingelaufen.
		Kurtz
14.7.41		
10.50	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1703,1704 nach Aarhus ausgelaufen.
20.00	Swinemünde	Vp.Boot 1708 K.B.
22.25	Aarhus	Vp.Boot 1701,1703,1704 eingelaufen.
		Kurtz
15.7.41		
08.00	Swinemünde	Vp.Boot 1708 nach Kopenhagen ausgelaufen.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1702,1704 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Vp.Boot 1707 und Vp.Boot 1602 geleiten U.-125 nach Schwarz 26a (Vp.Boot 1602 stößt erst in Frederikshavn zum Geleit).
		Vp.Boot 1702 und 1704 geleiten U.-433 nach Horten.
15.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 und 1709 nach Halsbarre ausgelaufen. Geleit der Transporter "Sabine", "Howald", "Lauterfels" und "Batavia" mit Vp.Boot 1601 nach Horten.
		Kurtz

96

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 4085 K. An Bord, den 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Gefertigt 7 Hy 578.
Gelesen
Ab 19.7.41

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
v. 1.7. - 15.7.41 mit / ohne Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

mit Hy 578.

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flottille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

C.V. 578

K 42 4/7

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 251

An Bord, den 8. August 1941

Eingang: 10. Aug. 1941
B.-Nr. Gkdos. 4552/7 Anl. 1

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.7. bis 31.7.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.7. bis 31.7.41 vorgelegt.

Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			

Begonnen: 15.7.41
Abgeschlossen: 31.7.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.41		
16.-31.7.	Frederikshavn (Werft)	Hafenschutzboot "Hertha" Werftliegezeit.
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
11.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
19.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kuntz
17.7.41		
00.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
09.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Aarhus ausgelaufen.
12.15	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
12.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
19.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kuntz
18.7.41		
01.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
08.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
09.35	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1709 eingelaufen.
12.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-452, U.-373 und Dampfer "Venus" von Rot 27 nach Horten. Anschließend geleiten Vp.Boot 1702 und 1703 am 20.7.41 18.00 Uhr U.-82 und U.-570 von Horten nach Kristiansand-Süd.
15.08	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
18.03	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kuntz
20.7.41		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1706 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
15.15	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1706 eingelaufen.
		Kuntz
21.7.41		
08.20	Aarhus	Vp.Boot 1704 zur Ablösung Schiff 47 ausgelaufen. Am 22.7.41 U.-Jagd im Gebiet zwischen den Verbindungslinien von Qu. 7136 Mitte nach Qu. 7214 Mitte, nach Qu. 7139 Mitte nach Qu. 7217 Mitte, von Hellwerden bis Dunkelwerden. Am 23.7.41 U.-Jagd in Qu. 4815, 4876, 4878 und 4879 Anton Otto von Hellwerden bis 16.00 Uhr . Anschließend U-Jagd wie am 22.7.41
15.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
22.7.41		Kuntz

Datum und Uhrzeit
22.7.41
05.10
11.30
12.30
16.00
18.00
18.00
23.7.41
10.30
24.7.41
05.30
20.20
- -
25.7.41
15.30
26.7.41
04.30
- -
00.00
12.30
18.45
21.30
28.7.41
03.20
06.25
12.00
13.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.7.41		
05.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Aarhus ausgelaufen.
11.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 mit 1904 und 1905 nach Position ausgelaufen.
12.30	Stettin	Vp.Boot 1705 nach Swinemünde ausgelaufen.
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
18.00	Swinemünde	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
18.00	Swinemünde	Vp.Boot 1705 kriegsbereit. Kuntz
23.7.41		
10.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-128, U.-129, U.-752 von Rot 27 nach Horten. Anschließend geleiten Vp.-Boot 1701 und 1707 U.-137 am 25.7.41 von Kristiansand-Süd nach Helsingör. Kuntz
24.7.41		
05.30	Swinemünde	Vp.Boot 1705 nach Aarhus ausgelaufen.
20.20	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1701 und 1707 eingelaufen.
- -	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 22.8.41 a.K.B. Grund: Reparatur der Gleitbahnen, Gleitschuhe und Kreuzknöpfe der Hauptmaschine. Gleitbahn gerissen. Kuntz
25.7.41		
15.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1701 und 1707 ausgelaufen, mit U.-137 nach Helsingoer. Kuntz
26.7.41		
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
- -	Frdderikshavn	Vp.Boot 1701 bis 27.7.41 a.K.B. Grund: Eindocken und Reparatur K.D.B.
00.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1702, 1703, 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Vp.Boot 1705 und 1709 geleiten U.-146 nach Helsingoer. Anschließend Geleit U.-563 nach Kristiansand-Süd.
		Vp.Boot 1702 und 1703 geleiten U.-83, U.-128 U.-85 und Tanker "Jaspis" bis Höhe Horten. Von dort werden U.-128 und U.-85 nach Horten entlassen. U.-83 und Tanker "Jaspis" werden nach Kristiansand-Süd weitergeleitet.
18.45	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
21.30	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen. Kuntz
28.7.41		
03.20	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
06.25	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 mit Sperrbrecher 131 nach Aarhus ausgelaufen.
12.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 zur K.D.B.-Erprobung ausgelaufen.
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-132, U.-153 von Rot 27 nach Horten. Anschließend Durchführung Geleit U.-373 und U.-452 und Tanker "Jaspis" von Höhe Horten nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführung zurück nach Horten und Transporter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Transporter "Ile de Aix" von Höhe Horten nach Rot 27 geleiten.
14.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
14.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 kriegsbereit. Kurtz
29.7.41		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 nach Aarhus ausgelaufen.
08.05	Aarhus	Vp.Boot 1702, 1703, 1705, 1709 eingelaufen.
15.50	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
17.20	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen. Kurtz
30.7.41		
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen.
17.20	Kopenhagen	Geleit U.-432, U.-351 von Rot 27 nach Horten. Vp.Boot 1708 nach Position Drogden ausgelaufen. Kurtz
31.7.41		
09.45	Horten	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
18.00	Horten	Vp.Boot 1702 und 1703 ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-571 und U.-752 nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführung einlaufen Aarhus.
18.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1707 eingelaufen.

Die Besatzungen sämtlicher Boote mit Ausnahme von Vp.Boot 1705 und 1708 sind im Wasserbombenwerfen durch den Lehrtrupp der U.A.S. gründlich einexerziert worden. Die Bedienungsmannschaften haben auch scharfe Wasserbomben geworfen. Sämtliche Kommandanten und Wachoffiziere haben unter Leitung von Korv.Kapitän Kiefer Anläufe mit dem S.-Gerät gefahren. Die Schulung war deshalb sehr wichtig und lehrreich, da eine Übungszeit im Anschluß an die Werftliegezeit, beziehentlich Einbau der S.u. K.D.B.-Geräte aus einsatzmäßigen Gründen nicht möglich war. Nach Ansicht des Lehrgangsleiters Korv.Kapitän Kiefer eignen sich die Boote der Flottille deshalb sehr gut zu U.-Jagd, weil sie einen kleinen Drehkreis und zum großen Teil sehr starken Maschinen besitzen. Die Boote sind dadurch in der Lage größere Anfangsgeschwindigkeiten als andere Vorpostenverbände zu erreichen.

Kurtz

Dadurch wurden die U-Jäger K 7, und UD 128 [illegible] für die B 10 installiert!

Am und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t s

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V 3 E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V 3 G
3	V 1704	Remoke		6908	V 3 H
4	V 1702	Hintgraff		6906	V 3 F
5	V 1706	Schmelter		6910	V 3 J
6	V 1707	Will		6911	V 3 K
7	V 1705	Spott		6909	V 3 I
8	V 1708	Arkenau		6912	V 3 L
9	V 1709	Hessenfelder		6913	V 3 M
	"Tiefenbach"	Behnke			

Bezeichnet: 15.7.41
Abgeschlossen: 31.7.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.41		
16.-31.7.	Frederikshavn (Werft)	Hafenschutzboot "Hertha" Werftliegezeit.
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
11.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
19.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz
17.7.41		
00.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
09.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1704 nach Aarhus ausgelaufen.
12.15	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1703 eingelaufen.
12.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
19.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz
18.7.41		
01.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
08.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
09.35	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1709 eingelaufen.
12.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-452, U.-373 und Dampfer "Venus" von Rot 27 nach Horten. Anschließend geleiten Vp.Boot 1702 und 1703 am 20.7.41 18.00 Uhr U.-82 und U.-570 von Horten nach Kristiansand-Süd.
15.08	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
18.03	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz
20.7.41		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1706 zu Übungszwecken ausgelaufen.(Wasserbombenwerfen und Fahren von Anläufen mit S.-Gerät.)
15.15	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1706 eingelaufen.
		Kurtz
21.7.41		
08.20	Aarhus	Vp.Boot 1704 zur Ablösung Schiff 47 ausgelaufen. Am 22.7.41 U.-Jagd im Gebiet zwischen den Verbindungslinien von Qu. 7136 Mitte nach Qu. 7214 Mitte, nach Qu. 7139 Mitte nach Qu. 7217 Mitte, von Hellwerden bis Dunkelwerden. Am 23.7.41 U.-Jagd in Qu. 4815, 4876, 4878 und 4879 Anton Otto von Hellwerden bis 16.00 Uhr . Anschließend U-Jagd wie am 22.7.41
15.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
		Kurtz
22.7.41		

Datum und Uhrzeit
22.7.41
05.10
11.30
12.30
16.00
18.00
18.00
23.7.41
10.30
24.7.41
05.30
20.20
- -
25.7.41
15.30
26.7.41
04.30
- -
00.00
12.30
18.45
21.30
28.7.41
03.20
06.25
12.00
13.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.7.41		
05.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Aarhus ausgelaufen.
11.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 mit 1904 und 1905 nach Position ausgelaufen.
12.30	Stettin	Vp.Boot 1705 nach Swinemünde ausgelaufen.
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
18.00	Swinemünde	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
18.00	Swinemünde	Vp.Boot 1705 kriegsbereit. Kurtz
23.7.41		U 207, 54
10.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-128, U.-129, U.-752 von Rot 27 nach Horten. Anschließend geleiten Vp.-Boot 1701 und 1707 U.-137 am 25.7.41 von Kristiansand-Süd nach Helsingör.
24.7.41		Kurtz
05.30	Swinemünde	Vp.Boot 1705 nach Aarhus ausgelaufen.
20.20	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1701 und 1707 eingelaufen.
- -	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 22.8.41 a.K.B. Grund: Reparatur der Gleitbahnen, Gleitschuhe und Kreuzknöpfe der Hauptmaschine. Gleitbahn gerissen.
25.7.41		Kurtz
15.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1701 und 1707 ausgelaufen, mit U.-137 nach Helsingoer.
26.7.41		Kurtz
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
- -	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 bis 27.7.41 a.K.B. Grund: Eindocken und Reparatur K.D.B.
00.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1702, 1703, 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Vp.Boot 1705 und 1709 geleiten U.-146 nach Helsingoer. Anschließend Geleit U.-563 nach Kristiansand-Süd. Vp.Boot 1702 und 1703 geleiten U.-83, U.-128 U.-85 und Tanker "Jaspis" bis Höhe Horten. Von dort werden U.-128 und U.-85 nach Horten entlassen. U.-83 und Tanker "Jaspis" werden nach Kristiansand-Süd weitergeleitet.
18.45	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
21.30	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
28.7.41		Kurtz
03.20	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
06.25	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 mit Sperrbrecher 131 nach Aarhus ausgelaufen.
12.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 zur K.D.B.-Erprobung ausgelaufen.
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-132, U.-153 von Rot 27 nach Horten. Anschließend Durchführung Geleit U.-373 und U.-452 und Tanker "Jaspis" von Höhe Horten nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführung zurück nach Horten und

Transporter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Transporter "Ile de Aix" von Höhe Horton nach Rot 27 geleiten.
14.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
14.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 kriegsbereit.
		Kurtz
29.7.41		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 nach Aarhus ausgelaufen.
08.05	Aarhus	Vp.Boot 1702,1703,1705, 1709 eingelaufen.
15.50	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
17.20	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
		Kurtz
30.7.41		
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Rot 27 ausgelaufen.
17.20	Kopenhagen	Geleit U.-432, U.-351 von Rot 27 nach Horten. Vp.Boot 1708 nach Position Drogden ausgelaufen.
		Kurtz
31.7.41		
09.45	Horten	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
18.00	Horten	Vp.Boot 1702 und 1703 ausgelaufen.Durchführung Geleit U.-571 und U.-752 nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführung einlaufen Aarhus.
18.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1707 eingelaufen.
		Kurtz

Die Besatzungen sämtlicher Boote mit Ausnahme von Vp.Boot 1705 und 1708 sind im Wasserbombenwerfen durch den Lehrtrupp der U.A.S. gründlich einexerziert worden. Die Bedienungsmannschaften haben auch scharfe Wasserbomben geworfen. Sämtliche Kommandanten und Wachoffiziere haben unter Leitung von Korv.Kapitän Kiefer Anläufe mit dem S.-Gerät gefahren. Die Schulung war deshalb sehr wichtig und lehrreich, da eine Übungszeit im Anschluß an die Werftliegezeit, beziehentlich Einbau der S.u. K.D.B.-Geräte aus einsatzmäßigen Gründen nicht möglich war. Nach Ansicht des Lehrgangsleiters Korv.Kapitän Kiefer eignen sich die Boote der Flottille deshalb sehr gut zu U.-Jagd, weil sie einen kleinen Drehkreis und zum großen Teil sehr starken Maschinen besitzen. Die Boote sind dadurch in der Lage größere Anfangsgeschwindigkeiten als andere Vorpostenverbände zu erreichen.

102

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee,
B.Nr.: Gkdos. 4552 K.

An Bord, den 18.8. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt } Skl 1918.
Gelesen
Ab Skl 20/8

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotilla
v. 16.7. - 31.7.41 mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

n/Skl 1918.

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 5

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flotilla
Anlage 1, 3, 6, 7 mit Vfg. M
zu Heft 1

C 7.1.

K
4/1318

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 263

An Bord, den 21. August 1941

Geheime Kommandosache

Eingang: 25.8.41
B.Nr. Gkdos. 4839

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.8. bis 15.8.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.8. bis 15.8.41 übersandt.

Kurth.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

1104

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
→	"Hertha"	Behnke			

Begonnen: 1.8.41

Abgeschlossen: 15.8.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
			04.30
1.8.41			
1.-15.8.	Frederikshavn (Werft)	Hafenschutzboot "Hertha" Werftliegezeit.	
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-67 und Versuchsboot "Strahl" von Rot 27 nach Schwarz 17.	
14.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.	9.8.41
			18.30
		Kurtz	
			19.50
2.8.41			
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Aarhus ausgelaufen.	
16.40	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.	10.8.41
17.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.	06.00
		Kurtz	
4.8.41			07.30
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-402 und U.-572 von Rot 27 nach Horten. Bei Schwarz 12 hängt sich Dampfer "Hans Leonhardt" an und wird nach Entlassung der U.-Boote in Höhe Horten nach Kristiansand-Süd weitergeleitet.	11.8.41 02.15
		Kurtz	07.30 13.30
5.8.41			
12.40	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-575 von Rot 27 nach Horten. "Nautilus" schließt sich von Rot 27 bis Schwarz 17 dem Geleit an. Anschließend geleiten Vp. Boot 1701 und 1707 am 6.8.41 U.-85 und U.-207 von Horten nach Kristiansand-Süd.	16.00
16.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.	12.8.41 05.40 10.30 18.00
		Kurtz	20.45
6.8.41			
	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 bis 14.8.41 a.K.B. Grund: Zylinderriß an der Rudermaschine.	13.8.41
10.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.	08.50
18.10	Horten	Vp.Boot 1701 und 1707 Geleit U.-85 und U.-207 aufgenommen.	10.00 19.40
		Kurtz	
7.8.41			14.8.41
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Aarhus ausgelaufen.	
16.45	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.	14.15
8.8.41		Kurtz	15.00
03.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 eingelaufen.	17.00 19.30
			15.8.41
			05.00 18.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit Tanker "Adria" von Rot 27 nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführung laufen Vp.Boote 1703 und 1704 nach Horten und geleiten am 9.8.41 U.-132 und U.-432 nach Kristiansand-Süd.
9.8.41		
18.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 nach Kopenhagen ausgelaufen.
19.50	Horten	Vp.Boot 1703 und 1704 Geleit U.-132 und U.-432 aufgenommen.
10.8.41		
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-576 und U.-434 von Rot 27 nach Horten.
07.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
11.8.41		
02.15	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
	Aarhus	Vp.Boot 1704 bis 13.8. s.K.B. Grund: M.E.S.-Kabel auf Vorschiff schadhaft.
07.30	Horten	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.
13.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 906 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-502, U.-130, U.-374 und U.-573 nach Horten.
16.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701 und 1702 mit Sperrbrecher 132 und Kreuzer "Köln" ausgelaufen.
12.8.41		
05.40	Horten	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
10.30	Travemünde	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
18.00	Travemünde	Vp.Boot 1701 und 1702 ausgelaufen.
20.45	Horten	Vp.Boot 1703 und 906 eingelaufen.
13.8.41		
08.50	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.
10.00	Horten	Vp.Boot 1703 und 906 ausgelaufen.
19.40	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
14.8.41		
14.15	Aarhus	Vp.Boot 1704 ausgelaufen. Suchen nach angeblich abgestürzten Flugzeug.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
17.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 K.B.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen. Suchen nach Flugzeug ergebnislos verlaufen.
15.8.41		
05.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			

Begonnen: 1.8.41

Abgeschlossen: 15.8.41

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.41		
1.-15.8.	Frederikshavn (Werft)	Hafenschutzboot "Hertha" Werftliegezeit.
12.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-67 und Versuchsboot "Strahl" von Rot 27 nach Schwarz 17.
14.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen. Kurtz.
2.8.41		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Aarhus ausgelaufen.
16.40	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.
17.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen. Kurtz
4.8.41		
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-402 und U.-572 von Rot 27 nach Horten.Bei Schwarz 12 hängt sich Dampfer "Hans Leonhardt" an und wird nach Entlassung der U.-Boote in Höhe Horten nach Kristiansand-Süd weitergeleitet. Kurtz.
5.8.41		
12.40	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-575 von Rot 27 nach Horten. "Nautilus" schließt sich von Rot 27 bis Schwarz 17 dem Geleit an. Anschließend geleiten Vp. Boot 1701 und 1707 am 6.8.41 U.-85 und U.-207 von Horten nach Kristiansand-Süd.
16.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen. Kurtz
6.8.41		
	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 bis 14.8.41 a.K.B. Grund: Zylinderriß an der Rudermaschine.
10.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.
18.10	Horten	Vp.Boot 1701 und 1707 Geleit U.-85 und U.-207 aufgenommen. Kurtz
7.8.41		
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
16.45	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen. Kurtz
8.8.41		
03.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 eingelaufen.

atum und Uhrzei
04.30
9.8.
18.30
19.50
10.8.
06.00
07.30
11.8.4
02.15
07.30
13.30
16.00
12.8.4
05.40
10.30
16.00
20.45
13.8.4
08.50
10.00
19.40
14.8.4
14.15
15.00
17.00
19.30
15.8.4
05.00
18.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit Tanker "Adria" von Rot 27 nach Kristiansand-Süd. Nach Durchführung laufen Vp.Boote 1703 und 1704 nach Horten und geleiten am 9.8.41 U.-132 und U.-432 nach Kristiansand-Süd.
9.8.41		
18.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 nach Kopenhagen ausgelaufen.
19.50	Horten	Vp.Boot 1703 und 1704 Geleit U.-132 und U.-432 aufgenommen.
10.8.41		
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-576 und U.-434 von Rot 27 nach Horten.
07.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
11.8.41		
02.15	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
	Aarhus	Vp.Boot 1704 bis 13.8. a.K.B. Grund: M.E.S.-Kabel auf Vorschiff schadhaft.
07.30	Horten	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.
13.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 906 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-502, U.-130, U.-374 und U.-573 nach Horten.
16.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701 und 1702 mit Sperrbrecher 132 und Kreuzer "Köln" ausgelaufen.
12.8.41		
05.40	Horten	Vp.Boot 1705 und 1709 nach Aarhus ausgelaufen
10.30	Travemünde	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
18.00	Travemünde	Vp.Boot 1701 und 1702 ausgelaufen.
20.45	Horten	Vp.Boot 1703 und 906 eingelaufen.
13.8.41		
08.50	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 eingelaufen.
10.00	Horten	Vp.Boot 1703 und 906 ausgelaufen.
19.40	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
14.8.41		
14.15	Aarhus	Vp.Boot 1704 ausgelaufen. Suchen nach angeblich abgestürzten Flugzeug.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
17.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 K.B.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen. Suchen nach Flugzeug ergebnislos verlaufen.
15.8.41		
05.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 4839 K. An Bord, den 31.8. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
.....1/8. - 15. 8. 41..... mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flottille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

K 12 2918.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 291

An Bord, den 6. September 1941

Geheime Kommandosache
B. S. O.
Eingang: 12. Sept. 1941
B.-Nr. Gkdos. 5290 Anl. 7

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.8.41 bis 31.8.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.8.41 bis 31.8.41 vorgelegt.

Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

110

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S E
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.8.41
Abgeschlossen: 31.8.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.-31.8.	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" a.K.B. und Werftliegezeit.	20.00
		Kurth	21.8.41
16.8.41			
12.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 K.B.	
23.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.	09.00
		Kurth	
17.8.41			12.40
10.15	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1707 nach Frederikshavn ausgelaufen.	13.30
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-143, U.-332, und U.-574 über Skagen-West bis Höhe Horten. Dort entlassen U.-332 und U.-574. U.-143 wird nach Kristiansand-Süd weitergeleitet. Anschließend zurück nach Horten. Geleit U.-402, und U.-576 von Horten nach Rot 27, dann Einlaufen Aarhus.	17.20 17.20 23.30 22.8.41
17.35	Rot 27	Geleit von Vp.Boot 1701 und 1702 übernommen.	09.15
21.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1704, 1707 eingelaufen.	23.8.41
		Kurth	18.00
18.8.41			
	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 bis 21.8.41 a.K.B. Grund: Einbau Echolot-Anlage.	22.00
	Aarhus	Vp.Boot 1709 bis 26.8.41 a.K.B. Grund. Schluß im M.E.S.-Kabel.	25.8.41
		Kurth	10.30
19.8.41			
04.00	Schwarz 26 a	1701, 1702 Passiert. Rückmarsch nach Horten angetreten.	
09.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1708 zum Geschützschießen ausgelaufen. Anschließend Weitermarsch nach Rot 27. Geleit U.-208, U.-577, U.-653 über Weg Skagen-West nach Horten.	15.00 26.8.41
10.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 zum Einschießen ausgelaufen.	09.30
13.45	Aarhus	Vp.Boot 1703 eingelaufen.	09.30
17.30	Horten	Vp.Boot 1702 und 1701 Geleit aufgenommen. Eintreffen Rot 27 um 12.30 Uhr.	16.00 23.30
		Kurth	
20.8.41			27.8.41
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 nach Aarhus ausgelaufen.	06.20
12.00	Fulehuk	Vp.Boot 1705 und 1708 mit Geleit einlaufend passiert.	15.45
14.00	Horten	Vp.Boot 1705 und 1708 mit U.-208, U.-577, U.-653 eingelaufen.	16.00
18.20	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.	28.8.41 04.10
18.50	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
rft-	20.00	Horten	Vp.Boot 1705 und 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
	21.8.41		Kurth
		Frederikshavn	Vp.Boot 1708 bis 25.8.41 a.K.B. Grund: Einbau Echolot-Anlage.
	09.00	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702 und 1704 zum Geschützanschießen ausgelaufen.
	12.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
n aus-	13.30	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702 und 1704 eingelaufen.
laufen.	17.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 K.B.
Skagen-	17.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
-332	23.30	Aarhus.	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
nd- nach			
orten	22.8.41		Kurth
mmen.	09.15	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
	23.8.41		Kurth
r	18.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Kristiansand-Süd ausgelaufen. Von dort Geleit U.-46 am 24.8.41 16.00 Uhr nach Rot 27-.
Einbau	22.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
Schluß	25.8.41		Kurth
	10.30	Aarhus	Vp.Boot 1706, 1707 zum Geschützschießen ausgelaufen. Anschließend Weitermarsch nach Rot 27. Von dort Geleit U.-453, U.-86. U.-133, und U.-783 nach Horten. Nach Durchführung einlaufen ~~KRRRRK~~ Frederikshavn.
rten			
ßen aus-	15.00	Aarhus	Vp.Boot 1703, 1704 eingelaufen.
h Rot Weg	26.8.41		Kurth
	09.30	Frederikshavn	Vp.Voot 1708 K.B.
n.	09.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
	16.00	Fulehuk	Vp.Boot 1706,1707 einlaufend passiert.
n.Ein-	23.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
	27.8.41		Kurth
	06.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
fend	15.45	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
7, U.-	16.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 K.B.
	28.8.41		Kurth
	04.10	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1704 ausgelaufen. U.-Jagd in den Quadraten 4462, 4463 AO.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
08.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1709 zum Geschützanschießen ausgelaufen. Vp.Boot 1709 anschließend Weitermarsch nach Frederikshavn.
11.45	Aarhus	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
17.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
17.00	Qu. 4462,4463 AO.	Vp.Boot 1701, 1704 befohlene Position eingenommen.
17.15	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 Nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit T.Sch."Jaspis" und D."Türkheim" von Rot 27 über Skagen nach Kristiansand. Anschließend Geleit D."Kamerun" am 29.8. 23.00 Uhr von Kristiansand nach Rot 27.
20.00	Rot 28	Vp.Boot 1702 und 1703 Geleit übernommen.
21.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
		Kurth
29.8.41		
	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 bis 3.9.41 a.K.B. Grund: Einbau Echolot-Anlage.
16.50	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
		Kurth
30.8.41		
04.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 mit Geleit eingelaufen.
05.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 mit Geleit ausgelaufen. Eintreffen 01.00 Uhr auf Rot 27.
08.20	Qu. 3629	Vp.Boot 1703 abblasen eines soeben weggetauchten Uboots beobachtet.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1708 nach Schwarz 20 ausgelaufen. Geleit "Tübingen", "Hindenburg", "Mae De Plata" und Sicherungsschiff Cap Guir" von Schwarz 20 bis Höhe Fulehuk. Die beiden in U.-Jagd vor Skagen - Paternoster stehenden Boote 1701 und 1704 werden für diese Aufgabe bei Passieren des Verbandes herangezogen.
		Kurth
31.8.41		
06.40	Kopenhagen	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
		Kurth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

112

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Rancke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.8.41
Abgeschlossen: 31.8.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.-31.8.	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" a.K.B. und Werftliegezeit.	20.00
		Kurth	21.8.41
16.8.41			
12.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 K.B.	
23.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.	09.00
		Kurth.	
17.8.41			12.40
10.15	Aarhus	Vp.Boot 1704 und 1707 nach Frederikshavn ausgelaufen.	13.30
			17.20
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U.-143, U.-332, und U.-574 über Skagen-West bis Höhe Horten. Dort entlassen U.-332 und U.-574. U.-143 wird nach Kristiansand-Süd weitergeleitet. Anschließend zurück nach Horten. Geleit U.-402, und U.-576 von Horten nach Rot 27, dann Einlaufen Aarhus.	17.20
			23.30
			22.8.41
17.35	Rot 27	Geleit von Vp.Boot 1701 und 1702 übernommen.	09.15
21.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1704, 1707 eingelaufen.	23.8.41
		Kurth	18.00
18.8.41			
	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 bis 21.8.41 a.K.B. Grund: Einbau Echolot-Anlage.	22.00
	Aarhus	Vp.Boot 1709 bis 26.8.41 a.K.B. Grund. Schluß im M.E.S.-Kabel.	25.8.41
		Kurth	10.30
19.8.41			
04.00	Schwarz 26 a	1701, 1702 Passiert. Rückmarsch nach Horten angetreten.	
09.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1708 zum Geschützschießen ausgelaufen. Anschließend Weitermarsch nach Rot 27. Geleit U.-208, U.-577, U.-653 über Weg Skagen-West nach Horten.	15.00
			26.8.41
10.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 zum Einschießen ausgelaufen.	09.30
13.45	Aarhus	Vp.Boot 1703 eingelaufen.	09.30
17.30	Horten	Vp.Boot 1702 und 1701 Geleit aufgenommen. Eintreffen Rot 27 um 12.30 Uhr.	16.00
			23.30
		Kurth	
20.8.41			27.8.41
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 nach Aarhus ausgelaufen.	06.20
12.00	Fulehuk	Vp.Boot 1705 und 1708 mit Geleit einlaufend passiert.	15.45
14.00	Horten	Vp.Boot 1705 und 1708 mit U.-208, U.-577, U.-653 eingelaufen.	16.00
			28.8.41
18.20	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.	04.10
18.50	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.	

113

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.00	Horten	Vp.Boot 1705 und 1708 nach Aarhus ausgelaufen. Kurth
21.8.41		
	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 bis 25.8.41 a.K.B. Grund: Einbau Echolot-Anlage.
09.00	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702 und 1704 zum Geschützanschießen ausgelaufen.
12.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
13.30	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702 und 1704 eingelaufen.
17.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 K.B.
17.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
23.30	Aarhus.	Vp.Boot 1705 eingelaufen. Kurth
22.8.41		
09.15	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen. Kurth
23.8.41		
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Kristiansand-Süd ausgelaufen. Von dort Geleit U.-46 am 24.8.41 16.00 Uhr nach Rot 27-.
22.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B. Kurth
25.8.41		
10.30	Aarhus	Vp.Boot 1706, 1707 zum Geschützschießen ausgelaufen. Anschließend Weitermarsch nach Rot 27. Von dort Geleit U.-453, U.-86. U.-133, und U.-783 nach Horten. Nach Durchführung einlaufen Frederikshavn.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1703, 1704 eingelaufen. Kurth
26.8.41		
09.30	Frederikshavn	Vp.Voot 1708 K.B.
09.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
16.00	Fulehuk	Vp.Boot 1706,1707 einlaufend passiert.
23.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen. Kurth
27.8.41		
06.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.45	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 K.B. Kurth
28.8.41		
04.10	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1704 ausgelaufen. U.-Jagd in den Quadraten 4462, 4463 AO.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
08.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1709 zum Geschützanschießen ausgelaufen. Vp.Boot 1709 anschließend Weitermarsch nach Frederikshavn.
11.45	Aarhus	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
17.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
17.00	Qu. 4462,4463 AO.	Vp.Boot 1701, 1704 befohlene Position eingenommen.
17.15	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 Nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit T.Sch."Jaspis" und D."Türkheim" von Rot 27 über Skagen nach Kristiansand. Anschließend Geleit D."Kamerun" am 29.8. 23.00 Uhr von Kristiansand nach Rot 27.
20.00	Rot 28	Vp.Boot 1702 und 1703 Geleit übernommen.
21.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
		Kurth
29.8.41		
	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 bis 3.9.41 a.K.B. Grund: Einbau Echolot-Anlage.
16.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
		Kurth
30.8.41		
04.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 mit Geleit eingelaufen.
05.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1702 und 1703 mit Geleit ausgelaufen. Eintreffen 01.00 Uhr auf Rot 27.
08.20	Qu 3629	Dampfer "Kamerun" Vp.Boot 1703 abblasen eines soeben weggetauchten Uboots beobachtet.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1708 nach Schwarz 20 ausgelaufen. Geleit "Tübingen", "Hindenburg", "Mae De Plata" und Sicherungsschiff Cap Guir" von Schwarz 20 bis Höhe Fulehuk. Die beiden in U.-Jagd vor Skagen - Paternoster stehenden Boote 1701 und 1704 werden für diese Aufgabe bei Passieren des Verbandes herangezogen.
		Kurth
31.8.41		
06.40	Kopenhagen	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
		Kurth

Befehls

B.Nr.:

114

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 5290 K. An Bord, den 16.IX 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch ...17. Ausf.....
.....10.6.-31.8.41... mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 u. 3 .....

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. .....17. Ausf.....
Anlage ..... mit Vfg. M
zu Heft 1

K. Ad

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 308

An Bord, den 30. September 1941

Geheime Kommandosache

B. S. O.
Eingang: 4. Okt. 1941
B. Nr. 5788 Anl.

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
Postort.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.9.bis 15.9.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.9.bis 15.9.1941 vorgelegt.

Kurtz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.9.41

Abgeschlossen: 15.9.41

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.41		
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706,1707 und 1708 eingelaufen.
15.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1702 und 1703 ausgelaufen. Kontrolle der schwedischen Fischerei von Schwarz 10 über schwarz 14 nach schwarz 18.
		Kuntz
2.9.41		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706,1707, 1708 nach schwarz 23 ausgelaufen. Fernsicherung für Geleit "Vesta""Neidenfels", und Sicherungsschiff "Leda" von Schwarz 23 bis Höhe Fulehuk. Die beid n in U.-Jagd vor Skagen-Paternoster stehenden Boote 1701 und 1704 schließen sich bei Passieren dem Geleit an.
18.10	Fulehuk	Vp.Boot 1701, 1704,1705,1706,1707,1708 einlaufend passiert und Rückmarsch angetreten.
		Kuntz
3.9.41		
06.00	Frderikshavn	Vp.Boot 1701,1704,1705,1706,1707,1708 eingelaufen.
15.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
18.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 K.B.
		Kuntz
4.9.41		
02.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708 ausgelaufen, nach schwarz 23 zur Fernsicherung für Geleit nach Horten.
03.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 ausgelaufen nach schwarz 23 zur Fernsicherung für Geleit nach Horten.
05.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
10.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" K.B.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
19.00	Fulehuk	Vp.Boot 1701, 1704,1705,1706,1707,1708 einlaufend passiert und Rückmarsch angetreten.
		Kuntz
5.9.41		
04.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
05.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708 eingelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1704,1705,1706,1707,1708 nach Aarhus ausgelaufen.
12.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1702,1703 ausgelaufen. Geleit "Schleswig Holstein" von Drogden nach Schwarz 05. Anschließend laufen 1702 und 1703 nach Aarhus.
14.45	Drogden	Vp.Boot 1702 und 1703 Geleit "Schleswig-Holstein übernommen.
18.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
20.00	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708 eingelaufen.
		Kuntz
6.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis schwarz 16 abgesucht.
		Kuntz

Datum und Uhrzeit
7.9.41
05,45
07.10
12.25
13.05
19.30
21.00
8.9.41
03.00
13.00
19.40
23.45
9.9.41
07.00
15.45
10.9.41
05.15
07.00
11.30
14.00
15.45
16.00
11.9.41
06,45
13.00
12.9.41
07.00
12.00
16.00
24.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.41		
05,45	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach Brunsbüttel zur Entmagnetisierung ausgelaufen.
07.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
12.25	schwarz 05	Vp.Boot 1702,1703 Geleit "Schleswig-Holstein" beendet.Marsch nach Aarhus angetreten.
13.45	[illegible] Fr'havn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Suchen wegen Wetterlage abgebrochen.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
21.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705,1707,1708 und 1709 nach schwarz 10 ausgelaufen.Geleit "Scheer" von schwarz 10 nach rot 27.
		Kurtz
8.9.41		
09.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1706 nach Kiel ausgelaufen.
19.40	Kiel	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
23.45	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705,1707,1708 und 1709 eingelaufen.
		Kurtz
9.9.41		Vp.Boot 1701 bis 15.9.41 a.K.B.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 nach 16 abgesucht.
	Aarhus	Vp.Boot 1708 a.K.B. Instandsetzen N.D.Kreuzkopf und Kurbel.
		Kurtz
10.9.41		
05.15	Aarhus	Vp.Boot 1702 nach Frederikshavn ausgelaufen.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1707 nach Helsingör ausgelaufen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.
15.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
16.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 a.K.B. Grund: Undichtheiten für Durchbrüche für S.u.K.D.B.-Geräte.
		Kurtz
11.9.41		
06,45	Helsingör	Vp.Boot 1706 und 1707 eingelaufen.
13.00	Kiel	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
		Kurtz
12.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
12.00	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 mit Russentransporter "Phönicia" nach Kristiansand ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.41	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 16.9.41 a.K.B.Grund: Turbo-E-Maschinen Deynamo defekt.
6.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 K.B.
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 nach Aarhus ausgelaufen.
16.40	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 K.B.
		Kurtz
14.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
10.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1707 eingelaufen.
12.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 20 und 6 sm nach schwarz 23 abgesucht.
		Kurtz
15.9.41		
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 nach rot 27 ausgelaufen.
13.45	Aarhus	Geleit Tanker "Orion" bis Höhe Horten. Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kristiansand ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-141 am 16.9. 15.00 Uhr von Kristiansand nach rot 27.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 K.B.
		Kurtz

Angabe des Ortes, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.

Datum und Uhrzeit

3 118

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille.

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.9.41

Abgeschlossen: 15.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.41		
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706,1707 und 1708 eingelaufen.
15.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1702 und 1703 ausgelaufen. Kontrolle der schwedischen Fischerei von Schwarz 10 über schwarz 14 nach schwarz 18.
		Kuntz.
2.9.41		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706,1707, 1708 nach schwarz 23 ausgelaufen. Fernsicherung für Geleit "Vesta""Neidenfels", und Sicherungsschiff "Leda" von Schwarz 23 bis Höhe Fulehuk. Die beiden in U.-Jagd vor Skagen-Paternoster stehenden Boote 1701 und 1704 schließen sich bei Passieren dem Geleit an.
18.10	Fulehuk	Vp.Boot 1701, 1704,1705,1706,1707,1708 einlaufend passiert und Rückmarsch angetreten.
		Kuntz.
3.9.41		
06.00	Frderikshavn	Vp.Boot 1701,1704,1705,1706,1707,1708 eingelaufen.
15.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
18.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 K.B.
		Kuntz.
4.9.41		
02.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708 ausgelaufen, nach schwarz 23 zur Fernsicherung für Geleit nach Horten.
03.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 ausgelaufen nach schwarz 23 zur Fernsicherung für Geleit nach Horten.
05.00	Frederikshavn.	Vp.Boot 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
10.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" K.B.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
19.00	Fulehuk	Vp.Boot 1701, 1704,1705,1706,1707,1708 einlaufend passiert und Rückmarsch angetreten.
		Kuntz.
5.9.41		
04.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
05.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708 eingelaufen.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1704,1705,1706,1707,1708 nach Aarhus ausgelaufen.
12.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1702,1703 ausgelaufen. Geleit "Schleswig Holstein" von Drogden nach Schwarz 05. Anschließend laufen 1702 und 1703 nach Aarhus.
14.45	Drogden	Vp.Boot 1702 und 1703 Geleit "Schleswig-Holstein übernommen.
18.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
20.00	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708 eingelaufen.
		Kuntz.
6.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis schwarz 16 abgesucht.
		Kuntz.

Datum und Uhrzeit
7.9.41
05,45
07.10
12.25
13.45
19.30
21.00
8.9.41
09.00
15.00
19.40
23.45
9.9.41
07.00
15.45
10.9.41
05.15
07.00
11.30
14.00
15.45
16.00
11.9.41
06,45
13.00
12.9.41
07.00
12.00
16.00
24.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.41		
05,45	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach Brunsbüttel zur Entmagnetisierung ausgelaufen.
07.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
12.25	schwarz 05	Vp.Boot 1702,1703 Geleit "Schleswig-Holstein" beendet.Marsch nach Aarhus angetreten.
13.45	[illegible] Fr'havn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Suchen wegen Wetterlage abgebrochen.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
21.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705,1707,1708 und 1709 nach schwarz 10 ausgelaufen.Geleit "Scheer" von schwarz 10 nach rot 27. Kuntz.
8.9.41		
00.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
13.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1706 nach Kiel ausgelaufen.
19.40	Kiel	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
23.45	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705,1707,1708 und 1709 eingelaufen. Kuntz.
9.9.41		Vp.Boot 1701 bis 15.9.41 a.K.B.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 nach 16 abgesucht.
	Aarhus	Vp.Boot 1708 a.K.B. Instandsetzen N.D.Kreuzkopf und Kurbel. Kuntz.
10.9.41		
05.15	[illegible] Aarhus	Vp.Boot 1702 nach Frederikshavn ausgelaufen-
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1707 nach Helsingör ausgelaufen.
14.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.
15.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
16.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 a.K.B. Grund: Undichtheiten für Durchbrüche für S.u.K.D.B.-Geräte. Kuntz.
11.9.41		
06,45	Helsingör	Vp.Boot 1706 und 1707 eingelaufen.
13.00	Kiel	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen. Kuntz
12.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
12.00	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 mit Russentransporter "Phönicia" nach Kristiansand ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen. Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Aarhus	Vp .Boot 1706 bis 16.9.41 a.K.B.Grund: Turbo-
13.9.41		E-Maschinen Deynamo defekt.
6.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 K.B.
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 nach Aarhus ausgelaufen.
16.40	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 K.B.
		Kurth
14.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
10.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1707 eingelaufen.
12.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 20 und 6 sm nach schwarz 23 abgesucht.
		Kurth
15.9.41		
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 nach rot 27 ausgelaufen. Geleit Tanker "Orion" bis Höhe Horten.
13.45	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kristiansand ausgelaufen. Durchführung Geleit U.-141 am 16.9. 15.00 Uhr von Kristiansand nach rot 27.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 K.B.
		Kurth.

120

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 5788 K. An Bord, den 12.10. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt } Kz 12/10.
Gelesen
Nb 9/a. 12/10

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotille
v. 1.9. - 15.9.41 mit / ohne Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

nl Kz 12/10.

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flotille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

G

K
Kz 10/10

Skizze.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. gKdos 311

An Bord, den 3.Oktober 1941

Geheime Kommandosache

An
den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.9. bis 30.9.41
Vorgang : ohne -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.9. bis 30.9. 1941 vorgelegt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		5221	V Q A
2	V 1703	Dr.Richter		5223	V Q C
3	V 1704	Ramcke		5224	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		5222	V Q B
5	V 1706	Schmelter		5226	V Q F
6	V 1707	Will		5227	V Q G
7	V 1705	Spott		5225	V Q E
8	V 1708	Arkenau		5228	V Q H
9	V 1709	Hossenfelder		5229	V Q I
	"Hertha"	Behnke		6253	Ä Ü

Begonnen: 16.9.41

Abgeschlossen: 30.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
14.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
15.20	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1708 und 1709 ausgelaufen.
16.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
		Kurtz.
17.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 20 und 12 sm bis schwarz 22 abgesucht.
16.15	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
		Kurtz.
18.9.41		
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
05.15	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706,1707 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Erkplein" und Sicherungsschiff "Batavier" drei" bis Höhe Horten.
14.20	Schwarz 05	Vp.Boot 1705,1706,1707 Geleit aufgenommen.
		Kurtz.
19.9.41		
03.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 ausgelaufen zum Vorpostendienst.
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1703,1704 ausgelaufen zum Vorpostendienst.
		Vp.Boot 1705,1706,und 1707 gehen nach Durchführung des Geleits ebenfalls auf Vorpostenstreifen. 1701 und 1703 Vorpostendienst von Qu.4453 nach Qu 4429, 1708 und 1709 von Qu.4426 nach Qu. 4423, 1704 und 1705 von Qu.4189 nach Qu. 4186, 1706 und 1707 von Qu. 4183 nach Qu.4156.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
		Kurtz.
20.9.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg 17 - 23 abgesucht.
		Kurtz.
21.9.41		
19.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 mit norwegischen Dampfer "Island" eingelaufen.
23.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 zum Vorpostendienst ausgelaufen.
		Kurtz.

Datum und Uhrzeit
22.9.41
07.00
15.50
23.9.41
07.00
14.30
20.00
23.00
25.9.41
07.00
15.40
27.9.41
07.00
07.40
09.00 U
12.00
15.00
28.9.41
11.30
12.15
13.00
21.30
29.9.41
01.45
07.15
20.30
30.9.41
14.00

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
t ausge-	22.9.41 07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	15.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kuntz.
Weg urtz.	23.9.41 07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
t ausge-	20.00	Skagen	Vp.Boot 1705 und 1704 norwegisches Motorschiff "Sibaldi" eingebracht.
eg schwarz esucht.	23.00	Qu.4189 nach Qu.4186	Position wieder eingenommen. Kuntz.
urtz.	25.9.41 07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
ausge- sschiff	15.40	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kuntz.
men. urtz.	27.9.41 07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	07.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 und 1709 zur Proviant und Brennstoffergänzung eingelaufen.
Vorposten-	09.00 Uhr	Frederikshavn	Vp.Boot 1705, 1706,1707 zur Proviant und Brennstoffergänzung eingelaufen.
Vorpo-	12.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 nach schwarz 20 und 8 sm Weg schwarz 22 abgesucht.
Durchfüh- tenstrei- Qu.4453 26 nach ach Qu. Qu.4156.	15.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708,1709, ausgelaufen, Vorpostenstreifen mit Vp.Boot 1701,1703,1704 von Qu.4429 nach Qu.4417 besetzt. Kuntz.
st ausge-	28.9.41		
Weg		Frederikshavn	Vp.Boot 1703 bis 2.10.41 a.K.B. Grund: M.E.S.-Kabel Kurzschluß.
		Frederikshavn	Vp.Boot 1704 bis 2.10.41 a.K.B. Grund: H.D.-Maschine ausrichten,A.D.-Kurbellager ausgießen.
Kuntz.			
st ausge-	11.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1703,1709 eingelaufen.
	12.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
Weg 17 - 23	13.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
	21.30	Oslo	Vp.Boot 1705,1706,1707 und 1708 eingelaufen. Kuntz.
Kuntz.	29.9.41		
		Aarhus	Vp.Boot 1709 bis 2.10. a.K.B. Grund: Lager der Umsteuerungsmaschine ausgießen.
n Dampfer	01.45	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
enst ausge-	07.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 zur M.E.S.-Erprobung und Weiterfahrt nach Aarhus ausgelaufen.
	20.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen. Kuntz.
Kuntz.	30.9.41		
	14.00	Oslo	Vp.Boot 1705,1706, 1708 u.1707 nach Aarhus ausgelaufen. Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		5221	V Q A
2	V 1703	Dr.Richter		5223	V Q C
3	V 1704	Ramcke		5224	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		5222	V Q B
5	V 1706	Schmolter		5226	V Q F
6	V 1707	Will		5227	V Q G
7	V 1705	Spott		5225	V Q E
8	V 1708	Arkenau		5228	V Q H
9	V 1709	Hossenfelder		5229	V Q I
	"Hertha"	Behnke		6253	Ä Ü

Begonnen: 16.9.41

Abgeschlossen: 30.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
14.30	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
15.20	Kristiansand-Süd	Vp.Boot 1708 und 1709 ausgelaufen.
16.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
		Kurtz
17.9.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
13.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 20 und 12 sm bis schwarz 22 abgesucht.
16.15	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
		Kurtz
18.9.41		
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
05.15	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706,1707 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Erkplein" und Sicherungsschiff "Batavier"drei" bis Höhe Horten.
14.20	Schwarz 05	Vp.Boot 1705,1706,1707 Geleit aufgenommen.
		Kurtz
19.9.41		
03.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 ausgelaufen zum Vorpostendienst.
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1703,1704 ausgelaufen zum Vorpostendienst.
		Vp.Boot 1705,1706,und 1707 gehen nach Durchführung des Geleits ebenfalls auf Vorpostenstreifen. 1701 und 1703 Vorpostendienst von Qu.4453 nach Qu 4429, 1708 und 1709 von Qu.4426 nach Qu. 4423, 1704 und 1705 von Qu.4189 nach Qu. 4186, 1706 und 1707 von Qu. 4183 nach Qu.4156.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
		Kurtz
20.9.41		
06.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg 17 - 23 abgesucht.
		Kurtz
21.9.41		
19.00	Fred rikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 mit norwegischen Dampfer "Island" eingelaufen.
23.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1703 zum Vorpostendienst ausgelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit
22.9.41
07.00
15.50
23.9.41
07.00
14.30
20.00
23.00
25.9.41
07.00
5.40
27.9.41
07.00
07.40
09.00
12.00
15.00
28.9.41
11.30
12.15
13.00
21.30
29.9.41
01.45
07.15
20.30
30.9.41
14.00

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
st ausge-	22.9.41 07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	15.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kuntz
Weg	23.9.41		
	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
ntz	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
t ausge-	20.00	Skagen	Vp.Boot 1705 und 1704 norwegisches Motorschiff "Sibaldi" eingebracht.
eg schwarz esucht.	23.00	Qu.4189 nach Qu.4186	Position wieder eingenommen. Kuntz
ntz	25.9.41 07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
ausge- sschiff	5.40	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kuntz.
men.	27.9.41		
ntz	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	07.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 und 1709 zur Proviant und Brennstoffergänzung eingelaufen.
Vorposten-	09.00 Uhr	Frederikshavn	Vp.Boot 1705, 1706,1707 zur Proviant und Brennstoffergänzung eingelaufen.
Vorpo-	12.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 nach schwarz 20 und 8 sm Weg schwarz 22 abgesucht.
Durchfüh- enstrei- Qu.4453 nach eh Qu. Qu.4156.	15.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705,1706,1707,1708,1709, ausgelaufen, Vorpostenstreifen mit Vp.Boot 1701,1703,1704 von Qu.4429 nach Qu.4417 besetzt. Kuntz
ausge-	28.9.41		
eg		Frederikshavn	Vp.Boot 1703 bis 2.10.41 a.K.B. Grund: M.E.S.-Kabel Kurzschluß.
ntz		Frederikshavn	Vp.Boot 1704 bis 2.10.41 a.K.B. Grund: H.D.-Maschine ausrichten,A.D.-Kurbellager ausgießen.
ausge-	11.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1703,1709 eingelaufen.
	12.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
g 17 - 23	13.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
	21.30	Oslo	Vp.Boot 1705,1706,1707 und 1708 eingelaufen. Kuntz
ntz	29.9.41		
		Aarhus	Vp.Boot 1709 bis 2.10. a.K.B. Grund: Lager der Umsteuerungsmaschine ausgießen.
Dampfer	01.45	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
st ausge-	07.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 zur M.E.S.-Erprobung und Weiterfahrt nach Aarhus ausgelaufen.
	20.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen. Kuntz
ntz	30.9.41		
	14.00	Oslo	Vp.Boot 1705,1706, 1708 u.1707 nach Aarhus ausgelaufen. Kuntz

126

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 5789 K.

An Bord, den 11.10. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt } Kpt.z.S.
Gelesen }
Abg. 14/10.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotille
v. 16.9. - 30.9.41 mit / ohne Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//-

mit Kpt.z.S. 12/10.

-//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//-

-//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flotille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

Kpt.z.S. 10/10.

K
02 10/10

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 321

An Bord, den 15. Oktober 1941

B.d.S.O.
Eingang: 20. OKT. 1941
B.-Nr. Gkdos. 6116 Anl. 7

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.10. bis 13.10.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.10. bis 13.10.41 vorgelegt.

Das Kriegstagebuch wurde mit dem 13.10.41 abgeschlossen, da Boote für längere Zeit in See gehen und Termin somit nicht eingehalten werden könnte.

Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.10.41

Abgeschlossen: 13.10.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg 17 nach 16 abgesucht.
20.00	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706, 1707 und 1708 eingelaufen.
		Kurtz.
2.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 nach 22 abgesucht.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 K.B.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 K.B.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.
		Kurtz.
4.10.41		
09.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703,1704 Frederikshavn ausgelaufen zum Geleit "Hans Lody".
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 15 sm abgesucht.
		Kurtz.
5.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
11.15	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1707 Aarhus ausgelaufen zum Geleit "Friesenland".
14.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.
19.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz.
6.10.41		
05.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 Aarhus zur M.E.S.-Erprobung nach Frederikshavn ausgelaufen.
19.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		Kurtz
7.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 Frederikshavn ausgelaufen.
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 Aarhus eingelaufen.
		Kurtz.

Datum und Uhrzeit	
	16.0
	17.0
16	20.4
	8.10.4
	07.00
	13.00
	14.30
	9.10.4
	12.00
	10.10.
	07.00
	16.00
	12.10.
	07.00
	14.30
	10.10.
	07.00
	16.00

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
um Such-	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
	17.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
Weg 17 nach 16	20.45	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen. Kurtz.
laufen.	8.10.41		
urtz.	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
um	13.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 Frederikshavn aus gelaufen.
Weg	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kurtz.
	9.10.41		
	12.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen. Kurtz.
	10.10.41		
	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
zum	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kurtz.
laufen	12.10.41		
Weg	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.zum Suchdienst.
	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kurtz
zum	13.10.41		
fen zum	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen. zum Suchdienst.
Weg	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kurtz.
urtz.			
ung nach			
urtz			
zum			
n.			
urtz.			

 3130

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Arkenau		6912	V S L
9	V 1709	Hossenfelder		6913	V S M
	"Hertha"	Bohnke			H F M

Begonnen: 1.10.41

Abgeschlossen: 13.10.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg 17 nach 16 abgesucht.
20.00	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706, 1707 und 1708 eingelaufen.
		Kurtz.
2.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 nach 22 abgesucht.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 K.B.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 K.B.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.
		Kurtz.
4.10.41		
09.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1703,1704 Frederikshavn ausgelaufen zum Geleit "Hans Lody".
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 15 sm abgesucht.
		Kurtz.
5.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
11.15	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1707 Aarhus ausgelaufen zum Geleit "Friesenland".
14.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.
19.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz.
6.10.41		
05.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 Aarhus zur M.E.S.-Erprobung nach Frederikshavn ausgelaufen.
19.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		Kurtz.
7.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 Frederikshahn ausgelaufen.
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 Aarhus eingelaufen.
		Kurtz.

Datum und Uhrzeit	
16.00	
17.00	
20.45	
8.10.41	
07.00	
13.00	
14.30	
9.10.41	
12.00	
10.10.41	
07.00	
16.00	
12.10.41	
07.00	
14.30	
10.10.41	
07.00	
16.00	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
m Such-	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
	17.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
eg 17 nach 16	20.45	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen. Kurtz.
aufen.	8.10.41		
.	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
m	13.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 Frederikshavn aus gelaufen.
eg	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kurtz.
	9[illegible].41		
	12.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen. Kurtz.
?.	10.10.41		
	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
m	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kurtz
ufen	12.10.41		
	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.zum Suchdienst.
og	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kurtz.
m	[illegible].10.41		
n zum	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen. zum Suchdienst.
eg	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kurtz.
g nach			
n			

132

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 2116 K. An Bord, den 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:
Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotille
1. 10. 16 - 13. 10. 41 mit ohne Abschnitt Maschine
übersandt.
Gefertigt Gelesen Zlb
Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flotille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

K 12/40

Kommando
1. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 336

Geheime Kommandosache.

133

An Bord, den 4. November 1941

B. S. O.
Eingang: 11. Nov. 1941
B.-Nr. Gkdos. 6580 Anl.

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee **P o s t o/r t.**

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 14.10. bis 31.10.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 14.10. bis 31.10.41 vorgelegt.

Kurtz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch.

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt-Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Mehne		6912	V S L
9	V 1709	Klaucke		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 14.10.41

Abgeschlossen: 31.10.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich): in Kiel. Für Nordseebereich): in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch). Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.10.41		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1708,1709 ausgelaufen nach Frederikshavn.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
10.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 20 abgesucht.
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706,1707 ausgelaufen zur Besetzung von Vorpostenstreifen.Vp.Boot 1705 in Qu.4421,1706 in Qu.4184, Vp.Boot 1707 in Qu. 4157.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703,1704 ausgelaufen zur Besetzung von Vorpostenstreifen. Vp.Boot 1701 in Qu.4451,Vp.Boot 1702 in Qu.4424, Vp.Boot 17[illegible] in Qu.4187, 1704 in Qu.4181.
20.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708,1709 eingelaufen.
		Kurtz.
16.10.41		
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708,1709 ausgelaufen zur Besetzung von Vorpostenstreifen. Vp.Boot 1708 in Qu. 4454, Vp.Boot 1709 in Qu.4427.
		Kurtz.
17.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
12.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 15 sm abgesucht.
		Kurtz.
20.10.41		
07.00	Skagen-Reede	Vp.Boot 1708 geleitet am 20.10 den nach Skagen eingebrachten schwedischen Dampfer "Bia" von Skagen-Reede über schwarz 22,23 und 24 nach schwarz 29 und von dort weiter über schwarz 28 zum Südausgang des Langesundfjords. Nach Geleitdurchführung marschiert 1708 am 21.10. bei hellwerden auf Vorpostenstreifen.
		Kurtz.
21.10.41		
01.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 a.K.B. Grund: Beseitigung von Sturmschäden an Deck. Kurbelwelle verbogen.Kurbel und Drucklager ausgießen.
09.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.

Datum und Uhrzeit
12.30
22.10
07.00
16.00
24.10.
07.10
11.40
14.15
14.30
15.30
18.35
25.10.41
07.00
06.00
09.00
09.25
15.20
18.00
19.45
21.45
26.10.41
06.00
19.20
27.10.41
07.30
15.15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Kuntz.
22.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 abgesucht. Kuntz.
24.10.41		
07.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1709 eingelaufen.
14.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702,1705,1706,1707 eingelaufen.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg 17 - 23 abgesucht.
15.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
18.35	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 eingelaufen. Kuntz.
25.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
	Frederikshavn	Vp.Boot 1702,1703 a.K.B. Grund: 1) Einbau K.D.B u.S.-Geräte 2) Kesselreinigung.
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706,1707 ausgelaufen.
09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1704 ausgelaufen.
09.25	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 ausgelaufen.
15.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 abgesucht.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1706,1707 eingelaufen.
19.45	Aarhus	Vp.Boot 1701,1704 eingelaufen.
21.45	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
	Aarhus	Vp.Boot 1706 a.K.B. Grund: Kesselreinigung, Reparatur Turbo - Dynamo, Neuberohrung Kondensator. Kuntz.
26.10.41		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 ausgelaufen.
19.20	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen. Kuntz.
27.10.41		
07.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht. Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.10.41		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1707, 1709 ausgelaufen
22.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1707, 1709 eingelaufen.
		Kurtz
31.10.41		
11.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 ausgelaufen zur Durchführung Geleit "Lauterfels" und Sicherungsschiff "Batavier". Aufnahme Geleit auf schwarz 12 als zusätzliche Sicherung.
12.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 ausgelaufen zur Durchführung Geleit "Lauterfels" und Sicherungsschiff "Batavier" über schwarz 15, 11,12,13,14,18,21,25 über schwarz 29 nach Oslo.
		Kurtz

3

136

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt-Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S B
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ranoko		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S I
8	V 1708	Mohne		6912	V S L
9	V 1709	Klaucke		6913	V S M
	"Hertha"	Bohnke			H F M

~~Begonnen:~~ 14.10.41

Abgeschlossen: 31.10.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.10.41		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1708,1709 ausgelaufen nach Frederikshavn.
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
10.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 20 abgesucht.
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1705,1706,1707 ausgelaufen zur Besetzung von Vorpostenstreifen.Vp.Boot 1705 in Qu.4421,1706 in Qu.4184, Vp.Boot 1707 in Qu. 4157.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703,1704 ausgelaufen zur Besetzung von Vorpostenstreifen. Vp.Boot 1701 in Qu.4451,Vp.Boot 1702 in Qu.4424, Vp.Boot 1703 in Qu.4187, 1704 in Qu.4181.
20.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708,1709 eingelaufen.
		Kurtz.
16.10.41		
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708,1709 ausgelaufen zur Besetzung von Vorpostenstreifen. Vp.Boot 1708 in Qu. 4454, Vp.Boot 1709 in Qu.4427.
		Kurtz.
17.10.41		
07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
12.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 15 am abgesucht.
		Kurtz.
20.10.41		
07.00	Skagen-Reede	Vp.Boot 1708 geleitet am 20.10 den nach Skagen eingebrachten schwedischen Dampfer "Bia" von Skagen-Reede über schwarz 22,23 und 24 nach schwarz 29 und von dort weiter über schwarz 28 zum Südausgang des Langesundfjords. Nach Geleitdurchführung marschiert 1708 am 21.10. bei hellwerden auf Vorpostenstreifen.
		Kurtz.
21.10.41		
01.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 a.K.B. Grund: Beseitigung von Sturmschäden an Deck. Kurbelwelle verbogen.Kurbel und Drucklager ausgießen.
09.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen zum Suchdienst.
		Kurtz.

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	12.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.
eriks-	22.10.41		Kurtz
m Such-	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
eg	16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 abgesucht.
Be- 705 in n	24.10.41		Kurtz.
	07.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
zur Be- 1701 in t 17[illegible]	11.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1709 eingelaufen.
	1[illegible]15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702,1705,1706,1707 eingelaufen.
	14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg 17 - 23 abgesucht.
	15.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
	18.35	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
tzung Qu.	25.10.41		Kurtz.
	07.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" ausgelaufen.
		Frederikshavn	Vp.Boot 1702,1703 a.K.B. Grund: 1) Einbau K.D.I u.S.-Geräte 2) Kesselreinigung.
m Such-	06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706,1707 ausgelaufen.
	09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701,1704 ausgelaufen.
eg	09.25	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 ausgelaufen.
	15.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schw[illegible] 17 - 16 abgesucht.
	18.00	Aarhus	Vp.Boot 1706,1707 eingelaufen.
Skagen " von nach warz 28 h Geleit- bei hell-	19.45	Aarhus	Vp.Boot 1701,1704 eingelaufen.
	21.45	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
		Aarhus	Vp.Boot 1706 a.K.B. Grund: Kesselreinigung, Reparatur Turbo - Dynamo, Neuberohrung Kondensator.
	26.10.41		Kurtz.
	06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 ausgelaufen.
	19.20	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
von gen.Kur-	27.10.41		Kurtz.
n Such-	07.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht.
			Kurtz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.10.41		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1707, 1709 ausgelaufen
22.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1707, 1709 eingelaufen.
		Kurtz
31.10.41		
11.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 ausgelaufen zur Durchführung Geleit "Lauterfels" und Sicherungsschiff "Batavier". Aufnahme Geleit auf schwarz 12 als zusätzliche Sicherung.
12.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 ausgelaufen zur Durchführung Geleit "Lauterfels" und Sicherungsschiff "Batavier" über schwarz 15, 11,12,13,14,18,21,25 über schwarz 29 nach Oslo.
		Kurtz.

138

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 6580 K.

An Bord, den 15.11. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:
Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Geheftet / Geklebt / Zu[illegible] 16/11

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Flotille
vom 14.10 - 31.10.41 mit / ohne Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//-

-//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//-

-//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. Vp. Flotille
Anlage 2...3... mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

6

K 12.11.

Abgesandt.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 382

An Bord, den 24. November 1941.

Geheime Kommandosache

B.S.O.
Eingang: 27. Nov. 1941
Anl.

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee, 6942
P o s t o r t .

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.11.41 - 15.11.41
Vorgang : Ohne

Jn der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.11.41 bis 15.11.41 vorgelegt.

2

140

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

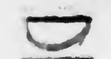
Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S L
8	V 1708	Mehne		6912	V S L
9	V 1709	Klaucke		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

~~Begonnen:~~ 1.11.41

Abgeschlossen: 15.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.41		
16.30	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen
		Hantz
2.11.41		
o9.3o	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 nach Aarhus ausgelaufen
11.1o	Fulehuk	Vp.Boot 17o5 und 17o7 mit Geleit passiert
1o.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o1 und 17o4 nach Rot 27 ausgelaufen Geleit Cornouaille Leda und Moltkefels von Rot 27 bis Höhe Horten.
		Hantz
3.11.41		
o7.3o	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
o9.3o	Aarhus	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen
13.oo	Horten	Vp.Boot 17o1 und 17o4 Geleit entlassen
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 23 abgesucht.
14.oo	Horten	Vp.Boot 17o1 und 17o4 eingelaufen.
		Hantz
4.11.41		
o7.oo	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
24.oo	Frederikshavn	Vp.Boot 17o3 kriegsbereit
		Hantz
5.11.41		
14.oo	Frederikshavn	Vp.Boot 17o2 und 17o3 nach Schwarz 15 ausgelaufen. Geleit "Lauterfels und Batavier drei" bis Höhe Horten.
24.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o6 kriegsbereit
		Hantz
6.11.41		
12.oo	Horten	Vp.Boot 17o2 und 17o3 eingelaufen.
		Hantz
7.11.41		
o7.3o	Horten	Vp.Boot 17o2 und 17o3 nach Aarhus ausgelaufen
o9.oo	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen
11.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 bis 23 abgesucht.
		Hantz
8.11.41		
o8.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o2 und 17o3 eingelaufen.
o7.3o	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
14.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o6 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit "U 574" von Rot 27 nach Kristiansand-Süd.
		Hantz
9.11.41		

Datum und Uhrzeit
9.11
19.
1o.11
o9
12
13
14
14
11.11
12
14
13.11
o9
16
14.11
o8
o9
12
12
21
15.11
1o
1o
13
14
15

141

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.11.41		
19.55	Kristiansand	Vp.Boot 17o6 mit Geleit eingelaufen. Hantz
10.11.41		
o9.oo	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
		Vp.Boot 17o1 und 17o4 nach Aarhus ausgelaufen
12.3o	Horten	Vp.Boot 17o5 nach Horten ausgelaufen.
13.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o7 nach Horten ausgelaufen.
14.3o	Aarhus	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht.
14.3o	Frederikshavn	Hantz
11.11.41		
12.3o	Aarhus	Vp.Boot 17o1 und 17o4 eingelaufen.
14.oo	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen. Hantz
13.11.41		
o9.oo	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 ausgelaufen.
16.45	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 wegen schlechter Wetterlage wieder eingelaufen. Hantz
14.11.41		
o8.oo	Kristiansand	Vp.Boot 17o6 ausgelaufen. Geleit "U 1o1" nach Rot 27
o9.45	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 ausgelaufen. Geleit Cornouaille, Moltkefels, Leda von Höhe Horten nach Schwarz o5.
12.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o1 und 17o4 nach Seyroe-Bucht ausgelaufen. Geleit "U375, 453 und Troßschiff "Kärnten" nach Kristiansand-Süd
12.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o2 und 17o3 nach Schwarz o6 ausgelaufen. Geleit "Hindenburg und Peter Wessel" nach Horten.
21.3o	Schwarz o6	Vp.Boot 17o3 und 17o2 Geleit übernommen. Hantz
15.11.41		
1o.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o6 eingelaufen.
1o.oo	Helsingör	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen.
13.oo	Kristiandand	Vp.Boot 17o1 und 17o4 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Frederikshavn angetreten.
14.oo	Fulehuk	Vp.Boot 17o2 und 17o3 einlaufend passiert.
15.3o	Horten	Vp.Boot 17o2 und 17o3 eingelaufen. Hantz

142

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Mersename
1	V 1701	Schwarz		6905	V S E
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V S G
3	V 1704	Ramcke		6908	V S H
4	V 1702	Zintgraff		6906	V S F
5	V 1706	Schmelter		6910	V S J
6	V 1707	Will		6911	V S K
7	V 1705	Spott		6909	V S L
8	V 1708	Mehne		6912	V S L
9	V 1709	Klaucke		6913	V S M
	"Hertha"	Behnke			H F M

~~Begonnen:~~ 1.11.41

Abgeschlossen: 15.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.41		
16.3o	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen Kurtz
2.11.41		
o9.3o	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 nach Aarhus ausgelaufen
11.1o	Fulehuk	Vp.Boot 17o5 und 17o7 mit Geleit passiert
1o.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o1 und 17o4 nach Rot 27 ausgelaufen Geleit Cornouaille Leda und Moltkefels von Rot 27 bis Höhe Horten. Kurtz
3.11.41		
o7.3o	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
o9.3o	Aarhus	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen
13.oo	Horten	Vp.Boot 17o1 und 17o4 Geleit entlassen
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 23 abgesucht.
14.oo	Horten	Vp.Boot 17o1 und 17o4 eingelaufen. Kurtz
4.11.41		
o7.oo	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen
15.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
24.oo	Frederikshavn	Vp.Boot 17o3 kriegsbereit Kurtz
5.11.41		
14.oo	Frederikshavn	Vp.Boot 17o2 und 17o3 nach Schwarz 15 ausgelaufen. Geleit "Lauterfels und Batavier drei" bis Höhe Horten.
24.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o6 kriegsbereit Kurtz
6.11.41		
12.oo	Horten	Vp.Boot 17o2 und 17o3 eingelaufen. Kurtz
7.11.41		
o7.3o	Horten	Vp.Boot 17o2 und 17o3 nach Aarhus ausgelaufen
o9.oo	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen
11.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kurtz
8.11.41		
o8.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o2 und 17o3 eingelaufen.
o7.3o	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 16 abgesucht.
14.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o6 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit "U 574" von Rot 27 nach Kristiansand-Süd. Kurtz
9.11.41		

Datum und Uhrzeit
9.11.4
19.55
1o.11.41
o9.oo
12.3o
13.oo
14.3o
14.3o
11.11.41
12.3o
14.oo
13.11.41
o9.oo
16.4o
14.11.41
o8.oo
o9.4o
12.oo
12.oo
21.oo
15.11.41
1o.oo
1o.oo
13.oo
14.oo
15.oo

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.11.41		
19.55	Kristiansand	Vp.Boot 17o6 mit Geleit eingelaufen. Kurtz
10.11.41		
o9.oo	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
12.3o	Horten	Vp.Boot 17o1 und 17o4 nach Aarhus ausgelaufen
13.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o5 nach Horten ausgelaufen.
14.3o	Aarhus	Vp.Boot 17o7 nach Horten ausgelaufen.
14.3o	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht. Kurtz
11.11.41		
12.3o	Aarhus	Vp.Boot 17o1 und 17o4 eingelaufen.
14.oo	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen. Kurtz
13.11.41		
o9.oo	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 ausgelaufen.
16.45	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 wegen schlechter Wetterlage wieder eingelaufen. Kurtz
14.11.41		
o8.oo	Kristiansand	Vp.Boot 17o6 ausgelaufen. Geleit "U 1o1" nach Rot 27
o9.45	Horten	Vp.Boot 17o5 und 17o7 ausgelaufen. Geleit Cornouaille, Moltkefels, Leda von Höhe Horten nach Schwarz o5.
12.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o1 und 17o4 nach Seyroe-Bucht ausgelaufen. Geleit "U375, 453 und Troßschiff "Kärnten" nach Kristiansand-Süd
12.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o2 und 17o3 nach Schwarz o6 ausgelaufen. Geleit "Hindenburg und Peter Wessel" nach Horten.
21.3o	Schwarz o6	Vp.Boot 17o3 und 17o2 Geleit übernommen. Kurtz
15.11.41		
1o.oo	Aarhus	Vp.Boot 17o6 eingelaufen.
1o.oo	Helsingör	Vp.Boot 17o5 und 17o7 eingelaufen.
13.oo	Kristiandand	Vp.Boot 17o1 und 17o4 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Frederikshavn angetreten.
14.oo	Fulehuk	Vp.Boot 17o2 und 17o3 einlaufend passiert.
15.3o	Horten	Vp.Boot 17o2 und 17o3 eingelaufen. Kurtz

144

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 6942 K. An Bord, den 10/12. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt 9/cc. 10/12
Gelesen
Abg

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. VP. Flotille
v. 1.11 - 15.11.41 mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

Abg. 9/cc. 10/12

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. der 17. VP. Flotille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

C

K 29/12

Abgang.

K. T. B. Abschnitt Murmansk 17. Wz.-Gr.

K. Nr.	Inhalt				Seiten
4021	K. T. B. Abschnitt Murmansk			v. 1. - 15. 10. 40	1 - 4
4183	—	"	—	v. 24. 7. - 31. 8. 40	5 - 14
4358	—	"	—	v. 1. - 30. 9. 40	
↘	—	"	—	v. 1. - 15. 11. 40.	15 - 17
4307	—	"	—	v. 16. - 31. 10. 40	18 - 20
4602	— " —	"	"	v. 16. - 30. 11. 40	21 - 23
4726	— " —	"	"	v. 1. - 15. 12. 40	24 - 26
97	— " —	"	— " —	v. 16. - 31. 12. 40	27 - 29
310	— " —	"	— " —	v. 1. - 15. 1. 41	30 - 32
812	— " —	"	— " —	v. 1. - 15. 2. 41	33 - 38
992	— " —	"	— " —	v. 16. - 28. 2. 41	39 - 42
1031	— " —	"	— " —	v. 1. - 15. 3. 41.	43 - 46
929	— " —	"	— " —	v. 16. - 31. 1. 41	47 - 50
1519	— " —	"	— " —	v. 16. - 31. 3. 41	51 - 56
1656	— " —	"	— " —	v. 1. - 15. 4. 41	57 - 60.
2072	— " —	"	— " —	v. 16. 4. - 30. 4. 41	61 - 63
2189	— " —	— " —	— " —	v. 1. - 15. 5. 1941	64 - 66
2854	"	"	"	v. 16. 5. - 31. 5. 41	67 - 75
3316	"	"	"	v. 1. 6. - 15. 6. 41	76 - 80
3855	"	"	"	v. 16. 6. - 30. 6. 41	81 - 89
4080	"	"	"	v. 1. 7. - 15. 7. 41	90 - 102
4552	"	"	"	v. 16. 7. - 31. 7. 41	103 - 119
4839	"	"	"	v. 1. 8. - 15. 8. 41	120 - 132
5290	"	"	"	v. 16. - 31. 8. 41	133 - 145
5788	"	"	"	v. 1. - 15. 9. 41	146 - 164
5789	"	"	"	v. 16. - 30. 9. 41	165 - 181
6116	"	"	"	v. 1. - 13. 10. 41	182 - 194
6580	"	"	"	v. 14. - 31. 10. 41	195 - 211
6942	"	"	"	v. 1. - 15. 11. 41	212 - 228

Vfg.

I.Setze auf KTB Abschnitt Maschine:Gesehen usw.

Gefertigt 40/10.
Gelesen Henden
Ab Fi 39/10.

II.Schreibe an SMI:

Beiliegend wird das KTB AbschnittMaschine

der 17. Vp.-Flottille

für die Zeit vom 1. Okt bis 15 X 1940

übersandt.

I.A.

M. 27.25

Flottillenchef:	Kapitänleutnant K u r t z
Flottilleningenieur:	Stabsmaschinist G r o t h
Begonnen:	1.10.1940
Abgeschlossen:	15.10.1940

Am 11.10.1940 erfolgte Übernahme des Schleppers "Hertha".
K.T.B. für Schlepper "Hertha" ab 1.10.40 geführt.

...n vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
...stellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

7. Anlage zu B. S. O.

B. Nr. Gkdos. 4021 vom 24.10.40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz

Flottilleningenieur: Stabsmaschinist Groth

Begonnen: 1.10.1940
Abgeschlossen: 15.10.1940

Am 11.10.1940 erfolgte Übernahme des Schleppers "Hertha". K.T.B. für Schlepper "Hertha" ab 1.10.40 geführt.

y vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
stellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.1o.40	Im Hafen, in See, im Hafen.	Keine besonderen Vorkommnisse Grosch
2.10.40	Im Hafen, in See, im Hafen.	
3. und 4.10.40	Im Hafen	
5.10.40	Im Hafen, in See, im Hafen.	
6. bis 8.10.40	Im Hafen	
9.10.40	Im Hafenund in See	
10.10.40	In See und im Hafen	
11. bis 15.10.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1702
1.10.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grosch
2.10.40	Im Hafen, in See u. im Hafen	
3. und 4.10.40	Im Hafen	
5.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
6. bis 14.10.40	Im Hafen	E.-Diesel-Aggregat nach Beendigung der Reparatur wieder eingebaut. Grosch
15.10.40	Im Hafen	Eingedockt Schiffswerft Frederikshavn, Bodenanstrich, Untersuchung der Schwanzwelle. Ohne Befund. Grosch
		Vpbt. 1703
1.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grosch
2.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
3. und 4.10.40	Im Hafen	
5.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
6. bis 8.10.40	Im Hafen	
9.10.40	Im Hafen und in See	
10.10.40	In See und im Hafen	
11.10.40	Im Hafen und in See	
12.10.40	In See und im Hafen	
13. und 14.10.40	Im Hafen	
15.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
		Vpbt. 1704
1.b.5.10.	Werft Frederikshavn	Schiff eingedockt. Bodenanstrich, Überholen der Unterwasserarmatur, Ausbau der Propeller-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		welle, da Welle am Konusende 68 mm aus der Mitte lief und Einbau der Reservepropeller-welle. Anschließend Schiff ausgedockt. Grodh
6.10.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Grodh
7.10.40	In See und im Hafen	
8.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
9. bis 15.10.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1705
1.10.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grodh
2.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
3. und 4.10.40	Im Hafen	
5. bis 7.10.40	Im Hafen, inSee und im Hafen	
8. bis 10.10.40	Werft Frederikshavn	Kabeldurchführung für M.E.S.-Kabel an Deck mit Stopfbuchsenabdichtung versehen. Grodh
11.10.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Grodh
12.10.40	In See und im Hafen	
13. und 14.10.40	Im Hafen	
15.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
		Vpbt. 1706
1.10.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grodh
2.10.40	Im Hafen, in See u. im Hafen	
3.u.4.10.	Im Hafen	
5.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
6.10.40	Im Hafen und in See	
7.10.40	In See und im Hafen	
8.10.40	Im Hafen, in See u. im Hafen	
9. bis 15.10.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1707
1.10.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grodh
2.10.40	Im Hafen., in See u. im Hafen	
3.u.4.10.	Im Hafen	
5.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
6.10.40	Im Hafen, in See u.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	Niederdruckkurbellager heiß gelaufen. Schiff konnte mit befohlener Umdrehungszahl Fahrt fortsetzen. (Vgl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 1) Groth
7.b.13.10.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
14.10.40	Im Hafen	Beim Verholen schlug Schraube auf Grund, Maschine blieb stehen, keine sichtbaren Schäden. Docken des Schiffes zur Feststellu ng und Beseitigumg etwaiger Schäden ist vorgesehen. Groth
15.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse

Vpbt. 1708

1.10.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
2.10.40	Im hafen, in See und im Hafen	
3. bis 5.10.40	Im Hafen	
6.10.40	Im Hafen und in See	
7.10.40	In See und im Hafen	
8.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
9. bis 15.10.40	Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. bis 24.10.40, wegen Beseitigung von Schiffsschluß (durch überkommende See bei schlechtem Wetter verursacht), an sämtlichen zur Kommandobrücke führenden elektrischen Leitungen. Gleichzeitig Einbau eines leichten Ruderhauses aus Holz auf der Kommandobrücke zur Verhütung von Schiffsschluß. Ausführung von Kesselreinigung und Maschinenreparatur und Beseitigung der Störung der F.T.-Anlage. Groth

Vpbt. 1709

1.10.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
2.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
3. bis 5.10.40	Im Hafen	
6.10.40	Im Hafen und in See	
7.10.40	InSee und im Hafen	
8.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
9. bis 13.10.40	Werft Frderikshavn	Beseitigung von Undichtigkeiten im Kessel. (Vgl. Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 2) Groth
14. bis 15.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth

Datum und Uhrzeit

1.10.4
2.10.4
3.10.4
4.10.4
5. und
6.10.4
7.10.4
8.10.4
9.10.4
10. bi
11.10.4
12.10.4
13. und
14.10.4
15.10.4

Zu beziehen
Auslieferungsst

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Schlepper "Hrtha"
1.10.40	Im Hafen	
2.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
3.10.40	Im Hafen	
4.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
5. und 6.10.40	Im Hafen	
7.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
8.10.40	Im Hafen	
9.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
10. bis 11.10.40	Im Hafen	
12.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	
13. und 14.10.40	Im Hafen	
15.10.40	Im Hafen, in See und im Hafen	

Gesehen:

Kurve. ~~Freg.~~ Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Geheime Kommandosache.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr.: g. Kdos. 15. I+

An Bord, den 5. 10. 1940

F.d.U.O.
Eing. 10.10.40
B.Nr. -831- Anl. 14

An den
Führer der Vorpostenboote
Ost.

Betrifft: Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine -

Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch - Abschnitt Maschine - für 17. Vorpostenflottille für die Zeitabschnitte

vom 24.7. - 31.8.1940
" 1.9. - 15.9.1940 und
" 16.9. - 30.9.1940

übersandt.

Anlage .M.,..3.../.... mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

6

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 4183 -

An Bord, den 13. 11. 1940

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch Abschnitt Maschine der 17. Vorpostenflottille

vom 24.7.-31.8. 1.9.-15.9.40 16.9.-30.9.40 ~~mit~~ ~~ohne~~ ~~Abschnitt Maschine~~ zweifach.

Gefertigt
Gelesen
Ab Vent 14/11

~~Keine Bemerkungen.~~

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 9, 10, 7, 6, 3, 2

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. ~~11, 5, 1~~ 17. Vp. Flottille

Anlage 11, 5, 1 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

K
11/4

---

7 8

-4183-

Den 10. 11. 40

Vfg.

I.) Setze auf K.T.B.Abschnitt Maschine: Gesehen u.s.w.

Gefertigt
Gelesen
Ab

II.) Schreibe an S.M.J.

Beiliegend wird das K.T.B. Abschnitt Maschine

der 17. Vp.-Flottille

für die Zeit abschnitt vom 24.7. bis 31.8.40
1.9. 15.9.40
16.9. 30.9.40

übersandt.

J.A.

M.

Flottilleningenieur: Stabs.Masch. G r o t h

Begonnen: am 24.7.1940
Abgeschlossen: am 31. 8 1940

Am 24.7.1940 Übernahme der Vpbte.
1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709
durch den Flottillenchef Kapitänleutnant K u r t s.

vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
ellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Kriegstagebuch Abschnitt Maschine 17. Vorpo tonflottille Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t s Flottilleningenieur: Stabs.Masch. G r o t h Bezugnahme: am 24.7.1940 Abschlussnahme: am 31. 8 1940 Am 24.7.1940 übernahme der Vpbte. 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 durch den Flottillenchef Kapitänleutnant K u r t s.

Vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Stellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.7.40 bis 29.7.40	Kiel	Vpbt. 1701 Ausrüstung Grothe
30.7.40 bis 20.8.40	Werft Nobiskrug Rendsburg	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Kesselreinigung, Maschinenreparatur, Einbau der M.E.S. Anlage, Einbau eines zusätzlichen E.Dieselaggregat 115 V, 110 Amp. 12,5 Kw. Grothe
21.8.40 bis 25.8.40	Kiel	M.E.S.-Erprobung Grothe Ergänzung der Ausrüstung Grothe
26.8.40 27.8.40 28.8.40 29.8.40 bis 31.8.40	Im Hafen und in See In See In See und im Hafen Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe
		Vpbt. 1702
24.7.40 bis 27.7.40	In See	
28.7. bis 30.7.40	Im Hafen	Kein besonderen Vorkommnisse Grothe
31.7.	Im Hafen u. in See	
1.8. bis 19.8.40	F.S.G.-Flensburg	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Kesselreinigung, Maschinenreparatur, Maschine indiziert, Einbau der M.E.S.-Anlage. Grothe
20.8.40	Im Hafen und auf See	Keine besonderen Vorkommnisse
21.8. bis 25.8.40	Kiel	M.E.S.-Erprobung Grothe Ergänzung der Ausrüstung Grothe
26.8.40 27.8.40 28.8.40 29.- 31.8.40	Im Hafen und auf See In See In See und im Hafen Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1703
24.7. bis 31.7.40	In See	
1.8.40 2.8.40 3.8.40	Im Hafen Im Hafen und in See In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe
anschl. bis 18.8.40	F.S.G. Flensburg	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Maschinenreparaturen, Einbau der M.E.S.-Anlage. Grothe
19.8. bis 25.8.40	Im Hafen	M.E.S.-Erprobung und Ergänzung der Ausrüstung in Kiel Grothe
26.8.40 27.8.40 28.8.40 29. bis 31.8.40	Im Hafen und inSee In See In See und im Hafen Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe
		Vpbt. 1704
24.7. - 31.7.40	In See	
1.8. 40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe
2.8. bis 15.8.40	F.S.G. Flensburg	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Kesselreinigung, Maschinenreparatur, Einbau der M.E.S.-Anlage. Grothe
16.8.40	Im Hafen-auf See-im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe
17.8.b. 25.8.40	Im Hafen (Kiel)	M.E.S.-Erprobung, Ergänzung der Ausrüstung Grothe
26.8. 27.8. 28.8. 29.8. bis 31.8.40	Im Hafen und in See In See In See und Im Hafen Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe
		Vpbt. 1705
24.7. bis 29.7.40	Im Hafen	
30.7. bis 31.7.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Grothe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Anschl. bis 16.8.40	L.M.S. Lübeck	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Kesselreinigung, Maschinenreparatur, Einbau der M.E.S.-Anlage. Grotth
(5.-6.8.40)	In Dock Flender-Werke Lübeck	Bodenanstrich Grotth
17.8.40	Im Hafen und in See und im Hafen	14^{22} Heißlaufen der H.D.-Kolbenstange. Maschine unklar. Boot durch 1706 eingeschleppt, 17^{22} festgemacht. Grotth
18.8.40	Im Hafen	Beseitigung der Masch. Havarie durch Werft Kiel. Grotth
19.8.40 bis 25.8.40	Im Hafen	Masch. Probe, M.E.S.-Erprobung Grotth
26.8.40	Im Hafen und in See	Ergänzung der Ausrüstung in Kiel Grotth
27.8.40	In See	
28.8.40	In See u. im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grotth
29. bis 31.8.40	Im Hafen	

Vpbt. 1706

24.7.bis 29.7.40	Im Hafen	Ausrüstung K.M.A. Kiel Grotth
30. und 31.7.40	Im Hafen u. in See	Keine besonderen Vorkommnisse Grotth
Anschl.b. 16.8.40	L.M.S. Lübeck	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Maschinenreparatur, Einbau der M.E.S.-Anlage u. Einbau eines zusätzl. Turbo.-Aggregates, 43Amp., (115 V) Grotth
(5.-6.8.40)	In Dock Flender - Werke Lübeck	Bodenanstrich Grotth
17.8.40	In Hafen u. in See	Keine besonderen Vorkommnisse Grotth
18.8.40	In Hafen	
19.8. b. 25.8.40	In Hafen	M.E.S.-Erprobung und Ergänzung der Ausrüstung in Kiel Grotth
26.8.40	In Hafen u. in See	
27.8.40	In See	
28.8.40	In See u. im Hafen	Keine besonderen Ereignisse Grotth
29. bis 31.8.40	In Hafen	

Datum und Uhrzeit

24.7.b 29.7.4
30. un 31.7.4
anschl bis 16.8.4
(6.-9.8
17.8.4 18.8.4
19.8.4 bis 25.8.4
26.8.4 27.8.4 28.8.4 29.8.b 31.8.4
-.-.-
.7. bis 29.7.4
30.7.u 31.7.4
anschl bis 16.8.4
17. un 18.8.4
19.8.b 25.8.4
26.8.4
27.8.4
28.8.4
29. bi 31.8.4
-.-.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Blatt 2
		Vpbt. 1707
24.7.b. 29.7.40	Im Hafen	Ausrüstung K.M.W. Kiel Groth
3o. und 31.7.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse Groth
anschl. bis 16.8.40	Flender - Werke Lübeck	Umbau des Bootes als Vorpostenboot, Kesselreinigung, Masch.Reparatur, Einbau der M.E.S.-anlage, ~~Einbau eines zusätzl. Turbo.- Aggregates, 43 Kamp. 115 V.~~ Groth
(6.-9.8.)	Im Dock Flender - Werke Lübeck	Bodenanstrich Groth
17.8.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse Groth
18.8.40	Im Hafen (	
19.8.40 bis 25.8.40	Im Hafen	M.E.S.-Erprobung und Ergänzung der Ausrüstung in Kiel, K.M.W. Groth
26.8.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse Groth
27.8.40	In See	
28.8.40	In See und im Hafen	
29.8.b. 31.8.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1708
.7. bis 29.7.40	Im Hafen	Ausrüstung K.M.W. Kiel Groth
30.7.u. 31.7.40	Im Hafen und auf See	Keine besonderen Ereignisse Groth
anschl. bis 16.8.40	Flender - Werke Lübeck	Umbau des Bootes zum Vorpostenboot, Maschinenreparatur, Einbau der M.E.S.-Anlage. Groth
17. und 18.8.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse Groth
19.8.b. 25.8.40	Im Hafen	M.E.S.-Erprobung und Ergänzug der Ausrüstung in Kiel, K.M.W. Groth
26.8.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse Groth
27.8.40	In See	
28.8.40	In See und im Hafen	
29. bis 31,8.40	Im Hafen	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1709
24.7.b. 29.7.40	Im Hafen	Ausrüstung K.M.W. Kiel Gruth
30.7.b. 15.8.40	Werft Nobiskrug Rendsburg	Umbau des Bootes als Vorpostenboot, Kessel-Reparatur, Einbau der M.S.-Anlage. Gruth
(5.8.b. 7.8.40)	Slipanlage - Werft Nobiskrug Rendsburg	Schiff geslipt Gruth
16. b. 25.8.40	Im Hafen	M.S.-Erprobung und Ergänzung der Ausrüstung in Kiel. Gruth
26.8.40 27.8.40 28.8.40	Im Hafen und in See In See In See und im Hafen	Keine besonderen Ereignisse Gruth
29. b. 31.8.40	Schiffswerft Frederikshavn	Begonnen mit Einbau eines Kreiselkompasses 115 V 34,8 Anz. 4 Nr. Gruth

Gesehen!

Grine

Korvettenkapitän (Ing.) u.
Verbandsingenieur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

- Abschnitt Maschino -

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K a r t e n

Flottilleningenieur: Stabs-Masch. G r o t h

Besatzung: am 1. 9. 1940
Abgang: am 15. 9. 1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.9.b. 5.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
6.9.b. 7.9.40	Im Dock Werft Frederikshavn	Bodenanstrich Groth
8.9.b. 9.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
10.9.b. 14.9.40	Im Hafen u. in See	Keine besonderen Vorkommnisse
15.9.40	Im Hafen	Groth
		Vpbt. 1702
1.9.b. 10.9.40	Im Hafen	Einbau eines zusätzl. E.-Diesel-Aggregates 230 V, 13 Amp., 3 Kw für M.E.S.-Anlage Schiffswerft Frederikshavn.
11.9.b. 14.9.40	Im Hafen u. in See	Keine besonderen Ereignisse Groth
15.9.40	Im Hafen	Groth
		Vpbt. 1703
1.9. b. 12.9.40	Im Hafen	Einbau eines zusätzl. E.-Diesel-Aggregats 13 Amp., 230 V, 3,0 Kw für M.E.S.-Anlage Schiffswerft Frederikshavn. Groth
(9.9.b. 11.9.40)	Dock Schiffswerft Frederikshavn	Untersuchung der Schraube und Schwanzwelle. Groth
13.9.40 14.9.b.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse
15.9.40	In See	Groth
		Vpbt. 1704
1.9.b. 12.9.40	Im Hafen	Einbau eines zusätzl. E.-Diesel-Aggregates 13 Amp., 230 V, 3,0 Kw für M.E.S.-Anlage Schiffswerft Frederikshavn.
13.9.40 14.9.b.	Im Hafen u. in See	Groth Keine besonderen Ereignisse
15.9.40	In See	Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1705
1.9. b. 7.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Ereignisse Grotz
8.9.40	Im Hafen u. in See	
99. 40	In See	
10.9.40	In See u. im Hafen	
11.9.40	Im Hafen u. in See	
12.9.b. 14.9.40	In See	
15.9.40	In See u. im Hafen	
		Vpbt. 1706
1.9.b. 7.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grotz
8.9.40	Im Hafen und in See	Kondensatorleckage, Fahrt konnte fortgesetzt werden. Grotz
9.9.u. 10.9.40	In See	
11.9.40	In See u. im Hafen	
anschl. bis 14.9.40	Im Hafen	a.K.B. Reparatur des Kondensators in Schiffswerft Frederikshavn.(vgl.Maschinenstörungsmeldung lfd.Nr.1) Grotz
15.9.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Grotz
		Vpbt. 1707
1.9.b. 7.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grotz
8.9.40	Im Hafen u. in See	
9.9.40	In See u. im Hafen	
10.9.40	Im Hafen	
11.9.40	Im Hafen u. in See	
12.9.40	In See und im Hafen	
13.9.40	Im Hafen u. in See	
14.9.40	In See und im Hafen	
15.9.40	Im Hafen u. in See	~~Bei langsamer Fahrt~~ Beim Verlassen der Pier schlug die Schraube sehr hart auf Grund, sodaß die Maschine bei langsamer Fahrt stehen blieb. Grotz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1708
1.9.b. 11.9.40 12.9.40 und 13.9.40 14.9.40 15.9.40	In Hafen In Hafen u. in See In See In See und in Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grohl
		Vpbt. 1709
1.9.b. 7.9.40	Schiffswerft Frederikshavn	Einbau des E.-Diesel-Aggregates beendet Grohl
8.9.40	In Hafen und in See	Wegen Undichtigkeit der E.M.A.-Kabeldurchführung an Deck wurde Maschinenaggregat abgeschaltet und Anlage auf E.-Diesel-Aggregat geschaltet. Grohl
9.9.40	In See	Keine besonderen Vorkommnisse Grohl
10.9.40	In See	Plötzliches Auftreten von starken Undichtigkeiten im Kondensator bei schwerem Wetter. Schiff mit eigener Kraft eingelaufen. Grohl
11.9.b. 16.9.40	In Hafen	Boot n.T.B. bis 17.9.40. Sämtliche Rohre des Kondensators mit 3 Atü gedrückt, 33 Rohre erneuert durch Schiffswerft Frederikshavn. (vgl.Maschinenstörungsmeldung.lfd.Nr.1) Grohl

Gesehen!

Grohl

Korvettenkapitän(Ing.) u.
Verbandsingenieur.

11. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 4183 vom 9.11.40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -

17. Torpedobootsflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Flottilleningenieur: Stabs-Masch. G r o t h

Begonnen: 16.9.1940
Abgeschlossen: 30.9.1940

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
16.9.u. 17.9.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
18.9.40	In See	18^{00} setzt E.-Diesel bei starkem Schlingern des Bootes aus; Wasser im Brennstoff. M.E.S. auf E.-Masch.Aggregat geschaltet. Seewasser durch abgerissenes Entlüftungsrohr in Tank eingedrungen.
19.9.b. 23.9.40 (21.9.40)	In See	Groth Ab 12^{00} u M.E.S. wieder auf E.-Diesel-Aggregat geschaltet Groth
23.9.40	In See	E.-Diesel-Aggregat ausgefallen, M.E.S. auf E.-Masch.Aggregat geschaltet Groth
24.9.40	In See und im Hafen	Bruch einer Kurbellagerschale und der Schmierölpumpe des E.-Diesel-Aggregates.
25.9.b. 29.9.40	Im Hafen	Groth Boot a.K.B. bis 28.9.40 wegen Beseitigung von Schäden auf der Kommandobrücke und Reparatur des E.-Diesels (vgl. Maschinenstörungsmeldung lfd.Nr.1) Groth
30.9.40	Im Hafen und auf See	
		Vpbt. 1702
16.9.40 und 17.9.40	Im Hafen u. in See	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
18.9.40	In See	
19.9.40	In See	An Schmierölpumpe, E.-Diesel-Aggregat, Ölfilter zerstört. Diesl ausgefallen. Von 21 - 24^{00} M.E.S. auf Masch.-Aggregat umgeschaltet (6 Adern parallel = 20 Wdg. X 21 Amp. = 420 Amp. Wdg.
20.9.40	Im Hafen u. in See	1940 Grundberührung des Propellers ohne sichtbare Folgen. Groth E.-Diesel-Aggregat ausgebaut zwecks Reparatur. Groth
21.9.40	In See	
22.9.40	In See u. im Hafen	
23.9.40	Im Hafen	
24,9.40		
25.9.40	Im Hafen und auf See	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
26. b.		
28.9.40	Im Hafen	
29.9.40	Im Hafen und in See	
30.9.40	In See und im Hafen	
		Vpbt. 1703
16.9.40	In See	
17.9.40	In See u. im Haffen	
18.9.b. 24.9.40	In See	

Datum und Uhrzeit	Anga... Seeg... d...
25.9.u. 26.9.40	I...
27.9.40	I...
28.9.40	I...
29.9.40	I...
30,9.40	I...
16.9.b. 23.9.40	I...
24.9.40	I...
25.9.40	I... in
27.9.40	In
28.9.40	In
29.9.40	In
30.9.40	In
16.9.40	In
17.9.40	In
18. b. 23.9.40	In
24.9.40	In
25.b. 28.9.40	In
29.9.40	In
30.9.40	In
16.9.40	In
17.9.40	In
18.9.b. 21.9.40	In
21.9.40	In
22.9.b. 28.9.40	Im
29. u. 30.9 40	In
16.9.40	In
17.9.40	In
18.b.23.9.	In

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.9.u.		
26.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
27.9.40	In See	
28.9.40	In See und im Hafen	
29.9.40	Im Hafen und in See	
30,9.40	In See und im Hafen	
		Vpbt. 1704
16.9.b.		
23.9.40	In See	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
24.9.40	In See und im Hafen	Beim Anlegen leichte Grundberührung ohne sichtbare Folgen. Groth
25.9.40	Im Hafen, in See, im Hafen	
26.9.40	Im Hafen	
27.9.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
28.9.40	In See und im Hafen	
29.9.40	Im Hafen	
30.9.40	Im Hafen und in See	
		Vpbt. 1705
16.9.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
17.9.40	Im Hafen und in See	
18. b.		
23.9.40	In See	
24.9.40	In See und im Hafen	
25.b.		
28.9.40	Im Hafen	
29.9.40	Im Hafen und in See	
30.9.40	In See	
		Vpbt. 1706
16.9.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
17.9.40	Im Hafen und in See	
18.9.b.		
21.9.40	In See	
21.9.40	In See	-Nietenleckage Bb. u. Stb. Heizöltank; Eindringen von Heizöl in die Wassertanks. Eindringen von Seewasser durch ein durchgerostetes Ausgußrohr des W.C. im Maschinenraum. Groth
22.9.b.		
28.9.40	Im Hafen	Boot a.K.B. Erneuerung des Ausgußrohres des W.C., Einb. einer Kofferdammbilge zwischen Heizölbunkerschott und Wassertank. Kesselreinigung durch Schiffsw. Frederikshavn (vgl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 2) Groth
29. u.		
30.9 40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Vpbt. 1707
16.9.40	In See und im Hafen	In Hafeneinfahrt schlug die Schraube mehrere Male auf Grund, keine sichtbaren Schäden.
17.9.40	Im Hafe und auf See	Keine besonderen Ereignisse Groth
18.b.23.9.	In See	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.9.40	In See und in Hafen	Kein Drehen in Hafen hat Schraube Grundberührung, keine sichtbaren Schäden. Grotw
25.9.40	In Hafen und in See	Keine besonderen Ereignisse
26.9.40	In See und in Hafen	
27.9.40	In Hafen	
28.9.40	In Hafen und in See	
29.9.40	In Hafen	
30.9.40	In Hafen und in See	
		Kdt. 1799
16.9.40	In Hafen	
17.9.40	In Hafen und in See	
18. bis		Keine besonderen Ereignisse
24.9.40	In See	
24.9.40	In See und in Hafen	
25.9.40	In See	
26.9.40	In See und in Hafen	
27.9.40	In Hafen	18-19 Kein Torpedo auf Grund gelaufen, mit eigener Kraft freigekommen. Grotw
28.9.40	In Hafen, in See, in Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
29.9.40	In Hafen in See	Grotw
30.9.40	In See	
		Kdt. 1799
16. bis		
17.9.40	In Hafen	Nach-Reparatur und Nach-Probe. Grotw
18.9.40	In Hafen	
19.9.40	In Hafen und in See	
20.9.40	In See und in Hafen	
21. bis		
25.9.40	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
26.9.40	In See und in Hafen	
27.9.40	In Hafen	Grotw
28.9. u.		
29.9.40	In Hafen und in See	
30.9.40	In See	

Gesehen!

Grotw

Korvettenkapitän (Ing.) u.
Verbandsingenieur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

16

-4358-

24.11.40.

15

Uz.

Schein!

1/pl Satz auf KTB. Maschine geschrieben wor.

X X

2/ Schriftst. an: S.M.J.

Gefe. Vg 25/11
Gelesen D: 25/11.
Zb

Anbei sind das KTB, Abschnitt Maschine der 17. Vp.-Flottille für die Zeit vom 1. XI. bis 15. XI. 1940 übersandt.

I. A.

M.
Vg 24/11.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Flottilleningenieur: Stabsmasch. G r o t h

I.V.

Stabsmasch. M e t z l e r

Begonnen am: 1.11.40

Abgeschlossen am: 15.11.40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.–4.11.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
5.11.40	Im Hafen und in See	Ausfall des E.-Diesels. M.E.S. wurde auf E.-Maschine geschaltet. (Vgl.Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 2).
6.11.40	Im Hafen	Reparatur des E.-Diesels.Gebrochene Kurbellagerschale erneuert und Schmierölpumpe überholt.
7.–10.11.	Im Hafen	
11.11.40	Im Hafen,in S.u.i.H.	
12.11.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
13.11.40	Im Hafen und in See	
14.11.40	In See und im Hafen	
15.11.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1702
1.–4.11.	Im Hafen	
5.11.40	Im Haf.,in See, imH.	
6.11.40	Im Hafen	
7.11.40	I. Haf.,i.S. i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
8.–10.11.	Im Hafen	
11.11.40	I.Haf.i.S.i.Haf.	
12.11.40	Im Hafen	
13.11.40	Im Hafen und in See	
14.11.40	Auf See und inder Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. vom 14. – 17.11.40 wegen Undichtigkeiten im Kessel (Vgl.Maschinenstörungsmeld. lfd. Nr. 2).
15.11.40	Werft Frederikshavn	Beseitigung der Undichtigkeiten im Kessel.
		Vpbt. 1703
1.u.2.	Im Hafen	
3.11.40	Im Haf3n und in See	
4.11.40	In See und im Hafen	
5.11.40	In Hafen und in See	
6.11.40	In See	
7.11.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
8.–10.	Im Hafen	
11.11.40	Im H.,i.S.,i.Haf.	
12.11.40	Im Hafen	
13.11.40	Im Hafen und in See	
14.11.40	In See und im Hafen	
15.11.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1704
1.–9.11.	Werft Frederikshavn	Verlegen der F.T.-Anlage vom Kartenhaus in das Funkhaus. Verbreitern der Brücke.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.11.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
11.11.40	Im H.,i.S.,i.Haf.	
12.11.40	Im Hafen	
13.11.40	Im Hafen und in See	
14.11.40	In See	
15.11.40	In See und im Hafen	
		Vnbt. 1705
1.-5.11.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
6.11.40	Im Hafen,i.S.,i.Haf.	
7.-10.	Im Hafen	
11.11.40	Im Haf.,i.S.,imHaf.	
12.11.40	Im Hafen	
13.11.40	Im Hafen und in See	
14.11.40	In See	
15.11.40	In See und im Hafen	
		Vnbt. 1706
1. u.2.	Im Hafen,i.S.,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
3.11.40	Im Hafen und in See	
4.11.40	In See und im Hafen	
5.11.40	Im Hafen und in See	
6.11.40	In See und im Hafen	
7.-13.	Im Hafen	
		Vnbt. 1707
1.u. 11.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
2.11.40	In See und im Hafen	
3.11.40	Im Hafen	
4.-15.	Werft Frederikshavn	Boot n.K.B. ~~bis~~ vom 4. bis 18.11.40 wegen Beseitigung von Undichtigkeiten an achteren Speisewasserbank. Ausbau der Propellerwelle, da Welle am Konusende 10 mm aus der Mitte lief und Einbau der Reservepropellerwelle. Richten der Propeller, da Flügel kanten stark verbogen. Bodenanstrich. Maschinenreparatur. Kesselreinigung. Gleichzeitig Umbau der Brücke als Schutz gegen überkommendes Wasser. Boot am 12.11. eingedockt.
		Vnbt. 1708
1.11.40	In Hafen, i.S.,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
2.11.40	In Hafen und in See	
3.11.40	In See und im Hafen	Starke Undichtigkeiten im Kessel (Vgl.Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 2). Boot hatte starke Grundberührung. Achterer Speisewasserbank undicht.
4. - 7.	Werft Frederikshavn	Boot n.K.B. vom 4.-7.11.40. Am 4.11. eingedockt zur Untersuchung der Außenhaut und zum Dichten des achteren Speisewasserbanks (Vgl.Untersuchungsbefund von 9.11.40 B.Nr.G 512)

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Überholen der Unterwasserarmatur, Bodenanstric. Beseitigung der Undichtigkeiten im Kessel. Am 6.11. ausgedockt.
8. - 12.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
13.11.40	Im Hafen und in See	
14.11.40	In See und im Hafen	
15.11.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1709
1.11.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
2.11.40	Im Hafen und in See	
3.11.40	In See	Boot erhielt bei schwerer See Leckagen an Oberdeck.
4.11.40	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
5.11.40	In See, i.H.,i.See	
6.11.40	In See und im Hafen	
7.-15.	Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. vom 7.11. bis 1.12.40 wegen Beseitigung starker Leckage an Oberdeck,hervorgerufen durch schweres Wetter am 3.11.40. Erneuerung sämtlicher Räume in Vorschiff, da selbige vollgeschlagen waren. Neue Decksbeplankung des Vorschiffs. Entfernung von Schiffsschluß, Maschinenreparatur,Kesselreinigung, gleichzeitig Umbau der Brücke als Schutz gegen überkommendes Wasser. Docken des Schiffes zur Feststellung und Beseitigung etwaiger Schäden ist vorgesehen.
		F.R.G.Schl."Hertha"
1.11.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
2.11.40	Im Hafen, i.S., i.Haf.	
3.u.4.	Im Hafen	
5.11.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.	
6.11.40	Im Hafen	
7.11.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.	
8.11.40	Im Hafen	
9.11.40	In Haf.,i.S.,i.Haf.	
10.11. -		
13.11.40	Im Hafen	
14.u.15.	Im Haf.,i.S., im Haf.	

Gesehen:

Kurv. ~~Freg.~~ Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

18

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

B.-Nr. Gkdos. 4307 M

22.11.40.

VfE.

1. Satze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: geschen usw.

2. Schreibe an S.K.J.

Beiliegend wird das K.T.B., Abschnitt Maschine,

d. r. 1. 2. Sp.-Flottille

für die Zeit vom 16. Oktober bis 31. Oktober 19 40.

übersandt.

I.A.

M.

Gelesen 10.: 22./11.

Ab 01.: 22./11.

W. 29/11

3. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 4307 vom 18. 11. 1940

19

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz

Flottilleningenieur: Stabsmasch. Groth
I.V.
Stabsmach. Metzler

Begonnen: 16.10.1940
Abgeschlossen: 31.10.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
16.-18.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
19.10.40	Im Hafen und in See	
20.10.40	In See und im Hafen	
21.10.40	Im Hafen und in See	
22.10.40	In See und im Hafen	
23. u. 24.10.40	Im Hafen	
25. bis 27.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	
28.10.40	Im Hafen	
29.10.40	Im Hafen und in See	
30.10.40	In See und im Hafen	
31.10.40	Im Hafen	
		Gebhardt
		Vpbt. 1702
16. bis 18.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
19.10.40	Im Hafen und in See	
20.10.40	IN See und im Hafen	
21.10.40	Im Hafen	
22.10.40	Im Hafen und in See	
23.10.40	In See	
24.10.40	In See und im Hafen	
25. und 26.10.40	Im Hafen	
27.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	
28.10.40	Im Hafen	
29.10.40	Im Hafen und in See	
30.10.40	In See und im Hafen	
31.10.40	Im Hafen	
		Gebhardt
		Vpbt. 1703
16. bis 18.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
19.10.40	Im Hafen und in See	
20.10.40	In See	
21.10.40	In See und im Hafen	
22.10!40	Im Hafen und in See	
23.10.40	In See	
24.10.40	In See und im Hafen	
		Gebhardt
25. bis 31.10.40	Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. bis 31.10.40, eingedockt, auswechseln der Propellerwelle, da selbige am Konusende 29 mm aus der Mitte lief. Überholen der Unterwasserarmaturen, Bodenanstrich, Kesselreinigung. Anschließend Boot ausgedockt. Verlegen der F.T.-Anlage vom Kartenhaus in das Funkhaus.
		Gebhardt

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1704
16.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
17. und 18.10.40	Im Hafen	
19.10.40	Im Hafen und in See	
20.10.40	In See und im Hafen	
21.10.40	Im Hafen in See und imHafen	
22.10.40	Im Hafen und in See	
23.10.40	In See	
24.10.40	In See und im Hafen	
25. und 26.10.40	Im Hafen	
27.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	
28.10.40	Im Hafen	
29.10.40	Im Hafen und in See	
30.10.40	In See und im Hafen	
31.10.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1705
16. bis 19.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
20.10.40	Im Hafen und in See	
21.10.40	In See	
22.10.40	In See und im Hafen	
23.10.40	Im Hafen und in See	
24. und 25.10.40	In See	
26.10.40	In See und im Hafen	
27. und 28.10.40	Im Hafen	
29.10.40	Im Hafen und in See	
30.10.40	In See und im Hafen	
31.10.40	Im Hafen	
		Vpbt. 1706
16.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
17. bis 19.10.40	Im Hafen	
20.10.40	Im Hafen und in See	
21.10.40	In See	
22.10.40	In See und im Hafen	
23.10.40	Im Hafen und in See	
24. und 25.10.40	In See	
26.10.40	In See und im Hafen	
27. bis 29.10.40	Im Hafen	
30.10.40	Im Hafen und in See	
31.10.40	In See und im Hafen	
		Vpbt. 1707
16. bis 24.10.40	Im Hafen	
25.10.b. 27.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.10.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Gebrecht
29.10.40	Im Hafen und in See	
30.10.40	In See	
31.10.40	In See und im Hafen	Starke Grundberührung beim Einlaufen(Hafen Frederikshavn).Docken des Schiffes zur Feststellung und Beseitigung etwaiger Schäden ist vorgesehen. Gebrecht
		Vpbt. 1708
16. b. 24.10.40	Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. bis 24.10.(s.K.T.B.v.1.b.15.10.) verlängert bis 25.10.wegen Fertigstellung restlicher Arbeiten auf der Kommandobrücke. Gebrecht
25.u.26.	Im Hafen	Gebrecht
27.10.40	Im Hafen in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Gebrecht
28.10.40	Im Hafen	Kesselleckage.34 Siede- und 4 Ankerrohre nagewalzt durch A.Kers Mek. Verksted,Oslo(Vgl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 1) Gebrecht
29.10.40	Im Hafen und in See	Gebrecht
30.10.40	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
31.10.40	In See und im Hafen	Gebrecht
		Vpbt. 1709
16.u.17.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Gebrecht
18. bis 20.10.40	Werft Frederikshavn	Beseitigung von Undichtigkeiten im Kessel. (Vgl.Maschinenst.Meldung lfd.Nr. 3) Boot a.K.B. bis 20.10.40. Gebrecht
21.10.40	Im Hafen und in See	Gebrecht
22.10.40	In See im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
23.10.40	In See	
24.10.40	In See und im Hafen	
25.b.28.	Im Hafen	
29.10.40	Im Hafen Und in See	
30.10.40	In See	
31.10.40	In See und im Hafen	Gebrecht
		"Hertha"
16.b.18.	Im Hafen	
19.10.40	ImHafen in See und im Hafen	
20.10.40	Im Hafen	
21.10.40	Im Hafen in See und	
2 3	im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
22.u.24.	Im Hafen	
24.10.40	Im Haf.in See im Haf.	
25.10.40	Im Hafen	
26.10.40	Im Haf.in See im Haf.	
27.10.40	Im Hafen	
28.10.40	Im Haf.inSee im Haf.	
29.10.40	Im Hafen	
30.10.40	Im Haf.in See im Haf.	
31.10.40	Im Hafen	Gesehen: Gebrecht

Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B. S. O

Skdos. 4603 - Schein 14.12.40

Vfg.

21

I.) Bezug auf K.T.B. Abschnitt Maschine : Geschehen u.s.w. [Unterschrift: i.V. Adolf (Lng)]

Gefertigt 12.11.
Gelesen 12.11.
215 R. 16./12.

II.) Schreibe an S.K.I.

Beiliegend wird das K.T.B. Abschnitt Maschine

d.. 17. Vorpostenflottille

für die Zeit vom 16.11.40 bis 30.11.40 19

übersandt.

I.A.

M.

Flottillenchef:	Kapitänleutnant K u r t z
Flottilleningenieur:	Stabsmaschinist G r o t h
Begonnen am:	16.11.40
Abgeschlossen am:	30.11.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Seegang, Beleuchtung, Wind, Wetter, Sicht, der Luft, Mondschein usw.

I.) Gehen mit K.T.B. Abschnitt Maschine: Gefechts u.s.w.

II.) Schreibe an S.M.I.

Bezeichnung wird das K.T.B. Abschnitt Maschine

d.....plötzlich.....df

für die Zeit von.....

4. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 4602 vom 12.12. 1940

22

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Flottilleningenieur: Stabsmaschinist G r o t h

Begonnen am: 16.11.40

Abgeschlossen am: 30.11.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	28.11.
16.11.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	29. u. 30.11.
17.11	Im Hafen und in See	Von 0711 Uhr bis 0725 Uhr 3x A.K.Voraus, von 0915 Uhr bis 0932 Uhr " " "	-.-.-.
		Groth	16.11.
18. - 20.11.	Im Hafen		17.11. 18.11.
21.11.	Im Hafen und in See		b.20.11.
22.11.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse	21.11.
23.11.	In See und im Hafen	Groth	22.11.
24.11.	Im Hafen		23.11.
25.11.	Im Hafen und in See	Von 1225 Uhr bis 1233 Uhr, 1313 Uhr b. 1600 U. 1715 " " 1830 " , 1930 " " 2015 " 3x A.K.Voraus. Groth	24.11. 25.11.
26.11.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse	26.11.
27.11.	In See		27.11.
28.11.	In See und im Hafen	Von 10o8 Uhr b. 1853 Uhr 3x A.K.V. Groth	28.11. 29.11.
29.- 30.11.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	u.30.11. -.-.-
		Vpbt. 1702	16.11.
16.11.	Im Hafen	Kesselreparatur beendet. Groth	
17.11.	Im Hafen und in See		
18.11.	~~Im Hafen~~ In See		17.11.4
19.11.	In See und im Hafen		18. -
20.11.	Im Hafen		22.11.
21.11.	Im Hafen und in See		
22.11.	In See und im Hafen		3.11.
23. - 24.11.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	24.11.
25.11.	Im Hafen und in See	Groth	25.11.
26.11.	In See i.Haf., i. See		26. -
27.11.	In See		30.11.
28.11.	In See und im Hafen		
29.- 30.11.	Im Hafen		-.-.-
		Vpbt. 1703	bis 16.11. 17.11. 25.11.
16.11.	Im Hafen		
17.11.	Im Hafen und inSee und im Hafen		26. u. 27.11.
18.11.- 20.11.	Im Hafen		28.11.
21.11.	Im Hafen und in See		29.11.
22.11.	In See		30.11.
23.11.	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	-.-.-
24.11.	Im Hafen		
25.11.	Im Hafen und in See	Groth	16.11.
26.11	In See und im Hafen und in See		
27.11.	In See		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.11.	In See und im Hafen	
29. u. 30.11.	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
		Vpbt. 1704
16.11.	Im Hafen und in See	
17.11.	In See und im Hafen	
18.11. b.20.11.	Im Hafen	
21.11.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
22.11.	In See	
23.11.	In See i.Haf., I.See	Groth
24.11.	In See	
25.11.	Im See und im Hafen	1000 Uhr Drucklager der Hauptmaschine ausgelaufen, Reservedruckklötze eingepaßt und eingebaut. Vgl. Masch.Stör.Meldung Nr. 1
26.11.	Im Hafen	Groth
27.11.	Im Hafen	
28.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
29.11. u.30.11.	Im Hafen	Groth
		Vpbt. 1705
16.11.	Im Hafen und in See	Boot bekam treibenden Fallschirm beim Einholen in die Schraube. Schraube wurde beim Vor- und Rückwärtsgehen der Maschine wieder klar. Vgl. Masch.Stör.Meldung lfd.Nr. 1
17.11.40	In See und im Hafen	Groth
18. - 22.11.	Im Hafen	Am 20.11. Schraube in Aalborg durch Taucher untersucht. Schiffschraube klar.
23.11.	Im Hafen und in See	Im übrigen keine besonderen Vorkommnisse
24.11.	In See	Groth
25.11.	In See und im Hafen	
26. - 30.11.	Im Hafen Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. vom 26.11. bis 9.12.40. Umbau der Kommandobrücke, Kesselreinigung und Maschinenreparatur. Groth
		Vpbt. 1706
bis 16.11.	Im Hafen (Werft Fre-	Boot a.K.B. vom 18. bis 25.11., Umbau der
~~17.11.~~ 25.11.	~~Im Hafen~~ derikshavn)	Kommandobrücke. Groth
26. u. 27.11.	Im Hafen	
28.11.	Im Hafem und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
29.11.	In See und im Hafen	
30.11.	Im Hafen in See,i.Haf.	Groth
		Vpbt. 1707
16.11.	Werft Frederikshavn	Kesselreinigung beendet, Schiff ausgedockt. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17. b.	Im Hafen	
20.11.		
21.11.	Im Hafen und in See	
22.11.	In See und im Hafen	
23.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	
24.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	
25.11.	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
26.11.		
u.27.11.	Im Hafen	Groth
28.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	
29.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	
30.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	
		Vpbt. 1708
16. u.		
17.11.	Im Hafen	
18.11.	Im Hafen und in See	
19.11.	In See und im Hafen	
20.11.	Im Hafen	
21.11.	Im Hafen und in See	
22.11.	In See und im Hafen	
23.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
24.11.	Im Hafen und in See	
25.11.	In See und im Hafen	Groth
26. u.		
27.11.	Im Hafen	
28.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	
29.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	
30.11.	Im Haf.,i.See,i.Haf.	Kesselrohrleckagen in allen drei Feuern in den Verbrennungskammern. Fahrt konnte fortgesetzt werden. Vgl. Masch.Stör.Meldungen lfd.Nr. 3. Groth
		Vpbt. 1709
16. b.		
30.11.	Werft Frederikshavn	Schiff gedockt, sämtliche See- und Bodenhähne überholt. Propeller gerichtet und geschweißt, Lockholz im Stevenrohr teilweise erneuert. Reparaturarbeiten für Schiff und Maschine + fortgesetzt und beendet.Vgl.Masch.Stör.Meldungen lfd. Nr. 4 und 5. + sowie Kesselreparaturen Groth
		F.R.G.Schl."Hertha"
16.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	
17. b.		
18.11.	Im Hafen	
19.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	
20.11.	Im Hafen	
21.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
22.11.	Im Hafen	
23.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	Groth
24.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	
25. b.		
27.11.	Im Hafen	Gesehen:
28. b.		von Rakowski
30.11.	Im Hafen,i.See,i.Haf.	Obl. (Ing.) und Verbandsingeneur B.S.O.i.V.

/

B.Nr. Skdos 4726 24

v. m.

, den 30.12. 194

Gefertigt
Gelesen
Ab

I. Schreibe
Fernschreiben
Fernspruch
Telegramm an:
Funkspruch
Kurzbrief

Vfg.

Schein!

K. M. D., W'haven.

-1- Anliegend wird der KTB Abschrift Maschine der 17. Vorpostenflottille für die Zeit vom 1.-15. 12.40 vorgelegt.

I. A.

K K

I. Abschr. auf KTB Maschine z. Sachen übw.

K K

II. Kopie z. Kenntnisnahme KTB Maschine, als Anlage bei

K K

III. zum KTB 17. Vpfl.

M.

Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 19908) — 10000. XI. 40.

Din A 4

6. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 4726 vom 24.12.1940

25

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Flottilleningenieur: Stabsmaschinist G r o t h

Begonnen am: 1.12.40

Abgeschlossen am: 15.12.40

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	
1.12.40	Im Haf.i.S.,i.Haf.		1. -9.
2. -			
5.12.40	Im Hafen		
6.12.40	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse	
7.12.40	In See und im Hafen	Grothe	
8.-12.	Im Hafen		10. -12.
13.12.40	Im Hafen und in See		13.12.40
14.12.40	In See und im Hafen		14.12.40
15.12.40	In See und im Hafen		15.12.40
		Vpbt. 1702	
1.12.40	Im Hafen und in See		1.12.40
2.12.40	In See		
3.12.40	In See und im Hafen		
4.12.40	Im Hafen,i.S.,i.Haf.		2. -6.
5.12.40	Im Hafen		
6.12.40	Im Hafen und in See		
7.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	7. u. 8
8.12.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.	Grothe	9.12.40
9.12.40	Im Hafen und in See		10.12.40
10.12.40	In See und im Hafen		11. - 13
11.12.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.		
12. - 14.	Im Hafen		14.12.40
15.12.40	Im Hafen und in See		
		Vpbt. 1703	
1.12.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.		
2. - 5.	Im Hafen		15.12.40
6.12.40	Im Hafen und in See		
7.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	
8. -10.	Im Hafen	Grothe	1. -8.
11.12.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.		9.12.40
12.-14.	Im Hafen		10.12.40
15.12.40	Im Hafen und in See		11. -15.
		Vpbt. 1704	
1.12.40	Im Hafen und in See		
2.12.40	In See		1. - 5.
3.12.40	In See und im Hafen		
4.12.40	Im Hafen,i.S.,i.Haf.		
5.12.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	
6.12.40	Im Hafen und in See	Grothe	6.12.40
7.12.40	In See und im Hafen		7.12.40
8.12.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.		8.12.40
9.12.40	Im Hafen		9. -12.
10.12.40	Im Hafen und in See		13.12.40
11.12.40	In See und im Hafen		14.12.40
12. -14.	Im Hafen		15.12.40
15.12.40	Im Hafen und in See		

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1705
1. -9.	Werft Frederikshavn	Umbau der Kommandobrücke fertiggestellt. Kesselreinigung und Maschinenreparatur beendet. Grote
10. -12.	Im Hafen	
13.12.40	Im Hafen und in See	
14.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
15.12.40	Im Hafen und in See	Grote
		Vpbt. 1706
1.12.40	Im Haf.,i.S.,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse Grote
2. -6.	Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. v. 2. bis 5.12. wegen Erneuerung des achteren Mastes. Grote
7. u. 8.	Im Hafen	
9.12.40	Im Hafen und in See	
10.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
11. - 13.	Im Hafen	Grote
14.12.40	Im Hafen	∮1105 Uhr bläst Packung am Hilfsdampfventildeckel heraus. Abdichtung erfolgte durch Eintreiben von Kupferkeilen. Fahrbereitschaft nicht unterbrochen.(Vgl. Masch.Stör.Meldung lfd. Nr. 3). Grote
15.12.40	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
		Vpbt. 1707
7. -8.	Im Hafen	
9.12.40	Im Hafen und in See	
10.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
11. -15.	Im Hafen	Grote
		Vpbt. 1708
1. - 5.	Im Hafen	Beseitigung von Kesselleckagen durch Schiffswerft Frederikshavn. Grote
6.12.40	Im Hafen und in See	
7.12.40	In See	
8.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
9. -12.	Im Hafen	Grote
13.12.40	Im Hafen und in See	
14.12.40	In See und im Hafen	
15.12.40	Im Hafen	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1709
1. - 5.	Im Hafen	
6.12.40	Im Hafen und in See	
7.12.40	In See	
8.12.40	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
9. -12.	Im Hafen	Grotz
13.12.40	Im Hafen und in See	
14.12.40	In See und im Hafen	
15.12.40	Im Hafen u. in See	
		F.R.G.Schl. "Hertha"
1. u. 2.	Im Hafen	
3.12.40	Im Hafen,i.S.,i.Haf.	Keine besonderen Vorkommnisse
4. -12.	Im Hafen	Grotz
13.u.14.	Im Haf.,i.S.,i.Haf.	
15.12.40	Im Hafen	

Gesehen:
Kurm. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O.

~~Bkdos 97~~ Kfg

Befehl

Geheim!

27

Mtlg 13/1: I. Betr. auf KTB. Abschnitt Kraftsinn: Befehle i.p.c.

II. Befehle an S.M.J.

Gefertigt / Gelesen / Ab } Kfg 13/1: Anliegend wird das KTB. Abschnitt Kraft.

Mtlg 13/1. für 17. Vp. Flottille

Bern 16.12. bis 31.12.40.

-1- übersandt.

i.A.

M. 13/1.

II Z.d.A. G 23 e. IV.

Flottillenchef:	Kapitänleutnant K u r t z
Flottillening enieur:	Stabs.Masch. G r o t h
Begonnen am :	16.12.1940
Abgeschlossen am:	31.12.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

7 Anlage zu B.S.O.

B.-Nr. Gkdos. 92 vom 10.1.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Flottilleningenieur: Stabs.Masch. G r o t h

Begonnen am : 16.12.1940

Abgeschlossen am: 31.12.1940

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	
16.12.	In Hafen		29.12.
17.12.	In Hafen und in See		30.12.
18.12.	Im Hafen u.in See		31.12.
19.-20.12.	In Hafen		-.-.-.-.
21.-22.12.	In Hafen, in See und im Hafen		16.12.
23.-24.12.	In Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse	17.12.
25.12.	Im Hafen u.inSee	Groth	18.12.
26.-28.12.	In See		19.12.
29.12.	In See u.in Hafen		20.12.
30.12.	Im Hafen u.inSee		
31.12.	In See u.in Hafen		
-.-.-.-.-.	-.-.-.-.-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.12.	In See u.im Hafen	
30.12.	Im Hafen u.in See	Keine besonderen Vorkommnisse
31.12.	In See u.im Hafen	Groth
		Vpbt. 1706
16.12.	Im Hafen,in See u.im Hafen	
17.12.	Im Hafen u.in See	Keine besonderen Vorkommnisse
18.12.	In See	Groth
19.12.	In See u.im Hafen	
20.12.	Im Hafen	Nach Heruntorarbeiten des Dampfes Hilfsdampfventildeckel durch Bordpersonal neu verpackt. (Vgl. Masch.Störungsmeldung Lfd.Nr.3)
21.-22.12.	Im Hafen	Groth
23.12.	Im Hafen u.in See	
24.12.	In See u. im Hafen	
25.-26.12.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
27.12.	Im Hafen u.in See	Groth
28.12.	In See, im Hafen und in See	
29.12.	In See und im Hafen	
30.12.	Im Hafen u.in See	Um 21.45Uhr tritt Speisewasser mit hohem Druck aus den Vorwärmer. Nach Abschalten und Aufnehmen des Vorwärmers wurde als Ursache Riss in der Scheidewand festgestellt. Material Gusseisen. Fahrt konnte fortgesetzt werden (Vgl.Masch.Störungsmeldung Lfd.Nr. 4)
31.12.	In See u.im Hafen	Groth
		Keine besonderen Vorkommnisse
		Groth
		Vpbt. 1707
16.12.	Im Hafen,in See und im Hafen	
17.12.	Im Hafen u.in See	
18.12.	In See	
19.12.	In See u. im Hafen	
20.-22.12.	Im Hafen	
23.12.	Im Hafen u.in See	Keine besonderen Vorkommnisse
24.12.	In See u.im Hafen	Groth
25.-26.12.	Im Hafen	
27.12.	Im Hafen,in See und im Hafen	
28.12.	Im Hafen u.in See	
29.12.	In See u. im Hafen	
30.12.	Im Hafen u.in See	
31.12.	In See u. im Hafen.	
		Vpbt. 1708
16.12.	Im Hafen	
17.12.	Im Hafen u. in See	
18.12.	In See u. im Hafen	
19.12.	Im Hafen u.in See	
20.12.	In See, in Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
21.12.	In See	Groth
22.12.	In See u. im Hafen	
23.-24.12.	Im Hafen	
25.12.	Im Hafen u.in See	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.-28.12.	In See	
29.12.	In See u. im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
30.12.	Im Hafen u.in See	Groth
31.12.	In See u. im Hafen	
		Vpbt. 1709
16.-18.12.	In See	
19.12.	In See u. im Hafen	
20.-24.12.	Im Hafen	
25.12.	Im Hafen u.in See	Keine besonderen Vorkommnisse
26.-28.12.	In See	Groth
29.12.	In See u.im Hafen	
30.12.	Im Hafen u.in See	
31.12.	In See u.im Hafen	
		F.R.G.S. "Hertha"
16.-19.12.	Im Hafen	
20.-28.12.	Im Hafen, in See und im Hafen	
29.12.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
30.12.	Im Hafen, in See und im Hafen	Groth
31.12.	Im Hafen	

Gesehen:
Linne
Kons. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O.

B.Nr. Skdos 30 / ..... , den 26. 1. 30 194.....

v. m.

Vfg.

I. Schreibe
~~Fernschreiben~~
Fernspruch
Telegramm an:
Funkspruch
Kurzbrief

Schein!

-1- Anliegend wird das KTB Akademie der

Gefertigt } Kg
Gelesen } 26/1.

17. Heft für die Zeit vom 1.2 - 25. - 1931 vor-

gelegt.

I. A.

mit Kg
26/1.

4. Liste auf KTB Akademie - Seeadler

4. zum KTB 17. Heft.

Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 19908) — 10000. XI. 40.

Din A 4

6. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos 310 vom 25.1.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

31

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

- Abschnitt Maschine -

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t s

Flottilleningenieur: Stabs.Masch. G r o t h

Begonnen am: 1.1.1941

Abgeschlossen am: 15.1.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.-6.1.	Im Hafen	
7.1.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse.
8.-12,1.	In See	Grotz
13.1.	In See und im Hafen	
14.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	Funkbeschickung Grotz
15.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grotz
		Vpbt. 1702
1.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	
2.1.	Im Hafen	Keine Besonderen Vorkommnisse
3.1.	Im Hafen u.inSee	Grotz
4.1.	InSee	19.24 Uhr Boot hat Grundberührung und liegt fest. Undichtigkeiten am Schiffskörper wurden nicht festgestellt.
5.1.	In See	09.45 Uhr Boot mit Küstenwachboot abgeschleppt
6.1.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse Grotz
7.1.	In See u.im Hafen	Funkbeschickung Grotz
8.-10.1.	Werft Frederikshavn	Boot a.K.B. wegen Beseitigung von Nietleckagen aussenbords achtern an der Speisewasserzelle und Propellerschäden durch elektr. Schweissung. Eingedockt vom 8.- 10.1.41 (Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.3) Grotz
11.-12.1.	Im Hafen	
13.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotz
14.-15.1.	Im Hafen	
		Vpbt. 1703
1.-2.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	
3.1.	Im Hafen u.in See	
4.-6.1.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotz
7.1.	In See u.im Hafen	
8.-9.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	
10.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	Funkbeschickung Grotz
11.-12.1.	Im Hafen	
13.1.	Im Hafen u.in See	Keine besonderen Vorkommnisse.
14.-15.1.	In See	Grotz
		Vpbt. 1704
1.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	
2.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Grotz

Datum und Uhrzeit
3.1.
4.1.
5.1.
6.1.
7.1.
8.1.
9.-15.
1.-6.1
7.1.
8.-9.1
10.-12.
13.1.
14.-15.
1.-5.1
6.1.
7.-10.
11.1.
12.-15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.1.	Im Hafen u.in See	17.33 Uhr. Boot hat Grundberührung und liegt fest. Beim Rückwärtskommando blieb die Maschine bei 120 Umdrehungen durch Grundberührung der Schraube stehen. Sichtbare Schäden und Undichtigkeiten am Bootskörper waren nicht vorhanden. 18.30 Uhr Boot mit eigener Maschinenkraft freigekommen. Anormale Erschütterungen im Achterschiff liessen darauf schliessen, dass Schäden an der Schraube bez. an der Schwanzwelle vorhanden sein mussten. Groth
4.1.	In See	Untersuchung der Schraube konnte wegen Unsichtigkeit nicht vorgenommen werden. Groth
5.1.	In See	Durch in Augenscheinnahme wurde festgestellt, dass ein Schraubenflügel bis zur Hälfte fehlte. Boot konnte gefahrlos mit 100 Umdrehungen fahren (Siehe Masch.Störungsmeldung Lfd.Nr. 2) Groth
6.1.	In See	Keine besondere Vorkommnisse. Groth
7.1.	In See u.im Hafen	
8.1.	Im Hafen, in See u. im Hafen	Funkbeschickung. Boot a.K.B. ab 8.1.41 . Groth
9.-15.1.	Werft Frederikshavn	

Vpbt. 1705

1.-6.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
7.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Funkbeschickung Groth
8.-9.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Groth
10.-12.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
13.1.	Im Hafen und in See	Groth
14.-15.1.	In See	

Vpbt. 1706

1.-5.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Groth
6.1.	Im Hafen	Boot a.K.B. von 6. - 10.1.41. Riss im Zylinderboden der Rudermaschine durch Wasserschlag. (Siehe Masch.Störungsmeldung Lfd.Nr.5) Groth
7.-10.1.	Im Hafen	Reparatur der Rudermaschine durch Schiffswerft Frederikshavn. Groth
11.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Funkbeschickung. Groth
12.-15.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1707.
1.-6.1.	In Hafen	
7.1.	In Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
8.-12.1.	In See	Gruth
13.1.	In See und in Hafen	
14.1.	In Hafen, in See und in Hafen	Funkbeschickung Gruth
15.1.	In Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse Gruth
		Vpbt. 1708
1.-4.1.	In Hafen	
5.1.	In Hafen und in See	
6.1.	In See, in Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Gruth
7.-13.1.	In See	
14.1.	In See und in Hafen	00.25 Uhr Schiff stößt bei starken Schnee - treiben auf Grund, wird durch Schlepper wieder flott gemacht. Das Schiff wurde durch Taucher der Schiffswerft Frederikshavn untersucht. Beschädigung am Schiffsboden und Bohr ube wurde nicht festgestellt. Gruth
15.1.	In Hafen, in See und in Hafen	Funkbeschickung Gruth
		Vpbt. 1709
1.-4.1.	In Hafen	
5.1.	In Hafen und in See	
6.1.	In See, in Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse Gruth
7.-13.1.	In See	
14.1.	In See und in Hafen	Schiff stößt bei starken Schneetreiben auf Grund. Kommt mit eigener Kraft frei. Das Schiff wurde durch Taucher der Schiffswerft Frederikshavn untersucht. Beschädigung am Schiffsboden und Schraube wurde nicht festgestellt. Gruth
15.1.	In Hafen, in See und in Hafen	Funkbeschickung Gruth
		F.F.G.S. Hertha
1.1.	In Hafen	
2.-5.1.	In Hafen, in See und in Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
6.-14.1.	In Hafen	Gruth
15.1.	In Hafen, in See und in Hafen	

Gesehen:

Wirz

Korv. Kpt. (Ing.)

B.Nr. Gkdos ~~912~~ 33 ....., den 11/3. 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven.

Gefertigt / Gelesen 13/3. Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~dos~~ 17. Vorpostenflottille

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

1. Febr. 1941 bis 15. Febr. 1941

.....194 bis 19

.....194 bis 19

.....194 bis 19

.....194 bis 19

vorgelegt.

mdlg 13/3. -// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B.

M.
11/3.

B.Nr. Gkdos ~~912~~ 33 ....., den 11/3. 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Gefertigt Hfg 12/3.
Gelesen
Ab Vent 14/III

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

17. Vorpostenflottille

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

1. Febr.	194	bis 15. Febr.	19
	194	bis	19
	194	bis	19
	194	bis	19
	194	bis	19

vorgelegt.

mHfg 12/3. -// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B.

M.
11/3.

7 Anlage zu B. S. O.
Tgb.-Nr. Skdos. 812 vom 8. 3. 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant K u r t z

Flottillen-Ingenieur: Stabs.Masch. G r o t h
Vertreter:
Leutnant (Ing.) M e t z l e r

Begonnen am : 1.2.1941

Abgeschlossen am: 15.2.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	
1.-13.2.	Im Hafen Kesselreinigung	Boot a.K.B. vom 3. - 13.2.41 12.00 Uhr. 6.-9.2. 4 tägige Bereitschaft, ab 9.2. 12.00 stündige Bereitschaft.	
13.2.	Im hafen, in See und im Hafen	Seeklar 11.30 Uhr. Heizölübernahme 44 To. Zeit: 40 Min. . Ein Schlauch 120 mm ø ; Tanker; Bestand nach Übernahme 131 To. ; Personal: 1 UO. 1 Mann.	
14.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 15.15 Uhr. 15.54 bis 16.00 Uhr 3 mal A.K.V.	-.-.-.-.-.-
15.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar: 10.30 Uhr 35 mal 3 x AKV und AKZ	1.-13.2. 13.2. 14.2. 15.2.
		Vpbt. 1702	-.-.-.-.-
1.-13.1.	Im Hafen Kesselreinigung	Boot a.K.B. vom 3. - 13.2.41 12.00 Uhr. 6.- 9.2. 4 tägige Bereitschaft, ab 9.2. 12.00 stündige Bereitschaft.	1.-12.2.
13.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 8.30 Uhr; Heizölübernahme 70,5 To. ; Zeit 45 Min.; 1 Schlauch 100 mm ø ; Tanker ; Bestand nach Übernahme 138 To.; Personal 1 UO. 1 Mann .	13.2.
14.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 8.00 Uhr	
15.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 9.30 Uhr } Keine besonderen Vorkommnisse	14.2.
		Vpbt. 1703	
1.-15.1.	Werft Frederikshavn	Reparatur der durch ~~die~~ Eispressung entstandener Schäden.(Vergl. Kriegstagebuch vom 16.-31.1.41) Boot a.K.B. vom 1.2. bis 25.2.41. Heizölvor - wärmer, Kontrolltanks für Heizölvorwärmer, Haupt speiseleitung und Speisewasserdruckfilter aus- gebaut. An der Aussenhaut wurden an St.B.Seite die Platten E 8 und E 9 erneuert, die Platten E 10, D 8, D 9, D 10 und die äussere Decksplatte im Bereiche von Spant 13 bis 24 gerichtet. Die Spanten 11,12,19, 20 sind im Bereiche der Plattengänge C-E erneuert, die Spanten 9-28 und 4 Stück Winkel mit den dazu gehörigen Deck- stützen gerichtet. Ein Stück Winkel zwischen Aussenhaut und Decksplatte ist erneuert, 2 St. Winkel und die Decksbalken von Spant 14- 22 sind gerichtet. An B.B.Seite sind die Platten E 8, E 9, und die Spanten von 12 - 17 ge - richtet. Am Steven ist der obere Steven bis	15.2. -.-.-.-.-.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		etwa 750 mm nach unter gerichtet und geschweisst Die beiden ersten Platten vom Steven an B.B. und St.B.Seite im oberen Plattengang im Bereiche der Back sind erneuert die 3. an beiden Seiten im selben Plattengang ist gerichtet. Skizze aus welcher die Schäden zu ersehen sind, ist beigefügt. Schraubenflügel geschweisst und geglättet. Einbau eines zwischen Ventiles hinter dem Bodenabschluss gem. Vfg. O.K.M. B.Nr. K IV A h 3253/40 vom 14.8.40. Boot eingedockt am 1.2.41; Ausgedockt vorgesehen am 17.2.41;
1.-13.2.	Im Hafen Kesselreinigung	Vpbt. 1704 Boot a.K.B. vom 3. - 13.2.41 12.00 Uhr; 6. - 9. 2. 4 tägige Bereitschaft, ab 9.2. 12.00 stündige Bereitschaft.
13.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 13.00 Uhr
14.2.	Im Hafen in See und im Hafen	Seeklar 13.45 Uhr
15.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 8.30 Uhr
		Keine besonderen Vorkommnisse.
1.-12.2.	Im Hafen Dampf- und Lichtabgabe an Vpbt. 1701, 1702 und 1704	Vpbt. 1705 1.- 6.2. 3 stündige Bereitsch. 6.- 9.2. 4 tägige Bereitsch. ab 9.2. 12 stündige Bereitsch.
13.2.	Im Hafen, in See und Hafen	Seeklar 15.00 Uhr
		Keine besonderen Vorkommnisse.
14.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	Beim Ablegemanöver schlug um 10.38 Uhr die Schnellschlussklappe am Kesselzug. Die Dampfzuführung zur Maschine war dadurch unterbrochen. 10.46 Uhr wurde die Maschine nach Öffnung der Schnellschlussklappe wieder klar gemeldet. Die Ursache des Zuschlagen konnte nicht ermittelt werden. Untersuchung kann nur erfolgen, wenn Kessel ohne Druck. Das Zuschlagen des Schnellschlusses ist vermutlich auf stärkere Erschütterungen (Eisfahrt) zurückzuführen. Eine neu angebrachte Zugfeder am Klappenhebel verhindert das automatische Zuschlagen der Klappe. (Vergl.Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 2) (Vrgl.Havarie 1705 mit dänischen Fischkuttern "Dannebrog" und "Adrijanus") 17.Vpfl. B.Nr. 336 vom 17.2.41.
15.2.	Im Hafen, in See und im Hafen	3 stündige Bereitschaft 9.30 Uhr Seeklar

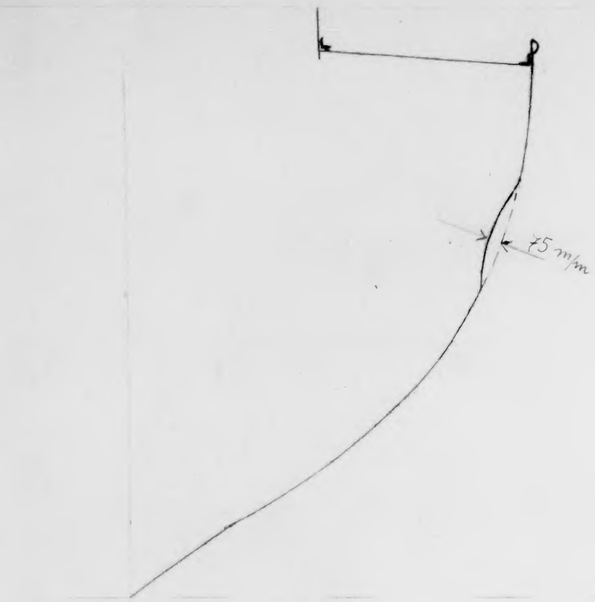
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1706
1.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
2.2.	In See und im Hafen	3 stündige Bereitschaft; Heizölübernahme 75 To.; Zeit 1 Stunde; 1 Schlauch 90 mm Ø ; Mil -Tankstelle; Bestand nach Übernahme 100 To. Personal: 2 UO. und 2 Mann.
3.-5.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft. Keine besonderenen Vorkommnisse.
6.2.	Im Hafen und in See	Seeklar 14.00 Uhr gef.Geschw. 10 Sm.
7.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
8.2.	In See und im Hafen	3 st.Bereitschaft
9.2.	Im Hafen und in See	Seeklar 7.00 Uhr gef.Geschw. 10 Sm.
10.2.	In See	
11.2.	In See und im Hafen	3 st.Bereitschaft
12.2.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. Heizölübernahme 37 To. ;Zeit 20 Min. ; 1 Schlauch 90 mm Ø ; Mil-Tankstelle Bestand nach Übernahme 100 To.; Personal 2 UO. 2 Mann.
13.-15.1.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft; Keine besonderen Vorkommnisse
		Vbt. 1707
1.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
2.2.	In See und im Hafen	3 st.Bereitschaft; Heizölübernahme 48 To. ; Zeit 30 Min.; 1 Schlauch 90 mm Ø; Mil-Tankstelle; Bestand nach Übernahme 72 To.; Personal: 2 UO. 3 Mann.
3.-4.2.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft
5.2.	Im Hafen	Seeklar 9.30 Uhr; Im Hafen Eis gebrochen.
6.2.	Im Hafen und in See	Seeklar 12.30 Uhr. gef. Geschw. 10 Sm.
7.2.	In See	Im achteren Speisewassertank Seewasser festgestellt. Als Ursache wird Nietenleckage angenommen. Hervorgerufen durch Eisfahrt. Boot nur noch 3 höchstens 4 Tage einsatzbereit.(Vergl. 17.Vpfl. B.Nr. G 326 v. 26.2.41) Beseitigung der Leckage kann nur im Dock vorgenommen werden.
8.2.	In See und im Hafen	Ab 15.30 Uhr sofortige Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1707
9.2.	Im Hafen und in See	Seeklar 10.00 Uhr gef.Geschw. 10 Sm.
10.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
11.2.	In See und im Hafen	ab 17.30 Uhr sofortige Bereitschaft
12.2.	Im Hafen	Heizölübernahme 22,5 To.; Zeit 30 Min. ; 1 Schlauch 90 mm Ø; Mil-Tankstelle; Bestand nach Übernahme 81 To.; Personal 2 UO. 3 Mann.
13.-15.2.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Vpbt. 1708
1.2.	In See	Keine besonderenen Vorkommnisse.
2.2.	In See und im Hafen	3 st.Bereitschaft. Heizölübernahme 72,8 To.; Zeit 30 Min.; 1 Schlauch 90 mm Ø; Mil-Tankstelle Bestand nach Übernahme 100 To.; Personal 1 UO. 3 Mann.
3.-10.2.	Im Hafen	1 stündige Bereitschaft
11.1.	In Hafen und in See	1 stündige Bereitschaft Seeklar 9.40 Uhr gef.Geschw. 10 Sm.
12.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
13.-14.2.	In See, im Hafen und in See	sofortige Bereitschaft
15.2.	In See und im Hafen	3 stündige Bereitschaft
		Vpbt. 1709
1.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft.Keine besonderen Vorkommnisse.
2.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft.Heizölübernahme 52,25TO. Zeit 30 Min.; 1 Schlauch 90 mm Ø; Mil-Tankstelle Bestand nach Übernahme 90 To.; Personal 1 UO. 3 Mann.
3.-5.2.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft
6.2.	Im Hafen und in See	3 st.Bereitschaft Seeklar 20.00 Uhr gef.Geschw. 10 Sm.
7.2.	In See im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse
8.2.	In See	1 st.Bereitschaft 9.00 Uhr Seeklar gef.Geschw. 10 Sm.
9.2.	In See	St.B. unteres Wasserstandsrohr musste wegen Undichtigkeit (neue Anfressung) abgestellt werden. Kessel blieb mit einen Wasserstand

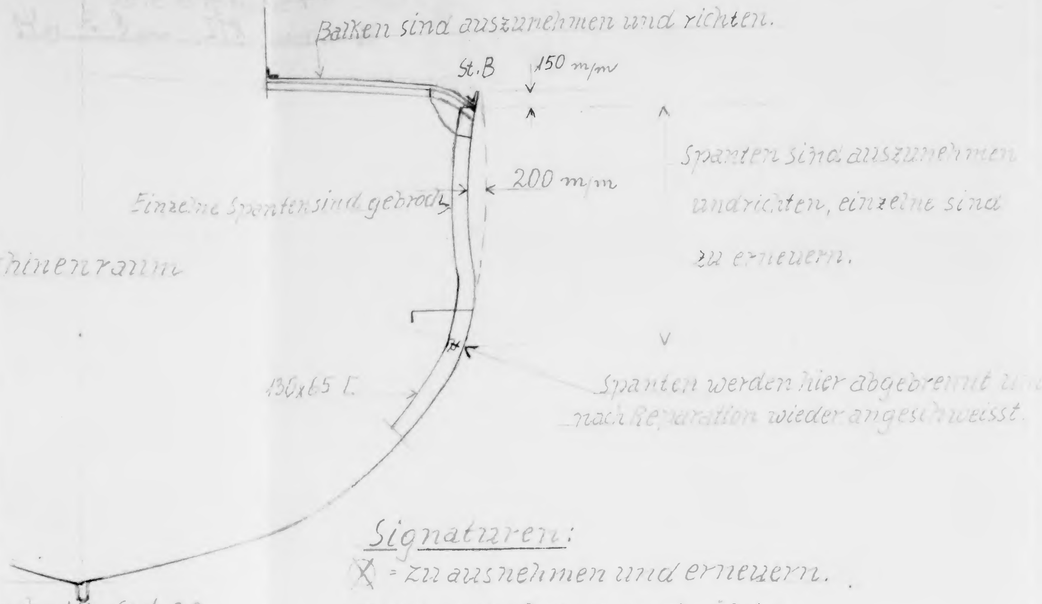
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		in Betrieb. (Vgl. Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 6)	
10.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse	
11.2.	In See und im Hafen	1 stündige Bereitschaft	
12.2.	Im Hafen	St.B. unteres Wasserstandsrohr von der Werft Kristiansand abgenommen und durch Kupferrohr ersetzt.	
13.-14.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft	
15.2.	Im Hafen und in See	Seeklar 15.45 Uhr gef.Geschw. 10 SM.	Keine besonderen Vorkommnisse.
		M.F.R.G.S. " Hertha "	
1.- 15.2.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.	

Gesehen:

Kom. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

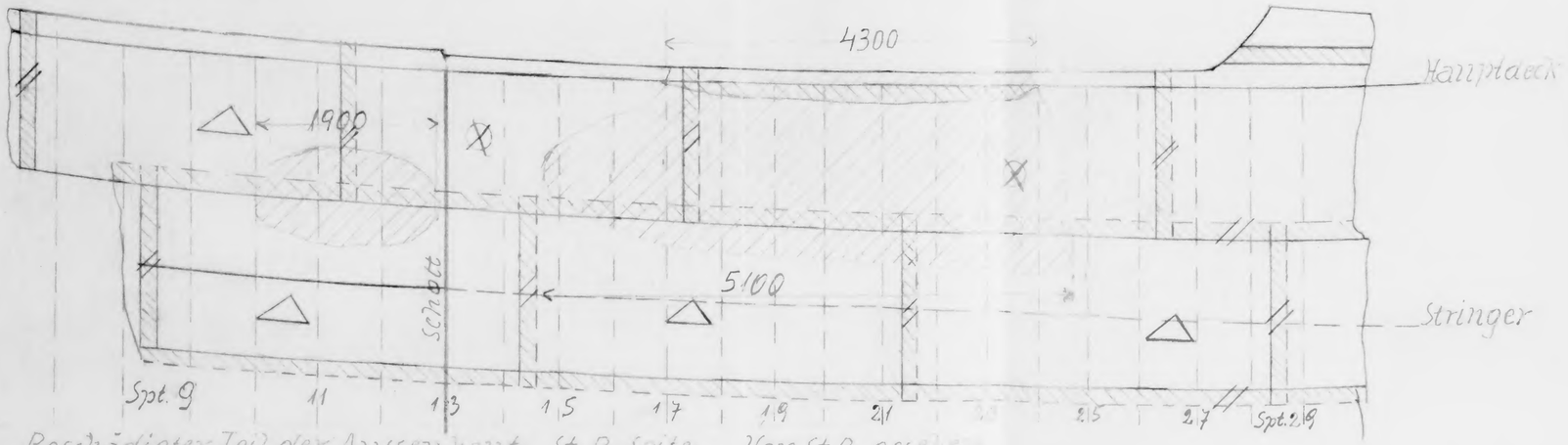


Querschnitt Spt 11½
Von achtern gesehen.



Querschnitt Spt 20.
Von achtern gesehen.

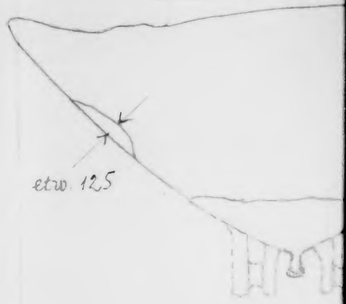
Signaturen:
X = zu ausnehmen und erneuern.
△ zu ausnehmen und richten.



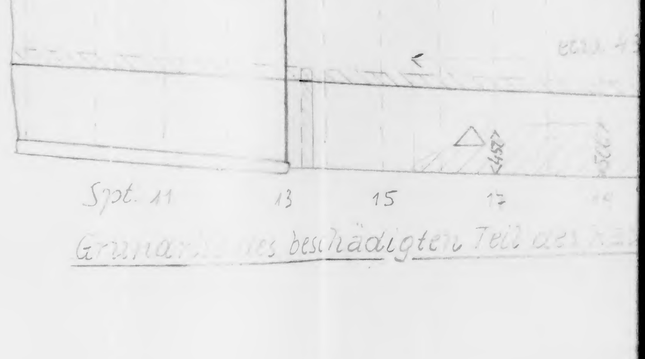
Beschädigter Teil der Aussenhaut. St.B. Seite. Von St.B. gesehen.

Beschädigung des

Grundriss

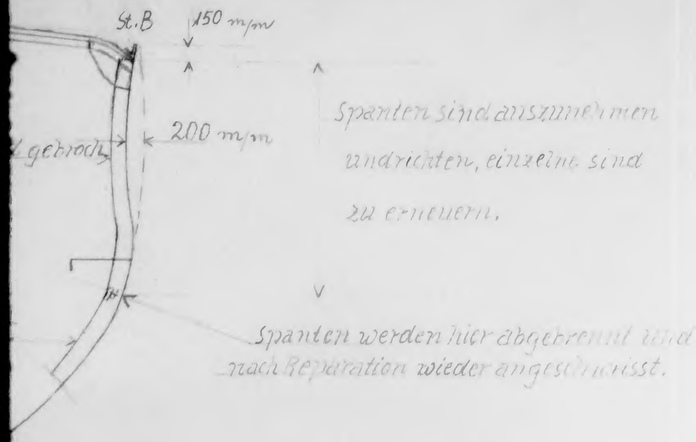


St.B. Seite des Maschinenschachts



Grundriss des beschädigten Teil. der

Ken sind auszunehmen und richten.



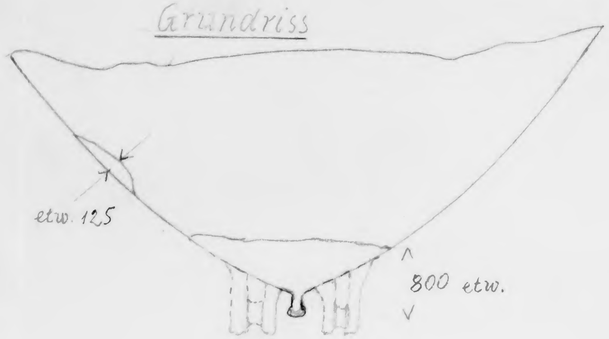
Signaturen:

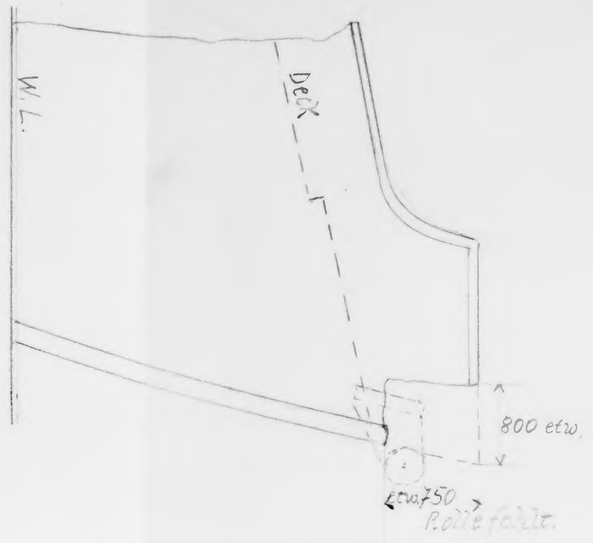
X = zu ausnehmen und erneuern.

△ zu ausnehmen und richten.

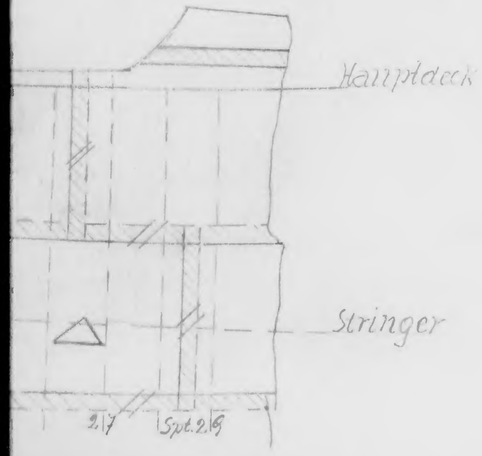
Beschädigung des Vorstevens.

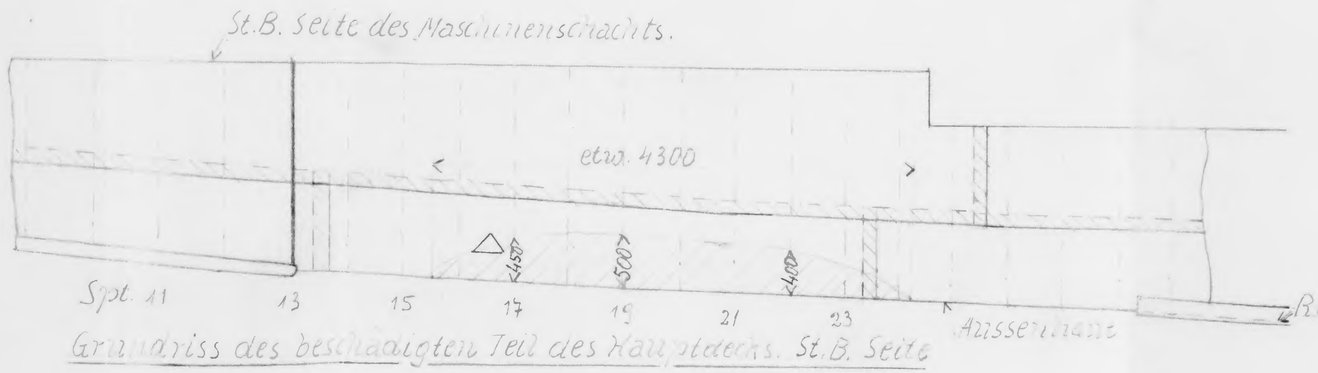
Grundriss





Vorsteven von St.B. gesehen.





Grundriss des beschädigten Teil des Hauptdecks. St.B. Seite

Up. Boot 1703.

Reparation der Aussenhaut und des Decks.

Verursacht durch Fässer

39

B.Nr. Gkdos 992 ....., den 22/3 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Gefertigt / Gelesen / Ab Verl 24/3 } Hg 2213.

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

.....17. Vorpostenflottille.....

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

..16. Febr.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19

vorgelegt.

nHg 2213. -// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vpfl.

M. 22/3.

6 Anlage zu B. S. O.

B.Nr. Gkdos. 992 vom 20.II.1941

40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

-Abschnitt Maschine-

Flottillenchef: Korv.Kapitän K u r t z

Flottillen-Ingenieur: Stbs.Masch. G r o t h

Begonnen am: 16.2.1941

Abgeschlossen am: 28.2.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	
16.-28.2.	Im Hafen	Am 13.2. zeigten sich Undichtigkeiten am Heizölvorwärmer I. Heizölvorwärmer II wurde in Betrieb genommen. Die Reparatur wurde von der Schiffswerft Frederikshavn in der Zeit vom 17. bis 20.2.41 ausgeführt. Durch drücken mit 28 atü. stellte sich heraus, dass der vordere , innere Deckel für das Rohrbündel undicht war. (Vgl. Maschinenstörungsmeldung Lfd. Nr. 3) sonst keine besondere Vorkommnisse. Groth	16.-18. 19.2. 20.2. 21.1. 22.-24.
		Vpbt. 1702	25.2.
16.-28.2.	Im Hafen	12 stündige Bereitschaft. Keine besondere Vorkommnisse. Groth	
		Vpbt. 1703	
16.2.	Werft Frederikshavn	keine besonderen Vorkommnisse	26.2.
17.2.	Werft Frederikshavn	10.00 Uhr Boot ausgedockt. Groth	
18.-23.2.	Werft Frederikshavn	Fortsetzung der Reparaturarbeiten am Steven und in der Maschine. Heizölvorwärmer, Kontroll - tanks für Heizölvorwärmer, Hauptspeiseleitung und Speisewasserdruckfilter wieder eingebaut. An Hauptmaschine: Kurbeln und Kreuzköpfe nachgepasst. Groth	27.2. 28.2.
24.2.	Im Hafen	12.00 bis 13.15 Uhr Maschinenstandprobe. Maschine ist klar. Groth	
25.-28.2.	Im Hafen	12.00 stündige Bereitschaft, keine besonderen Vorkommnisse. Groth	16.-19.2. 20.2. 21.2.
		Vpbt. 1704	
16.-28.2.	Im Hafen	12.00 stündige Bereitschaft, keine besonderen Vorkommnisse. Groth	22.-24.2.
		Vpbt. 1705	
16.-28.2.	Im Hafen	12.00 stündige Bereitschaft, keine besonderen Vorkommnisse. Groth	25.2. 26.2.

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
			Vpbt. 1706
rde von it licken r el ung mnisse.	16.-18.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft, keine besonderen Vorkommnisse. Grote
	19.2.	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft. Seeklar 15.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm
	20.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
	21.1.	In See im Hafen und in See	sofortige Bereitschaft Seeklar 18.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm Grote
	22.-24.2.	In See	
.-.-.-			
e Ver-	25.2.	In See	05.00Uhr Leckage am Kondensator.Die Fahrbereitschaft des Bootes wurde nicht unterbrochen. Der Kondensator wurde am 27.2.41 im Hafen durch das Maschinenpersonal aufgenommen und das Lecke Rohr dicht gesetzt.(Vgl.Maschinenstörungsmeldung lfd.Nr. 8) Grote
.-.-.-			
	26.2.	In See und im Hafen	12.00 Uhr versagen des Wasserstandes. Die Ursache des Versagens war starkes verschmutzen des Wasserventiles. Die Instandsetzung erfolgt durch die Schiffswerft Kristiansand während der am 27.2.41. beginnenden Kesselreinigung. (Vgl. Maschinenstörungsmeldung Lfd. Nr. 9) Grote
ven und ll - ditung baut.	27.2.	Im Hafen	17.00 Uhr Kessel ausgedrückt zur Reinigung.
	28.2.	Im Hafen	Kesselreinigung. Grote
			Vpbt. 1707
eren	16.-18.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft.
	19.2.	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft. Seeklar 17.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm.
.-.-.-	20.2.	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse
	21.2.	Im Hafen in See und im Hafen	Seeklar 10.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm. Grote
eren	22.-23.2.	Im Hafen	
.-.-.-	24.2.	Im Hafen	Seeklar 09.00 Uhr. Brennstoffübernahme 29,6 To Zeit 25 Min.; 1 Schlauch 90 mm ø; Mil-Tank - stelle; Bestand nach Übernahme 81,63 To. Personal 1 UO. und 4 Mann; Grote
eren			
.-.-.-	25.2.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
	26.2.	Im Hafen und im See	3 stündige Bereitschaft Grote

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.2.	Im Hafen und in See	Seeklar 17.30 Uhr. Nietleckage im achteren Speisewassertank, verursacht durch Eisfahrten. (Vgl. Maschinenstörungsmeldung lfd.Nr. 2) Boot nur noch 3 , höchstens 4 Tage Einsatzbereit. Groth
27.2. 28.2.	In See und im Hafen Im Hafen	Seeklar 10.30 Uhr gef. Geschw. 10 Sm 17.00 Uhr Seeklar belegt. } Keine besonderen Vorkommnisse. Groth
		Vpbt. 1708
16.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft. Seeklar 09.00 Uhr Brennstoffübernahme 46,7 To. Zeit 35 Min.; 1 Schlauch 90 mm Ø; Mil-Tankstelle; Bestand nach Übernahme 80,6 To.; Personal 1 UO. 3 Mann. Groth
17.2.18.2. 19.2.	Im Hafen Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft 1 stündige Bereitschaft Seeklar 14.45 Uhr gef. Geschw. 10 Sm.
20.2.	In See im Hafen und in See	
21.1.	In See im Hafen und in See	1 stündige Bereitschaft Seeklar 18.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm
22.-24.2.	In See im Hafen und in See	} Keine besonderen Vorkommnisse Groth
25.2.	In See im Hafen und in See	14.00 bis 18.00 Uhr Dampfabgabe an Vpbt. 1709 zum Dampfaufnachen. Ab 18.00 Uhr 1 stündige Bereitschaft. Seeklar 20.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm. Groth
26.2.	In See und im Hafen	3 stündige Bereitschaft, keine besonderen Vorkommnisse. Groth
27.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft. Seeklar 9.45 Uhr. Brennstoffübernahme 56,2 To.; Zeit 40 Min.; 1 Schl. 90 mm Ø; Mil-Tankstelle; Bestand nach Übernahme 75,1 To.; Personal 1 UO. 3 Mann. Dampfdruckvermindert zum Kesselausdrücken. Groth
28.2.	Im Hafen	Kessel ausgedrückt zum Reinigen. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1709
16.2.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
17.2.	In See und in Hafen	3 stündige Bereitschaft.Brennstoffübernahme 22,66 To.; Zeit 25 Min.; 1 Schlauch 90 mm ø; Mil-Tankstelle; Bestand nach Übernahme 95,16 To Personal 1 UO. 3 Mann. Groth
18.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft }
19.2.	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft } Seeklar 17.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm. } Keine Besonderen Vorkommnisse.
20.2.	In See	1 stündige Bereitschaft }
21.2.	In See, im Hafen und in See	Seeklar 18.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm . } Groth
22.2.	In See, im Hafen und in See	Brennstoffübernahme 21,67 To. Zeit 25 Min.; 1 Schlauch 90 MM ø; Mil-Tankstelle ; Bestand nach Übernahme 94,67 To. ; Personal 1 Uo. 4 Mann. Groth
23.2.	In See,Im Hafen und in See.	1 stündige Bereitschaft } Seeklar 20.00 Uhr gef. Geschw. 10 Sm. } Keine besonderen Vorkommnisse.
24.2.	In See, im Hafen und in See	sofortige Bereitschaft } Groth
25.2.	In See, im Hafen und in See	Flanschpackung am Zudampfventil für Dampfpeife am Kessel herausgeblasen. Fahrt konnte fortgesetzt werden. Störung wurde im Hafen mit Bordpersonal beseitigt. (Vgl.Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 7) Seeklar 20.00 Uhr gef.Geschw. 10 Sm. Groth
26.2.	In See und im Hafen	3 stündige Bereitschaft, keine besonderen Vorkommnisse.
27.2.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft.Brennstoffübernahme 22,66 To.; Zeit 30 Min.; 1 Schlauch 90 mm ø; Mil-Tankstelle; Bestand nach Übernahme 93,66To. Personal 1 UO. 4 Mann. Groth
28.2.	Im Hafen	Dampf und Lichtabgabe an Vpbt. 1706 und 1708 die Kesselreinigen.Sonst keine besonderen Vorkommnisse, Groth
		F.R.G. Schlepper "Hertha" Gesehen:
16.-28.2.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth Ing. kgl. (Ing.) und Verbandsingeneur B. S.

43

B.Nr. Gkdos 1036 ....., den 24/3. 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Gefertigt / Gelesen } Kg 25/3. Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

.....17. Heft.....

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

...1. März.....194		bis ...15. März.....19	
.....194		bis 19	
.....194		bis 19	
.....194		bis 19	
.....194		bis 19	

vorgelegt.

nl.Kg. 25/3. -// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Heft.

M. 24/3

43

B.Nr. Gkdos 1036 ....., den 24/3. 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Gefertigt / Gelesen / Ub Verl 27/III } dg 25/3. Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

..... 17. Vpfl. .....

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19

vorgelegt.

nl.Kg. 25/3. -// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vpfl.

M. 24/3

7. Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 1031 vom 22.3.41

44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

- Abschnitt Maschine -

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillen-Ingenieur: Stabs.Masch. G r o t h

Begonnen am: 1.3.1941

Abgeschlossen am: 15.3.1941

u vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
ellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.-2.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotw
3.3.41	Im Hafen	ab 17.00 Uhr 3 st. Bereitschaft
4.3.41	Im Hafen	09.00 Uhr Seeklar. Liegen mit klarer Maschine. Ab 17.00 Uhr 3 st.Bereitsch.
5.3.41	Im Hafen und in See	09.00 Uhr Seeklar. gf.Geschw. 3-14 Sm. 22.45 z.Anker.Liegen mit klarer Maschine.
6.3.41	In See,im Hafen und in See	Liegen mit klarer Maschine bis 08.02.) 12.03 Seeklar. gf.Geschw. 3-7 Sm.
7.3.41	In See und im Hafen	Liegen mit klarer Maschine zu Anker bis 08.00. gf.Geschw. 3-12 Sm. Im Hafen mit klarer Maschine bis 18.00 Uhr.
8.3.41	Im Hafen, in See und im Hafen	07.30 Seeklar, gf.Geschw. 3-14 Sm
9.3.41	Im Hafen	Keine besondernen Vorkommnisse.
10.3.41	Im Hafen, in See und im Hafen	Brennstoffübernahme , 46,77 To., Bestand nach Übernahme 129 To.;Zeit 40 Min.; 1 Schl. 80 mm Ø; Personal 1 UO. und 1 Mann. Seeklar 20.50 gf.Geschw. 3-14 Sm. Grotw
14.30	Vorderer Heizöldruck-vorwärmer undicht. Hinterer Vorwärmer In-Betrieb genommen.Fahr-bereitschaft nicht unter-brochen.	
11.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.Keine besonderen Vorkommn.
12.3.41	Im Hafen, in See und im Hafen.	Seeklar 07.00Uhr, gef. Geschw. 3-13 Sm., von 13.05 bis 13.58, von 13.22 bis 1358 und 17.00 bis 19.00 3mal A.K.V.
13.3.41	Im Hafen	Die Werft Frederikshavn baut den undichten Heizöldruckvorwäremer aus. Grotw
14.3.-15.3.	Im Hafen	Reparieren des vord.Heizöldruckvorwärmers fortgesetzt. Grotw
		Vpbt. 1702
1.3.41	Im Hafen	Seeklar 11.30 Uhr. Brennstoffübernahme 36 To. Tanker "Wollin"; Zeit 20 Min.; 1 Schl. 100 mm Ø; Pers. 1 UO. und 1 Mann. Ab 13.15 Uhr 12.00 st.Bereitschaft.
2.3.41	Im Hafen	12.st.Bereitschaft.Keine besonderen Vorkommn. Grotw

Keine besonderen Vorkommnisse. Grotw

Keine besonderen Vorkommn. Grotw

3.3.41
4.3.41
5.3.41
6.3.41
7.3.41
8.3.41
9.3.41
10.-11.3.41
12.3.41
13.-14.3.41
15.3.41
1.3.41
2.3.41
3.3.41
4.3.41
5.3.41
6.-9.3.41
10.3.41
11.3.41
12.3.41
13.3.41
14.3.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.3.41	Im Hafen	12 st.Bereitschaft, ab 17.00 3 st.Bereitschaft
4.3.41	Im Hafen	Seeklar 9.30 und sofortige Bereitschaft, ab 17.00 Uhr 3 st. Bereitschaft.
5.3.41	Im Hafen und in See	Seeklar 09.00, gf.Geschw.14 Sm. 23.00 liegen mit klarer Masch. zu Anker.
6.3.41	In See	ab 21.00 erneut mit klarer Masch zu Anker.
7.3.41	In See	liegen bis 08.00 Uhr mit klarer Masch. zu Anker.
8.3.41	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
9.3.41	In See	12.00 bis 20.00 Uhr mit klarer Masch. zu Anker. Keine besonderen Vorkommn.
10.-11.3.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
12.3.41	In See und im Hafen	Ab 19.00 Uhr 3 st.Bereitschaft) Keine besondere
13.-14.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.) Vorkmn.
15.3.41	Im Hafen	Seeklar 12.30 Uhr.Brennstoffübernahme 51 To. Tankstelle Fr'havn; 1 Schl. 100 mm Ø; Zeit 1.St.; Pers. 1 UO. und 1 Mann. Ab 14.30 Uhr 3 st.Bereitschaft.

Keine besonderen Vorkmn.

Vpbt. 1703

1.3.41	Im Hafen,in See und im Hafen	Seeklar 13.00 Uhr.Brennstoffübernahme. 45 To. Tanker"Wollin" ; Zeit 1 Stund.; 1 Schl.90 mm Ø Pers. 1 UO. und 2 Mann;
2.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
3.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.)
4.3.41	Im Hafen	09.30 Seeklar und sofortige Bereitschaft, ab 16.30 3 st.Bereitschaft.) Keine bes. Vorkmn.
5.3.41	Im Hafen und in See	09.00 Uhr Seeklar.)
6.-9.3.41	In See	)
10.3.41	In See	11.00 Uhr MES-Anlage ausgefallen.Brennstoffpumpe, Kurbelwelle u.Regulator ~~ausge~~ an E-Diesel ausgebaut,repariert und zusammen gesetzt.Saugeventil der Brennstoffpumpe gebrochen u.Brennstoffregulator hat sich festgesetzt.(Vgl.Masch.Str.M Lfd.Nr. 2)
11.3.41	In See	07.00 Uhr MES angesetzt.
12.3.41	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
13.3.41	Im Hafen	
14.3.41	Im Hafen	Seeklar 16.00 Uhr.Brennstoffübernahme 49 To. Tankstelle Frederikshavn.1 Schl.80 mm Ø;

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
14.3.41	Im Hafen	Zeit 1 Stunde; Pers. 1 UO. und 2 Mann. Groth	
15.3.41	Im Hafen	keine besonderen Vorkommnisse Groth	
		Vpbt. 1704	
1.3.41.	Im Hafen	Seeklar 08.30 Uhr.Brennstoffübernahme. Tanker "Wollin" 48 To.; Zeit 45 Min.; 1 Schl. 80 mm Ø; Pers. 1UO. und 1 Mann. Groth	
2.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.	
3.3.41	Im Hafen	Ab 17.00 Uhr 3 st.Bereitschaft	Keine bes. Vorkommnisse
4.3.41	Im Hafen	09.30 Uhr Seeklar.Liegen mit klarer Masch. ab 17.00 Uhr 3 st.Bereitsch.	
5.3.41	Im Hafen und in See	Seeklar 09.00Uhr. gf.Geschw. 10 Sm.	
6.3.41	In See, im Hafen und in See	Seeklar 09.00Uhr gef.Geschw. 3-12 Sm	
7.-11.3.	In See	gf.Geschw. 3 - 12 Sm.	
12.3.41	In See und im Hafen	gf.Geschw. 3 - 12 Sm. Groth	
13.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.	
14.3.41	Im Hafen	Seeklar 14.30 Uhr.Brennstoffübernahme. Tankstelle Fr'havn 37,62 To.; Zeit 1 Stunde; 1 Schl. 80 mm Ø; Pers. 1 UO. und 2 Mann.	
15.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth	
		Vpbt. 1705	
1.-3.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.Keine bes.Vorkommnisse Groth	
4.3.41	Im Hafen	Seeklar, Brennstoffübernahme Tanker "Wollin" 26 To.; Bestand nach Übernahme 105 To.; 1 Schl. 80 mm Ø; Zeit 20 Min.; Pers. 1 Masch. und 2 Mann, 3 st.Bereitschaft. Groth	
5.3.41	Im Hafen und in See	3 st.Bereitschaft, Seeklar 08.50, gef.Geschw. 10 Sm.	Keine bes. Vorkommnisse
6.-11.3.41	In See		
12.3.41	In See und im Hafen		
13.-15.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. Groth	
		Vpbt. 1706	
1.-5.3.41	Im Hafen	Kesselreinigung.	
6.3.41	Im Hafen	Hafenbetrieb aufgenommen.Keine bes.Vorkommnisse Groth	
7.3.41	Im Hafen	Boot K.B. Seeklar 07.30 Uhr.Brennstoffübernahme Mil-Tankstelle, 70,4 To. Bestand nach Übernahme 101,81 To. ; 1 Schl 90 mm Ø; Zeit 1 St.20 Min. Pers. 2 UO. und 2 Mann. 3 st.Bereitschaft. Groth	
8.-9.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.	Keine bes. Vorkmn.
10.3.41	Im Hafen und in See	Seeklar 08.00 Uhr, gf.Gesch.10,5 Sm	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.3.41	In See	3 st.Bereitschaft } Keine Besonderen Vor-
12.3.41	In See und im Hafen	3 st.Bereitschaft } kommnisse.
13.3.41	Im Hafen	6 st.Bereitschaft }
14.-15.3.	Im Hafen	
		Vpbt. 1707
1.-2.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
3.3.41	Im Hafen	Boot a.K.B. bis 6.3.41. Lenzpumpe ausgebaut und zur Werft Kristiansand gegeben zwecks Überholung der Wasserkolbenringe.Achterer Frischwassertank reinigen lassen.
4.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
5.3.41	Im Hafen	Lenzpumpe ist mit neuen Wasserkolbenringen ver- sehen. Pumpe zusammengesetzt.
6.3.41	Im Hafen	Boot K.B., 3 st.Bereitschaft } Keine besonderen
7.-8.3.41	Im Hafen	} Vorkommnisse.
9.3.41	Im Hafen	Seeklar 16.00 Uhr.Brennstoffübernahme 39 To.; Mil-Tankstelle Kristiansand.Bestand nach Über- nahme 81,56 To.; 1 Schl. 90 mm Ø; Zeit 40 Min.; Pers. 2 UO. und 2 Mann.
10.-14.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
15.3.41	Im Hafen	Seeklar 09.30 Uhr.Brennstoffübernahme; Tank- stelle Fr'havn 25,5 To.;Bestand nach Übernahme 83,85 To.; 1 Schl. 90 mm Ø; Zeit 35 Min.; Pers. 1 UO. und 3 Mann.
		Vpbt. 1708
1.-6.3.41	Im Hafen	Boot a.K.B. Kessel aus, Licht und Dampf von Vpbt. 1709 .Kesselreinigung, überholen der Kesselarmaturen, 12 St.Zinkschutzblatten im Kessel erneuert, 65 Rohrer im Kessel nachge- walzt. 16.00 Uhr Kessel gefüllt. 18.00 Uhr angezündet. 18.00 bis 24.00 Uhr zirkuliert.
7.3.41	Im Hafen	00.00 bis 06.00 Uhr Kessel zirkuliert.Licht und Dampf von Vpbt. 1709 bis 08.00 Uhr, ab 8.00 Uhr eigener Betrieb.Boot K.B. 3 st.Bereit.
8.-11.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.Keine besonderen Vorkommn.
12.-14.3.41	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse.
15.3.41	Im Hafen	Seeklar 08.30.Brennstoffübernahme. 29 To. Bestand nach Übernahme 75 To.; Tankstelle Fr'havn. 1 Sch. 80 mm Ø; Zeit 30 Min. Pers.2 UO. 2 Mann.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	
		Vpbt. 1709	
1.-5.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.Durchgehende Dampf- und Lichtabgabe an Boote 1706 und 1708, die Kesselreinigung machen. Groth	
6.3.41	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. Dampf- und Lichtabgabe an Boot 1706 ~~und 1708~~ bis 14.00 Uhr. Für Boot 1708 durchgehend. Groth	
7.3.41	Im Hafen und in See	08.00 Uhr Seeklar gf.Geschw.10 Sm)	Keine bes. Vorkmn.
8.-11.3.41	In See, im Hafen und in See	Gf.Geschw. 10 SM.	
12.3.41	In See uhd im Hafen	3 st.Bereitschaft. Groth	
13.-14.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft.	
15.3.41	Im Hafen	Brennstoffübernahme. 67 To.; Bestand nach Übernahme 93 To.; Tankstelle Fr'Havn. 1 Schl. 80 mm Ø. Zeit 50. Min.; Pers. 1 UO. und 4 Mann. 3 st.Bereitschaft. Groth	
		F.R.G.Schlepper " Hertha"	
1.-2.3.41	Im Hafen	12 st.Bereitschaft.Keine bes.Vorkmn.	
3.3.41	Im Hafen	Seeklar 08.00 Uhr; Gebunkert 15 To. mit Greifer. Kohlenpier Fr'Hvn . Zeit 2 Stunden. Pers. 2 UO 8 Mann. Groth	
4.3.41	Im Hafen, in See und im Hafen	Seeklar 14.00 Uhr. gf.Geschw. 10 Sm.MES angestellt ohne Gerät.Keine bes.Vorkommnisse. Groth	
5.3.41	Im Hafen,in See und im Hafen	Seeklar 08.00Uhr. gf.Geschw. 10 Sm. F.R.G. klar. MES angestellt. 09.30 Gerät abgestellt. 12 st.Bereitschaft. Groth	
6.-8.3.41	Im Hafen	12 st.Bereitschaft.Keine bes.Vorkommnisse.	
9.3.41	Im Hafen,in See und im Hafen	Seeklar o8.30 Uhr. gf.Geschw. 10 Sm.MES angestellt ohne Gerät. 12 st.Bereitschaft. Groth	
10.3.41	Im Hafen	12 st.Bereitschaft.	
11.3.41	Im Hafen,in See und im Hafen	Seeklar 08.00Uhr. MES angestellt.Masch. bleibt klar.12.30 Uhr FRG.klar, gef.Geschw. 10 Sm, 12 st.Bereitschaft.	
12.-13.3.	Im Hafen,in See und im Hafen	Seeklar 08.00 Uhr. gef.Gesch. 10 Sm. MES angestellt. FRG. klar, 12 st.Bereitschaft.	Keine besonderen Vorkmn.
14.3.41	Im Hafen,in See und im Hafen	Seeklar 06.30 Uhr MES angestellt, FRG klar, gf.Geschw. 10 Sm. 12 st.Bereitschaft. Groth	
15.3.41	Im Hafen	Seeklar 08.00 Uhr, gebunkert 17 To. Kohlen mit Greifer.Kohlenpier Fr'havn.Bestand nach Übernahme 18 To. Zeit 2 Stunden; Pers. 2 UO. und 8 Mann. Groth	

Gesehen:

Löw. Kpt (Ing)
und Verbandsingeneur B. S. O

/

47

B.Nr. Gkdos 929 ....., den 19/3 1941
vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Befehlsh. Befehlsh. } Flg 19/3.
7. Vert 21/III

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

..... 1. Vorpostenflottille .....

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

..... 16. Jan. 194	bis	..... 31. Jan. 19
.....194	bis	19
.....194	bis	19
.....194	bis	19
.....194	bis	19

vorgelegt.

wltlg 19/3.

-// -

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//-

III. Zu den Akten K.T.B.

-//-

17. Vp. Fl.

M. 17/3

7. Anlage zu B. S. O.

W.Abt. Obdos 629 vom 21. 2. 41

48.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Kapitänleutnant Kurtz

Flottilleningenieur: Stabs.Masch. Groth

Begonnen: 16.1.1941
Abgeschlossen: 31.1.1941

Zu beziehen durch vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
16.-17.1.	Im Hafen	
18.-20.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotth
21.-30.1.	Im Hafen	Boot a.K.B. vom 25.- 31.1.41 wegen Kessel - reinigung in Werft Frederikshavn. 26.1. Kesselreinigung unterbrochen. Am 27.1.41 Boot K.B. Grotth
31.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotth
		Vpbt. 1702
16.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	
17.1.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse.
18.1.	In See und im Hafen	Grotth
19.1.	Im Hafen	
20.1.	Im Hafen,in See und im Hafen	
21.-30.1.	Im Hafen	Boot a.K.B. vom 25. - 31.1.41 wegen Kessel-reinigung in Werft Frederikhavn. 26.1. Kessel-reinigung unterbrochen. Am 27.1.41 Boot K.B. Grotth
31.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotth
		Vpbt. 1703
16.-20.1.	In See	
21.1.	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Grotth
22.-30.1.	Im Hafen	25.-27.1. Dampf-und Stromabgabe an Vpbt. 1701, sonst keine besonderen Vorkommnisse. Grotth
31.1.	Im Hafen,in See und im Hafen	15.00 Uhr Boot sitzt im Eis fest.Starke Eis-pressungen,besonderes an St.B., treten auf. Im Maschinenraum werden an St.B. Seite Spant 15 - 25 stark eingedrückt, Spannt 20 und 21 gebrochen. B.B.Seite Spant 18-20 und Aussen-haut zwischen den Spanten leicht eingedrückt. An St.B.Seite Fundamentveränderungen an Licht-maschine, F.T.Unformer und Kontrolltanks für Ölvorwärmer. Schwungscheibe der Lichtmaschine wird durch Schutzbekleidung eingeklemmt und fällt aus. Zu- und Abdampfleitung für Licht-maschine, Hauptspeisepumpe, sowie Hauptspeise-

Dat
u
Uhr

16.-22.

23.-24.

25.-30.

31.1.

16.-20.
21.1.
22.-30.
31.1.

16.1.

17.1.
18.1.
19.1.

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
			leitung und Speisewasserdruckfilter sind durch die Einbauung aus ihrer Lage gerückt. Da weitere Einbruch-gefahr besteht, Dampf am Kessel abgestellt, Feuer ausgemacht. 15.30 Uhr Eispressung durch Eisbrecher beseitigt, Betrieb wieder aufgenommen. Die Lichtmaschine konnte nach Entfernung der Schutzbleche wieder in Betrieb gesetzt werden. Speisewasserdruckfilter und gebrochene Spanten wurden abgestützt. Boot wurde von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr von Eisbrecher geschleppt. 18.00 bis 19.45 Uhr mit eigener Kraft gefahren. 19.45 Uhr Zusammenstoss mit Eisbrecher. In der Maschine keine Störungen. Boot wird eingeschleppt. 23.15 Uhr im Hafen. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 1) Groth
	16.-22.1.	Werft Frederikshavn	Vpbt. 1704 Boot a.K.B. vom 8.1. - 22.1.41 . Eingedockt vom 16. - 22.1.41 wegen Auswechseln des beschädigten Propellers und der am Konusende verbogenen Propellerwelle. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 2) Einbau eines Zwischenventils in die Saugeleitung der Hilfsspeisepumpe hinter dem Bodenhahn gemäss Verfügung O.K.M. B.Nr. K IV A h 3253/40 vom 14.8.40. Groth
	23.-24.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth
	25.-30.1.	Im Hafen	Boot a.K.B. vom 25. bis 31.1.41 wegen Kesselreinigung Werft Frederikshavn. 26.1.41 Kesselreinigung unterbrochen. Am 27.1. Boot K.B. Groth
	31.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth
			Vpbt. 1705
	16.-20.1.	In See	
	21.1.	In See und im Hafen	
	22.-30.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth
	31.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	
			Vpbt. 1706
	16.1.	Im Hafen in See und im Hafen	
	17.1.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth
	18.1.	In See und im Hafen	
	19.1.	Im Hafen	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.1.	Im Hafen und ih See	
21.-25.1.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse
26.1.	In See und im Hafen	
27.-28.1.	In Hafen	Groth
29.1.	Im Hafen und in See	14.30 Uhr Luftpumpe unklar. Luftpumpe ausgebaut, poröser Stift der Saugeklappe abgerissen. Stift erneuert. Fahrbereitschaft von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr unterbrochen. (Vergl.Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 6) 20.30 Uhr Packung aus dem Flansch der Zudampfleitung der Rudermaschine herausgeblasen. Packung wurde erneuert. Fahrbereitschaft unterbrochen von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr(Vergl. Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 7)
		Groth
30.-31.1.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
		Groth
		Vpbt. 1707
16.-17.1.	Im Hafen	
18.-19.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	
20.1.	Im Hafen und in See	
21.1.	In See	
22.1.	In See und im Hafen	
23.1.	Im Hafen und in See	
24.1.	In See	Keine besonderen Vorkommnisse.
25.1.	In See und im Hafen	
26.1.	Im Hafen, in See und im Hafen	Groth
27.-28.1.	Im Hafen	
29.1.	Im Hafen und in See	
30.-31.1.	In See	
		Vpbt. 1708
16.-19.1.	Im Hafen	
20.1.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse.
21.-25.1.	In See	Groth
26.1.	In See und im Hafen	
27.1.	Im Hafen	11.00 Uhr Eingedockt Werft Kristiansand. Abdichten einer Nietleckage in der Vorpieck und Besichtigung der Schraube. Schraube unbeschädigt Groth
28.1.	Im Hafen	18.00 Uhr Schiff ausgedockt. Groth
29.1.	Im Hafen und in See	Keine besonderen Vorkommnisse.
30.-31.1.	In See	Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 50
		Vpbt. 1709
16.-19.1.	Im Hafen	
20.1.	Im Hafen und in See	
21.1.	In See	
22.1.	In See und im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth
23.1.	Im Hafen und in See	
24.1.	In See	
25.1.	In See und im Hafen	
26.-31.1.	Im Hafen	Boot a.K.B. vom 29.1. bis 30.1.41 wegen Reparatur des durchgerosteten unteren Wasserstandsrohrers an St.B.Seite. Rohr wurde von der Werft Kristiansand abgenommen, geschweisst und wieder eingebaut. (Vergl. Maschinen-störungsmeldung Lfd.Nr. 6) Groth
		F.R.G. Schle per "Hertha"
16.-31.1.	Im Hafen	Keine besonderen Vorkommnisse. Groth

Gesehen:

Rgt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.

7. Anlage zu B.S.O. ...

51.

B.Nr. Gkdos 1518 ....., den 22/4 1941
vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven.

Befertigt Hp 23/4.
Gelesen
Ab Text 24/4

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

17. Vorpostenflottille

.....
.....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom

16.3. 1941 bis 31.3. 1941.
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vpfl.

M.

7. Anlage zu B. S. O.
B. Kr. Gkdos. 1519 vom 4.4. 1941

52.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

-Abschnitt Maschine-

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillen-Ingenieur: Stbs.Masch. G r o t h

Begonnen am: 16.3.1941

Abgeschlossen am: 31.3.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
16.-17.3.	Im Hafen	K.b.V.
18.-19.3.	Im Hafen	Heizölvorwärmerreparatur beendet und Vorwärmer eingebaut. (Vgl.Maschinenstörungsmeldung Lfd. Nr. 5) Groth
20.3.	Im Hafen,in See und im Hafen	Ab 6.00 Uhr Liegen mit klarer Maschine. 11.00 Uhr Seeklar, gef.Geschw.8-12 Sm 24.00 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
21.3.	Im Hafen und in See	Ab 6.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. 07.00 Uhr Seeklar,gef.Geschw. 8-12 Sm. 7.56 bis 8.03 Uhr 3x A.K.V. 15.42 bis 15.48 Uhr 3x A.K.V. Groth
22.3.	In See und im Hafen	gef.Geschw. 8-12 Sm und etwa 14 Sm. 7.20 bis 7.50 Uhr 3x A.K.V. 18.50 bis 19.45 Uhr 3 x A.K.V. 19.55 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
23.-25.3.	Im Hafen	K.b.V.
26.3.	Im Hafen und in See	Ab 7.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. 14.00 Uhr Seeklar, gef.Geschw. 6-12 Sm. K.b.V. Groth
27.3.41	In See und im Hafen	gef.Geschw. 4-5 Sm. 10.45 bis 1915 Uhr 2 x A.K.V. 19.30 im Hafen. K.b.V.
28.-31.3.	Im Hafen	K.b.V. Groth
		Vpbt. 1702
16.3.	Im Hafen undin See	6.40 Uhr Seeklar gef.Geschw. 14. Sm. ab 18.10 Uhr Liegen mit klarer Masch. zu Anker. K.b.V. Groth
17.3.	In See	6.00 Uhr Seeklar, gef.Geschw. 4-5Sm. 21.30 Uhr Liegen mit klarer Masch. zu Anker. K.b.V. Groth
18.3.	In See,im Hafen und in See	7.00 Uhr Seeklar. 11.30 - 12.30 Uhr im Hafen. 12.30 Uhr Seeklar. K.B.V. Groth
19.3.	In See	ab 00.30 Uhr Liegen mit klarer Masch.zu Anker. K.b.V. Groth
20.3.	In See und im Hafen	07.30 Uhr Seeklar. 14.00 Uhr im Hafen. 3 stündige Bereitschaft. 16.15 bis 17.30 Uhr Heizölübernahme,37 em3 .Stützpunkt Fr'Havn Bestand vor Übernahme 108 m3. 1 Schl. 100 mmØ Pers. 1 UO. 1 Mann. Groth
21.3.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft, K.b.V.

Datum und Uhrzeit

22.3.
23.3.
24.3.
25.3.
26.3.
28.-2
30.3.
31.3.
16.3.
18.
19.3.
20.3.
21.3.

Zu ergänze
Auslieferungs

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft. 1930 Uhr Seeklar gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V. Groth
23.3.	In See und im Hafen	22.25 Im Hafen, 3 stündige Bereitschaft. K.b.V.
24.3.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft. K.v.V. Groth
25.3.	Im Hafen, in See und im Hafen	3 stündige Bereitschaft. 06.00 Uhr Seeklar gef.Geschw. 14 Sm. 22.00 Uhr im Hafen. 3 stündige Bereitschaft. K.b.V. Groth
26.3.	Im Hafen und in See	07.30 Uhr sofortige Bereitschaft. 14.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V. Groth
2.3.	In See und im Hafen	ab 16.30 Uhr im Hafen. 3 stündige Bereitschaft 17.00 bis 17.30 Uhr Heizölübernahme. Tanker Adlergrund. 32 m³. Bestand vor Übernahme 111 m³. 1 Schl. 100 mm Ø, Pers. 1UO. 1 Mann. Groth
28.-29.3.	Im Hafen	3 stündige Bereitschaft. K.b.V. Groth
30.3.41	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft. 10.00 Uhr Seeklar Gef.Geschw. 14 Sm. ~~ab~~ ~~22.40~~ Uhr. K.b.V. Groth
31.3.	In See und im Hafen	Ab 22.10 Uhr im Hafen. 3 st.Bereitschaft. K.b.V. Groth
16.3.	Im Hafen, in See und im Hafen	Vpbt. 1703 05.30 Uhr Hauptmaschine angesetzt. 06.45 Uhr Seeklar. Ab 18.30 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
17.3.	Im Hafen und in See	04.20 Uhr Hauptmaschine angesetzt. 06.00 Uhr Seeklar. Ab 21.30 Uhr Liegen mit klarer Masch. zu Anker. K.b.V. Groth
18.3.	In See, im Hafen und in See	07.00 Uhr Seeklar. Ab 11.30 Uhr Heizölübernahme Tankstelle Fr'havn. 7 To. . Bestand vor Übernahme 110,65 To., 1 Schl. 80 mm Ø, Zeit 1 Std. Pers. 1 UO. 2 Mann. 12.30 Uhr Seeklar. 24.00 Uhr zu Anker. Groth
19.3.	In See	Liegen mit klarer Masch. zu Anker wegen Nebel. K.b.V. Groth
20.3.	In See, im Hafen, in See und im Hafen	07.30 Uhr Seeklar. Ab 14.00 Uhr Heizölübernahme Tankstelle Fr'havn. 27 To. Bestand vor Übernahme 108,65 To.; 1 Schl. 80 mm Ø; Zeit 1 Std. 15 Min. Pers. 1 Uo. 2 Mann. 15.30 Uhr Seeklar. 16.00 Uhr im Hafen. Groth
21.3.	Im Hafen	Befehl f. 20.00 Uhr Seeklar. Keine Bereitschaft K.b.V. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.3.	Im Hafen und in See	18.00 Uhr Hauptmasch.angesetzt. 19.30 Uhr Seeklar. K.b.V. Groth
23.3.	In See, im Hafen	22.00 Uhr im Hafen. 3 st.Bereitschaft.K.b.V.
24.3.	Im Hafen	Ab 17.00 Uhr 3 st.Bereitschaft aufgehoben. K.b.V. Groth
25.3.	Im Hafen,in See	06.00 Uhr Seeklar. 17.00 Uhr zu Anker.20.30 Seeklar. 21.00 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
26.3.	Im Hafen, in See	Ab 8.00 Uhr sofortige Bereitschaft. 14.00 Uhr Seeklar. K.b.V. Groth
27.3.	In See, im Hafen	Ab 16.30 Uhr Heizölübernahme. Tanker Adlergrund 29 To. Bestand vor Übernahme 104,44 To. 1 Schl. 90 mm Ø ; Zeit 1 Std. Pers. 1 UO. 2 Mann. 18.00 Uhr im Hafen. Groth
28.-29.3.	Im Hafen	K.b.V.
30.3.	Im Hafen, in See	08.00 Uhr Hauptmasch. angesetzt.10.00 Uhr Seeklar. K.b.V. Groth
31.3.	In See, im Hafen	22.00 Uhr im Hafen. K.b.V.
16.3.	Im Hafen,in See,im Hafen, in See	Vpbt. 1704 05.00 Uhr Hauptmasch.angesetzt. 07.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 5-11 Sm. 18.15 Uhr im Hafen. 19.30 Uhr Seeklar. 20.00 Uhr zu Anker. K.b.V. Groth
17.3.	In See	06.00 Uhr Seeklar.Gef.Geschw. 8-10 Sm. 22.00 Uhr zu Anker. K.b.V. Groth
18.3.	In See,im Hafen,in See	07.00 Uhr Seeklar. 11.30 im Hafen. 12.30 U. Seeklar. Gef.Geschw. 12 - 10 Sm. 24.00 Uhr zu Anker. K.b.V. Groth
19.3.	In See	07.00 bis 18.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. K.b.V. Groth
20.3.	In See,im Hafen,in See im Hafen	04.00 Uhr Seeklar. Bis 7.30 Uhr Liegen bei klarer Masch. Erneut 07.30 Uhr Seeklar.14.00 Uhr im Hafen. 15.30 Seeklar. Heizölübernahme Tankstelle Fr'havn. 31,68 To. Bestand vor Übernahme 110,38 To. Zeit 1 Std. 1 Schl. 80 mm Ø , Pers. 1 UO. 3 Mann. 18.30 Uhr im Hafen. Groth
21.-23.3.	Im Hafen	Befehl: 24.3. für 07.00 Uhr Seeklar mit sofortig Bereitschaft. K.b.V. Groth
24.3.	Im Hafen	Ab 1.00 Uhr 6 st.Bereitschaft.K.b.V. Groth
25.3.	Im Hafen	Taucher der Werft Fr'havn untersucht Schiffsschr danach auswechseln der Schiffsschr.,höherMaschdrehzahl bei verminderter Geschw.d.Bootes festgestellt wurde. Schraube zeigt keine Beschädigung Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.3.	Im Hafen	22.30 Befehl: 26.3. 07.30 Uhr Masch.Klar mit sofortiger Bereitschaft .K.b.V. Gwth
26.3.	Im Hafen in See	14.00 Uhr Seeklar.Gef.Geschw. 5-12 Sm.K.b.V. Gwth
27.3.	In See im Hafen	Gef.Geschw. 5 - 12 Sm. 19.00 Uhr im Hafen K.b.V. Gwth
28.-29.3.	Im Hafen	K.b.V.
30.3.	Im Hafen,inSee	1o.oo Uhr Seeklar.Gef.Gesch. 1o - 5 Sm. K.b.V. Gwth
31.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 5-10 Sm. 23.00 Uhr im Hafen.K.b.V. Gwth
-.-.-.-	-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-	-.-
		Vpbt. 1705
16.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V. Gwth
17.3.	Im Hafen,inSee und im Hafen.	3 st.Bereitschaft. Seeklar 08.00 Uhr Heizöl-übernahme. Tankstelle Fr'havn. 46 To. Bestand vor Übernahme 56 To. 1 Schl. 90 mm Ø.Zeit 1 Std. 30 Min., Pers. 1 UO. 2 Mann. Gwth
18-19.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V.
20.3.	Im Hafen,in See und im Hafen	3. st.Bereitschaft. 07.30 Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V. Gwth
21.3.	Im Hafen, in See	3 st.Bereitschaft. 07.00 Uhr Seeklar.Gef. Gesch. 11,5 Sm. K.b.V. Gwth
22.3.	In See, im Hafen	Gef,Geschw. 11,5 Sm 20.00 Uhr im Hafen. 3 st.Bereitschaft. K.b.V. Gwth
23.-25.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V.
26.3.	Im Hafen, in See	3 st.Bereitschaft. Ab 07.00 Uhr sofortige Bereitschaft. 14.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V. Gwth
27.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 11 Sm. 18.30 Uhr im Hafen. 3 st.Bereitschaft. K.b.V. Gwth
28-29.3	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V.
30.3.	Im Hafen,in See	3 st.Bereitschaft. Seeklar 10.00 Uhr Gef. Geschw. 10 Sm. Heizölübernahme Tanker Adlergrund, 25.To. Bestand vor Übernahme 58,5 To. 1 Schl. 90 mm Ø, Zeit 30 Min. Pers. 1 UO.2 Mann Beim Ablegen von der Pier unter Schlepperhilfe schlug die Schiffsschraube auf einen harten Gegenstand.Die Schwanzwelle schlägt und muss angenommen werden, dass dieselbe verbogen ist. Gwth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.3.41	Im Hafen, in See	Untersuchung erfolgt bei Werftliegezeit. Maschinenstörungsmeldung folgt. Grotz
31.3.41	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 10 Sm. 23.00 Uhr im Hafen. K.b.V. Grotz
		Vpbt. 1706
16.3.	Im Hafen, in See, im Hafen	08.15 Uhr Seeklar. Heizölübernahme Tankstelle Fr'havn. 29,4 To. Bestand vor Übernahme 71,05 To. 1 Schl. 90 mm ø. Zeit 3/4 Std. Pers. 2 UO. 2 Mann. 10.00 Uhr im Hafen 6 st.Bereitschaft.
17-18.3.	Im Hafen	6 st.Bereitschaft. K.b.V. Grotz
19.3.	Im Hafen, in See	07.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10 SM. K.b.V. Grotz
20.3.	In See	Gef.Geschw. 10 - 4 Sm. K.b.V.
21.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 10-4 Sm. 3 st.Bereitschaft. K.b.V. Grotz
22.3.	Im Hafen, in See, im Hafen, in See	10.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10-4 Sm. 17.30 Uhr im Hafen. 20.00 Uhr Seeklar. gef.Geschw. 10-4 Sm. K.b.V.
23.-25.3.	In See	Gef.Geschw. 10-4 Sm. K.b.V. Grotz
26.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 10-4 Sm. Heizölübernahme Tankstelle Fr'havn 38 To. Bestand vor Übernahme 58,8 To. 1 Schl. 90 mm ø, Zeit 3/4 Std. Pers. 2 Uo. 2 Mann. 11.40 Uhr im Hafen. Grotz
27.3.-29.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V.
30.3.	Im Hafen, in See	12.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10-4 Sm. K.b.V. Grotz
31.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 10-4 Sm. 21.45 Uhr im Hafen. 3 st.Bereitschaft. Grotz
		Vpbt. 1707
16.-18.3.	Im Hafen	K.b.V.
19.3.	Im Hafen, in See	07.00 Uhr Seeklar. Gef.Versch.Geschw. K.b.V.
20.3.	In See	Gef. Versch.Geschw. K.b.V.
21.3.	In See, im Hafen	Gef.Versch.Geschw. 17.35 Uhr im Hafen.K.b.V. Grotz
22.3.	Im Hafen, in See, im Hafen, in See	9.00 Uhr Seeklar. 07.15 Uhr im Hafen. Liegen mit klarer Masch. 19.15 Uhr Seeklar. Gef.Versch Geschw. Grotz

Datum und Uhrzeit
23.3.-24
25.3.
26.3.
27.3.
28-29.3.
30.3.
31.3.
16-18.3.
19.3.
20.3.
21.3.
22.3.
23-24.3
25.3.
26.3.
27.3.
28-29.3.
30.3.
31.3.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.-24.	In See	Gef.versch.Geschw. K.b.V. Groth
25.3.	In See, im Hafen	10.40 zu Anker. 18.00 Uhr Seeklar. 19.45 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
26.3.	Im Hafen,in See und im Hafen 2.00 Uhr Drucklager läuft warm.	9.45 Seeklar. Beim Manövrieren im Hafen schlug die Schraube mehreremale sehr hart auf Grund, sodass die Maschine bei V.R. stehen blieb und sich nicht mehr drehen liess.Das Boot musste durch Schlepper flott-gemacht werden. Vgl.Masch.St.Meldung Lfd.Nr. 3. 19.55 Uhr im Hafen. Groth
27.3.	Im Hafen	Das Drucklager der Hauptmasch.ist von der Werft Fr'havn aufgenommen und nachgearbeitet wo rden. Groth
28-29.3.	Im Hafen	K.b.V.
30.3.	Im Hafen, in See	08.00 Uhr Befehl: 10.00 Uhr Seeklar. 10.00 Uhr Befehl: 12.00 Uhr Seeklar. Gef.versch.Geschw. K.b.V. Groth
31.3.	In See, im Hafen	Gef.versch.Geschw. 21.40 Uhr im Hafen.K.b.V. Groth

Vpbt. 1708

16-18.3.	Im Hafen	K.b.V.
19.3.	Im Hafen,in See	06.45 Uhr Seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm.K.b.V.
20.3.	In See	K.b.V. Groth
21.3.	In See, im Hafen	16.00 Uhr im Hafen. K.b.V.
22.3.	Im Hafen, in See	19.30 Seeklar. Gef.Geschw.10 Sm. K.b.V.
23-24.3	In See	K.b.V. Groth
25.3.	In See, im Hafen	19.20 Uhr imHafen. Heizölübernahme. Mil-Tankstelle Kristiansand. 43,4 To. Bestand vor Übernahme 30,8 To. 2 Schl. ; Zeit 20 Min. Pers. 2 UO. 2 Mann. Groth
26.3.	Im Hafen, in See	10.30 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
27.3.	In See, im Hafen	22.15 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
28-29.3.	Im Hafen	K.b.V. Groth
30.3.	Im Hafen, in See	12.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
31.3.	in See, im Hafen	21.50 Uhr im Hafen K.b.V. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1709
16-18.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V.
19.3.	Im Hafen, in See	3 st.Bereitschaft. 07.00 Seekl.Gef.Geschw.10 Sm K.b.V. Groth
20.3.	In See	Gef.Geschw. 5-6 Sm. K.b.V.
21.3.	In See, im Hafen Kondensatorrohre undicht.	Kondensator aufgenommen. 2 Rohre B.B.Seite 3 Reihe von unten 3. Rohr und St.B.Seite 6.Reihe von oben 1.Rohr mittels Holzpfropfen gedichtet. Vgl.Masch.St.Meld. Lfd.Nr. 8. 14.10 Uhr 2x Grundberührung. 1 St.Bereitschaft Groth
22.3.	Im Hafen, in See	1 St.Bereitschaft. 19.30 Uhr Seeklar.Gef.Geschw 10 Sm. K.b.V. Groth
23.-24.3.	In See	Gef.Gesch. 4-5 Sm. K.b.V. Groth
25.3.	In See, im Hafen	Heizölübernahme.Mil.Tankstelle Kristiansand. 39 To. Bestand vor Übernahme 56,5 To. 1 Schl. 90 mm ø . Zeit 25 Min. Pers. 4 Mann. Hierauf 3 st.Bereitschaft. Groth
26.3.	Im Hafen, in See	3 st.Bereitschaft. 10.30 Uhr Seeklar. Gef.Geschw 10 Sm. K.b.V. Groth
27.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw. 5-6 Sm. 3 st.Bereitschaft. K.b.V.
28-29.3.	Im Hafen	3 st.Bereitschaft. K.b.V.
30.3.	Im Hafen, in See	3 st.Bereitschaft.Gef.Geschw. 4-5 Sm. K.b.V.
31.3.	In See, im Hafen	Gef.Geschw.5-8 Sm. 3 st.Bereitschaft. K.b.V. Groth
		F.R.G.S. Hertha
16.3.	Im Hafen,in See,im Hafen	06.00 Uhr Seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. 06.30 F.R.G. angestellt. 15.30 FRG.abgestellt. 16.30 im Hafen. K.b.V. Groth
17.3.	Im Hafen,in See im Hafen	06.00 Uhr Seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. 06.30 FRG.angestellt. 15.45 FRG. abgestellt. 16.00 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
18.3.	Im Hafen,in See im Hafen	06.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw.10 Sm. 06.30 FRG. angestellt. 12.45 FRG. abgestellt. 13.00 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
19.3.	Im Hafen,in See,im Hafen 07.40 Uhr BB.FRG.Boot ausgefallen.Kontakt stifte im Kabelvorlauf verbrannt.Vgl. M.St.Meld.Lf.Nr. 2 11.35 Luftpumpenkolben hat sich auf der Stange gelöst.Vgl.M.St.M.Lfd.1	06.00 Uhr Seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 06.30 FRG. angestellt. 07.40 bis 08.35 fahren langsam 11.35 bis 13.10 Uhr geankert. 17.45 FRG. abgestellt. 18. Uhr im Hafen. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.3.	Im Hafen,in See, im Hafen	07.00 Uhr Seeklar. Manöverier-fähig. 15. To. Kohle mit Greifer gebunkert. (Frederikshavn) Bestand vor Übernahme 2,5 To. Zeit 1 Std. 15 Min. Pers. 2 UO, 8 Mann. 09.00 Uhr im Hafen
21.3.- 23.3.	Im Hafen	12 st.Bereitschaft. K.b.V. Groth
24.3.	Im Hafen,in See, im Hafen	6.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.30 FRG. angestellt. 17.45 FRG.abgestellt. 18.30 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
25.3.	Im Hafen, in See, im Hafen	07.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm 7.30 Uhr FRG.angestellt. 8.00 FRG.abgestellt. und zu Anker wegen Nebel. 9.00 Uhr Seeklar 9.30 Sm Hafen. K.b.V. Groth
26-29.3.	Im Hafen	12.st.Bereitschaft. K.b.V. Groth
30.3.	Im Hafen,in See,im Hafen	08.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm 08.30 FRG. angestellt. 13.15 FRG.abgestellt. 14. 00 Uhr im Hafen. K.b.V. Groth
31.3.	Im Hafen, in See, im Hafen	06.00 Uhr Seeklar, Gef.Geschw. 10 SM. 6.30 FRG. angestellt. 15.00 FRG. abgestellt. 15.30 im Hafen. Groth

Gesehen:

Kpt.z.S. (Ing)
und Verbandsingeneur B. S. O.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

/.

57.

B.Nr. Gkdos 1456 , den 5/5 194

v. m. Inspekteur Bekanntgabe

Vfg.

I. Schreibe
Fernschreiben
Fernspruch
Telegramm an:
Funkspruch
Kurzbrief

Gefertigt Z Hg 6/5. An d. H.T. K kann

Gelesen

Ab Zeit 7/5

Entspricht mit der K.T.B. Abteilung Marine
der 2. Unterseeflottille für die Zeit vom
1.4 bis 15.4 d. Js. angelegt.

erledigt 6/5 z. Vfg. Durchschrift ist Anlage der
K.T.B.

Hg

Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 19908) — 10000. XI. 40.

Din A 4

6 Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 1656 vom 4. 5. 1941 58.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille
- Abschnitt Maschine -

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillen-Ingenieur: Stabs.Masch. G r o t h

Begonnen am : 1.4.1941

Abgeschlossen am: 15.4.1941

om Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
n: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.-3.4.	Im Hafen	K.b.V.
4.4.	Im Hafen und in See	06.03 Seeklar.Gef.Geschw. 11 - 12 Sm. K.b.V. Groth
5.4.	In See	Gef.Geschw. 8-12 Sm. K.b.V.
6.4.	In See	Gef.Geschw. 8-12 Sm. 12.10-12.36 3x A.K.V.
7.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 8-12 Sm. 06.31 Masch.fertig. 12.10 Fahren im Hafen versch.Manöver bis 17.15. K.b.V. Groth
8.4.	Im Hafen	12.15 Seekl.Verholen nach der Vulkan-Werft Stettin. 13.00 Masch. fertig. K.b.V. Groth
9.-15.4.	Im Hafen	Werftliegezeit.Boot a.K.B. ab 17.4. voraus. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth
		Vpbt. 1702
1.-3.4.	Im Hafen	3.stündige Bereitschaft. K.b.V.
4.4.	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft. 06.00 Seeklar. Gef. Geschw. 14Sm. K.b.V. Groth
5.-6.4.	In See	K.b.V.
7.4.	In See und im Hafen	17.00 Masch. fertig. K.b.V.
8.4.	Im Hafen	12.00 Seeklar. Verholen nach der Vulkan-Werft Stettin. 14.15 Maschine fertig. K.b.V. Groth
9.-15.4.	Im Hafen	Werftliegezeit. Boot a.K.B. ab 17.4. voraus. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth
		Vpbt. 1703
1.-3.4.	Im Hafen	K.b.V.
4.4.	Im Hafen und in See	06.00 Seekl. Gef.Geschw. 10Sm. K.b.V. Groth
5.-6.4.	In See	Gef.Geschw.10 Sm. K.b.V.
7.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 10 Sm. 07.00 Maschine fertig. Liegen mit kl.Maschine. 12.00 Seeklar. 13.00 Masch. fertig. 13.30 Seeklar. 19.00 Masch. fertig. K.b.V. Groth
8.4.	Im Hafen	12.00 Seeklar.Verholen nach der Vulkan-Werft Stettin. 13.00 Maschine fertig. K.b.V. Groth
9.-15.4.	Im Hafen	Werftliegezeit.Boot a.K.B. ab 17.4. voraus. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth

Datum und Uhrzeit
1.-3.4.
4.4.
5.-6.4.
7.4.
8.4.
9.-15.4
1.-2.4.
3.4.
4.4.
5.4.
6.4.
7.4.
8.4.
9.4.-11
12.4.
13.-15.
1.-3.4.
4.4.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1704
1.-3.4.	Im Hafen	K.b.V.
4.4.	Im Hafen und in See	05.45 Seeklar.Gef.Geschw. 9-11 Sm. K.b.V.
5.-6.4.	In See	Gef.Geschw. 6-11 Sm. K.b.V. Groth
7.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 8-10 Sm. 07.45 Masch.fertig. 12.00 Seekl. 17.30 Masch.fertig. K.b.V. Groth
8.4.	Im Hafen	12.00 Seeklar.Verholen zur Vulkan-Werft Stettin. 13.00 Masch.fertig. K.b.V. Groth
9.-15.4.	Im Hafen	Werftliegezeit.Boot a.K.B. ab 9.4. vorauss. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth
		Vpbt. 1705
1.-2.4.	Im Hafen	3 stünd.Bereitschaft. K.b.V.
3.4.	Im Hafen und in See	3 st'ind.Bereitschaft.10.00 Seeklar. Gef. Geschw. 8 Sm. K.b.V. Groth
4.4.	In See,im Hafen, und in See	16.30 Masch.fertig.17.31 Seeklar.Gef. Geschw. 8 Sm. K.b.V. Groth
5.4.	In See	Gef.Geschw. 8 Sm.K.b.V.
6.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 8 Sm.15.35 Masch.fertig. K.b.V.
7.4.	Im Hafen	K.b.V. Groth
8.4.	Im Hafen	Eingedockt Vulkan-Werft Stettin.
9.4.-11.4.	Im Hafen	Werftliegezeit.Boot a.K.B. ab 9.4. vorauss. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth
12.4.	Im Hafen ~~Schwanzwelle verbogen und gerissen.4 Schrauben-flügel weisen Risse an der Nabe auf.~~	Untersuchung der Schiffsschraube und Schwanzwelle. Schwanzwelle etwa 30 mm verbogen und gerissen. Sämtliche 4 Schraubenflügel weisen an der Nabe Risse auf.(Vergl. Maschinenstörungsmeld. Nr. 3 und 4) Groth
13.-15.4.	Im Hafen	Schwanzwelle und Propeller werden ausgewechselt. Groth
		Vpbt. 1706
1.-3.4.	Im Hafen	3 st'ind.Bereitschaft. K.b.V.
4.4.	Im Hafen und in See 0930 Mantel vom Speisewasservorwärmer gesprungen.	3 st'ind.Bereitschaft. 06.00 Seekl. Gef.Geschw. 11 Sm. Der Speisewasservorwärmer ist abgesetzt worden. Die Fahrbereitschaft des Bootes wurde nicht unterbrochen. (Vgl.Maschinenst.Meld. Lfd.Nr. 10. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
5.4.	In See 10.00 Packung bläst aus dem Verbindungsflansch zwischen H.D. und M.D. Zylinder heraus	Gef.Geschw. 11 Sm. Durch Erschüttern des Schiffes wurde die Packung aus dem Verbindungsflansch zwischen H.D. und M.D. Zylinder herausgeblasen. Die Fahrbereitschaft des Bootes wurde nicht unterbrochen. Ein Abdichten während der Fahrt war nicht möglich. (Vgl. Maschinenstörungsmeldung Lfd.Nr. 11.)	3.4. 4.4.
6.4.	In See	Gef.Geschw. 11 - 5 Sm. K.b.V. Groth	5.4.
7.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 11 - 5 Sm. 06.30 Masch.fertig. 13.30 Seeklar. 14.30 Masch. fertig. K.b.V.	6.4.
8.-15.4.	Im Hafen	Groth Eingedockt Vulkanwerft Stettin.Boot a.K.B. ab 17.4. vorauss. 8 Wochen.(Grundreparatur)	7.4.
		Groth	8.-15.4.
1.-2.4.	Im Hafen	Vpbt. 1707 K.b.V.	
3.4.	Im Hafen und in See	09.00 Seeklar.Gef.Geschw.10 Sm. K.b.V.	
4.-6.4.	In See	Gef.Geschw. 6 Sm. K.b.V. Groth	1.4.
7.4.	In See und im Hafen	Groth Gef.Geschw. 11 Sm. 17.05 Masch. fertig. Mar.Ausrüstungsstelle Swinemünde.	
8.-15.4.	Im Hafen	Groth Werftliegezeit. Boot a.K.B. ab 17.4.vorauss. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth	2.4.
1.4.	Im Hafen	Vpbt. 1708 K.b.V.	
2.4.	Im Hafen und in See	10.00 Seeklar.Gef.Geschw. 8 Sm. K.b.V.	3.-6.4.
3.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 8 Sm. Heizölübernahme von Tanker Adlergrund in Fredrikshavn. 32 m³. Bestand vor Übernahme 42 m³. 1 Schl. 90 mm ø. Zeit 30 Min. Pers. 1 UO. 1 Mann. 14.00 Masch.fertig.	7.4.
4.4.	Im Hafen und in See	Groth 17.40 Seekl.Gef.Geschw. 8 Sm. K.b.V. Groth	8.4.
5.4.	In See	Gef.Geschw. 8 Sm. K.B.V. Groth	
6.4.	In See und im Hafen	Groth Gef.Geschw. 8 Sm. 07.40 in Swinemünde.11.30 Seeklar.Verholen nach der Vulkan-Werft Stettin 15.20 Masch. fertig. Groth	9.4.
7.-15.4.	Im Hafen	Werftliegezeit. Boot a.K.B. ab 17.4. vorauss. 8 Wochen. (Grundreparatur) Groth	10.4.
1.4.	Im Hafen	Vpbt. 1709 3 stündige Bereitschaft . K.b.V.	1.4.
2.4.	Im Hafen und in See	3 stündige Bereitschaft.1000 Seeklar.Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V. Groth	

Zu beziehe
Auslieferungs

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.4.	In See und im Hafen	Gef.Geschwindk. 5-6 Sm. 14.30 Masch.fertig. 3 stünd.Bereitschaft. K.b.V. Groth
4.4.	Im Hafen und in See	3 stünd.Bereitschaft. 12.00 Seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V. Groth
5.4.	In See	Fahren von 17.00 ab mit ausgelegter Masch. Groth
6.4.	In See	Fehren noch mit ausgelegter Maschine. Groth
7.4.	In See und im Hafen	Fahren bis 08.00 mit ausgelegter Maschine. 17.00 Masch. fertig. Groth
8.-15.4.	Im Hafen	Werftliegezeit.Mar.Ausr.Stelle Swinemünde. Boot e.K.B. ab 14.4. vorauss. 8 Wochen (Grundreparatur) Groth
		F.R.G.S. Hertha
1.4.	Im Hafen,in See, im Hafen.	07.00 Seekl. 17,5 To.Kohle mit Greifer ge - bunkert vom Mar.Kohlenlager Fr'havn. Bestand vor Übernahme 3 To. Zeit 2 Std. Pers. 2 UO. 8 Mann. 10.00 Seekl.Gef.Geschw. 10 Sm. 10.30 F.R.G. angestellt. 16.00 F.R.G.abgestellt. 16.30 Masch. fertig. K.b.V. Groth
2.4.	Im Hafen,in See und im Hafen	07.00 Seekl. Gef.Geschw.10 Sm. 07.20 FRG. angestellt.10.15 FRG. abgestellt. 10.45 Masch. fertig. K.b.V. Groth
3.-6.4.	Im Hafen	12 stündige Bereitschaft . K.b.V.
7.4.	Im Hafen, in See und im Hafen	06.00 Seekl. Gef.Geschw. 10 Sm. 06.15 FRG. angestellt. 09.50 FRG. abgestellt. 10.30 Masch. ~~abgestellt~~.fertig.K.b.V. Groth
8.4.	Im Hafen,in See und im Hafen	07.00 Seekl.Gef.Geschw.10 Sm. 07.20 FRG. angestellt. 16.15 FRG. abgestellt.16.30 Masch. fertig. K.b.V. Groth
9.4.	Im Hafen,in See und im Hafen	07.00 Seekl. Gef.Geschw.10 Sm. 07.15 FRG. angestellt. 16.20 FRG. abgestellt. 16.50 Masch. fertig. K.bV. Groth
10.4.	Im Hafen,in See und im Hafen	06.30 Seekl. Gef.Geschw. 10 Sm. 06.45 FRG angestellt.15.45 FRG. abgestellt. 19 To. Kohle mit Greifer gebunkert.Mar.Kohlenlager Fr'havn Bestand vor Übernahme 1 To. Zeit 2 Std. Pers. 2 UO. und 8 Mann. 18.30 Masch. fertig. Groth
1.4.	Im Hafen,in See und im Hafen	06.30 Seekl.Gef.Geschw. 10 Sm. 06.45 FRG. angestellt. 14.30 FRG. abgestellt. 15.15 Masch. fertig. K.b.V. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.4.	Im Hafen	12 stünd. Bereitschaft. K.b.V. Groth
13.4.	Im Hafen, in See und im Hafen	07.00 Seekl. Gef.Geschw. 10 Sm. 07.15 FRG. angestellt. 13.00 FRG. abgestellt. 13.30 Masch. fertig. K.b.V. Groth
14.4.	Im Hafen	12 stünd.Bereitschaft. K.b.V. Groth
15.4.	Im Hafen, in See und im Hafen	07.00 Seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 07.15 FRG. angestellt. 16.15 FRG. abgestellt. 16.45 Maschine fertig. K.b.V. Groth

Gesehen:

Kom.Kpt. (Ing.)
und Verbandsingenieur 3. S. D.

11 Anlage zu B. S. O. 2072 25.5. 41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

B.-Nr. Glückst. vom 19

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningenieur: Stabs Masch. Groth

Begonnen: am 16.4.1941

Abgeschlossen: 30.4.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	
16.-30.4.	Vulkanwerft Stettin	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Am 27.4.41 Boot eingedockt. Grote	16.-30
		Vpbt. 1702	
16.-30.4.	Vulkanwerft Stettin	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Grote	16.-30
		Vpbt. 1703	
16.-30.4.	Vulkanwerft Stettin	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Grote	16.4.
		Vpbt. 1704	17.4.
16.-30.4.	Vulkanwerft Stettin	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Am 27.4.41 Boot eingedockt. Schwanzwelle gezogen, Ersatzschraube wieder ausgewechselt gegen die reparierte Schraube. (Vergleiche Maschinenstörungsmeldung lfd.Nr.2 vom 3.1.41. Grote	18.4.
		Vpbt. 1705	
16.-26.4.	Vulkanwerft Stettin	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur. Boot eingedockt. Schwanzwelle gezogen, Reservewelle und Reservepropeller eingebaut.	19.-23.4
27.4.	Vulkanwerft Stettin	8 Uhr ausgedockt. 10.00 Uhr mit Schlepper verholt nach Mar.Ausrüstungsstelle Swinemünde. 15.15 Uhr Boot fest.	24.4.
28.-30.4.	M.A.St.Swinemünde	Kesselreinigung. Grote	25.4.
		Vpbt. 1706	
16.-26.4.	Vulkanwerft Stettin	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur. Boot eingedockt	
27.4.	Vulkanwerft Stettin	8.00 Uhr ausgedockt. 10.00 Uhr mit Schlepper verholt nach Mar.Ausrüstungsstelle Swinemünde. 15.15 Uhr Boot fest.	26.-29.4
28.-30.4.	M.A.St.Swinemünde	Kesselreinigung. Grote	30.4.
		Vpbt. 1707	
16.-30.4	M.A.St.Swinemünde	Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Grote	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.-30.4.	Vulkanwerft Stettin	Vpbt. 1708 Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Am 29.4. Boot eingedockt.Untersuchung der Aussenhaut. Befund siehe anl.Skizze. Grow
16.-30.4.	M.A.St.Swinemünde	Vpbt. 1709 Boot a.K.B. bis 24.6.41 wegen Grundreparatur, Kesselreinigung. Grow
16.4.	Im Hafen,in See u. im Hafen.	F.R.G.S. "Hertha" 7.00 Uhr Seeklar.Gf.Geschw. 10 Sm. 7.20 Uhr F.R.G. angestellt. 13.30 F.R.G. abgestellt. 14.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Grow
17.4.	Im Hafen in See u. im Hafen	7.00 Uhr klar. Gf.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 11.30 F.R.G. abgestellt.17 to Kohle mit Greifer gebunkert von Mar.Kohlenlager Friderikshavn. Bestand vor Übernahme 3 to. Zeit 1 Std. Personal 2 Unteroffiziere 8 Mann. 16.00 Uhr Maschine fertig. Grow
18.4.	Im Hafen in See u. im Hafen.	7.00 Uhr Seeklar. Gef.Geschw. 10. Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 11.00 F.R.G abgestellt. 11.30 Maschine fertig. K.b.V. Grow
19.-23.4.	Im Hafen	12 stdl. Bereitschaft. K.b.V. Grow
24.4.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G angestellt. 11.20 F.R.G abgestellt. 12.00 Maschine fertig. K.b.V. Grow
25.4.	Im Hafen in See u. im Hafen	4.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 4.45 F.R.G. angestellt. 18.00 F.R.G. abgestellt. 18.30 Maschine fertig. K.b.V. Grow
26.-29.4.	Im Hafen	12 stdl. Bereitschaft. K.b.V. Grow
30.4.	Im Hafen, in See u. im Hafen	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.15 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16 to Kohle mit Greifer gebunkert von Mar.Kohlenlager Frederikshavn. Bestand vor Übernahme 3,5 to. Zeit 1 Std.30 Min. Personal 2 Unteroffiziere 8 Mann.19.30 Uhr Maschine fertig. Grow

Gesehen:
Kons. Bf.

G.Nr. Ades 2072 63

v. m. ....., den 29/5 1941

Vfg.

I. Schreibe
Fernschreiben
Fernspruch
Telegramm an: Jessen
Funkspruch
Kurzbrief

Gefertigt Vfg 29/5
Telesen
Vfg 30/5

Leutnant wird ab 3.7.B. Abteilung Nord der 1/2 Flott. für die Zeit vom 1.6 - 30.6.41 vorgeschlagen.

Vfg 29/5

Jessen mit 3.T.B Abteilung Nord Jessen z.K.n.

z.g.A. 3.T.B 1/2 Flott

29/5.

Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Auguſtin in Glückſtadt. — (MS 19908) — 10000. XI. 40.

Din A 4

64.

B.Nr. Skdo. 1189 , den 3/6 1941

v. m.

Vfg.

I. Schreibe
Fernschreiben
Fernspruch
Telegramm an:
Funkspruch
Kurzbrief

Gefertigt Kdy 316
Gelesen
Ab Kdy 416.

1 — Anliegend wird die 6 T.B. Abteil. Kreuz. mit der 6. Torpedobootsflottille für die Zeit vom 5 bis 15 5. 1941 unterstellt.

Kdy 316.

4. bis mit 6 T.B. Abteil. Kreuz. „Jaguar" u. „Leopard"

5 z. b. V. d. 6 T.B. 12 Uhr.

Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 19908) — 10000. XI. 40.

Din A 4

Anlage zu B. S. O.
B.-Nr. Gkdos. 2189 vom 21.5. 19 41

65.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: Stabs Masch. G r o t h

Begonnen: am 1.5.1941

Abgeschlossen: 15.5.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
1.-14.5.41	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock.
15.5.	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1702
1.-14.5.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
15.5.	Vulkanwerft Stettin	Boot eingedockt.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1703
1.-14.5.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
15.5.	Vulkanwerft Stettin	Boot eingedockt.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1704
1.-14.5.41	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock.
15.5.	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1705
1.-15.5.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1706
1.-15.5.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1707
1.-15.5.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1708
1.-15.5.41	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift
		Vpbt. 1709.
1.-15.5.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		i.V. Gez. Unterschrift

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
1.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach. Mansch.
2.-3.5.41	In Hafen	12 std. Bereitschaft. K-b.V. i.V. Junmach. Mansch.
4.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.20 F.R.G. angestellt. 8.00 F.R.G. abgestellt. 8.30 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach. Mansch.
5.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach. Mansch.
6.5.41	In Hafen.	9.00 seeklar. 12 to Kohle mit Greifer von Mar.Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand vor Übernahme 9 to. Zeit 2 Std. Personal 2 Unteroffiziere 8 Mann. 11.30 Uhr Maschine fertig.
7.5.	In Hafen.	12 std. Bereitschaft. K.b.V. i.V. Junmach. Mansch.
8.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach Mansch.
9.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach Mansch.
10.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach Mansch.
11.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 11.30 F.R.G. abgestellt. 12.00 Maschine fertig. K.b.V. i.V. Junmach. Mansch
12.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.15 F.R.G. angestellt. 13.30 F.R.G. abgestellt. 15.5 to Kohle mit Greifer von Mar. Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand vor Übernahme 5.5 to. Zeit 1.Std.30 Min.Personal 2 Unteroffiziere 8 Mann. 16.00 Uhr Maschine fertig. i.V. Junmach.
13.-14.5.	In Hafen.	12 std. Bereitschaft. K.b.V. i.V. Junmach. 15.5.41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.5.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sn. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.00 F.R.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.B.V.

i.V. Jurasch Masch.

Gesehen:
Hitze
Korv.Kpt.(Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: Masch. Norad i.V.

Beginnen: 16.5.1941

Abschließen: 31.5.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Da... u... Uhr...
		Vpbt. 1701	
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 24.5.41 Wasserdruckprobe mit 24,5 atü.	16.-3...
		Vpbt. 1702	-.-.-
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 16.5. bis 28.5.41 im Dock. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 22.5.41 Wasserdruckprobe mit 24.5. atü.	16.5.
		Vpbt. 1703	17...
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Vom 16.5. bis 28.5.41 im Dock. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 30.5.41 Wasserdruckprobe mit 24.5. atü.	18.5.
		Vpbt. 1704	
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 29.5.41 Wasserdruckprobe mit 24,5 atü.	19.5. 20.5.
		Vpbt. 1705	21.5.
16.-31.5.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	
		Vpbt. 1706	22.5.
16.-31.5.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	23.5.
		Vpbt. 1707	
16.-31.5.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 17.5.41 Brennstoffübernahme von M.A.St. Swinemünde. 1 Schlauch 90 mm Ø. 80 t. Bestand nach Übernahme 80 t. Zeit 40 Min. Personal 1 Unteroffizier 3 Mann.	24.5.
		Vpbt. 1708	25.5.
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1709
16.-31.5.	M.A.St.Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. An 17.5.41 von M.A.St.Swinemünde 93 t Brennstoff übernommen. 1 Schlauch 90 mm Durchmesser. Bestand nach Übernahme 93 t. Zeit 50 Min. Personal 1 Unteroffizier 3 Mann.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
16.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V.
17.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V.
18.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V.
19.5.	In Hafen.	9.00 Uhr seeklar.19,5 t Kohle mit Greifer von Mar.Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 21,5 t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann.
20.5.	In Hafen.	12 std.Bereitschaft. K.b.V.
21.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V.
22.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 6.10 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 14.30 Maschine fertig. K.b.V.
23.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V.
24.5.	In Hafen.	8.00 Uhr seeklar. 11,9 t Kohle mit Greifer von Mar.Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 20,9 t. Zeit: 1 Std. 30 Min. Personal: 2 Unteroffizier 8 Mann. 10,30 Uhr Maschine fertig.12 std. Bereitschaft.
25.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.00 F.R.G. abgestellt. 15.30 Maschine fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 14.30 Maschine fertig. K.b.V. Jurmann.
27.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar Gef. Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 7.30 F.R.G. abgestellt. 8.00 Maschine fertig. K.b.V. Jurmann.
28.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K. b.V. Jurmann.
29.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. Aggregat für F.R.G. durch Sperrwaffenkommando Frederikshavn ausgewechselt. 7.40 Uhr F.R.G. angestellt. 17.00 F.R.G. abgestellt. 17.30 Maschine fertig. Jurmann.
30.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. 6.10 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 16,0 t Kohle mit Greifer von Mar.Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 21 t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann. 16.00 Uhr Maschine fertig. Jurmann.
31.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V. Jurmann.

Gesehen:
Brinc
Korv.-Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

6 11

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

· Abschnitt Maschine

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: Masch. Nerad i.V.

Begonnen: 16.5.1941

Abgeschlossen: 31.5.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpbt. 1701	
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 24.5.41 Wasserdruckprobe mit 24,5 atü.	16.-31.
		Vpbt. 1702	
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 16.5. bis 20.5.41 im Dock. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 22.5.41 Wasserdruckprobe mit 24.5. atü.	-.-.-. 16.5.
		Vpbt. 1703	17[illegible].
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Vom 16.5. bis 20.5.41 im Dock. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 30.5.41 Wasserdruckprobe mit 24.5. atü.	18.5.
		Vpbt. 1704	
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 16.5.41 innere Untersuchung des Kessels. Am 29.5.41 Wasserdruckprobe mit 24,5 atü.	19.5. 20.5.
		Vpbt. 1705	21.5.
16.-31.5.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	[illegible]
		Vpbt. 1706	22.5.
16.-31.5.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	23.5.
		Vpbt. 1707	
16.-31.5.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 17.5.41 Brennstoff-Übernahme von M.A.St. Swinemünde. 1 Schlauch 90 mm Ø. 80 t. Bestand nach Übernahme 80 t. Zeit 40 Min. Personal 1 Unteroffizier 3 Mann.	24.5.
		Vpbt. 1708	25.5.
16.-31.5.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.-31.5.	H.A.St.Svinemünde	**Vpbt. 1709** Vorpliegezeit wegen Grundreparatur. Am 17.5.41 von H.A.St.Svinemünde 93 t Brennstoff übernommen. 1 Schlauch 90 mm Durchmesser. Bestand nach Übernahme 93 t. Zeit 50 Min. Personal 1 Unteroffizier 3 Mann.
16.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	**F.R.G.Schlepper "Hertha"** 7.00 seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V.
17.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V.
18.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V.
19.5.	Im Hafen.	9.00 Uhr seeklar.19,5 t Kohle mit Greifer von Mar.Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 21,5 t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 6 Mann.
20.5.	Im Hafen.	12 std.Bereitschaft. K.b.V.
21.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V.
22.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 6.10 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 14.30 Maschine fertig. K.b.V.
23.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V.
24.5.	Im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. 11,9 t Kohle mit Greifer von Mar.Kohlenlager Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 20,9 t. Zeit: 1 Std. 30 Min. Personal: 2 Unteroffizier 8 Mann. 10,30 Uhr Maschine fertig.12 std. Bereitschaft.
25.5.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.00 F.R.G. abgestellt. 15.30 Maschine fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 14.30 Maschine fertig. K.b.V. Jurnasch.
27.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar Gef. Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 7.30 F.R.G. abgestellt. 8.00 Maschine fertig. K.b.V. Jurnasch.
28.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K. b.V. Jurnasch.
29.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. Aggregat für F.R.G. durch Sperrwaffenkommando Frederikshavn angewechselt. 7.40 Uhr F.R.G. angestellt. 17.00 F.R.G. abgestellt. 17.30 Maschine fertig. Jurnasch.
30.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. 6.10 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 16.0 t Kohle mit Greifer von Nor.Kohl Lager Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 21 t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann. 16.00 Uhr Maschine fertig. Jurnasch.
31.5.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V. Jurnasch.

Gesehen:
Arne
Kdr. d. Z.

(Ing.)
Verbandsmaschinist d. S. D.

75

B.Nr.: Gkdos. 2854 An Bord, den 26/6..... 1941

vbm.:

Geheim!

Vfg.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Gefertigt 2 H 2716.
Gelesen
Ab per. 29/6

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vorpostenflottille .....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom
16.5..... 1941 bis 31.5.....1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

mellg 2716. vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17 Vpfl.

M. V. 26/6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningeniuer: Maschinist Richter
In Vertretung.

Begonnen: 1.6.1941
Abgeschlossen: 15.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Da... Uhr...
		Vpbt. 1701	
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. An 9.6. bis 11.6. in Dock gewesen. J. V. Richter	1.-15.
		Vpbt. 1702	
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. An 15.6. eingedockt. J. V. Richter	1.-9. 9.6.
		Vpbt. 1703	10.6.
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter	11.6.
		Vpbt. 1704	12.-1
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 9.6. bis 11.6. im Dock. 13.6. Heizöl-Übernahme. Tankschiff "Saconita". 38,5 m³. Bestand nach Übernahme 147,3 m³. Ein Schlauch 90 mm ø. Zeit: 1 Stunde. Personal: 2 Unteroffiziere 3 Mann. J. V. Richter	15.6.
		Vpbt. 1705	1.-2.
1.-15.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 12.6. Heizöl-Übernahme von M.A.St. Swinemünde. 30 m³. Bestand nach Übernahme 90 m³. Ein Schlauch 90 mm ø. Zeit: 20 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter	3.6. 4.-6.
		Vpbt. 1706	7.6.
1.-15.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter	
		Vpbt. 1707	8.6.
1.-8.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	9.6.
9.6.	M.A.St. Swinemünde	49 t Heizöl an Mar.Ausr. Stelle Swinemünde abgegeben. Bestand nach Abgabe 26 t. 2 Schläuche 90 mm ø. Zeit: 1 Stunde. Personal: 1 Unteroffizier 4 Mann.	
10.6.	M.A.St. Swinemünde	K.b.V. J. V. Richter	10.6.
11.6.	M.A.St. Swinemünde	6.20 seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. Probefahrt und zum Docken nach Vulkanwerft Stettin. 11.20 Maschine fertig. Boot eingedockt.	11.6.
12.-14.6	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. J. V. Richter	
15.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. Fortsetzung der Werftliegezeit J. V. Richter	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1708
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
		Vpbt. 1709
1.-8.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
9.6.	M.A.St. Swinemünde	70 t Heizöl an M.A.St. Swinemünde abgegeben. Bestand nach Abgabe 16 t. 1 Schlauch 90 mm ø. Zeit 3 Std. 20 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter
10.6.	M.A.St. Swinemünde	K.b.V.
11.6.	M.A.St. Swinemünde	6.20 seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. Probefahrt und zum Docken nach Vulkanwerft Stettin. 11.20 Masch. fertig. Boot eingedockt.
12.-14.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. J. V. Richter
15.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. Fortsetzung der Werftliegezeit. J. V. Richter
		F.R.G.3. "Hertha"
1.-2.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
3.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V.
4.-6.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
7.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 17.00 F.R.G. abgestellt. 17.30 Maschine fertig. K.b.V.
8.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
9.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.30 Uhr seeklar. Bunkern 14.3 t Kohle mit Greifer von Mar. Kohlenlager Frederikshavn. Bestand nach Übernahme 17.3 t. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann. Zeit: 2 Std. 8.30 Uhr Maschine fertig.
10.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. J. V. Richter
11.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.00 F.R.G. abgestellt. 15.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.6.	Im H fen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 8.00 F.R.G. abgestellt. 8.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
13.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen	7.00 Uhr seeklar Gef.Geschw. 10 sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 12.30 F.R.G. abgestellt. 13.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
14.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 6.10 F.R.G. angestellt. 13.00 F.R.G. abgestellt. 13.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
15.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter

Gesehen:
Wine
Korv. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

7 78

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

X / 9.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: Maschinist R i c h t e r
In Vertretung

Begonnen: 1.6.1941
Abgeschlossen: 15.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Da... u...
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Vpbt. 1701 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 9.6. bis 11.6. im Dock gewesen. J. V. Richter	1.-1...
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Vpbt. 1702 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 15.6. eingedockt. J. V. Richter	1.-8. 9.6.
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Vpbt. 1703 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter	10.6. 11.6.
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Vpbt. 1704 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 9.6. bis 11.6. im Dock. 13.6. Heizölübernahme. Tankschiff "Sassnitz". 38,5 m³. Bestand nach Übernahme 147,3 m³. Ein Schlauch 90 mm ø. Zeit: 1 Stunde. Personal: 2 Unteroffiziere 3 Mann. J. V. Richter	12.- 15.6.
1.-15.6.	M.A.St. Swinemünde	Vpbt. 1705 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Am 12.6. Heizölübernahme von M.A.St. Swinemünde. 30 m³. Bestand nach Übernahme 90 m³. Ein Schlauch 90 mm ø. Zeit: 20 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter	1.-2. 3.6.
1.-15.6.	M.A.St. Swinemünde	Vpbt. 1706 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter	4.-6. 7.6.
1.-8.6. 9.6. 10.6. 11.6. 12.-14.6 15.6.	M.A.St. Swinemünde M.A.St. Swinemünde M.A.St. Swinemünde M.A.St. Swinemünde Vulkanwerft Stettin Vulkanwerft Stettin	Vpbt. 1707 Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 49 t Heizöl an Mar.Ausr. Stelle Swinemünde abgegeben. Bestand nach Abgabe 25 t. 2 Schläuche 90 mm ø. Zeit: 1 Stunde. Personal: 1 Unteroffizier 4 Mann. K.b.V. J. V. Richter 6.20 seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. Probefahrt und zum Docken nach Vulkanwerft Stettin. 11.20 Maschine fertig. Boot eingedockt. Boot im Dock. J. V. Richter Boot ausgedockt. Fortsetzung der Werftliegez... J. V. Richter	8.6. 9.6. 10.6. 11.6.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1708
1.-15.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J.V. Richter
		Vpbt. 1709
1.-8.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
9.6.	M.A.St. Swinemünde	70 t Heizöl an M.A.St. Swinemünde abgegeben. Bestand nach Abgabe 16 t. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit 3 Std. 20 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
10.6.	M.A.St. Swinemünde	K.b.V. J.V. Richter
11.6.	M.A.St. Swinemünde	6.20 seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. Probefahrt und zum Docken nach Vulkanwerft Stettin. 11.20 Masch. fertig. Boot eingedockt.
12.-14.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock. J.V. Richter
15.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. Fortsetzung der Werftliegezeit. J.V. Richter
		F.R.G.S. "Hertha"
1.-2.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J.V. Richter
3.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.00 Maschine fertig. K.b.V.
4.-6.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J.V. Richter
7.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 17.00 F.R.G. abgestellt. 17.30 Maschine fertig. K.b.V.
8.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J.V. Richter
9.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.30 Uhr seeklar. Bunkern 14.3 t Kohle mit Greifer von Mar. Kohlenlager Frederikshavn. Bestand nach Übernahme 17.3 t. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann. Zeit: 2 Std. 8.30 Uhr Maschine fertig.
10.6.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. J.V. Richter
11.6.	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.00 F.R.G. abgestellt. 15.30 Maschine fertig. K.b.V. J.V. Richter

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.	12.6.	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 8.00 F.R.G. abgestellt. 8.30 Maschine fertig. K.b.V. J.V. Richter
13.	13.6.	In Hafen, in See u. in Hafen	7.00 Uhr seeklar Gef.Geschw. 10 sm. 7.10 F.R.G. angestellt. 12.30 F.R.G. abgestellt. 13.00 Maschine fertig. K.b.V. J.V. Richter
14.	14.6.	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 6.10 F.R.G. angestellt. 13.00 F.R.G. abgestellt. 13.30 Maschine fertig. K.b.V. J.V. Richter
15.	15.6.	In Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J.V. Richter

Gesehen:
Linne
Korv.-Kpt.(Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

80

B.Nr.: Gkdos. 3316 An Bord, den 9/7 1941

vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vorpostenflotille .....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

1.6. 1941 bis 15.6. 1941

..... 1941 bis 1941

..... 1941 bis 1941

..... 1941 bis 1941

Gefertigt Kz 1077
Gelesen
Ab 9.7.41

- 1 -

Kz 1077 vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17. Vpfl. ——

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: Masch. R i c h t e r i.V.

Begonnen: 16.6.1941

Abgeschlossen: 30.6.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Auguſtin in Glückſtadt
Auslieferungsſtellen: Für Oſtſeebereich: in Kiel. Für Nordſeebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vpbt. 1701
16.6.41	Im Hafen	2. Werftprobefahrt.
17.-18.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Rostarbeiten. J. V. Richter
19.6.41	Im Hafen	Probefahrt. J. V. Richter
20.6.41	Im Hafen	Kompensieren und Probefahrt.
21.6.41	Vulkanwerft Stettin	K.b.V. J. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin. Fahren verschiedene Manöver zwecks Erprobung der Hauptmaschine u.a. 3 x A.K.V. J. V. Richter
23.6.41	In Hafen	Probefahrt. K.b.V.
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. 20.49 Uhr ausl. J. V. Richter
25.6.41	In See, und in Hafen	Gef.Gesch. 13 Sm. 16.30 Uhr bis 17.32 3 x A.K.V.
26.-27.6.	In Hafen	3 Std. Dreifuchaft. K.b.V. J. V. Richter
28.6.41	In Hafen, und in See	13.00 Uhr ausl. Gef.Gesch. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
29.6.41	In See	Gef.Gesch. 7 - 13 Sm. 9.40 - 9.50 Uhr 3 x A.K.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, in Hafen und in See	9.36 Uhr Maschine fertig. 9.00 Uhr ausl. Gef.Gesch. 13. Sm. K.b.V. J. V. Richter
		Vpbt. 1702
16.-18.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. Ohne eigenen Betrieb. J. V. Richter
19.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	8.00 Uhr ausl. Gef.Gesch. 14 Sm. Probefahrt. 15.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
20.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	10.00 Uhr ausl. Gef.Gesch. 14 Sm. Kompensieren. 19.15 Uhr Maschine fertig.
21.6.41	Vulkanwerft Stettin	K.b.V. J. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin 10.00 Uhr ausl. Gef.Gesch. 14 Sm. Heißöl-Übernahme von M.A.St. Swinemünde. 43 m³. 1 Schlauch 100 mm ∅. Zeit: 45 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 1 Mann. 14.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	8.00 Uhr geklar. Gef.Geschw.14 Sm. 14.00 Uhr Maschine fertig.K.b.V. J. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. 21.00 Uhr geklar.Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V. J. V. Richter
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V. J. V. Richter
26.6.41	In See und in Hafen.	Gef.Geschw. 15 Sm. 1.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	In Hafen, in See.	12.30 Uhr geklar. Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V. J. V. Richter
28.6.41.	In See,in Hafen und in See.	9.00 Uhr Maschine fertig. Geklar 11.00 Uhr. Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V.
29.6.41	In See	K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, in Hafen und in See.	2.00 Uhr Maschine fertig. 9.00 Uhr geklar. Gef.Geschw. 15 Sm.K.b.V. J. V. Richter

Vnbt. 1703

16.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Rostarbeiten. J. V. Richter
17.6.41	In Hafen	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Maschinenstandprobe mit 60 Umdrehungen. J. V. Richter
18.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Rostarbeiten. J. V. Richter
19.6.41	In Hafen	13.30 Uhr bis 16.25 Uhr U.-B.-Erprobung. Kompensieren. J. V. Richter
20.6.41	In Hafen.	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Heizöl-Übernahme von Tanker "Schmitz". 22 m³. Bestand nach Übernahme 137 m³. 1 Schlauch 90 mm ø.Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter
21.6.41	In Hafen	12.40 Uhr bis 17.20 Uhr Probefahrt. J. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin. 7.55 Uhr geklar. 11.40 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
23.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	11.45 Uhr geklar.14.50 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. 20.30 Uhr geklar.Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 13 Sm. 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr zu Anker. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41	In See, in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 1.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	Im Hafen	K.b.V.
28.6.41	Im Hafen, in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
29.6.41	In See	Gef.Geschw. 13 Sm. Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu Anker. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, im Hafen und in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 3.00 Uhr Maschine fertig. Heizölübernahme von Tanker "Warna". 20 m³. Bestand nach Übernahme 100 m³. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. J. V. Richter

1

Vpbt. 1704.

16.6.-17.	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock.
18.6.41	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. J. V. Richter
19.6.41	Im Hafen	14.30 Uhr seeklar. Meßfahrt für M.E.S. 17.30 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
20.6.41	Im Hafen	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kompensieren. Heizölübernahme vom Tanker "Saßnitz" 6 m³. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.
21.6.41	Im Hafen	K.b.V. J. V. Richter
22.6.41	Im Hafen, in See und im Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin. 8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 - 10 Sm. 12.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
23.6.41	Im Hafen	8.00 Uhr bis 10.30 Uhr liegen mit klarer Maschine. 10.30 Uhr seeklar. 13.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
24.6.41	Im Hafen, in See	Boot K.B. Liegen mit klarer Maschine bis 20.Uhr 2.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm.
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 12 Sm. K.b.V. J. V. Richter
26.-27.6	In See, im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
28.6.41	Im Hafen, in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 - 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41	In See, im Hafen und in See.	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. Gef.Geschw. 7. bis 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, im Hafen und in See.	Gef.Geschw. 7 bis 13 Sm. 3.00 Uhr Maschine fertig. 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Liegen mit klarer Maschine.Heizölübernahme vom Tanker "Warna" in Kristiansand 43,4 m³. Bestand nach Übernahme 139,20 m³. Pumpe und Sclauch vom Tankschiff. Zeit: 45 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann. J. V. Richter
		Vp.Boot 1705
16.6.41	M.A.St. Swinemünde	Kessel-Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 8.00 Uhr Feuer angesteckt. J. V. Richter
17.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. 9.30 Uhr bis 16-00 Uhr Maschinenstandprobe. J. V. Richter
18.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr Probefahrt. Anschließend äussere Revision des Kessels. J. V. Richter
19.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. Maschinenstandprobe.
20.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. 13.00 Ugr bis 17.00 Uhr Probefahrt. J. V. Richter
21.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. Maschinenstandprobe. J. V. Richter
22.6.41	M.A.St. Swinemünde	7.00 Uhr bos 9.00 Uhr Probefahrt. 17.30 Uhr Fahrt nach Vulkanwerft Stettin. 21.30 Uhr Maschine fertig. Nicht einwandfreies Laufen der Hauptmaschine. Harter Schlag in der Kurbelwelle. J. V. Richter
23.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Boot eingedockt. J. V. Richter
24.-30.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock. Überholung der Hauptmaschine. J. V. Richter
		Vpbt. 1706
16.-21.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
22.6.41	Im Hafen, in See und im Hafen.	17.30 Uhr seeklar. Zum Docken nach Vulkanwerft Stettin. 21.30 Uhr Maschinefertig.
23.6.41	Vulkanwerft Stettin	Boot eingedockt. J. V. Richter
24.-30.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock. J. V. Richter

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vpdt. 1707	
16.-17.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundrevision.	16.6.4
18.-23.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. J. V. Richter	
24.6.41	Vulkanwerft Stettin	Heizölübernahme von Tanker "Gabbro" 75 m³. Bestand nach Übernahme 94,99³. 1 Schlauch 90 mm ⌀. Zeit: 1 Stunde 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter	17.6.4
25.6.41	Vulkanwerft Stettin	12.00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Dampf von Werftschlepper. J. V. Richter	
26.6.41	Vulkanwerft Stettin	Ab 8.00 Uhr eigener Betrieb. 8.30 Uhr Hauptmaschine abgenotet. E.-Maschine unklar. J. V. Richter	18.6.4
27.6.41	Vulkanwerft Stettin	11.00 Uhr Betrieb abgenotet.	
28.6.-30.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit. J. V. Richter	19.6.4
		Vpdt. 1708	
16.-30.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundrevision. J. V. Richter	20.6.4
		Vpdt. 1709	
16.-17.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundrevision.	21.6.4
18.-23.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. J. V. Richter	
24.6.41	Vulkanwerft Stettin	14.00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Heizölübernahme von Tanker "Gabbro" 80 m³. Bestand nach Übernahme 93 m³. 1 Schlauch 100 mm ⌀. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.	22.6.4
25.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit. J. V. Richter	23.6.4
26.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	7.30 Uhr seeklar. Gef.Gesch. 10 Sm. Probefahrt. 23.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter	
27.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	8.30 Uhr Maschine klar zum Kompensieren. 14.45 Uhr seeklar. Gef.Gesch. 10 Sm. 22.15 Uhr Maschine fertig. Boot K.D.	24.6.41
28.6.41	In Hafen, in See	7.00 Uhr seeklar. Gef.Gesch. 10 Sm. K.b.V. J. V. Richter	
29.6.41	In See, in Hafen	Gef.Gesch. 10 Sm. 23.30 Uhr Maschine fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.	
30.6.41	In Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		F.A.G.G. "Martha"
16.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 15.30 F.A.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.b.V. i. V. Richter
17.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 6.20 F.A.G. angestellt. 15.00 F.A.G. abgestellt. Anschließend Bunkern 16.5 to Kohle mit Greifer. Bestand nach Übernahme 18.5 to. Zeit 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 6 Mann. 16.00 Uhr Maschine fertig. i. V. Richter
18.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 16.00 F.A.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V. i. V. Richter
19.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 10.30 F.A.G. abgestellt. 11.30 Maschine fertig. K.b.V. i. V. Richter
20.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.20 F.A.G. angestellt. 16.00 F.A.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.b.V. i. V. Richter
21.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 14.00 F.A.G. abgestellt. 14.30 Maschine fertig. K.b.V. i. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 13.30 F.A.G. abgestellt. 14.00 Maschine fertig. K.b.V. i. V. Richter
23.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 14.00 F.A.G. abgestellt. Anlaufen 18.6 to Kohle mit Greifer. Bestand nach Übernahme 18.6 to. Zeit 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann. 17.00 Uhr Maschine fertig. i. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr see lar. Gef.Gesch. 10 Sm. 7.15 F.A.G. angestellt. 16.30 F.A.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. i. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41	Im Hafen, In See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
26.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10. Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 16.00 F.R.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.15 F.R.G. angestellt. 8.00 F.R.G. abgestellt. Bunkern 13 to Kohle mit Greifer.Bestand nach Übernahme 20 to. Zeit: 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann. 11.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
28.6.41	Im Hafen	10.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 12.00 Maschine fertig. 12. std. Bereitschaft. J. V. Richter
29.6.41	Im Hafen.	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter

Gesehen:
Richter
Korv. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

0 Kohle
3 Mann.

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening enieur: Masch. R i c h t o r i.V.

Begonnen: 16.6.1941

Abgeschlossen: 30.6.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Dau... an Uhrz...
		Vpbt. 1701	23.6.4
16.6.41	Im Hafen	2. Werftprobefahrt.	
17.-18.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Restarbeiten. J. V. Richter	24.6.4
19.6.41	Im Hafen	Probefahrt. J. V. Richter	25.6.4
20.6.41	Im Hafen	Kompensieren und Probefahrt.	26.6.4
21.6.41	Vulkanwerft Stettin	J. V. Richter K.b.V.	27.6.4
22.6.41	Im Hafen, in See und im Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin. Fahren verschiedene Manöver zwecks Erprobung der Hauptmaschine u.a. 3 x A.K.V. J. V. Richter	28.6.4
23.6.41	Im Hafen	Probefahrt. K.b.V.	29.6.4
24.6.41	Im Hafen, in See	Boot K.B. 20.49 Uhr seeklar. J. V. Richter	30.6.4
25.6.41	In See, und im Hafen	Gef.Geschw. 13 Sm. 16.30 Uhr bis 17.32 3 x A.K.V.	
26.-27.6.	Im Hafen	3 Std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter	
28.6.41	Im Hafen, und in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter	16.6.4
29.6.41	In See	Gef.Geschw. 7 - 13 Sm. 9.40 - 9.50 Uhr 3 x A.K.V. J. V. Richter	17.6.4
30.6.41	In See, in Hafen und in See	0.36 Uhr Maschine fertig. 9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13. Sm. K.b.V. J. V. Richter	18.6.4
		Vpbt. 1702	20.6.4
16.-18.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. Ohne eigenen Betrieb. J. V. Richter	
19.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. Probefahrt. 15.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter	21.6.4
20.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	10.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. Kompensieren. 19.15 Uhr Maschine fertig.	22.6.4
21.6.41	Vulkanwerft Stettin	K.b.V. J. V. Richter	23.6.4
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. Heißlüftübernahme von M.A.St. Swinemünde. 43 m³. 1 Schlauch 100 mm ∅. Zeit: 45 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 1 Mann. 14.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter	24.6.4 25.6.4

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw.14 Sm. 14.00 Uhr Maschine fertig.K.b.V. J. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. 21.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V. J. V. Richter
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V. J. V. Richter
26.6.41	In See und in Hafen.	Gef.Geschw. 15 Sm. 1.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	In Hafen, in See.	12.30 Uhr seklar. Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V. J. V. Richter
28.6.41.	In See, in Hafen und in See.	9.00 Uhr Maschine fertig. Seeklar 11.00 Uhr. Gef.Geschw. 15 Sm. K.b.V.
29.6.41	In See	K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, in Hafen und in See.	2.00 Uhr Maschine fertig. 9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 15 Sm.K.b.V. J. V. Richter
		Vpbt. 1703
16.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Restarbeiten. J. V. Richter
17.6.41	In Hafen	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Maschinenstandprobe mit 60 Umdrehungen. J. V. Richter
18.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Restarbeiten. J. V. Richter
19.6.41	In Hafen	13.30 Uhr bis 16.25 Uhr M.E.S.-Erprobung, Kompensieren. J. V. Richter
20.6.41	In Hafen	10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Heizölübernahme von Tanker "Saalnitz". 22 m³. Bestand nach Übernahme 137 m³. 1 Schlauch 90 mm ø.Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
21.6.41	In Hafen	12.40 Uhr bis 17.20 Uhr Probefahrt. J. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin, 7.55 Uhr seeklar. 11.40 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
23.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	11.45 Uhr seeklar.14.50 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. 20.50 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 13 Sm. 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr zu Anker. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41	In See, in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 1.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	Im Hafen	K.b.V. J. V. Richter
28.6.41	Im Hafen, in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Gesch. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
29.6.41	In See	Gef.Geschw. 13 Sm. Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu Anker. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, in Hafen und in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 3.00 Uhr Maschine fertig. Heizölübernahme von Tanker "Warna". 20 m³. Bestand nach Übernahme 100 m³. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. J. V. Richter
		Vpbt. 1704.
16.6.-17.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock.
18.6.41	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. J. V. Richter
19.6.41	Im Hafen	14.30 Uhr seeklar. Meßfahrt für M.B.S. 17.30 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
20.6.41	Im Hafen	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kompensiergn. Heizöl-übernahme von Tanker "Saßnitz" 6 m³. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.
21.6.41	Im Hafen	K.b.V. J. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin. 8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 - 10 Sm. 12.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
23.6.41	In Hafen	8.00 Uhr bis 10.30 Uhr liegen mit klarer Maschine. 10.30 Uhr seeklar. 13.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. Liegen mit klarer Maschine bis 20.Uhr 2.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm.
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 12 Sm. K.b.V. J. V. Richter
26.-27.6	In See, im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
28.6.41	In Hafen, in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 - 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.6.41	In See, in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 1.00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	Im Hafen	K.b.V. J. V. Richter
28.6.41	Im Hafen, in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Gesch. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
29.6.41	In See	Gef.Geschw. 13 Sm. Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu Anker. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, in Hafen und in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 3.00 Uhr Maschine fertig. Heizölübernahme von Tanker "Warna". 20 m³. Bestand nach Übernahme 100 m³. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. J. V. Richter
		Vpbt. 1704.
16.6.-17.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock.
18.6.41	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. J. V. Richter
19.6.41	Im Hafen	14.30 Uhr seeklar. Meßfahrt für M.B.S. 17.30 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
20.6.41	Im Hafen	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kompensiergn. Heizöl-übernahme von Tanker "Saßnitz" 6 m³. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.
21.6.41	Im Hafen	K.b.V. J. V. Richter
22.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	Übergabefahrt der Bauaufsicht der Kriegsmarine Stettin. 8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 - 10 Sm. 12.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
23.6.41	In Hafen	8.00 Uhr bis 10.30 Uhr liegen mit klarer Maschine. 10.30 Uhr seeklar. 13.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
24.6.41	In Hafen, in See	Boot K.B. Liegen mit klarer Maschine bis 20.Uhr 2.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm.
25.6.41	In See	Gef.Geschw. 12 Sm. K.b.V. J. V. Richter
26.-27.6	In See, im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
28.6.41	In Hafen, in See	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 - 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter

...am und ...ahrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.6.41	In See, in Hafen und in See.	14.00 Uhr bis 15.00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. Gef.Geschw. 7. bis 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In See, in Hafen und in See.	Gef.Geschw. 7 bis 13 Sm. 3.00 Uhr Maschine fertig. 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr Liegen mit klarer Maschine. Heizölübernahme vom Tanker "Werna" in Kristiansand 43,4 m³. Bestand nach Übernahme 139,20 m³. Pumpe und Schlauch vom Tankschiff. Zeit: 45 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann. J. V. Richter
		Vp.Boot 1705
16.6.41	M.A.St. Swinemünde	Kessel-Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 8.00 Uhr Feuer angesteckt. J. V. Richter
17.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. 9.30 Uhr bis 16-00 Uhr Maschinenstandprobe. J. V. Richter
18.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr Probefahrt. Anschließend äussere Revision des Kessels. J. V. Richter
19.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. Maschinenstandprobe.
20.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. 13.00 Ugr bis 17.00 Uhr Probefahrt. J. V. Richter
21.6.41	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit. Maschinenstandprobe. J. V. Richter
22.6.41	M.A.St. Swinemünde	7.00 Uhr bos 9.00 Uhr Probefahrt. 17.30 Uhr Fahrt nach Vulkanwerft Stettin. 21.30 Uhr Maschine fertig. Nicht einwandfreies Laufen der Hauptmaschine. Harter Schlag in der Kurbelwelle. J. V. Richter
23.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Boot eingedockt. J. V. Richter
24.-30.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. Überholung der Hauptmaschine. J. V. Richter
		Vpbt. 1706
16.-21.6.	M.A.St. Swinemünde	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
22.6.41	Im Hafen, in See und in Hafen.	17.30 Uhr seeklar. Zum Docken nach Vulkanwerft Stettin. 21.30 Uhr Maschinefertig. J. V. Richter
23.6.41	Vulkanwerft Stettin	Boot eingedockt.
24.-30.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Da u Uhr
		Vnbt. 1707	
16.-17.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	16.6
18.-23.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot in Dock. J. V. Richter	
24.6.41	Vulkanwerft Stettin	Heizölübernahme von Tanker "Saßnitz" 75 m³. Bestand nach Übernahme 94,99³. 1 Schlauch 90 mm ⌀. Zeit: 1 Stunde 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter	17.6
25.6.41	Vulkanwerft Stettin	12.00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Dampf von Werftschlepper. J. V. Richter	
26.6.41	Vulkanwerft Stettin	Ab 8.00 Uhr eigener Betrieb. 8.30 Uhr Hauptmaschine abgenommen. E.-Maschine unklar. J. V. Richter	18.6
27.6.41	Vulkanwerft Stettin	11.00 Uhr Betrieb abgesetzt. J. V. Richter	
28.6.-30.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit. J. V. Richter	19.6
		Vnbt. 1708	
16.-30.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter	20.6
		Vnbt. 1709	
16.-17.6.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.	21.6
18.-23.6.	Vulkanwerft Stettin	Boot im Dock. J. V. Richter	
24.6.41	Vulkanwerft Stettin	14.00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Heizölübernahme von Tanker "Saßnitz" 80 m³. Bestand nach Übernahme 95 m³. 1 Schlauch 100 mm ⌀. Zeit: 30 Minuten. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.	22.6
25.6.41	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit. J. V. Richter	23.6
26.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	7.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. Probefahrt. 23.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter	
27.6.41	In Hafen, in See und in Hafen.	8.30 Uhr Maschine klar zum Kompensieren. 14.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 22.15 Uhr Maschine fertig. Boot K.B. J. V. Richter	24.6.4
28.6.41	In Hafen, in See	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V. J. V. Richter	
29.6.41	In See, in Hafen	Gef.Geschw. 10 Sm. 23.30 Uhr Maschine fertig. Anschließend 3 std. Dorfitochaft. K.b.V.	
30.6.41	In Hafen	3 std. Dorfitochaft. K.b.V. J. V. Richter	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		F.R.G.9. "Martha"
16.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.30 F.R.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
17.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.20 F.R.G. angestellt. 13.00 F.R.G. abgestellt. Anschließend Dunkern 16.3. to Kohle mit Greifer. Bestand nach Übernahme 10.5 to. Zeit 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 6 Mann. 16.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
18.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.00 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
19.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 10.30 F.R.G. abgestellt. 11.30 Maschine fertig. K. V. J. V. Richter
20.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 16.00 F.R.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
21.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. 14.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
22.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 13.30 F.R.G. abgestellt. 14.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
23.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.00 F.R.G. abgestellt. Dunkern 15.6 to Kohle mit Greifer. Bestand nach Übernahme 10.6 to. Zeit 2 Std. Personal 2 Unteroffiziere 8 Mann. 17.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
24.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.6.41	Im Hafen, In See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
26.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10. Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 16.00 F.R.G. abgestellt. 16.30 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
27.6.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.15 F.R.G. angestellt. 8.00 F.R.G. abgestellt. Bunkern 13 to Kohle mit Greifer.Bestand nach Übernahme 20 to. Zeit: 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8 Mann 11.00 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
28.6.41	Im Hafen	10.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 12.00 Maschine fertig. 12. std. Bereitschaft. J. V. Richter
29.6.41	Im Hafen.	12 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
30.6.41	In Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 16.30 F.R.G. abgestellt. 17.00 Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter

Bestätigt
Linn
Korvkpt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B. S. O.

89

B.Nr.: Gkdos. 3855 An Bord, den 23/7..... 1941

vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vorpostenflotille

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

..... 16.6 1941 bis 20.6 1941

..... 1941 bis 1941

..... 1941 bis 1941

vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17. Vpfl.

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: i.V. Maschinist R i c h t e r

Begonnen: 1.7.1941
Abgeschlossen: 15.7.1941

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
		Vp.Boot 1701	
1.7.41	In See u.im Hafen.	Gef.Geschw. 13.Sm. 22.06 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter	1.-2.7.
2.7.41	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 66 m^3 Heizöl vom Tanker "Elbe" Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme: 132 m^3. 1 Schlauch 90 Ø. Zeit: 55 Min. Personal: 1 Unteroffizier 1 Mann.	3.7.41 4.7.41
3.-4.7.	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V. J. V. Richter	
5.7.41	Im Hafen,u. in See.	8.00 Uhr seeklar.drei X A.K.V. von 8.20 Uhr bis 8.29 Uhr und 21.28 Uhr bis 24.00 Uhr. J. V. Richter	5.7.41
6.7.41	In See.	Drei X A.K.V. von 5.10 Uhr bis 5.30 Uhr, 5.35 Uhr bis 6.25 Uhr, 7.12 Uhr bis 7.35 Uhr, 7.[illegible] Uhr bis 8.46 Uhr, 11.27 Uhr bis 11.34 Uhr, 11.35 Uhr bis 13.25 Uhr und 20.43 Uhr bis 20.48 Uhr. J. V. Richter	6.7.41 7.7.41 8.7.41
7.7.41	In See,u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 17.40 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V. J. V. Richter	9.7.41
8.7.41	Im Hafen u. in See.	3.50 Uhr seeklar. Drei x A.K.V. von 19.23 Uhr bis 24.00 Uhr. J. V. Richter	10.7.41
9.7.41	In See u. im Hafen.	Drei x A.K.V. von 00.00 Uhr bis 2.28 Uhr. 02.38 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb J. V. Richter	11.7.41
10.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm.17.32 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter	12.7.41
11.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. 14.16 Uhr Masch. fertig. K.b.V.	13.7.41
12.-13.7.	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V. J. V. Richter	14.7.41
14.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	10.20 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13.Sm. 22.40 Uhr Masch. fertig. Speisewasserdruckrohr in der Hauptspeiseleitung gerissen. Vergleiche Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 7. J. V. Richter	15.7.41
15.7.41	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb.Das Speisewasserdruckrohr instandgesetzt. J. V. Richter	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1702.
1.-2.7.	In See.	Gef.Geschw. 12 - 9 Sm. K.b.V. J. V. Richter
3.7.41	In See u.im Hafen	Gef.Geschw. 9 Sm. 22.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
4.7.41	Im Hafen.	Heizölübernahme von Bunkerstation Frederikshavn 83,3 to. Bestand nach Übernahme: 131,41 to 1 Schlauch 100 mm ø. Zeit: 2 Std. 30 Min. Persoanl: 1 Unetroffizier 2 Mann.
5.7.41	Im Hafen.	3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
6.7.41	Im Hafen u. im See.	4.50 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V. J. V. Richter
7.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.8 Sm. 4.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
8.7.41	Im Hafen.	3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
9.7.41	Im Hafen.	12.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 15.50 Uhr Masch. fertig. J. V. Richter
10.7.41	Im Hafen u. in See.	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12.5 Sm. K.b.V. J. V. Richter
11.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12.5 Sm. 22.40 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
12.7.41	ø/øø/øø Im Hafen, See Hafen u. See.	8.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13.5 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig. 22.50 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12.5 Sm. K.b.V. J. V. Richter
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12.5 Sm. 21.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
14.7.41	Im Hafen	60,5 to Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. Bestand nach Übernahme: 137,3 to. 1 Schlauch 100 mm ø.Zeit: 2 Std. 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter
15.7.41	Im Hafen u. in See.	12.25 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14.5 Sm. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1703.
1.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 22.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
2.7.41	In Hafen.	Werft arbeitet an der M.D.-Maschine. Diese Maschinenstörungen bezieht sich auf Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 3 von 28.6.41. Sie wurde damals mit Bordmitteln vorläufig behoben und wurde jetzt durch die Werft Frederikshavn bis 4.7.41 vollständig behoben. 40 to Heizöl von Tankleichter "Elbe" übernommen. Bestand nach Übernahme: 130 to. 1 Schlauch 90 mm ø.Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. J. V. Richter
3.7.41	In Hafen.	Werft arbeitet an der M.D.-Maschine. J. V. Richter
4.7.41	In Hafen in See u. in Hafen.	Werft arbeitet an der M.D.-Maschine. 15.00 Uhr seeklar. Maschinenprobe. 16.00 Uhr Masch. fertig. J. V. Richter
5.7.41	In Hafen u. in See.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
6.7.41	In See	16.00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. 20.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. J. V. Richter
7.7.41	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 1 .00 Uhr Masch. fertig. .b.V. J. V. Richter
8.7.41	In Hafen u. in See.	4.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
9.7.41	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm.10.00 Uhr vorholen nach der Tankstation Frederikshavn.45 m³. Heizöl übernommen. Bestand nach Übernahme:126m³. 1 Schlauch 90 mm ø. Zeit: 2 std. 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 13.00 Uhr Masch. fertig.
10.7.41	In Hafen.	K.b.V. J. V. Richter
11.7.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 13.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
12.7.41	In Hafen u. in See	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V. J. V. Richter
13.7.41	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
14.7.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. 23.00 Uhr Masch. fertig.K.b.V-
15.7.41	In Hafen	K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1704
1.-2.7.	In See	Gef.Geschw. 12 - 5 Sm. K.b.V. z.Vh. Richter
3.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 5 - 13 Sm. 22.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
4.-5.7.	Im Hafen	K.b.V. z.Vh. Richter
6.7.41	Im Hafen u. in See.	5.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 - 12 Sm.K.b.V. z.Vh. Richter
7.7.41	In See, Hafen, See u. Hafen.	Gef.Geschw. 11 - 12 Sm.4.00 Uhr Masch. fertig. 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr verholen. Liegen mit klarer Maschine von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. 13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. 24.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. z.Vh. Richter
8.7.41	Im Hafen.	44 m^3 Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. Bestand nach Übernahme: 143.8 m^3.1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 50 Min. Personal: 2 Unteroffiziere 3 Mann. z.Vh. Richter
9.7.41	In Hafen in See u. in Hafen.	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 3 - 10 Sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
10-11.7.	Im Hafen.	K.b.V. z.Vh. Richter
12.7.41	In Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 - 13 Sm. K.b.V. z.Vh. Richter
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 - 12 Sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. z.Vh. Richter
14.7.41	In Hafen in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar.Kompensieren bis 9.00 Uhr. 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr liegen mit klarer Masch. 10.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. 23.00 Uhr Masch. fertig. z.Vh. Richter
15.7.41	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. z.Vh. Richter
		Vp.Boot 1705.
1.7.41	Vulkanwerft Stettin.	Boot ausgedockt. 71 m^3 Heizöl vom Tanker "Saßnitz" übernommen. Bestand nach Übernahme: 90.75 m^3. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann. z.Vh. Richter
2.-15.7.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. z.Vh. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1706.
1.7.41	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. 74 m³ Heizöl vom Tanker "Saßnitz" übernommen. Bestand nach Übernahme: 102 m³. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
2.7.41	Vulkanwerft Stettin u. M.A.St.Swinemünde	5.30 Uhr seeklar. M.E S.-Messfahrt. 6.00 Uhr E.-Maschine unklar. 12.15 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine bis 14.15 Uhr. 14.15 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr E.-Turbine unklar. 19.35 Uhr Maschine fertig. Hauptschalter der Schalttafeln ungeklemmt. Schilden wurden durch M.A.St. Swinemünde behoben.
3.7.41	Im Hafen	Boot K.B. 3 std. Bereitschaft.
4.7.41	Im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
5.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 5.50 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 - 10 Sm. K.b.V.
6.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 00.30 Uhr zu Anker. 3.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.16.23 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.K.b.V.
7.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft . 10.58 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 Sm. 15.50 Uhr bis 17.15 Uhr Liegen mit klarer Maschine. 17.15 zu Anker. 17.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10.5 Sm.
8.7.41	In See im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 Sm. 14.09 Uhr Masch. fertig. 16.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.
9.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 40 m³ Heizöl von Taksstelle Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme 104 m³. 1 Schlauch 90 MM Ø. Zeit: 1 Std.Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.18.25 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.
10.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	3 std. Bereitschaft. 13.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 7 Sm. 17.37 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
11.7.41	Im Hafen, See, Hafen, in See.	7.22 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 14.52 Uhr Maschine fertig.Liegen mit klarer Maschine. 19.40 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 9 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V. 2 W. Richter
13.7.41	Im Hafen u. in See. 12.45 Uhr M.D.-Gleitbahn vorgelaufen.(Vergl.lfd.Nr.13 der Maschinenstörungsmeldung.	10.50 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 Sm. 2. W. Richter
14.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 32 m³ Heizöl von Tankstelle Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme 104 m³. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 15.10 Uhr Maschine fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. 2 W. Richter
.7.41	Im Hafen u. in See.	15.06 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10.5 Sm. K.b.V. 2 W. Richter

Vp.Boot 1707.

1.7.41	Vulkanwerft Stettin	9.30 Uhr seeklar. M.E.S.-Erprobung und Kompensieren. 15.30 Uhr Masch. fertig. 2 W. Richter
2.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 19.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
3.7.41	Im Hafen.	Boot K.B. 2. W. Richter
4.7.41	Im Hafen	K.b.V. 2 W. Richter
5.7.41	Im Hafen u. in See.	5.55 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V. 2 W. Richter
6.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 00.45 Uhr bis 3.45 Uhr zu Anker. 16.25 Uhr Masch. fertig. 2 W. Richter
7.7.41	In Hafen	K.b.V. } 2 W. Richter
8.7.41	In Hafen	K.b.V. }
9.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	13.10 Uhr seeklar. 17.50 Uhr Masch. fertig. K.b.V. 2 W. Richter
10.7.41	In Hafen u. in See.	13.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V. 2 W. Richter
11.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 23.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. 2 W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.7.41	Im Hafen u. in See.	8.00 Uhr seeklar. 50 to Heizöl übernommen. Bestand nach Übernahme 94 to. 1 Schlauch 90 mm ø Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann. Gef.Geschw. 11 Sm.
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 22.10 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
14.7.41	Im Hafen	K.b.V.
15.7.41	Im Hafen u. in See.	12.30 seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
1.7.41	Vulkanwerft Stettin	36 m^3 Heizöl von Tanker "Saßnitz" übernommen. 1 Schlauch 100 mm ø. Zeit: 1 Std. 10 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
2.-9.7.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
10.7.41	Im Hafen	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Werftprobefahrt.
11.7.41	Im Hafen	Meßfahrten und Kompensieren.
12.7.41	Im Hafen, See u. Hafen.	14.00 Uhr seeklar. 18.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
13.7.41	Im Hafen	Boot K.B. ab 20.00 Uhr.
14.7.41	Im Hafen	K.b.V.
15.7.41	Im Hafen u. in See	8.00 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
1.7.41	Im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
2.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V.
3.7.41	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch.
4.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch. 11.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.7.41	Im Hafen	3 std. Bereitschaft. 47.67 m³ Heizöl von Tankstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 96.37 m³. Zeit: 30 Min. Personal 1 Unteroffizier 3 Mann.
6.7.41	Im Hafen	3. std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
7.7.41	Im Hafen u. in See.	3. std.Bereitschaft. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch. J. V. Richter
8.7.41	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch. J. V. Richter
9.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 5.15 Uhr Maschh. fertig. K.b.V.
10.7.41	Im Hafen.	3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
11.7.41	Im Hafen, in See, im Hafen, u. See.	3 std. Bereitschaft.7.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. Hierauf 3 std. Bereitschaft. 20.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V. J. V. Richter
12.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
13.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V. J. V. Richter
14.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. 54 m³ Heizöl von Bunkerstation Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme 93.5 m³. 1 Schlauch 80 mm ø. Zeit 40 Min.Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann. J. V. Richter
15.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V. J. V. Richter

F.R.G.Schlepper "Hertha"

1.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr	seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.
		7.15	F.R.G. angestellt.
		15.00	F.R.G. abgestellt.
		15.30	Maschinenfertig K.b.V. J. V. Richter
2.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr	seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.
		7.20	F.R.G. angestellt.
		15.15	F.R.G. abgestellt.
		16.00	Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Masch. fertig K.b.V. J. V. Richter
4.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.20 F.R.G. angestellt. 13.30 F.R.G. abgestellt. 15 to Kohle von Ausrüstungsstelle Frederikshavn mit "Greifer" gebunkert. Bestand nach Übernahme: 20 to. Zeit: 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8. Mann. 15.30 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
5.-7.7.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V.
8.7.41	Im Hafen	Boot a.K.B. J. V. Richter
9.-13.7.	Im Hafen	Klarmachen für Werftliegezeit. J. V. Richter
14.7.41	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
15.7.41	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Boot voraussichtlich 23.8.41 wieder K.B. J. V. Richter

Gesehen:

Kapt. z. See (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t s

Flottilleningenieur: i.V. Maschinist R i c h t e r

Beginnen: 1.7.1941
Abgeschlossen: 15.7.1941

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1701
1.7.41	In See u.im Hafen.	Gef.Geschw. 13.Sn. 22.06 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
2.7.41	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 66 m³ Heizöl von Tanker "Ribe" Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme: 132 m³. 1 Schlauch 90 Ø. Zeit: 55 Min. Personal: 1 Unteroffizier 1 Mann.
3.-4.7.	In Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
5.7.41	In Hafen,u. in See.	8.00 Uhr seeklar.drei X A.K.V. von 8.20 Uhr bis 8.29 Uhr und 21.20 Uhr bis 24.00 Uhr.
6.7.41	In See.	Drei X A.K.V. von 5.10 Uhr bis 5.30 Uhr, 5.35 Uhr bis 6.25 Uhr, 7.12 Uhr bis 7.35 Uhr, 7.[illegible] Uhr bis 8.46 Uhr, 11.27 Uhr bis 11.34 Uhr, 11.35 Uhr bis 13.25 Uhr und 20.43 Uhr bis 20.46 Uhr.
7.7.41	In See,u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sn. 17.40 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
8.7.41	In Hafen u. in See.	3.50 Uhr seeklar. Drei x A.K.V. von 19.23 Uhr bis 24.00 Uhr.
9.7.41	In See u. in Hafen.	Drei x A.K.V. von 00.00 Uhr bis 2.20 Uhr. 02.30 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb.
10.7.41	In Hafen in See u. in Hafen.	13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sn.17.32 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
11.7.41	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sn. 14.1[illegible] Uhr Masch. fertig. K.b.V.
12.-13.7.	In Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
14.7.41	In Hafen in See u. in Hafen.	10.20 Uhr seeklar.Gef.Gesch[illegible]. 13.Sn. 22.40 Uhr Masch. fertig. Spülseewasserdruckrohr in der Hauptspülleitung gerissen. Vergleiche Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 7.
15.7.41	In Hafen.	Eigener Hafenbetrieb.Das Spülseewasserdruckrohr inst ndgesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1702.
1.-2.7.	In See.	Gef.Geschw. 12 - 9 Sm. K.b.V.
3.7.41	In See u.im Hafen	Gef.Geschw. 9 Sm. 22.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
4.7.41	Im Hafen.	Heizölübernahme von Bunkerstation Frederikshavn 83,3 to. Bestand nach Übernahme: 191,41 to 1 Schlauch 100 mm Ø. Zeit: 2 Std. 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
5.7.41	In Hafen.	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
6.7.41	In Hafen u. in See.	4.50 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V.
7.7.41.	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.8 Sm. 4.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
8.7.41	In Hafen.	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
9.7.41	In Hafen.	12.00 Uhr seeklar. Kompendieren. 15.50 Uhr Masch. fertig.
10.7.41	In Hafen u. in See.	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12.5 Sm. K.b.V.
11.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12.5 Sm. 22.40 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
12.7.41.	In Hafen, See Hafen u. See.	8.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12.5 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig. 22.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12.5 Sm. K.b.V.
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12.5 Sm. 21.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
14.7.41	In Hafen	60,5 to Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. Bestand nach Übernahme: 157,3 to. 1 Schlauch 100 mm Ø. Zeit: 2 Std. 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
15.7.41	In Hafen u. in See.	12.25 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14.5 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1703.
1.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 22.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
2.7.41	Im Hafen.	Werft arbeiet an der N.D.-Maschine. Diese Maschinenstörungen bezieht sich auf Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 3 vom 28.6.41. Sie wurde damals mit Bordmitteln vorläufig behoben und wurde jetzt durch die Werft Frederikshavn bis 4.7.41 vollständig behoben. 40 to Heizöl vom Tankleichter „Elbe" übernommen. Bestand nach Übernahme: 130 to. 1 Schlauch 90 mm Ø.Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
3.7.41	Im Hafen.	Werft abreitet an der N.D.-Maschine.
4.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	Werft arbeitet an der N.D.-Maschine. 15.00 Uhr seeklar. Maschinenprobe. 16.00 Uhr Masch. fertig
5.7.41	Im Hafen u. in See.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
6.7.41	In See	16.00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. 20.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw- 13 Sm.
7.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig, K.b.V.
8.7.41	Im Hafen u. in See.	4.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
9.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm.10.00 Uhr verholen nach der Tankstation Frederikshavn.45 m^3. Heizöl übernommen. Bestand nach Übernahme:126m^3. 1 Schlauch 90 mm Ø. Zeit: 2 std. 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 13.00 Uhr Masch. fertig.
10.7.41	Im Hafen.	K.b.V.
11.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 13.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
12.7.41	Im Hafen u. in See	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
14.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw- 12 Sm. 23.00 Uhr Masch. fertig.K.b.V-
15.7.41	Im Hafen	K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1704
1.-2.7.	In See	Gef.Geschw. 12 - 5 Sm. K.b.V.
3.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 5 - 13 Sm. 22.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
4.-5.7.	Im Hafen	K.b.V.
6.7.41	Im Hafen u. in See.	5.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 - 12 Sm.K.b.V.
7.7.41	In See, Hafen, See u. Hafen.	Gef.Geschw. 11 - 12 Sm.4.00 Uhr Masch. fertig, 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr verholen. Liegen mit klarer Maschine von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr. 13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. 24.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
8.7.41	Im Hafen.	44 m^3 Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. Bestand nach Übernahme: 143.8 m^3.1 Schlauch 90 mm ø. Zeit: 50 Min. Personal: 2 Unteroffiziere 3 Mann.
9.7.41	In Hafen in See u. im Hafen.	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 3 - 10 Sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
10-11.7.	Im Hafen.	K.b.V.
12.7.41	Im Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 - 13 Sm. K.b.V.
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 - 12 Sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
14.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar.Kompensieren bis 9.00 Uhr. 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr liegen mit klarer Masch. 10.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. 23.00 Uhr Masch. fertig.
15.7.41	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 - 13 Sm.
		Vp.Boot 1705.
1.7.41	Vulkanwerft Stettin.	Boot ausgedockt. 71 m^3 Heizöl vom Tanker "Saßnitz" übernommen. Bestand nach Übernahme: 90.75 m^3. 1 Schlauch 90 mm ø. Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.
2.-15.7.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1706.
1.7.41	Vulkanwerft Stettin	Boot ausgedockt. 74 m³ Heizöl vom Tanker "Saßnitz" übernommen. Bestand nach Übernahme? 102 m³. 1 Schlauch 90 mm ø. Zeit: 30 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.
2.7.41	Vulkanwerft Stettin u. M.A.St.Swinemünde	5.30 Uhr seeklar. M.E S.-Messfahrt, 6.00 Uhr E.-Maschine unklar. 12.15 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine bis 14.15 Uhr. 14.15 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr E.-Turbine unklar. 19.33 Uhr Maschine fertig. Hauptschalter der Schalttafeln ungeklemmt. Schäden wurden durch M.A.St. Swinemünde behobe
3.7.41	Im Hafen	Boot K.B. 3 std. Bereitschaft.
4.7.41	Im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
5.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 5.58 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 - 10 Sm. K.b.V.
6.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 00.30 Uhr zu Anker. 3.45 Uh seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.16.23 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.K.b.V.
7.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft . 10.58 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 Sm. 15.50 Uhr bis 17.15 Uhr liegen mit klarer Maschine. 17.15 zu Anker. 17.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10.5 Sm.
8.7.41	In See im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 Sm. 14.09 Uhr Masch. fertig 16.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.
9.7.41	In Se u. im Hafen.	Gef.Geschw- 10 Sm. 40 m³ Heizöl von Takstelle Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernah 104 m³. 1 Schlauch 90 MM ø. Zeit: 1 Std.Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann.18.25 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.
10.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	3 std. Bereitschaft. 13.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 7 Sm. 17.37 Uhr Masch. fertig. Anschli ßend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
11.7.41	Im Hafen, See, Hafen, in See.	7.22 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 14.52 Uhr Maschine fertig.Liegen mit klarer Maschine. 19.40 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 9 Sm. K.b.V.

12.
13.
14.
1.7.
2.7.
3.7.
4.7.
5.7.
6.7.
7.7.
8.7.
9.7.
10.7.
11.7.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
13.7.41	Im Hafen u. in See. 12.45 Uhr M.D.-Gleitbahn wargelaufen.(Vergl.lfd.Nr.13 der Maschinenstörungsmeldung.	10.50 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 Sm.
14.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 32 m³ Heizöl von Tankstelle Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme 104 m³. 1 Schlauch 90 mm ø. Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 2 Mann. 15.10 Uhr Maschine fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.
.7.41	Im Hafen u. in See.	15.06 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10.5 Sm. K.b.V.

Vp.Boot 1707.

1.7.41	Vulkanwerft Stettin	9.30 Uhr seeklar. M.E.S.-Erprobung und Kompensieren. 15.30 Uhr Masch. fertig.
2.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 19.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
3.7.41	Im Hafen.	Boot K.B.
4.7.41	Im Hafen	K.b.V.
5.7.41	Im Hafen u. in See.	5.55 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
6.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 00.45 Uhr bis 3.45 Uhr zu Anker. 16.25 Uhr Masch. fertig.
7.7.41	Im Hafen	K.b.V.
8.7.41	Im Hafen	K.b.V.
9.7.41	Im Hafen in See u. im Hafen.	13.10 Uhr seeklar. 17.50 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
10.7.41	Im Hafen u. in See.	13.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
11.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 23.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.7.41	Im Hafen u. in See.	8.00 Uhr seeklar. 50 to Heizöl übernommen. Bestand nach Übernahme 94 to. 1 Schlauch 90 mm ø Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann. Gef.Geschw. 11 Sm.
13.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 22.10 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
14.7.41	Im Hafen	K.b.V.
15.7.41	Im Hafen u. in See.	12.30 seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
1.7.41	Vulkanwerft Stettin	36 m³ Heizöl von Tanker "Saßnitz" übernommen. 1 Schlauch 100 mm ø. Zeit: 1 Std. 10 Min. Personal 1 Unteroffizier 2 Mann.
2.-9.7.	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
10.7.41	Im Hafen	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Werftprobefahrt.
11.7.41	Im Hafen	Meßfahrten und Kompensieren.
12.7.41	Im Hafen, See u. Hafen.	14.00 Uhr seeklar. 18.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
13.7.41	Im Hafen	Boot K.B. ab 20.00 Uhr.
14.7.41	Im Hafen	K.b.V.
15.7.41	Im Hafen u. in See	8.00 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
1.7.41	Im Hafen	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
2.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V.
3.7.41	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch.
4.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch. 11.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft.

1000

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.7.41	Im Hafen	3 std. Bereitschaft. 47.67 m³ Heizöl von Tankstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 96.37 m³. Zeit: 30 Min. Personal 1 Unteroffizier 3 Mann.
6.7.41	Im Hafen	3. std. Bereitschaft. K.b.V.
7.7.41	Im Hafen u. in See.	3. std.Bereitsegaft. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch.
8.7.41	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. Fahrt mit ausgelegter Masch.
9.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 5.15 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
10.7.41	Im Hafen.	3 std. Bereitschaft. K.b.V.
11.7.41	Im Hafen, in See, im Hafen, u. See.	3 std. Bereitschaft.7.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. Hierauf 3 std. Bereitschaft. 20.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
12.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 18.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
13.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V.
14.7.41	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. 54 m³ Heizöl von Bunkerstation Frederikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme 93.5 m³. 1 Schlauch 80 mm ø. Zeit 40 Min.Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann.
15.7.41	Im Hafen u. in See.	3 std. Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
1.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 15.00 F.R.G. abgestellt. 15.30 Maschine fertig K.b.V.
2.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.20 F.R.G. angestellt. 15.15 F.R.G. abgestellt. 16.00 Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 7.15 F.R.G. angestellt. 14.30 F.R.G. abgestellt. 15.00 Masch. fertig K.b.V. J. V. Richter
4.7.41	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 6.20 F.R.G. angestellt. 13.30 F.R.G. abgestellt. 15 to Kohle von Ausrüstungsstelle Frederikshavn mit "Greifer" gebunkert. Bestand nach Übernahme: 20 to. Zeit: 2 Std. Personal: 2 Unteroffiziere 8. Mann. 15.30 Uhr Maschine fertig. J. V. Richter
5.-7.7.	Im Hafen	12 std. Bereitschaft. K.b.V.
8.7.41	Im Hafen	Boot a.K.B. J. V. Richter
9.-13.7.	Im Hafen	Klarmachen für Werftliegezeit. J. V. Richter
14.7.41	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
15.7.41	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Boot voraussichtlich 23.8.41 wieder K.B. J. V. Richter

Gesehen:
Kons. Kpl. (Ing)
und Verbandsingenieur 23. S (I).

102.

B.Nr.: Gkdos. 4080 An Bord, den 1.8 1941

vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Gefertigt Hg 2/8.
Geliefert 14.3/8
Ab

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vorpostenflottille
.....
.....
.....
.....
für die Zeit vom
1.7. 1941 bis 15.7. 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw." -//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17. Vpfl.

M. 14.8

6 103

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

K r i e g s t a g e b u c h.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: 1.V. Maschinist R i c h t e r

Begonnen: 16.7.41
Abgeschlossen: 31.7.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen, in See u. Im Hafen	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. 11.40 Uhr Maschine fertig. Der vordere Heizöldruckvorwärmer ist undicht. Vergleiche Masch.Störungsmeldung Lfd.Nr. 8.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.5 Sm. 19.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 6 - 7 Sm. 12.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm.19.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10.5 Sm. 3.00 Uhr N.D.-Gleitbahn warmgelaufen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.14. 3.50 Uhr 2 x A.K.V. 17.13 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg.Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 11 Sm. 12.15 Uhr Masch. fertig. 25 to Heizöl von Landzapfstelle Kristiansand übernommen. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann 16.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 17.30 Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		P.B.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
17.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. 12.18 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14.8 Sm. 19.40 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

Anlage 104

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.7.41		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef-Geschw. 6 - 7 Sm. 12.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13. Sm. 19.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	In See u. in Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 9.5 Sm.K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In See,in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 11 Sm. 5.55 Uhr Masch. fertig. 12.28 Uhr seeklar. 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr Liegen mit klarer Masch. Packung an Verteilerstutzen der Hilfsdampfleitung undicht. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.5. Seeklar 13.45 Uhr. Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In Hafen u. in See.	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		P.B.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
18.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 5 - 12 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhe seeklar. Gef.Geschw. 5 - 12 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm.9.47 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.7.41		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafe.	Gef.Geschw. 11 Sm. 1.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 9.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.P.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. I. V. Richter.
19.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	9.15 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 72 m³ Heizöl von Landtankstelle Aarhus übernommen. 2 Schläuche 90 mm ⌀. Bestand nach Übernahme: 132 m³. Zeit: 50 Min. Personal: 1 U.O. und 2 Mann. 10.20 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Bei Abfahrt Draht in der Schraube. Alles abgesetzt. Taucher hat bis 16.00 Uhr den Draht wieder entfernt. 17.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 65 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ⌀. Bestand nach Übernahme: 143,4 m³. Zeit: 1 Std. 30 Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 19.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Manöver bis 8.52 Uhr. Liegen mit klarer Masch. 13.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. Druckluftlager nachgearbeitet und nachgestellt. Vergl.Masch. Störungsmeldung Nr. 167.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.7.41		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.P.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. I. V. Richter.
20.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 14.5 Sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. 16.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14.5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. 16.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 5 - 11 Sm. 15.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In Hafen, in See u. in Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Maschinenerprobung. 12.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 7 Sm. 15.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.P.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. I. V. Richter.
21.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 14.5 Sm. 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	~~Hafen~~ In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.7.41		Vp.Boot 1704.
	In Hafen, in Hafen u. in See.	8.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11,5 - 5 Sm.K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. 14.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In Hafen.	X 26 to Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen.1 Schlauch 80 mm ∅. Bestand nach Übernahme 72 to. Zeit: 2 Std. Personal 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen.	9.45 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 28 m³ Heizöl von Kar.Tankstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 93 m³.Zeit: 40 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 11.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		P.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
22.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen.	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	5.40 Uhr seeklar.Gef.Geschw . 14 Sm. 15.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3.stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	5.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	Boot K.B. 5.30 Uhr seeklar. 10.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In Hafen u. in See.	11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.

106

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.7.41		Vp.Boot 1709.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		P.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn.	Boot 14.00 Uhr eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
23.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen u. in See.	10.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. Flansch von Reduzierventil der Lichtmaschine gerissen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.9.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen.	70,4 to Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen.1 Schlauch 100 mm ∅. Bestand nach Übernahme 143,96 to. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O 2 Mann.
		Vp.Boot 1703.
	In Hafen.	55 m³ Heizöl von Tankstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 135 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5.Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. 22.00 Uhr Kessel ausgeblasen wegen undichten Kesselverschlüssen, Schnellschlußventil und Absperrventil für Winde. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.6.
		Vp.Boot 1707.
	In Hafen u. in See.	9.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		P.R.G.Schlepper "Herta".
	Werft Frederikshavn.	Boot in Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
24.7.41		Vp.Boot 1701.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 12 Sm. Ab 21.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. 22.00 Uhr Maschine fertig.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.7.41		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See.	3 stdg. Bereitschaft. 5.30 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 8 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	N.D.-Gleitbahn ausgebaut. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 14 v. 16.7.41.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 21.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
25.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen u. in See.	Ab 8.00 Uhr 1 stdg.Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 Sm. Kühlwassersaugeleitung des Diesels 2 x verstopft. Vergl.Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 10.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Boot a.K.B. Werftliegezeit in Aarhus wegen Überholung der Gleitbahnen. Boot voraussichtlich am 22.8.41 K.B.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen u. in See.	15.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.7.41		Vp.Boot 1709.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot 14.00 Uhr eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
26.7.41		Vp.Boot 1701.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 4.30 Uhr Masch. fertig. 9.30 Uhr Boot in Frederikshavn eingedockt. Eigener Betrieb bis 15.00 Uhr. Hierauf bis 24.00 Uhr Fremd-betrieb.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In Hafen u. in See.	15.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 5 - 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 Sm. 9.00 Uhr Masch. fertig. 12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Rostarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 22.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
27.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen.	Boot in Dock. Fremder Hafenbetrieb. Kessel wird unter Druck gehalten.
		Vp.Boot 1702.
	In See.	Gef.Geschw. 13 Sm. Ab 13.30 Uhr zu Anker. 15.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14.0 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See.	Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.7.41		Vp.Boot 1704.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Resterbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. Ab 00.30 Uhr Liegen mit klarer Masch. 4.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.
		F.D.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pinkler.
28.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen, in See u. in Hafen.	Boot ausgedockt. Ab 9.00 Uhr eigener Betrieb. 12.35 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14. Sm. 13.55 Uhr Masch. fertig. Der am 16.7.41 an Land gebrachte Heizöldruckvorwärmer wird wiedur eingebaut. Vergl.Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr.8.
		Vp.Boot 1702.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. Ab 2.20 Uhr Liegen mit klarer Masch. 6.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. Ab 4.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. 6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In Hafen u. in See.	9.00 Uhr verholen zum Bunkern. 25,6 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 13.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1705.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	Werftliegezeit wegen Resterbeiten in Aarhus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.7.41		Vp.Boot 1707.
	In Hafen u. In See	7.30 Uhr verholen zum Bunkern. 53 to Heizöl von Landapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 8.45 Uhr Masch. fertig. 12.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1709.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 Sm. Ab 15.30 Uhr Liegen mit klarer Masch. 17.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm.K.b.V.
		F.D.G.Schlepper "Hertha".
I	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pinkler.
29.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.20 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13,5 Sm. 10.15 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. Ab 1.30 Uhr zu Anker.Liegen mit klarer Masch. 4.00 Uhr seeklar.33 m³ Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mm ∅. Bestand nach Übernahme 147,3 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 10.20 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1703.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. Ab 2.00 Uhr zu Anker.Liegen mit klarer Masch. 4.00 Uhr seeklar.8 30 m³ Heizöl von Tankstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9[illegible] mm ∅.Bestand nach Übernahme 130 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 7.00 Uhr [illegible]asch. fertig.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. 11 - 12.00 Uhr Liegen mit klarer Masch.12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 10 Sm. 10.04 Uhr Masch. fertig. 42 m³ Heizöl von Tankstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 94 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Resterbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See.	Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.7.41		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. 17.30 Uhr Masch, fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 8,15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot 8.00 Uhr eingedeckt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter.
30.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 13.5 Sm. Ab 10.30 Uhr zu Anker und liegen mit klarer Masch. 13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 8,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen..	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeit.
		Vp.Boot 1707.
	In See.	Gef.Geschw. 9 Sm. Ab 11.00 Uhr zu Anker. 13.00 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen u. in See.	17.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	8.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 32 m³ Heizöl von Bunkerstation Aarhus Übernommen. 1 Schlauch 90 mm ⌀. Bestand nach Übernahme 90,98 m³. Zeit: 35 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 11,15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 14 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. 18.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 8,5 - 13 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 12.10 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 18.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 6 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter.

Gesehen:

[signature]

Korv. Kapt. (Ing.)

und Verbandsingeneur B.S.O

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.7.41		Vp.Boot 1700.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. 17.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 8.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.S. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot 8.00 Uhr eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Pichler.
30.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 13.5 Sm. Ab 10.30 Uhr zu Anker und liegen mit klarer Masch. 13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 8,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen..	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeit.
		Vp.Boot 1707.
	In See.	Gef.Geschw. 9 Sm. Ab 11.00 Uhr zu Anker. 13.00 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen u. in See.	17.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	8.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 32 m³ Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 90,98 m³. Zeit: 35 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 11.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.S. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot in Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Pichler.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 14 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. 18.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 8,5 - 13 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 12.10 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 18.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.S. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Pichler.

Gesehen:

Kapt. Lt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningenieur: i.V. Maschinist Richter

Begonnen: 16.7.41
Abgeschlossen: 31.7.41

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen, in See u. Im Hafen	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. 11.40 Uhr Maschine fertig. Der vordere Heizöldruckvorwärmer ist undicht. Vergleiche Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 8.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.5 Sm. 19.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 6 - 7 Sm. 12.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm.19.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 std. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10.5 Sm. 3.00 Uhr N.D.-Gleitbahn warmgelaufen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.14. 3.50 Uhr 2 x A.K.V. 17.13 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg.Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 11 Sm. 12.15 Uhr Masch. fertig. 25 to Heizöl von Landzapfstelle Kristiansand übernommen. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 45 Min. Personal: 1 Unteroffizier 3 Mann 16.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 17.30 Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
17.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. 12.18 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14.8 Sm. 19.40 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

A.A.B. 118

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.7.41		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef-Geschw. 6 - 7 Sm. 12.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13. Sm. 19.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen, u. in See.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 9.5 Sm.K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 11 Sm. 5.55 Uhr Masch. fertig. 12.28 Uhr seeklar. 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr Liegen mit klarer Masch. Packung am Verteilerstutzen der Hilfszudampfleitung undicht. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.5. Seeklar 13.45 Uhr. Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See.	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
18.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 5 - 12 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	8.00 Uhe seeklar. Gef.Geschw. 5 - 12 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm.9.47 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.7.41		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafe.	Gef.Geschw. 11 Sm. 1.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 9.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
19.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	9.15 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 72 m³ Heizöl von Landtankstelle Aarhus übernommen. 2 Schläuche 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 132 m³. Zeit: 50 Min. Personal: 1 U.O. und 2 Mann. 10.20 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen.	8.00 Uhr seeklar.Bei Abfahrt Draht in der Schraube. Alles abgesetzt. Taucher hat bis 16.00 Uhr den Draht wieder entfernt. 17.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 65 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 143,4 m³. Zeit: 1 Std. 30 Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 19.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	8.00 Uhr seeklar.Manöver bis 8.52 Uhr.Liegen mit klarer Masch. 13.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. Drucklager nachgearbeitet uns nachgestellt. Vergl.Masch. Störungsmeldung lfd.Nr.15.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg, Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.7.41		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
20.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 14.5 Sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14.5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In Hafen, in See u. im Hafen.	7.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 5 - 11 Sm. 15.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Maschinenerprobung. 12.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen, in See u. in Hafen.	7.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 7 Sm. 15.15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
21.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.5 Sm. 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	~~Hafen~~ In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.7.41		Vp.Boot 1704.
	XXSee, Im Hafen u. in See.	8.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11,5 - 5 Sm.K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Vulkanwerft Stettin.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm. 14.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitscha K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen.	X 26 to Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen.1 Schlauch 80 mm ∅. Bestand nach Übernahme 72 to. Zeit: 2 Std. Personal 1 U.O. 2 Mann
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	9.45 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 28 m^3 Heizöl von Mar.Tankstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 93 m^3.Zeit: 40 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 11.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Pichler.
22.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	5.40 Uhr seeklar.Gef.Geschw . 14 Sm. 15.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3.stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	5.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 Sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Boot K.B. 5.30 Uhr seeklar. 18.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen u. in See.	11.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.7.41		Vp.Boot 1709.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn.	Boot 14.00 Uhr eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Pichler.
3.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen u. in See.	10.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. Flansch vom Reduzierventil der Lichtmaschine gerissen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.9.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen.	70,4 to Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen.1 Schlauch 100 mm ∅. Bestand nach Übernahme 143,96 to. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O 2 Mann.
		Vp.Boot 1703.
	In Hafen.	35 m^3 Heizöl von Tankstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 135 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. 22.00 Uhr Kessel ausgeblasen wegen undichten Kesselverschlüssen, Schnellschlußvertil und Absperrventil für Winde. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.6.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen u. in See.	5.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Herta".
	Werft Frederikshavn.	Boot in Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Pichler.
4.7.41		Vp.Boot 1701.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12 Sm. Ab 21.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. 22.00 Uhr Maschine fertig.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.7.41		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See.	3 stdg. Bereitschaft. 5.30 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 8 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	N.D.-Gleitbahn ausgebaut. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 14 v. 16.7.41.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 21.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
25.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen u. in See.	Ab 8.00 Uhr 1 stdg.Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 Sm. Kühlwassersaugeleitung des Diesels 2 x verstopft. Vergl.Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 10.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See.	Gef.Geschw. 5 - 12 - 5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Boot a.K.B. Werftliegezeit in Aarhus wegen Überholung der Gleitbahnen. Boot voraussichtlich am 22.8.41 K.B.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen u. in See.	15.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.

115

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.7.41		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot 14.00 Uhr ausgedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
26.7.41		Vp.Boot 1701.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 4.30 Uhr Masch. fertig. 9.30 Uhr Boot in Frederikshavn eingedockt. Eigener Betrieb bis 15.00 Uhr. Hierauf bis 24.00 Uhr Fremd-betrieb.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen u. in See.	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 5 - 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 Sm. 9.00 Uhr Masch. fertig. 12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 22.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 Sm.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter.
27.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen.	Boot in Dock. Fremder Hafenbetrieb. Kessel wird unter Druck gehalten.
		Vp.Boot 1702.
	In See.	Gef.Geschw. 13 Sm. Ab 13.35 Uhr zu Anker. 15.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,8 Sm, K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See.	Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.7.41		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. Ab 00.30 Uhr Liegen mit klarer Masch. 4.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm.
		F.M.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter.
28.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen, in See u. Im Hafen.	Boot ausgedockt. Ab 9.00 Uhr eigener Betrieb. 12.35 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 14. Sm. 13.55 Uhr Masch. fertig. Der am 16.7.41 an Land gebrachte Heizöldruckvorwärmer wird wieder eingebaut. Vergl.Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr.8.
		Vp.Boot 1702.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. Ab 2.20 Uhr Liegen mit klarer Masch. 6.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. Ab 4.00 Uhr liegen mit klarer Masch. 6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen u. in See.	9.00 Uhr verholen zum Bunkern. 25,6 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 13.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1705.
	In See.	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Werftliegezeit wegen Restarbeiten in Aarhus.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.7.41		Vp.Boot 1707.
	In Hafen u. In See	7.30 Uhr verholen zum Bunkern. 53 to Heizöl von Landzapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 8.45 Uhr Masch. fertig. 12.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 Sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See, in Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 Sm. Ab 15.30 Uhr Liegen mit klarer Masch. 17.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		F.M.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter.
29.7.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen, in See u. in Hafen.	6.20 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13,5 Sm. 10.15 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 13 Sm. Ab 1.30 Uhr an Anker. Liegen mit klarer Masch. 4.00 Uhr seeklar. 33 m³ Heizöl von Bunkerstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mm ∅. Bestand nach Übernahme 147,9 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 10.20 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1703.
	In See u. in Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. Ab 2.00 Uhr an Anker. Liegen mit klarer Masch. 4.00 Uhr seeklar. 38 m³ Heizöl von Tankstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 138 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 7.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. 11 - 12.00 Uhr liegen mit klarer Masch. 12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 - 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 10 Sm. 10.04 Uhr Masch. fertig. 42 m³ Heizöl von Tankstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 94 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1706.
	In Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See.	Gef.Geschw. 11 Sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.7.41		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. 17.30 Uhr Masch, fertig Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 Sm. 8,15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot 8.00 Uhr eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter.
30.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen u. in See.	12.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen u. in See.	12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 13.5 Sm. Ab 10.30 Uhr zu Anker und liegen mit klarer Masch. 13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 8,5 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen.	K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.,	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeit.
		Vp.Boot 1707.
	In See.	Gef.Geschw. 9 Sm. Ab 11.00 Uhr zu Anker. 13.00 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen u. in See.	17.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	8.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 32 m³ Heizöl vun Bunkerstation Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 90,98 m³. Zeit: 35 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann 11,15 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn.	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter.

117

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.7.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 14 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. 18.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 13 Sm. 10.00 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 8,5 - 13 Sm. 18.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 Sm. 12.10 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen.	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 11 Sm. 18.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 6 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See.	Gef.Geschw. 8 - 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Boot im Dock. Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter.

Gesehen:

[signature]

[illegible] (Ing.)

und Verbandsingeneur B.S.O

119

B.Nr.: Gkdos. 4552 An Bord, den 11/8 1941
vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

Gefertigt } Ja. 14/8
Gelesen }
Ab Ja. 12/8

S.M.I.,
Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vorgeschen flottille
.....
.....
.....
.....
für die Zeit vom
16.7. 1941 bis 31.7. 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941
vorgelegt. -//- -//-

Ab Ja. 14/8
2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."
-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17 Vgfl

M. W. 12/8

Seite 1 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

120

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: i.V. Maschinist R i c h t e r

Begonnen: 1.8.41
Abgeschlossen: 15.8.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14,5 sm. 14.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See.	3 stdg. Bereitschaft. 12.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten. Einbau eines Speisewasservorwärmers.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See.	12.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
2.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,5 sm.17.05 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 16.40 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.8.41		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 sm. 16.50 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
3.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. 12.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. 12.43 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
4.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen	9.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkerm.40,6 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mm ø. Bestand nach Übernahme: ~~153,35 m.~~ Zeit: ~~1 Std.~~ Per

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.8.41		X 153,35 m³. Zeit: 1 Stunde. Personal: 2 U.O. und 2 Mann. 11.15 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	42 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 80 mm ø. Bestand nach Übernahme: 137 m³. Zeit: 1 Stunde. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	10.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 37,5m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 144,1 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann 12.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 5.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See	5.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pichler
5.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafe, in See u. im Hafen	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. verschieden. Kompensieren. 15.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.

122

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.8.41		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	8.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 38 to Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 92 t Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 9.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft 12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pichler
6.8.41		Vp.Boot 1701
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 12 sm. 15.10 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. 17.52 seeklar. Gef.Geschw. 12,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Befehl für 7.8.41 um 12.30 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitsch ft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 10 sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot a.K.B. Voraussichtlich am 14.8.K.B. Riß im Zylinder der Rudermaschine. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.8.41		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
7.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef.Geschw. 11 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	Befehl 17.30 Uhr seeklar. Hierauf Befehl am 8.8. um 4.30 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 4.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. 16.50 Uhr ~~Seekla~~ Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. 11 sm. 22.55 Uhr bleibt Masch. stehen. Schraube im Stahlnetz. Durch Zersägen des Stahlnetzes und Törnen der Maschine wurde die Schraube vom Netz frei und die Masch. am 8.8.41 00.20 Uhr wieder klar. Vergl.Masch. Störungsmeldung.lfd.Nr. 6.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen.	Werftliegezeit in Kopenhagen. Kessel ausgebl[illegible] sen.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	4.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 16.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitscha K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
8.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm. 7.52 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Masch. 8,56 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 72 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 142 m³. Zeit: 55 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 9.14 Uhr Masch. fert.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.8.41		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	4.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. Ab 9.00 Uhr 8 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen u. in See	4.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 - 9 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen	00.20 Uhr Schraube vom Stahlnetz frei und seeklar.(Vergl.K.T.B. v.7.8.41). Gef.Geschw. 11 sm. 3.50 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen. Kessel gefüllt.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
9.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	16.30 Uhr Befehl für 17.30 Uhr Masch. klar. 18.30 Uhr ~~Masch~~ seeklar. Gef.Geschw. 15 sm. 3 x A.K. voraus von 22.55 Uhr bis 24.00 Uhr.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	18.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,2 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. 8 sm. Ab 8.00 Uhr 13 sm und ab 20.00 Uhr 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 9 - 13 und 5 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. in Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 10.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm. 14.25 Uhr Masch. fertig. 44,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 94 m³. Zeit: 50 Minuten. Personal: 1 U.O. 2 Mann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.8.41		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen. Kessel Feuer angezündet.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	10.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 50,909 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 97 t. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal:1 U.O. 3 Mann. 12.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
10.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm. Von 00.00 Uhr bis 22.00 Uhr und 00.00 Uhr bis 00.18 Uhr 3 x A.K. voraus. 2.22 Uhr zu Anker.Liegen mit klarer Masch. 4.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. Ab 7.40 Uhr im Hafen. Liegen mit klarer Masch. 9.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.2 sm. 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 9 - 13 und 5 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 5.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen. Eigener Hafenbetrieb.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.8.41		Vp.Boot 1709
	Im Hafen u. in See	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
11.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 15.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	15.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12.5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 12.5 sm. 2.00 Uhr Masch. fertig. 8.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 43 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 80 mm ø. Bestand nach Übernahme 138 m³ Zeit:1 Std. Personal:1U.O. 2 Mann. 10.00 Uhr Masch. fertig. 13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm. und ab 17.00 Uhr 9 sm. 23.00 Uhr zu Anker.
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12 sm. 2.00 Uhr Masch. fertig. M.E.S. unklar. Kabel auf Vordeck beschädigt. Anlage hat Kurzschluß. Boot a.K.B. voraussichtlich am 13.8.41 K.B.
		Vp.Boot 1705
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 sm. 7.30 Uhr Masch. fertig. Hierauf 1 stdg. Bereitschaft. Ab 20.00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Boot a.K.B. Voraussichtlich am 17.8.41 K.B. Kolbenringe und Schieberbüchse der Windmaschine gebrochen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 7. 31 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 92 t. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U-O. 3Mann. Betrieb abgesetzt.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 sm. 7.30 Uhr Masch. fertig, Hierauf 1 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.8.41		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. M. Richter
12.8.41		Vp.Boot 1701
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 sm. 4.35 Uhr bis 4.49 Uhr 3 x A.K. voraus. 10.28 Uhr Masch. fertig. 17.25 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm.
		Vp.Boot 1702.
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 12,5 sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. 15.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen.	2.00 Uhr Anker auf und seeklar. Gef.Geschw. 9 sm. 21.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Instansetzen der M.E.S. Kabel.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen u. in See.	3 stdg. Bereitschaft. 4.30 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instand-setzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen u. in See	4.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. M. Richter
13.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 2.21 Uhr bis 2.35 Uhr, 10.18 bis 12.15 Uhr und 13.55 Uhr bis 18.36 Uhr 3 x A.K.V. 19.53 Masch. fertig.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14 sm. 20.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.8.41		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 9 sm. K.B.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Boot K.B. K.b.V.
		Vp.Bootn1705.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 9.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 9.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. M. Richter
14.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	9.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 38,4 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mmØ. Bestand nach Übernahme: 141,4 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 12.30 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 9 - 13 sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. 28 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 80 mm Ø. Bestand nach Übernahm 138 m^3. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Drucklager warm gelaufen. Vergl.Masch.Störungs-meldung lfd.Nr.4.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	12.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.43 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 144 M m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 6 - 12 sm. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Masch. 20.00 Uhr Masch.fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.8.41		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Boot K.B. 10.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 47,38 m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 80 mm ø. Bestand nach Übernahme: 61,085 m³. Zeit: 1 Std. 10 Min. Personal: 1 U.O 2 Mann. 17.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. Befehl am 15.8.41 um 5.00 Uhr seeklar.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	10 stdg. Bereitschaft. Drucklager warm gelaufen. Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd.Nr.9.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pichler
15.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr verholen im Hafen. Anschließend 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen	5.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 18.05 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. Einbau eines Speisewasse vorwärmers.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Pichler

Ing. Ltr. (Ing) und Verbandsingenieur 8.S.G.

Zu b
Auslief

6

126

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: i.V. Masschinist R i c h t e r

Begonnen: 1.8.41
Abgeschlossen: 15.8.41

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14,5 sm. 14.30 Uhr Masch. fertig K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See.	3 stdg. Bereitschaft. 12.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten. Einbau eines Speisewasservorwärmers.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See.	12.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
2.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,5 sm.17.05 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 16.40 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.

127

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.8.41		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 sm. 16.50 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
3.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	3 stdg. Bereitschaft. 12.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. 12.43 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
4.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen	9.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.40,6 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mm Ø. Bestand nach Übernahme: ~~153,35 m.Zeit; 1 Std.Per~~

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.8.41		X 153,35 m³. Zeit: 1 Stunde. Personal: 2 U.O. und 2 Mann. 11.15 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	42 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 80 mm ø. Bestand nach Übernahme: 137 m³. Zeit: 1 Stunde. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen	10.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 37,5m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 144,1 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 12.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 5.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	In See	Gef.Geschw. 10 Sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See	5.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pichler
5.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	12.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafe, in See u. im Hafen	13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. verschieden. Kompensieren. 15.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.8.41		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	8.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern! 38 to Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 92 t Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 9.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft 12.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm.
		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Pichler
6.8.41		Vp.Boot 1701
	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 12 sm. 15.10 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. 17.52 seeklar. Gef.Geschw. 12,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Befehl für 7.8.41 um 12.30 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 10 sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. 18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot a.K.B. Voraussichtlich am 14.8.K.B. Riß in Zylinder der Rudermaschine. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.8.41		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. A. Richter
7.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef.Geschw. 11 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	Befehl 17.30 Uhr seeklar. Hierauf Befehl am 8.8. um 4.30 Uhr seeklar. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 4.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. 16.50 Uhr Maschk Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. 11 sm. 22.55 Uhr bleibt Masch. stehen. Schraube im Stahlnetz. Durch Zersägen des Stahlnetzes und Törnen der Maschine wurde die Schraube vom Netz frei und die Masch. am 8.8.41 00.20 Uhr wieder klar. Vergl.Masch. Störungsmeldung.lfd.Nr. 6.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen.	Werftliegezeit in Kopenhagen. Kessel ausgeblasen.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	4.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 16.45 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. A. Richter
8.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm. 7.52 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Masch. 8.56 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 72 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 142 m³. Zeit: 55 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 9.14 Uhr Masch. fer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.8.41		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	4.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. Ab 9.00 Uhr 8 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen u. in See	4.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 - 9 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen	00.20 Uhr Schraube vom Stahlnetz frei und seeklar.(Vergl.K.T.B. v.7.8.41). Gef.Geschw. 11 sm. 3.50 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen. Kessel gefüllt.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. A. Richter
9.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	16.30 Uhr Befehl für 17.30 Uhr Masch. klar. 18.30 Uhr Maschk seeklar. Gef.Geschw. 15 sm. 3 x A.K. voraus von 22.55 Uhr bis 24.00 Uhr.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	18.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14,2 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. 8 sm. Ab 8.00 Uhr 13 sm und ab 20.00 Uhr 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 9 - 13 und 5 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 10.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm. 14.25 Uhr Masch. fertig. 44,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 94 m³. Zeit:40 Minuten. Personal: 1 U.O. 2 Mann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.8.41		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen. Kessel Feuer angezündet.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	10.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 50,90[illegible] t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 97 Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal:1 U.O. 3 Mann. 12.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
10.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm. Von 00.00 Uhr bis 22.00 Uhr und 00.00 Uhr bis 00.18 Uhr 3 x A.K. voraus. 2.22 Uhr zu Anker.Liegen mit klarer Masch. 4.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. Ab 7.40 Uhr im Hafen. Liegen mit klarer Masch. 9.30 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14.2 sm. 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 9 - 13 und 5 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 5.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen. Eigener Hafenbetrieb.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.8.41		Vp.Boot 1709
	Im Hafen u. in See	6.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10sm. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
11.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 15.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	15.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12.5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 12.5 sm. 2.00 Uhr Masch. fertig. 8.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 43 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 80 mm Ø. Bestand nach Übernahme 138 m³. Zeit:1 Std. Personal:1U.O. 2 Mann. 10.00 Uhr Masch. fertig. 13.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm. und ab 17.00 Uhr 9 sm. 23.00 Uhr zu Anker.
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 12 sm. 2.00 Uhr Masch. fertig. M.E.S. unklar. Kabel auf Vordeck beschädigt. Anlage hat Kurzschluß. Boot a.K.B. voraussichtlich am 13.8.41 K.B.
		Vp.Boot 1705
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 sm. 7.30 Uhr Masch. fertig. Hierauf 1 stdg. Bereitschaft. Ab 20.00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Boot a.K.B. Voraussichtlich am 17.8.41 K.B. Kolbenringe und Schieberbüchse der Windmaschine gebrochen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr. 7. 31 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 92 t. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U-O. 3Mann. Betrieb abgesetzt.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 10 sm. 7.30 Uhr Masch. fertig. Hierauf 1 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.8.41		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. M. Pichler
		Vp.Boot 1701
12.8.41	In See, im Hafen u. in See.	Gef.Geschw. 10 sm. 4.35 Uhr bis 4.49 Uhr 3 x A.K. voraus. 10.28 Uhr Masch. fertig. 17.25 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm.
		Vp.Boot 1702.
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 12,5 sm. 10.30 Uhr Masch. fertig. 15.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen.	2.00 Uhr Anker auf und seeklar. Gef.Geschw. 9 sm. 21.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Instansetzen der M.E.S. Kabel.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen u. in See.	3 stdg. Bereitschaft. 4.30 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instand-setzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen u. in See	4.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. M. Pichler
13.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 2.21 Uhr bis 2.35 Uhr, 10.18 bis 12.15 Uhr und 13.55 Uhr bis 18.36 Uhr 3 x A.K.V. 19.55 Masch. fertig.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14 sm. 20.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.8.41		Vp.Boot 1703
	In Hafen u. in See	10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 9 sm. K.B.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Boot K.B. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 9.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 17 7
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Werftliegezeit in Kopenhagen.
		Vp.Boot 1709
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 9.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. M. Pichler
14.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	9.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 38,4 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mmØ. Bestand nach Übernahme: 141,4 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 12.30 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 9 - 13 sm. 15.00 Uhr Masch. fertig. 28 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 80 mm Ø. Bestand nach Übernahm 138 m^3. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Drucklager warm gelaufen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4.
		Vp.Boot 1704
	In Hafen, in See u. im Hafen.	12.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.43 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 144 m m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 6 - 12 sm. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Masch. 20.00 Uhr Masch.fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.8.41		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Boot K.B. 10.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 47,38 m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 80 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 61,085 m³. Zeit: 1 Std. 10 Min. Personal: 1 U.O 2 Mann. 17.00 Uhr Masch. fertig. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. Befehl am 15.8.41 um 5.00 Uhr seeklar.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	10 stdg. Bereitschaft. Drucklager warm gelaufen. Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd.Nr.9.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		I.W. Richter
15.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr verholen im Hafen. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen	5.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 18.05 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. Einbau eines Speisewasservorwärmers.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		I.W. Richter

Bestätigt: Kapt. Kgl. (Ing.) und Verbandsingeneur B.S.O.

132

B.Nr.: Gkdos. 4859 An Bord, den 25.8. 1941

vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Gefertigt } Hg 26/8.
Gelesen }
Ab Hg 26/8.

Anliegend wird - werden - das - die K.T.B., Abschnitt Maschine, der - des 17. Vp. Flottille

für die Zeit vom

..... 1941 bis 15.8. 1941

..... 1941 bis 1941

..... 1941 bis 1941

vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17. Vp. Flottille

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

133

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningeneur i.V. Maschinist Richter

Begonnen: 16.8.41
Abgeschlossen: 31.8.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Arbeiten an der Hauptmaschine.Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4 v. 14.8.41
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Einbau des Speisewasservorwärmers.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Boot eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
17.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	12.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	11.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11,5 sm K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Arbeiten an der Hauptmaschine. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4 v. 14.8.41
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen	10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 sm. 21.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.8.41		Vp.Boot 1707
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Boot K.B. 9.50 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 sm. 21.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
18.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. 3 x A.K.V. von 4.27 Uhr bis 4.48 Uhr u. 17.45 Uhr bis 17.52 Uhr.
		Vp.Boot 1702
	In See	Gef.Geschw. 11.5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Arbeiten an der Hauptmaschine beendet.Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4 v. 14.8.41 16.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm. Maschinenprobe. 17.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	Ab 8.00 Uhr Liegen mit klarer Maschine.10.00 Uhr seeklar.11.00 Uhr Masch. fertig. 15.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 16.30 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Boot a.K.B. Eingedockt. Ab 15.45 Uhr Licht von Land.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 10 Std.Dampfabgabe an Vpbt. 1706.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	12.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 34 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 96 t. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 14.00 Uhr Masch. fertig. Boot a.K.B. Erneuerung der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.Innere Kesseluntersuchung.
		J. W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef.Geschw. 10 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In See	Gef.Geschw. 11,5 sm. 16.00 Uhr bis 17.30 Liegen mit klarer Masch. Ab 17.30 Uhr Gef.Geschw. 13,5 sm.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen	10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 98 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 9,5 sm.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. in See	9.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen.	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
20.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 - 12 sm. 3 x A.K.V. von 9.38 Uhr bis 9.59 Uhr u. 14.51 Uhr bis 15.02 Uhr. 19.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13.5 sm. 19.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen	6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. 19.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.8.41		Vp.Boot 1705
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 9.5 sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. 20.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9.5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See, im Hafen u. in See	Gef.Geschw. 10 sm. 14.15 Uhr Masch. fertig. 20.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Wasserdruckprobe hD mit 10,5 atü.
		J. V. Richter
21.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen, in See u. im Hafen	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. 12.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen	9.00 Uhr seeklar. Manöverfahrten. 13.00 Uhr fest an Zapfstelle Aarhus. 39 m³ Heizöl übernommen. 1 Schlauch 100 mm ø. Bestand nach Übernahme: 142 m³.Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 14.30 Uhr Masch. fertig. 3stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 6 - 12 - 6 sm. 23,6 m³. Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 145,6 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 15.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 9,5 sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. 20.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	10.30 Uhr seeklar.Werftprobefahrt. 13.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	Boot ausgedockt.Boot K.B. 16.30 Uhr seeklar.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.8.41		Vp.Boot 1708
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 11.40 Uhr Masch. fertig. 15.00 Uhr verholen zum Docken. 19.00 Uhr Boot ausgedockt. Boot a.K.B. Einbau Echolotanlage.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter
22.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Boot K.B. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10,5 sm. 9.50 Uhr Masch. fertig 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter
23.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb von 00.00 bis 24.00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	3 stdg.Bereitschaft.18.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw.12 sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 136
23.8.41		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Verholen zum Bunkern. 48 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 102 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. W. Richter
24.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 00.00 Uhr bis 8.00 Uhr. Hierauf eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See, Hafen u. in See	Gef.Geschw. 12 sm. Ab 16.00 Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 19.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See, im Hafen u. in See-	Gef.Geschw. 12 sm. Ab 16.57 Uhr Liegen mit klarer Maschine.im Hafen.18.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.8.41		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
25.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb von 00.00 Uhr bis 08.00 Uhr. Fremder Hafenbetrieb von8.00 Uhr bis 24.00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm. 15.10 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. im Hafen	10.00 Uhr seeklar. 23.8 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 96,8 m^3. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O 2 Mann. 14.30 Uhr Masch. ferti
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 10.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm, K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
26.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	12.12 Uhr bis 12.30 verholen im Hafen. 13.25 U seeklar. Verholen zum Bunkern. 80 m^3 Heizöl vo Zapfstelle Aarhus übernommen. 2 Schläuche von je 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 140,5 m^3. Zeit: 40 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14.41 U Maschine fertig.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.8.41		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	13.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 43,5 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 133 m^3. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 15.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	13.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 30.6. m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 145,6 M^3. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15.45 Uhr Masch. fertig.3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. 10,8 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen	8.20 Uhr Boot ausgedockt. 9.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 23.20 Uhr Masch. fertig. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
27.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	16.05 bis 16.28 Uhr Verholen im Hafen. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 11.00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Arbeiten an der Hauptmaschine. Vergl.Masch. Störungsmeldungen lfd.Nr.4 v. 14.8.41
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.8.41		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	Ab 12.00 Uhr sofortige Bereitschaft.15.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	Ab 12.00 Uhr sofortige Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. in See	10.15 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 42,84 m³. Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 Mm Ø. Bestand nach Übernahme: 61 m³. Zeit: 40 Min. Personal: 1 U.O, 2 Mann. 11.00 Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft 15.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 10 - 15 Uhr Maschinenprobe.
		J. W. Richter
31.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef.Geschw. 3 - 6 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. 14,2 sm.7.30 Uhr Masch. fertig. Bis 12.00 Uhr sofortige Bereitschaft.Anschliessend 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm. Ab 7.00 Uhr Liegen mit klarer Masch. im Hafen. 12.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 6 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. 9,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	8.30 Uhr seeklar.Verholen zur Übernahme des F.R.G.Aggregates.10.0 Uhr Masch.fertig.
		J. W. Richter

Gesehen: Grine Korv.Kapt.(Ing.) und Verbandsinspekteur B.S.O.

139

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningeneur i.V. Maschinist Richter

Begonnen: 16.8.41

Abgeschlossen: 31.8.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Arbeiten an der Hauptmaschine.Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4 v. 14.8.41
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Instandsetzen der Windmaschine.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Einbau des Speisewasservorwärmers.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Boot eingedockt. Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
17.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	12.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	11.45 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11,5 sm K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Arbeiten an der Hauptmaschine. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4 v. 14.8.41
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen	10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 sm. 21.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.8.41		Vp.Boot 1707
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Boot K.B. 9.50 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 11 sm. 21.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. W. Richter
18.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. 3 x A.K.V. von 4:27 Uhr bis 4.48 Uhr u. 17.45 Uhr bis 17.52 Uhr.
		Vp.Boot 1702
	In See	Gef.Geschw. 11.5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Arbeiten an der Hauptmaschine beendet.Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.4 v. 14.8.41 16.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm. Maschinenprobe. 17.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	Ab 8.00 Uhr Liegen mit klarer Maschine.10.00 Uhr seeklar.11.00 Uhr Masch. fertig. 15.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 16.30 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Boot a.K.B. Eingedockt. Ab 15.45 Uhr Licht von Land.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 10 Std.Dampfabgabe an Vpbt. 1706.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	12.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 34 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 96 t. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 14.00 Uhr Masch. fertig. Boot a.K.B. Erneuerung der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.Innere Kesseluntersuchung.
		J. W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.8.41		
	In See	Vp.Boot 1701 Gef.Geschw. 10 - 12 sm. K.b.V.
	In See	Vp.Boot 1702 Gef.Geschw. 11,5 sm. 16.00 Uhr bis 17.30 Liege mit klarer Masch. Ab 17.30 Uhr Gef.Geschw. 13,5 sm.
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Vp.Boot 1703 10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1704 Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 1705. 3 stdg. Bereitschaft. 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 98 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 9,5 sm.
	Im Hafen	Vp.Boot 1706 Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
	Im Hafen.	Vp.Boot 1707 Boot im Dock. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 1708 9.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
	Im Hafen.	Vp.Boot 1709. Erneuern der M.E.S.-Kabel.
	Werft Frederikshavn	F.R.G.Schlepper "Hertha". Werftliegezeit wegen Grundreparatur. J. V. Richter
20.8.41		
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 1701 Gef.Geschw. 10 - 12 sm. 3 x A.K.V. von 9.38 Uhr bis 9.59 Uhr u. 14.51 Uhr bis 15.02 Uhr. 19.00 Uhr Masch. fertig.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 1702 Gef.Geschw. 13.5 sm. 19.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1703 Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Vp.Boot 1704 6.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. 19.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.8.41		
	In See, im Hafen u. in See	Vp.Boot 1705 Gef.Geschw. 9.5 sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. 20.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9.5 sm. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1706 Werftliegezeit in Aarhus wegen Restarbeiten.
	Im Hafen	Vp.Boot 1707 Boot im Dock. K.b.V.
	In See, im Hafen u. in See	Vp.Boot 1708 Gef.Geschw. 10 sm. 14.15 Uhr Masch. fertig. 20.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm.
	Im Hafen.	Vp.Boot 1709. Erneuern der M.E.S.-Kabel.
	Werft Frederikshavn	F.R.G.Schlepper "Hertha". Werftliegezeit wegen Grundreparatur. Wasserdruckprobe hD mit 10,5 atü. J. V. Richter
21.8.41		
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Vp.Boot 1701 9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 13 sm. 12.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Vp.Boot 1702 9.00 Uhr seeklar. Manöverfahrten. 13.00 Uhr fest an Zapfstelle Aarhus. 39 m³ Heizöl übernommen. 1 Schlauch 100 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 142 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 14.30 Uhr Masch. fertig. 3stdg. Bereitschaft.
	Im Hafen	Vp.Boot 1703 Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Vp.Boot 1704 9.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 6 - 12 - 6 sm. 23,6 m³. Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 145,6 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 15.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 1705 Gef.Geschw. 9,5 sm. 14.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. 20.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9,5 sm. K.b.V.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Vp.Boot 1706 10.30 Uhr seeklar.Werftprobefahrt. 13.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 1707 Boot ausgedockt.Boot K.B. 16.30 Uhr seeklar.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.8.41		Vp.Boot 1708
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 11.40 Uhr Masch. fertig. 15.00 Uhr verholen zum Docken. 19.00 Uhr Boot ausgedockt. Boot a.K.B. Einbau Echolotanlage.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
22.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Boot K.B. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10,5 sm. 9.50 Uhr Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
23.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb von 00.00 bis 24.00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	3 stdg.Bereitschaft.18.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw.12 sm. K.b.V.

142

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.8.41		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See.	18.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Verholen zum Bunkern. 48 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 102 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
24.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 00.00 Uhr bis 8.00 Uhr. Hierauf eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See, Hafen u. in See	Gef.Geschw. 12 sm. Ab 16.00 Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 19.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See, im Hafen u. in See-	Gef.Geschw. 12 sm. Ab 16.57 Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 18.45 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.8.41		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
25.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb von 00.00 Uhr bis 08.00 Uhr. Fremder Hafenbetrieb von8.00 Uhr bis 24.00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm. 15.10 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. im Hafen	10.00 Uhr seeklar. 23.8 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 96,8 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O 2 Mann. 14.30 Uhr Masch. fertig
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 10.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	9.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
26.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	12.12 Uhr bis 12.30 verholen im Hafen. 13.25 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 80 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 2 Schläuche von je 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 140,5 m³. Zeit: 40 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14.41 Uhr Maschine fertig.

143

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.8.41		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	13.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 43,5 m3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 133 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 15.00 Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	13.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 30.6. m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 145,6 M³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15.45 Uhr Masch. fertig.3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. 10,8 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen	8.20 Uhr Boot ausgedockt. 9.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 23.20 Uhr Masch. fertig. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	Erneuern der M.E.S.-Kabel.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
27.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	16.05 bis 16.28 Uhr Verholen im Hafen. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	9.00 Uhr seeklar. Kompensieren.11.00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Arbeiten an der Hauptmaschine. Vergl.Masch. Störungsmeldungen lfd.Nr.4 v. 14.8.41
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.8.41		Vp.Boot 1706
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm. 7.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10,8 sm. 15.45 Uhr Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Boot K.B. Eigener Hafenbetrieb.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Weftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter
28.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	4.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen u. in See	Ab 13.00 Uhr sofortige Bereitschaft.17.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 8,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	8.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm.Maschinenprobe. Ab 12.00 Uhr Liegen mit klarer Maschine.17.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 13 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	4.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	5.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. 17.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen, in See u. im Hafen	8.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 3 - 4 sm. 21.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Weft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.
		J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.8.41		Vp.Boot 1701
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 5 - 12 sm. 16.55 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In See	Gef.Geschw. 8,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. 8, sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 6 - 12 sm. 16.50 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In Hafen	34 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 109 m^3. Zeit: 20 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	8.00 Uhr Verholen.9.00 Uhr Masch. fertig. Boot eingedockt. Einbau Echolotanlage. Boot a.K.B.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur.Äussere Untersuchung unter Dampf und Maschinenprobe.
		J. V. Richter
30.8.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	15.47 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 14 sm.15.00 Uhr Treibstoffwilter für E.-Diesel zerbrochen. Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd.Nr.11
		Vp.Boot 1702
	In See	Gef.Geschw. 8,5 bis 14,2 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. 8 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	15.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 12 - 6 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen u. in See	11.30 Uhr sofortige Bereitschaft.15.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30 .8.41		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	Ab 12.00 Uhr sofortige Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	Ab 12.00 Uhr sofortige Bereitschaft. 15.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. In See	10.15 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 42,84 m³. Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 Mm Ø. Bestand nach Übernahme: 61 m³. Zeit: 40 Min. Personal: 1 U.O, 2 Mann. 11.00 Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft 15.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Werft Frederikshavn	Werftliegezeit wegen Grundreparatur. 10 - 15 Uhr Maschinenprobe.
31.8.41		Vp.Boot 1701
	In See	Gef. Geschw. 3 - 6 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In See u. im Hafen.	Gef. Geschw. 14,2 sm. 7.30 Uhr Masch. fertig. Bis 12.00 Uhr sofortige Bereitschaft. Anschliessend 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm. Ab 7.00 Uhr Liegen mit kl. rer Masch. im Hafen. 12.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef. Geschw. 6 - 12 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef. Geschw. 9,5 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef. Geschw. 10 sm. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Werft Frederikshavn	8.30 Uhr seeklar. Verholen zur Übernahme des F.R.G. Aggregates. 10.0 Uhr Masch. fertig.

Gelesen: Wirw. Ob. Ing. und Verbandsführer 8. S. G.

B.Nr. Gkdos 5290 ....., den 14/9 1941
vom

145

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Befertigt 14 Sg 1579.
Gelesen 14.15/9
Zlb

Anliegend wird - ~~worden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

17. Hefte.

für die Zeit vom

16.8. 1941 bis 31.8. 1941
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

vorgelegt.

14 Sg 1579. -//- -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Geschehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Heft

M.

146 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: i.V. Maschinist R i c h t e r

Begonnen: 1.9.41

Abgeschlossen: 15.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.41		Vp.Boot 17o1
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.B.V.
		Vp.Boot 17o2
	Im Hafen u. in See	Ab 12.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 15.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.B.V.
		Vp.Boot 17o3
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 15.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	In See	Gef. Geschw. 6-12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. o7.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. o7.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8 sm/h. 1o.oo Uhr Masch. fertig. 41 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme 92 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.o7 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.H.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 13.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 16.oo Uhr Masch. fertig. Werftliegezeit wegen Restarbeiten.
		J. V. Richter
2.9.41		Vp.Boot 17o1
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	In See	Gef. Geschw. 13,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. 24.oo Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Masch. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	In See	Gef. Geschw. 6-13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.9.41.		Vp.Boot 17o5
	Im Hafen u. in See	Ab o3.oo Uhr sofortige Bereitschaft. o5.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o6.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o5.5o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. Von o9.5o - 1o.1o Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o8
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o5.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.H.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Werftliegezeit wegen Restarbeiten.
		J. V. Richter
3.9.41		Vp.Boot 17o1
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. ca. 9 sm/h. o6.25 Uhr Masch. fertig. o7.38 - o75o Uhr u. o8.47 - o9.1o Uhr Verholen im Hafen. 39 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme 14o m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o2
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11,5 sm/h. 14.5o Uhr Masch. fertig. Bis 17.oo Uhr sofortige Bereitschaft. Ab 17.oo Uhr 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3
	In See u. im Hafen	o6.oo Uhr Anker auf. Fahren mit versch. Fahrtstufen. 15.oo Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6-13 sm/h. o6.15 Uhr Masch. fertig. o9.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 35 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. u. 3 Mann. 1o.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.9.41		Vp.Boot 17o5
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8 sm/h. o6.12 Uhr Masch. fertig. 2o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 98 m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o6
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. o6.oo Uhr Masch. fertig. 24,4 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o2 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann.
		Vp.Boot 17o7
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8,5 sm/h. o6.o7 Uhr Masch. fertig Bis o8.oo Uhr eigener Hafenbetrieb. Ab o8.[illegible] Uhr Licht von Boot 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.15 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 13.15 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 26,92 m³ Heizöl von Zapfstelle Nr'havn übernommen. 1 Schlauch 8o ㎜ ø. Bestand nach Übernahme 62,8 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 15.oo Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen	15.oo Uhr Boot ausgedockt. 17.3o Uhr seeklar. Kompensieren. 19.45 Uhr Masch. fertig. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.L.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 15.oo Uhr seeklar. Fahren zur Prüfung des M.B.S. Werftliegezeit wegen Restarbeiten. J. V. Richter
4.9.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Seeklarbefehl für o2.45 Uhr u. 14 sm/h. o3.17 Uhr seeklar. Gef. Geschw 14 sm/h. Von o3.32 - o5.52 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o2
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o9.45 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 51,47 m3 Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 2oo mm ø. Bestand nach Übernahme 144,47 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. u. 1 Mann. 11.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.9.41		Vp.Boot 17o3
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 1o.o9 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 5o m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mmø Bestand nach Übernahme 134 m³. Zeit: 9o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 15.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o4
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o5.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o2.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o2.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o2.o8 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8,8 sm/h. Von o8,4o - o9,32 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o8
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. o2.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen, in See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. o5.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17.4o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.L.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o8.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 1o.3o Uhr Masch. fertig. Boot K.B. J. V. Richter
5.9.41		Vp.Boot 17o1
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14 sm/h. 18.44 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	Im Hafen u. in See	Ab 1o.3o Uhr sofortige Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13,5 sm/h.
		Vp.Boot 17o3
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o - 13 sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Dm A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.9.41		Vp.Boot 17o4
	In See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. o5.45 Uhr Masch. fertig. o8.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. 19.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	In See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o5.49 Uhr Masch. fertig. o8.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. 2o.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	In See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. o6.oo Uhr Masch. fertig. o8.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. 2o.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	In See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o5.57 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. o8.o6 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. von o9.4o-o9.55 Uhr u. 12.15-13.15 Uhr 3 x A.K.V. 19.45 Uhr Maschine fertig. 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8
	In See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.o5 Uhr Masch. fertig. o8.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 21.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft, K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		J. V. Richter
6.9.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	In See	Gef. Geschw. 11,7 sm/h. 16.4o Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. Von Deck wird gemeldet: Vorschiff macht Wasser. Vorschiff gk gelenzt. Zeit: 4o Min.
		Vp.Boot 17o3
	In See	Gef. Geschw. 9 sm/h. 17.oo Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.9.41		Vp.Boot 17o4
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	In Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.oo Uhr F.R.G. abgestellt. 16.3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
7.9.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen u. in See	Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.22 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14 sm/h. Von 21.41 - 21.5o Uhr 3 x A.K.V. + 5 mehr u. von 21.5o - 22.o3 Uhr 3 x A.K.V. + 1o mehr.
		Vp.Boot 17o2
	In See, im Hafen u. in See	o6.oo Uhr Anker auf. Gef. Geschw. 13 sm/h. 19.5o Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft. 21.1o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm Vorschiff gelenzt. Zeit: 6o Min.
		Vp.Boot 17o3
	In See, im Hafen u. in See	o5.45 Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o-12,5 sm/h. 19.45 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. 21.oo Uhr seeklar. Fahren mit versch. Fahrtstufen. Von 21.5o Uhr bis 22.o5 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o4
	In Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 19.35 Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.41		Vp.Boot 17o5
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o5.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 23.oo Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. Von o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 13.3o Uhr F.R.G. abgestellt. 14.oo Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		J. A. Richter
8.9.41		Vp.Boot 17o1
	Im See u. im Hafen	Gef. Geschw. ca. 8 sm/h. 23.4o Uhr Masch. fertig. Von 21.2o Uhr bis 21.35 Uhr 3 x A.K.V. + 5 mehr u. von 21.35 Uhr bis 22.21 Uhr 3 x A.K.V. + 1o mehr.
		Vp.Boot 17o2
	Im See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11,7 sm/h. Von 1o.45-11,3o Uhr, 13.15-18.15 Uhr u. 2o.3o-2o.4o Uhr zu Anker. 23.45 Uhr Masch. fertig. Vorschiff gelenzt. Zeit:3o Min.
		Vp.Boot 17o3
	Im See u. im Hafen	Fahren mit versch. Fahrtstufen. Von 1o.4o-11.25 Uhr, 13.o5-18.15 Uhr u. 2o.4o-2o.5o Uhr zu Anker. 22.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o4
	Im See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 14.oo Uhr zu Anker. Liegen mit Klarer Maschine. 16.oo Uhr Anker auf u. seeklar. 24.oo Uhr Masch. fertig. 3 std Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5
	Im See	Gef. Geschw. 9 sm/h. 11.15-11.35 Uhr an Wachschiff festgemacht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.9.41		festgemacht. 13.45 Uhr zu Anker. Liegen mit Klarer Maschine. 18.oo Uhr Anker auf und seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h.
		Vp.Boot 17o6
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o5.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 sm/h. N.D.S. - Schleifenfahrt. 2o.oo Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Im See	Gef. Geschw. ca. 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Im See	Gef. Geschw. ca. 1o sm/h. 21.oo Uhr N.D.-Kurbel u. N.D.-Kreuzkopf 1Muff warm. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 5.
		Vp.Boot 17o9
	Im See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 13.3o Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 12 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr'Lavn übernommen. Bestand nach Übernahme 2o t. Zeit: 6o Min. Personal: 2 U.O. u. 8 Mann. 15.oo Uhr Masch. fertig.
		J. A. Richter
9.9.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb bis 15.oo Uhr. Ab 15.oo Uhr fremder Hafenbetrieb. 15.oo Uhr Kessel ausgeblasen. Hauptabsperrventil des Kessels schliesst nicht. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 12. Boot A.K.B. bis voraussichtlich 15.9.41.
		Vp.Boot 17o2
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Vorschiff gelenzt. Zeit: 3o Min.
		Vp.Boot 17o3
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Im See u. im Hafen	oo.1o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17d6. Eigener Hafenbetrieb. 4o m³ Heizöl von Tanks "Pohnsenn" in Kiel übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 14o,4 m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 W.U. u. 2 Mann.
		Vn.Boot 17d7 Gef. Geschw. 5 sm/h. o6.o7 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. Ab 1o.3o Uhr Licht von Land. K.B.V.
	Jn See u. im Hafen	Vn.Boot 17d8. Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.15 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. Vorhelen mit "Remsond" M.S.-Turbel wird Aarhus Maschinenfabrik über Bord gesetzt. Masch. u. Schraubenlager Nr. 1 u. 2 Ab o8.3o Uhr Boot i.W. bis vormaus.
		Vn.Boot 17d9 Gef. Geschw. 1o sm/h. oo.25 Uhr Masch. fertig. 1o.3o Uhr steckler. Vorhelen zum Bunkern. 22 m³ Heizöl von Tankstelle Aarhus Übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 64 m³. Zeit: 25 Min. Personal: 4 Mann. 11.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	Bänke Schlepper "Martha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.d.S. angestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. K.B.V.
1o.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17d1 Fremder Hafenbetrieb. Boot A.M.B. Vgl. Masch. Störungsmeldung 12d. Nr. 12 V. 9.9.41
	Jn Hafen u. in See	Vn.Boot 17d2 Eigener Hafenbetrieb. Ab o4.oo Uhr Liegen mit klarer Maschine. o5.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o.2o Uhr Masch. fertig. Ab 1o.15 Uhr Boot i. Docks
		Vn.Boot 17d3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
		Seite 11
1o.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17d4 Eigener Hafenbetrieb. 12.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 4o m³ Heizöl von Tankstelle Aarhus, Übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 14o,4 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 W.U. u. 3 Mann. 17.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jn Hafen u. in See	Vn.Boot 17d5 Eigener Hafenbetrieb. Ab 1o.oo Uhr Liegen mit klarer Maschine. 11.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 22.45 Uhr zu Anker.
		Vn.Boot 17d6 Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Kompensationsarbeiten. 12.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	Vn.Boot 17d7 3 stdg. Bereitschaft. Licht von Land bis o9.22 Uhr. Ab o9.35 Uhr sofortige Bereitschaft. 11.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 12.2o Uhr Masch. fertig. Boot hat am 1765 festgemacht. Liegen mit klarer Maschine. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17d8 Eigener Hafenbetrieb. Überholen des M.H. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17d9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	F.d.S. Schlepper "Martha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.d.S. angestellt. 15.oo Uhr F.d.S. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. K.B.V.
		1 W. Rolle
11.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e1 Fremder Hafenbetrieb. Instand setzen des Hauptmaschinenpropellerventile durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e2 Eigener Hafenbetrieb. Boot in Dock. 1 Niet erneuert, 2 Nieten verschnitten. 14.oo Uhr Dock gesenkt. Boot bleibt zur Kontrolle in Dock.
		Vn.Boot 17e3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e4 Eigener Hafenbetrieb. 12.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 4o m³ Heizöl von Tankstelle Aarhus Übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 14o,4 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 W.U. u. 2 Mann. 17.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jn Hafen u. in See	Vn.Boot 17e5 Eigener Hafenbetrieb. Ab 1o.oo Uhr Liegen mit klarer Maschine. 11.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 22.45 Uhr zu Anker.
		Vn.Boot 17e6 Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Kompensationsarbeiten. 12.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	Vn.Boot 17e7 3 stdg. Bereitschaft. Licht von Land bis o9.22 Uhr. Ab o9.35 Uhr sofortige Bereitschaft. 11.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 12.2o Uhr Masch. fertig. Boot hat am 1765 festgemacht. Liegen mit klarer Maschine. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e8 Eigener Hafenbetrieb. Überholen des M.H. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	F.d.S. Schlepper "Martha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.d.S. angestellt. 15.oo Uhr F.d.S. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. K.B.V.
		1 W. Rolle
12.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e1 Fremder Hafenbetrieb. Instand setzen des Hauptmaschinenpropellerventile durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e2 Eigener Hafenbetrieb. Boot in Dock. 1 Niet erneuert, 2 Nieten verschnitten. 14.oo Uhr Dock gesenkt. Boot bleibt zur Kontrolle in Dock.
		Vn.Boot 17e3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e2 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e4 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	Vn.Boot 17e5. o5.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.5o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. 15,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 15.25 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafn u. in See	Vn.Boot 17e6 3 stdg. Bereitschaft. 13.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 2o.3o Uhr zu Anker. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e7 o5.3o Uhr seeklar. o6.o5 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. 15.24 Uhr seeklar. Ab 16.oo Uhr Liegen mit klarerer Maschine. 2o.3o Uhr Masch. fertig, anschließend eigener Hafenbetrieb. 1 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e8 Eigener Hafenbetrieb. Überholen des M.H. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	F.d.S. Schlepper "Martha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.d.S. angestellt. 15.oo Uhr F.d.S. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. K.B.V.
		1 W. Rolle
12.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e1 Fremder Hafenbetrieb. Instand setzen des Hauptmaschinenpropellerventile durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e2 Eigener Hafenbetrieb. Boot in Dock. 1 Niet erneuert, 2 Nieten verschnitten. 14.oo Uhr Dock gesenkt. Boot bleibt zur Kontrolle in Dock.
		Vn.Boot 17e3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e4 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen u. in See	Vn.Boot 17e5 3 stdg. Bereitschaft. Ab 11.oo Uhr 1 stdg. Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.B.V.
	Jn See	Vn.Boot 17e6 16.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.B.V.
	Jn Hafen u. in See	Vn.Boot 17e7 1 stdg. Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o,8 sm/h. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e8 Eigener Hafenbetrieb. Überholen des M.H.-Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	F.d.S. Schlepper "Martha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.d.S. angestellt. 15.oo Uhr F.d.S. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.B.V.
		1 W. Rolle
13.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e1 Fremder Hafenbetrieb. 1o.oo Uhr Kessel angefeuert. 1o.3o-11.oo Uhr Kessel nirculiert.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	Vn.Boot 17e2 Bis o4.oo Uhr eigener Hafenbetrieb. o6.oo Uhr Masch. klar. o5.3o Uhr Boot angedockt. Boot i.D. o6.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o,2 sm/h. 16.45 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e3 Eigener Hafenbetrieb. Estdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e4 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn See	Vn.Boot 17e5 Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. K.B.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.41	Jn See u. im Hafen	Vn.Boot 17e6. Gef. Geschw. 1o sm/h. oo.3o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. Boot A.M.B. Turbel-E Maschine Dynamo defekt. Vgl. Masch. Störungsmeldung 12d. Nr. 17.
		Vn.Boot 17e7 Gef. "eschw. 1o,8 sm/h. K.B.V.
	Jn See	Vn.Boot 17e8 Eigener Hafenbetrieb, Überholen des M.H. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	F.d.S. Schlepper "Martha" o7.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 12 t Kohle mit Greifer von Anmarkungsstelle Fr'haven übernommen. Bestand nach Übernahme 2o t. Zeit 6o Min. Personal: 2 U.W. u. 6 Mann. o8.3o Masch. fertig.
		1 W. Rolle
14.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17e1. Fremder Hafenbetrieb. Ab 1o.oo Uhr eigener Hafenbetrieb. oo.oo Uhr bis o3.oo Uhr Kessel zirkuliert.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e2 Eigener Hafenbetrieb. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e4 Eigener Hafenbetrieb. Von 13.oo-14.oo Uhr Verholen in Hafen. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jn See u. im Hafen	Vn.Boot 17e5 Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. 1o,2o Uhr Masch. fertig. 45 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 27 m³. Zeit 5o Min. Personal: 1 W.U. u. 2 Mann.
		Vn.Boot 17e6 Eigener Hafenbetrieb. Instand setzen der Turbo E Maschine durch Aarhus Masch.-Fabrik.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.9.41	Jn See u. im Hafen	Vn.Boot 17e7 Gef. Geschw. 1o,4 sm/h. oo.3o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e8 Boot K.M. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17e9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen, in See u. im Hafen	F.d.S. Schlepper "Martha" o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.d.S. angestellt. 12.3o Uhr Masch. fertig. K.B.V. abgestellt.
		1 W. Rolle
15.9.41	Jn Hafen	Vn.Boot 17a1 Eigener Hafenbetrieb. Boot K.M. 3 stdg. Bereitschaft. K.B.V.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17a2 Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 4o,o5 m³ Heizöl von Tankstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 137,o5 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 8 U.W. u. 3 Mann. 1o.45 Uhr Masch. fertig.
	Jn Hafen u. in See	Vn.Boot 17a3 Eigener Hafenbetrieb. o8.oo Uhr seeklar. Gef. "eschw. 12-1o sm/h. 17.oo Uhr zu Anker. 21.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h.
	Jn See u. im Hafen	Vn.Boot 17a4 Eigener Hafenbetrieb. o8.oo Uhr seeklar. Gef. "eschw. 12-1o sm/h. 17.oo Uhr zu Anker. 21.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o-12 sm/h.
	Jn Hafen	Vn.Boot 17a5 Eigener Hafenbetrieb. Grundlager XI der Hauptmasch. warm gelaufen. Vgl. Masch. Störungsmeldung 12d. Nr. 5.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1 15.9.41		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen	Eigener Hafnebetrieb. Jnstand setzen der Turbo E Maschine durch Aarhus Masch.-Fabrik.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 1o.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 11.3o Uhr Verholen nach Ölpier. 39,8 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 6o,5 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O.u.1 Mann. 13.2o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 13.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. W. Richter

Gesehen:

[signature]

Kpt. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

153

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningenieur: i.V. Maschinist Richter

Begonnen: 1.9.41

Abgeschlossen: 15.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jn See	Fahren mit versch. Fahrtstufeh. K.B.V.
		Vp.Boot 17o2
	Jm Hafen u. in See	Ab 12.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 15.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. Kb.V.
		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 15.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jn See	Gef. Geschw. 6-12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. o7.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. o7.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8 sm/h. 1o.oo Uhr Masch. fertig. 41 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 92 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.o7 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 13.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 16.oo Uhr Masch. fertig. Werftliegezeit wegen Restarbeiten.
2.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jn See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	Jn See	Gef. Geschw. 13,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3
	Jn See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. 24.oo Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Masch. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jn See	Gef. Geschw. 6-13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5

156

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.9.41.		Vp.Boot 17o5
	Jm Hafen u. in See	Ab o3.oo Uhr sofortige Bereitschaft. o5.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o6.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o5.5o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. Von o9.5o - 1o.1o Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o5.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	Boot im Dock. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Werftliegezeit wegen Restarbeiten.
3.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. ca. 9 sm/h. o6.25 Uhr Masch. fertig. o7.38 - o75o Uhr u. o8.47 - o9.1o Uhr Verholen im Hafen. 39 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 14o m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o2
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11,5 sm/h. 14.5o Uhr Masch. fertig. Bis 17.oo Uhr sofortige Bereitschaft. Ab 17.oo Uhr 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3
	Jn See u. im Hafen	o6.oo Uhr Anker auf. Fahren mit versch. Fahrtstufen. 15.oo Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6-13 sm/h. o6.15 Uhr Masch. fertig. o9.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 35 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. u. 3 Mann. 1o.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.9.41		Vp.Boot 17o5
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8 sm/h. o6.12 Uhr Masch. fertig. 2o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 98 m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o6
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. o6.oo Uhr Masch. fertig. 24,4 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 1o2 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann.
		Vp.Boot 17o7
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8,5 sm/h. o6.o7 Uhr Masch. fertig Bis o8.oo Uhr eigener Hafenbetrieb. Ab o8.[redacted] Uhr Licht von Boot 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.15 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 13.15 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 26,92 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 8o mm Ø. Bestand nach Übernahme 62,8 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 15.oo Uhr Masch. fertig.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	15.oo Uhr Boot ausgedockt. 17.3o Uhr seeklar. Kompensieren. 19.45 Uhr Masch. fertig. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 15.oo Uhr seeklar. Fahren zur Prüfung des M.E.S. Werftliegezeit wegen Restarbeiten. J. V. Richter
4.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Seeklarbefehl für o2.45 Uhr u. 14 sm/h. o3.17 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14 sm/h. Von o3.32 - o5.52 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o2
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o9.45 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 51,47 m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 2oo mm Ø. Bestand nach Übernahme 144,47 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. u. 1 Mann. 11.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

157

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.9.41		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 1o.o9 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 5o m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mmØ Bestand nach Übernahme 134 m³. Zeit: 9o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. 13.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o3.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o2.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o2.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. o2.o8 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8,8 sm/h. Von o8,4o - o9,32 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. o2.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	3 stdg. Bereitsch ft. o5.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17.4o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o8.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 1o.3o Uhr Masch. fertig. Boot K.B. J. V. Richter
5.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14 sm/h. 18.44 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	Jm Hafen u. in See	Ab 1o.3o Uhr sofortige Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13,5 sm/h.
		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o - 13 sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.9.41		Vp.Boot 17o4
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. o5.45 Uhr Masch. fertig. o8.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. 19.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o5.49 Uhr Masch. fertig. o8.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. 2o.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. o6.oo Uhr Masch. fertig. o8.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. 2o.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o5.57 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. o8.o6 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o-11 sm/h. von o9.49-o9.55 Uhr u. 12.15-13.15 Uhr 3 x A.K.V. 19.45 Uhr Maschine fertig. 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.o5 Uhr Masch. fertig. o8.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 21.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		J. V. Richter
6.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	Jn See	Gef. Geschw. 11,7 sm/h. 16.4o Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. Von Deck wird gemeldet: Vorschiff macht Wasser. Vorschiff ~~gk~~ gelenzt. Zeit: 4o Min.
		Vp.Boot 17o3
	Jn See	Gef. Geschw. 9 sm/h. 17.oo Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.9.41		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.oo Uhr F.R.G. abgestellt. 16.3o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		J. V. Richter
7.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jm Hafen u. in See	Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.22 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14 sm/h. Von 21.41 - 21.5o Uhr 3 x A.K.V. + 5 mehr u. von 21.5o - 22.o3 Uhr 3 x A.K.V. + 1o mehr.
		Vp.Boot 17o2
	Jn See, im Hafen u. in See	o6.oo Uhr Anker auf. Gef. Geschw. 13 sm/h. 19.5o Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft. 21.1o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm Vorschiff gelenzt. Zeit: 6o Min.
		Vp.Boot 17o3
	Jn See, im Hafen u. in See	o5.45 Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o-12,5 sm/h. 19.45 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. 21.oo Uhr seeklar. Fahren mit versch. Fahrtstufen. Von 21.5o Uhr bis 22.o5 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 19.35 Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.9.41		Vp.Boot 17o5
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o5.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 23.oo Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Gesch. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 19.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 21.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. Von o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 13.3o Uhr F.R.G. abgestellt. 14.oo Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		2 W. Richter
8.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. ca. 8 sm/h. 23.4o Uhr Masch. fertig. Von 21.28 Uhr bis 21.35 Uhr 3 x A.K.V. + 5 mehr u. von 21.35 Uhr bis 22.21 Uhr 3 x A.K.V. + 1o mehr.
		Vp.Boot 17o2
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11,7 sm/h. Von 1o.45-11,3o Uhr, 13.15-18.15 Uhr u. 2o.3o-2o.4o Uhr zu Anker. 23.45 Uhr Masch. fertig. Vorschiff gelentzt. Zeit:3o Min.
		Vp.Boot 17o3
	Jn See u. im Hafen	Fahren mit versch. Fahrtstufen. Von 1o.4o-11.25 Uhr, 13.o5-18.15 Uhr u. 2o.4o-2o.5o Uhr zu Anker. 22.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o4
	Jn See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 14.oo Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. 18.oo Uhr Anker auf u. seeklar. 24.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5
	Jn See	Gef. Geschw. 9 sm/h. 11.15-11.35 Uhr am Wachschiff festgemacht.

155

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.9.41		festgemacht. 13.45 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. 18.oo Uhr Anker auf und seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h.
		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o5.45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 sm/h. M.E.S. - Schleifenfahrt. 2o.oo Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jn See	Gef. Geschw. ca. ~~1~~ 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jn See	Gef. Geschw. ca. 1o sm/h. 21.oo Uhr N.D.-Kurbel u. N.D.-Kreuzkopf läuft warm. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 5.
		Vp.Boot 17o9
	Jn See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.B.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 13.3o Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 12 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen. Bestand nach Übernahme 2o t. Zeit: 6o Min. Personal: 2 U.O. u. 8 Mann. 15.oo Uhr Masch. fertig.
		2 W. Richter
9.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb bis 15.oo Uhr. Ab 15.oo Uhr fremder Hafenbetrieb. 15.oo Uhr Kessel ausgeblasen. Hauptabsperrventil des Kessels schliesst nicht. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 12. Boot A.K.B. bis voraussichtlich 15.9.41.
		Vp.Boot 17o2
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Vorschiff gelenzt. Zeit: 3o Min.
		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jn See u. im Hafen	oo.1o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.9.41	Jm Hafen	Vp.Boot 17o6 Eigener Hafenbetrieb. 4o m³ Heizöl vom Tanker "Fehrmann" in Kiel übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 1o4 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann.
	Jn See u. im Hafen	Vp.Boot 17o7 Gef. Geschw. 5 sm/h. oo.o9 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. Ab 1o.3o Uhr Licht von Land. K.b.V.
	Jn See u. im Hafen	Vp.Boot 17o8 Gef. Geschw. 1o sm/h. oo.15 Uhr Masch. fertig Eigener Hafenbetrieb. N.D.-Kreuzkopf u. N.D.-Kurbel wird Aarhus Maschinenfabrik überholt. Vgl. Masch. Störungsmeldung Nr. 5. Ab o8.oo Uhr Boot A.K.B. bis vorauss. 13.9.41
	Jn See u. im Hafen	Vp.Boot 17o9 Gef. Geschw. 1o sm/h. oo.25 Uhr Masch. fertig 1o.25 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 84 m³. Zeit: 25 Min. Personal: 4 Mann. 11.3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 15.oo Uhr F.R.G. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. W. Richter
1o.9.41	Jm Hafen	Vp.Boot 17o1 Fremder Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 12 v. 9.9.41.
	Jm Hafen u. in See	Vp.Boot 17o2 Eigener Hafenbetrieb. Ab o4.oo Uhr Liegen mit klarer Maschine. o5.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14 sm/h. 16.oo Uhr Masch. fertig Ab 16.15 Uhr Boot im Dock.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

160

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1o.9.41	Jm Hafen	Vp.Boot 17o4 Eigener Hafenbetrieb. 12.o9 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 4o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀. Bestand nach Übernahme 14o,4 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. u. 3 Mann. 15.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jm Hafen u. in See	Vp.Boot 17o5 Eigener Hafenbetrieb. Ab 1o.oo Uhr sofortige Bereitschaft. 11.35 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 22.46 Uhr zu Anker.
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Vp.Boot 17o6 Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 11.oo Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen u. in See	Vp.Boot 17o7 3 stdg. Bereitschaft. Licht von Land bis o9.35 Uhr. Ab o9.35 Uhr sofortige Bereitschaft. 11.29 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 23.o4 Uhr Masch. fertig. Boot hat an 17o5 festgemacht. Liegen mit klarer Maschine. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o8 Eigener Hafenbetrieb. Überholen des M.D. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.Fabrik.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha" Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 15.oo Uhr F.R.G. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. W. Richter
11.9.41	Jm Hafen	Vp.Boot 17o1 Fremder Hafenbetrieb. Jnstand setzen des Hauptdampfabsperrventils durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o2 Boot im Dock. Eigener Hafenbetrieb. 4 Nieten leck. Deckel für S.u.E.K.T.B.- Gerät neu verpackt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.9.41.		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	o5.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o6.5o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. 15.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 15.55 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafn u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 13.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 2o.3o Uhr zu Anker. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jn See, im Hafen, in See u. im Hafen	o5.3o Uhr seeklar. o6.55 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine. 15.24 Uhr seeklar. Ab 16.oo Uhr Liegne mit klarere Maschine. 2o.3o Uhr Masch. fertig. Anschließend eigener Hafnebetrieb. 1 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Überholen des N.D. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigenerm Hafenbetrieb. 12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
12.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jm Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Jnstand setzen des ~~Hauptxx~~ Hauptdampfabsperrventils durch Aarhus Masch.-Fabrik.
		Vp.Boot 17o2
	Jm Hafeh	Eigener Hafenbetrieb. Boot im Dock. 1 Niet erneuert, 3 Nieten verschweißt. 14.oo Uhr Dock gesenkt. Boot bleibt zur Kontrolle im Dock.
		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.9.41		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 11.oo Uhr 1 stdg. Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Jn See	16.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen u. in See	1 stdg. Bereitschaft. 12.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o,8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Überholen des N.D.-Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 15.oo Uhr F.R.G. abgestellt. 15.3o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
13.9.41		Vp.Boot 17o1
	Jm Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 1o.oo Uhr Kessel angezündet. 1o.oo-24.oo Uhr Kessel zirkuliert.
		Vp.Boot 17o2
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	Bis o4.oo Uhr eigener Hafenbetrieb. o6.oo Uhr Masch. klar. o5.3o Uhr Boot ausgedockt. Boot K.B. o6.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14,2 sm/h. 16.45 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o3
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	Jn See	Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.41	Jn See u. im Hafen	Vp.Boot 17o6 Gef. Geschw. 1o sm/h. oo.3o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B.Turbo-E.Maschine Dynamo defekt. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 17.
	Jn See	Vp.Boot 17o7 Gef. Geschw. 1o,8 sm/h. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o8 Eigener Hafenbetrieb. Überholen des N.D. - Hauptteiles durch Aarhus Masch.-Fabrik.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha" o7.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 12 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen. Bestand nach Übernahme 2o t. Zeit 6o Min. Personal: 2 U.O. u. 8 Mann. o8.3o Masch. fertig.
14.9.41	Jm Hafen	Vp.Boot 17o1 Fremder Hafenbetrieb. Ab 1o.oo Uhr eigener Hafenbetrieb. oo.oo Uhr bis o3.oo Uhr Kessel zirkuliert.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o2 Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o3 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o4 Eigener Hafenbetrieb. Von 13.oo-14.oo Uhr Verholen im Hafen. 3 stdg. Bereitschaft.
	Jn See u. im Hafen	Vp.Boot 17o5 Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. 1o,2o Uhr Masch. fertig. 45 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 97 m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o6 Eigener Hafenbetrieb. Instand setzen der Turbo E Maschine durch Aarhus Masch.-Fabrik.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.9.41	Jn See u. im Hafen	Vp.Boot 17o7 Gef. Geschw. 1o,4 sm/h. 1o,1o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o8 Boot K.B. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o9 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen, in See u. im Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha" o7.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. o7.15 Uhr F.R.G. angestellt. 12.oo Uhr F.R.G. abgestellt. 12,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
15.9.41	Jm Hafen	Vp.Boot 17o1 Eigener Hafenbetrieb. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o2 Eigener Hafenbetrieb. o9.oo Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 48,o5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 137,95 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 2 U.O. u. 3 Mann. 1o.45 Uhr Masch. fertig.
	Jm Hafen u. in See	Vp.Boot 17o3 Eigener Hafenbetrieb. o8.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12-1o sm/h. 17.oo Uhr zu Anker. 21.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h.
	Jm Hafen u. in See	Vp.Boot 17o4 Eigener Hafenbetrieb. o8.oo Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12-1o sm/h. 17.oo Uhr zu Anker. 21.oo Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 1o-12 sm/h.
	Jm Hafen	Vp.Boot 17o5 Eigener Hafenbetrieb. Grundlager II der Hauptmasch. warm gelaufen. Vgl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 5.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.9.41		Vp.Boot 17o6
	Jm Hafen	Eigener Hafnebetrieb. Jnstand setzen der Turbo E Maschine durch Aarhus Masch.-Fabrik.
		Vp.Boot 17o7
	Jm Hafen	Eigener Hafanbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Jm Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 1o.oo Uhr seeklar. Kompensieren. 11.3o Uhr Verholen nach Ölpier. 39,8 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlaugh 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 6o,5 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O.u.1 Mann. 13.2o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h.
		Vp.Boot 17o9
	Jm Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 13.3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Jm Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. W. Richter

Gesehen:

[illegible] (Ing)
und Verbandsingeneur B.S.M.

164

B.Nr. Gkdos 5788 ....., den 6.10 1941
vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

Gefertigt / Gelesen / Ab 6/10

17. Vorgeschichtsteil

für die Zeit vom

1.9. 1941 bis 15.9. 1941
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17 Vp. Fl

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t s

Flottilleningr. Maschinist N e r a d

Begonnen: 16.9.41

Abgeschlossen: 30.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 10.30 Uhr seeklar.Verholen im Hafen und Maschinenprobe. 11.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See	Gef.Geschw. 11 sm/h. 07.00 Uhr zu Anker.10.00 Uhr Anker auf und seeklar.Gef.Geschw. 9 sm/h. 12.00 Uhr zu Anker.18.00 Uhr Anker auf und seeklar. Gef.Geschw. 11 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 11 sm/h. 07.00 Uhr zu Anker.10.00 Uhr Anker auf und seeklar.Gef.Geschw. 9 sm/h. 11.30 Uhr zu Anker. 18.00 Uhr Anker auf und seeklar.Gef.Geschw. 9 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Instandsetzen der Turbo-S-Maschine durch Aarhus Maschinenfabrik.24.00 Uhr Boot K.B.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 07.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 65 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernomm n. Ein Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 92 m^3. Zeit: 50 Min. Personal: 2 U.O. 2 Ma[illegible] 09.15 Uhr Masch. fertig. Ab 20.30 Uhr Lich[illegible] von Land.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See, im Hafen u. in See	Fahren mit verschiedenen Fahrtstufen.15.00 Uhr Masch. fertig. 15.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10. sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt.16.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
17.9.41		Vp.Boot 1701.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h. 18.30 bis 19.00 Uhr 3 x A.K.V. Gef.Geschw. 13 sm/h.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 11 bis 12 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In Hafen	Licht von Land. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 10 sm/h. 16.10 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 10 sm/h. 16.30 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen, in See u. im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 13.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 13.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
18.9.41		Vp.Boot 1701
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 13 sm/h. Ab 02.45 Uhr gef.Gesch. 13,8 sm/h.05.00 Uhr Masch. fertig. 35 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 MM ø. Bestand nach Übernahme 138 m^3. Zeit 60 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h.04.30 Uhr Masch. fertig. 14.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.33 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen.1 Schlauch 90 mm Ø.Bestand nach Übernahme 143 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 05.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10.5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 05.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Licht von Land. Ab 02.30 Uhr eigener Hafenbetrieb. 04.55 Uhr seeklar. Fahren mit verschiedenen Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.15.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 18 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø.Bestand nach Übernahme 56,7 m³. Zeit: 60 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 17.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 10.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.24 m³. Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 81 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 4 Mann. 10.45 Uhr Masch. fertig.3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Martha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V.
19.9.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb.06.00 Uhr seeklar. Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 06.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 12 - 13 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft.06.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 13 sm/h.15.00 Uhr zu Anker.K.D.Kurbellager wurm.Reservelager aufgepasst u.eingebaut. 24.00 Uhr Anker auf und seeklar.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. 10,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft.03.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen u. In See	3 stdg. Bereitschaft. 03.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Martha".
	In Hafen, in See u. in Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
20.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 6 - 12 sm/h.15.40 bis 15.10 Uhr Masch. gestoppt.K.D.-Kurbellager revidiert und nachgepasst.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. 7 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 5 - 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca.4,5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Martha".
	In Hafen, in See u. in Hafen	06.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		06.15 Uhr F.R.G. angestellt.13.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 14 t Kohle mit Greifer von Aus. St.Fr'havn übernommen.Bestand nach Übernahme: 18 t.Zeit: 90 Min. Personal: 1 U.O. 6 Mann. 16.00 Uhr Masch. fertig.
21.9.41		Vp.Boot 1701
	In See, im Hafen u. in See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.18.50 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Masch. 23.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See, im Hafen u. in See.	Fahren mit versch. Fahrtstufen.19.00 Uhr Masch. fertig-. Sofortige Bereitschaft. 23.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch, Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4.5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. 10.30 Uhr ein Niet loch gesprungen an Aussenhaut. Vergl.Masch.St.Meldung lfd.Nr.10.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
22.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm/h. K.b.V.

168

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch, Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw.ca. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	In Hafen, in See u. in Hafen.	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
23.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit Versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch, Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit verschr. Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen, in See u. in Hafen.	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt.15.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 5 - 11 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V.
25.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm.K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 169
	In See	Vp.Boot 1709 Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	In Hafen,in See und im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h. 07.15 Uhr F.R.G. angestelit. 16.00 Uhr F.R.G. abgestelit. 16.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
26.9.41		Vp.-Boot 1701
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 std.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1703
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1704
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1705 und 1706.
	In See	Gef.Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.-Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 5,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.-Boot 1708
	In See	Gef. Geschw. ca. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.-Boot 1709
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 13,9 To. Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen.Bestand nach Übernahme 17 to. Zeit: 150 Min. Personal: 1 UO. und 7 Mann. 11.00 Uhr Masch.fertig.
27.9.41		Vp.-Boot 1701
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 20.00 Uhr gestoppt. Handventilventil unklar. 20.55 Uhr Masch. wieder klar.
		Vp.-Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1703
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.

Zu beziehen vom Nordmeldeamt der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.-Boot 1704
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1705
	In See, im Hafen und in See	Gef.Geschw. 10,5 sm/h. 09.00 Uhr fest an Tanker "Elbe" zum Bunkern. 48 m³ Heizöl von Tanker "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 98 m³. Zeit: 60 Min. Personal 2 Mann. 10.30 Uhr abgelegt. 10.45 Uhr Masch. fertig. 15.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10,5 sm/h.
		Vp.-Boot 1706
	In See, im Hafen und See	Gef.Geschw. 5 sm/h. 09.30 Uhr Masch. fertig. 60m³ Heizöl von Tanker "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 106 m³. Zeit 60 Min. Personal: 1 UO. und 3 Mann. 15.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm/h.
		Vp.-Boot 1707
	In See, im Hafen und in See	Gef.Geschw. ca. 4,5 sm/h. Ab 03.00 Uhr ca. 10 sm/h. 09.21 Uhr Masch.fertig. Liegen mit klarer Maschine. 15.15 Uhr Verholen zum Bunkern. 25 m³ Heizöl von Tanklager Fr'hafn übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 92 m³. Zeit: 35 Min. Personal 1 UO. und 2 Mann. 16.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. ca. 9 sm/h.
		Vp.-Boot 1708
	In See, im Hafen und in See	Gef.Geschw. 10 sm/h. 03.45 Uhr Masch.fertig. 48 m³ Heizöl von Tanker "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 80 mm ø. Bestand nach Übernahme 68,6 m³. Zeit: 60 Min. Personal: 1 U.O. und 2 Mann. 15.25 Uhr seeklar. Gef.Geschw.10 sm/h.
		Vpb-Boot 1702
	In See, im Hafen und in See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 08.00 Uhr Masch. fertig. 45 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'havn übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø . Bestand nach Übernahme 85 m³ .Zeit 45 Min. Personal : 4 Mann. 15.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, in See und im Hafen	07.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. 07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 12.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 13.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb.
28.9.41		**Vp.-Boot 1701**
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 14 sm/h. 11.00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

170

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.-Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1703
	In See und in Hafen	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 11.00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1704
	In See und im Hafen	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 13.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.-Boot 1705
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 10,5 sm/h. 21.15 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1706
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 11 sm/h. 21.30 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Be - reitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1707
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. ca. 9,5 sm/h. 21.37 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Be - reitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1708
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 6-10 sm/h. 13.30 Uhr MBS-Gerät durch Kurzschluss beschädigt und ausge - schaltet. 2 Kabel durchgebrannt. Vgl. Masch.- Störungsmeldung lfd.Nr. 6. 21.47 Uhr Maschine fertig. 3 stdg.Bereitschaft.
		Vp.-Boot 1709
	In See, im Hafen und in See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 11.45 Uhr Maschine fertig. 12.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
29.9.41		**Vp.-Boot 1701**
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 07.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm/h. 20.35 Uhr Maschine fertig. Ab 21.00 Uhr Fremdbetrieb. K.b.V.
		Vp.-Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.- Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Werft arbeitet an der MES.- Anlage und Umsteuerungsmaschine. (Werft Fr'havn)
		Vp.- Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Ausrichten des HD- Teiles, ausgiessen des HD- und Reserve-Kurbellagers, Nachpassen der ND- Steuerung und des Drucklagers durch Werft. Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 3. (Werft Fr'havn)
		Vp.- Boot 1705
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 10,5 sm/h. 21.15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg.Bereitschaft . Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.- Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1709
	In See und im Hafen	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 02.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
✓	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
30.9.41		Vp.- Boot 1701
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Ab 08.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. - Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Werft arbeitet an MES.- Anlage und Umsteuerungsmaschine.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.- Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Werftarbeiten. Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 3.
		Vp.- Boot 1705
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.- Boot 1706
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.- Boot 1707
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 13.55 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.- Boot 1708
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp. -Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Überholungsarbeiten durch Werft. Vgl.Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 10 und 11. (Aarhus Masch.-Fabrik)
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

Gesehen:

[signature] (Ing)
und Verbandsingeneur B.S.M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 173

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening. Maschinist N e r a d

Begonnen: 16.9.41
Abgeschlossen: 30.9.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 10.30 Uhr seeklar.Verholen im Hafen und Maschinenprobe. 11.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703.
	In See	Gef.Geschw. 11 sm/h. 07.00 Uhr zu Anker.10.00 Uhr Anker auf und seeklar.Gef.Geschw. 9 sm/h. 12.00 Uhr zu Anker.18.00 Uhr Anker auf und seeklar. Gef.Geschw. 11 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef.Geschw. 11 sm/h. 07.00 Uhr zu Anker.10.[illegible] Uhr Anker auf und seeklar.Gef.Geschw. 9 sm/h. 11.30 Uhr zu Anker. 18.00 Uhr Anker auf und seeklar.Gef.Geschw. 9 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Instandsetzen der Turbo-E-Maschine durch Aarhus Maschinenfabrik.24.00 Uhr Boot K.B.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 07.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 63 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. Ein Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 92 m³. Zeit: 50 Min. Personal: 2 U.O. 2 Ma[illegible]. 09.15 Uhr Masch. fertig. Ab 20.30 Uhr Licht von Land.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See, im Hafen u. in See	Fahren mit verschiedenen Fahrtstufen.15.00 Uhr Masch. fertig. 15.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10. sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt.16.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 17.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
17.9.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h. 18.30 bis 19.00 Uhr 3 x A.K.V. Gef.Geschw. 13 sm/h.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 11 bis 12 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Licht von Land. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm/h. 16.10 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm/h. 16.30 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen, in See u. im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 13.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 13.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
18.9.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm/h. Ab 02.45 Uhr gef.Geschw. 13,8 sm/h.05.00 Uhr Masch. fertig. [illegible] m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 MM Ø. Bestand nach Übernahme 138 m³.Zeit 60 Min.Personal: 1 U.O. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h.04.30 Uhr Masch. fertig. 14.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.33 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen.1 Schlauch 90 mm Ø.Bestand nach Übernahme 143 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 05.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10.5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 05.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Licht von Land. Ab 02.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 04.55 Uhr seeklar. Fahren mit verschiedenen Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.15.30 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 18 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø.Bestand nach Übernahme 56,7 m³. Zeit: 60 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 17.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 19.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern.24 m³. Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 81 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 4 Mann. 10.45 Uhr Masch. fertig.3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V.
19.9.41		**Vp.Boot 1701**
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb.06.00 Uhr seeklar. Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 06.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 12 - 13 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft.06.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 13 sm/h.15.00 Uhr zu Anker.N.D.Kurbellager warm.Reservelager aufgepasst u.eingebaut 24.00 Uhr Anker auf und seeklar.

175

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. 10,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft.03.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen u. In See	3 stdg. Bereitschaft. 03.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Gef.Geschw. 6 - 12 sm/h.15.40 bis 15.10 Uhr Masch. gestoppt.N.D.-Kurbellager revidiert und nachgepasst.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. 7 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 5 - 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca.4,5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. in Hafen	06.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		06.15 Uhr F.R.G. angestellt.13.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 14 t Kohle mit Greifer von Aus. St.Fr'havn übernommen.Bestand nach Übernahme: 18 t.Zeit: 90 Min. Personal: 1 U.O. 6 Mann. 16.00 Uhr Masch. fertig.
21.9.41		Vp.Boot 1701
	In See, im Hafen u. in See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.18.50 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Masch. 23.30 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See, im Hafen u. in See.	Fahren mit versch. Fahrtstufen.19.00 Uhr Masch. fertig-. Sofortige Bereitschaft. 23.30 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch, Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4.5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. 10.30 Uhr ein Niet leck gesprungen an Aussenhaut. Vergl.Masch.St.Meldung lfd.Nr.10.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
22.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm/h. K.b.V.

176

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch, Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw.ca. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
23.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit Versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch, Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. ca. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit verschr. Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h.07.15 Uhr F.R.G. angestellt.15.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 15.30 Uhr Masch.. fertig. K.b.V.

KODAK SAFETY FILM

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. 5 - 11 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 4,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See	Gef.Geschw. 10 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V.
		Murach.
25.9.41		Vp.Boot 1701
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen.K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See	Fahren mit versch. Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	In See	Gef.Geschw. ca. 6 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 5 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im See	Gef.Geschw. ca. 10 sm.K.b.V.

177

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1709
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	In Hafen,in See und in Hafen	07.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 10 sm/h. 07.15 Uhr F.R.G. angestellt. 16.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Murach.
.9.41		Vp.-Boot 1701
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 std.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1703
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1704
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		Vp.-Boot 1705 u. 1706
	In See	Gef.Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.-Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 5,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.-Boot 1708
	In See	Gef. Geschw. ca. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.-Boot 1709
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	In Hafen	07.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 13,9 To. Kohle mit Greifer von Anordnungsstelle Fr'haven übernommen.Bestand nach Übernahme 17 to. Zeit: 150 Min. Personal: 1 UO. und 7 Mann. 11.00 Uhr Masch.fertig.
		Murach.
.9.41		Vp.-Boot 1701
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 20.00 Uhr gestoppt. Handvierventil unklar. 20.55 Uhr Masch. wieder klar.
		Vp.-Boot 1702
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.-Boot 1703
	In See	Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordruckhafer der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	In See	**Vp.-Boot 1704** Fahren mit versch.Fahrtstufen. K.b.V.
	In See, in Hafen und in See	**Vp.-Boot 1705** Gef.Geschw. 10,5 sm/h. 09.00 Uhr fest an Tanker "Elbe" zum Bunkern. 48 m³ Heizöl von Tanker "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 90 m³. Zeit: 60 Min. Personal 2 Mann. 10.30 Uhr abgelegt. 10.45 Uhr Masch. fertig. 15.30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10,5 sm/h.
	In See, in Hafen und See	**Vp.-Boot 1706** Gef.Geschw. 9 sm/h. 09.30 Uhr Masch. fertig. 30m³ Heizöl von Tanker "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 106 m³. Zeit 60 Min. Personal: 1 UO. und 3 Mann. 15.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 11 sm/h.
	In See, in Hafen und in See	**Vp.-Boot 1707** Gef.Geschw. ca. 4,5 sm/h. Ab 03.00 Uhr ca. 10 sm/h. 09.21 Uhr Masch.fertig. Liegen mit klarer Maschine. 15.15 Uhr Verholen zum Bunkern. 25 m³ Heizöl von Tanklager Fr'hafen übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 92 m³. Zeit: 35 Min. Personal 1 UO und 2 Mann. 16.15 Uhr seeklar. Gef.Geschw. ca. 9 sm/h.
	In See, in Hafen und in See	**Vp.-Boot 1703** Gef.Geschw. 10 sm/h. 03.45 Uhr Masch.fertig. 40 m³ Heizöl von Tanker "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 80 mm ∅. Bestand nach Übernahme 68,6 m³. Zeit: 60 Min. Personal: 1 U.O. und 2 Mann. 15.25 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
	In See, in Hafen und in See	**Vp.-Boot 1702** Fahren mit versch.Fahrtstufen. 06.00 Uhr Masch. fertig. 45 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr'hafen übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 85 m³. Zeit 45 Min. Personal : 4 Mann. 15.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h.
	In Hafen, in See und in Hafen	**F.P.G.Schlepper "Martha"** 07.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. 07.15 Uhr F.P.G. angestellt. 12.30 Uhr F.P.G. abgestellt. 13.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb.
9.9.41		Jurrah 9.9.41
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1701** Gef.Geschw. 14 sm/h. 11.00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

178

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	In Hafen	**Vp.-Boot 1708** Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1709** Fahren mit versch.Fahrtstufen. 11.00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1704** Fahren mit versch.Fahrtstufen. 13.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1705** Gef.Geschw. 10,5 sm/h. 21.15 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1706** Gef.Geschw. 11 sm/h. 21.30 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1707** Gef.Geschw. ca. 3,5 sm/h. 21.37 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See und in Hafen	**Vp.-Boot 1708** Gef.Geschw. 6-10 sm/h. 13.30 Uhr MRS-Gerät durch Maschenluss beschädigt und ausgewechselt. 2 Knbel durchgebrannt. Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 6. 21.47 Uhr Maschine fertig. 3 stdg.Bereitschaft.
	In See, in Hafen und in See	**Vp.-Boot 1709** Fahren mit versch.Fahrtstufen. 11.45 Uhr Maschine fertig. 12.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
	In Hafen	**F.P.G.Schlepper "Martha"** Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Jurrah
	In Hafen und in See	**Vp.-Boot 1701** Eigener Hafenbetrieb. 07.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 12 sm/h. 20.35 Uhr Maschine fertig. Ab 21.00 Uhr Fremdbetrieb. K.b.V.
	In Hafen	**Vp.-Boot 1702** Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.- Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Werft arbeitet an der MES.- Anlage und Umsteuerungsmaschine. (Werft Fr'havn)
		Vp.- Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Ausrichten des HD- Teiles, ausgiessen des HD- und Reserve Kurbellagers, Nachpassen der ND- Steuerung und des Drucklagers durch Werft.Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 3. (Werft Fr'havn)
		Vp.- Boot 1705
	In See und im Hafen	Gef.Geschw. 10,5 sm/h. 21.15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg.Bereitschaft . Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.- Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1709
	In See und im Hafen	Fahren mit versch.Fahrtstufen. 08.30 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper"Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
30.9.41		Vp.- Boot 1701
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Ab 08.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.- Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. - Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Werft arbeitet an MES.- Anlage und Umsteuerungsmaschine.

179

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.- Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Werftarbeiten. Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 3.
		Vp.- Boot 1705
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.- Boot 1706
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h.
		Vp.- Boot 1707
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 13.55 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.- Boot 1708
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 14.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		Vp. -Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. Überholungsarbeiten durch Werft. Vgl.Masch.-Störungsmeldung lfd.Nr. 10 und 11.(Aarhus Masch.-Fabrik)
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 12 stdg.Bereitschaft. K.b.V.

Gesehen:

Kvd. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.M.

B.Nr. Gkdos 5789 ....., den 6.10.1941
vbm.

Geheim!

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven.

Gefertigt
Gelesen 5 Jan. 6/10
Ab Jan. 6/10

~~Anliegend~~ wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

17. Vp. Flottill.

für die Zeit vom

16.9.1941 bis 30.9.1941
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vp.

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz
Flottillening. i.V. Maschinist Nerad

Begonnen: 1.10.41
Abgeschlossen: 13.10.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.41		
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Vp.Boot 1701 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 10.30 Uhr seeklar.Fahren mit versch.Geschw. 13.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Vp.Boot 1702 Bis 09.00 Uhr eigener Hafenbetrieb.10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 8 sm/h. 13.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1703 Eigener Hafenbetrieb. Instandsetzen der U.S.-Anlage und Umsteuerungsmaschine durch Werft Fr'havn.
	Im Hafen	Vp.Boot 1704 Eigener Hafenbetrieb. Arbeiten an der Hauptmaschine durch Werft Fr'havn.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 1705 + 1708 Gef.Geschw. 10 sm/h. 20.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 1706 Gef.Geschw. 10,4 sm/h. 20.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 1707 Gef.Geschw. 10 sm/h. 20.04 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1709 Eigener Hafenbetrieb.Instandsetzen der Umsteuerungsmaschine durch Aarhus Masch.Fabrik.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	F.R.G.Schlepper "Martha" 07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt Gef.Geschw. 10 sm/h. 15.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.v.
2.10.41		
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Vp.Boot 1701 Eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar.Fahren mit versch. Fahrtstufen. Funkbeschickung. 10.00 Uhr Masch. fertig. 6 stdg.Bereitschaft.
	Im Hafen	Vp.Boot 1702 Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

183

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Vp.Boot 1703 Beendigung der Arbeiten an der U.S.-Anlage und Umsteuerungsmaschine durch Werft Fr'havn. 53m³ Heizöl von Tankleichter "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 140 m³. Zeit: 60 Min.Personal: 1 U.O. und 2 Mann. Ab 24.00 Uhr Boot K.B.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Vp.Boot 1704 Beendigung der Instandsetzungsarbeiten an der Hauptmasch. durch Werft Fr'havn. 16.45 Uhr seeklar.Maschinenerprobungsfahrt. Gef. Geschw. 13 sm/h. 19.45 Uhr Masch. fertig. 46,5 m³ Heizöl von Tankleichetr "Elbe" übernommen.1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 145,5 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. Ab 24.00 Uhr Boot K.B.
	Im Hafen	Vp.Boot 1705 Eigener Hafenbetrieb. Ab 09.00 Uhr fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1706 u. 1707. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1708 Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1709 Eigener Hafenbetrieb. Instandsetzen der Umsteuerungsmaschine durch Aarhus Masch.Fabrik. Ab 12.00 Uhr Boot K.B. 3 stdg.Bereitschaft.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	F.R.G.Schlepper "Martha". 07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. ~~Gef.Geschw.~~ Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 15.00 Uhr Masch. fertig. K.B.V.
2.10.41		
	Im Hafen	Vp.Boot 1701 Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1702 u. 1703. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 1704 Eigener Hafenbetrieb. 13.00 Uhr Masch. klar. Kompensieren. 16.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Ab 00.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706 u. 1707.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V.
4.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 - 13,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In Hafen u. in See	Eigner Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12. sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 15.10 Uhr seeklar. Zur Funkbeschickung. 16.34 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 32 m³ Heizöl von Kar.Versorgungsstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 104 m³. Zeit: 40 Min. Personal: 1 UO u. 1 Mann. 11.30 Uhr Masch. fertig. 13.00 Uhr seeklar. Funkbeschickung. 14.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707
	In Hafen, in See u. in Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 09.30 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 44 m³ Heizöl von Kar.Versorgungsstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 95 m³. Zeit: 50 Min. Personal: 1 UO 2 Mann. Liegen mit klarer Masch. 14.00 Uhr seeklar. Funkbeschickung. Gef. Geschw. 6 sm/h. 15.50 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.

184

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar. 09.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.30 Uhr F.R.G. abgestellt. Masch. bleibt klar. Verholen zum Bunkern. 14 t Kohle mit "Greifer" von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen. Bestand nach Übernahme: 21 t. Zeit: 50 Min. Personal: 2 UO 8 Mann. 17.00 Uhr Masch. fertig.
5.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h. 19.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See u. in Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h. 19.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 m/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	In Hafen, in See u. in Hafen.	07.00 Uhr seeklar. 07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 15.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Bis 07.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar.Funkbeschickung. Anschließend 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mm ø. Bestand nach Übernahme: 144 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 UO 1 Mann. 11.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1703 u. 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 15.15 Uhr seeklar zur Funkbeschickung. 16.37 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 11,4 sm/h. 19.20 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 12.35 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 14 m³ ~~MMX~~ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 54 m³. Zeit: 40 Min. Personal: 1 UO 1 Mann. Anschließend zur Funkbeschickung und Krängungsversuche. 15.15 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 10.00 Uhr seeklar.Fahren mit wechselnder Geschw. 14.00 Uhr Masch, fertig. 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 86 m³. Zeit: 25 Min. Personal:4 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
7.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar. 15.00 Uhr Masch. fertig. 25 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 145 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 UO 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar. Funkbeschickung. 09.00 Uhr Masch. fertig. 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme: 140 m³. Zeit: 60 Min. Personal: 1 UO 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft! K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 08.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. 21.15 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. ca. 11 sm/h. 08.08 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 12.00 Uhr fremder Hfenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 05.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. 17.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar. 07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw- 10 sm/h. 15.00 Uhr F.R.G. abgestellt 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705,17
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 08.50 Uhr seeklar.M.B.S Fahrt. 09.20 Uhr Masch. fertig.11.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 12.00 Uhr Masch. fertig. 13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. 22.15 Uhr 3 x A.K.Z. Ab 22.30 Uhr gef.Geschw. 4 sm/h.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 14.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
9.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 35 m³ Heizöl von Mar.Versorgungsstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 105 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 UO u. 1 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See u. im Hafen	00.30 Uhr Schiff zu Anker. 06.15 Uhr Anker auf und seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. 12.10 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704, 1705 und 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708 und 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. in Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 15.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
11.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 25 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø.Bestand nach Übernahme 98 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 2 Mann. 09.23 Uhr Masch. fertig.
		Vp.1706 + 1708 + 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 15 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen. Bestand nach Übernahme: 20 t. Zeit: 90 Min. Personal: 2 UO u. 8 Mann. 09.00 Uhr Masch. fertig.
12.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704 1705 und 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V
		Vp.Boot 1708 und 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.00 Uhr F.R.G. abgeste 14.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
13.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,170 und 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. ~~XXXXX~~.3 stdg.Bereitsch K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Von 06.30 Uhr bis 10.30 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitsch K.b.V.
		Vp.Boot 1708 und 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 15.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.00 Uhr Masch. fertig.K.b.V.

Gesehen:
Prinz
Kvtn. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

 6188

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine.

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottillening.i.V. Maschinist Nerad

Begonnen: 1.10.41

Abgeschlossen: 13.10.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen, in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. 10.30 Uhr seeklar.Fahren mit versch.Geschw. 13.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Bis 09.00 Uhr eigener Hafenbetrieb.10.00 Uhr seeklar.Gef.Geschw. 8 sm/h. 13.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Instandsetzen der M.E.S. Anlage und Umsteuerungsmaschine durch Werft Fr'havn.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Arbeiten an der Hauptmaschine durch Werft Fr'havn.
		Vp.Boot 1705 + 1708
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm/h. 20.00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10,4 sm/h. 20.00 Uhr Masch. fertig Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 10 sm/h. 20.04 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.Instandsetzen der Umsteuerungsmaschine durch Aarhus Masch.Fabrik.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 15.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.v.
2.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar.Fahren mit versch. Fahrtstufen. Funkbeschickung. 10.00 Uhr Masch. fertig. 6 stdg.Bereitschaft.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Beendigung der Arbeiten an der M.E.S.-Anlage und Umsteuerungsmaschine durch Werft Fr'Havn. 53m³ Heizöl von Tankleichter "Elbe" übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 140 m³. Zeit: 60 Min.Personal: 1 U.O. und 2 Mann. Ab 24.00 Uhr Boot K.B.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Beendigung der Instandsetzungsarbeiten an der Hauptmasch. durch Werft Fr'havn. 16.45 Uhr seeklar.Maschinenerprobungsfahrt. Gef. Geschw. 13 sm/h. 19.45 Uhr Masch. fertig. 46,5 m³ Heizöl von Tankleichetr "Elbe" übernommen.1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 145,5 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. u. 2 Mann. Ab 24.00 Uhr Boot K.B.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hfenbetrieb. Ab 09.00 Uhr fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706 u. 1707.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Instandsetzen der Umsteuerungsmaschine durch Aarhus Masch.Fabrik. Ab 12.00 Uhr Boot K.B. 3 stdg.Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. ~~Gef.Geschw.~~ Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 15.00 Uhr Masch. fertig. K.B.V.
3.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702 u. 1703.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 13.00 Uhr Masch. klar. Kompensieren. 16.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Ab 08.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706 u. 1707.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V
4.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eiganer Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitsc aft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 12 - 13,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen u. in See	Eigner Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 12. sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen, in See u. Im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 15,10 Uhr seeklar.Zur Funkbeschickung. 16.34 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eiganer Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 32 m³ Heizöl von Mar.Versorgungsstelle Aarhus.übernommen. 1 Schlauch 90 m Ø. Bestand nach Übernahme: 104 m³. Zeit: 40 Mi Personal: 1 UO u. 1 Mann. 11.30 Uhr Masch. fer 13.00 Uhr seeklar.Funkbeschickung.14.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 09.30 Uhr seeklar.Verhol zum Bunkern.44 m³ Heizöl von Mar.Versorgungsstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 95 m³.Zeit: 50 Min. Personal: 1 UO 2 Mann.Liegen mit klarer Masch. 14.00 Uhr seeklar.Funkbeschickung.Gef.Geschw.c 6 sm/h. 15.58 Uhr Masch. fertig.3 stdg.Bereits

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft.K.b.V
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.09.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.30 Uhr F.R.G. abgestellt. Masch. bleibt klar. Verholen zum Bunkern. 14 t Kohle mit "Greifer" von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen.Bestand nach Übernahme: 21 t. Zeit: 50 Min. Personal: 2 UO 8 Mann. 17.00 Uhr Masch. fertig.
5.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1703
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h. 19.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12 sm/h. 19.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschfft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 11.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 m/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 11.00 Uhr seeklar.Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hartha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar. 07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h.14.30 Uhr F.R.G. abgestellt 15.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.10.41		Vp.Boot 1701
. . .	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Bis 07.00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar.Funkbeschickung. Anschließend 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 100 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 144 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 UO 1 Mann. 11.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1703 u. 1704
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen in See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 15.15 Uhr seeklar zur Funkbeschickung. 16.37 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 11,4 sm/h. 19.20 Uhr Masch. fertig 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See	Gef.Geschw. ca. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 12.35 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 14 m³ ~~XXXX~~ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 54 m³. Zeit: 40 Min. Personal: 1 UO 1 Mann. Anschließend zur Funkbeschickung und Krängungsversuche. 15.15 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 10.00 Uhr seeklar.Fahren mit wechselnder Geschw. 14.00 Uhr Masch, fertig 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 86 m³. Zeit: 25 Min. Personal:4 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.
7.10.41		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Vp.Boot 1702
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1704
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 09.00 Uhr seeklar. 15.00 Uhr Masch. fertig. 25 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 145 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 UO 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1703
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar. Funkbeschickung. 09.00 Uhr Masch. fertig. 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 140 m³. Zeit: 60 Min. Personal: 1 UO 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaftl K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 08.15 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. 21.15 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	In See u. im Hafen.	Gef.Geschw. ca. 11 sm/h. 08.08 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 12.00 Uhr fremder Hfenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	Eigener Hafenbetrieb. 05.00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. 17.00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar. 07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw- 10 sm/h. 15.00 Uhr F.R.G. abgestellt 15.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705,170
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 08.50 Uhr seeklar.M.E.S. Fahrt. 09.20 Uhr Masch. fertig.11.00 Uhr seeklar. Kompensieren. 12.00 Uhr Masch. fertig. 13.00 Uhr seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. 22.15 Uhr 3 x A.K.Z. Ab 22.30 Uhr ges.Geschw. 4 sm/h.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.00 Uhr F.R.G. abgestellt. 14.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
9.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 35 m³ Heizöl von Mar.Versorgungsstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme: 105 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 UO u. 1 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708
	In See u. im Hafen	00.30 Uhr Schiff zu Anker. 06.15 Uhr Anker auf und seeklar. Gef.Geschw. 10 sm/h. 12.10 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Keine Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704, 1705 und 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708 und 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 15.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
11.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1705
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 08.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 25 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø.Bestand nach Übernahme 98 m³. Zeit: 20 Min. Personal: 2 Mann. 09.23 Uhr Masch. fertig.
		Vp.1706 + 1708 + 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	07.00 Uhr seeklar.Verholen zum Bunkern. 15 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr'havn übernommen. Bestand nach Übernahme: 20 t. Zeit: 90 Min. Personal: 2 UO u. 8 Mann. 09.00 Uhr Masch. fertig.
12.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704 1705 und 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.
		Vp.Boot 1708 und 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 14.00 Uhr F.R.G. abgestell 14.30 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
13.10.41		Vp.Boot 1701,1702,1703,1704,1705 und 1706
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. ~~XXXXXX~~.3 stdg.Bereitscha K.b.V.
		Vp.Boot 1707
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Von 06.30 Uhr bis 10.30 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg.Bereitscha K.b.V.
		Vp.Boot 1708 und 1709
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	07.00 Uhr seeklar.07.15 Uhr F.R.G. angestellt. Gef.Geschw. 10 sm/h. 15.30 Uhr F.R.G. abgestellt. 16.00 Uhr Masch. fertig.K.b.V.

Gesehen:

194

B.Nr. Gkdos 6116 ....., den 21.11 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

17 Vp. Flottille

für die Zeit vom

.....1.10.....194 bis .....13.10.....19

.....194 bis 19

.....194 bis 19

.....194 bis 19

.....194 bis 19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17 Vp.

M.

5

195

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine.

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening. Stabs.Masch.(F.) (ROA) G r o t h

Begonnen: 14.1o.41

Abgeschlossen: 31.1o.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.1o.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1, 17o2,17o3,17o4,17o5. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6. Bereits im K.T.B. v. 1. - 15.1o.41 gemeldet.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o7. 3.stdge. Bereitschaft. Licht von Land.Ab 9.45 Uhr eigener Hafenbertrieb. 11.o5 seeklar. Verholen zum Bunkern. 26 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. Bestand nach Übernahme 88,11 m³. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 2Mann. Ein Schlauch 9o mm Ø. 12,13 Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o8. 13,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 31,3 m³ Heizöl übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 68,3 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 15,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o9. Bereits im K.T.B. v. 1. - 15.1o.41 gemeldet.
	Im Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha". K.b.V.
15.1o.41	Im Hafen u. in See	Vp. Boot 17o1. 9,oo Uhr verholen zum Bunkern. 77 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme: 138 m³. Zeit: 1 Std. 1o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h.
	Im Hafen u. in See	Vp. 17o2 u. 17o3. 3 stdg. Bereitschaft. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13,5 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp. Boot 17o4. 15,ooUhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm./h. K.b.V.

196

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.1o.41,	Im Hafen u. in See	Vp. Boot 17o5. 13.00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp. Boot 17o6. Eigener Hafenbetrieb. 8,00 Uhr Kondensator leck. Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 18. 13.00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h.
	Im Hafen u. in See	Vp. Boot 17o7. Eigener Hafenbetrieb. 13.00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o8. 7,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 7 m³ Heizöl von Zapfstelle Fredrikshavn. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 68 m³. Zeit: 2o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 8,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o9. Bereits im K-T-B- v. 1. - 15.1o.41 gemeldet.
	Im Hafen, See u. im Hafen.	F.R.G. Schlepper "Hertha". 7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 1o,00 Uhr F.R.G. abgestellt 1o,3o Maschine fertig. K.b.V.
16.1o.41	In See	Vp. Boot 17o1 u. 17o2. Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 17o3. Gef. Geschw. 13.5. sm/h. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 17o4. Gef. Geschw. 12 - 6 - 12 sm/h. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 17o5, 17o6 u. 17o7. Gef. Geschw. 5 - 6 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1o.41		Vp. Boot 17o8 u. 17o9.
	Im Hafen u.in See	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft K.b.V. Groth
17.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6, 17o7, 17o8, 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 4,5 sm/h. bis 12 sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 12,3o Uhr R.R.G. abgeste lt 13,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth
18.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. 14,00 Uhr MES abgestellt. Ventilkegel am Diesel E.-Maschine gebrochen. Kolbenlichtmaschine in Betrieb genommen. Vergl. Maschinestörungsmeldung lfd. Nr. 13.
		Vp. Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm./h. Kurbelwelle um 2,5 mm zurückgezogen. Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 19.
		Vp. Boot 17o7, 17o8 u. 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 5 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 9,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 13 to Kohle mit Greifer von Marineausrüstungsstelle Fredrikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 22,2 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U. 8. Mann. 11,15 Uhr Maschine fertig. Groth

197

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3 u. 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 6 - ~~14~~ 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. 15,00 Uhr Kondensator undicht. Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 6.
		Vp. Boot 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm./h. Ab 13,15 Uhr zu Anker. 18,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. 2o,00 Uhr zu Anker. K.b.V.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm./h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V. Groth
2o1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 6 -14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. 8,00 Uhr Turbo-E.-Maschine neue Bürsten eingezogen. Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 2o.
		Vp. Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 4,5 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	In See	5,00 Uhr Anker auf und seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		Vp . Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.1o.41		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
21.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. Ab 1,00 Uhr zu Anker. 19,00 Uhr seekl. K.b.V.
		Vp. Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 12 - 6 sm/h. 1,00 Uhr zu Anker. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geshhw. 12 - 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5, 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 5 - 8 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 sm/h. 1,15 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. Boot a.K.B. Beseitigung von Sturmschäden an Deck. Kurbelwelle schlägt. Starker Verschleiß des Lagermetalls. Kurbelwelle ausgebaut. Grundlager ausgießen. Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 7.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.B.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o,00 Uhr F.R.G. angestellt. 12,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 12,45 Maschine fertig. K.b.V. Groth

198

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten an Deck. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 15,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth
23.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6, 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V. Groth
24.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 12,o7 Uhr Maschine fert. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,00 Uhr Maschine fert. Ab 24,00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1o.41		Vp. Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 sm/h. Ab 1o,00 Uhr 12,5 sm/h. 18,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 - 12 sm/h. 15,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschwindigkeit 11 sm./h. 14,22 Uhr bis 19,3o Uhr Liegen mit klarer Maschine. 19,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See u. Im Hafen	Gef. Geschw. 1o,5 - 6 sm/h. 78 m^3 Heizöl von Marineversorgung Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø Bestand nach Übernahme: 1o6 m^3 Zeit: 3 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14,00 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 9 sm/h. 1o,o5 Uhr bis 1o,36 Uhr 3x AKV. 14,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o8.
	Wefft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. 14,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 15,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Grotz

199

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen, in See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 14 sm/h. 2,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	Boot a.K.B. und eingedockt. Einbau K.D.B.- und S.-Gerät.A.K.B. bis 4.11.41.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Friedrikshavn	Boot a.K.B. bis 4.11.41. Vorarbeiten für Einbau K.B.B.- u. S.-Gerät.
		Vp. Boot 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,0[illegible] Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 - 12 sm/h. 2o,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Im Hafen, See u. im Hafen	6,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. 18,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	5,52 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11,6 sm/h. 6,o7 Uhr bis 6,45 Uhr und 14,00 Uhr bis 15,47 Uhr 3x AKV. 18,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 33 to Heizöl von Marineversorgungsstelle Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme: 81 to. Zeit: 5 Std. Personal: 1 U.O. 4 Mann. 11,3o Uhr Maschine fertig.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschwindigkeit 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt, 15,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 12,5 to Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fredrikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme: 19,4 to. Zeit: 1 Std. Personal 2 U.O. 8 Mann. 16,3o Uhr Maschine fertig.

Grotz

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.1o.41		
	Im Hafen	Vp. Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Werft Fredrikshavn	Vp. Boot 17o2. A.K.B. Boot in Dock. Einbau K.D.B. u. S.-Gerät
	Werft Fredrikshavn	Vp. Boot 17o3. A.k.B. Vorarbeiten für Einbau K.D.B. und S.-Gerät.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o4. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o5. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensat Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 6 v. 19.1 41.
	Aarhus-Masch.Fabrik	Vp. Boot 17o6. Boot A.K.B. bis 5.11.41. Neuberohrung des Kondensators. Reparatur der Turbo-E.-Maschine und des Mehrscheibendrucklagers. Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 18 vom 15.1o.41, Nr. 19 v. 18.1o.41 und Nr. 2o v. 2o.1o.41.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o7. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Werft Fredrikshavn	Vp. Boot 17o8. A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
	Im Hafen, See u. im Hafen	Vp. Boot 17o9. 6,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 19,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
	Im Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha". K.b.V.

Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27. 1o.41		
	Im Hafen	Vp. Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. Ab 9,00 Uhr Licht von Vp. Boot 17o4. Ab 16,00 Uhr eigener Hafenbetrieb.
	Werft Fredrikshavn	Vp. Boot 17o2. A.K.B. Boot in Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät.
	Werft Fredrikshavn	Vp. Boot 17o3. A.K.B. Vorarbeiten für Einbau K.D.B. und S.-Gerät.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o4. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o5. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensato Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 6 v. 1 1o.41.
	Aarhus-Masch-Fabrik	Vp. Boot 17o6. A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Gleichzeitig Kesselreinigung.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. Licht und Dampf ab 1o,00 Uhr an Vp. Boot 17o6. abgegeben.
	Werft Fredrikshavn	Vp. Boot 17o8. A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
	Im Hafen	Vp. Boot 17o9. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen, See u. im Hafen	F.R.G. Schlepper "Hertha". 7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,oo Uhr F.R.G. abgestellt 15,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Ab 00,00 Uhr Licht von Vp. Boot 17o4. Kessel wird unter Druck gehalten. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Boot ausgedockt.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot eingedockt. Einbau des K.D.B. und S.-Gerät. Kessel abgesetzt und ausgeblasen.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensators. Vergl. Masch.-Störungsmedlung lfd. Nr. 6 vom 19.1o.41.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Kesselreinigung. Reparatur fortgesetzt.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	Licht und Dampf an Vp. Boot 17o6. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Groth

207

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Licht vom Vp. Boot 17o7. K.B.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 5,54 Uhr seekl. verholen zum Bunkern. 63 m³ Heizöl von Marineausrüstungsstelle Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 1o1, 16 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 9,2 sm/h. 22,45 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen, See, u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 22,45 Uhr Maschine fertig. Liegen mit ~~Klarmaschine~~. klarer Maschine bis 24,00 Uhr.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Groth

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.10.41		Vp. Boot 1701.
	Im Hafen	Von 00,00 Uhr bis 10,00 Uhr Licht von Vp.-Boot 1704. Hierauf eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 1702.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1703.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1704.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. verholen zum Bunkern und Kompensieren. 75 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 144 m^3. Zeit 1 Std. 30 Min. Personal 2 U.O. 3 Mann. 12 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 1706.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 1708.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzung der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1709.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.B.V.

Groth

202

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.10.41		Vp. Boot 1701.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 1702.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung beendet.
		Vp. Boot 1703.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. K.D.B. und S.-Geräteinbau. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1704.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Beretischaft. K.b.V.
		Vp. Boot 1705.
	Im Hafen u. in See	8,45 Uhr Verholen zum Bunkern. 58 m^3 Heizöl. von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 101 m^3. Zeit: 55 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 10,23 Uhr Maschine fertig. 11,32 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h.
		Vp. Boot 1706.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1707.
	Im Hafen, in See, Hafen und See.	3 stdg. Beretischaft. 10,27 Uhr seekl. 11,02 Uhr Maschine fertig. 12,20 Uhr seekl. Gef. Geschw. 10,4 sm/h. K.bV.
		Vp. Boot 1708.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 1709.
	Werft Fredrikshavn	Boot a.K.B. bis 22.11.41 Kurbelwelle schlägt. starker Verschleiß des Lagermetalls in den Grundlagern. Kurbelwelle ausgebaut. Grundlager ausgießen. Gleichzeitig Kesselreinigung. Vgl. Masch. Störungsmedlung lfd. Nr. 12.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Groth

Gesehen:
Bine
Korv. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 213

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine.

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening. Stabs.Masch.(F.) (ROA) G r o t h

Begonnen: 14.1o.41
Abgeschlossen: 31.1o.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.1o.41		Vp.Boot 17o1, 17o2,17o3,17o4,17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft, K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
		Bereits im K.T.B. v. 1. - 15.1o.41 gemeldet.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3.stdge. Bereitschaft. Licht von Land.Ab 9.45 Uhr eigener Hafenbertrieb. 11.o5 seeklar. Verholen zum Bunkern. 26 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. Bestand nach Übernahme 68,11 m³. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 2Mann. Ein Schlauuh 9o mm Ø. 12,13 Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	13,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 31,3 m³ Heizöl übernommen. 1 Schlauuh 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 68,3 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 15,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o9.
		Bereits im K.T.B. v. 1. - 15.1o.41 gemeldet.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V.
		Groth
15.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	9,oo Uhr verholen zum Bunkern. 77 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme: 138 m³. Zeit: 1 Std. 1o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h.
		Vp. 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13,5 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen u. in See	15,ooUhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm./h. K.b.V.

214

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.1o.41,		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	13.00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 8,00 Uhr Kondensator leck. Vergl. Masch. StÖrungsmeldung lfd. Nr. 18. 13.00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 13.00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Im Hafen	7,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 7 m³ Heizöl von Zapfstelle Fredrikshavn. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 68 m³. Zeit: 2o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 8,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o9.
		Bereits im K-T-B- v. 1. - 15.1o.41 gemeldet.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen.	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 1o,00 Uhr F.R.G. abgestellt 1o,3o Maschine fertig. K.b.V.
		Groth
16.1o.41		Vp. Boot 17o1 u. 17o2.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 13.5. sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 12 - 6 - 12 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5, 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 5 - 6 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1o.41		Vp. Boot 17o8 u. 17o9.
	Im Hafen u.in See	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft K.b.V. Groth
17.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6, 17o7, 17o8, 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 4,5 sm/h. bis 12 sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 12,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 13,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth
18.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. 14,00 Uhr MES abgestellt. Ventilkegel an Diesel E.-Maschine gebrochen. Kolbenlichtmaschine in Betrieb genommen. Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 13.
		Vp. Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm./h. Kurbelwelle um 2,5 mm zurückgezogen. Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 19.
		Vp. Boot 17o7, 17o8 u. 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 5 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 9,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 13 to Kohle mit Greifer von Marineausrüstungsstelle Fredrikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 22,2 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U. 8. Mann. 11,15 Uhr Maschine fertig. Groth

215

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3 u. 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. 15,00 Uhr Kondensator undicht. Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 6.
		Vp. Boot 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm./h. Ab 13,15 Uhr zu Anker. 18,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. 2o,00 Uhr zu Anker. K.b.V.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm./h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V. Groth
2o.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 6 -14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. 8,00 Uhr Turbo-E.-Maschine neue Bürsten eingezogen. Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 2o.
		Vp. Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 4,5 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	In See	5,00 Uhr Anker auf und seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		Vp . Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.1o.41		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
21.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. Ab 1,00 Uhr zu Anker. 19,00 Uhr seekl. K.b.V.
		Vp. Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 12 - 6 sm/h. 1,00 Uhr zu Anker. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geshhw. 12 - 6 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5, 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 5 - 8 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 sm/h. 1,15 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. Boot a.K.B. Beseitigung von Sturmschäden an Deck. Kurbelwelle schlägt. Starker Verschleiß des Lagermetalls. Kurbelwelle ausgebaut. Grundlager ausgießen. Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 7.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.B.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o,00 Uhr F.R.G. angestellt. 12,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 12,45 Maschine fertig. K.b.V. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6 u. 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten an Deck. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 15,3o Uhr Fx.F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth
23.1o.41		Vp. Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6, 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 14 sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung. X
		Vp. Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V. Groth
24.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 12,o7 Uhr Maschine fert: K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,00 Uhr Maschine fert: Ab 24,00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1o.41		Vp. Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 sm/h. Ab 1o,00 Uhr 12,5 sm/h. 18,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 - 12 sm/h. 15,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschwindigkeit 11 sm./h. 14,22 Uhr bis 19,3o Uhr Liegen mit klarer Maschine. 19,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See u. Im Hafen	Gef. Geschw. 1o,5 - 6 sm/h. 78 m³ Heizöl von Marineversorgung Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅, Bestand nach Übernahme: 1o6 m³ Zeit: 3 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14,00 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 9 sm/h. 1o,05 Uhr bis 1o,36 Uhr 3x AKV. 14,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kessel-reinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 - 1o sm/h. 14,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	In Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 15,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Grote

217

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen, in See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 14 sm/h. 2,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	Boot a.K.B. und eingedockt. Einbau K.D.B.- und S.-Gerät.A.K.B. bis 4.11.41.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Friedrikshavn	Boot a.K.B. bis 4.11.41. Vorarbeiten für Einbau K.D.B.- u. S.-Gerät.
		Vp. Boot 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 - 12 sm/h. 2o,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaf K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Im Hafen, See u. im Hafen	6,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. 18,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	5,52 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11,6 sm/h. 6,07 Uhr bis 6,45 Uhr und 14,00 Uhr bis 15,47 Uhr 3x AKV. 18,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kessel-reinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 33 to Heizöl von Marineversorgungsstelle Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme: 81 to. Zeit: 5 Std. Personal: 1 U.O. 4 Mann. 11,3o Uhr Maschine fertig.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschwindigkeit 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt, 15,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 12,5 to Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fredrikshavn übernommen. Bestand nach Übernahme: 19,4 to. Zeit: 1 Std. Personal 2 U.O. 8 Mann. 16,3o Uhr Maschine fertig.

Grote

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. u. S.-Gerät.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.k.B. Vorarbeiten für Einbau K.D.B. und S.-Gerät.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensators Vgl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 6 v. 19.1o. 41.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.Fabrik	Boot A.K.B. bis 5.11.41. Neuberohrung des Kondensators. Reparatur der Turbo-E.-Maschine und des Mehrscheibendrucklagers. Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 18 vom 15.1o.41, Nr. 19 v. 18.1o.41 und Nr. 2o v. 2o.1o.41.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen, See u. im Hafen	6,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 19,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.B.V.

Groth

218

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 9,00 Uhr Licht von Vp. Boot 17o4. Ab 16,00 Uhr eigener Hafenbetrieb.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Vorarbeiten für Einbau K.D.B. und S.-Gerät.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensators Vergl. Masch.-Störungsmeldung lfd. Nr. 6 v. 19. 1o.41.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Gleichzeitig Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. Licht und Dampf ab 1o,00 Uhr an Vp. Boot 17o6. abgegeben.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,oo Uhr F.R.G. abgestellt. 15,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Ab 00,00 Uhr Licht von Vp. Boot 17o4. Kessel wird unter Druck gehalten. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Boot ausgedockt.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot eingedockt. Einbau des K.D.B. und S.-Gerät. Kessel abgesetzt und ausgeblasen.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensators. Vergl. Masch.-Störungsmedlung lfd. Nr. 6 vom 19.1o.41.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Kesselreinigung. Reparatur fortgesetzt.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	Licht und Dampf an Vp. Boot 17o6. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredriksahvn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Grote

203

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Licht vom Vp. Boot 17o7. K.B.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 5,54 Uhr seekl. verholen zum Bunkern. 63 m³ Heizöl von Marineausrüstungsstelle Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme lol, 16 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 9,2 sm/h. 22,45 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen, See, u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 22,45 Uhr Maschine fertig. Liegen mit ~~Klarmaschine~~. klarer Maschine bis 24,00 Uhr.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Grote

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Ab 00,00 Uhr Licht von Vp. Boot 17o4. Kessel wird unter Druck gehalten. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Boot ausgedockt.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot eingedockt. Einbau des K.D.B. und S.-Gerät. Kessel abgesetzt und ausgeblasen.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Reparatur des Kondensators. Vergl. Masch.-Störungsmedlung lfd. Nr. 6 vom 19.1o.41.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Kesselreinigung. Reparatur fortgesetzt.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	Licht und Dampf an Vp. Boot 17o6. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredriksahvn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Grote

203

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Licht vom Vp. Boot 17o7. K.B.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 5,54 Uhr seekl. verholen zum Bunkern. 63 m³ Heizöl von Marineausrüstungstelle Fredrikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme lol, 16 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 9,2 sm/h. 22,45 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen, See, u. im Hafen	7,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 22,45 Uhr Maschine fertig. Liegen mit klarer Maschine bis 24,00 Uhr.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Grote

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Von 00,00 Uhr bis 1o,00 Uhr Licht von Vp,-Boot 17o4. Hierauf eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. verholen zm Bunkern und Kompensieren. 75 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 144 m³. Zeit 1 Std. 3o Min. Personal 2 U.O. 3 Mann. 12 Uhr Maschine fertig.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzung der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.-Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.1o.41		Vp. Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Beretischaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o2.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Von 00,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung beendet.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. K.D.B. und S.-Geräteinbau. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Beretischaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	8,45 Uhr Verholen zum Bunkern. 58 m³ Heizöl. von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme lol m³. Zeit: 55 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 1o,23 Uhr Maschine fertig. 11,32 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus-Masch.-Fabrik	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen, in See, Hafen und See.	3 stdg. Beretischaft. 1o,27 Uhr seekl. 11,o2 Uhr Maschine fertig. 12,2o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o,4 sm/h. K.bV.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Kesselreinigung.
		Vp. Boot 17o9.
	Werft Fredrikshavn	Boot a.K.B. bis 22.11.41 Kurbelwelle schlägt. starker Verschleiß des Lagermetalls in den Grundlagern. Kurbelwelle ausgebaut. Grundlager ausgießen. Gleichzeitig Kesselreinigung. Vgl. Masch. Störungsmedlung lfd. Nr. 12.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen Gesehen:	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Groth

(Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

B.Nr. Gkdos 658/41 ....., den 12/11 1941
vbm.

Geheim!

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Anliegend wird - werden das - die K.T.B., Abschnitt Maschine, der - des 17 Vorpostenboote .....
.....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom

14.10.1941 bis 31.10.1941
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17 Vpbt.

Seite 1 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottilleningenieur: Stabsmaschinist (F) (ROA) G r o th.

Begonnen: 1.11.41

Abgeschlossen: 15.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1 Eigener Hafenbetrieb, K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Von 0.00 bis 24.00 Uhr, fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o3.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung. Neue Schiffsschraube aufgezogen.
		Vp.Boot 17o4
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 11 sm/h. 16,35 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Aarhus-Maschinenfabrik	A.K.B. 14,00 Uhr Kessel gefüllt. Feuer im Kessel angezündet.
		Vp.Boot 17o7
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 11 sm/h. 16,25 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. 17 t Heizöl von Zapfstelle Frderikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 73 t Zeit: 3 Std. Personal: 1 U.O. 3 Mann.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	12 stdge.Bereitschaft. K.b.V. Grothe
2.11.41		Vp.Boot 17o1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.11.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen u. in See	8,00 Uhr seekl. 46 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme ~~1227~~ 127 m^3. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Hierauf Gef.Geschw. 12 sm/h.
		Vp.Boot 17o2
	Werft Frederikshavn	A.K.B. 0,00 bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetreib. Licht und Heizung von Land. Kessel dicht gesetzt und gefüllt.
		Vp.Boot 17o3.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. u. S-Gerät Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen und in See	1o,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o - 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen und in See	9,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kessel vorgewärmt und Dampf aufgemacht. Ab 9,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	9,29 Uhr seekl. Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	12 stdge. Bereitschaft. K.b.V. Grothe

KODAK SAFETY FILM

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. Ab 14,15 Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. 0,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. 1o,00 Uhr Feuer angesteckt. Kessel langsam angewärmt und auf Druck gebracht.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. 12,00 Uhr Boot ausgedockt. Kesselreinigung beendet. Feuer im Kessel angezündet.
		Vp.Boot 17o4.
	In See und im Hafen	Gef. Geschw. 9 - 12 sm/h. 14,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 9,43 Uhr Maschine fertig. Ab 13,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 9,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 13,00 Uhr Licht an 17o gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetreib. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot ~~aus~~ ein gedockt. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See, u. im Hafen	7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,2o F.R.G. abgestellt. 16,oo Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Grosch

214

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. o,00 bis 9,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Ab 9,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 13,3o Uhr verholen zum Bunkern. 17 m³ Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 1oo mm Ø. Bestand nach Übernahme. 149,5 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 17,00 Uhr durch die M.E.S. Schleife gefahren. 18,3o Uhr Maschine fertig. Boot K.B. Ab 24 Uhr.
		Vp. Boot 17o3.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	12,00 Uhr Kessel in Betrieb genommen. 14,00 Uhr seekl. Kompensieren. 78 t Heizöl von Tankschiff "Soja" IV übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 141 t. Zeit: 3o Min. Personal:1 U.O. 2 Mann. 19.00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u.im Hfen.	7,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr ~~F.R.G.~~ F.R.G. angestellt. 15,2o Uhr F.R.G. abgestellt. 16 Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Grosch

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen und in See	0,oo bis 8,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Sofo[r]tige Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef.Gesch[w.] 14 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen u. in See	14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13-13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	A.K.B. 13,3o Uhr bis 14,3o Uhr Maschinenstandprobe. Boot K.B. ab 24,00 Uhr.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp. Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	6,45 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 17 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr.'havn gebunkert. Bestand nach Übernahme 2o,7 t Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 9,00 Uhr Maschine fertig. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14 sm/h. 12,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 - 13 sm/h. 12,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	Boot im Dock. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt. A.K.B.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
7.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.11.41		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen u. in See	0,00 bis 7,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. Ab 18,00 Uhr 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen, See u. im Hafen	13,4o Uhr seekl. Gef.Geschw. verschieden. 15,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3,stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kessel ausgeblasen zwecks Reinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grote
8.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Befehl! 12,15 Uhr seekl. für 12 sm/h. 12,00 Uhr seekl. Befehl aufgehoben. Eigener Hafenbetrieb 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14 sm/h. 8,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

216

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.11.41		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 8,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	14,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 7,45 Uhr F.R.G. angestellt. 1o,5o Uhr F.R.G. abgestellt. 11,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V. Grote
9.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen, See u. im Hafen	11,00 Uhr seekl. Erpfobungsfahrten mit K.MB. und S-Gerät. 17,00 Uhr Maschine fertig. 17,45 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 29 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 1oo mm /. Bestand nach Übernahme 145 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,15 Uhr Maschine fertig.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.11.41		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef.-Geschw. verschieden. 16,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	I. Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 21,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kessel-reinigung.
		Vp.Kad F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grobe
1o.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	12,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 12,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 36 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 139 m³. Zeit: 2 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1o.11.41		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen u. in See	12,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 12,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	13,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	4o m³ Heizöl von Marineversogungsstelle Kristiansand übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o6 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	11,00 Uhr Lichtabgabe an Vp.Boot 17o5 eingestellt. 12,55 Uhr seekl. 47 m³ Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o8 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Gef. Geschw. 11 sm/h.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Kessel ausgeblasen. Klargemacht zum Reinigen. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 9,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 14,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V. Grobe
11.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12,5 sm/h. 12,4o Uhr Maschine fertig. 1 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Kb.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.11.41		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 12,3o Uhr Maschine ferti K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 14,3o Uhr Maschine ferti K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr sofortige Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 14,00 Uhr Maschine fert 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G-Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grote
12.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 14,3o Uhr Verholen zum Bunkern. 38 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme 117,5 m³. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,35 Uhr Maschine fertig. ~~stdg. Bereitschaft~~ 1 stdg. Bereitschaft. Ab 18,00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 9,00 Uhr sofortige Bereitschaft. 11,00 Uhr wieder 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

218

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.11.41		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Befehl für 8,00 Uhr seekl. 9,00 Uhr Betrieb wieder abgesetzt. 3 stdg. Bereitsbhaft. Ab 12,3o Uhr 1 stdg. Bereitschaft. 14,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 44,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme 143 m³. Zeit: 1 Std. 3o Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 18,3o Uhr Maschine fertig. 1 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 11,23 Uhr seekl. Gef-Geschwindigkeit 11 - 9 sm/h. 13,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht u. Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.-Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. Grote
13.11.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3 u. 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 9, 00 Uhr sofortige Bereitschaft. 1o,00 Uhr wieder 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o,~~00~~ sm/h. 16,5o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.11.41		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 8,5o Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. 16,56 Uhr Maschine fertig. Eigerner Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht u. Dampf. von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grote
14.11.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 9,00 Uhr sofortige Bereitschaft. 12,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 12 - 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	8,2o Uhr Verholen zum Bunkern. 27 m³ Heizöl von Zapfstelle Helsingör übernommen. 1 Schlauch 9o mm ∅. Zeit: 27 Min. Personal: 1 U.O. 3 M. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef.-Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung beendet. Kessel gefüllt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitsbhaft. K.b.V. Grote
15.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See	Gef.Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 15,45 Uhr Maschine fertig 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Bo t 17o3 .
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. verschieden. 16,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 12 - 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo - 11 sm/h. lo,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo - 11 sm/h. lo,00 Uhr Maschine fertig. Boot A.K.B. bis 22.11.41. Wegen Sturmschäden am Oberdeck, Leckagen ~~im~~ Oberdeck Vorschiff, Seewasserschäden Brückebeleuchtung.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo - 11 sm/h. lo,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Kessel Feuer angezündet und Kessel vorgewärmt. Reparatur fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.11.41		Vp.Boot 1709.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth

Gesehen:
Kinne
Korv. Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

6
220

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottilleningenieur: Stabsmaschinist (F) (ROA) Groth.

Begonnen: 1.11.41

Abgeschlossen: 15.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.11.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1 Eigener Hafenbetrieb, K.b.V.
		Vp.Boot 17o2
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Von 0.00 bis 24.00 Uhr, fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o3.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. und S.-Gerät. Kesselreinigung. Neue Schiffsschraube aufgezogen.
		Vp.Boot 17o4
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o5
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 11 sm/h. 16,35 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6
	Aarhus-Maschinenfabrik	A.K.B. 14,00 Uhr Kessel gefüllt. Feuer im Kessel angezündet.
		Vp.Boot 17o7
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 11 sm/h. 16,25 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparatur fortgesetzt. 17 t Heizöl von Zapfstelle Frderikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 73 t Zeit: 3 Std. Personal: 1 U.O. 3 Mann.
		F.R.G.Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	12 stdge.Bereitschaft. K.b.V. Grothe
2.11.41		Vp.Boot 17o1

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.11.41		Vp.Boot 17o1
	ImHafen u. in See	8,00 Uhr seekl. 46 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme ~~122~~ 7 m^3. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Hierauf Gef.Geschw. 12 sm/h.
		Vp.Boot 17o2
	Werft Frederikshavn	A.K.B. 0,00 bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. Kessel dicht gesetzt und gefüllt.
		Vp.Boot 17o3.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Einbau K.D.B. u. S-Gerät Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen und in See	1o,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o - 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen und in See	9,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kessel vorgewärmt und Dampf aufgemacht. Ab 9,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	9,29 Uhr seekl. Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Instandsetzen der Hauptmaschine. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G. Schlepper "Hertha"
	Im Hafen	12 stdge. Bereitschaft. K.b.V. Grothe

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. Ab 14,15 Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. 0,00 Uhr bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht und Heizung von Land. 1o,00 Uhr Feuer angesteckt. Kessel langsam angewärmt und auf Druck gebracht.
		Vp. Boot 17o3.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. 12,00 Uhr Boot ausgedockt. Kesselreinigung beendet. Feuer im Kessel angezündet.
		Vp.Boot 17o4.
	In See und im Hafen	Gef. Geschw. 9 - 12 sm/h. 14,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 9,43 Uhr Maschine fertig. Ab 13,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 9,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 13,00 Uhr Licht an 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetreib. Reparatur fortgegesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot ~~aus~~ eingedockt. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, in See, u. im Hafen	7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 7,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,2o F.R.G. abgestellt. 16,oo Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Grotes

222

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. o,00 bis 9,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Ab 9,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 13,3o Uhr verholen zum Bunkern. 17 m³ Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 1oo mm Ø. Bestand nach Übernahme. 149,5 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 17,00 Uhr durch die M.B.S. Schleife gefahren. 18,3o Uhr Maschine fertig. Boot K.B. Ab 24 Uhr.
		Vp. Boot 17o3.
	Im Hafen, in See u. im Hafen.	12,00 Uhr Kessel in Betrieb genommen. 14,00 Uhr seekl. Kompensieren. 78 t Heizöl von Tankschiff "Soja" IV übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 141 t. Zeit: 3o Min. Personal:1 U.O. 2 Mann. 19.00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Fredrikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u.im Hfen.	7,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 7,15 Uhr F.R.G. angestellt. 15,2o Uhr F.R.G. abgestellt. 16 Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Grotes

Zu beziehen vom Vordruckslager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Muster A

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.11.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen und in See	Vp.Boot 17o2. 0,oo bis 8,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Sofortige Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 14 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 17o3. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13-13 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o4. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o5. Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o6. A.K.B. 13,3o Uhr bis 14,3o Uhr Maschinenstandprobe. Boot K.B. ab 24,00 Uhr.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. Licht an 17o5 gegeben. K.b.V.
	Werft Frederikshavn	Vp. Boot 17o8. A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
	Werft Frederikshavn	Vp.Boot 17o9. A.K.B. Boot im Dock. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
	Im Hafen	F.R.G.Schlepper "Hertha". 6,45 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 17 t Kohle mit Greifer von Ausrüstungsstelle Fr.'havn gebunkert. Bestand nach Übernahme 2o,7 t Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 9,00 Uhr Maschine fertig. Groth

223

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.11.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 17o2. Gef.Geschw. 14 sm/h. 12,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 17o3. Gef. Geschw. 12 - 13 sm/h. 12,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o4. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o5. Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o6. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 abgegeben. K.b.V.
	Werft Frederikshavn	Vp.Boot 17o8. A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
	Werft Frederikshavn	Vp.Boot 17o9. Boot im Dock. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt. A.K.B.
	Im Hafen	F.R.G.Schlepper "Hertha". 12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
7.11.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.11.41		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen u. in See	0,00 bis 7,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. Ab 18,00 Uhr 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen, See u. im Hafen	13,4o Uhr seekl. Gef.Geschw. verschieden. 15,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3,stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Wer ft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kessel ausgeblasen zwecks Reinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grohs
8.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Befehl! 12,15 Uhr seekl. für 12 sm/h. 12,00 Uhr seekl. Befehl aufgehoben. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 14 sm≠h. 8,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

224

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.11.41		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 8,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitshhaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	14,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. lo sm≠h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im H fen	7,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. lo sm/h. 7,45 Uhr F.R.G. angestellt. lo,5o Uhr F.R.G. abgestellt. 11,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V. Grohs
9.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen, See u. im Hafen	11,00 Uhr seekl. Erpfobungsfahrten mit K.DB. und S-Gerät. 17,00 Uhr Maschine fertig. 17,45 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 29 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch loo mm ∅. Bestand nach Übernahme 145 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,15 Uhr Maschine fertig.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.11.41		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef.-Geschw. verschieden. 16,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vp.Boot 17o7. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 21,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht an Vp.Boot 17o5 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Raparatur fortgesetzt. Kessel-reinigung.
		~~Vp.Boot~~ F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Gruber
1o.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	12,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 12,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 36 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 139 m³. Zeit: 2 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1o.11.41		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen u. im See	12,3o Uhr seekl. Gef.Geschw. 12,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	13,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	4o m³ Heizöl von Marineversogungsstelle Kristiansand übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o6 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	11,00 Uhr Lichtabgabe an Vp.Boot 17o5 eingestellt. 12,55 Uhr seekl. 47 m³ Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o8 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Gef. Geschw. 11 sm/h.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Kessel ausgeblasen. Klargemacht zum Reinigen. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	7,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 9,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 14,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V. Gruber
11.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 12,5 sm/h. 12,4o Uhr Maschine fertig. 1 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Kb.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.11.41		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 12,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 14,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 16,00 Uhr bis 18,00 Uhr sofortige Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 14,00 Uhr Maschine fertig 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht und Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G-Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grosse
12.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 14,3o Uhr Verholen zum Bunkern. 38 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 117,5 m³. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,35 Uhr Maschine fertig. ~~1 stdg. Bereitschaft~~ 1 stdg. Bereitschaft. Ab 18,00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 9,00 Uhr sofortige Bereitschaft. 11,00 Uhr wieder 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

226

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.11.41		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Befehl für 8,00 Uhr seekl. 9,00 Uhr Betrieb wieder abgesetzt. 3 stdg. Bereitshhaft. Ab 12,3o Uhr 1 stdg. Bereitschaft. 14,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 44,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 143 m³. Zeit: 1 Std. 3o Min. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 18,3o Uhr Maschine fertig. 1 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 11,23 Uhr seekl. Gef-Geschwindigkeit 11 - 9 sm/h. 13,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht u. Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.-Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. Grosse
13.11.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3 u. 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 9, 00 Uhr sofortige Bereitschaft. 1o,00 Uhr wieder 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o,~~00~~ sm/h. 16,5o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.11.41		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 8,5o Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. 16,56 Uhr Maschine fertig. Eigerner Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht u. Dampf. von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grosch
14.11.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Ab 9,00 Uhr sofortige Bereitschaft. 12,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 12 - 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	8,2o Uhr Verholen zum Bunkern. 27 m^3 Heizöl von Zapfstelle Helsingör übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Zeit: 27 Min. Personal: 1 U.O. 3 M. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp. Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef.-Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikkshavn	A.K.B. Fremder Hafenbertieb. Licht und Dampf von Land. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung beendet. Kessel gefüllt.

227

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt. Kesselreinigung.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grosch
15.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See	Gef.Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 15,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3 .
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. verschieden. 16,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4,
	In See	Gef. Geschw. 12 - 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o - 11 sm/h. 1o,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o - 11 sm/h. 1o,00 Uhr Maschine fertig. Boot A.K.B. bis 22.11.41. Wegen Sturmschäden am Oberdeck, Leckagen ~~im~~-Oberdeck Vorschiff, Seewasserschäden Brückebeleuchtung.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o - 11 sm/h. 1o,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Kessel Feuer angezündet und Kessel vorgewärmt. Reparatur fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.11.41		Vp.Boot 1709.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparatur fortgesetzt Kesselreinigung.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth

Gesehen:
Linne
Korv.Kpt.(Ing)
und Verbandsingenieur B.S.O.

228

B.Nr. Gkdos 6942 ....., den 28/11 1941
vom

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~worden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~das~~

.....17. Vorpostenflottille.....
.....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom

.....1.11.....194 bis .....15.11.....19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vpfl.

M.

gesetzt

ie

r fortgesetzt.

thn".

PG 84150 NID

56 4943

Mod I.

Org. flute

16.11.41 - 30

PG/84150 Vol. II

THE GERMAN NAVAL HIGH COMMAND

17th PATROL BOAT FLOTILLA.

WAR DIARY.

16 NOVEMBER 1941 - 30 SEPTEMBER 1942.

Die Akte enthält . . . 1.- 113./.1.- 297. . . . Seiten

In der Akte befindliche und im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Skdos- und G.-B.Nr. wurden heute durch Abschluß der Akte auf Vollzähligkeit geprüft und in Ordnung befunden und mit der Akte selbst von B.S.O. an O.K.M. Skl./K.A. zur Aufbewahrung übergeben (siehe Übergabeverhandlung).

An Bord, den 13. Oktober 1944.

Korv.Kpt.u.Schriftoffizier.

K.T.B., 17. Vpfl.

B.Nr.	Inhalt			Seite
7185	K.T.B. vom		16. - 30. 11. 41	1 - 6
7529	"	"	1. - 15. 12. 41	7 - 16
146	"	"	16. - 31. 12. 41	17 - 22
0211	K.T.B. mit Anlagen nur mit in Anl. vorhanden			23
299	K.T.B. vom		1. - 15. 1. 42	24 - 27
611	"	"	16. - 31. 1. 42	28 - 30
850	"	"	16. - 31. 1. 42	31 - 34
917	"	"	1. 2. - 15. 2. 42	35 - 39
162	"	"	16 - 28. 2. 42	40 - 43
1163	"	"	1. - 15. 3. 42	44 - 46
1540	"	"	16. - 31. 3. 42	47 - 49
1812	"	"	1. - 15. 4. 42	50 - 54
1991	"	"	16. - 30. 4. 42	55 - 60
2370	"	"	1. - 15. 5. 42	61 - 66
2705	"	"	16. - 31. 5. 42	67 - 70
3181	"	"	1. - 15. 6. 42	71 - 74
3546	"	"	16. - 30. 6. 42	75 - 78
3870	"	"	1. - 15. 7. 42	79 - 82
4211	"	"	16. - 31. 7. 42	83 - 86
4878	"	"	1. - 15. 8. 42	87 - 92
5164	"	"	16. - 31. 8. 42	93 - 98
5369	"	"	1. 9. - 15. 9. 42	99 - 108
5705	"	"	16. 9. - 30. 9. 42	109 - 113

THIS DOCUMENT IS THE PROPERTY OF HIS BRITANNIC MAJESTY'S GOVERNMENT
ADMIRALTY
AND ITS RECORDED NUMBER IS
P G 84150 H.D
NO MARKS OF ANY KIND SHOULD BE MADE ON THE DOCUMENT, AND ANNOTATIONS SHOULD BE CONFINED AS FAR AS POSSIBLE TO THE WORK ITSELF. IF ADDITIONAL SPACE IS REQUIRED, THIS SHOULD BE OBTAINED BY USING A SEPARATE SHEET OF PAPER, WHICH SHOULD BE ATTACHED TO THE DOCUMENT BY MEANS OF A PAPER CLIP. DO NOT USE STICKY TAPE.

Geheime Kommandosache

Kommando
17. Vorpostenflottille
Gkdos 395

An Bord, den 5. Dezember 1941

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee P o s t o r t.

B. d. S. O.
Eingang: 7 DEZ. 1941
M.-Nr. Gkdos 7185 Anl. 7

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.11. bis 30.11.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.11. bis 30.11.41 vorgelegt.

-

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

L 8

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Teppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spett		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.11.41

Abgeschlossen: 30.11.41

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.11.41	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 22.11. a.K.B. Grund: Beseitigung von Sturmschäden an Deck.
16.11.41	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 bis 3.12. a.K.B. Grund: 10 cm langer Riß St.B.Flammenrohr, gleichzeitig Kesselreinigung.
01.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
10.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 nach Aarhsu ausgelaufen.
18.00	Horten	Vp.Boot 1702 und 1703 ausgelaufen. Geleit "Kerkplein", "Warthe", "Batavier drei", "Lauterfels" von Höhe Horten nach schwarz 14. Von schwarz 14 geleitet Vp.Boot 1703 "Kerkplein", "Warthe" und "Batavier drei" nach schwarz 05 schliesst sich nach Durchführung des Geleites an "Meteor" an ~~und einläuft Aarhus~~. Vp.Boot 1702 geleitet "Lauterfels" von Schwarz 14 nach Schwarz 12. Nach Durchführung des Geleites einlaufen Aarhus.
22.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
17.11.41		
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 K.B.
19.11.41		
03.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
08.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 nach Ankerplatz Emil ausgelaufen. Geleit Tanker "Pelagos" und "Südmeer" nach Kristiansand - Süd, "Adolf Lüderitz" hängt sich an und marschiert bis schwarz 24 mit.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 18 cm abgesucht.
15.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 ausgelaufen zu U.-Jagd nach Anweisung "Meteor".
15.45	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 nach ~~grün 06~~ schwarz 05 zur Aufnahme Geleit ausgelaufen.
18.45	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 wegen Nebel wieder eingelaufen.
20.11.41		
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
06.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
08.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.

Datum und Uhrzeit
16.00
17.35
21.11.41
15.15
21.30
22.11.41
07.45
08.30
24.00
23.11.41
12.45
17.30
24.11.41
05.30
08.15
17.30
19.30
26.11.41
08.00
11.00
13.20
27.11.41
09.00
22.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.00	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Palatia-Ostland, "Levante" und "Peter Wessel" nach Oslo.
17.35	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
		Kuntz
21.11.41		
15.15	Horten	Vp.Boot 1705 und 1707 eingelaufen.
21.30	Kristiansand	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
		Kuntz
22.11.41		
07.45	Horten	Vp.Boot 1705 und 1707 ausgelaufen. Geleit "Hindenburg", "Leda", "Lauterfels", "Batavier drei" mit den Vp.Boot 1603 und 1607 von Höhe Horten nach schwarz 14. Von schwarz 14 werden "Lauterfels" und "Batavier drei" von 1705 und 1707 nach schwarz 05 geleitet. Nach Durchführung des Geleites einlaufen Aarhus.
08.30	Kristiansand	Vp.Boot 1701 und 1702 ausgelaufen. Geleit Kabelschiff "Elversheern" nach Frederikshavn
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
		Kuntz
23.11.41		
	Aarhus	Vp.Boot 1705 bis 3.12. a.K.B. Grund: Kesselreinigung und Beseitigung von Kesselleckagen.
12.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1707 eingelaufen.
		Kuntz.
24.11.41		
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 nach Frederikshavn zur Aufnahme Geleit "Schlepper Rechtenfleth", "Stelle Brunz", "Spueler Walhorn" nach Kristiansand.
08.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 nach schwarz 26 A zur Aufnahme Geleit U 38 ausgelaufen.
17.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
19.30	Kristiansand	Vp.Boot 1703 wegen schlechter Wetterlage eingelaufen. Geleit U 38 wird verschoben.
		Kuntz.
26.11.41		
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 mit Geleit nach Kristiansand ausgelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 12 cm abgesucht.
		Kuntz
27.11.41		
09.00	Kristiansand	Vp.Boot 1703 ausgelaufen. Geleit U 38 nach rot 27. Vp.Boot 1703 trifft sich auf Rot 27 mit Vp.Boot 1702 und geleiten "Tanga", U 451, U 131 nach Kristiansand.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
		Kuntz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.11.41		
08.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 nach rot 27 ausgelaufen. Geleit mit Vp.Boot 1703 welches von Kristiansand kommend auf rot 27 eintrifft "Tanga", U 451 und U 131 nach Kristiansand.
11.05	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach schwarz 17 ausgelaufen. Durchführung Geleit Netzleger II im Schlepp von "Fairblay" 18 mit 1708 nach Kristiansand-Süd.
23.00	Frederikshavn.	Vp.Boot 1708 nach schwarz 17 ausgelaufen. Durchführung Geleit Netzleger II im Schlepp von "Fairblay" mit 1706 nach Kristiansand.
29.11.41		Kurth
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht.
30.11.41		Kurth
02.10	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
14.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1708 eingelaufen.
		Kurth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 4

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Teppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Rancke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Bohnke			H F M

Begonnen: 16.11.41

Abgeschlossen: 30.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.11.41	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 22.11. a.K.B. Grund: Beseitigung von Sturmschäden an Deck.
16.11.41	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 bis 3.12. a.K.B. Grund: 10 cm langer Riß St.B.Flammenrohr, gleichzeitig Kesselreinigung.
01.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und 1704 eingelaufen.
10.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 nach Aarhus ausgelaufen.
18.00	Horten	Vp.Boot 1702 und 1703 ausgelaufen. Geleit "Kerkplein", "Warthe", "Batavier drei", "Lauterfels" von Höhe Horten nach schwarz 14. Von schwarz 14 geleitet Vp.Boot 1703 "Kerkplein", "Warthe" und "Batavier drei" nach schwarz 05 schliesst sich nach Durchführung des Geleites an "Meteor" an. ~~und einläuft Aarhus.~~ Vp.Boot 1702 geleitet "Lauterfels" von Schwarz 14 nach Schwarz 12. Nach Durchführung des Geleites einlaufen Aarhus.
22.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
17.11.41		
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 K.B.
19.11.41		
03.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
08.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 nach Ankerplatz Emil ausgelaufen. Geleit Anker "Pelagos" und "Südmeer" nach Kristiansand - Süd, "Adolf Lüderitz" hängt sich an und marschiert bis schwarz 24 mit.
14.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 18 cm abgesucht.
15.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 ausgelaufen zu U.-Jagd nach Anweisung "Meteor".
15.45	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 nach ~~grün 06~~ schwarz 05 zur Aufnahme Geleit ausgelaufen.
18.45	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 wegen Nebel wieder eingelaufen.
20.11.41		
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
06.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
08.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.00	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1707 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Palatia-Ostland," "Levante" und "Peter Wessel" nach Oslo.
17.35	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
21.11.41		
15.15	Horten	Vp.Boot 1705 und 1707 eingelaufen.
21.30	Kristiansand	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
22.11.41		
07.45	Horten	Vp.Boot 1705 und 1707 ausgelaufen. Geleit "Hindenburg", "Leda", "Lauterfels", "Batavier drei" mit den Vp.Boot 1603 und 1607 von Höhe Horten nach schwarz 14. Von schwarz 14 werden "Lauterfels" und "Batavier drei" von 1705 und 1707 nach schwarz 05 geleitet. Nach Durchführung des Geleites einlaufen Aarhus.
08.30	Kristiansand	Vp.Boot 1701 und 1702 ausgelaufen. Geleit Kabelschiff "Elvershoern" nach Frederikshavn
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
23.11.41		
	Aarhus	Vp.Boot 1705 bis 3.12. a.K.B. Grund: Kesselreinigung und Beseitigung von Kesselleckagen.
12.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1707 eingelaufen.
24.11.41		
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 nach Frederikshavn zur Aufnahme Geleit "Schlepper Rechtenfleth", "Stelle Brunø", "Spueler Walhorn" nach Kristiansand.
08.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1703 nach schwarz 26 A zur Aufnahme Geleit U 38 ausgelaufen.
17.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
19.30	Kristiansand	Vp.Boot 1703 wegen schlechter Wetterlage eingelaufen. Geleit U 38 wird verschoben.
26.11.41		
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 mit Geleit nach Kristiansand ausgelaufen.
13.20	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 12 cm abgesucht.
27.11.41		
09.00	Kristiansand	Vp.Boot 1703 ausgelaufen. Geleit U 38 nach rot 27. Vp.Boot 1703 trifft sich auf Rot 27 mit Vp.Boot 1702 und geleiten "Tanga", U 451, U 131 nach Kristiansand.
22.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1708 eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.11.41		
08.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 nach rot 27 ausgelaufen. Geleit mit Vp.Boot 1703 welches von Kristiansand kommend auf rot 27 eintrifft "Tanga", U 451 und U 131 nach Kristiansand.
11.05	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach schwarz 17 ausgelaufen. Durchführung Geleit Netzleger II im Schlepp von "Fairplay" 13 mit 1703 nach Kristiansand-Süd.
23.00	Frederikshavn.	Vp.Boot 1708 nach schwarz 17 ausgelaufen. Durchführung Geleit Netzleger II im Schlepp von "Fairplay" mit 1706 nach Kristiansand. Kurtz.
29.11.41		
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht. Kurtz.
30.11.41		
02.10	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 eingelaufen.
14.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1708 eingelaufen. Kurtz.

6

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 7185 K. An Bord, den 17.12. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Gefertigt 17/12
Gelesen
Abs 17/12

Anliegend wird das Kriegstagebuch der Vp. Flottille
16.11. - 30.11. mit Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 5

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. Vp. Flottille
Anlage 2 3 mit Vfg. M
6 7 zu Heft 1

K 17/12

Gkdos 7185 K.

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 420

An Bord, den 21. Dezember 1941

An Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
P o s t o r t.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.12. bis 15.12.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.12. bis 15.12.1941 vorgelegt.

In Vertretung!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

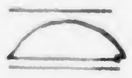
Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: i.V. Kapitänleutnant Zintgraff

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.12.41
Abgeschlossen: 15.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
1.12.41			4.12.41
15.20	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 130, U 134, U 454 von Rot 27 nach Kristiansand - Süd.	08.15 09.35
19.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 K.B. (Vp.Boot 1709 war vom 1.11. bis 1.12.41 a.K.B.)	14.00
19.15	Rot 27	Vp.Boot 1707 und 1701 Geleit übernommen. In Vertretung! Feindruff	16.40
2.12.41			20.30
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703n nach Schwarz 05 ausgelaufen Geleit "Warthe", "Kerkplein" und Sicherungsschiff "Leda" bis Höhe Horten. Nach Durchführung des Geleites Vorpostenstreife von Qu. 3394 bis Qu 3632 obere Hälfte.	
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.	5.12.41 08.00
14.20	Kristiansand - Süd	Geleit entlassen. Vp.Boot 1701 und 1707 Rückmarsch auf Position angetreten. Vorpostenstreife von Qu. 3632 untere Hälfte bis Qu. 4417.	15.30
14.40	Schwarz 05	Vp.Boot 1702 und 1703 Geleit übernommen.	
15.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 23 abgesucht.	6.12.41 01.45
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 ausgelaufen. Vorpostenstreife mit Vp.Boot 1709 von Qu. 4441 bis 4445.	[illegible].30 08.00
		In Vertretung! Feindruff	16.30
3.12.41			
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 ausgelaufen. Vorppostenstreife mit Vp.Boot 1708 von Qu. 4441 bis 4445.	7.12.41
11.00	Fulehuk	Vp.Boot 1702 und 1703 passiert. Nach Entlassung des Geleites Marsch auf Position. Vorpostenstreife von Qu. 3394 bis Qu. 3632 obere Hälfte.	14.30 17.00
18.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.	20.00
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 K.B.	
		In Vertretung! Feindruff	8.12.4 06.20

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	4.12.41		
aufen. ch	08.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	09.35	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 nach Schwarz 17 ausgelaufen. Geleit U 566 nach Kr.Süd.
1.11.	14.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 zur Ablösung Vp.Boot 1708 ausgelaufen.
	16.40	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
usgelauf ng h- n Qu.	20.30	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1704 Geleit entlassen. Rückmarsch angetreten. In Vertretung! Fuchs
ausge-	5.12.41		
	08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
Rück- n- Qu.	15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. In Vertretung! Fuchs
g	6.12.41		
	01.45	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
fe mit	03.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
	08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. In Vertretung! Fuchs
ife	7.12.41		
las- or- obere	14.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 86 nach Kristiansand - Süd.
	17.00	Qu 3632 bis 4417	Vp.Boot 1701 und 1707 Position verlassen. Marsch nach Kristiansand angetreten.
	20.00	Rot 27	1704 Geleit übernommen. In Vertretung! Fuchs
	8.12.41		
	06.20	Oksoe	Vp.Boot 1701 und 1707 eingetroffen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.20	Oksoe	Vp.Boot 1707 Geleit "M22" nach Rot 27 aufgenommen.
07.30	Kristiansand	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
13.40	Kristiansand	Vp.Boot 1704 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
		In Vertretung! Unterschrift
9.12.41		
04.00	Aarhus	Vp.Boot 1702, 1703, 1705 und 1709 eingelaufen.
09.00	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1701 mit U 578 nach Rot 27 ausgelaufen.
10.00	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
11.30	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 128 nach Kristiansand - Süd.
19.00	Rot 27	Vp.Boot 1706 Geleit übernommen.
		In Vertretung! Unterschrift
10.12.41		
	Aarhus	Vp.Boot 1707 bis 17.12. a.K.B. Grund: Kesselreinigung.
14.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
17.45	Oksoe	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen.
~~16.45~~	~~Aarhus~~	~~Vp.Boot~~
		In Vertretung! Unterschrift
11.12.41		
16.45	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		In Vertretung! Unterschrift
12.12.41		
	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 13.12 a.K.B. Grund: Beseitigung Kurzschluß im M.E.S.-Kabel.
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwa 17 bis 23 abgesucht.
		In Vertretung! Unterschrift

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.41		
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 581 und U 653 nach Kristiansand - Süd.
18.00	Rot 27	Vp.Boot 1709 Ubootsgeleit aufgenommen. Vp.Boot 1708 Rückmarsch nach Aarhus angetreten da ein Uboot nicht eingetroffen ist.
18.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
21.10	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
		In Vertretung! Fürgraff
14.12.41		
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
19.40	Kristiansand	Vp.Boot 1709 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Frederikshavn angetreten.
		In Vertretung! Fürgraff
15.12.41		
06.05	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Frederikshavn ausgelaufen.
11.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
20.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Donau" und "Peter Wessel" zusammen mit 1708 nach Oslo.
		In Vertretung! Fürgraff

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

3

12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

K r i e g s t a g e b u c h.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: i.V. Kapitänleutnant Z i n t g r a f f

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 1.12.41

Abgeschlossen: 15.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.41		
15.20	Aarhus	Vp.Boot 1701 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 130, U 134, U 454 von Rot 27 nach Kristiansand - Süd.
19.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 K.B. (Vp.Boot 1709 war vom 1.11. bis 1.12.41 a.K.B.)
19.15	Rot 27	Vp.Boot 1707 und 1701 Geleit übernommen. In Vertretung! Feldgruss
2.12.41		
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1702 und 1703 nach Schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Harthe", "Kerkplein" und Sicherungsschiff "Leda" bis Höhe Horten. Nach Durchführung des Geleites Vorpostenstreife von Qu. 3394 bis Qu 3632 obere Hälfte.
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
14.20	Kristiansand - Süd	Geleit entlassen. Vp.Boot 1701 und 1707 Rückmarsch auf Position angetreten. Vorpostenstreife von Qu. 3632 untere Hälfte bis Qu. 4417.
14.40	Schwarz 05	Vp.Boot 1702 und 1703 Geleit übernommen.
15.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg Schwarz 17 - 23 abgesucht.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 ausgelaufen. Vorpostenstreife mit Vp.Boot 1709 von Qu. 4441 bis 4445.
		In Vertretung! Feldgruss
3.12.41		
04.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 ausgelaufen. Vorpostenstreife mit Vp.Boot 1708 von Qu. 4441 bis 4445.
11.00	Fulehuk	Vp.Boot 1702 und 1703 passiert. Nach Entlassung des Geleites Marsch auf Position. Vorpostenstreife von Qu. 3394 bis Qu. 3632 obere Hälfte.
18.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 K.B.
		In Vertretung! Feldgruss

Datum und Uhrzeit
4.12.41
08.15
09.35
14.00
16.40
20.30
5.12.41
08.00
15.30
6.12.41
01.45
03.30
08.00
16.30
7.12.41
14.30
17.00
20.00
8.12.41
06.20

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.12.41		
08.15	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
09.35	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 nach Schwarz 17 ausgelaufen. Geleit U 566 nach Kr.Süd.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 zur Ablösung Vp.Boot 1708 ausgelaufen.
16.40	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
20.30	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1704 Geleit entlassen. Rückmarsch angetreten.
		In Vertretung!
5.12.41		
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht.
		In Vertretung!
6.12.41		
01.45	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
03.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
		In Vertretung!
7.12.41		
14.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 86 nach Kristiansand - Süd.
17.00	Qu 3632 bis 4417	Vp.Boot 1701 und 1707 Position verlassen. Marsch nach Kristiansand angetreten.
20.00	Rot 27	1704 Geleit übernommen.
		In Vertretung!
8.12.41		
06.20	Oksoe	Vp.Boot 1701 und 1707 eingetroffen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.20	Oksoe	Vp.Boot 1707 Geleit "M22" nach Rot 27 aufgenommen.
07.30	Kristiansand	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
13.40	Kristiansand	Vp.Boot 1704 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
		In Vertretung! Leutnant
9.12.41		
04.00	Aarhus	Vp.Boot 1702, 1703, 1705 und 1709 eingelaufen.
09.00	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1701 mit U 578 nach Rot 27 ausgelaufen.
10.00	Aarhus	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
11.30	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 128 nach Kristiansand - Süd.
19.00	Rot 27	Vp.Boot 1706 Geleit übernommen.
		In Vertretung! Leutnant
10.12.41		
	Aarhus	Vp.Boot 1707 bis 17.12. a.K.B. Grund: Kesselreinigung.
14.30	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
17.45	Oksoe	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen.
~~16.45~~	~~Aarhus~~	~~Vp.Boot~~
		In Vertretung! Leutnant
11.12.41		
16.45	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		In Vertretung! Leutnant
12.12.41		
	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 13.12 a.K.B. Grund: Beseitigung Kurzschluß im M.E.S.-Kabel.
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
15.45	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwar 17 bis 23 abgesucht.
		In Vertretung! Leutnant

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.41		
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit U 581 und U 653 nach Kristiansand - Süd.
18.00	Rot 27	Vp.Boot 1709 Ubootsgeleit aufgenommen. Vp.Boot 1708 Rückmarsch nach Aarhus angetreten da ein Uboot nicht eingetroffen ist.
18.50	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.
21.10	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
		In Vertretung! [signature]
14.12.41		
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
19.40	Kristiansand	Vp.Boot 1709 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Frederikshavn angetreten.
		In Vertretung! [signature]
15.12.41		
06.05	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Frederikshavn ausgelaufen.
11.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
20.40	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Donau" und "Peter Wessel" zusammen mit 1708 nach Oslo.
		In Vertretung! [signature]

16

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
Nr. Gkdos 7529 K.

An Bord, den 5.1. 1942.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch 17. Vorp.Fl.
für die Zeit vom 1.12. bis 15.12.41

mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1, 4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Vorpostenflottille

Anlage mit Vfg. M zu Heft 1.

C z.V. K z.V.

Geheime Kommandosache

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 21

An Bord, den 6. Januar 1942

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

Postpvt.

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 16.12. bis 31.12.41
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 16.12. bis 31.12.41 vorgelegt.

Ruth.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt-Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Schaack		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.12.41

Abgeschlossen: 31.12.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.12.41			19.12.41
06.20	Aarhus	Vp.Boot 1708 nach schwarz 05 ausgelaufen.Geleit "Donau" und "Peter Wessel" zusammen mit Vp.Boot 1709 nach Oslo.	08.30 08.35
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 kriegsbereit.	11.00
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.	13.00
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 22 abgesucht.	15.30
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703 und 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit Minenschiff "Cobra" von Rot 27 nach Kristiansand. Nach Durchführung Geleit besetzen 1704 und 1702 Vorpostenstreifen, von Qu. 3394 nach Qu. 3632 obere Hälfte Vp.Boot 1703 und 1701 von Qu. 3632 untere Hälfte nach Qu. 3639. Kurth.	17.30 20.12.41 08.30 16.10
17.12.41		ausgelaufen	
04.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 besetzen Vorpostenstreifen von Qu. 4441 nach Qu. 4445.	21.12.41 12.00
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.	15.00
14.15	Kristiansand	Vp.Boot 1701,1702,1703 und 1704 Geleit entlassen. Vp.Boot 1701,1702 und 1704 Marsch nach Vorpostenstreifen angetreten. Vp.Boot 1703 folgt gegen 20.00 Uhr.	22.12.41 14.00
14.30	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit "Donau" und "Peter Wessel" entlassen.	12.50
15.15	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.	14.55
14.35	Kristiansand	Vp.Boot 1703 wegen Ausfall der Luftpumpe eingelaufen.	15.00 15.15
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.	
21.00	Kristiansand	Vp.Boot 1703 ausgelaufen. Marsch nach Vorpostenstreifen. Kurth.	23.12.41
18.12.41			01.45
09.15	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 ausgelaufen. Geleit "Donau", "Peter Wessel" und "Leda" nach schwarz 06.	04.55 08.10
10.40	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit aufgenommen. Kurth.	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	19.12.41		
fen.Geleit t Vp.Boot	08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
	08.35	Schwarz 06	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit übergegeben. Marsch nach Helingör angetreten.
	11.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
st ausge-	13.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kopenhagen ausgelaufen.
Weg	15.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
Rot 27 a" von ührung enstrei- Hälfte tere	17.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kurth.
	20.12.41		
	08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
urth.	16.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kurth.
tenstrei-	21.12.41		
	12.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Helsingör ausgelaufen.
st ausge-	15.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen. Kurth.
t ent- rsch nach 1703	22.12.41		
	14.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Warthe", "Kerkplein", und "Leda" nach Horten.
und "Peter	12.50	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
	14.55	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
npe einge-	15.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
	15.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
Weg		Frederikshavn	Vp.Boot 1701 bis 2.Januar 1942 a.K.B. Grund: Kesselreinigung.Auswechseln des Propellers. Geradesetzen des S.-Ausfahrgerätes.
Vorposten- urth.	23.12.41		Kurth.
	01.45	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
leit ch schwarz	04.55	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
	08.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 nach Aarhus ausgelaufen.
men. urth.			

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.50	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit entlassen und Horten eingelaufen.
17.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen. Kurth.
24.12.41		
09.00	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 zur Aufnahme Geleit "Hindenburg", "Sivas","Kerkplein" und "Leda" nach schwarz 06. Kurth.
25.12.41		
17,05	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen. Kurth.
25.12.41	Aarhus	Vp.Boot 1708 bis 11.1.42 a.K.B. Grund: Kurzschluss und Kabelbrand im M.E.S. Schaltanlage und Kabel. Kurth.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt-Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Schaack		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 16.12.41

Abgeschlossen: 31.12.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.12.41			19.12.41
06.20	Aarhus	Vp.Boot 1708 nach schwarz 05 ausgelaufen.Geleit "Donau" und "Peter Wessel" zusammen mit Vp.Boot 1709 nach Oslo.	08.30 08.35
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 kriegsbereit.	11.00
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.	13.00
15.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 22 abgesucht.	15.30
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702,1703 und 1704 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit Minenschiff "Cobra" von Rot 27 nach Kristiansand. Nach Durchführung Geleit besetzen 1704 und 1702 Vorpostenstreifen, von Qu. 3394 nach Qu. 3632 obere Hälfte Vp.Boot 1703 und 1701 von Qu. 3632 untere Hälfte nach Qu. 3639. Kurtz.	17.30 20.12.41 08.30 16.10
17.12.41		ausgelaufen	
04.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 besetzen Vorpostenstreifen von Qu. 4441 nach Qu. 4445.	21.12.41 12.00
08.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.	15.00
14.15	Kristiansand	Vp.Boot 1701,1702,1703 und 1704 Geleit entlassen. Vp.Boot 1701,1702 und 1704 Marsch nach Vorpostenstreifen angetreten. Vp.Boot 1703 folgt gegen 20.00 Uhr.	22.12.41 14.00
14.30	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit "Donau" und "Peter Wessel" entlassen.	12.50
15.15	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.	14.55
14.35	Kristiansand	Vp.Boot 1703 wegen Ausfall der Luftpumpe eingelaufen.	15.00
16.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht.	15.15
21.00	Kristiansand	Vp.Boot 1703 ausgelaufen. Marsch nach Vorpostenstreifen. Kurtz.	
18.12.41			23.12.41
09.15	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 ausgelaufen. Geleit "Donau", "Peter Wessel" und "Leda" nach schwarz 06.	01.45 04.55 08.10
10.40	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit aufgenommen. Kurtz.	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.12.41		
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
08.35	Schwarz 06	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit übergegeben. Marsch nach Helingör angetreten.
11.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
13.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kopenhagen ausgelaufen.
15.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen.
17.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 bis 23 abgesucht. Kuth.
20.12.41		
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
16.10	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 bis 16 abgesucht. Kuth.
21.12.41		
12.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Helsingör ausgelaufen.
15.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen. Kuth
22.12.41		
14.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 und 1709 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit "Warthe", "Kerkplein", und "Leda" nach Horten.
12.50	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
14.55	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
15.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
15.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 bis 2.Januar 1942 a.K.B. Grund: Kesselreinigung.Auswechseln des Propellers. Geradesetzen des S.-Ausfahrgerätes. Kuth.
23.12.41		
01.45	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
04.55	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
08.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1702 nach Aarhus ausgelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.50	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 Geleit entlassen und Horten eingelaufen.
17.45	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen. Kurtz
24.12.41		
09.00	Horten	Vp.Boot 1708 und 1709 zur Aufnahme Geleit "Hindenburg", "Sivas","Kerkplein" und "Leda" nach schwarz 06. Kurtz
25.12.41		
17.05	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 eingelaufen. Kurtz
25.12.41	Aarhus	Vp.Boot 1708 bis 11.1.42 a.K.B. Grund: Kurzschluss und Kabelbrand im M.E.S. Schaltanlage und Kabel. Kurtz

22

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr.: Gkdos. 1446 K. An Bord, den 18/1. 1941

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp. Division
v. 16.12. - 31.12.41 mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine
übersandt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. 17. Vp. Division
Anlage 2 3 mit Vfg. M
5 6 zu Heft 1

B.Nr. 2111 , den 23 19

v. b. m.

Fernschreibstelle 2111 1435

Vfg.

I. ~~Schreibe~~
Fernschreiben
~~Funkspruch~~
Winkspruch
Kurzbrief

25. Februar 42 / Fischer Leutnant

Weiter Entwicklung auf dem Gefechtsstand
der Abteilung [illegible]

Kdr

1. Ia Skdo 17B 17.2.42 2111

Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt. — (MS 1996 d) — 5000. XI. 40.

Din A 5

Geheime Kommandosache

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 45

An Bord, den 17. Januar 1942

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch in der Zeit vom 1.1. bis 15.1.42
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung in der Zeit vom 1.1. bis 15.1.42 vorgelegt.

Kuntz.

3	V 1704	Kamcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Schaack		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 10.1.1942
Abgeschlossen: 15.1.1942

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

3

25

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Schaack		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I
	"Hertha"	Behnke			H F M

Begonnen: 10.1.1942

Abgeschlossen: 15.1.1942

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
1.-3.42	Aarhus	Vp.Boot 1701 - 1709 und Hertha im Hafen. Kuntz	
4.1.42			
06.55	Aarhus	Vp.Boot 1706 und 1707 nach Rot 27 ausgelaufen. Geleit "Otter" von Rot 27 nach Frederikshavn.	9.1.42 02.30
13.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 und Hafenschutzboot "Hertha" nach Aarhus ausgelaufen. Kuntz	03.00 14.00
5.1.42			14.30
10.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 und Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.	13.00
6.1.42		Kuntz	20.30
03.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 und 1709 eingelaufen."Otter" vor Frederikshavn geankert.	20.[illegible]
05.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1707 und 1709 nach schwarz 05 ausgelaufen. Geleit Transporter "Donau" und Sicherungsschiff "Leda" bis Höhe Horten.	23.20 10.1.42
22.00	Aarhus	Hafenschutzboot "Hertha" nach Frederikshavn ausgelaufen.	08.30
7.1.42		Kuntz	08.30
08.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Frederikshavn ausgelaufen.	09.30
11.00	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703 und 1704 nach Frederikshavn ausgelaufen.	09.30
~~11.30~~	~~Hafenschutzboot "Hertha" einge~~		16.[illegible]
11.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.	19.30
14.00	Horten	Vp.Boot 1707 und 1709 Horten eingelaufen.	
21.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1701, 1702, 1703 und 1704 eingelaufen.	11.1.42
22.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.	08.40
8.1.42		Kuntz	11.30
05.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705bund 1706 zur Sonderaufgabe ausgelaufen.	16.00
07.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 zur Sonderaufgabe ausgelaufen.	18.00
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.	24.00
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht,	12.1.42 08.00
16.55		Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 Sicherung für "Ulm", "Roland" und "Brummer" planmässig über-	08.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		nommen. Erhöhte Kriegsbereitschaft. Vp,Boot 1705 und 1706 mit einer Stunde Abstand als Voraussicherung, eingesetzt. Kurtz
9.1.42		
02.30	südlich Hanstholm	Vp.Boot 1701 - 1706 geankert.
03.00	" "	Vp.Boot 1701 - 1706 Anker auf.
14.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 - 1704 eingelaufen.
14.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
13.00	Horten	Vp.Boot 1707 ausgelaufen.
20.30	Horten	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
20.[illegible]	Frederikshavn	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 ausgelaufen auf Reede geankert.
23.20	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 eingelaufen. Kurtz
10.1.42		
08.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701 ausgelaufen, 1702,1703,1704 Anker auf.
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
09.30		Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 Vormarsch mit Minenschiffen "Ulm" und "Brummer" angetreten.
09.30	Horten	Vp.Boot 1707 und 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
16[illegible]0	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 16 abgesucht.
19.30		Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 erhöhte Kriegsbereitschaft. Kurtz.
11.1.42		
08.40	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
11.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
16.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen. Weg schwarz 17 - 23 abgesucht.
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 und 1709 eingelaufen.
24.00	Aarhus	Vp.Boot 1708 K.B. Kurtz.
12.1.42		
08.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 ausgelaufen.
08.00		Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 Sicherung "Ulm" und "Brummer" übernommen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 und 1706 ausgelaufen. Geleit "Otter und "Irben" nach Rot 27.
16.45	schwarz 26	"Ulm" und "Brummer" an Sicherungsboote an Adm. Norwegen abgegeben.
18.00	Kristiansand	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
21.55	Kristiansand	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Aarhus ausgelaufen. Kurtz
13.1.42		
02.15	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
08.30	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" zum Suchdienst ausgelaufen.
17.00	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" eingelaufen.Weg schwarz 17 - 16 abgesucht.
18.25	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen. Kurtz
14.u.15.1.	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708 und 1709 im Hafen.
	Frederikshavn	Hafenschutzboot "Hertha" wird mit dem 14.1.42 der B.S.O.-Schulflottille unterstellt. Kurtz

Die mit dem F.d.M. vereinbarte Sicherung der Minenschiffe beim Vormarsch und bei der Wurfformation hat sich als richtig erwiesen.Die Minenschiffe erhielten bei der Wurfformation einen engen Sicherungsgürtel in westlicher Richtung. Nach Kopplung und Peilung stimmt Anfangspunkt der geworfenen Sperre VI. Ob der Südflügel navigatorisch genau festliegt, ist fraglich, da Westversetzung durch Strom nachträglich bei Ansteuerung Hanstholm festgestellt wurde. Während des Werfens der Sperre VI nördliche Hälfte wurden nach Ablauf von ca 25 Minuten starke Detonationsgeräusche auf den Sicherungsbooten verspürt. Nach Meldung des Kommandanten Vp.Boot 1704 der als Schlußsicherugg fuhr, sollen ähnliche Geräusche in der Zeit kurz nach 02.00 Uhr noch gehört word an sein. Eine genaue Schätzung der Anzahl der Detonationsgeräusche ist nicht festgelegt worden. Teilweise war der Feuerschein der zur Explosion gekommenen Minen sehr groß und weit sichtbar. Laut Funkspruch stellvertr.Chef 16 Vpfl. ist von Vorpostenstreifen in nordwestlicher Richtung starkes Flakschießen beobachtet worden. Es ist durchaus möglich, daß diese Beobachtung mit dem teilweise sehr starken Feuerschein der hochgegangenen Minen in Einklang zu bringen sit, obwohl eine Entfernung von ca 40 sm vorgelegen hat. Das Gesamtgeräusch einer Detonation war meistens in zwei eng aufeinander folgenden Geräuschen unterteilt.

Das zweite Minenunternehmen verlief planmäßig. Es ist möglich, daß die Lage der Sperre VII insgesamt etwas westlich liegt, da nachträglich bei Ansteuerung von Hanstholm eine westliche Stromversetzung festgestellt wurde.Die Boote 1701 bis 1704 haben im Durchschnitt bis zum 15.1.1942 seit der letzten Werftliegezeit 14500 sm zurückgelegt, die anderen Boote im Durchschnitt ca 11000 sm.Bei weiterer starker Beanspruchung der Boote ist es unbedingt notwendig, daß die Boote baldigst eine Grundüberholung vornehmen.Im Jahre 1940/41 war der Durchsc hnitt der zurückgelegten Seemeilen 6500.

Kurtz

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
- B.Nr. Gkdos 249/42 g.

An Bord, den 25.1. 1942.

Geheime Kommandosache!

1.) Schreibe: An

das Marinegruppenkommando Nord. (zweifach)

Anbei Kriegstagebuch der 17. Vp. Flottille
vom 1.1. – 15.1.42 mit Abschnitt Maschine zweifach.
ohne
~~Keine Bemerkungen.~~ Auf die Bemerkung der Flottillenchef am Schluss des Kriegstagebuches wird besonders verwiesen. Sonst keine Bemerkungen.

-//- -//-

2.) Füge bei zu 1.) Anlage 1 2 + 5

-//- -//-

3.) Zur Sammlung Gkdos K.T.B. 17. Vp. Flottille
Anlage 3 6 mit Vfg. M zu Heft 1

-//- -//-

C

K
Kl 241.

Geheime Kommandosache

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 63

An Bord, den 11. Februar 1942

B. S. O.
Eingang: 16. Feb. 1942
B.-Nr. Gkdos 611/42

An
3. Sicherungsdivision
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

Postort
Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.1. bis 31.1.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in 2 facher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in 2 facher Ausfertigung für die Zeit vom 16.1. bis 31.1.42 vorgelegt.

- 611 -

, den 2.3.42.

Vfg.

Zu den Akten "K.T.B. 17. Vorpostenflottille".

K.i.V.

3	V 1704	Ramcke	6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff	6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter	6910	V Qu F
6	V 1707	Will	6911	V Qu G
7	V 1705	Spott	6909	V Qu E
8	V 1708	Meine	6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke	6913	V Qu I

Begonnen: 16.1.1942
Abgeschlossen: 31.1.1942

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Meine		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I

Begonnen: 16.1.1942

Abgeschlossen: 31.1.1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.42	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kurtz
17.1.42	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kurtz
18.1.42	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kurtz
19.1.42		
0900	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kiel ausgelaufen.
1100	Aarhus	Vp.Boot 1705, 1706, 1707 nach Kiel ausgelaufen.
1145	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702, 1703, 1704 nach Kiel ausgelaufen.
18.45	westl. Korsör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 geankert. Kurtz
20.1.42		
0840	westl. Korsör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 Anker auf, Weitermarsch nach Kiel.
1700	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 eingelaufen. Kurtz
21.1.42		
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Austausch 50 % 2 cm Munition in Pzgr.Patr. Ausrüstung, Auffüllung, Wegeführung, Einbau von Wasserbombenhalterungen, Erledigung terminmäßiger Messfahrt. Kurtz
22.1.42		
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kurtz
23.1.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kurtz

Datum und Uhrzeit	
24.1.42	
1200	
2015	
251.42	
0830	
1400	
1700	
26.1.42	
1315	
1345	
1800	
27.1.42	
1700	
21.15	
28.1.42	
1000	
1430	

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1.42		
1200	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 Kiel ausgelaufen. Marsch durch den K.W.Kanal zum Bereich des B.S.W.
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen.
	Kiel	Vp.Boot 1705 bis 25.1.42 a.K.B. Grund: M.D.-Kolbenstange, ausfluchten der Kolben- u. Pleuelstange.
2015	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 festgemacht.
251.42		
0830	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 ausgelaufen, Marsch nach Helgoland.
1400	vor Helgoland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1709 wegen starken Nebel und schlechtem Wetter geankert.
1700	Helgoland	Vp.Boot 1707 eingelaufen, ankern wegen unzureichender Ankervorrichtung nicht möglich.
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen.
26.1.42		
1315	Helgoland	Vp.Boot 1707 ausgelaufen.
1345	vor Helgoland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 Geleit von 5 Dampfern übernommen, Marsch nach Hoek van Holland.
1800	Kiel	Vp.Boot 1705 kriegsbereit. Mit Vp.Boot 902, 903, und 908 nach Helgoland ausgelaufen.
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen.
27.1.42		
	Kiel	Vp.Boot 1708 bis 7.2.42 a.K.B. Grund: Ausrichter der N.D.-Maschine.
1700	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 mit 902, 903, 908 wegen Eislage eingelaufen.
21.15	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 Geleit nach Rotterdam entlassen, Hoeck eingelaufen.
28.1.42		
	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 im Hafen.
1000	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 mit 902, 903, 908 ausgelaufen. Marsch nach Helgoland.
1430	Helgoland	Vp.Boot 1705 eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1.42		
	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 im Hafen.
1000	Helgoland	Vp.Boot 1705 mit Vp.Boot 2002, 2008, 2011,714 ausgelaufen. Geleit Nr. 228 nach Hoek.
		Kurtz
30.1.42		
10.30	Hoek van Holland	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
1130	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1709 nach Vlissingen ausgelaufen.
1830	Vlissingen	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1709 eingelaufen.
1900	Vlissingen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
		Kurtz
31.1.42		
22.30	Vlissingen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Le Havre ausgelaufen.

Die Boote 1707 und 1709 können nicht ankern d.h. das Spill ist zu schwach um den Anker wieder zu lichten. Die Boote sollten in der letzten Werftliegezeit im Mai 1941 eine neue Ankereinrichtung erhalten. Infolge dringenden Einsatzes wurden diese Arbeiten zurückgestellt.Es ist unbedingt erforderlich, daß die Boote 1707 und 1709 in der kommenden Werftliegezeit eine genügende Ankereinrichtung erhalten.

Infolge des starken Einsatzes der Boote im Geleitdienst sind die Maschinen auf allen Boote sehr überansprucht.Zum Teil haben die Boote über 16000 sm zurückgelegt. Eine gründliche Überholung, spätestens im März ist unbedingt erforderlich.

Kurtz

3. Sicherungs-Division
B. Nr. Gkdos 193 AIV/D

, den 21. Februar 1942

Geheime Kommandosache

B. S. W.
Eingang: 5.3.42
B.-Nr. Gkdos. 706 Anl. 5

U. Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

zuständigkeitshalber vorgelegt.
Die 17. Vorpostenflottille unterstand der 3. Sicherungs-Division in der Zeit vom 16.1. - 31.1.1942 weder einsatzmäßig noch truppendienstlich.

Hans Hartmann

B. S. W.
Eingang: 11. März 1942
850 Anl. 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Okdos
g.3.6.0. B.Nr. 193 Hv v.v. 21.2.42

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I

Begonnen: 16.1.1942

Abgeschlossen: 31.1.1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.42	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kuntz
17.1.42	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kuntz
18.1.42	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kuntz
19.1.42		
0900	Aarhus	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kiel ausgelaufen.
1100	Aarhus	Vp.Boot 1705, 1706, 1707 nach Kiel ausgelaufen.
1145	Aarhus	Vp.Boot 1701,1702, 1703, 1704 nach Kiel ausgelaufen.
18.45	westl. Korsör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 geankert. Kuntz.
20.1.42		
0840	westl. Korsör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 Anker auf, Weitermarsch nach Kiel.
1700	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 eingelaufen. Kuntz
21.1.42		
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Austausch 50 % 2 cm Munition in Pzgr.Patr. Ausrüstung, Auffüllung, Wegeführung, Einbau von Wasserbombenhalterungen, Erledigung terminmäßiger Messfahrt. Kuntz
22.1.42		
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707 1708, 1709 im Hafen. Kuntz
23.1.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 im Hafen. Kuntz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.1.42		
1200	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 Kiel ausgelaufen. Marsch durch den K.W.Kanal zum Bereich des B.S.W.
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen.
	Kiel	Vp.Boot 1705 bis 25.1.42 a.K.B. Grund: M.D.-Kolbenstange,ausfluchten der Kolben- u. Pleuelstange.
2015	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 festgemacht.
251.42		
0930	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 ausgelaufen, Marsch nach Helgoland.
1400	vor Helgoland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1709 wegen starken Nebel und schlechtem Wetter geankert.
1700	Helgoland	Vp.Boot 1707 eingelaufen, ankern wegen unzureichender Ankervorrichtung nicht möglich.
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen.
26.1.42		
1315	Helgoland	Vp.Boot 1707 ausgelaufen.
1345	vor Helgoland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 Geleit von 5 Dampfern übernommen, Marsch nach Hoek van Holland.
0900	Kiel	Vp.Boot 1705 kriegsbereit. Mit Vp.Boot 902,903, und 908 nach Helgoland ausgelaufen.
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen.
27.1.42		
	Kiel	Vp.Boot 1708 bis 7.2.42 a.K.B.Grund: Ausrichten der N.D.-Maschine.
1700	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 mit 902,903,908 wegen Eislage eingelaufen.
21.15	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 Geleit nach Rotterdam entlassen, Hoeck eingelaufen.
28.1.42		
	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 im Hafen.
1000	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 mit 902, 903, 908 ausgelaufen.Marsc nach Helgoland.
1430	Helgoland	Vp.Boot 1705 eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1.42		
	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1706, 1707, 1709 im Hafen.
1000	Helgoland	Vp.Boot 1705 mit Vp.Boot 2002, 2008, 2011,714 ausgelaufen. Geleit Nr. 228 nach Hoek.
		Kurtz
30.1.42		
10.30	Hoek van Holland	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
1130	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1709 nach Vlissingen ausgelaufen.
1850	Vlissingen	Vp.Boot 1705, 1706, 1707, 1709 eingelaufen.
1900	Vlissingen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
		Kurtz
31.1.42		
22.30	Vlissingen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Le Havre ausgelaufen.

Die Boote 1707 und 1709 können nicht ankern, d.h. das Spill ist zu schwach um den Anker wieder zu lichten. Die Boote sollten in der letzten Werftliegezeit im Mai 1941 eine neue Ankereinrichtung erhalten. Infolge dringenden Einsatzes wurden diese Arbeiten zurückgestellt.Es ist unbedingt erforderlich, daß die Boote 1707 und 1709 in der kommenden Werftliegezeit eine genügende Ankereinrichtung erhalten.

Infolge des starken Einsatzes der Boote im Geleitdienst sind die Maschinen auf allen Booten sehr überanspruchtZum Teil haben die Boote über 16000 sm zurückgelegt. Eine gründliche Überholung, spätestens im März ist unbedingt erforderlich.

Kurtz

34

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
Abt. Gkdos 850 K.

An Bord, den 16.3. 1942.

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch
der 17. Vp. Flottille für die Zeit vom 16. 1. bis 31. 1. 42
mit / ~~ohne~~ Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. der 17. Vp. Flottille

Anlage 2 3 / 5 mit Vfg. M zu Heft 1.

Geheime Kommandosache

35

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 86

An Bord, den 25. Februar 1942

3. Sich. Div.
Eingang: 17. März 19..
917
Anl. 2

An

3.Sicherungsdivision **P o s t o r t**

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee **P o s t o r t**

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.2. bis 15.2.42

Vorgang: Ohne

Anlagen: 2

Anliegend wird das Kriegstagebuch in 1 facher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in 1 facher Ausfertigung für die Zeit vom 1.2.. bis 15.2.42 vorgelegt.

Kuntz.

Kr
Chef d. Sa. Stabes KTB 17. Vp. Flottille

Kr 24/3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Q A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Klauke		6913	V Q I

Begonnen: 1.2.1942

Abgeschlossen: 15.2.1942

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
1.2.42			
	Kiel	Vp.Boot 1708 im Hafen (a.K.B.)	18.00
05.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.	
		Vp.Boot 1703 und 1704 hatten Grundberührung infolge ~~unrichtiger~~ unbekannter Lage eines Wracks.	
		Vp.Boot 1703 und 1704 bis 16.2. a.K.B. Grund: Schraubenauswechslung.	
12.30	Vlissingen	Vp.Boot 1705, 1706, 1707 und 1709 nach Dünkirchen ausgelaufen.Boote treffen sich vor Dünkirchen mit Vp.Boot 1701, 1702 und laufen nach Le Havre.	7.2.42 08.25
18.30	Dünkirchen	Vp.Boot 1701, 1702 nach Le Havre ausgelaufen.	11.25
		Kurtz.	12.45
2.2.42			
12.15	Le Havre	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 eingelaufen.	15.10
			22.00
		Kurtz.	24.00
3.2.42			
00.00	Le Havre	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 nach Cherburg ausgelaufen.	9.2.42 08.30
08.00	Cherburg	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 eingelaufen.	
17.00	Cherburg	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 nach Brest ausgelaufen.	11.30
		Kurtz.	
4.2.42			18.07
10.15	St.Malo	Vp.Boot 1705 eingelaufen.	18.40
17.50	Brest	Vp.Boot 1701, 1702, 1706, 1707, 1709 eingelaufen.	19.00
		Kurtz.	
6.2.42			
09.35	St.Malo	Vp.Boot 1705 mit Vp.Boot 213 nach Granville ausgelaufen.	10.2.4 00.2
12.25	Granville	Vp.Boot 1705 mit Vp.Boot 213 Geleit Dampfer "Holland" aufgenommen.	00.3 01.3
15.20	Jersey	Vp.Boot 1705 eingelaufen.	08.0
18.00	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 mit 3 Booten der 14.U.-Jagdflottille zur Ubootsüberwachung im Gebiet	09.5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		Nord-und Südstreifen ausgelaufen.
18.00	Brest	Vp.Boot 1706, 1707, 1709 mit Vp.Boot 204 ausgelaufen. Vp.Boot 1707 und 1709 besetzem Position "Bruno", Vp.Boot 1706 und 204 besetzen Position "Cäsar". Am 7.2. verlassen beide Rotten Position und geleiten 2 Uboote von Punkt 30 nach B 1, dort Übergabe des Geleites an Vp.Boot 207, 210 und Sperrbrecher. Anschliessen d besetzen beide Rotten wieder Vorpostenstreifen.
		Kuntz.
7.2.42		
08.25	Jersey	Vp.Boot 1705 mit Vp.Boot 213 ausgelaufen.Geleit "Mars", "Holland", "Adolf le Prince" und "Diamandt" nach Granville.
11.25	Granville	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen.
12.45	Granville	Vp.Boot 1705 mit 213 geleiten "Adolf le Prince und "Holland" nach Jersey.
15.10	Jersey	Vp.Boot 1705 mit 213 Geleit entlassen. Rückmarsch nach St.Malo.
22.00	St.Malo	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
24.00	Kiel	Vp.Boot 1708 K.B.
		Kuntz.
9.2.42		
08.30	Punkt 30	Vp.Boot 1706 mit Vp.Boot 209 geleiten U-Oster-mann nach B 1. Ab B 1 bis B 4 wird Geleit von Vp.Boot 1707 und 1709 durchgeführt.
11.30	St.Malo	Vp.Boot 1705 mit M 4007 ausgelaufen. Geleit Dampfer "H 2", "Holstein", "Paul el Jainn" "Derfflinger" und Schlepper "B 113" nach Jersey.
18.07	Jersey	Vp.Boot 1705 mit M 4007 eingelaufen.
18.40	Jersey	Vp.Boot 1705 mit M 4007 nach Alterney ausgelaufen.
19.00	Brest	Vp.Boot 1707 und 1709 eingelaufen. Vp.Boot 1706 bleibt auf Reede.
		Kuntz.
10.2.42		
00.20	Alterney	Vp.Boot 1705 mit M 4007 eingelaufen.
00.30	Brest	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
01.30	Brest	Vp.Boot 1702 eingelaufen.
08.05	Alterney	Vp.Boot 1705 mit M 4005 ausgelaufen. Geleit MS-Helmar nach Guernsey.
09.50	Brest	Vp.Boot 1706 eingelaufen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.42		
11.45	Guernsey	Vp.Boot 1705 mit M 4005 eingelaufen.
18.55	Brest	Vp.Boot 1702 ausgelaufen zur Ubootsüberwachung unter Führung von U.-Jäger 1413. Kuntz.
11.2.42		
07.40	Guernsey	Vp.Boot 1705 mit M 4005 nach Jersey ausgelaufen. Von dort Geleit "Adolf le Prince" nach Guernsey.
13.55	Geurnsey	Vp.Boot 1705 mit M 4005 eingelaufen.
12.00	Brest	Vp.Boot 1707 mit Vp.Boot 209 ausgelaufen, besetzen Position Bruno.
18.30	Brest	Vp.Boot 1701, XXXXX 1709 ausgelaufen zur Ubo[illegible]s-überwachung unter Führung U.-Jäger 1402.
18.30	Brest	Vp.Boot 1706 ausgelaufen. Markboot auf b 2 Kuntz.
12.2.42		
10.10	Guernsey	Vp.Boot 1705 mit M 4005 ausgelaufen. Geleit "Adolf le Prince" nach Jersey.
10.30	Brest	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
12.45	Jersey	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen. Auf Reede geankert.
15.40	Jersey	Vp.Boot 1705 Geleit Dampfer "Holland" und "Mars" nach Guernsey aufgenommen.
19.00	Guernsey	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen und eingelaufen.
22.10	Brest	Vp.Boot 1707 eingelaufen. Kuntz.
13.2.42		
15.05	Guernsey	Vp.Boot 1705 mit M 4005 nach Punkt 6 ausgelaufen. Von Punkt 6 geleiten Vp.Boot 1705, M 4005, Vpbt. 205, 206 Dampfer "Holland" und Leichter "Magazan" nach Jersey.
19.09	Jersey	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen und eingelaufen.
16.00	Brest	Vp.Boot 1709 eingelaufen. Kuntz.
14.2.42		
05.00	Jersey	Vp.Boot 1705 ausgelaufen. Geleit mit Vp.Boot 205, 206, und M 4005 Geleit "Dampfer "Holland aufgenommen.
08.00	vor Granville	Geleit entlassen.
08.43	vor Granville	Neues Geleit "Favorit", "Adolf le Prince" "Klaus Wilhelm" und 2 Leichter aufgenommen.
11.35	Jersey	Geleit entlassen und eingelaufen.

Datum und Uhrzeit | Ang... See... | Jer... | 15.40

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.40	Jersey	Vp.Boot 1705 mit M 4005, Vpbt. 205,206 ausgelaufen. Geleit "Adolf le Prince" und "Klaus Wilhelm" nach Guernsey.
18.30		Vp.Boot 1705 mit 4005 Geleit verlassen und Rückmarsch nach Jersey.
20.00	Jersey	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
		Kuntz.
15.2.42		
08.00	Brest	Vp.Boot 1709 ausgelaufen.Einholen eines Ubootes.
09.00	Jersey	Vp.Boot 1705 mit M 4005 ausgelaufen. Geleit Dampfer "H 2", "Holstein" und Schlepper "B 113" mit 2 Leichtern nach St.Malo.
12.30	Brest	Vp.Boot 1706 und 1707 nach Punkt 32 ausgelaufen. Geleit Minenschiff "Ostmark" nach Punkt B 1. Anschliessend besetzem Boote Position Bruno und Cäsar.
12.45	Brest	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
16.10	St.Malo vor	Vp.Boot 1705 mit M 4005 Geleit entlassen.
19.00	St.Malo	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
19.40	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
		Kuntz.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 104

An Bord, den 23. März 1942

An die
3.Sicherungsdivision — Postort
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee — Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.2. bis 28.2.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in 1 facher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in 1 facher Ausfertigung für die Zeit vom 16.2. bis 28.2.42 vorgelegt.

2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Ranoke		6908	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Q F
	V 1707	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Mohne		6912	V Q H
9	V 1709	Klauke		6913	V Q I

Genommen: 16.2.42
Abgeschlossen: 28.2.42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

41

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Q A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Rancke		6908	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Mohne		6912	V Q H
9	V 1709	Klauke		6913	V Q I

Gegonnen: 16.2.42

Abgeschlossen: 28.2.42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.42		
16.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1703 und 1704 K.B.
	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 a.K.B. Grund: Einbau von Auspufftöpfen für Diesel-Aggregate, 1701 Beseitigung von Kesselleckagen.
		Kuntz.
17.2.42		
	Punkt B 1	Vp.Boot 1706 und 1707 Geleit entlassen und Pos. B. besetzt.
		Kuntz.
18.2.42		
00.30	St.Malo	Vp.Boot 1705 mit M 4000 nach Guernsey ausgelaufen.
08.55	Guernsey	Vp.Boot 1705 mit M 4000 eingelaufen.
11.05	Guernsey	Vp.Boot 1705 M 4000 mit Geleit "Mars" und Leichter "Nestor" nach Jersey ausgelaufen.
14.30	Vor Jersey	Vp.Boot 1705 mit M 4000 Geleit entlassen.
15.10	Jersey	Vp.Boot 1705 und M 4000 geleiten Schlepper "Georges Cuyenemer" mit 2 Prähmen nach St.Malo.
19.10	Dünkirchen	Vp.Boot 1703 und 1704 ausgelaufen. Fahren Sicherung für Sperrbrecher 171 und 141.
19.25	Vor St.Malo	Vp.Boot 1705 mit M 4000 Geleit entlassen.
20.35	St.Malo	Vp.Boot 1705 mit M 4000 eingelaufen.
		Kuntz.
19.2.42		
07.00	Boulogne	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
08.00	Brest	Vp.Boot 1709 und U.-Jäger 1413 ausgelaufen. Durchführung Geleit U-Förster von Pos. B 1 bis Pos. B4.
20.25	St.Malo	Vp.Boot 1705 mit M 4000 zur Sonderaufgabe nach Punkt 28 (Weg Rosa) ausgelaufen.
21.30	Brest	Vp.Boot 1709 und U.-Jäger 1413 eingelaufen.
		Kuntz
20.2.42		
00.45		Vp.Boot 1705 auf befohlener Position Schiff "Ostmark" passiert.
00.50		Vp.Boot 1705 mit M 4000 über Punkt 27a nach Jersey gelaufen.
08.25	Jersey Reede	Vp.Boot 1705 mit M 4000 Geleit "Mars" "Oveston" und 3 Motorprähme nach Grandville aufgenommen.

Datum und Uhrzeit
11.10
12.00
14.30
19.00
22.30
14.30
21.2.42
00.10
22.2.42
03.00
05.55
12.30
15.00
23.13
23.2.42
19.00
20.00
24.2.42
06.30
25.2.42
08.00
12.00

42

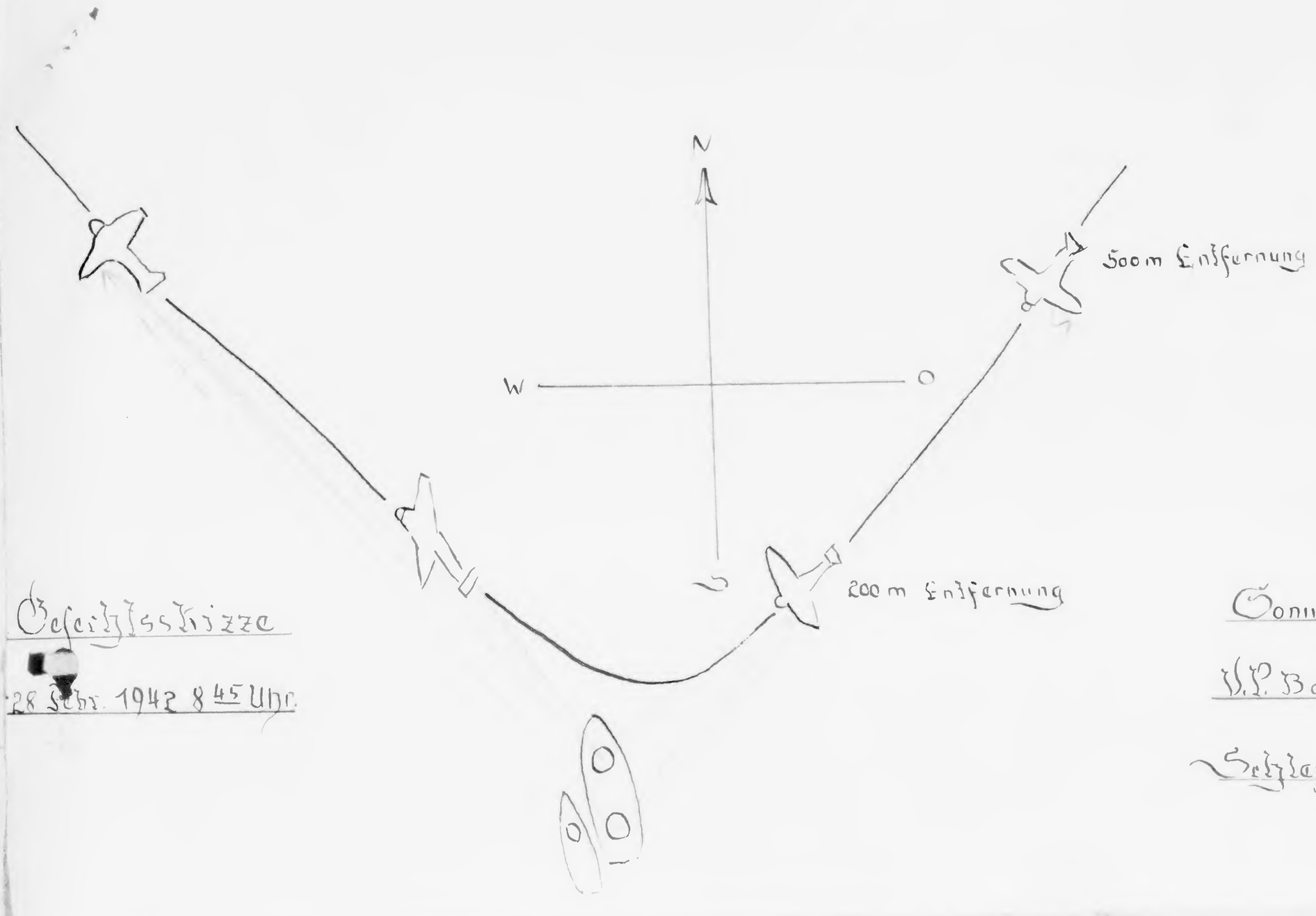
Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.10	Vor Grandville	Vp.Boot 1705 mit M 4000 Geleit entlassen und nach St.Malo weitergelaufen.
12.00	Brest	Vp.Boot 1709 und U.-Jäger 1407 ausgelaufen. Ablösung Vp.Boot 1706 und 1707. Besetzung Vorpostenstreifen Bruno und Cäsar.
14.30	Brest	Vp.Boot 1706 und 1707 eingelaufen.
19.00	Boulogne	Vp.Boot 1703 u. 1704 u. R 80 ausgelaufen zur Sicherung für Sperrbrecher 171 und 141.
22.30		Sperrbrecher 171 nach starker Minendetonation über den Bug auf Pos. 50 Grad 58,4 Min.Nord, 1 Grad 45,5 Min.Ost gesunken. Besatzung vollzählig von R 80 übernommen und nach Calais eingelaufen.
14.30	St.Malo	Vp.Boot 1705 mit M 4000 eingelaufen. Kunth.
21.2.42		
00.10	Calais	Vp.Boot 1703, 1704 und R 80 und Sperrbrecher 141 eingelaufen. Sperrbrecher 141 liegt geankert auf Reede. Kunth.
22.2.42		
03.00	Calais	Vp.Boot 1703, 1704 und R 80 nach Dünkirchen ausgelaufen.
05.55	Dünkirchen	Vp.Boot 1703, 1704 und R 80 eingelaufen.
12.30	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 ausgelaufen zur Ablösung Vp.Boot 1709 und U.-Jäger 1407 auf Vorpostenstreifen Bruno und Cäsar.
15.00	Brest	Vp.Boot 1709 und U.-Jäger 1407 eingelaufen.
23.13	St.Malo	Vp.Boot 1705 und M 4000 , 4005, 4006, 4007, 4008 nach Brest ausgelaufen. Kunth.
23.2.42		
19.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1703, 1704, 1803, 1807 ausgelaufen. Geleit 3008, 3 Schlepper, 2 Fahrzeige nach Vlissingen.
20.00	Brest	Vp.Boot 1705, M 4000, 4005, 4006, 4007, 4008 eingelaufen. Kunth.
24.2.42		
06.30	Vlissingen	Vp.Boot 1703, 1704, 1803, 1807 mit Geleit eingelaufen.
	Brest	Vp.Boot 1706 bis 26.2.42 a.K.B. Grund: Reparatur am Kesselausblasventil. Kunth.
25.2.42		
08.00	Vlissingen	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Antwerpen ausgelaufen.
12.00	Brest	Vp.Boot 1707 und 1709 ausgelaufen zur Ablösung 1701 und 1702. Besetzung Vorpostenstreifen Bruno und Cäsar.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.30	Antwerpen	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
15.00	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen.
		Kunta.
26.2.42		
	Brest	Vp.Boot 1706 K.B.
10.00	Brest	Vp.Boot 1705 und 1706 ausgelaufen nach Punkt 32 zur Übernahme Geleit 3230 Tanker "Monsun" bis Cherburg.
18.00	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 ausgelaufen nach St. Nazaire und Lorient zur Durchführung Geleit 3232 von Lorient nach Brest.
		Kunta.
27.2.42		
11.00	Antwerpen	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Vlissingen ausgelaufen.
16.30	Vlissingen	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
16.20	Lorient	Vp.Boot 1701 und 1702 und Sperrbrecher 19 eingelaufen.
19.00	Vlissingen	Vp.Boot 1703,1704 mit Geleit Schwimmgreifer KBS 10, Schlepper C 72 S Oceanic, Vulkann, Dampfer Bizo nach Dünkirchen ausgelaufen.
		Kunta.
28.2.42		
04.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
10.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1703 mit Dampfer "Bizo" eingelaufen.
06.10	Vor Scherburg	Vp.Boot 1705 und 1706 Geleit entlassen.
06.55	Cherburg	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.

Vp.Boot 1703 war am 28.2.42 bei Bewachung des Geleitzuges, insbesondere des Dampfers "Bizo" festgekommen und manöverierunfähig. Dampfer "Bizo" war selbst festgekommen. 08.45 Uhr erfolgte ein Angriff eines englischen Jagdflugzeuges aus östlicher Richtung aus der Sonne. Jäger eröffnete Feuer mit M.G. und 2 cm Flak.Vp.Boot erhielt 63 MG und 21 2 cm Treffer. Feuer wurde auf 500 und 200 m vom vorderen und achteren 2 cm erwidert. Treffer Backbord-Tragfläche und Splitterwirkung beobachtet. Jäger hat Angriff nicht wiederholt, obwohl klar zu erkennen war, daß Boot keine Schutzschilde am 2 cm Geschütz besaß und ausserdem manöverierunfähig war.

Boote der Flottille sind gegen Beschuß von Flugzeugen völlig ungenügend geschützt. Skizze liegt bei.

Kunta.



Gefechtsskizze

28 Febr. 1942 8 45 Uhr.

Sonne im Osten

U.J. Boot 1703

Schlepper längsseit

Geheime Kommandosache.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 106

An Bord, den 26. März 1942

An den
Befehlshaber der Sicherung West — Postort
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee — Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.3. bis 15.3.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.3.42 bis 15.3.42 vorgelegt.

Stuntz

Für Sa Stroden 17. Vp. Flotille

4	V 1702	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Klauke		6913	V Q I

Begonnen: 1.3.42

Abgeschlossen: 15.3.42

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Schwarz		6905	V Q A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Klauke		6913	V Q I

Begonnen: 1.3.42

Abgeschlossen: 15.3.42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.3.42		
1.-15.3.	Kiel	Vp.Boot 1708
16.25	Brest	Vp.Boot 1707 und 1709 Ubootsgeleit auf Reede entlassen. Position Bruno und Cäsar wieder eingenommen.
08.30	Lorient	Vp.Boot 1701 und 1702 mit Geleit 3232 nach Brest ausgelaufen.
21.30	Brest	Vp.Boot 1701 und 1702 mit Geleit 3232 eingelaufen.
		Hunta.
2.3.42		
00.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Hoek van Holland ausgelaufen.
03.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1703 und 1704 wegen unsichtigem Wetter eingelaufen.
14.45	Brest	Vp.Boot 1707 und 1709 eingelaufen.
	Brest	Vp.Boot 1701 bis 5.3.42 a.K.B. Grund: Keesel-lekage und Aufwalzen 72 Kesselrohre.
		Hunta.
3.3.42		
23.30	Dünkirchen	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Hoek van Holland ausgelaufen. Geleit Tanker "Vorbach".
		Hunta.
4.3.42		
09.00	Hoek van Holland	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
		Hunta.
5.3.42		
11.00	Brest	Vp.Boot 1701 K.B.
20.00	Brest	Vp.Boot 1701, 1702, 1707 und 1709 nach Cher-bour ausgelaufen.
		Hunta.
7.3.42		
00.30	Cherbourg	Vp.Boot 1701, 1702, 1707 und 1709 eingelaufen.
10.00	Hoek van Holland	Vp.Boot 1703 und 1704 ausgelaufen. Geleit Tanker "Vorbach" nach Leuchtschiff "F".
20.00	Cherbourg	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 mit Sperrbrecher 162 und Tanker "Ill" nach Le Havre ausgelaufen.
		Hunta.

Datum und Uhrzeit
8.3.42
08.30
10.00
14.30
20.00
9.3.42
[illegible].00
10.3.42
03.00
08.15
20.00
[illegible].42
02.00
12.00
18.00
12.3.42
14.00
13.3.42
17.[illegible]
22.[illegible]

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.3.42		
08.30	Le Havre	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 mit Sperrbrecher 162 und Tanker "Ill" einge laufen.
10.00	Feuerschiff "F"	Vp.Boot 1703 und 1704 Geleit entlassen. Marsch nach Wesermünde.
14.30	Wesermünde	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
20.00	Le Havre	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 mit M 21, 9, 10, 38, 12, 153, R 35, Sperrbrecher 162 und Dampfer H 16 (Moero) nach Boulogne ausgelaufen. Kurtz.
9.3.42		
[illegible].00	Boulogne	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709, M 21, 9, 10, 38, 12, 153, R 35, Sperrbrecher 162 mit Dampfer H 16 (Moero) eingelaufen. Kurtz.
10.3.42		
03.00	Boulogne	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709, mit M 21, 9, 10, 38, 12, 153 und H 16 (Moero) nach Dünkirchen ausgelaufen.
08.15	Dünkirchen	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 mit M 21, 9, 10, 38, 12, 153 und Dampfer H 16 (Moero) eingelaufen.
20.00	Dünkirchen	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 mit Dampfer H 16 (Moero) nach Hoek van Holland ausgelaufen. Kurtz.
[illegible].42		
02.00	Vlissingen Reede	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 und Dampfer H 16 geankert.
12.00	Vlissingen Reede	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 und Dampfer H 16 (Moero) Anker auf und Weitermarsch nach Hoek van Holland.
18.00	Hoek van Holland	Vp. Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709 und Dampfer H 16 (Moero) eingelaufen. Kurtz.
12.3.42		
14.00	Hoek van Holland	Vp.Boot 1701, 1702, 1705, 1706, 1707, 1709, Dampfer H 16 (Moero) und Dampfer "Kellerwald" nach Osten ausgelaufen. Kurtz
13.3.42		
17.45		Dampfer "Kellerwald" Deutsche Bucht 54 Grad 4,7 Minuten Nord 7 Grad 49,3 Minuten Ost Minentreffer. Am 14.3.42. 09.00 Uhr gesunken.
22.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1701 und 1702 eingelaufen. Dampfer H 16

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		bei Feuerschiff Elbe II nach Hamburg entlassen.
		Kurtz
14.3.42		
05.00	Wesermünde	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Cuxhaven ausgelaufen.
11.15	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
13.00	Wesermünde	Vp.Boot 1705, 1706, 1707 und 1709 eingelaufen.
	Wesermünde	Vp.Boot 1706 bis 16.3.42 a.K.B. Grund: Kondensator und Kesselleckage.
13.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 und 1704 nach Kristiansand ausgelaufen. Geleit Transporter "Wolsum" und "Drechtiyg."
		Kurtz.
15.3.42		
22.45	Kristiansand	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
		Kurtz.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. gKdos 121

An Bord, den 12. A p r i l 1942

Geheime Kommandosache

An
den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee — Postort
den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee — Postort

Betrifft! Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.3.- 31.3
Vorgang : - ohne -

- 2 -

In der Anlage wird das Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.3. bis 31.3.42 vorgelegt.

1	V 1701	Galster		6905 V Q A
2	V 1703	Dr. Richter		6907 V Q C
3	V 1704	Ramcke		6908 V Q D
4	V 1702	Zintgraff		6906 V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910 V Q F
6	V 1707	Will		6911 V Q G
7	V 1705	Spott		6909 V Q E
8	V 1708	Mehne		6912 V Q H
9	V 1709	Klaucke		6913 V Q I

Begonnen: 16.3.1942.
Abgeschlossen: 31.3.1942.

Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven
50 000 12.41 2502/256 Druckerei V

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsenamen
1	V 1701	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Dr. Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Q I

Begonnen: 16.3.1942.
Abgeschlossen: 31.3.1942.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.6.3.42:		
	Wesermünde	Vp.Bt. 17o6 k.b.
		Kurtz
.9.3.42:		
2.45	Wesermünde	Vp.Bt. 17o5, 17o6, 17o7 u. 17o9 nach Cuxhaven ausgelaufen.
5.40	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o1 und 17o2 nach Brunsbüttel ausgelaufen.
7.15	Brunsbüttel	Vp.Bt. 17o1 und 17o2 festgemacht.
2.00	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o5, 17o6, 17o7 u. 17o9 eingelaufen.
		Kurtz
o.3.42:		
8.00	Brunsbüttel	Vp.Bt. 17o1 und Vp.Bt. 17o2 ausgelaufen. Geleit Dampfer Strauss und U 334 nach Helgoland.
8.50	Kristiansand	Vp.Bt. 17o3 u. 17o4 ausgelaufen. Geleit D. Drehtdyk nach Helgoland.
3.30	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o5, 17o6, 17o7 u. 17o9 ausgelaufen. Geleit der Truppentransporter D. Hanau, Eider, Dockenhuden, Wolta und Sicherungsschiff Bolkoburg nach Kristiansand-Süd.
3.55	Helgoland	Vp.Bt. 17o1 u. 17o2 Geleit entlassen. Marsch nach Cuxhaven.
7.15	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o1 u. 17o2 eingelaufen.
3.15	Helgoland	Vp.Bt. 17o5, 17o6, 17o7 u. 17o9 Geleit aufgenommen. Führung 17o5.
		Kurtz
L.3.42:		
L.00	Leuchtschiff H	Vp.Bt. 17o3 u. 17o4 Geleit entlassen.
7.30	Wesermünde	Vp.Bt. 17o3 u. 17o4 eingelaufen.
3.00	Kristiansand-Süd	Vp.Bt. 17o5, 17o6, 17o7 u. 17o9 mit Geleit eingelaufen.
		Kurtz
2.3.42:		
	Wesermünde	Vp.Bt. 17o3 bis 3o.3. a.K.B. Grund: Starker Schlag in gesamter Hochdruckmaschine.
	Wesermünde	Vp.Bt. 17o4 bis 26.3. a.K.B. Grund: Reparatur der Umsteuerungsmaschine.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit
23.3.42:
14.00
22.25
24.3.42:
07.05
25.3.42:
11.50
17.30
26.3.42:
11.30
15.35
17.20
17.30
18.00
19.30
27.3.42:
05.30
09.00
12.00
12.15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.3.42:		
14.00	Kristiansand	Vp.Bt. 17o5 u. 17o6 ausgelaufen. Vorpostenstreifen von Qu. 3924 Mitte oben nach Qu. 3924 Mitte unten.
22.25	Qu. 3924	Position Vp.Bt. 17o5 u. 17o6 eingenommen.
		Kurta
24.3.42:		
07.05	Kristiansand	Vp.Bt. 17o7 u. 17o9 nach Helgoland ausgelaufen. Geleit D. Eider, Hanau, Wolta, Bolkoburg, Dockenhuden.
		Kurta
25.3.42:		
11.50	Helgoland	Vp.Bt. 17o7 u. 17o9 Geleit entlassen.
17.30	Helgoland	Vp.Bt. 17o7 u. 17o9 eingelaufen.
		Kurta
26.3.42:		
11.30	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o1 nach Helgoland ausgelaufen.
15.35	vor Helgoland	Vp.Bt. 17o1 geankert.
17.20	Helgoland	Vp.Bt. 17o7 u. 17o9 ausgelaufen.
17.30	vor Helgoland	Vp.Bt. 17o1 Anker auf.
18.00	vor Helgoland	Vp.Bt. 17o1, 17o7 u. 17o9 Geleit Dampfer Vale, Wilhelm Traber, Basel, Südsee, Thann, Nordlicht aufgenommen. Marsch nach Kristiansand.
19.30	Wesermünde	Vp.Bt. 17o4 k.b.
		Kurta
27.3.42:		
05.30	Wesermünde	Vp.Bt. 17o4 nach Leuchtschiff H ausgelaufen.
09.00	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o2 nach Leuchtschiff H ausgelaufen.
12.00	Kiel	Vp.Bt. 17o8 nach Cuxhaven ausgelaufen.
12.15	Leuchtschiff H	Vp.Bt. 17o2 u. 17o4 Geleit Truppentransporter Isar, Gotha, Dockenhuden, Wolta und Sicherungsschiff Bolkoburg mit Vp.Bt. 11o1, 11o3, 11o4, 11o7 übernommen. Marsch nach Kristiansand.
		Kurta

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.3.42:		
22.30	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o8 eingelaufen.
		Kurta
28.3.42:		
04.00	Kristiansand-Süd	Vp.Bt. 17o1, 17o7 u. 17o9 mit Geleit eingelaufen.
		Vp.Bt. 17o8 nach Wesermünde ausgelaufen.
13.00	Cuxhaven	Vp.Bt. 17o2 u. 17o4 mit Geleit eingelaufen.
17.30	Kristiansand-Süd	Vp.Bt. 17o8 eingelaufen.
20.30	Wesermünde	
		Kurta
3o.3.42:		
	Wesermünde	Vp.Bt. 17o3 um 16.00 Uhr k.b.
07.00	Kristiansand	Vp.Bt. 17o1, 17o7 u. 17o9 ausgelaufen. Gelei D. Treuenfels, Possehl, Braunau, Wachtel, Vesta, Mangan, E.Ch.Becker, Dora Oldendorff, nach Helgoland. Vp.Bt. 17o1 u. 17o7 verlassen bei Hanstholm das Geleit und besetzten Vorpostenstreifen von Qu. 3924 Mitte oben nach Qu. 3924 Mitte unten.
15.15	Wesermünde	Vp.Bt. 17o8 nach Helgoland ausgelaufen. Sicherung Tonnenleger Mellum.
17.00	vor Hanstholm	Vp.Bt. 17o5 u. 17o6 verlassen Position und schliessen sich dem von Kristiansand kommenden Geleit bis Helgoland an.
17.35	vor Hanstholm	Vp.Bt. 17o1 u. 17o7 Position eingenommen
20.00	Helgoland	Vp.Bt. 17o8 eingelaufen.
		Kurta
31.3.42:		
07.00	Kristiansand-Süd	Vp.Bt. 17o2 u. 17o4 ausgelaufen. Geleit D. Kärnten, Welheim, Oldenburg, Bolkoburg, Isar, Gotha nach Helgoland.
07.00	Helgoland	Vp.Bt. 17o8 mit Tonnenleger Mellum ausgelaufen.
14.45	Wesermünde	Vp.Bt. 17o3 nach Elbe II ausgelaufen.
17.00	Esbjerg	Vp.Bt. 17o8 mit Tonnenleger Mellum eingelaufen.
17.10	vor Helgoland	Vp.Bt. 17o5, 17o6 u. 17o9 Geleit entlassen.
20.25	Feuerschiff F	Vp.Bt. 17o5, 17o6 u. 17o9 wegen Nebel geankert.
		Kurta.

Geheime Kommandosache.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 131

An Bord, den 5. Mai 1942

Eingang: 8.5.42
B.Nr. Gkdos 1812 Anl. 5

An
den Befehlshaber der Sicherung der Nordsee — Postort
den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee — Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.4.-15.4.42
Vorgang: Ohne

In der Anlage wird das Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.4. bis 15.4.42 vorgelegt.

Gunta.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morse-name
1	V 1701	Galster		6905	V Qu A
2	V 1703	Dr.Richter		6907	V Qu C
3	V 1704	Ramcke		6908	V Qu D
4	V 1702	Zintgraff		6906	V Qu B
5	V 1706	Schmelter		6910	V Qu F
6	V 1707	Will		6911	V Qu G
7	V 1705	Spott		6909	V Qu E
8	V 1708	Mehne		6912	V Qu H
9	V 1709	Klaucke		6913	V Qu I

Begonnen: 1.4.42

Abgeschlossen: 15.4.42

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.4.42		
07.00	Feuerschiff "F"	Vp.Boot 1705, 1706, 1708 Anker auf.Vpbt. 1705 und 1706 Marsch nach Wesermünde,1709 nach Helgoland.
09.15	Helgoland	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
10.00	Elbe II	Vp.Boot 1707 mit Vpbt. 805, 807, 809 nach Oslo ausgelaufen. Geleit Dampfer "Eider" "Hanau", "Trautenfels", "Drechtdyk" und Sicherungsschiff "Espana" nach Oslo.
11.45	Wesermünde	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
15.00	Wesermünde	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.Geleit vor Helgoland entlassen.
		Kurtz
2.4.42		
09.30	Esbjerg	Vp.Boot 1708 mit Tonnenleger "Mellum" ausgelaufen.
17.00	Esbjerg	Vp.Boot 1708 mit Tonnenleger "Mellum" eingelaufen.
		Kurtz
3.4.42		
09.15	Oslo	Vp.Boot 1703, 801, 805, 807, 809 mit Geleit ~~aus~~ ein ausgelaufen.
10.00	Esbjerg	Vp.Boot 1708 mit Tonnenleger "Mellum" ausgelaufen.
12.00	Helgoland	Vp.Boot 1709 mit Vpbt. 2009 und 2012 ausgelaufen.Geleit Minenschiff "Kaiser" Dampfer "Alk", "Zander", "Kolmer","Heinrich Schulte", "Laz Kristian", "Simon von Utrecht" nach Kristiansand.
		Kurtz
4.4.42		
17.30	Wesermünde	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
20.45	Kristiansand	Vp.Boot 1707 eingelaufen.Bis 6.4.42 a.K.B. Grund: Hauptmaschinenreparatur.
		Kurtz
5.4.42		
10.45	vor Hanstholm	Vp.Boot 1701 mit Vpbt. 2009 englische Lockheed Hudson abgeschossen.
23.55	Kristiansand	Vp.Boot 1709, 2009, 2012 mit Geleit eingelaufen.
		Kurtz

Datum und Uhrzeit
6.4.42
07.00
08.00
7.4.42
07.00
13.00
15.10
18.45
8.4.42
05.45
08.00
08.15
16.00
16.30
16.45
22.00
9.4.42
06.00
11.00
12.00
13.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.4.42		
07.00	Wesermünde	Vp.Boot 1702, 1704, 1708 ausgelaufen.Vpbt.1702 und 1704 lösen Vpbt. 1701 und 1703 von Vorpostenstreife im Quadrat 3924 von Mitte oben nach Mitte unten ab. Vpbt. 1708 Marsch nach Bremen für Flakgeleit von U.-Booten.
08.00	Kristiansand	Vp.Boot 1707 K.B.
7.4.42		
07.00	Kristiansand	Vp.Boot 1707 und 1709 mit Vpbt. 2009,2012, U.-Jäger 1704 nach Elbe II ausgelaufen. Geleit der Dampfer "Kong", "Bjoern", "Kronos", "Abisko" "Irmtraud Gords", "Goya", "Teneriffa", "Laz Meteor", "Christian Russ", "Karpfanger" nach Elbe II.
13.00	Wesermünde	Vp.Boot 1705 nach Vegesak und Vpbt. 1706 nach Wilhelmshaven ausgelaufen.
15.10	7 Grad 14,5 Min.Ost 55 Grad 3,8 Min.Nord	Vp.Boot 1709 Angriff von 4 Bristol Beaufort durch Flak abgewehrt. Dampfer blieben nicht zurück.
18.45	Wilhelmshaven	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
8.4.42		
05.45	Bremen	Vp.Boot 1708 ausgelaufen. Flakgeleit von U.-Booten nach Wesermünde. Ab Wesermünde Sperrgeleit für 5 U.-Boote nach Brunsbüttel.
8.00	Wilhelmshaven	Vp.Boot 1706 ausgelaufen.Flaksicherung für U.-758 nach Schillighörn.
08.15	Helgoland	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
16.00	Wesermünde	Vp.Boot 1701 eingelaufen.
16.30	Wilhelmshaven	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
16.45	Wesermünde	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
22.00	Helgoland	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
9.4.42		
06.00	Wilhelmshaven	Vp.Boot 1706 nach Schilligroede ausgelaufen.
11.00	Wesermünde	Vp.Boot 1705 nach Cuxhaven ausgelaufen.
12.00	Schilligroede	Vp.Boot 1706 geankert.
13.00	Wesermünde	Vp.Boot 1707 und 1709 eingelaufen. Vpbt. 1707 bis 16.4.42 a.K.B. Grund: Kesselreinigung.Vpbt. 1709 bis 14.4.42 a.K.B. Grund: Kesselreinigung, Exzenterbügel neu ausgießen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
07.00	Helgoland	Vp.Boot 1703 nach Cuxhaven ausgelaufen.
18.20	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
22.30	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 eingelaufen. Kuntz
10.4.42		
06.50	Schilligreede	Vp.Boot 1706 Anker auf. Marsch nach Leuchtschiff "F" Geleit "Hossen" und T.-Boot "Blitz um 08.00 Uhr aufgenommen.
13.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 nach Helgoland ausgelaufen.
14.15	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 wegen Maschinenschaden wieder eingelaufen.
12.15	Cuxhaven	Vp.Boot 1706 wegen Wetterlage Geleit nicht durchgeführt und Cuxhaven eingelaufen. Kuntz
11.4.42		
09.45	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 und 1706 ausgelaufen. Geleit Dampfer "Oldenburg", "Fink", "August Bolten", "Emma Sauber", Norw.Dampfer "Kornes", schw. Dampfer "Procyon", Korsoe", und "Arasvall" mit Vpbt. 2009 und 2012 nach Kristiansand.
11.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 nach Helgoland ausgelaufen.
12.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1708 nach Helgoland ausgelaufen.
15.30	Helgoland	Vp.Boot 1703 eingelaufen. Kuntz
12.4.42		
01.40	Helgoland	Vp.Boot 1703 mit Schlepper "Memmert" ausgelaufen. Kuntz
13.4.42		
03.25	Helgoland	Vp.Boot 1703 eingelaufen.
06.00	Kristainsand	Vp.Boot 1705 und 1706 mit Geleit eingelaufen.
10.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
11.00	Kristiansand	Vp.Boot 1705 ,1706 mit 2009, 2012, nach Elbe II ausgelaufen. Geleit der Dampfer "Banana", "Frieda Rohder", "Eisfisch", "Memphus, "Pernambuco", "Lidingoen", "Ingerseks", "Veste" nach Elbe II. Kuntz
14.4.42		
10.20	Helgoland	Vpbt. 1703 mit Schlepper "Abeile" Schlepper "Actif" und Taucherglockenschiff nach Cuxhaven ausgelaufen.
20.05	Cuxhafen	Vpbt. 1703 eingelaufen. Kuntz

Datum und Uhrzeit
15.4.42
08.20
18.00
21.00

Zu bezieh
Auslieferung

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.4.42		
08.20	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.
18.00	Cuxhaven	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Brunsbüttel ausgelaufen.
21.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.

Kuntz.

54

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 1812 = 42 An Bord, den 17.5. 1942

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch 17. Vorp. Flottille
1.1. - 15.4.42 mit
~~übersandt~~, Abschnitt Maschine

Keine Bemerkungen.

-//-

-//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1, 3

-//-

-//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. 17. Vorpostenflottille

Anlage ..... mit Vfg. M
zu Heft 1

= 42 v. 4.

Geheime Kommandosache.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 132

An Bord, den 7. Mai 1942

B. S. O.
Eingang: 15. Mai 1942
B.Nr. Gkdos 1991 Abt.

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.4. bis 30.4.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 16.4. bis 30.4.42 vorgelegt.

Kurtz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 16.4.42
Abgeschlossen: 30.4.42

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Rancke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mohne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.4.42			28.4.42
12.30	Brunsbüttel	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Kiel ausgelaufen.	10.35
18.20	Kiel	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.Vorbereitung zur Werftliegezeit.Abgabe Geschützen, Munition und Wasserbomben.	16.45
20.00	Wesermünde	Vp.Boot 1707 und 1709 K.B. Kurtz	12.45
			19.45
17.4.42			
07.00	Wesermünd	Vp.Boot 1701, 1707, 1709 nach Kiel ausgelaufen.	24.4.42
08.45	Cuxhaven	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.	
13.45	Cuxhaven	Vp.Boot 1702, 1704, 1708 nach Kiel ausgelaufen.	
16.45	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1704, 1707, 1708, 1709 eingelaufen.	
17.15	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 nach Kiel ausgelaufen.	
20.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1703 eingelaufen. Kurtz.	
18.4.42			
08.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1707, 1708, 1709 nach Kiel ausgelaufen.	
15.30	Kiel	Vp.Boot 1701, 1707, 1709 eingelaufen.Vorbereitung zur Werftliegezeit.Abgabe von Geschützen, Munition und Wasserbomben.	
16.30	Kiel	Vp.Boot 1702, 1703, 1704, 1708 eingelaufen. Vorbereitung zur Werftliegezeit. Abgabe von Geschützen, Munition und Wasserbomben. Kurtz.	
24.4.42			
10.00	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 zu den Bestimmungswerften ausgelaufen. Kurtz	
25.4.42			
15.00	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1707, 1708, 1709 eingelaufen. Kurtz.	
24.4.42			
18.00	Nakskow	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen. Kurtz	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
elau-	28.4.42 10.35	Helsingör	Vp.Boot 1707 und 1709 nach Kopenhagen ausgelaufen.
rbe- schützen	16.45	Helsingör	Vp.Boot 1708 nach Kopenhagen ausgelaufen.
	12.45	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 eingelaufen.
	19.45	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen, wird einsatzmäßig der 16.Vorpostenflottille unterstellt. Kurtz
sge-	30.4.42		
sge-		Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 voraussichtlich bis 10.7.42 a.K.B. Grund: Werftliegezeit.
1709		Makskow	Vp.Boot 1705 und 1706 voraussichtlich bis 10.7.42 a.K.B. Grund: Werftliegezeit.
		Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 voraussichtlich bis 10.7.42 a.K.B. Grund: Werftliegezeit. Kurtz
1708,			
or- n			
fen. e von			
1706, ften			
1708,			

3

Tag und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 16.4.42
Abgeschlossen: 30.4.42

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücktadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.4.42		
12.30	Brunsbüttel	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Kiel ausgelaufen.
18.20	Kiel	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen.Vorbereitung zur Werftliegezeit.Abgabe Geschützen Munition und Wasserbomben.
20.00	Wesermünde	Vp.Boot 1707 und 1709 K.B. Kurtz.
17.4.42		
07.00	Wesermünde	Vp.Boot 1701, 1707, 1709 nach Kiel ausgelaufen.
08.45	Cuxhaven	Vp.Boot 1702 und 1704 eingelaufen.
13.45	Cuxhaven	Vp.Boot 1702, 1704, 1708 nach Kiel ausgelaufen.
16.45	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1704, 1707, 1708, 1709 eingelaufen.
17.15	Cuxhaven	Vp.Boot 1703 nach Kiel ausgelaufen.
20.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1703 eingelaufen. Kurtz.
18.4.42		
08.00	Brunsbüttel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1707, 1708, 1709 nach Kiel ausgelaufen.
15.30	Kiel	Vp.Boot 1701, 1707, 1709 eingelaufen.Vorbereitung zur Werftliegezeit.Abgabe von Geschützen, Munition und Wasserbomben.
16.30	Kiel	Vp.Boot 1702, 1703, 1704, 1708 eingelaufen. Vorbereitung zur Werftliegezeit. Abgabe von Geschützen, Munition und Wasserbomben. Kurtz.
24.4.42		
10.00	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709 zu den Bestimmungswerften ausgelaufen. Kurtz
25.4.42		
15.00	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1707, 1708, 1709 eingelaufen. Kurtz.
24.4.42		
18.00	Nakskow	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen. Kurtz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Bewachung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.4.42		
10.35	Helsingör	Tp.Boot 1708 und 1709 nach Kopenhagen auslaufen.
16.45	Helsingör	Tp.Boot 1708 nach Kopenhagen auslaufen.
12.45	Kopenhagen	Tp.Boot 1707 und 1709 einlaufen.
19.45	Kopenhagen	Tp.Boot 1708 einlaufen, wird einsatzmäßig dem 16. Vorpostenflottille unterstellt.
30.4.42	Helsingör	Tp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 vorübergehend bis 10.7.42 s.K.B. Gruppe Vorpostenflottille.
	Nakskow	Tp.Boot 1705 und 1706 vorübergehend bis 10.7.42 s.K.B. Gruppe Vorpostenflottille.
	Kopenhagen	Tp.Boot 1707 und 1709 vorübergehend bis 10.7.42 s.K.B. Gruppe Vorpostenflottille.

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee
B.Nr.: Gkdos. 1991 = 42 An Bord, den 19.5. 1942

Geheime Kommandosache!
Vfg.

1) Schreibe an:

Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vorp.Fl.
für die Zeit vom 16.4. - 30.4.42 mit ~~ohne~~ Abschnitt Maschine
~~übersandt~~. vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1, 5

-//- -//-

3) Z.d.A. Gkdos. K.T.B. 17. Vorpostenflottille

Anlage ..... mit Vfg. M
zu Heft 1

6 = 42 g.K.

Geheime Kommandosache.

Kommando
17. Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 151/.

An Bord, den 22. Mai 1942

B.d.S.O.
Eingang: 27. Mai 1942
B.-Nr. Gkdos. 2320 Anl. 1

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
P o s t o r t

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.5. bis 15.5.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 1.5. bis 15.5.42 vorgelegt.

In Vertretung!

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 2

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: i.V. Kapitänleutnant Zintgraff
Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 1.5.42
Abgeschlossen: 15.5.42

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Obltz.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.42 bis 15.5.42	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 a.K.B. (Werftliegezeit) i. V. Zeitgnass
1.5.42 bis 15.5.42	Nakskow	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B. (Werftliegezeit) i. V. Zeitgnass
1.5.42 bis 15.5.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. (Werftliegeze) i. V. Zeitgnass
2.5.42 18.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 eingelaufen. Aus dem Unterstellungsverhältnis der 16.Vorpostenflottille entlassen. i. V. Zeitgnass
3.5.42 10.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 nach Swinemünde ausgelaufen.
12.50	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 wegen Wegesperrung eingelaufen. i. V. Zeitgnass
4.5.42 12.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 nach Swinemünde ausgelaufen. i. V. Zeitgnass
5.5.42 07.30	Swinemünde	Vp.Boot 1708 eingelaufen. (Vpbt. 1708 wird der Fla.K.S., Unitas 10 der 17.Vorpostenflottille unterstellt. i. V. Zeitgnass
14.5.42 18.00	Swinemünde	Unitas 10 nach Nakskow ausgelaufen. i. V. Zeitgnass
15.5.42 14.00	Nakskow	Unitas 10 eingelaufen. i. V. Zeitgnass

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 364

Geheime Kommandosache

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: i.V. Kapitänleutnant Zintgraff
~~Korvettenkapitän~~ K u r t z

Begonnen: 1.5.42
Abgeschlossen: 15.5.42

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Obl.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Remcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.5.42 bis 15.5.42	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 a.K.B. (Werftliegezeit) i. V. Steinhauff
1.5.42 bis 15.5.42	Nakskow	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B. (Werftliegezeit) i. V. Steinhauff
1.5.42 bis 15.5.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. (Werftliegezeit) i. V. Steinhauff
2.5.42 18.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 eingelaufen. Aus dem Unterstellungsverhältnis der 16.Vorpostenflottille entlassen. i. V. Steinhauff
3.5.42 10.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 nach Swinemünde ausgelaufen.
12.50	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 wegen Wegesperrung eingelaufen. i. V. Steinhauff
4.5.42 12.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 nach Swinemünde ausgelaufen. i. V. Steinhauff
5.5.42 07.30	Swinemünde	Vp.Boot 1708 eingelaufen. (Vpbt. 1708 wird der Fla.K.S., Unitas 10 der 17.Vorpostenflottille unterstellt. i. V. Steinhauff
14.5.42 18.00	Swinemünde	Unitas 10 nach Nakskow ausgelaufen. i. V. Steinhauff
15.5.42 14.00	Nakskow	Unitas 10 eingelaufen. i. V. Steinhauff

66

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 2370 42.

An Bord, den 29. Mai 1942.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vor-
postenflottille für die Zeit vom 1.5. bis 15.5.1942
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 u. 5

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. „17. Vorpostenflottille".
Anlage 6 u. 7 mit Vfg. M zu Heft 1.

C

-67-

Geheim!

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 1450/42

An Bord, den 6. Juni 1942

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee
P o s t o r t

Eingang: 11. Juni 1942
2705 7

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.5. bis 31.5.42

Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 16.5. bis 31.5.42 vorgelegt.

In Vertretung!
Kleingarn

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klauwke		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef i.V.: Kapitänleutnant Zintgraff

Begonnen: 16.5.42

Abgeschlossen: 31.5.42

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klawcke		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.bis 31.5.42	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 a.K.B. (Werftliegezeit) In Vertretung! Feilgraff
16.5.bis 31.5.42	Nakskov	Vp.Boot 1705, 1706 a.K.B. (Werftliegezeit) In Vertretung! Feilgraff
16.5.bis 31.5.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707, 1709 a.K.B. (Werftliegezeit) In Vertretung! Feilgraff
18.6.42 12.00	Nakskov	Vp.Boot 1708 (Unitas 10) nach Helsingör ausgelaufen. . . . In Vertretung! Feilgraff
19.6.42 02.45	Helsingör	Vp.Boot 1708 (Unitas 10) eingelaufen. . . . In Vertretung! Feilgraff
22.5.42 bis 31.5.42	Helsingör	Vp.Boot 1708 (Unitas 10) bis 1.8.42 a.K.B. Grund: Werftliegezeit. . . . In Vertretung! Feilgraff

Datum und Uhrzeit | Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef i.V.: Kapitänleutnant Zintgraff

Begonnen: 16.5.42

Abgeschlossen: 31.5.42

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Oblt.z.S.	Schmelter		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Lt.z.S.	Mehne		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klauske		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.5.bis 31.5.42	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 a.K.B. (Werftliegezeit) In Vertretung! Feilgraff
16.5.bis 31.5.42	Nakskov	Vp.Boot 1705, 1706 a.K.B. (Werftliegezeit) In Vertretung! Feilgraff
16.5.bis 31.5.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707, 1709 a.K.B. (Werftliegezeit) In Vertretung! Feilgraff
18.6.42 12.00	Nakskov	Vp.Boot 1708 (Unitas 10) nach Helsingör ausgelaufen. In Vertretung! Feilgraff
19.6.42 02.45	Helsingör	Vp.Boot 1708 (Unitas 10) eingelaufen. In Vertretung! Feilgraff
22.5.42 bis 31.5.42	Helsingör	Vp.Boot 1708 (Unitas 10) bis 1.8.42 a.K.B. Grund: Werftliegezeit. In Vertretung! Feilgraff

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 2705 Rz.

An Bord, den 17. Juni 1942.

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vorp.-fl.
für die Zeit vom 16.5. bis 31.5.42.
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 u. 5

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. „17. Vorpostenflottille".
Anlage 6 u. 7 mit Vfg. M zu Heft 1.

C.V.

Rz.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 349/42

An Bord, den 26. Juni 1942.

Geheim!

B.S.O.
Eingang: 29. Juni 1942
B.-Nr. Gkdos. 3181 Anl. 1

An

den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee,

P o s t o r t .

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit v.1.6.bis 15.6.1942.

Vorgang : Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 1.6.bis 15.6.42 vorgelegt.

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	An-ruf	Morse-name
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V O C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Mehne		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

42

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen : 16.1942.
Abgeschlossen : 15.6.1942.

Taktische Gliederung :

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	An-ruf	Morse-name
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V O C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Mehne		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. D. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.bis 15.6.42	Helsingoer	Vp.Boot 1701,2,3,4,8 a.K.B. Werftliegezeit Kurtz
1.6.bis 15.6.42	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B. Werftliegezeit Kurtz
1.6.bis 15.6.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. Werftliegezeit. Kurtz

Datum und Uhrzeit der Abgabe des Seegangs

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen : 16.1942.
Abgeschlossen : 15.6.1942.

Taktische Gliederung :

st.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Funk-ruf	Horse-name
	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V Q C
	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
	V 1702	Kptlt.	Zintgraff		6906	V Q B
	V 1706	Lt.z.S.	Mehne		6910	V Q F
	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912	V Q H
	V 1709	Oblt.z.S.	Klemcke		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.6.bis 15.6.42	Helsingoer	Vp.Boot 1701,2,3,4,8 a.K.B. Werftliegezeit Kuntz
1.6.bis 15.6.42	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B. Werftliegezeit Kuntz
1.6.bis 15.6.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. Werftliegezeit. Kuntz

774

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
Tgb.Nr. Gkdos 3181 A2

An Bord, den 1.7. 1942.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

Gefertigt 14.4.42
Gelesen
Ab 14.4.42

1) Schreibe an: Oberkommand der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vorp.Fl.
für die Zeit vom 1.6. bis 15.6.42
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

14.7.42

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 u. 5

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Vorp.Fl.
Anlage 2 3 6 7 mit Vfg. M zu Heft 1.

C

ok

A2.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G. [illegible]

Geheim!

An Bord, den 6. Juli 1942.

B. S. O.
Eingang: 15 JULI 1942
B.-Nr. Okdos. 3546 Anl. 7

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee,

Postort.

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.6.bis 30.6.1942.

Ohne Vorgang-

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 16.6. bis 30.6.42 vorgelegt.

Nr.					
1	V 1701	Oblt.z.S.	(S)Galster		6905 V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907 V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908 V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Zintgraff		6906 V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910 V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911 V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909 V Q E
8	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912 V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913 V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 15.6.42.

Abgeschlossen: 30.6.42.

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V O C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.bis 30.6.42	Helsingoer	Vp.Boot 1701,2,3,4,8 a.K.B. Werftliegezeit Kuntz.
16.6.42 bis 30.6.	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B.Werftliegezeit Kuntz.
16.6.bis 30.6.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B.Werftliegezeit Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 16.6.42.

Abgeschlossen: 30.6.42.

Taktische Gliederung:

Takt. Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Oblt.z.S.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Zintgraff		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: A. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.6.bis 30.6.42	Helsingoer	Vp.Boot 1701,2,3,4,8 a.K.B. Werftliegezeit Rentz.
16.6.42 bis 30.6.	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B.Werftliegezeit Rentz.
16.6.bis 30.6.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B.Werftliegezeit Rentz.

-78-

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
Nr. Gkdos 3546 A2

An Bord, den 19.7. 1942.

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vorp. Fl.
für die Zeit vom 16.6. bis 30.3.42
mit / ohne Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 u. 5

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Vorp. Fl.
Anlage 2, 3, 6, 7 mit Vfg. M zu Heft 1.

Gefertigt 14.20/7
Gelesen 14.21/7
Ab

Ak. 26/7

C
Ok 207

A2
Kv.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G. 1570 Geheim! An Bord, den 18.Juli 1942.

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee,

B. S. O. 3. Juli 1942 Eingang Nr. Tgb.-Nr. Gkdos.

+.V.u.L. Postert

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.7.bis 15.7.1942.

-Ohne Vorgang -

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 1.7. bis 15.7.42 vorgelegt.

Kuntz.

1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kptlt.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptltl	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Kordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

21

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen : 1.7.1942.

Abgeschlossen: 15.7.1942.

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V O C
3	V 1704	Kptlt.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptltl	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.bis 15.7.42	Helsingoer	Vp.Boot 1701,2,3,4,8 a.K.B. Werftliegezeit Kurtz
1.7.bis 15.7.42	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B.Werftliegezeit Kurtz
1.7.bis 15.7.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. Werftliegezeit Kurtz

Datum und Uhrzeit	Angabe der Seegang

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 3

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen : 1.7.1942.

Abgeschlossen: 15.7.1942.

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S. (S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr. Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kptlt.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptltl	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.7.bis 15.7.42	Helsingoer	Vp.Boot 1701,2,3,4,8 a.K.B. Werftliegezeit Rintz
1.7.bis 15.7.42	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B.Werftliegezeit Rintz
1.7.bis 15.7.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. Werftliegezeit Rintz

Befehlshabe

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 3870 42.

An Bord, den 4. August 1942.

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vorp.-Flottille
für die Zeit vom 1.7. bis 15.7.42.
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

5/8. -//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1 u. 4.

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. „17. Vorpostenflottille".

Anlage 5 u. 6. mit Vfg. M zu Heft 1.

C

42.

83

Geheim!

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 1678

An Bord, den 1. August 1942

M

t.i.V. u. L

B.d.U.
Eingang: 12 Aug 1942
B.Nr. Chefs. 4211. Anl. 7

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.7. bis 31.7.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 16.7. bis 31.7.42 vorgelegt.

Kuntz.

Siehe Anlage:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

84

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

3

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 16.7.42

Abgeschlossen: 31.7.42

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. H. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7. bis 31.7.42	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 a.K.B. Werftliegezeit. Runtz
16.7. bis 31.7.42	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B. Werftliegezeit. Runtz
16.7. bis 31.7.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. Werftliegezeit. Runtz.

Angabe des Seegangs, der Datum und Uhrzeit

85

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

1

Geheim!

K r i e g s t a g e b u c h

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 16.7.42

Abgeschlossen: 31.7.42

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelzer		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.7. bis 31.7.42	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 a.K.B. Werftliegezeit. Kurtz
16.7. bis 31.7.42	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 a.K.B. Werftliegezeit. Kurtz
16.7. bis 31.7.42	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 und 1709 a.K.B. Werftliegezeit. Kurtz

Befehlshabe
der O

1708 a.K.B.

86

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 4211 A2.

An Bord, den 22. August 1942.

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vorpostenflottille für die Zeit vom 16.7.42 bis 31.7.42 mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 2, 4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Vpfl.

Anlage mit Vfg. M zu Heft 1.

C

A2

87

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
Br. Gkdos 4878 XX A2

An Bord, den 16. Sept. 1942.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35

Anliegend wird das Kriegstagebuch der 17. Vp.-Flo.
für die Zeit vom 1.8. bis 15.8.42
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.

Gefertigt 4/- 19.9.
Geliefert 4/4
Abg.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 1,4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Vp.-Flo.

Anlage mit Vfg. M zu Heft 1.

C

XX A2

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. G 1791

Geheim!

An Bord, den 28. August 1942

B.S.O.
Eingang: 5.9.42
B.-Nr. Gkdos. 4878 Anl. 1

An den Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.8. bis 15.8.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 1.8. bis 15.8.1942 vorgelegt.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 1.8.1942

Abgeschlossen: 15.8.1942

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.,(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Pleuing		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Da... u... Uhr...
			8.8.4...
1.8.42			bis
10.30	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Kopenhagen zur M.E.S.-Erprobung ausgelaufen.	14.8.
13.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.	
	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 bis 5.8.42 a.K.B. Werftliegezeit.	15.8.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 a.K.B. Werftliegezeit.	
	Helsingör	Vp.Boot 1708 bis 14.8.42 a.K.B. Werftliegezeit.	19.0...
	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 a.K.B. Werftliegezeit.	
21.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Kiel ausgelaufen. Kuntz	
2.8.42)			
13.00	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen zwecks Ausrüstung,-Meß,-Erprobungs-und Übungsfahrten. Kuntz	
3.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 zwecks Ausrüstung, Meß,- Erprobungs- und Übungsfahrten. Kuntz	
4.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs, - und Übungsfahrten. Kuntz	
5.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs und Übungsfahrten. Kuntz	
6.8.42			
08.00	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Kiel ausgelaufen.	
18.30	Kiel	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs- und Übungsfahrten. Kuntz	
7.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs- und Übungsfahrten. Kuntz	

	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
	8.8.42 bis 14.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 zwecks Ausrüstung, Meß,- Erprobungs - und Übungsfahrten. Kuntz
	15.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs - und Übungsfahrten. Kuntz
	19.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 nach Kopenhagen zur M.E.S.-Erprobung ausgelaufen. Kuntz

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheim!

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 1.8.1942

Abgeschlossen: 15.8.1942

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: A. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.8.42		
10.30	Helsingör	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Kopenhagen zur M.E.S.-Erprobung ausgelaufen.
13.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen.
	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 bis 5.8.42 a.K.B. Werftliegezeit.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 a.K.B. Werftliegezeit.
	Helsingör	Vp.Boot 1708 bis 14.8.42 a.K.B. Werftliegezeit.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 a.K.B. Werftliegezeit.
21.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 nach Kiel ausgelaufen. Kuntz
2.8.42)		
13.00	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 eingelaufen zwecks Ausrüstung,-Meß,-Erprobungs-und Übungsfahrten. Kuntz
3.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 zwecks Ausrüstung, Meß,- Erprobungs- und Übungsfahrten. Kuntz
4.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs, - und Übungsfahrten. Kuntz
5.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs und Übungsfahrten. Kuntz
6.8.42		
08.00	Nakskov	Vp.Boot 1705 und 1706 nach Kiel ausgelaufen.
18.30	Kiel	Vp.Boot 1705 und 1706 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs- und Übungsfahrten. Kuntz
7.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs- und Übungsfahrten. Kuntz.

92

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.8.42 bis 14.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 zwecks Ausrüstung, Meß,- Erprobungs - und Übungsfahrten. Kurtz
15.8.42	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 zwecks Ausrüstung, Meß,-Erprobungs - und Übungsfahrten.
19.00	Helsingör	Vp.Boot 1708 nach Kopenhagen zur M.E.S.-Erprobung ausgelaufen. Kurtz

93

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
Abt. Gkdos 5/44 K.

An Bord, den 25. 9. 1942.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch 17. Torp.-Flot.
für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 2 + 4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Torp.-Flot.

Anlage mit Vfg. M zu Heft 1.

C i.V.

K

Geheime Kommandosache.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Ghdos 227

An Bord, den 5. September 1942

B.d.S. Gkdos.
Eingang: 17. Sept. 1942
B.Kr. Gkdos. Anl.
5164/7

An den
Befehlshaber der Sicherung der Ostsee Postort

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.42
Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 16.8. bis 31.8.42 vorgelegt.

Kptn.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommando-

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 16.8.42
Abgeschlossen: 31.8.42

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Sonderführer (Oblt.z.S.)	Galster		6905	V Q A
2	V 1702	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q D
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q E
9	V 0709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
16.8.42			25.8.42
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten. Restarbeiten.	08.30
	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 a.K.B. Werftliegezeit	
06.15	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.	27.8.42 08.00
	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 a.K.B. Werftliegezeit.	
			17.20
		Kuntz.	
17.-23.8.			
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten. Restarbeiten.	23.00
		Kuntz	28.8.42
19.8.42			05.00
16.55	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kiel ausgelaufen.	
			12.00
19.15	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 wegen Maschinenschaden eingelaufen. Mitteldruckbleulstange verbogen.	12.00
			12.45
		Kuntz	
20.8.42			
10.30	Kiel	Vp.Boot 1708 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten.	21.00
		Kuntz.	
21.8.42			
15.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 nach Kiel ausgelaufen.	29.8.42
			00.30
		Kuntz.	
22.8.42			
12.00	Kiel	Vp.Boot 1709 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Mess. Erprobungs und Übungsfahrten.	00.30 10.00
		Kuntz.	14.00
24.8.42			15.00
13.00	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708 nach Sassnitz zum Übungsschießen ausgelaufen.	
		Kuntz	16.00

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.8.42		
08.30	Sassnitz	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708 eingelaufen. Kuntz.
27.8.42		
08.00	Sassnitz	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708 zum Kaliberschießen ausgelaufen. Vp.Boot 1705 und 1706 laufen anschließend nach Aarhus.
17.20	Punkt grün 07	Vp.Boot 1705 und 1706 bekommen von B.S.O. durc F.T. K.R.23 Befehl auf schwarz 05 und schwarz 06 auf Ubootsjagd zu gehen. Ubootsjagd konnte wegen Nebel nicht durchgeführt werden.
23.00	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1706 querab von Helsingör geankert. Kuntz.
28.8.42		
05.00	Sassnitz	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 nach Gotenhafen ausgelaufen.
12.00		Vp.Boot 1705 und 1706, 1709 K.B.
12.00	Kiel	Vp.Boot 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
12.45		Vp.Boot 1705 und 1706 zwischen schwarz 05 und schwarz 06 Position eingenommen. Gem. F.T. B.S.O. 16 Ubootsüberwachung abbrechen. Vp.Boot 1705 läuft weiter nach Aarhus, Vp.Boot 1706 läuft Helsingör ein.
21.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 eingelaufen. Kuntz.
29.8.42		
00.30	Gotenhafen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 und 1708 eingelaufen. Schulung der Besatzung mit K.D.B. und S.-Gerät.
00.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
10.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 ausgelaufen zur Ubootsüberwachung zwischen schwarz 05 und schwarz 06 gem. Telefonspruch B.S.O.
14.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 ausgelaufen zur Übernahme Geleit U 617, U 259, U 216 ab rot 27 über Punktweg ostwärts Anholt-Laessoe, schwarz 10, 18, 21 A nach Kristiansand - Süd.
16.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen. Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.8.42		
01.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
18.00	Oksö	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
		Kuntz.
31.8.42		
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 wegen Maschinenschaden eingelaufen. Kesselflanschreparatur.
		Kuntz.

Angab... Seega... de...

Datum und Uhrzeit

3 97

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Begonnen: 16.8.42
Abgeschlossen: 31.8.42

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Sonderführer (Oblt.z.S.)	Galster		6905	V Q A
2	V 1702	Oblt.z.S.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Rancke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q D
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q E
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.8.42		
	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten. Restarbeiten.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 a.K.B. Werftliegezeit
06.15	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 a.K.B. Werftliegezeit.
		Funk.
17.-23.8.		
	Kiel	Vp.Boot 1701; 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten. Restarbeiten.
		Funk.
19.8.42		
16.55	Kopenhagen	Vp.Boot 1708 und 1709 nach Kiel ausgelaufen.
19.15	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 wegen Maschinenschaden eingelaufen. Mitteldruckbleulstange verbogen.
		Funk.
20.8.42		
10.30	Kiel	Vp.Boot 1708 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten.
		Funk.
21.8.42		
15.30	Kopenhagen	Vp.Boot 1709 nach Kiel ausgelaufen.
		Funk.
22.8.42		
12.00	Kiel	Vp.Boot 1709 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Mess-Erprobungs und Übungsfahrten.
		Funk.
24.8.42		
13.00	Kiel	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708 nach Sassnitz zum Übungsschießen ausgelaufen.
		Funk.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.8.42		
08.30	Sassnitz	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708 eingelaufen. Kuntz.
27.8.42		
08.00	Sassnitz	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1708 zum Kaliberschießen ausgelaufen. Vp.Boot 1705 und 1706 laufen anschließend nach Aarhus.
17.20	Punkt grün 07	Vp.Boot 1705 und 1706 bekommen von B.S.O. durch F.T. K.R.23 Befehl auf schwarz 05 und schwarz 06 auf Ubootsjagd zu gehen. Ubootsjagd konnte wegen Nebel nicht durchgeführt werden.
23.00	Helsingör	Vp.Boot 1705 und 1706 querab von Helsingör geankert. Kuntz.
28.8.42		
05.00	Sassnitz	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 nach Gotenhafen ausgelaufen.
12.00		Vp.Boot 1705 und 1706, 1709 K.B.
12.00	Kiel	Vp.Boot 1709 nach Aarhus ausgelaufen.
12.45		Vp.Boot 1705 und 1706 zwischen schwarz 05 und schwarz 06 Position eingenommen. Gem. F.T. B.S.O. 16 Ubootsüberwachung abbrechen. Vp.Boot 1705 läuft weiter nach Aarhus, Vp.Boot 1706 läuft Helsingör ein.
21.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 eingelaufen. Kuntz.
29.8.42		
00.30	Gotenhafen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704 und 1708 eingelaufen. Schulung der Besatzung mit K.D.B. und S.-Gerät.
00.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
10.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 ausgelaufen zur Ubootsüberwachung zwischen schwarz 05 und schwarz 06 gem. Telefonspruch B.S.O.
14.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 ausgelaufen zur Übernahme Geleit U 617, U 259, U 216 ab rot 27 über Punktweg ostwärts Anholt-Laessoe, schwarz 10, 18, 21 A nach Kristiansand - Süd.
16.00	Helsingör	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen. Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.8.42		
01.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
18.00	Oksö	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten. Burk.
31.8.42		
06.00	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
09.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 wegen Maschinenschaden eingelaufen. Kesselflanschreparatur. Burk.

Geheime Kommandosache

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 233

An Bord, den 19. September 1942

B.S.O.
Eingang: 25. Sept. 1942
B.-Nr. Gkdos. 5369 Anl. 7

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee

P o s t o r t

4 Anl.

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 1.9. bis 15.9.

Vorgang: Ohne

Anliegend wird das Kriegstagebuch in dreifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in vierfacher Ausfertigung für die Zeit vom 1.9. bis 15.9.42 vorgelegt.

Kuntz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

7.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 1.9.1942
Abgeschlossen: 15.9.1942

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Kaptl.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.42		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 nach Aarhus ausgelaufen.
07.00	Gotenhafen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 K.B.
07.00	Gotenhafen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 258, 221, 440 und 618 auf Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 10, 18, 21 A, schwarz 24 nach Kristiansand Süd.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1709 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit D. "Norderau", "Jop", "Trautenfels", "Weissensee" über Punktweg ostwärts Anholt - Läsö, schwarz 21, 21 A, 24 nach Kristiansand - Süd. D. "Norderau" und "Jop" nur bis schwarz 21.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 a.K.B. Werftliegezeit.
		Dto.
2.9.42		
15.30	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1709 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 eingelaufen.
19.00	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Frederikshavn angetreten gem. B.S.O. F.T. 1247/69 zur Reparatur Sendeanlage.
		Dto.
3.9.42		
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
06.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 ausgelaufen zur Durchführung Geleit U 356 über Punktweg ostwärts Anholt-Läsö, schwarz 10, 18, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd.
		Dto.
4.9.42		
06.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
18.30	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		Dto.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.9.42		
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit Tankschiff "Orion", Motortransportschiff "Neptun" und D. "Trautenfels" u. "Weissensee" auf Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 10, 18, 21A nach Kristiansand - Süd. "Neptun" nur bis schwarz 21 und nach Frederikshavn entlassen.
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 615 und 661 über Punktweg ostwärts Anholt Läsö schwarz 10, 18, 21, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd.
18.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
		Kuth.
6.9.42		
07.30	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 nach Horten ausgelaufen. Auf schwarz 14 "K 1" bis Horten angeschlossen.
16.35	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1703 und 1704 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
18.45	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
16.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 nach Kiel ausgelaufen.
		Kuth.
7.9.42		
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
16.00	Kiel	Vp.Boot 1707 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten.
17.45	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
07.15	Horten	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 und "K 1" eingelaufen.
13.30	Horten	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 und "K 1" ausgelaufen zur Durchführung Geleit "Alkaid", "Moero", "Gotha", "Warthe" auf Punktweg schwarz 29, 25, 21, A, 18, 14, 10, dann Punkt 56° 37,45 Min. Nord, 12 Grad 15 Min.Ost, schwarz 06, 05, dann weiter durch Sund nach grün 06 über grün 05 bis zum schwedischen Hoheitsgebiet vor Trelleborg. Gesamttonnage der Transporter 23994 BRT.
		Kuth.
8.9.42		
00.35	östlich Läsö - Trindel	"K 1 " vom Geleit entlassen.
16.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 nach Frederikshavn ausgelaufen.
		Kuth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.9.42		
00.40		Vp.Boot 1701, 1702, 1708 Geleit vor Trelleborg entlassen. Rückmarsch nach Kopenhagen.
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 bis 19.9.42 a.K.B. Grund: Reparatur der Welle, Schraube und Erneuerung der M.E.S.-Kabel.
09.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 eingelaufen.
		Kurtz.
10.9.42		
15.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 183, 253, 260, 382, U 619 über Punktweg ostwärts Anholt Läsö schwarz 18, 21, 21A, 24 nach Kristiansand Süd.
		Kurtz.
11.9.42		
09.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 ausgelaufen nach Horten.
09.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 ausgelaufen nach schwarz 14 zum Anschluss an Vp.Boot 1701, 1702, 1708.
14.15	Kristainsand Süd	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen. Gem. F.T. B.S.O. nach Frederikshavn gelaufen.
		Kurtz.
12.9.42		
10.20	Horten Reede	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1708 geankert.
13.00	Horten	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1708,u. "K 1" Transporter "Hans Rckmers", "Donau", "Drechdjik", "Aludra", "Sivas" und Isar" nach Trälleborg aufgenommen. "K 1" als zusätzliche Sicherung bis schwarz 14. Geleit wurde über Punktweg schwarz 29, 25, 21, 18, 14, 10, dann Punkt 56 Grad 37,45 Min.Nord, 12 Grad 15 Min.Ost, schwarz 06, 05, dann weiter durch Sund nach grün 06 über grün 05 bis zum schwedischen Hoheitsgebiet vor Trelleborg. Gesamttonnage der Transporter 41400 B.R.T.
13.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 118, 181, 212, 620, 610, 253 über Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 18, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd.
		Kurtz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.42		
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach schwarz 21 A zum Anschluß an Geleit Vp.Boot 1705 und 1709 nach Kristiansand - Süd.
20.40	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1705, 1706 und 1709 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
23.50	vor Trälleborg	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1708 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
		Zenker.
14.9.42		
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703 und 1708 eingelazfen.
[illegible].00	Aarhus	Vp.Boot 1705, 1706 und 1709 eingelaufen.
		Zenker.
15.9.42		
14.00	Kiel	Vp.Boot 1707 nach Sassnitz zum Artillerieschießen ausgelaufen. K.B. eingeschränkt bis zur Erledigung des gefechtsmäßigen Kaliberschießen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 ausgelaufen mit D. "Kap Guir" nach rot 27. Von da Durchführung Geleit U. 442, 757 und 257 über Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 18, 21A, 24 nach Kristian sand - Süd. Lazarettschiff "Fasan" hängt sich dem Geleit an bis schwarz 14 und läuft über Weg 38 bis Horups Tange, dann auf Weg 40 bis Oslo.
		Zenker.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

-704-

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17.Vorpostenflottille

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 1.9.1942
Abgeschlossen: 15.9.1942

Taktische Gliederung:

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Kaptl.	Dr.Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kaptl.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kaptl.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kaptl.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kaptl.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: A. R. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.9.42		
06.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1705 nach Aarhus ausgelaufen.
07.00	Gotenhafen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 K.B.
07.00	Gotenhafen	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 nach Aarhus ausgelaufen.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 258, 221, 440 und 618 auf Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 10, 18, 21 A, schwarz 24 nach Kristiansand Süd.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1709 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit D. "Norderau", "Jop", "Trautenfels", "Weissensee" über Punktweg ostwärts Anholt - Läsö, schwarz 21, 21 A, 24 nach Kristiansand - Süd. D. "Norderau" und "Jop" nur bis schwarz 21.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 a.K.B. Werftliegezeit.
		Kuntz.
2.9.42		
15.30	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1709 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1704, 1708 eingelaufen.
19.00	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Frederikshavn angetreten gem. B.S.O. F.T. 1247/69 zur Reparatur Sendeanlage.
		Kuntz.
3.9.42		
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
06.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 ausgelaufen zur Durchführung Geleit U 356 über Punktweg ostwärts Anholt-Läsö, schwarz 10, 18, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd.
		Kuntz.
4.9.42		
06.30	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 nach Aarhus ausgelaufen.
18.30	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1705 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
		Kuntz.

Datum und Uhrzeit
5.9.42
04.30
16.00
18.30
6.9.42
07.30
16.35
18.45
16.00
7.9.42
15.00
16.00
17.45
07.15
13.30
8.9.42
00.35
16.30

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.9.42		
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit Tankschiff "Orion", Motortransportschiff "Neptun" und D. "Trautenfels" u. "Weissensee" auf Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 10, 18, 21A nach Kristiansand - Süd. "Neptun" nur bis schwarz 21 und nach Frederikshavn entlassen.
16.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 615 und 661 über Punktweg ostwärts Anholt Läsö schwarz 10, 18, 21, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd.
18.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
		Rutz.
6.9.42		
07.30	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 nach Horten ausgelaufen. Auf schwarz 14 "K 1" bis Horten angeschlossen.
16.35	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1703 und 1704 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
18.45	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
16.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1707 nach Kiel ausgelaufen.
		Rutz.
7.9.42		
05.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 und 1704 eingelaufen.
16.00	Kiel	Vp.Boot 1707 eingelaufen zwecks Ausrüstung, Mess,-Erprobungs - und Übungsfahrten.
17.45	Aarhus	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
07.15	Horten	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 und "K 1" eingelaufen.
13.30	Horten	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 und "K 1" ausgelaufen zur Durchführung Geleit "Alkaid", "Moero", "Gotha", "Warthe" auf Punktweg schwarz 29, 25, 21, A, 18, 14, 10, dann Punkt 56° 37,45 Min. Nord, 12 Grad 15 Min.Ost, schwarz 06, 05, dann weiter durch Sund nach grün 06 über grün 05 bis zum schwedischen Hoheitsgebiet vor Trelleborg. Gesamttonnage der Transporter 23994 BRT.
		Rutz.
8.9.42		
00.35	östlich Läsö - Trindel	"K 1 " vom Geleit entlassen.
16.30	Aarhus	Vp.Boot 1704 nach Frederikshavn ausgelaufen.
		Rutz.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.9.42		
00.40		Vp.Boot 1701, 1702, 1708 Geleit vor Trelleborg entlassen. Rückmarsch nach Kopenhagen.
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 eingelaufen.
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 bis 19.9.42 a.K.B. Grund: Reparatur der Welle, Schraube und Erneuerung der M.E.S.-Kabel.
09.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 eingelaufen.
		Kunta.
10.9.42		
15.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach rot 27 zur Durchführung Geleit U 183, 253, 260, 382 U 619 über Punktweg ostwärts Anholt Läsö schwarz 18, 21, 21A, 24 nach Kristiansand Süd.
		Kunta.
11.9.42		
09.00	Kopenhagen	Vp.Boot 1701, 1702, 1708 ausgelaufen nach Horten.
09.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 ausgelaufen nach schwarz 14 zum Anschluss an Vp.Boot 1701, 1702, 1708.
14.15	Kristainsand Süd	Vp.Boot 1706 Geleit entlassen. Gem. F.T. B.S.O. nach Frederikshavn gelaufen.
		Kunta.
12.9.42		
10.20	Horten Reede	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1708 geankert
13.00	Horten	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1708,u. "K 1" Transporter "Hans Rckmers", "Donau", "Drechdjik", "Aludra", "Sivas" und Isar nach Trälleborg aufgenommen. "K 1" als sätzliche Sicherung bis schwarz 14. Gel wurde über Punktweg schwarz 29, 25, 21, 14, 10, dann Punkt 56 Grad 37,45 Min.No 12 Grad 15 Min.Ost, schwarz 06, 05, dan weiter durch Sund nach grün 06 über grü bis zum schwedischen Hoheitsgebiet vor Trelleborg. Gesamttonnage der Transporter 41400 B.R.T.
13.15	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 ausgelaufen nach 27 zur Durchführung Geleit U 118, 181, 620, 610, 253 über Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 18, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd.
		Kunta.

Zu bezi
Auslefer

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.9.42		
07.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 ausgelaufen nach schwarz 21 A zum Anschluß an Geleit Vp.Boot 1705 und 1709 nach Kristiansand - Süd.
20.40	Kristiansand - Süd	Vp.Boot 1705, 1706 und 1709 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
23.50	vor Trälleborg	Vp.Boot 1701, 1702, 1703, 1708 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
		Rutz
14.9.42		
19.30	Aarhus	Vp.Boot 1701, 1702, 1703 und 1708 eingelaufen.
23.00	Aarhus	Vp.Boot 1705, 1706 und 1709 eingelaufen.
		Rutz.
15.9.42		
14.00	Kiel	Vp.Boot 1707 nach Sassenitz zum Artillerieschießen ausgelaufen. K.B. eingeschränkt bis zur Erledigung des gefechtsmäßigen Kaliberschießen.
14.00	Aarhus	Vp.Boot 1705 und 1709 ausgelaufen mit D. "Kap Guir" nach rot 27. Von da Durchführung Geleit U. 442, 757 und 257 über Punktweg ostwärts Anholt - Läsö schwarz 18, 21A, 24 nach Kristiansand - Süd. Lazarettschiff "Fasan" hängt sich dem Geleit an bis schwarz 14 und läuft über Weg 38 bis Horups Tange, dann auf Weg 40 bis Oslo.
		Rutz.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

...Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.
...dr. Gkdos 5364 K.

An Bord, den 3. Oktober 1942.

Geheime Kommandosache!

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
Berlin W 35.

Befehlsstelle 5/10. Anliegend wird das Kriegstagebuch d. 17. Torp.-Flotille für die Zeit vom 1.9. bis 15.9.
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

2) Füge bei zu 1) Anlage 2, 4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Torp. - Flot.

Anlage mit Vfg. M zu Heft 1.

c i.V.

K.Kpt.z.S. i.V.

Kommando
17.Vorpostenflottille
B.Nr. Gkdos 277

An Bord, den 9.Oktober 1942.

Geheime Kommandosache.

B.S.O.
Eingang: 11. Okt. 1942
B.Nr. Gkdos 5705 Anl. 5

An den

Befehlshaber der Sicherung der Ostsee.

Postort.

Betrifft: Kriegstagebuch für die Zeit vom 16.9. bis 30.9.42
- Ohne Vorgang -

Anliegend wird das Kriegstagebuch in zweifacher und das Kriegstagebuch Abschnitt Maschine in dreifacher Ausfertigung für die Zeit vom 16.9. bis 30.9.1942 vorgelegt.

Kurth.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Flottillenchef : Korvettenkapitän K u r t z

Begonnen: 16.9.1942
Abgeschlossen: 30.9.1942

Taktische Gliederung :

Takt.Nr.	Bootsname	Dienstgrad	Kommandant	Toppzeichen	Anruf	Morsename
1	V 1701	Oblt.z.S.(S)	Galster		6905	V Q A
2	V 1703	Kptlt.	Richter		6907	V Q C
3	V 1704	Kptlt.	Ramcke		6908	V Q D
4	V 1702	Kptlt.	Piening		6906	V Q B
5	V 1706	Lt.z.S.	Knipping		6910	V Q F
6	V 1707	Lt.z.S.	Will		6911	V Q G
7	V 1705	Kptlt.	Spott		6909	V Q E
8	V 1708	Kptlt.	Schmelter		6912	V Q H
9	V 1709	Oblt.z.S.	Klaucke		6913	V Q I

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.9.42		
02.50	schwarz 14	Vp.Boot 1705 und 1709 Geleit U 442, 757, 257, übernommen. "Fasan" und Kap Guir " entlassen.
07.30	Sassnitz	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
21.15	Kristiansand	Vp.Boot 1705 und 1709 mit Geleit eingelaufen.
		Dunth.
17.9.42	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1705 und 1709 ausgelaufen. Geleit
10.00		Tanker " Adria " Schlepper Wotan " von Kristiansand Süd über schwarz 24, 21A, 21 nach schwarz 14. Vp.Boot 1709 hängt bei schwarz 21 ab und einläuft Frederikshavn.
15.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 u.1708 nach rot 27 ausgelaufen. Boote hängen an Grundminengeleit M 1907 f U 118,U177, U 441, U 442 bis schwarz 14 an. Von dort Weitergeleit über schwarz 18 , 21A, 24 nach Kristiansand Süd. Dampfer " Bärenfels " u."Emsriff " hängen an Geleit an.
		Dunth.
18.9.42		
00.10	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 eingelaufen.
04.00	Schwarz 14	Vp.Boot 1705 " Adria und "Wotan " zu Anker gebracht, Marsch nach Aarhus angetreten.
14.15	Aarhus	Vp.Boot 1705 eingelaufen.
16.00	Sassnitz	Vp.Boot 1707 nach Aarhus ausgelaufen.
	Aarhus	Vp.Boot 1706 bis 28.9. a.K.B. Grund : Erneuern des M.E.S.Kabels
	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 bis 23.9. a.K.B. Grund: Reparatur an der Ruderleitung
		Dunth.
19.9.42		
06.00	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1703 u. 1708 Geleit entlassen . Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
13.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 u. 1702 nach schwarz 05 ausgelaufen. Boote anhängen an Grundminengeleit Sperrbrecher 18 für "Roland " bis schwarz 14 von dort Weitergeleit über schwarz 21 , 21A 24, 26, nach Kristiansand Süd.
20.30	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
		Dunth.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.9.42		
00.00	Aarhus	Vp.Boot 1707 K.B.
04.30	Aarhus	Vp.Boot 1703 u. 1708 eingelaufen. Kuntz.
21.9.42		
08.45	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1701 u. 1702 eingelaufen. Kuntz.
22.9.42		
20.00	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1701 u.1702 nach Aarhus ausgelaufen. Geleit "Steinbrink" "Roland " u."Skagerrak" von Kristiansand Süd über schwarz 24 , 21 A, 21,18 nach schwarz 14 . Von dort einlaufen 1701 u. 1702 Aarhus.
2o.15	Aarhus	Vp.Boot 1705 u. 1707 nach rot 27 ausgelaufen. Boote anhängen an Grundminengeleit Sperrbrecher 131 für U 353, U 662, U 706 von rot 27 bis schwarz 14. Von dort Weitergeleit über schwarz 19 , 21, 21A, 24 nach Kristiansand SÜd. "Paris" hängt sich bis schwarz 21 A an. Kuntz.
23.9.42		
18.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 K.B.
24.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1709 K.B, wird d.16.Vpfl.unterstellt.
2[illegible]30	Aarhus	Vp.Boot 1702 eingelaufen. Kuntz.
24.9.42		
06.40	Oksö	Vp.Boot 1705 u. 1707 Geleit entlassen . Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
12.15	Aarhus	Vp.Boot 1701 eingelaufen. Kuntz.
25.9.42		
09.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 nach schwarz 05 ausgelaufen. Boot anhängt an Grundminengeleit Sperrbrecher 18 für " Möro" und "Kerkplein bis schwarz 14. Vom dort Weitergeleit mit Vp.Boot 1704 über schwarz 06, 10, 14, 19, 21, 21A , 24, 26 nach Kristiansand Süd.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.9.42		
14.00	Frederikshavn	Vp.Boot 1704 nach schwarz 14 ausgelaufen.. Geleit "Möro" u."Kerkplein" mit Vp.Boot 1703 nach Kristiansand Süd.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1705 u. 1707 eingelaufen. Boote lagen von 05.00 Uhr bis 14.00 Uhr bei schwarz 01 vor Anker.
22.00	Schwarz 14	Vp.Boot 1704 geankert.
		Kurtz.
26.9.42		
15.45	Aarhus	Vp.Boot 1707 nach rot 27 ausgelaufen. Boot anhägt an Grundminengeleit M 1909 für U 602, U 518 bis schwarz 14 von dort Weitergeleit nach Kristiansand Süd.
15.45	Aarhus	Vp.Boot 1701 , 1702 u. 1708 nach rot 27 ausgelaufen. Boote anhängen an Grundminengeleit Sperrbrecher 131 für "Roland""Kaiser" "Skagerrak" u. Motorschiff " Bukerest" bis schwarz 14 von dort Weitergeleit über schwarz 19 , 21, 21A , 24 nach Kristiansand.
17.30	Aarhus	Vp.Boot 1706 nach Frederikshavn ausgelaufen. Boot anhängt an Geleit Lazarettschiff "Stuttgart" bis schwarz 03 . Von dort Allein-marsch über schwarz 9, 1o, 14, 18, 18A , 17 nach Frederikshavn.
17.45	Schwarz 14	Vp.Boot 1703 u. 1704 Geleit übernommen.
		Kurtz.
27.9.42		
08.15	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1703 u. 1704 Geleit entlassen . Rückmarsch nach Aarhus angetreten.
18.00	Kristiansans Süd	Vp.Boot 1701 , 1702 eingelaufen. Vp.Boot 1708 zum Rückmarsch entlassen.
20.45	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1701 u. 1702 ausgelaufen. Geleit MS "Belpamela" über schwarz 24 , 21A, 21, 18 nach schwarz 14 .
		Kurtz.
28.9.42		
07.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 u. 1704 eingelaufen.
12.45	Frederikshavn	Vp.Boot 1706 eingelaufen.
15.10	Schwarz 14	Vp.Boot 1701 u. 1702 Geleit "Pelpamela" an M 1908 abgegaben. Marsch nach Aarhus angetreten.

Datum und Uhrzeit

28.9.
18.00
15.30
23.50

29.9.
03.00
05.30
15.00
18.00

30.9.
10.00
12.00

23.15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.9.42		
18.00	Aarhus	Vp.Boot 1706 K.B.
15.30	Aarhus	Vp.Boot 1708 eingelaufen.
23.50	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1707 Geleit entlassen. Rückmarsch nach Aarhus angetreten. Kurtz.
29.9.42		
03.00	Aarhus	Vp.Boot 1701 u. 1702 eingelaufen.
05.30	Aarhus	Vp.Boot 1707 eingelaufen.
15.00	Aarhus	Vp.Boot 1703 u. 1704 nach rot 27 ausgelaufen. Boote anhängen Grundminengeleit Sperrbrecher 131 bis schwarz 14. Weitergeleit U 621, U 381, U 563 über schwarz 18, 21, 21A, 24 nach Kristiansand Süd.
18.00	Fr̈derikshavn	Vp.Boot 1706 mit Vp.Boot 1613 nach Kristiansand Süd ausgelaufen. Kurtz.
30.9.42		
10.00	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1706 und 1613 eingelaufen.
12.00	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1706 mit 1613 ausgelaufen. Geleit M.S. "Kaiser " anch schwarz 14. Vp.Boot 1706 anhängt bis rot 27, dann einläuft Aarhus.
23.15	Kristiansand Süd	Vp.Boot 1703 u. 1704 eingelaufen. Kurtz.

- 173 -

Befehlshaber der Sicherung
der Ostsee.
B.Nr. Gkdos 5205 K.42

An Bord, den 19. Oktober 1942.

G e h e i m e K o m m a n d o s a c h e !

Vfg.

1) Schreibe an: Oberkommando der Kriegsmarine - Skl.,
B e r l i n W 35.

Anliegend wird das Kriegstagebuch d. 17. Torp.-
Flotille für die Zeit vom 16.9. bis 30.9.
mit Abschnitt Maschine vorgelegt.
~~ohne~~

Gefertigt Geiseler 21/10.

Keine Bemerkungen.

-//- -//-

erl.: Kuhn 21/10.

2) Füge bei zu 1) Anlage 2, 4

-//- -//-

3) Zu den Akten Gkdos K.T.B. 17. Torp.-Flotille

Anlage mit Vfg. M zu Heft 1.

C

K 42/51

K.T.B. Abschnitt Maschine, 17. Vpfl.

B.Nr.	Inhalt			Seite
7185	K.T.B.	vom	16. - 30. 11. 41	1 - 21
7529	"	"	1. - 15. 12. 41	22 - 38
146	"	"	16. - 31. 12. 41	39 - 55
299	"	"	1. - 15. 1. 42	56 - 64
611	"	"	16. - 31. 1. 42	65 - 69
850	"	"	16. - 31. 1. 42	70 - 74
917	"	"	1. - 15. 2. 42	75 - 79
1162	"	"	16. - 28. 2 42	80 - 88
1163	"	"	1. - 15. 3. 42	89 - 97
1540	"	"	16. - 31. 3. 42	98 - 106
1812	"	"	1. - 15. 4. 42	107 - 115
1991	"	"	16. - 30. 4. 42	116 - 125
2370	"	"	1. - 15. 5. 42	126 - 142
2705	"	"	16. - 31. 5. 42	143 - 157
3181	"	"	1. - 15. 6. 42	158 - 178
3546	"	"	16. - 30. 6. 42	179 - 195
3871	"	"	1. - 15. 7. 42.	196 - 216
4211	"	"	16. - 31. 7. 42.	217 - 237
4875	"	"	1. - 15. 8. 42	238 - 254
5164	"	"	16. - 31. 8. 42	255 - 271
5369	"	"	1. 9. - 15. 9. 42	272 - 288
5705	"	"	16. 9. - 30. 9. 42	289 - 297

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening enieur: Obermaschinist (ROA) G r o t h

Begonnen: 16.11.41

Abgeschlossen: 30.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See, Hafen, See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm/h. 1,2o Uhr Maschine fertig 3 stdg. Bereitschaft. 1o,3o Uhr seekl. Gef-Geschw. 13 sm/h. 22,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 und 17o3.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	Boot A.K.B. bis 22.11.41. Im Steuerbord-Fl[illegible]rohr ca. 250 mm langer Riß. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung. Lfd. Nr. 4.) Gleichzeitig Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb, Reparaturarbeit[illegible] fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K,B. Bis 1o,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. H[illegible] auf eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. ~~XXDock~~ Boot im Dock. Reparaturarbeit[illegible] fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Gruhl
17.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.11.41		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14 sm/h. 39 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 1oo mm ø. Bestand nach Übernahme 142 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 15,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. verschieden. Ab 7,00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. 12,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatura-rbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Boot 16,00 Uhr ausgedockt.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 12 to Kohle mit Greifer von Marineausrüstungsstelle Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 18,8 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 15,00 Uhr Maschine fertig. Gruhl

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 14,00 Uhr sofortige Bereitschaft bis 24,00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeit fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 1o,00 Uhr bis 12,3o Uhr Maschinenstan probe. 13,00 Uhr seekl. Probefahrt. Gef. Ges 1o - 6 - 1o sm/h. 16,00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitshhaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 3
9.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 8,45 Uhr seekl. Gef.Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 0,3o Uhr seekl. Gef-Geschw. 13 sm/h. 11,5o Uhr bis 24,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker wegen Nebel. ~~Druckl. an der Hauptmaschine warmgelaufen. (Vergl. Maschinen-Störungsmeldung lfd.Nr. 6).~~
		Vp.Boot 17o3.
	In See, Hafen, u. in See.	Gef. Geschw. verschieden. 4,oo Uhr Maschine - fertig. 13,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. verschieden. ~~K.b.V.~~ ~~Druckl. d. Hauptmasch. warmgel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 6).~~
		Vp. Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 15,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 8 sm/h. 18,4o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	In Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 15,44 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. 18,45 Uhr Maschine fertig. Eigenr Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Kompensieren. Ab 11,3o Uhr Heizölübernahme. 64 m³ Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 7o,8 m³. Zeit : 7 Std. Personal: 1 U.O. 1 Mann. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o2.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.11.41		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	In Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,15 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Gruhl
2o.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See	Gef.Geschw. 13,00 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See	Ab 0,oo Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker wegen Nebel. 16,00 Uhr Anker auf und seekl. Gef.Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	See u. im Hafen	Gef.Geschw. verschieden. 6,00 Uhr Maschine fertig. Reparatur des Druckagers der Hauptmaschine durch die Werft Frederikshavn. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 6 vom 20.11.41).
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	16,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 9 sm/h. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 16,00 Uhr seegl. Gef. Geschw. 8,7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	4,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,3o Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2o.11.41		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	In Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,15 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Gruhl
21.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,00 sm/h. 21,3o Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,0o sm/h. 22,15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	Druckager der Hauptmaschine durch die Werft Frederikshavn repariert. (Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 6 v. 19.11.41). 1o,00 Uhr bis 2o,00 Uhr 7o to Heizöl von Zapfstelle Fr.'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 13o to. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 15,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o,6 sm/h. Von 8,3o Uhr bis 9,32 Uhr 3 mal A.K.V. 15,22 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. Ab 15.00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Land. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.11.41		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.
22.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 8.3o Uhr seekl. Ge.Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 9,3o Uhr Maschinenprobe. 1o,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaf K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	Boot weiter A.K.B. bis 29.11.41. Ausbeulung des Steuerbord Flammrohres. Kessel reinigung beendet.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	7,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeite fortgesetzt.Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 7,45 Uhr seekl. Gef. geschw. 9,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.11.41		Vp.Boot 17o2.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.
.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hfen	Gef.Geschw. 13 sm/h. 12,45 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14 sm/h. 13,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgestzt.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 17,25 Uhr Maschine fertig. Ab 18,3o Uhr Heizugn und Licht von 17o7. Kessel ausgedrückt.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. 1o,8 sm/h. 14,15 Uhr bis 15,35 Uhr 3 x A.K.V. 17,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 19,00 Uhr Licht und ab 23,00 Uhr Dampf an 17o8 abgegeben.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.
24.11.41.		Vp.Boot 17o1.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 1o,00 Uhr bis 11,3o Uhr 36 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 1oo mm ø. Bestand nach Übernahme 146 m³. Personal:2 U.O. 2 Mann. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3.
	In Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12,7 sm/h. 19,00 Uhr Maschine fertig. Sofortige Bereitschaft. Ab 23,0⁰ Uhr 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	Boot A.K.B. bis 3.12.41. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf an 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	5,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,3o Uhr Maschine fertig. 14 m³ Heizöl von Tanke Wellin Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ⌀ Bestand nach Übernahme: 72 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 1 Mann. Anschließend eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
24.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. F
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen	9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. H.E.S. Schleife gefahren. 1o,3o Uhr Maschine fertig.
25.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr 1 stdg.= u. von 12,00 Uhr ab wieder 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf an 17o5 abgegeben.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.11.41		Vp.Boot 17o2.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. (Groth)
26.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. Befehl für 8,00 Uhr seekl. Hierauf wieder 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf an 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen und in See	1o,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. 17,00 Uhr Kessel Feuer angezündet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.11.41		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o,00 sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 12,4o Uhr F.R.G. abgestellt. 12 to Kohle mit Greifer von Mar. Ausrüstungsstelle Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 17,2 to. Zeit: 2 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 15,4o Uhr Maschine fertig. (Groth)
27.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. Ab 7,00 Uhr 1 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 12,7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 14,00 Uhr bis 16,00 Uhr sofortige Bereitschaft. Hierauf 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf bis 5,00 Uhr an 17o5 abgegeben. 8,00 Uhr Verholen zum Bunkern. 73 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 2 Schläuche 9o mm ∅. Bestand nach Übernahme 1o7,5 m³. Zeit: 2 Std. Personal: 1 U.O 2 Mann. 11,03 Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.11.41		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. bis 1o,00 Uhr 6 sm/h., hierauf 1o sm/h. 22,15 Uhr Maschine feritg. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F. R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. Kb.V. Grothe
28.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Kb.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 14, sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See	Gef.Geschw. 12,7 sm/h. 5,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker. 11,00 Uhr Anker auf und seekl. Gef. Geschw. 13,5 bis 14 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	Boot weiter A.K.B. bis 3.12.41. Aufziehen eines neuen Propellers. Boot eingedockt. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 11,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 13,24 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. 15,2o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.

8

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.11.41		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 22,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. 17,00 Uhr Kessel ausgeblasen. Lekagen im Mittelfeuer-Flammrohr.(Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 13.)
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Grothe
.114.1		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.u. 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 14 sm/h. bis 14,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	In See, Hafen, u. in See	Gef. Geschw. 11,5 sm/h. 13,00 Uhr Maschine fertig, 13,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 1o,15 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. 12,15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. bis 1,15 Uhr 5 sm/h., hierauf 1o sm/h. 13,3o Uhr Maschine fertig. 13,55 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1141		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 8,15 F.R.G. angestellt. 15,00 Uhr F.R.G. abgest 15,15 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Gruhl
3o.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14,5 sm/h. 2,3o Uhr Maschine Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14,5 sm/h. 3,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot in Dock. Reparaturarbeiten fortsetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 14,3o Uhr Maschine Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaf K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw, 1o sm/h. 15,00 Uhr Maschine f Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
30.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,15 Uhr Maschine feritg. K.b.V. Gruhl

Gesehen:

(Ing.)
und Verbandsingeneur B. S. O

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 11

Geheim - Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening enieur: Obermaschinist (RDA) G r o t h

Begonnen: 16.11.41

Abgeschlossen: 30.11.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See, Hafen, See u. im Hafen	Gef.Geschw. 13 sm/h. 1,2o Uhr Maschine fertig 3 stdg. Bereitschaft. 1o,3o Uhr seekl. Gef-Geschw. 13 sm/h. 22,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 und 17o3.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	Boot A.K.B. bis 22.11.41. Im Steuerbord-Flurohr ca.250 mm langer Riß. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung. Lfd. Nr. 4). Gleichzeitig Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb, Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Bis 1o,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Ab auf eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. ~~Dock~~ Boot im Dock. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
17.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.11.41		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14 sm/h. 39 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 1oo mm Ø. Bestand nach Übernahme 142 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 15,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. verschieden. Ab 7,00 Uhr zu Anker. Liegen mit klarer Maschine. 12,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatura-rbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Boot 16,00 Uhr ausgedockt.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 12 to Kohle mit Greifer von Marineausrüstungsstelle Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 18,8 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 15,00 Uhr Maschine fertig. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 14,00 Uhr sofortige Bereitschaft bis 24,00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See	Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederiksha n	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeite fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 1o,00 Uhr bis 12,3o Uhr Maschinenst probe. 13,00 Uhr seekl. Probefahrt. Gef. Ges 1o - 6 - 1o sm/h. 16,00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.

13

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 8,45 Uhr seekl. Gef.Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 8,3o Uhr seekl. Gef-Geschw. 13 sm/h. 11,5o Uhr bis 24,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker wegen Nebel. ~~Drucklagen der Hauptmaschine warmgelaufen. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd.Nr. 6).~~
		Vp.Boot 17o3.
	In See, Hafen, u. in See.	Gef. Geschw. verschieden. 4,oo Uhr Maschine - fertig. 13,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. verschieden. ~~K.b.V. Druckl. d. Haupt...sch. warmgel. (Vergl. ... Nr. 6).~~
		Vp. Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt, Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 15,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 8 sm/h. 18,4o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparatur fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 15,44 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. 18,45 Uhr Maschine fertig. Eigenr Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Beretischaft. 9,00 Uhr seekl. Kompensieren. Ab 11,3o Uhr Heizölübernahme. 64 m³ Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 7o,8 m³. Zeit : 7 Std. Personal: 1 U.O. 1 Mann. EigenerHafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.11.41		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	XX 8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,15 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
2o.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See	Gef.Geschw. 13,00 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See	Ab 0,oo Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker wegen Nebel. 16,00 Uhr Anker auf und seekl. Gef.Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. verschieden. 6,00 Uhr Maschine fertig. XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Reparatur des Drucklagers der Hauptmaschine durch die Werft Frederikshavn. (Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 6 vom 19.11.41).
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot17o5.
	Im Hafen u. in See	16,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 9 sm/h. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 16,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 8,7 sm/h. K.b.V
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	4,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,3o Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
o.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen , See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 14,15 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
1.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,00 sm/h. 21,3o Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,00 sm/h. 22,15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	Drucklager der Hauptmaschine durch die Wer-ft Frederikshavn repariert. (Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 6 v. 19.11.41). 1o,00 Uhr bis 2o,00 Uhr 7o to Heizöl von Zapfstelle Fr.'havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 138 to. Personal: 1 U.O. 2 Mann, Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp. Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 15,36 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Kb.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o,6 sm/h. Von 8,3o Uhr bis 9,32 Uhr 3 mal A.K.V. 15,22 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. Ab 16.00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Land. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.11.41		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.
22.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 8.3o Uhr seekl. Ge.Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 9,3o Uhr Maschinenprobe. lo,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	Boot weiter A.K.B. bis 29.11.41. Ausbeulung des Steuerbord~~XXXXXXXXX~~ Flammrohres. Kesselreinigung beendet.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	7,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 7,45 Uhr seekl. Gef. geschw. 9,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

15

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.
23.11.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hfen	Gef.Geschw. 13 sm/h. 12,45 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14 sm/h. 13,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgestzt.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 11 sm/h. 17,26 Uhr Maschine fertig. Ab 18,3o Uhr Heizugn und Licht von 17o7. Kessel ausgedrückt.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef.Geschw. lo,8 sm/h. 14,15 Uhr bis 15,35 Uhr 3 x A.K.V. 17,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 19,00 Uhr Licht und ab 23,00 Uhr Dampf an 17o5 abgegeben.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordruclager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12. stdg. Bereitschaft. K.b.V.
24.11.41.		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 1o,00 Uhr bis 11,3o Uhr 36 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 1oo mm Ø. Bestand nach Übernahme 146 m³. Personal:2 U.O. 2 Mann. Anschließend 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3,
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12,7 sm/h. 19,00 Uhr Maschine fertig. Sofortige Bereitschaft. Ab 23,00 Uhr 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	Boot A.K.B. bis 3.12.41. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf an 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	5,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,3o Uhr Maschine fertig. 14 m³ Heizöl von Tanker Wollin Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø/ Bestand nach Übernahme: 72 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 1 Mann. Anschließend eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. F
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. M.E.S. Schleife gefahren. 1o,3o Uhr Maschine fertig.
.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr 1 stdg.= u. von 12,00 Uhr ab wieder 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf an 17o5 abgegeben.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
26.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. Befehl für 8,00 Uhr seekl. Hierauf wieder 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf an 17o5 abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen und in See	1o,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. 17,00 Uhr Kessel Feuer angezündet.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
		17
26.11.41		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o,00 sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 12,4o Uhr F.R.G. abgestellt. 12 to Kohle mit Greifer von Mar. Ausrüstungstelle Frederikshavn gebunkert. Bestand nach Übernahme 17,2 to. Zeit: 2 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 15,4o Uhr Maschine fertig.
27.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. Ab 7,00 Uhr 1 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 12,7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 14,00 Uhr bis 16,00 Uhr sofortige Bereitschaft. Hierauf 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Licht und Dampf bis 5,00 Uhr an 17o5 abgegeben. 8,00 Uhr Verholen zum Bunkern. 73 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 2 Schläuche 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 1o7,5 m³. Zeit:2 Std. Personal: 1 U.O 2 Mann. 11,03 Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücktadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.11.41		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. bis 1o,00 Uhr 6 sm/h., hieruaf 1o sm/h. 22,15 Uhr Maschine feritg. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F. R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. Kb.V.
28.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Kb.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 14, sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See	Gef.Geschw. 12,7 sm/h. 5,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker. 11,00 Uhr Anker auf und seekl. Gef. Geschw. 13,5 bis 14 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	Boot weiter A.K.B. bis 3.12.41. Aufziehen eines neuen Propellers. Boot eingedockt. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 11,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 13,24 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. 15,2o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.11.41		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 22,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. 17,00 Uhr Kessel ausgeblasen. Lekagen im Mittelfeuer-Flammrohr.(Vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 13.)
		F.R.G. Schlepper "Herhta".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
9.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.u. 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 14 sm/h. bis 14,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Fredeerikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	In See, Hafen, u. in See	Gef. Geschw. 11,5 sm/h. 13,00 Uhr Maschine fertig, 13,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 1o,15 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 sm/h. 12,15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. bis 1,15 Uhr 5 sm/h., hierauf 1o sm/h. 13,3o Uhr Maschine fertig. 13,55 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.1141		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 15,00 Uhr F.R.G. abgestell 15,15 Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth
3o.11.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14,5 sm/h. 2,3o Uhr Maschine fer Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 14,5 sm/h. 3,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 14,3o Uhr Maschine fer Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,00 Uhr Maschine fert Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

19

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
o.11.41		Vp.Boot 17o9.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef.Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,15 Uhr Maschine feritg. K.b.V. Groth

Gesehen:
[illegible]
[illegible] (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

21

B.Nr. Gkdos 7185 ....., den 14/12 1941

vbm.

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

Gefertigt / Belesen / Abs. 14/12 / 14/12

17. Vorpostenflottille .....

.....

.....

.....

.....

.....

für die Zeit vom

16.11.	1941	bis 30.11.	19 41
	194	bis	19
	194	bis	19
	194	bis	19
	194	bis	19
	194	bis	19

vorgelegt.

-// - -//-

II Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw." 14/12

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vorpostenfl.

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottillening.: i.V. Maschinist Richter

Begonnen: 1.12.41

Abgeschlossen: 15.12.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit
1.12.41		Vp.Boot 17o1.	2.12.4
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. K.b.V.	
		Vp.Boot 17o2.	
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.	
		Vp.Boot 17o3.	
	Im Hafen	55 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 14o t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 16,00 Uhr Befehl für 2.12.41 6,00 Uhr seekl.	
		Vp.Boot 17o4.	
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. 7,00 Uhr bis 22,00 Uhr Dampf aufgemacht. Neuen Propeller aufgezogen. Reparaturarbeiten fortgesetzt.	
		Vp.Boot 17o5.	
	Maschinenfabr. Aarhus	A.K.B. Kesselreinigung.	
		Vp.Boot 17o6.	
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.	
		Vp.Boot 17o7.	
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 13,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. ~~xxx~~ 16,2o Uhr bis 18,17 Uhr 3 x A.K.V.	
		Vp.Boot 17o8.	
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.	
		Vp.Boot 17o9.	
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 9,3o Uhr bis 12,45 Uhr Maschinenstandprobe. 12,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. (Probefahrt). 16,45 Uhr Maschine fertig. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft.	
		F.R.G.Schlepper "Hertha".	
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.	

J. V. Richter

23

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.12.41		Vp.Boot 17o1.
	In See	Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 6,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	AK.B. Boot ausgedockt. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kessel dicht gesetzt und gefüllt. 1o,00 Uhr Kessel vorgewärmt.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 11 sm/h. 5,46 Uhr bis 7,17 Uhr; 7,55 Uhr bis 8,4o Uhr; 9,13 Uhr bis 9,49 Uhr; 1o,1o Uhr bis 1o,25 Uhr und 11,o4 Uhr bis 12,45 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Verholen zum Bunkern. 12,00 Uhr 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 71 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14,45 Uhr Maschine fertig. 18,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	32 t Heizöl vom "Leichter-Elbe" in Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø- Bestand nach Übernahme 9o t. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha!
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,4o Uhr F.R.G. abgestellt. 16,2o Uhr Maschine fertig. K.b.V.

J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen; See u. im Hafen	A.K.B. 9,00 Uhr seekl. Kompensieren. 11,00 Uhr fest an der Pier. Liegen mit klarer Maschine. 14,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 3o,3 m³ Heizöl von Tankleichter "Elbe" in Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 142,9 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 16,00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 1o,00 Uhr Kessel auf Betriebsdruck. 14,00 Uhr Verholen zum Bunkern. 65 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann 15,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. 17,00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7 und 17o8.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen u. in See	3-stdg. Bereitschaft. 4,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,15 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,3o Uhr F.R.G. angestellt. 16,4o Uhr F.R.G. abgestellt. 17,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		J. V. Richter
4.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2 und 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.12.41		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen u. in See	9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12,00 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen u. in See	14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7 und 17o8.
	In See	Gef. Geschw. 5 bis 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	8,3o Uhr Verholen zum Bunkern. 17 t Kohle mit Greifer von Mar. Ausrüstungsstelle Fr. havn gebunkert. Bestand nach Übernahme 17,4 t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann.
		I. V. Richter
5.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2 und 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 12 bis 14 bis 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7 und 17o8.
	In See	Gef. Geschw. 5 bis 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

24

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.12.41		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 15,2o Uhr F.R.G. abgestellt. 15,5o Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
6.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2 u. 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. 2,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 bis 1o sm/h. 3,45 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.B.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	I 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,4o Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
7.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2 u. 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis 8 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.41		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen u. in See	14,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 5,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. lo sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
8.12.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 7,5o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 und 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis lo sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. Übernehmen 51 m³ Heizöl von Zapfst. Aarhus. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme lo4 m³. Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 11,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.12.41		Vp.Boot 17o7.
. . .	In See	Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen; See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 11,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. Übernehmen 3o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nahh Übernahme 72 m³. Zeit: 35 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 12 Uhr Maschine fertig.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
9.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12,8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 4,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 5,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. 1o,3o Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 9 sm/h. 4,15 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. Ab 23,00 Uhr Licht und Dampf an 17o7 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.41		Vp.Boot 1707.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 sm/h., ab 8,15 Uhr 11,5 sm/h. 11,40 Uhr Masch. fertig. 23,00 Uhr Kessel ausgeblasen zur Kesselreinigung. Licht und Dampf von 1705. Boot ab 24,00 Uhr A.K.B. bis 16.12.41 8,00 Uhr.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 10 sm/h. 4,45 Uhr Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper Hertha.
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
.12.41		Vp.Boot 1701 .
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 10 sm/h. 12,35 Uhr Maschine fertig. Übernehmen 71 m^3 Heizöl. Von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nahh Übernahme 141 m^3. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft
		Vp.Boot 1702, 1703, 1704 und 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	In See	Gef. Geschw. 10 sm/h. 18,55 Uhr Ausfall der M.E.S.-Anlage durch Kurzschluß im Kabel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr.21).
		Vp.Boot 1707.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg, Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.12.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	I m Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 13,00 Uhr bis 23,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht u. Heizung von Vp.bt. 17o9. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. Ab 15,00 Uhr Licht u. Dampf an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Fremder Hafenbetrieb. Dampf u. Licht ab 15,00 Uhr von 17o6.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 13,00 Uhr bis 23,00 Uhr Licht an 17o5 abgegeben. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha.
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3stdg. Bereitschaft. Kb.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. 48 m^3 Heizöl von Zapfst-Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 138 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht u. Heizugn an Vp.-Boot 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	Boot A.K.B. bis 13.12.41. Beseitigung des Kurzschlusses im M.E.S.-Kabel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 21 v. 1o.12.41). Dampf u. Licht an 17o7 abgegeben.
		Vp. Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Dampf u. Licht von 17o6.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht bis 9,00 Uhr an 17o5 abgegeben. 6stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		E.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen, See u. im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Übernehmen 45 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 1oo mm Ø. Bestand nach Übernahme 14o m³. Zeit: 1 Std. 3o Min. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 15,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen, See u. im Hafen	9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. 11,3o Uhr bis 13,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine. Übernehmen 52 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 143 m³ Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 13,4o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht u. Heizung xxx an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	A.K.B. Kurzschluß im M.E.S.-Kabel beseitigt. Boot ab 24,00 Uhr K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Licht und Dampf von 17o5.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 19,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.41		F.R.G. Schlepper "Hertha."
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 18,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 19,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
14.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4, 17o5 und 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Licht xxxxxxxx und Dampf von 17o5.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Bunkern 16,5 t Kohle von Mar. Ausrüstungsstelle Fr.havn mit Greifer. Zeit 2 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. Bestand nach Übernahme 17,4 t. K.b.V. J. V. Richter
15.12.41		Vp.Boot 17o1.
		Nachtrag erfolgt im nächsten K.T.B. Boot ist in See gegangen.
		Vp.Boot 17o2 und 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Nordrucklager der Kriegsmarine: F. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.41		Vp.Boot 17o4 und 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
		Nachtrag erfolgt im nächsten K.T.B. Boot ist in See gegangen.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K B. Kessel dicht gesetzt und gefüllt. 16,00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Licht und Dampf von 17o3.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 17,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 16 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 74 m^3. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 11,00 Uhr Masch. fertig. 19 t Heizöl von Zapfstelle Fr.Havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 94 t. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. W. Richter

Gesehen:

Kaiser

Korv. Kapt. (...)

und Verbandsingenieur B.S.O. i.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 37

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: M a s c h i n e

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening.: i.V. Maschinist R i c h t e r

Begonnen: 1.12.41

Abgeschlossen: 15.12.41

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen und in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	55 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 14o t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 16,00 Uhr Befehl für 2.12.41 6,00 Uhr seekl.
		Vp.Boot 17o4.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. 7,00 Uhr bis 22,00 Uhr Dampf aufgemacht. Neuen Propeller aufgezogen. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o5.
	Maschinenfabr. Aarhus	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 13,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. ~~xxx~~ 16,2o Uhr bis 18,17 Uhr 3 x A.K.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 9,3o Uhr bis 12,45 Uhr Maschinenstandprobe. 12,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. (Probefahrt). 16,45 Uhr Maschine fertig. Boot K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Se
2.12.41		Vp.
	In See	Gef. Geschw. ver
		Vp.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbe 6,00 Uhr seekl.
		Vp.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot ausg gesetzt.
		Vp.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kessel lo,00 Uhr Kess
		Vp.
	Im Hafen	Eigener Hafenbe K.b.V.
		Vp.
	In See	Gef. Geschw. 11 7,55 Uhr bis 8, 1o,1o Uhr bis 1 12,45 Uhr 3 x A
		Vp.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbe Verholen zum Bu von Zapfstelle 9o mm Ø. Bestan 4o Min. Persona schine fertig. 1o sm/h.
		Vp.
	Im Hafen	32 t Heizöl vom havn übernommen nach Übernahme 1 U.O. 3 Mann.
		F.R.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl Uhr F.R.G. ang
		gestellt. 16,2

Vorkommnisse	Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
Vp.Boot 17o1.	2.12.41		Vp.Boot 17o1.
igener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 4,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o,5 sm/h. K.b.V.		In See	Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
Vp.Boot 17o2.			Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
igener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. .b.V.		Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 6,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11,5 sm/h. K.b.V.
Vp.Boot 17o3.			Vp.Boot 17o4.
5 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 4o t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 6,00 Uhr Befehl für 2.12.41 6,00 Uhr seekl.		Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot ausgedockt. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
Vp.Boot 17o4.			Vp.Boot 17o5.
.K.B. Boot im Dock. 7,00 Uhr bis 22,00 Uhr ampf aufgemacht. Neuen Propeller aufgezogen. eparaturarbeiten fprtgesetzt.		Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kessel dicht gesetzt und gefüllt. 1o,00 Uhr Kessel vorgewärmt.
Vp.Boot 17o5.			Vp.Boot 17o6.
.K.B. Kesselreinigung.		Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
Vp.Boot 17o6.			Vp.Boot 17o7.
igener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. .b.V.		In See	Gef. Geschw. 11 sm/h. 5,46 Uhr bis 7,17 Uhr; 7,55 Uhr bis 8,4o Uhr; 9,13 Uhr bis 9,49 Uhr; 1o,1o Uhr bis 1o,25 Uhr und 11,o4 Uhr bis 12,45 Uhr 3 x A.K.V.
Vp.Boot 17o7.			Vp.Boot 17o8.
stdg. Bereitschaft. 13,00 Uhr seekl. Gef. eschw. 11 sm/h. ~~xxx~~ 16,2o Uhr bis 18,17 Uhr x A.K.V.		Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Verholen zum Bunkern. 12,00 Uhr 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 71 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14,45 Uhr Maschine fertig. 18,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h.
Vp.Boot 17o8.			Vp.Boot 17o9.
igener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. .b.V.		Im Hafen	32 t Heizöl vom "Leichter-Elbe" in Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø- Bestand nach Übernahme 9o t. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
Vp.Boot 17o9.			F.R.G. Schlepper "Hertha!
.K.B. 9,3o Uhr bis 12,45 Uhr Maschinenstandrobe. 12,45 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. Probefahrt). 16,45 Uhr Maschine fertig. oot K.B. 3 stdg. Bereitschaft.		Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,4o Uhr F.R.G. abgestellt. 16,2o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
F.R.G.Schlepper "Hertha".			
2 stdg. Bereitschaft. K.b.V.			

J. V. Richter

J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.12.41		Vp.Boot 1701, 1702, 1703.
	In See	Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 9,00 Uhr seekl. Kompensieren. 11,00 Uhr fest an der Pier. Liegen mit klarer Maschine. 14,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 30,3 m³ Heizöl von Tankleichter "Elbe" in Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 142,9 m³. Zeit: 45 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 16,00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen, See u. im Hafen	A.K.B. 10,00 Uhr Kessel auf Betriebsdruck. 14,00 Uhr Verholen zum Bunkern. 65 t Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann 15,30 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. 17,00 Uhr Maschine fertig. Boot ab 24,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707 und 1708.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 4,30 Uhr seekl. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,15 Uhr seekl. Gef. Geschw. 10 sm/h. 8,30 Uhr F.R.G. angestellt. 16,40 Uhr F.R.G. abgestellt. 17,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
4.12.41		Vp.Boot 1701, 1702 und 1703.
	In See	Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.12.41		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen u. in See	9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12,00 sm/h.K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen u. in See	14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707 und 1708.
	In See	Gef. Geschw. 5 bis 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	8,3o Uhr Verholen zum Bunkern. 17 t Kohle mit Greifer von Mar. Ausrüstungsstelle Fr. hav gebunkert. Bestand nach Übernahme 17,4 t. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. J. V. Richter
5.12.41		Vp.Boot 1701, 1702 und 1703.
	In See	Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef. Geschw. 12 bis 14 bis 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef. Geschw. 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707 und 1708.
	In See	Gef. Geschw. 5 bis 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
5.12.41		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 15,2o Uhr F.R.G. abgestellt. 15,5o Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
6.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2 u. 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis 8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. 2,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 bis 1o sm/h. 3,45 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.B.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	I 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,15 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,4o Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
7.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2 u. 17o3.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis 8 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.41		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen u. in See	14,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef. Geschw. 5,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
8.12.41		Vp.Boot 1701.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 7,5o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702 und 1703.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. Übernehmen 51 m^3 Heizöl von Zapfst. Aarhus. 1 Schlauch 98 mm ø. Bestand nach Übernahme 1o4 m^3 . Zeit: 6o Min. Personal: 1 U.O. 2 M nn. 11,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

33

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.12.41		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen u. in See	14,30 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef. Geschw. 5,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	In See	Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	In See	Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Pinther
8.12.41		Vp.Boot 1701.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 7,50 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702 und 1703.
	In See	Gef. Geschw. 7 bis 10 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	In See	Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	In See	Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. Übernehmen 51 m^3 Heizöl von Zapfst. Aarhus. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 104 m^3 Zeit: 60 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 11,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.12.41		Vp.Boot 17o7.
	In See	Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 11,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. Übernehmen 3o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nahh Übernahme 72 m³. Zeit: 35 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 12 Uhr Maschine fertig.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
9.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12,8 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 4,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 5,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. 1o,3o Uhr Maschine ferti Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 9 sm/h. 4,15 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. Ab 23,00 Uhr Licht und Dampf an 17o7 gegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.

J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
9.12.41		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 6 sm/h., ab 8,15 Uhr 11,5 sm/h. 11,4o Uhr Masch. fertig. 23,00 Uhr Kessel ausgeblasen zur Kesselreinigung. Licht und Dampf von 17o5. Boot ab 24,00 Uhr A.K.B. bis 16.12.41 8,00 Uhr.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 4,45 Uhr Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper Hertha.
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
1o.12.41		Vp.Boot 17o1 .
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 12,35 Uhr Maschine fertig. Übernehmen 71 m³ Heizöl. Von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nahh Übernahme 141 m³. Zeit: 1 Std. 15 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 und 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. 18,55 Uhr Ausfall der M.E.S.-Anlage durch Kurzschluß im Kabel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr.21).
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabrik	A.K.B. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg, Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
11.12.41		Vp.Boot 17o1
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 13,00 Uhr bis 23,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht u. Heizung von Vp.bt. 17o9. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. Ab 15,00 Uhr Licht u. Dampf an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Fremder Hafenbetrieb. Dampf u. Licht ab 15,00 Uhr von 17o6.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Von 13,00 Uhr bis 23,00 Uhr Licht an 17o5, abgegeben. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha.
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. W. Richter

35

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3stdg. Bereitschaft. Kb.V.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. 48 m^3 Heizöl von Zapfst-Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 138 m^3. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht u. Heizugn an Vp.-Boot 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp. Boot 17o6.
	Aarhus Maschinenfabr.	Boot A.K.B. bis 13.12.41. Beseitigung des Kurzschlusses im M.E.S.-Kabel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 21 v. 1o.12.41). Dampf u. Licht an 17o7 abgegeben.
		Vp. Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Dampf u. Licht von 17o6.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht bis 9,00 Uhr an 17o5 abgegeben. 6stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 16,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

J. W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.41		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1702.
	Im Hafen, See u. im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. 9,000 Uhr seekl. Übernehmen 45 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 100 mm ø. Bestand nach Übernahme 140 m³. Zeit: 1 Std. 30 Min. Personal: 2 U.O. 2 Mann 15,00 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1703.
	Im Hafen	6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1704.
	Im Hafen, See u. im Hafen	9,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. 11,30 Uhr bis 13,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine. Übernehmen 52 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus. 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 143 m³ Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 3 Mann. 13,Mo Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht u. Heizung ~~xxx~~ an 1707 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	A.K.B. Kurzschluß im M.E.S.-Kabel beseitigt. Boot ab 24,00 Uhr K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Licht und Dampf von 1705.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 10 sm/h. 19,30 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 14,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
13.12.41		F.R.G. Schlepper "Hertha."
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 18,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 19,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter
14.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 u. 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4, 17o5 und 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Kesselreinigung. Licht xxxxxxxxx und D mpf von 17o5.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	Bunkern 16,5 t Kohle von Mar. Ausrüstungsstelle Fr.havn mit Greifer. Zeit 2 Std, Personal: 2 U.O. 8 Mann. Bestand nach Übernahme 17,4 t. K.b.V. J. V. Richter
15.12.41		Vp.Boot 17o1.
		Nachtrag erfolgt im nächsten K.T.B. Boot ist in See gegangen.
		Vp.Boot 17o2 und 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.41		**Vp.Boot 17o4 und 17o5.**
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
		Nachtrag erfolgt im nächsten K.T.B. Boot ist in See gegangen.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K B. Kessel dicht gesetzt und gefüllt. 16,00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Licht und Dampf von 17o3.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 17,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 16 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 74 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 11,00 Uhr Masch. fertig. 19 t Heizöl von Zapfstelle Fr.Havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 94 t. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. V. Richter

Gesehen:

Kurre

Kurre Korv.-Kapt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.41		**Vp.Boot 17o4 und 17o5.**
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
		Nachtrag erfolgt im nächsten K.T.B. Boot ist in See gegangen.
		Vp.Boot 17o7.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K B. Kessel dicht gesetzt und gefüllt. 16,00 Uhr Kessel Feuer angezündet. Licht und Dampf von 17o3.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 17,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 16 m^3 Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 74 m^3. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 18,45 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 11,00 Uhr Masch. fertig. 19 t Heizöl von Zapfstelle Fr.Havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 94 t. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

J. V. Richter

Gesehen:

Kurre

Kurt Kopf (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

38

B.Nr.: Gkdos. 7529 An Bord, den 29/12 1941

vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Gefertigt 29/12
Gelesen 30/12
Ab 31/12

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Heft
.....
.....
.....
.....
für die Zeit vom
..... 1.12. 1941 bis 15.12. 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

vorgelegt. -//- -//-

Inl. 29/12

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17 Heft

M.

39 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening.: I.V. Maschinist Richter

Begonnen: 15.12.1941

Abgeschlossen: 31.12.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

39 5

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening.: I.V. Maschinist Richter

Begonnen: 15.12.1941

Abgeschlossen: 31.12.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 6,00 Uhr seekl. Gef. Gesc. 1o sm/h. 15,00 Uhr Ausfall des Speisewasserverwärmers. Leckage war mit Bordmitteln nicht zu beseitigen. (Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd. Nr.11,81.) 21,00 Uhr Masch. fertig. J. W. Richter
16.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 14,0 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2,17o3 u. 17o4.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 16, Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 - 13,5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 48 m³ Hei öl von Zapfstelle Fr.'havn übernommen. 1 Schlau 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 1o3 m³. Zeit: 1 Std. 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Anschli Send M.E.S. Schleife gefahren. 11,58 Uhr Maschi fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	M.E.S. Schleife gefahren u. Kompensieren. 3 [illegible] Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	A.K.B. Kesselreinigung beendet. Boot ab 8,00 Uh K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen u. in See	6,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen u. in See	00,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Herhta".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 15,15 Uhr F.R.G. abgestellt 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.12.41		Vp.Boot 17o1.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 13 sm/h. 14,45 Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft. 13,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. verschieden. Kb.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 13,5 sm/h. 14,00 Uhr Masch. fertig. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 13 sm/h. 12,00 Uhr Ausfall der Luftpumpen. Reparatur wurde in 6 Std. mit Bordmitteln behoben. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 7). 14,3o Uhr Masch. fertig. 21,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. verschieden.
		Vp.Boot 17o4.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 12 sm/h. 14,00 Uhr bis 15,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 4,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,3o Uhr Masch. fertig. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 17,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. W. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5 u.17o
	In See	Gef. Geschw. 6 - 12 - 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 8,4o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 59,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhu übernommen. 1 Schlauch, 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o7,5 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O 2 Mann. Hierauf Kompensieren. 11,25 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitscha
		Vp.Boot 17o8 u. 17o9.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 9,15 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	11,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 8 to. Kohle von Marineausrüstungsstelle Fr.'havn mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme 18 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 14,00 Uhr Masch. fertig. J. V. Richter
19.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 4 bis 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 11,00 Uhr Masch. fertig. 13,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 26,3 m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 71 m³ Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 16,4o Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o9.
	In See, Hafen, See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o,55 Uhr Masch. fertig. 12,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft. 29 to Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.12.41		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 17,15 Uhr F.R.G. abgestellt. 18,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
2o.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3 u. 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 4 sm/h. 1o,45 Uhr Masch. fertig. 12,5o Uhr seekl. Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 4 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See, im Hafen, See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o,55 Uhr Masch. fertig. 12,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. 29 to Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 6 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	In Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
21.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5 u. 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 4 bis 12 sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Buchhändler der Kriegsmarine: J. V. Ruschke in Glücksburg, Buchlieferungsstelle der Luftwaffe in Kiel, der Kartenverlag in Gotenhafen B. 36. Kriegstagebuch. Ohne A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.12.41		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	12,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 std Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 12,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 15,3o Uhr Masch. fertig. 6 st Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V. J. W. Richter
22.12.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 14,45 Uhr Masch. fertig. Ab 17,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Boot A.K.B. bis 2.1.42 18,00 Uhr, wegen Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers und Geradesetzen de S.-Ausfahrgerätes.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 16,3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3 u. 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 13 u. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 4 sm/h. 12,53 Uhr Masch. fertig. 3o m³ Heizöl von Zapfstelle Fr.'havn übernomme 1 Schlauch 9o mm Ø-. Bestand nach Übernahme 1o3 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14,4o Uhr seekl. Gef. Geschw. 8 sm/h.
		Vp.Boot 17o6.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 9 sm/h. 13,3o Uhr Masch. fertig. 3o m3 Heizöl von Zapfstelle Fr.havn übernom en 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme. 1o3 m3. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 1 Mann. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 9 sm/h.

48

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.12.41		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8 u. 17o9.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 13,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	8,45 Uhr Verholen zum Bunkern. 1o to Kohle von Marineausrüstungstelle Fr.Havn mit Greifer gebunkert.Bestand nach Übernahme 2o,3 to. Zeit: 1 Std. 3o Min. Personal: 1 U.O. 8 Mann. 13,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. W. Richter
23.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot eingedockt. Fremder Hafenbetrieb. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen. See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. 18,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 2,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Gesch. 12 sm/h. 2,00 Uhr Masch. fertig. 14,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 4o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 145 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8 - 9 sm/h. 5,00 Uhr Masch. ferti Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.12.41		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 13,45 Uhr Masch. fertig Eigener Hafenbetrieb.6 stdg. Bereitschaft. K.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 14,2o Uhr Masch. ferti Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Pichler
24.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Propell auswechseln. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6 u. 17o
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 9,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 - 1o - 6 sm/h 2o,15 Uhr Kurzschluß im M.E.S.-Kabel. Kabelb hinter der Schalttafel. M.E.S.Licht, Echolot und Funkbetrieb ausgefallen. 22,00 Uhr waren die Leitungen notdürftig wieder instandgeset M.E.S. Anlage war mit Bordmitteln nicht inst zusetzen. Es mußte ohne M.E.S. gefahren wer (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 8) u Brandmeldung lfd. Nr. 1).
		Vp.Boot 17o9.
	In Hafen u. in See	6 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef. G schw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. J. V. Pichler

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Propeller auswechseln. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 12,00 Uhr Licht an Vp.Boot 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Bis 12,00 Uhr Eigener Hafenbetrieb. Hierauf Licht v. 17o6.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8 u. 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper Hertha".
	In Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Pichler
		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3,17o4, u. 17o5.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Bis 12,00 Uhr Licht an Vpbt. 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Bis 12,00 Uhr Licht v. 17o6. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.12.41	Aarhus Maschinenfabr.	Vp.Boot 17o8.
		Boot A.K.B. bis 2.1.42 wegen Kurzschluß u. Kabelbrand in M.E.S.-Schaltanlage u. Kabel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 8 u. Brandmeldung lfd. Nr. 1 v. 24.12.41).
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Herhta".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. W. Richter
27.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 9,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 53 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 1oo mm Ø. Bestand nach Übernahme 143 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 2 U.O. 2 Mann. 11,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 14,0° Uhr Licht an Vpbt. 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 14,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Instandsetzen der M.E.S. Schaltanlage und 1o Mtr. M.E.S. Kabel erneuern.

44

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.12.41		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper"Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. J. W. Richter
28.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht an Vpbt. 17o7 abgegeben bis 12,0° Uhr. Hierauf fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o6 bis 12,0° Uhr. Hierauf eigener Hafenbetrieb. Licht an Vpbt. 17o6 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Instandsetzen der M.E.S. Schaltanlage u. 1o Mtr. M.E.S. Kabel erneuern.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. W. Richter

Seite 12

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 56 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 137 m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o7. Ab 13,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht an Vpbt. 17o7. abgegeben. Ab 13,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Instandsetzen der M.E.S.-Schaltanlage. u. 1o Mtr. M.E.S.-Kabel erneuern.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter

Seite 13

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3o.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Fr.havn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Bis 12,00 Uhr Licht an 17o7 abgegeben. Hierauf fremder Hafenbetrieb. Licht von 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von 17o6. Ab 12,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o6 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. bis 4.1.42 verlängert. Bb. Flammrohr leck (Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 9). Kessel ausgeblasen. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
31.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Fr.havn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.12.41		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht bis 12,00 Uhr von 17o7. Hierauf eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o6 bis 12,00 Uhr abgegeben. Hierauf fremder Hafenbetrieb. Licht von 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. Gegen 14,0 Uhr entstand im Mittelfeuer eine Gasexplosion, weil der Masch.Gefr. Severin den Heizraum vor dem Anzünden des Feuers nicht genügend durchgelüftet hatte. Ein Brand war nicht entstanden. Es ist nur kurz eine Stichflamme aus dem Schornstein und aus der Schauklappe des Feuers wahrzunehmen gewesen. Severin erlitt Verbrennungen am rechten Unterarm. S. begab sich sofort in ärztliche Behandlung.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft.

T. V. Richter

Gesehen:
Wine
Korv.Kpt. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

6

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän K u r t z

Flottillening.: I.V. Maschinist Richter

Begonnen: 15.12.1941

Abgeschlossen: 31.12.1941

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. DIN A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
15.12.41	Im Hafen	Vp.Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen, See u. im Hafen	Vp.Boot 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. 6,00 Uhr seekl. Gef. G lo sm/h. 15,00 Uhr Ausfall des Speisewasserv würmers. Leckage war mit Bordmitteln nicht z beseitigen. (Vergl.Masch.Störungsmeldung lfd Nr.11[illegible].) 21,00 Uhr Masch. fertig.
16.12.41	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 17o1. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 1 Uhr seekl. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 17o2,17o3 u. 17o4. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 - 13,5 sm/h. K.b.
	Im Hafen, See u. im Hafen	Vp.Boot 17o5. 9,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 48 m³ Öl von Zapfstelle Fr.'havn übernommen, 1 Schl 9o mm ø. Bestand nach Übernahme lo3 m³. Zeit 1 Std. 3o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Ansch Send M.E.S. Schleife gefahren. 11,58 Uhr Mas fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o6. M.E.S. Schleife gefahren u. Kompensieren. 3 s Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o7. A.K.B. Kesselreinigung beendet. Boot ab 8,00 K.B. 3 stdg. Bereitschaft.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 17o8. 6,0⁰ Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 17o9. 00,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. K.b.V.
	Im Hafen, See u. im Hafen	F.R.G.Schlepper "Hertha". 8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 8,45 U F.R.G. angestellt. 15,15 Uhr F.R.G. abgestel 16,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.12.41	In See, Hafen u. in See	Vp.Boot 17o1. Gef. Geschw. 13 sm/h. 14,45 Uhr Masch. fertig. Sofortige Bereitschaft. 13,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. verschieden. Kb.V.
	In See, Hafen u. in See	Vp.Boot 17o2. Gef. Geschw. 13,5 sm/h. 14,00 Uhr Masch. ferti 15,0[illegible] Uhr seekl. Gef. Geschw. 7 sm/h. K.b.V.
	In See, Hafen u. in See	Vp.Boot 17o3. Gef. Geschw. 13 sm/h. 12,0⁰ Uhr Ausfall der Luftpumpen. Reparatur wurde in 6 Std. mit Bord mitteln behoben. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 7). 14,3o Uhr Masch. fertig. 21,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. verschieden.
	In See, Hafen u. in See	Vp.Boot 17o4. Gef. Geschw. 12 sm/h. 14,00 Uhr bis 15,0⁰ Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h.
	Im Hafen u. in See	Vp.Boot 17o5 u. 17o6. Eigener Hafenbetrieb. 4,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp.Boot 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 17o8. Gef. Geschw. lo sm/h. 15,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp.Boot 17o9. Gef. Geschw. lo sm/h. 15,3o Uhr Masch. fertig. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen, See u. im Hafen	F.R.G.Schlepper "Hertha". 8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,3o Uhr F.R.G. abgestellt 17,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
18.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5 u.1
	In See	Gef. Geschw. 6 - 12 - 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 8,4o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 59,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aar Übernommen. 1 Schlauch, 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 1o7,5 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U 2 Mann. Hierauf Kompensieren. 11,25 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitsc
		Vp.Boot 17o8 u. 17o9.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 9, Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	11,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 8 to. Kohle von Marineausrüstungsstelle Fr.'havn mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme 18 t Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 14,00 Uh Masch. fertig. J. V. Richter
19.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3, 17o4, 17o5, 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 4 bis 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 11,00 Uhr Masch. fertig. 13,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 26,3 m³ Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 71 Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 16,4o U Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o9.
	In See, Hafen, See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o,55 Uhr Masch. fertig. 12,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uh Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft. 29 to Hei öl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.12.41		F.R.G. Schlepper "Herhta".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 17,15 Uhr F.R.G. abgestellt. 18,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
2o.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3 u. 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 6 - 7 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 4 sm/h. 1o,45 Uhr Masch. fertig. 12,5o Uhr seekl. Gef. Geschw. 5 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 4 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	In See, im Hafen, See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 1o,55 Uhr Masch. fertig. 12,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. 29 to Heizöl von Zapfstelle Kopenhagen übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 94 to. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 6 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
21.12.41		Vp.Boot 17o1, 17o2, 17o3,17o4, 17o5 u. 17o6.
	In See	Gef. Geschw. 4 bis 12 sm/h. K.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.12.41		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen, See u. im Hafen	12,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 15,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stg Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 12,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. 15,3o Uhr Masch. fertig. 6 stdg Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	K.b.V. J. V. Richter
22.12.41		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo sm/h. 14,45 Uhr Masch. fertig. Ab 17,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Boot A.K.B. bis 2.1.42 18,00 Uhr, wegen Kesselreinigung, Auswechseln des Propellers und Geradesetzen d. S.-Ausfahrgerätes.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo sm/h. 16,3o Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3 u. 17o4.
	In See	Gef. Geschw. 13 u. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 4 sm/h. 12,53 Uhr Masch. ferti. 3o m³ Heizöl von Zapfstelle Fr.'havn übernomm 1 Schlauch 9o mm Ø-. Bestand nach Übernahme lo3 m³. Zeit: 1 Std. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 14,4o Uhr seekl. Gef. Geschw. 8 sm/h.
		Vp.Boot 17o6.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 9 sm/h. 13,3o Uhr Masch. fertig. 3o m3 Heizöl von Zapfstelle Fr.havn übernom en 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme. lo3 m3. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 1 Mann. 15,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 9 sm/h.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
2.12.41		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdge. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8 u. 17o9.
	In Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 13,3o Uhr seekl. Gef. Geschw. lo sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	8,45 Uhr Verholen zum Bunkern. lo to Kohle von Marineausrüstungstelle Fr.Havn mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme 2o,3 to. Zeit: 1 Std. 3o Min. Personal: 1 U.O. 8 Mann. 13,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V. J. V. Richter
23.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot eingedockt. Fremder Hafenbetrieb. Kesselreinigung.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen. See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 8,00 Uhr seekl. Gef. Geschw. 12 sm/h. 18,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13 sm/h. 2,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Gesch. 12 sm/h. 2,00 Uhr Masch. fertig, 14,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 4o m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 145 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 8 - 9 sm/h. 5,00 Uhr Masch. ferti. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.12.41		Vp.Boot 1708.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 10 sm/h. 13,45 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb.6 stdg. Bereitschaft. K.b
		Vp.Boot 1709.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 10 sm/h. 14,20 Uhr Masch. fertig Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
24.12.41		Vp.Boot 1701.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Propelle auswechseln. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 1702, 1703, 1704, 1705, 1706 u. 1707
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. 9,30 Uhr seekl. Gef. Geschw. 6 - 10 - 6 sm/h. 20,15 Uhr Kurzschluß im M.E.S.-Kabel. Kabelbr hinter der Schalttafel. M.E.S.Licht, Echolot und Funkbetrieb ausgefallen. 22,00 Uhr waren die Leitungen notdürftig wieder instandgeset M.E.S. Anlage war mit Bordmitteln nicht inst zusetzen. Es mußte ohne M.E.S. gefahren wer (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 8) und Brandmeldung lfd. Nr. 1).
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen u. in See	6 stdg. Bereitschaft. 9,00 Uhr seekl. Gef. Ge schw. 10 sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.12.41		Vp.Boot 1701.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Propeller auswechseln. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 1702, 1703, 1704 u. 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 12,00 Uhr Licht an Vp.Boot 1707 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	Bis 12,00 Uhr Eigener Hafenbetrieb. Hierauf Licht v. 1706.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1708 u. 1709.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 10 sm/h. 17,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1701.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot- 1702, 1703, 1704, u. 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Bis 12,00 Uhr Licht an Vpbt. 1707 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Bis 12,00 Uhr Licht v. 1706. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
26.12.41	Aarhus Maschinenfabr.	Vp.Boot 17o8. Boot A.K.B. bis 2.1.42 wegen Kurzschluß u. Kabrand in M.E.S.-Schaltanlage u. Kabel. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 8 u. Brandmeldung lfd. Nr. 1 v. 24.12.41).
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter
27.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft, 9,3o Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 53 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1= Schlauch 1oo mm ø. Bestand nach Übernahme 143 m³. Zeit: 4o Min. Personal: 2 U.O. 2 Mann 11,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 14,0⁰ Uhr Licht an Vpbt. 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Ab 14,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Instandsetzen der M.E.S. Schaltanla und 1o Mtr. M.E.S. Kabel erneuern.

58

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
27.12.41		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. J. V. Richter
28.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht an Vpbt. 17o7 abgegeben bis 12,0⁰ Uhr. Hierauf fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o6 bis 12,0⁰ Uhr. Hierauf eigener Hafenbetrieb. Licht an Vpbt. 17o6 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Instandsetzen der M.E.S. Schaltanlage u. 1o Mtr. M.E.S. Kabel erneuern.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. V. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.12.41	v	Vp.Boot 17o1.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 56 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 137 m³. Zeit: 5o Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann.
		Vp.Boot 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von Vobt. 17o7. Ab 13,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht an Vpbt. 17o7.abgegeben. Ab 13,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. Licht von Vpbt. 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Instandsetzen der M.E.S.-Schaltanlage. u. lo Mtr. M.E.S.-Kabel erneuern.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. A. Richter

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse 53
3o.12.41	o	Vp.Boot 17o1.
	Werft Fr.havn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Bis 12,00 Uhr Licht an 17o7 abgegeben. Hierauf fremder Hafenbetrieb. Licht von 17o7. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht von 17o6. Ab 12,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o6 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. bis 4.1.42 verlängert. Bb. Flammrohr leck (Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 9). Kessel ausgeblasen. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. J. A. Richter
31.12.41		Vp.Boot 17o1.
	Werft Fr.havn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung. Auswechseln des Propellers. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o2, 17o3, 17o4 u. 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.12.41		**Vp.Boot 17o6.**
	Im Hafen	Fremder Hafenbetrieb. Licht bis 12,00 Uhr von 17o7. Hierauf eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o7 abgegeben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. Licht an 17o6 bis 12,00 Uhr abgegeben. Hierauf fremder Hafenbetrieb. Licht von 17o6. 3 stdg. Bereitschaft. Gegen 14,0 Uhr entstand im Mittelfeuer eine Gasexplosion, weil der Masch.Gefr. Severin den Heizraum vor dem Anzünden des Feuers nicht genügend durchgelüftet hatte. Ein Brand war nicht entstanden. Es ist nur kurz eine Stichflamme aus dem Schornstein und aus der Schauklappe des Feuers wahrzunehmen gewesen. Severin erlitt Verbrennungen am rechten Unterarm. S. begab sich sofort in ärztliche Behandlung.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.D.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft.

J.V. Pichler

Gesehen:

Kptlt.

Korv.Kpt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O.

55

B.Nr.: Gkdos. 146 An Bord, den 15/1. 1942

vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,

Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~worden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vpfle. .....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom
16.12. 1941 bis 31.12. 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17. Vpfle.

M.

6

56

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: KorvettenkapitÄn K u r t z

Flottillening: Leutnant (Ing) G r o t h

Begonnen: 1.1.42

Abgeschlossen: 15.1.42

Zu beziehen vom Vordruckager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.42		Vp.Boot 1701.
	Werft Frederikshavn	A.K.B. Boot im Dock. Kesselreinigung beendet, Auswechseln des Propellers. Kessel dichtgesetzt u. gefüllt. Kessel angezündet. Ab 9,00 Uhr eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 1702 bis 1706.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 0 - 12,00 Uhr Licht von Vpbt. 1706. Hierauf Licht an 1706 bis 24,00 Uhr. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	2 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
2.1.42		Vp.Boot 1701
	Im Hafen	A.K.B. Boot ausgedockt. Ab 9,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. 49 m³ Heizöl von Zapfstelle Fr.havn übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 131 m³. Zeit 50 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Boot ab 18,00 Uhr K.B.
		Vp.Boot 1702, 1703, 1704 und 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 0,00 Uhr bis 11,00 Uhr Licht von Vp.Boot 1707. Hierauf Licht an 1707 bis 24,00 Uhr abgegeben. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 0 - 10 Uhr an Vp.Boot 17 Licht abgegeben. Licht von 11,00 Uhr bis 24,0 Uhr von 1706. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.42		Vp.Boot 1708.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht von Land. Kessel ausgeblasen. 12 lecke Siederohre erneuert. 28 Rohre sind nachzuwalzen. (Vergl. Masch. Störungsmeldung lfd. Nr. 10). Boot A.K.B. bis einschließlich 11.1.42.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	9.00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 50 to Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 98 to. Zeit 30 Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 12,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	13,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 6 to Kohle von Marineausrüstungsstelle Fr.havn mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme 17 to Zeit 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 15,00 Uhr Maschine fertig.
3.1.42		Vp.Boot 1701.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 15,00 Uhr M.E.S.-Schleife gefahren.
		Vp.Boot 1702 - 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	0,00 Uhr bis 8,00 Uhr Lichtan Vp.Boot 1707 abgegeben. 11,30 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 100 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 1 Mann. 12,50 Uhr Maschine fertig. 21,30 Uhr Speisewasservorwärmer in Betrieb genommen. Vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 22 v. 15.12.41.) 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 0,00 Uhr bis 8,00 Uhr Licht von Vp.Boot 1706, 10,00 Uhr seekl. Verholen zum Bunkern. 22,7 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 107,5 m³. Zeit: 30 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 11,37 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1708.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
3.1.42		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht u. Dampf von Vp.Boot 17o3. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Befehl für 12,00 Uhr seekl. 12,1o Uhr Befehl aufgehoben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G. Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
4.1.42		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 6,00 Uhr seekl. 1o,1o Uhr Befehl aufgehoben. 13,00 Uhr seeklar. Gef. Gesch. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 bis 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen u. in See	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrb. 6,45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 5 sm/h. 22,33 Uhr in See an Vp.Boot 17o7 festgemacht. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Licht u. Dampf von Vp.Boot 17o3. Reparaturarbeiten fortgesetzt
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen u. in See	7,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen u. in See	11,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
4.1.42		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 9 sm/h. 1o,5o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2 bis 17o4.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 1o,18 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 22 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm Ø. Bestand nach Übernahme 1o1 m³. Zeit: 25 Min. Personal: 1 U.O. 2 Mann. 11,45 Uhr Maschine fertig.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See	Boot liegt festgemacht mit klarer Maschine an Vp.Boot 17o7. 7,57 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. 00,00 Uhr - 6,00 Uhr Licht u. Dampf von Vp.Boot 17o3. 6,00 - 11,3o Uhr ohne Dampf. Licht von Nord Land. 11,3o Uhr bis 24,00 Uhr Licht u. Dampf von Vp.Boot 17o2. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	In See	Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,3o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
6.1.42.		Vp.Boot 17o1.
	Im Hafen, See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 14,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. verschieden. 16,2o Uhr Masch. fertig.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.1.42-		**Vp.Boot 17o2 u. 17o3.**
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o4.
	Im Hafen, See u. im Hafen	11,3o Uhr seeklar, Verholen zum Bunkern. 22 m Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 14 m³. Zeit: 3o Min. Personal: 2 U.O. 1 Mann. 12 Uhr bis 14,0 Uhr Liegen mit klarer Maschine. 14,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. lo - 14 sm/h. 17,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitscha
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 6 sm/h. 3,39 Uhr Masch. fertig. Liegen mit klarer Maschine bis 5,11 Uhr. 5,11 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8,8 sm/h. K.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. 00,00 Uhr bis 6, Uhr Dampf u. Licht von Vp.Boot 17o2. 6,00 Uh bis 14,00 Uhr ohne Dampf. Licht von Land. 14,00 Uhr bis 24,00 Uhr Dampf u. Licht von La Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. lo sm/h. Ab 3,3o Uhr Liegen mit klarer Maschine im Hafen. 5,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. lo,3 sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen u. in See	8,00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. lo,2 t Kohlen von Marineausrüstungsstelle Aarhus mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme 17,2 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. lo,0 Masch. fertig. 2o,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. lo sm/h.
7.1.42		**Vp.Boot 17o1.**
	Im Hafen, See u. im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. lo,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm/h. lo,45 Uhr Masch. fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
7.1.42		**Vp.Boot 17o2.**
	Im Hafen u. in See	11,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14 sm/h. 21,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3 u. 17o4.
	Im Hafen, See u. im Hafen	lo,00 Uhr bis 11,00 Uhr Liegen mit Klarer Maschine. 11,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 - 14 - 12 sm/h. 22,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. lo,5 sm/h. 22,35 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaf K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Hafen, See u. im Hafen	7,5o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9,5 sm/h. 22,35 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo sm/h. Von 9,13 Uhr - lo,17; 11,o4 - 11,o8 Uhr; 11,13 - 13,15 Uhr 3 x AKV. 14,35 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o8.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo sm/h. 13,5o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. lo sm/h. 11.3o Uhr Masch. fertig. K.b.V.
8.1.42.		**Vp.Boot 17o1 bis 17o4.**
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 7,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12-14-12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 4,5o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9 - lo sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.1.42		**Vp.Boot 1707.**
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 1o,4o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 6 sm/h. 11.25 Uhr. Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. 11,3o Uhr Kessel aufgefüllt u. dichtgesetzt. Wasserdruckprobe mit 16 atü.. Während der Druckprobe weitere Rohrleckagen festgestellt. Reparaturarbeiten gesetzt.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper Hertha.
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
9.1.42		**Vp.Boot 1701.**
	In See, Hafen, See u. im Hafen	Gef, Geschw. 14 sm/h. 14,00 Uhr Maschine ferti 19,45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. verschieden. 23,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 1702 bis 1704.
	In See, Hafen u. in See	Gef. Geschw. 13,5 sm/h. 14,00 Uhr Maschine fert Sofortige Bereitschaft. 19,45 Uhr seekl r. Gef. Geschw. 12 - 13,5 sm/h. 21,00 Uhr Liegen mit klarer Maschine zu Anker. K.b.V.
		Vp.Boot 1705 u. 1706.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 9-11 sm/h. 14,45 Uhr Masch. fertig Sofortige Bereitschaft. Ab 19,00 Uhr 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen, See u. im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. 12,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 2o,37 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
.1.42		**Vp.Boot 1708.**
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. Fremder Hafenbetrieb. Wasserdruckprobe mit 16 atü. 2o,00 Uhr Kessel vorgewärmt. Reparaturarbeiten fortgesetzt.
		Vp.Boot 1709.
	Im Hafen	Befehl für 8,00 Uhr seeklar. 9,3o Uhr Befehl aufgehoben. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	9,00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 11 to Kohle von Marineausrüstungsstelle Fr.havn mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme. 2o to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 11,00 Uhr Maschine fertig.
.1.42		**Vp.Boot 1701.**
	Im Hafen u. in See	Eigener Hafenbetrieb. 8,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1702 - 1704.
	In See	9,00 Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 13,5 bis 14 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1705.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 12.52. Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 2o m^3 Heizöl von Zapfstelle Frederikshavn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme 97 m^3. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 5 Mann. 15,o6 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1706.
	Im Hafen	12,55 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 3o m^3 Heizöl von Zapfstelle Fr.havn übernommen. 1 Schlauch 9o mm ø. Bestand nach Übernahme lol m^3. Zeit: 4o Min. Personal: 1 U.O. 3 Mann. 15,o5 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 1707.
	Im Hafen u. in See	9,26 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 1708.
	Aarhus Maschinenfabr.	A.K.B. 0,00 Uhr bis 8,00 Uhr Licht u. Dampf von Land. Hierauf eigener Hafenbetrieb. Reparaturarbeiten fortgesetzt.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. F. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven
B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
0.1.42.		Vp.Boot 17o9.
Im	Hafen u. in See	9,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
Im	Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,3o Uhr F.R.G. abgestellt. 17,00 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
1.1.42		Vp.Boot 17o1.
In	See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. 11,35 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
In	See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,5 sm/h. 13,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3 u. 17o4.
In	See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,5 bis 14 sm/h. 12,00 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
Im	Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
In	See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 18,o7 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
Im	Hafen	Boot ab 24,00 Uhr K.B. Eigener Hafnebetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
In	See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 18,00 Uhr Maschine fertig. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
Im	Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 16,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.1.42.		Vp.Boot 17o1.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12 sm/h. 11,35 Uhr Maschine fertig. K.b.V.
		Vp.Boot 17o2.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,5 sm/h. 13,3o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o3 u. 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 13,5 bis 14 sm/h. 12,00 Uhr Masch. fertig. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb.3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 18,o7 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Boot ab 24,00 Uhr K.B. Eigener Hafenbetrieb.
		Vp.Boot 17o9.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 18,00 Uhr Masch. fertig. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr F.R.G. angestellt. 16,00 Uhr F.R.G. abgestellt, 16,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V.
2.1.42.		Vp.Boot 17o1 bis 17o4.
	Im Hafen, See, Hafen u. See	Eigener Hafenbetrieb. 7,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 14 sm/h. 17,5o Uhr im Hafen. Liegen mit klarer Maschine. 21,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 12 sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o5 u. 17o6.
	Im Hafen u. in See	9,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 7 - 1o sm/h. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7 bis 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.1.42		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	12 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
13.1.42		Vp.Boot 17o1 bis 17o4.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 12-14-12 sm/h. 18,2o Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft.
		Vp.Boot 17o5.
	In See u. im Hafen	Gef. Geschw. 1o sm/h. 2,o9 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	In See u. im Hafen	1o,27 Uhr bis 12,1o Uhr Minenprahm in Schlepp. 2,15 Uhr Maschine fertig. 3 stdg. Bereitschaft 16,3o Uhr bis 24,00 Uhr Licht von Vp.Boot 17o7 K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Von 1o,00 Uhr bis 16,3o Uhr Licht von 17o6. Hierauf bis 24,00 Uhr Licht an Vp.Boot 17o6. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen, See u. im Hafen	8,3o Uhr seeklar. Gef. Geschw. 1o sm/h. 8,45 Uhr. F.R.G. angestellt. 17,00 Uhr F.R.G. abgestellt. 17,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth

62

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.1.42		Vp.Boot 17o1 bis 17o5.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o6.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 0,00 Uhr bis 1o,3o Uhr Fremder Hafenbetrieb. Anschl. ~~xixxxxx~~ Eigener Hafenbetrieb, bis 12,3o Uhr. Bis 24,00 Uhr fremder Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o7.
	Im Hafen	3 stdg. Bereitschaft. 0,00 Uhr bis 1o,3o Uhr eigener Hafenbetrieb. Ab 1o,3o Uhr fremder Hafenbetrieb, ab 12,3o Uhr bis 24,00 Uhr eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
		Vp.Boot 17o8.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		Vp.Boot 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
		F.R.G.Schlepper "Hertha".
	Im Hafen	9,00 Uhr seeklar. Verholen zum Bunkern. 11 to Kohle von Marineausrüstungstelle Pr.havn mit Greifer gebunkert. Bestand nach Übernahme 19,4 to. Zeit: 1 Std. Personal: 2 U.O. 8 Mann. 11,3o Uhr Maschine fertig. K.b.V. Groth
15.1.42		Vp.Boot 17o1 bis 17o9.
	Im Hafen	Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth

wenden!

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Anmerkung:

Vp.Boot 17o1.

Vom 7.1. bis 13.1.42 zurückgelegt 1160 sm
" 22.6. 41- 15.1.42 " 14278 sm

Vp.Boot 17o2.

Vom 7.1. bis 13.1.42 zurückgelegt 1160 sm
" 22.6.41" 15.1.42 " 1512o sm

Vp.Boot 17o3.

Vom 7.1. bis 13.1.42 zurückgelet 1160 sm
" 22.6.41 " 15.1.42 " 1332o sm

Vp.Boot 17o4.

Vom 7.1. bis 13.1.42 zurückgelegt 1160 sm
" 22.6.41 " 15.1.42 " 15372 sm

Vp.Boot 17o5.

Vom 7.1. bis 13.1.42 zurückgelegt 58o,6 sm
" 22.7.41 " 15.1.42 " 11103 sm

Vp.Boot 17o6.

Vom 7.1. bis 13.1.42 zurückgelegt 587,8 sm
" 21.6.41 " 15.1.42 " 1oo91 sm

Vp.Boot 17o7.

Vom 5.6.41 bis 11.1,42 zurückgelegt 13o28 sm

Vp.Boot 17o8.

Vom 1o.7.41 bis 25.12.41 zurückgelegt 11o34,6 sm

Vp.Boot 17o9.

Vom 28.6.41 bis 11.1.42 zurückgelegt 11777 sm

Gesehen:

Rupp. Kapt. (Ing.)
und Verbandsingenieur B.S.O.

B.Nr. Gkdos 299 ....., den 21.1. 1942
vbm.

64

G e h e i m !

I. Schreibe an:

S.M.I., Wilhelmshaven,

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17. Vpfl

.....
.....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom

1. 1.	1942	bis 15. 1.	1942
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19
.....	194	bis	19

vorgelegt.

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17 Vpfl.

M.

2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

65

Geheime Kommandosache.

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflotille

Abschmitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottillening: Leutnant (Ing) Groth

Begonnen: 16.1.1942

Abgeschlossen: 31.1.1942

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1709 Eigener Hafenbetrieb, K.b. Vork. Boote nehmen Instandsetzungsarbeiten an der Maschine vor.
17.1.42	Im Hafen Im Hafen, In See und im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1707, eigener Hafenbetrieb k. bes. Vork. Vp.Bt. 1708 0920 Uhr Verholen zum Bunkern. 44,72 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen, spez. Gewicht 1,04- 1 Schlauch 90 mm Ø. Bestand nach Übernahme 59,5 m³, Zeit 1 Std. Personal 1 U.O., 2 Mann. 11,45 Uhr Seeklar. Probefahrt 6-9-10 Sm. Starke Klopfgeräusche im N.D. - Zylinder Hauptmaschine. Siehe Störungsmeldung Nr. 11. 1310 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb 3 stünd. Bereitschaft.
	Im Hafen	Vp.Bt. 1709. 0900 Uhr Verholen zum Bunkern. 15,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen, 1 Schlauch 90 mm Ø, Bestand nach Übernahme 50 m³. Zeit 20 Min. Personal 1 U.O., 3 Mann. Anschl. eigener Hafenbetrieb.
18.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1709. Eigener Hafenbetrieb. K. bes. Vork. Boote nehmen bis 18.1. Instandsetzungsarb. an der Masch. Anlage vor.
19.1.42	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1701-1704. 1130 Uhr Seeklar, Geschw. 13,5 Sm. 1830 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masch. k. bes. Vork.
	Im Hafen und in See	1705 - 1707. 1000 Uhr Seeklar, Geschw. 9 - 10 Sm. 1900 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masch, k. bes. Vork.
	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1708-1709. 0900 Uhr Seeklar, Geschw. 8-10 Sm. 1920 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masch., k. bes. Vork.
20.1.42	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1701 - 1709. 0715 - 0900 Uhr Anker auf, Geschw. 9 - 12 Sm. 1730 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb, k.bes.Vork.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.1. - 23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1709. Ergänzung der Ausrüstung in K.M.W. Kiel. 1701 - 1704 Einbau von W.B. Halterungen nach Ausrüstungsvorschrift. Boote verholen nach Bedarf zur Ausrüstungswerft. Eigener Hafenbetrieb. 3 Std. Bereitschaft. Werftaufnahme für Boot 1708 zur Masch.Rep. vorläufig nicht möglich. Grobe
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701. Ergänzung der Ausrüstung. 110 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 2 Std. Personal 1 U.O., 2 Mann. Bestand nach Übernahme 141 m³ 3 std. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. Grobe
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1702. Ergänzung der Ausrüstung. 110 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 2 Std. 2 UO., 2 Mann, Bestand nach Übernahme 144 m³, eigener Hafenbetrieb.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1703. 106 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 1 Std., 1 UO., 2 Mann, Bestand nach Übernahme 135 m³. 0900 Uhr Maschine klar. Ergänzung der Ausrüstung und Messfahrt. 1000 - 1900 MES-Erprobung, eigener Hafenbetrieb.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1704. 91 m³ von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen, 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 1,5 Std. Personal 1 UO., 3 Mann, Bestand nach Übernahme 145 m³. 1000 Maschine klar, bis 1100 Uhr liegen mit klarer Masch. 1100 - 1900 Uhr Ergänzung der Ausrüstung und MES-Messfahrt, anschliessend eigener Hafenbetrieb.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1705. 1000 Uhr Maschine klar, MES-Messfahrt, 1700 Uhr Maschine fertig, anschliessend eigener Hafenbetrieb. Verziehen der Mitteldruckkolbenstange, vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 7. 37 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Personal 2 Mann. Zeit 1 Std. Bestand nach Übernahme 96 ,5 m³.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1706. 1000 Uhr Masch klar. MES-Messfahrt. 1700 Uhr Masch fertig. Anschl. eigener Hafenbetrieb. 35 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen-Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Pers. 1 U.O., 1 Mann, Zeit 70 min., Best. nach Übernahme 101 m³.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1707. 66 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø. Pers. 1 UO., 1 Mann, Zeit 75 min. Best. nach Übernahme 107 m³. 1310 Uhr Masch. klar. MES-Messfahrt. 1923 Uhr Masch fertig, anschl. eigener Hafenbetrieb.
23.142	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. 3 std. Bereitschaft, eigener Hafenbetrieb. 32 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 40 min Pers. 1 UO., 2 Mann, Best. nach Übernahme 66,6 m³.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1709. 72 m³ ~~xxx~~ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Pers. 1 UO., 3 Mann, Zeit 1 Std. 20 min. Best. nach Übernahme 92 m³. 1000 Uhr Masch. klar, 1300-1930 Uhr MES-Meß-fahrt, anschl. eigener Hafenbetrieb.
24.1.42	Im Hafen, in See und im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1704, 1706, 1707, 1709. 0900 Uhr Seeklar, Geschw. 9 - 11 Sm. 2015 im Hafen, anschl. eigener Hafenbetrieb.
24.1.42	K.M.W. Kiel, Bauwerft	Vp.Bt. 1705 Boot a.k. B. bis 25.1.42, Rep. der M.D.-Kolben-stange, Ausfluchten der Kolben- und Pleuelstang
24.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
25.1.42	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1701 - 1704, 1706,1707,1709. 0830 Uhr Seeklar, Geschw. 9 - 12 Sm. 1400 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masc 1645 Uhr Masch. fertig. 1 std. Bereitschaft. 1707 im Hafen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1705. 0920 Uhr seeklar, Auslaufen zur Masch.Probe 1132 Uhr Masch.fertig, anschl. eigener Hafenbetrieb. Boot K.B. gemeldet.
25.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
26. 1. 42	In See	Vp.Bt. 1701,- 1704, 1706, 1709. 1400 Uhr seeklar, fahren mit versch. Geschw. k. bes. Vork.
26.1.42	Im Hafen, in See	Vp.Bt. 1705. 0830 Uhr seeklar, Geschw. 9 Sm, 2115 Uhr gest. stoppt, liegen mit klarer Masch, keine bes. Vork.
26.1.42	Im,Hafen, in See	Vp.Bt. 1707. 0900 Uhr seeklar, Geschw. 6 Sm. 1006 Uhr starke Erschütterung im Achterschiff (Grundberührung) Schäden wurden nicht festgestellt. Vibrationen im Achterschiff bei hoher Fahrt haben etwas zugenommen. 1236 Uhr Masch fertig, liegen mit klarer Masch 1400 Uhr seeklar, fahren mit 8 Sm.
26.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
27.1.42	In See und im Hafen	Vpbt. 1701 - 1704, 1706, 1707, 1709. 2130 Uhr Masch.fertig, eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
27.1.42	In See und im Hafen	Vp.Bt. 1705. 0042 Uhr seeklar, Geschw. 10 Sm. 1430 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
27.1.42	Im Hafen, K.M.W.Kiel	Vp.Bt. 1708. 0800 Uhr seeklar, verholen zur Werft, 0930 - 1030 Uhr Maschinenstandprobe, anschl. eigener Hafenbetrieb, Boot vorl. a.k.B. bis einschl. 7.2.42, vergl. Maschinenstörungsmeldung lfd. Nr. 11 vom 17.1.42.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701-1704, 1706,1707,1709. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
28.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1705. 0945 Uhr seeklar, Geschw. 11 Sm. 1430 Uhr Masch fertig. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
28.1.42	K.M.W. Kiel	Vp.Bt. 1708. Boot A.k.B., Eigener Hafenbetrieb, Rep. fortgesetzt. Groth
29.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701-1702, 1706,1707,1709. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
29.1.42	Im Hafen, in See	Vp.Bt. 1705. 0845 Uhr seeklar, Geschw. 10,5 Sm.
29.1.42	K.M.W. Kiel	Vp.Bt. 1708 Boot a.k.B., eigener Hafenbetrieb, Rep. wird fortgesetzt, k. bes. Vork.
29.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1703 - 1704. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, ab 1200 sofortig Bereitschaft, ab 1300 1 std. Bereitschaft, k. bes. Vork. Groth
30.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1701-1704. 1200 Uhr seeklar, Geschw. 12 Sm., 1700 Uhr Masch. fertig, 3 std. Bereitschaft, eigener Hafenbetrieb, k. bes. Vork.
30.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1705. 1030 Uhr Masch. fertig, 1130 Uhr seeklar, Geschw. 11 Sm. 1834 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
30.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1706,1707,1709. 1130 Uhr seeklar, Geschw. 11 Sm., 1900 Uhr Masch. fertig, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
30.1.42	K.M.W. Kiel, in See, K.M.W. Kiel	Vp.Bt. 1708. Boot a.k.B., 1415 - 1530 Uhr Masch. Standprobe, 1545 Uhr Probefahrt, 6 - 8 - 10 Sm. 1700 Uhr Probefahrt beendet, eigener Hafenbetrieb, k. bes. Vork. Groth

68

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.1.42	Im Hafen, in See	Vp.Bt. 1701 - 1704. 3 std. Bereitschaft, 2230 Uhr seeklar, Geschw. 12 - 13,5 Sm., k. bes. Vork.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1705. 1230 Uhr Verholen z. Bunkern, 33 m^3 Heizöl von Mar. Tanker in Vlissingen, 1 Schlauch 90 Ø, Zeit 1 Std., Pers. 1 UO., 2 Mann, Bestand nach Übernahme 101 m^3. 1445 Uhr Masch fertig, eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1706, 42 m^3 Heizöl von Tanker Vliesmar, Mar.Ver. St. Vlissingen übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 1 Std., Pers. 1 UO., 1 Mann, Bestand nach Übernahme 103 m^3. Anschl. eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1707. 1435 Uhr Verholen zum Bunkern, 30 m^3 Heizöl von Tanker Vliesmar Mar. Ver.St. Vlissingen übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 65 min., Pers. 1 U.O., 1 Mann, Bestand nach Übernahme 107,5 m^3.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1708 Boot a.k.B., eigener Hafenbetrieb, k.bes. Vork.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1709 1330 Uhr verholen zum Bunkern, 35 m^3 Heizöl von Tanker Vliesmar Mar.Ver.St. Vlissingen übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø, Zeit 50 min. Pers. 1 UO., 3 Mann, Bestand nach Übernahme 96 m^3. Masch bleibt klar. Ab 1700 Uhr sofortige Bereitschaft, 2130 Uhr Masch. abgestellt, 3 std. Bereitschaft Groth

Gesehen:
[signature]
Dipl. Ing. (Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O.

B.Nr. Gkdos 6/1 .....,den 18/2 1942
vbm.

G e h e i m !

~~I. Schreibe an:~~

S.M.I., Wilhelmshaven,

Anliegend wird - ~~werden~~ das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~

.....
.....
.....
.....
.....
.....

für die Zeit vom

.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19
.....194 bis 19

~~vorgelegt.~~

-// - -//-

II. Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

III. Zu den Akten K.T.B. 17. Vpfl

M.

B.-Nr. Gkdos 706 vom 5.1. 1942

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Geheime Kommandosache.

K r i e g s t a g e b u c h

der

17. Vorpostenflotille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz
Flottillening: Leutnant (Ing) Groth

Begonnen: 16.1.1942
Abgeschlossen: 31.1.1942

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

B. 36. Kriegstagebuch.

Din A 3

Seite 2

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1709 Eigener Hafenbetrieb, K.b. Vork. Boote nehmen Instandsetzungsarbeiten an der Maschine vor. Groth
17.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1707, eigener Hafenbetrieb k. bes. Vork.
	Im Hafen, In See und im Hafen	Vp.Bt. 1708 0920 Uhr Verholen zum Bunkern. 44,72 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen, spez. Gewicht 1,04- 1 Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 59,5 m³, Zeit 1 Std. Personal 1 U.O., 2 Mann. 11,45 Uhr Seeklar. Probefahrt 6-9-10 Sm. Starke Klopfgeräusche im N.D. - Zylinder Hauptmaschine. Siehe Störungsmeldung Nr. 11. 1310 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb 3 stünd. Bereitschaft.
	Im Hafen	Vp.Bt. 1709. 0900 Uhr Verholen zum Bunkern. 15,5 m³ Heizöl von Zapfstelle Aarhus übernommen, 1 Schlauch 90 mm ø, Bestand nach Übernahme 50 m³. Zeit 20 Min. Personal 1 U.O., 3 Mann. Anschl. eigener Hafenbetrieb. Groth
18.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1709. Eigener Hafenbetrieb. K. bes. Vork. Boote nehmen bis 18.1. Instandsetzungsarb. an der Masch. Anlage vor. Groth
19.1.42	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1701-1704. 1130 Uhr Seeklar, Geschw. 13,5 Sm. 1830 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masch. k. bes. Vork.
	Im Hafen und in See	1705 - 1707. 1000 Uhr Seeklar, Geschw. 9 - 10 Sm. 1900 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masch, k. bes. Vork.
	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1708-1709. 0900 Uhr Seeklar, Geschw. 8-10 Sm. 1920 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masch., k. bes. Vork. Groth
20.1.42	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1701 - 1709. 0715 - 0900 Uhr Anker auf, Geschw. 9 - 12 Sm. 1730 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb, k.bes.Vork. Groth

Seite 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.1. - 23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1709. Ergänzung der Ausrüstung in K.M.W. Kiel. 1701 - 1704 Einbau von W.B. Halterungen nach Ausrüstungsvorschrift. Boote verholen nach Bedarf zur Ausrüstungswerft. Eigener Hafenbetrieb. 3 Std. Bereitschaft. Werftaufnahme für Boot 1708 zur Masch.Rep. vorläufig nicht möglich. Groth
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701. Ergänzung der Ausrüstung. 110 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø, Zeit 2 Std. Personal 1 U.O., 2 Mann. Bestand nach Übernahme 141 m³ 3 std. Bereitschaft. Eigener Hafenbetrieb. Groth
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1702. Ergänzung der Ausrüstung 110 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø, Zeit 2 Std. 2 UO., 2 Mann, Bestand nach Übernahme 144 m³, eigener Hafenbetrieb.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1703. 106 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø, Zeit 1 Std., 1 UO., 2 Mann, Bestand nach Übernahme 135 m³. 0900 Uhr Maschine klar. Ergänzung der Ausrüstung und Messfahrt. 1000 - 1900 MES-Erprobung, eigener Hafenbetrieb.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1704. 91 m³ von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen, 1 Schlauch 90 mm ø, Zeit 1,5 Std. Personal 1 UO., 3 Mann, Bestand nach Übernahme 145 m³. 1000 Maschine klar, bis 1100 Uhr liegen mit klarer Masch. 1100 - 1900 Uhr Ergänzung der Ausrüstung und MES-Messfahrt, anschliessend eigener Hafenbetrieb.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1705. 1000 Uhr Maschine klar, MES-Messfahrt, 1700 Uhr Maschine fertig, anschliessend eigener Hafenbetrieb. Verziehen der Mitteldruckkolbenstange, vergl. Masch.Störungsmeldung lfd. Nr. 7. 37 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ø, Personal 2 Mann. Zeit ½ Std. Bestand nach Übernahme 96 ,5 m³. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1706. 1000 Uhr Masch klar. MES-Messfahrt. 1700 Uhr Masch fertig. Anschl. eigener Hafenbetrieb. 35 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Pers. 1 U.O., 1 Mann, Zeit 70 min., Best. nach Übernahme 101 m³.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1707. 66 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅. Pers. 1 UO., 1 Mann, Zeit 75 min. Best. nach Übernahme 107 m³. 1310 Uhr Masch. klar. MES-Messfahrt. 1923 Uhr Masch fertig, anschl. eigener Hafenbetrieb.
23.142	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. 3 std. Bereitschaft, eigener Hafenbetrieb. 32 m³ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen - Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅, Zeit 40 mi Pers. 1 UO., 2 Mann, Best. nach Übernahme 66,6 m³.
23.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1709. 72 m³ ~~MAN~~ Heizöl von Mar. Tankleichter Vlissingen Kiel übernommen. 1 Schlauch 90 mm ∅, Pers. 1 UO., 3 Mann, Zeit 1 Std. 20 min. Best. nach Übernahme 92 m³. 1000 Uhr Masch. klar, 1300-1930 Uhr MES-Meß-fahrt, anschl. eigener Hafenbetrieb. Groth
24.1.42	Im Hafen, in See und im Hafen	Vp.Bt. 1701 - 1704, 1706, 1707, 1709. 0900 Uhr Seeklar, Geschw. 9 - 11 Sm. 2015 im Hafen, anschl. eigener Hafenbetrieb.
24.1.42	K.M.W. Kiel, Bauwerft	Vp.Bt. 1705 Boot a.k. B. bis 25.1.42, Rep. der M.D.-Kolben-stange, ausfluchten der Kolben- und Pleuelstang
~~24.1.43~~	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork. Groth
25.1.42	Im Hafen und in See	Vp.Bt. 1701 - 1704, 1706,1707,1709. 0830 Uhr Seeklar, Geschw. 9 - 12 Sm. 1400 Uhr geankert, Boote liegen mit klarer Masc 1645 Uhr Masch. fertig. 1 std. Bereitschaft. 1707 im Hafen.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
25.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1705. 0920 Uhr seeklar, Auslaufen zur Masch.Probe 1132 Uhr Masch.fertig, anschl. eigener Hafen-betrieb. Boot K.B. gemeldet.
25.1.42	In Hafen	Vp.Bt. 1708. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork. Groth
26. 1. 42	In See	Vp.Bt. 1701,- 1704, 1706, 1709. 1400 Uhr seeklar, fahren mit versch. Geschw. k. bes. Vork.
26.1.42	In Hafen, in See	Vp.Bt. 1705. 0830 Uhr seeklar, Geschw. 9 Sm, 2115 Uhr gest. stoppt, liegen mit klarer Masch, keine bes. Vork.
26.1.42	Im,Hafen, in See	Vp.Bt. 1707. 0900 Uhr seeklar, Geschw. 6 Sm. 1006 Uhr starke Erschütterung im Achterschiff (Grund-berührung) Schäden wurden nicht festgestellt. Vibrationen im Achterschiff bei hoher Fahrt haben etwas zugenommen. 1236 Uhr Masch fertig, liegen mit klarer Masch. 1400 Uhr seeklar, fahren mit 8 Sm.
26.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1708. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork. Groth
27.1.42	In See und im Hafen	Vpbt. 1701 - 1704, 1706, 1707, 1709. 2130 Uhr Masch.fertig, eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
27.1.42	In See und im Hafen	Vp.Bt. 1705. 0042 Uhr seeklar, Geschw. 10 Sm. 1430 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
27.1.42	Im Hafen, K.M.W.Kiel	Vp.Bt. 1708. 0800 Uhr seeklar, verholen zur Werft, 0930 - 1030 Uhr Maschinenstandprobe, anschl. eigener Hafenbetrieb, Boot vorl. a.k.B. bis einschl. 7.2.42, vergl. Maschinenstörungsmel-dung lfd. Nr. 11 vom 17.1.42. Groth

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
28.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701-1704, 1706,1707,1709. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
28.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1705. 0945 Uhr seeklar, Geschw. 11 Sm. 1430 Uhr Masch fertig. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
28.1.42	K.M.W. Kiel	Vp.Bt. 1708. Boot A.k.B., Eigener Hafenbetrieb, Rep. fortgesetzt. Groth
29.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1701-1702, 1706,1707,1709. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
29.1.42	Im Hafen, in See	Vp.Bt. 1705. 0845 Uhr seeklar, Geschw. 10,5 Sm.
29.1.42	K.M.W. Kiel	Vp.Bt. 1708 Boot a.k.B., eigener Hafenbetrieb, Rep. wird fortgesetzt, k. bes. Vork.
29.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1703 - 1704. Eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, ab 1200 sofortig Bereitschaft, ab 1300 1 std. Bereitschaft, k. bes. Vork. Groth
30.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1701-1704. 1200 Uhr seeklar, Geschw. 12 Sm., 1700 Uhr Masch. fertig, 3 std. Bereitschaft, eigener Hafenbetrieb, k. bes. Vork.
30.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1705. 1030 Uhr Masch. fertig, 1130 Uhr seeklar, Geschw. 11 Sm. 1834 Uhr Masch. fertig, eigener Hafenbetrieb 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
30.1.42	Im Hafen, in See, im Hafen	Vp.Bt. 1706,1707,1709. 1130 Uhr seeklar, Geschw. 11 Sm., 1900 Uhr Masch. fertig, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
30.1.42	K.M.W. Kiel, in See, K.M.W. Kiel	Vp.Bt. 1708. Boot a.k.B., 1415 - 1530 Uhr Masch. Standprobe, 1545 Uhr Probefahrt, 6 - 8 - 10 Sm. 1700 Uhr Probefahrt beendet, eigener Hafenbetrieb, k. bes. Vork. Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
31.1.42	Im Hafen, in See	Vp.Bt. 1701 - 1704. 3 std. Bereitschaft, 2230 Uhr seeklar, Geschw. 12 - 13,5 Sm., k. bes. Vork.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1705. 1230 Uhr Verholen z. Bunkern, 33 m³ Heizöl von Mar. Tanker in Vlissingen, 1 Schlauch 90 Ø , Zeit 1 Std., Pers. 1 UO., 2 Mann, Bestand nach Übernahme 101 m³. 1445 Uhr Masch fertig, eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft, k. bes. Vork.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1706, 42 m³ Heizöl von Tanker Vliesmar, Mar.Ver. St. Vlissingen übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø , Zeit 1 Std., Pers. 1 UO., 1 Mann, Bestand nach Übernahme 103 m³. Anschl. eigener Hafenbetrieb, 3 std. Bereitschaft.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1707. 1435 Uhr Verholen zum Bunkern, 30 m³ Heizöl von Tanker Vliesmar Mar. Ver.St. Vlissingen übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø , Zeit 65 mir Pers. 1½U.O., 1 Mann, Bestand nach Übernahme 107,5 m³.
31.1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1708 Boot a.k.B., eigener Hafenbetrieb, k.bes. Vork.
31. 1.42	Im Hafen	Vp.Bt. 1709 1330 Uhr verholen zum Bunkern, 35 m³ Heizöl von Tanker Vliesmar Mar.Ver.St. Vlissingen übernommen. 1 Schlauch 90 mm Ø , Zeit 50 mir Pers, 1 UO., 3 Mann, Bestand nach Übernahme 96 m³. Masch bleibt klar. Ab 1700 Uhr sofortige Bereitschaft, 2130 Uhr Masch. abgestellt, 3 std. Bereitsch Groth

Gesehen:

Grine

(Ing.)
und Verbandsingeneur B.S.O

74

B.Nr.: Gkdos. 850 M. An Bord, den 17.3. 1941
vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,
Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ 17 Vpll.
.....
.....
.....
.....
für die Zeit vom
16.1. 1941 bis 31.7.1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

vorgelegt. -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17 Vpll.

M.

75

B.Nr.: Gkdos. 972 An Bord, den 16.3. 1941
vbm.:

G e h e i m !

V f g.

1) Schreibe an:

S.M.I.,
Wilhelmshaven.

~~Anliegend wird - werden - das - die K.T.B., Abschnitt~~ Maschine, der - des
.....
.....
.....
.....
für die Zeit vom
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

~~vorgelegt.~~ -//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17 Vpll.

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt: Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottillening: Masch. Gäldehaus i.V.

Begonnen: 1.2.1942.

Abgeschlossen: 15.2.1942.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glücksstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1.2.42	In See, im Hafen und in See	Vpbt. 1701 - 1704 um 05.00 Uhr im Hafen sof. Bereitsch. 1703 und 1704 aKB vor Dünkirchen Grundberührung (Propellerschaden) 1701 und 1702 um 1830 Uhr Seeklar 11 sm/h k. b. V.
1.2.42	Im Hafen u. in See	Vpbt. 1705, 1706, 1707 u. 1709 eigener Hafenbetr. sof. Bereitsch. Um 1230 Uhr Seeklar Geschw. 10 sm/h
1.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1708 aKB. Eigener Hafenbetr. k. b. V. Hildebrand
2.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 1701,1702,1705,1706,1707 u.1709. Um 1215 Uhr im Hafen. Eigener Hafenbetr. sof. Bereitsch. k. b. V.
2.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Liegen im Dock, Ausw. der Propeller. Eigener Hafenbetr. k. b. V.
2.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1708 aKB. Eigener Hafenbetr. k. b. V. Hildebrand
3.2.42	Auf See, im Hafen, auf See	Vpbt. 1701 u. 1702. Um 00 Uhr Seeklar 10 sm/h. Um 0800 Uhr im Hafen, sofort.Bereitsch. Vpbt. 1701 bunkert vom Ressort Maurep. 3 Cherbourg. - Tanker "Marie Therese" 40 m^3 Heizöl. Zeit 1 Std. Schlauchd. 90 mm. Pers. 1 U.O. u. 3 Mann Endbestand 143 m^3. Vpbt. 1702 bunkert vom Ressort Maurep. 3 Cherbourg. - Tanker "Marie Therese" 45 m^3 Heizöl. Zeit 1 Std. Schlauchd.90 mm. Pers. 1 U.O. u. 3 Mann. Endbestand 132 m^3. Vpbt. 1701 u. 1702 um 1700 Uhr Seeklar. Geschw. 10 sm/h.
3.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Liegen im Dock, eig. Betrieb. k. b. V.
3.2.42	Auf See, im Hafen auf See.	Vpbt. 1705,1706,1707 u. 1709. Um 00 Uhr Seeklar. Geschw. 10 sm/h. Um 0800 Uhr im Hafen, sofort. Bereitsch. Um 1700 Uhr Seeklar. Geschw. 10 sm/h. k. b. V.
3.2.42.	Im Hafen	Vpbt. 1705. Heizölübern. Ressort Maurep.-Cherbourg. 3 Tanker "Marie Theresia" 10 m^3. Endb. 100 m^3. Schlauchd. 90 mm. Zeit 20 Min. Pers. 2 U.O. u. 1 Mann.
3.2.42	im Hafen	Vpbt. 1708 aKB. Eigener Hafenbetrieb. k. b. V. Hildebrand
4.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 1701 u. 1702. 1800 Uhr im Hafen, liegen mit klarer Masch. k. b. V.
4.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Liegen im Dock, eig. Hafenbetr. k. b. V.
4.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 1705. 1015 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eigener Hafenbetrieb. k. b. V.
4.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 1706, 1707 u. 1709. Um 1750 Uhr im Hafen, liegen mit klarer Masch. k. b. V.
4.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1708 aKB. Eigener Hafenbetrieb. k. b. V. Hildebrand
5.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1701 - 1709. Eig.Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. Boote nehmen Instandsetzungsarbeiten an der Maschinenanlage vor. k. b. V. Hildebrand
6.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1701 u. 1702. 1800 Uhr Seeklar, Geschw. 10 sm/h. Vpbt. 1702 1000 Uhr bis 1100 Uhr 10 m^3 Heizöl v. Ressort Nachschub übernommen. Tanker "Mildred". Schlauchd. 90 mm. 1 U.O. u. 2 Mann. Endbest. 143 m^3.
6.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Liegen im Dock, eig. Hafenbetr. k. b. V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
6.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen.	Vpbt. 1705. Eig.Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. Um 0900 Uhr Seeklar, Geschw. 9 sm/h. Um 1230 Uhr im Hafen, sofort. Bereitsch. k. b. V.
6.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1706. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 1800 Uhr Seeklar, Geschw. 10 sm/h. 40 m³ Heizöl von Ressort Nachschub. Tanker "Mildred" übernommen. Schlauchd. 90 mm. Zeit 1 Std. Pers. 1 U.O. u. 2 Mann. Endbest. 105 m³.
6.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1707. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. 1800 Uhr Seeklar, Geschw. 10 sm/h. Von Tanker "Mildred" in 45 Min. 23,7 m³ Heizöl übernommen. 1 U.O. u. 2 Mann. Schlauchd. 90 mm. Endbest. 106 m³.
6.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1708 aKB. Eig. Hafenbetr. k. B. V.
6.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1709. Eig.Hafenbetr.. 3 std. Bereitsch. 1800 Uhr Seeklar, Geschw. 10 sm/h. Von Tanker "Mildred" in 45 Min. 26,8 m³ Heizöl übernommen. 1 U.O. u. 2 Mann. Schlauchd. 90 mm. Endbest. 96 m³. k. b. V. Hildesheim
7.2.42	Auf See	Vpbt. 1701 u. 1702. Geschw. 8 sm/h. k. b. V.
7.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Eig. Hafenbetr. k. b. V.
7.2.42	Im Hafen, auf See, im Hafen	Vpbt. 1705. Eig.Hafenbetr. sofort. Bereitsch. Um 0800 Uhr Seeklar, Geschw. 8 sm/h. Um 2200 Uhr fest im Hafen, 3 std. Bereitsch. k. b. V.
7.2.42	Auf See	Vpbt. 1706,1707 u. 1709. Geschw. 8 sm/h. k. b. V.
7.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1708. Um 2400 Uhr KB gemeldet. Eig.Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. k. b. V. Hildesheim
8.2.42	Auf See	Vpbt. 1701 u. 1702. Geschw. 8 sm/h. k. b. V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
8.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o3 u. 17o4 aKB. Eig.Hafenbetr., liegen im Dock. k. b. V.
8.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o5. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. k. b. V.
8.2.42	Auf See	Vpbt. 17o6,17o7, 17o9. Geschw. 8 sm/h. k. b. V.
8.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o8. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. k. b. V. Hildebrandt
9.2.42	Auf See	Vpbt. 17o1 u. 17o2. Geschw. 1o sm/h. k. b. V.
9.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o3 u. 17o4 aKB. Eig.Hafenbetr. Liegen im Dock. k. b. V.
9.2.42	Im Hafen, auf See, im Hafen.	Vpbt. 17o5. Eig.Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. Um 1030 Uhr Seeklar, Geschw. 8 sm/h. Um 1845 Uhr im Hafen, sofort. Bereitsch. k. b. V.
9.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 17o6, 17o7 u. 17o9. Um 1915 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eig. Hafenbetr. Vpbt. 17o6 liegt mit klarer Masch.auf Reede. k. b. V.
9.2.42	Im Hafen, auf See, im Hafen	Vpbt. 17o8. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Von 1300 Uhr bis 2000 Uhr M.E.S.Vermessung. Um 2000 Uhr im Hafen. Eig.Hafenbetr. k. b. V. Hildebrandt
1o.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 17o1. Geschw. 1o sm/h. Um 0030 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eig.Hafenbetr. Von Nachschub Brest, Tanker "Burette V", in 1 Std. 3o m³ Heizöl übernommen. 1 U.O. u. 2 Mann, Endbest. 131 m³. Schlauchd. 9o mm. k. b. V.
1o.2.42	Auf See, im Hafen auf See.	Vpbt. 17o2.Geschw.1o sm/h. Um 0030 Uhr im Hafen, eig. Hafenbetr. sofort.Bereitsch. 1850 Uhr Seeklar. Geschw. 1o sm/h.
1o.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o3 u. 17o4 aKB. Liegen im Dock, eig.Hafenbetr. k.b.V.
1o.2.42	Im Hafen, auf See, im Hafen	Vpbt. 17o5. Eig.Hafenbetr., sofort.Bereitsch. 0800 Uhr Seeklar, Geschw. 8 sm/h. Um 1140 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eig.Hafenbetr. k.b.V.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
10.2.42	Auf Reede, im Hafen	Vpbt.1706. 0930 Uhr Anker auf. Um 1000 Uhr im Hafen, eig.Hafenbetr.,3 std. Bereitsch. Von Ressort Nachschub Brest,Tanker "Burette V" in 30 Min. 22 m³ Heizöl übernommen.Schlauchd. 90 mm.Pers.1 U.O.u.2 Mann. Endbest. 105 m³.
10.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1707. Eig. Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Von Ressort Nachschub Brest, Tanker "Burette V" in 30 Min. 17 m³ Heizöl übernommen. Pers. 1 U.O. u. 2 Mann, Schlauchd. 90 mm. Endbest. 108 m³. k.b. V.
10.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1708. Eig.Hafenbetr.,3 std.Bereitsch. k.b.V.
10.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1709. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Von Ressort Nachschub Brest, Tanker "Burette V" in 1 Std. 16 m³ Heizöl gebunkert. Pers. 1 U.O. u. 2 Mann. Schlauchd. 90 mm. Endbest. 95 m³. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1701. Eig.Hafenbetr., 3 std.Bereitsch. Um 1830 Uhr Seeklar, Geschw. 10 sm/h. k.b.V.
11.2.42	In See	Vpbt. 1702. Geschw. 9 sm/h. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Eig.Hafenbetr. Liegen im Dock. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen, auf See, im Hafen	Vpbt. 1705. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 0730 Uhr Seeklar, Geschw. 9 sm/h. Um 1400 Uhr im Hafen, sofort. Bereitsch. Eig.Hafenbetr. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen, auf Reede	Vpbt. 1706. Eig.Hafenbetr.,3 std. Bereitsch. 1830 Uhr Seeklar, Geschw. 6 sm/h. 2100 Uhr zu Anker. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1707. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. 1215 Uhr Seeklar, Geschw. 7 sm/h. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen, auf See im Hafen	Vpbt. 1708. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 1000 Uhr Seeklar, Geschw. 5 sm/h. Um 1345 Uhr im Hafen, eig. Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. k.b.V.
11.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 1709 Eig.Hafenbetr., 1 std. Bereitsch. Um 1600 Uhr Seeklar, Geschw. 10 sm/h. k.b.V.

Hildebrand

79

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
12.2.42	Auf See	Vpbt. 1701 u. 1702. Geschw. 9 sm/h. k.b.V.
12.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Eig.Hafenbetr. Liegen im Dock. k.b.V.
12.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen	Vpbt. 1705. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 0730 Uhr Seeklar, Geschw. 9 sm/h. Um 1900 im Hafen, 3 std. Bereitsch.k.b.V.
12.2.42	Auf Reede, im Hafen	Vpbt. 1706. Mit klarer Masch. zu Anker, 0930 Uhr Anker auf. Geschw. 5 sm/h. Um 1000 Uhr im Hafen, 3std. Bereitsch. k.b.V.
12.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 1707. Geschw. 10 sm/h. Um 2200 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eig. Hafenbetr. k.b.V.
12.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen	Vpbt. 1708. Eig. Hafenbetr. Um 0800 Uhr Seeklar. Verholen zum Ölpier. 50 m³ Heizöl von Arsenal Kiel in 40 Min. gebunkert. Pers. 1 U.O. u. 2 Mann. Schlauchd. 90 mm Endbest. 72 m³. Ab 1130 Uhr fremder Hafenbetr. k.b.V.
12.2.42	Auf See	Vpbt. 1709. Geschw. 9 sm/h. k.b.V.
13.2.42	Auf See	Vpbt. 1701 u. 1702. Geschw. 8 sm/h. k.b.V.
13.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1703 u. 1704 aKB. Eig. Hafenbetr. Liegen im Dock. k.b.V.
13.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen.	Vpbt. 1705. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 1500 Uhr Seeklar. Geschw. 10 sm/h. Um 2000 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eig.Hafenbetr.
13.2.42	Im Hafen	Vpbt. 1706 u. 1707. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. k.b.V.
13.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen.	Vpbt. 1708. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 1000 Uhr Seeklar zum Kompensieren. Um 1450 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Fremder Hafenbetr. k.b.V.
13.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 1709. Geschw. 9 sm/h. Um 1600 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. Eig.Hafenbetr. k.b.V.

Hildebrand

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
14.2.42	Auf See	Vpbt. 17o1 u. 17o2. Geschw. 9 sm/h. k.b.V.
14.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o3 u. 17o4 aKB. Eig.Hafenbetr. Liegen im Dock. k.b.V.
14.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen	Vpbt. 17o5. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. Um 0500 Uhr Seeklar, Geschw. 1o sm/h. Um 2400 Uhr im Hafen, 3 std. Bereitsch. k.b.V.
14.2.42.	Im Hafen	Vpbt. 17o6, 17o7, 17o8 u. 17o9. Eig.Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. k.b.V. Hildebrandt
15.2.42	Auf See, im Hafen	Vpbt. 17o1 u. 17o2. Geschw. 8 sm/h. Um 1940 Uhr im Hafen, 3std. Bereitsch. Eig. Hafenbetr. k.b.V.
15.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o3 u. 17o4. Liegen im Dock, eig. Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. k.b.V.
15.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen	Vpbt. 17o5. Eig. Hafenbetr. Um 0900 Uhr Seeklar, Geschw. 9 sm/h. Um 1900 Uhr im Hafen, 6 std. Bereitsch. Eig.Hafenbetr. k.b.V.
15.2.42	Im Hafen, auf See	Vpbt. 17o6 u. 17o7. Eig. Hafenbetr. Um 1200 Uhr Seeklar, Geschw. 1o sm/h. k.b.V.
15.2.42	Im Hafen	Vpbt. 17o8. Fremder Hafenbetr., 3 std. Bereitsch. k.b.V.
15.2.42	Im Hafen, auf See u. im Hafen	Vpbt. 17o9. Eig. Hafenbetr. Um 0800 Uhr Seeklar, Geschw. 9 sm/h. Um 1245 Uhr im Hafen, eig. Hafenbetr. 3 std. Bereitsch. k.b.V. Hildebrandt

Gesehen:
Ohme
Kapitän z.S. und Verbandsführer B.S.O

80

B.Nr.: Gkdos. 1162 An Bord, den 7/4. 1942
vbm.:

Geheim!

Vfg.

1) ~~Schreibe an:~~
S.M.I.,
Wilhelmshaven.

Anliegend wird - ~~werden~~ - das - ~~die~~ K.T.B., Abschnitt Maschine, der - ~~des~~ ~~17. Hptl.~~
.....
.....
.....
.....
für die Zeit vom
..... ~~16.~~ 1941 bis ..... ~~21.~~ 1941
..... 1941 bis 1941
..... 1941 bis 1941

vorgelegt.

Inl 9.3/42

-//- -//-

2) Setze auf K.T.B., Abschnitt Maschine: "Gesehen usw."

-//- -//-

3) Zu den Akten " K.T.B. 17. Hptl.

M.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Kriegstagebuch.

der

17. Vorpostenflottille

Abschnitt Maschine

Flottillenchef: Korvettenkapitän Kurtz

Flottillening: Leutnant (Ing) Groth

Begonnen: 16. Februar 1942

Abgeschlossen: 28. Februar 1942

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven B. 36. Kriegstagebuch. Din A 3

82

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
16.2.42	Im Hafen	**Vp. Boot 1701.** A.K.B. bis 21.2.42. O.K.M. Schalldämpfer eingebaut. 50 Stck. Siederohre im Mittelfeuer undicht. Vergl. Masch. Störm. lfd. Nr. 14. Fremder Hafenbetrieb.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1702.** Eigener Hafenbetrieb. Boot A.K.B. bis 21.2.42. O.K.M.-Schalldämpfer eingebaut. 37 m³ Heizöl von Nachschub Brest, Tanker Mildret übernommen. Ein Schlauch 100 mm ø. Bestand nach Übernahme 138 m³. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Zeit: 30 Minuten.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1703.** A.K.B. Restarbeiten Propeller auswechseln. 12,00 Uhr Boot ausgedockt. 14,00 bis 15,00 Uhr Maschinenstandprobe. 64 m³ Heizöl von Marine-Versorgungsstelle Dünkirchen übernommen. Ein Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 139,3 m³. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Zeit: 1 Stunde. 16,00 Uhr Boot K.B. Eigener Hafenbetrieb.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1704.** A.K.B. Restarbeiten Propeller auswechseln. 12,00 Uhr Boot ausgedockt. 56 m³ Heizöl von Marine-Versorgungsstelle Dünkirchen übernommen. Ein Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 143 m³. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Zeit: 1 Std. 30 Min. 16,00 Uhr Boot K.B. Eigener Hafenbetrieb.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1705.** Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Von Tanker in St. Malo 41 m³ Heizöl übernommen. Ein Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 100 m³. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Zeit: 1 Std.
16.2.42	In See	**Vp. Boot 1706.** Gef. Geschw. 3-10 sm/h. K.b.V.
	In See	**Vp. Boot 1707.** Gef. Geschw. 4 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1708.** Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1709.** Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 18 m³ Heizöl von Tanker Bidon in Brest übernommen. Ein Schlauch 90 mm ø. Bestand nach Übernahme 91 m³. Personal: 2 U.O. 2 Mann. Zeit: 20 Min.
17.2.42	Im Hafen	**Vp. Boot 1701.** A.K.B. Arbeiten am Schalldämpfer und Kesselreparatur fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.
	Im Hafen	**Vp. Boot 1702.** A.K.B. Arbeiten am Schalldämpfer fortgesetzt. Eigener Hafenbetrieb. 09,00 Uhr seeklar. M.B.S. Meßfahrt. 12,30 Uhr Maschine fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen	**Vp. Boote 1703 u. 1704.** Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft ab 16,00 Uhr. K.b.V.
	Im Hafen, See, Hafen u. in See.	**Vp. Boot 1705.** Eigener Hafenbetrieb. 08,00 Uhr seeklar zum Verholen. 09,18 Uhr Maschine fertig. 23,00 Uhr seeklar. 24,00 Uhr Masch. fertig. K.b.V.
	In See	**Vp. Boot 1706.** Gef. Geschw. 3-5 sm/h. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
17.2.42	In See	Vp. Boot 1707. Gef. Geschw. 4 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boote 1708 u. 1709. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
18.2.42	Im Hafen	Vp. Boot 1701. A.K.B. Reparaturarbeiten am Schalldämpfer und Kessel fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1702. A.K.B. Reparaturarbeiten am Schalldämpfer fortgesetzt. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp. Boote 1703 u. 1704. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 19,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 sm/h. K.b.V.
	In See, Hafen, See u. im Hafen.	Vp. Boot 1705. Gef. Geschw. 9,5 sm/h. 08,56 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 11,05 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 9,5 sm/h. 20,40 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 1706 u. 1707. Gef. Geschw. 3-4 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boote 1708 u. 1709. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
19.2.42	Im Hafen	Vp. Boot 1701. A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.
	Im Hafen	Vp. Boot 1702. A.K.B. Arbeiten am Schalldämpfer fortgesetzt. Eigener Hafenbetrieb.
	In See u. im Hafen.	Vp. Boote 1703 u. 1704. Gef. Geschw. 8 sm/h. 09,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen u. in See.	Vp. Boot 1705. Eigener Hafenbetrieb. 19,30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 sm/h. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 1706. Gef. Geschw. 10-4 sm/h. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 1707. Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1708. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen, See u. im Hafen.	Vp. Boot 1709. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 07,30 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. 22,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
20.2.42	Im Hafen	Vp. Boot 1701. A.K.B. Reparaturarbeiten fortgesetzt. Fremder Hafenbetrieb.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
20.2.42	Im Hafen	Vp. Boot 1702. A.K.B. Arbeiten am Schalldämpfer fortgesetzt. Eigener Hafenbetrieb.
	In Hafen u. in See	Vp. Boot 1703. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 19,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
	In Hafen u. in See	Vp. Boot 1704. Eigener Hafenbetrieb. 18,45 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 6-9 sm/h. 23,45 Uhr geht Schiff über Grund, Maschine arbeitet schwer und unregelmäßig.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1705. Gef. Geschw. 10 sm/h. 14,32 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1706. Gef. Geschw. 4-9 sm/h. 15,00 Uhr Masch. fertig Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1707. Gef. Geschw. 4,4 sm/h. 15,00 Uhr Masch.f fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1708. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	Im Hafen u. in See	Vp. Boot 1709. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 12,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.

Groth

84

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
21.2.42	Im Hafen	Vp. Boote 1701 u. 1702. Boote 12,00 Uhr K.B. Eigener Hafenbetrieb. 6 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1703. Gef. Geschw. 10 sm/h. 01,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1704. 00,15 Uhr bis 00,35 Uhr Boot sitzt auf, Masch. bleibt klar. 00,35 Uhr Boot wieder flott, fahren weiter. 00,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg, Bereitschaft.
	In Hafen	Vp. Boot 1705. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	In Hafen	Vp. Boot 1706. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 38 m^3 Heizöl in Brest von Tanker Bidon übernommen. Ein Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 96 m^3. Personal: 1 U.O. 1 Mann. Zeit: 40 Min.
	In Hafen	Vp. Boot 1707. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 39 m^3 Heizöl in Brest von Tanker Bidon übernommen. Ein Schlauch 90 mm ∅. Bestand nach Übernahme 108 m^3. Personal: 1 U.O. 3 Mann. Zeit: 45 Min.
	In Hafen	Vp. Boot 1708. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 1709. Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.

Groth

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
22.2.42	Im Hafen u. in See	Vp. Boote 1701 u. 1702. Eigener Hafenbetrieb. 12,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 13 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen, See u. im Hafen.	Vp. Boote 1703 u. 1704. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 03,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 11 sm/h. 06,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen u. in See.	Vp. Boot 1705. Eigener Hafenbetrieb. 22,20 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 10 sm/h. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1706. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1707. Fremder Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1708. Eigener Hafenbetrieb. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1709. Gef. Geschw. verschieden. 15,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
23.2.42	In See	Vp. Boot 1701. Fahren mit wechselnder Geschw. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 1702. Gef. Geschw. 6 sm/h. Ab 19,00 Uhr Liegen mit klarer Masch. vor Anker. K.b.V.

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
23.2.42	Im Hafen u. in See	Vp. Boote 1703 u. 1704. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 19,00 Uhr seeklar. Gef. Geschw. 8 sm/h. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boot 1705. Gef. Geschw. 10,5 sm/h. 20,04 Uhr Masch. fertig Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1706. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1707. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. Ab 24,00 Uhr Nicht von Vp. Boot 1706. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boote 1708 u. 1709. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V. Groth
24.2.42	In See	Vp. Boot 1701. Gef. Geschw. verschieden. K.b.V.
	In See	Vp. Boot 1702. 09,00 Uhr Anker auf u. seeklar. Gef. Geschw. 6 sm/h. K.b.V.
	In See u. im Hafen	Vp. Boote 1703 u. 1704. Gef. Geschw. 8 sm/h. 06,00 Uhr Masch. fertig. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. K.b.V.
	Im Hafen	Vp. Boot 1705. Eigener Hafenbetrieb. 3 stdg. Bereitschaft. 20 m^3 Heizöl in Brest vom Tanker Bidon übernommen. Ein Schlauch 110 mm ø. Bestand nach Übernahme 101 m^3. Personal: 1 U.O. 2 Mann. Zeit: 20 Min.

Zu beziehen vom Vordrucklager der Kriegsmarine: J. J. Augustin in Glückstadt
Auslieferungsstellen: Für Ostseebereich: in Kiel. Für Nordseebereich: in Wilhelmshaven

RS- 84150 - Mis - Cont'd

on Reel - T- 328 - C

ENDING OF

REEL T-327-C

DOCUMENTS - PHOTOGRAPHED

ONI-84072-NID
THRU
ONI-84075-NID
ONI-84149-NID
ONI-84150-NID - Cont'd

O.N.I.

DATE: March 17, 1942

M.CH.NO. 1695

PHOTOGR.PH_D BY: Joseph C. Pettis